Stadt Plau am See
Stadtvertretung Plau am See

Markt 2 - 19395 Plau am See
☎ (03 87 35) 4 94 – 0 Fax: (03 87 35) 4 94 – 60

Amt/Abteilung: Zentrale Dienste
Auskunft erteilt: Birgit Kinzilo
Durchwahl: 494 17
Email: b.kinzilo@amtplau.de
Aktenzeichen:

N A C H T R A G S T A G E S O R D N U N G

18. Sitzung der Stadtvertretung Plau am See

Sitzungstermin:	Mittwoch, 14.12.2022, 19:00 Uhr
Ort, Raum:	Rathaussaal, Markt 2, 19395 Plau am See

Öffentlicher Teil:

4.1 Mitteilungen des Bürgermeisters

gez. Dirk Tast
Bürgervorsteher

Stadt Plau am See
Sitzungsvorlage

Drucksache Nr.: S/19/0262
öffentlich

Aktenzeichen:
Zuständigkeit: Bau- und Planungsamt
Verfasser: Knöfler

Datum: 16.09.2022

Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Nichtöffentlich	10.10.2022	Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau- und Infrastruktur und Umwelt	Vorberatung
Nichtöffentlich	21.11.2022	Hauptausschuss	Vorberatung
Öffentlich	14.12.2022	Stadtvertretung Plau am See	Entscheidung

Betreff:

Benennung eines Weges im Ortsteil Quetzin

Beschluss:
Die Stadtvertretung beschließt, den in der Anlage dargestellten Weg mit einem Straßennamen zu benennen.

Finanzielle Auswirkungen: 500,00 €

Anlagen:
Lageplan
Vorschlag 1 - 5

Sachverhalt:
Im Zuge der weiteren Bebauung soll dieser Weg benannt werden. Straßennamen dienen u.a. der Orientierung innerhalb der Stadt und auch in den Ortsteilen. Andererseits soll durch sie gewährleistet werden, dass der Bestimmungsort, sowohl durch private als auch durch Vertreter öffentlicher Einrichtungen (z.B. Rettungsdienste, Post etc.) eindeutig bezeichnet und aufgesucht werden kann. Im März 2022 wurden alle Einwohner und Bürger in der Plauer Zeitung aufgefordet, der Verwaltung Vorschläge zu unterbreiten, um bei der Benennung mitzuwirken. Folgende Vorschläge liegen vor:

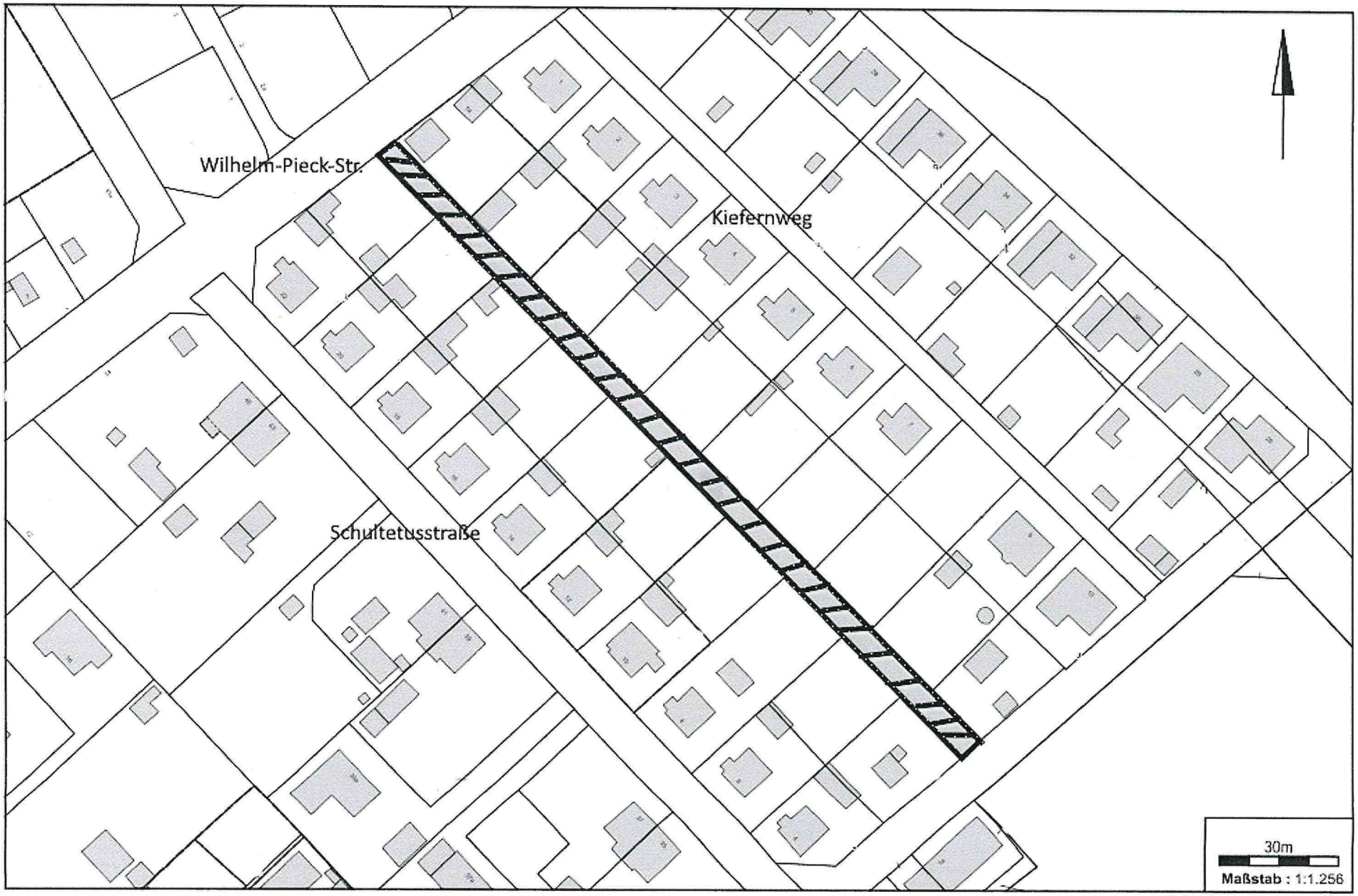
1	Tannenweg, Fichtenweg, Wacholderweg
2	Sandweg, Alter Gartenweg, Sonnenweg
3 – 4	Gartensteig, Gartenpfad, Gartenstieg
5	Rolf-Wörn-Weg

Die Verwaltung empfiehlt den Vorschlag 1 – Tannenweg. Da dieser Weg neben dem Kiefernweg liegt und in dem Bereich die Nadelhölzer ihren Platz gefunden haben.

gez. Hoffmeister

Bürgermeister

Übersichtsplan



Henrik Neubauer

Marktstraße 20
19395 Plau am See
Tel. 0178-1700670
henrik.neubauer@freenet.de

Henrik Neubauer · Marktstraße 20 · 19395 Plau am See

Stadt Plau am See
Bauamt
Markt 2
19395 Plau am See

Amt Plau am See
Eingegangen
29. März 2022
Erl. 440 Git

Plau am See, 28.03.2022

Neuer Straßenname
Weg zwischen Kiefernweg und Schultetusstraße in Quetzin

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend möchte ich Ihnen meine Vorschläge für den Weg zwischen Kiefernweg und Schultetusstraße in Quetzin mitteilen.

Um eine gewisse Systematik in die Straßenbezeichnung zu bekommen, bietet sich eine Nadelbaumbezeichnung an.

Tannenweg
Fichtenweg
Wacholderweg

Lärchenweg eher nicht, weil mit Umlaut geschrieben

Mit freundlichen Grüßen

H. Neubauer

Henrik Neubauer

Stefanie Schaefer
Schultetusstrasse 16
19395 Plau am See

Amt Plau am See
Eingegangen
29. März 2022
Erl. 440 Gt

Quetzin, den 29.03.2022

Bauamt Stadt Plau am See
Bau-und Planungsamt Kühnel
19395 Plau am See

Straßenbenennung Quetzin Aufruf Plauer Zeitung 03/2022

Einige Quetziner kommen den Aufruf nach, einige Namensvorschläge für den Weg zw. Kiefernweg und Schultetusstraße vorzuschlagen:

Sandweg

oder

Alter Gartenweg

oder

Sonnenweg

Mit freundlichen Grüßen

Stefanie Schaefer

Knöfler D.

Von: Info-Stadt Plau am See
Gesendet: Montag, 11. April 2022 08:37
An: Knöfler D.
Betreff: WG: Anfrage über Includewizard

-----Ursprüngliche Nachricht-----
Von: noreply@mv.zfinder.de <noreply@mv.zfinder.de>
Gesendet: Samstag, 9. April 2022 20:11
An: Info-Stadt Plau am See <info@amtplau.de>
Betreff: Anfrage über Includewizard

Ansprechpartner: Herr Kühnel

Vorname: Birgit
Nachname: Schröbler
Email: Birgitschroebler@hotmail.de
Telefon: 01721308448
Nachricht: Straßenname für Straße zwischen Kiefernweg und Schultetusstraße:

Vorschlag:
Gartensteig, Gartenpfad, Gartenstieg

Wir wohnen im Kiefernweg und unsere Tochter bebaut den hinteren Teil des Grundstücks, das an die an den neu zu benennende Weg grenzt. Im Familierat haben wir uns für diesen Namen entschieden, weil dieser Name dem Charakter des Weges entsprechen würde. Es wäre schön, wenn Sie unserem Vorschlag Beachtung schenken. Familie Schröbler/Denz

Knöfler D.

Von: Info-Stadt Plau am See
Gesendet: Montag, 11. April 2022 08:38
An: Knöfler D.
Betreff: WG: Anfrage über Includewizard

-----Ursprüngliche Nachricht-----
Von: noreply@mv.zfinder.de <noreply@mv.zfinder.de>
Gesendet: Samstag, 9. April 2022 20:16
An: Info-Stadt Plau am See <info@amtplau.de>
Betreff: Anfrage über Includewizard

Ansprechpartner: Herr Kühnel

Vorname: Michael
Nachname: Schröbler
Email: michaelschroebler@gmail.com
Telefon:
Nachricht: Neuer Straßenname zwischen Kiefernweg und Schultetusstraße:
Vorschlag:
Gartenstieg, Gartensteig, Gartenpfad

Danke

Michael Schröbler

Knöfler D.

Von: Info-Stadt Plau am See
Gesendet: Montag, 2. Mai 2022 08:48
An: Knöfler D.
Betreff: WG: Neuer Name für den Weg zwischen Kiefernweg und schultetusstrasse

Von: Interessengemeinschaftschultetusstrasse@directbox.com <Interessengemeinschaftschultetusstrasse@directbox.com>
Gesendet: Sonntag, 1. Mai 2022 20:23
An: Info-Stadt Plau am See <info@amtplau.de>; Kühnel A. <A.Kuehnel@amtplau.de>
Betreff: Neuer Name für den Weg zwischen Kiefernweg und schultetusstrasse

Interessen-Gemeinschaft Schultetusstaße, 19395 Quetzin

Quetzin, den 30.04.2022

Neuer Name für den Weg zwischen dem Kiefernweg

und der Schultetusstraße in Quetzin / Plau am See

Sehr geehrter Herr Kühnel,

wir nehmen Bezug auf den Artikel in der Plauer Zeitung Nr. 03.2022.

Es wird ein neuer Name für den Weg hinter unseren Häusern gesucht.

Wir sind darüber etwas verwundert, denn das Argument der schnellen Auffindbarkeit insbesondere für Rettungsdienste erschließt sich uns nicht ganz, denn keiner der Anrainer wohnt in seinem Garten, alle Häuser sind über die Schultetusstraße und / oder den Kiefernweg zu erreichen und der Weg ist nicht sehr breit. Der besagte Weg wird von uns Anrainern als Zuwegung benutzt, um den Garten von der Rückseite zu erreichen.

Wir haben daher die Frage, ob bei einer offiziellen Straßennamens-Vergabe – Kosten für uns Anrainer entstehen oder ob damit andere Finanzielle Verpflichtungen für uns entstehen. Wir bitten auch darum, dass der Weg bei einer offiziellen Kennzeichnung gleichzeitig mit einer Schrittgeschwindigkeits-Begrenzung / Spielstraße versehen wird, denn es handelt sich um Sandweg, auf dem auch gerne die Kinder spielen, beim Verlassen des Grundstücks befindet man sich unmittelbar auf der „Fahrbahn" des schmalen Weges.

Wir möchten Sie bitten, diese Fragen kurz zu beantworten, gleichzeitig schlagen wir folgenden Namen für den Weg vor: „Rolf-Wörn-Weg", à erster Haus-Bauer der Schultetusstraße und zu Lebzeiten engagiertes Mitglied im Heimat- und Siedlerverein Quetzin.

Mit freundlichen Grüßen

Die Anrainer der Schultetusstraße

Stadt Plau am See
Sitzungsvorlage

Drucksache Nr.: S/19/0266
öffentlich

Aktenzeichen:
Zuständigkeit: Bau- und Planungsamt
Verfasser: Manewald

Datum: 24.10.2022

Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Nichtöffentlich	14.11.2022	Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau- und Infrastruktur und Umwelt	Vorberatung
Nichtöffentlich	21.11.2022	Hauptausschuss	Vorberatung
Öffentlich	14.12.2022	Stadtvertretung Plau am See	Entscheidung

Betreff:

Durchführungs- und Verpflichtungsvertrag zur 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11 "Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen" der Stadt Plau am See

Beschluss:
Die Stadtvertretung beschließt den Durchführungs- und Verpflichtungsvertrag zur 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11 „Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen“ zwischen dem Investor, Immobilien Müritz-Plau GmbH, Eldenholz 42 in 17192 Waren, und der Stadt Plau am See, vertreten durch den Bürgermeister, Herrn Hoffmeister.

Finanzielle Auswirkungen: keine

Anlagen:
Antrag
Durchführungs- und Verpflichtungsvertrag

Sachverhalt:
Im Durchführungs- und Verpflichtungsvertrag zur 3. Änderung des B-Planes Nr. 11 wird der Fertigstellungstermin für die Bauanlage 1 neu geregelt. Als neuer Fertigstellungstermin für die Rezeption, Bistro/ Gaststätte und Café wird der 31.12.2026 benannt.

Bedingt durch die Lage des Objektes am Kalkofen war für die Immobilien Müritz-Plau GmbH ein saisonaler Bistro-/ Gaststättenbetrieb geplant. Durch die Änderung der Rahmenbedingung wie die Entwicklung der Arbeitskräftesituation, die Coronapandemie, Einfluss des Krieges auf die wirtschaftliche Situation, lassen eine momentane Ausführung der Erstellung des Gebäudes und das angestrebte gastronomische Konzept nicht zu. Das Objekt soll mit einem anderen Konzept umgesetzt und betrieben werden.

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 Kommunalverfassung M.-V. waren folgende Mitglieder ……/ keine Mitglieder der Stadtvertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

gez. Hoffmeister

Bürgermeister

Ingenieurbüro andrees GmbH

Planungsbüro
für Hoch- und Tiefbau

Seestraße 2a
D-19395 Plau am See
T +49 (0) 38735 | 8240
F +49 (0) 38735 | 82412
info@ib-andrees.de
www.ib-andrees.de

Ingenieurbüro **andrees** GmbH | Seestraße 2a | D-19395 Plau am See

Stadt Plau am See
Bürgermeister Herr Hoffmeister
Markt 2

19395 Plau am See

Plau am See, 17.08.2022

Antrag auf Änderung des Durchführungs- und Verpflichtungsvertrags zur 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 11 „Sonstiges Sondergebiet Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen“

Sehr geehrter Herr Hoffmeister,
im Auftrag der Immobilien Müritz Plau GmbH beantragen wir die Änderung des Durchführungs- und Verpflichtungsvertrags zur 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr.11 „Sonstiges Sondergebiet Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung“ der Stadt Plau am See.

Die Änderung des Durchführungs- und Verpflichtungsvertrags beinhaltet:

Der Fertigstellungstermin für die Bauanlage 1, Rezeption, Bistro/Gaststätte und Café wird im Durchführungs- und Verpflichtungsvertrag zur 3. Änderung des B-Planes Nr.11 neu geregelt.

Begründung:
Bedingt durch die Lage des Objektes am Kalkofen war für die Immobilien Müritz-Plau GmbH ein saisonaler Bistro-/Gaststättenbetrieb geplant. Durch die Änderung der Rahmenbedingungen wie die Entwicklung der Arbeitskräftesituation, die Coronapandemie, Einfluss des Krieges auf die wirtschaftliche Situation, lassen eine momentane Ausführung der Erstellung des Gebäudes und das angestrebte gastronomische Konzept nicht zu.
Das Objekt soll mit einem anderen Konzept umgesetzt und betrieben werden. Hierzu bitten wir um Verlängerung der Fertigstellungsfristen für die Bauanlage 1 bis zum 31.12.2026.

Freundliche Grüße

Thomas Andrees

Durchführungs- und Verpflichtungsvertrag zur 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11 „Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen“ der Stadt Plau

Die Stadt Plau am See
(nachfolgend Stadt genannt)
vertreten durch den Bürgermeister, Herrn Hoffmeister

und

Immobilien Müritz-Plau GmbH
Eldenholz 42
17192 Waren
vertreten durch Herrn J.-P. Schaffran

schließen folgenden Vertrag:

Präambel

Der Durchführungs- und Verpflichtungsvertrag zur 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11 ersetzt den Durchführungs- und Verpflichtungsvertrag zur 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 11.
Der Wortlaut, die Zahlungsverpflichtungen aus der 2. Änderung des Durchführungs- und Verpflichtungsvertrages werden in die 3. Änderung übernommen, unabhängig von den bereits realisierten Maßnahmen und Zahlungen.
Die 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11 beinhaltet:

1. **Festsetzung der Zufahrtswege (innere Erschließung) zum verkehrsberuhigten Bereich.**
2. **Schaffung von 20 Stellplätzen im Ferienhausgebiet zugeordnet zu den Gebäuden.**
3. **Saisonale Nutzung des Netztrockenplatzes für 16 Stellplätze.**
4. **Zusätzliche Errichtung eines Wirtschaftsgebäudes (Bauanlage 16).**
5. **Änderung der Pflanzarten gemäß Pflanzliste 3. Änderung B-Plan Nr.11 Teil B 4.2**
6. **Aktualisierung der im B-Plangebiet neu gebildeten Flurstücke**

Der Fertigstellungstermin für die Bauanlage 1, Rezeption, Bistro/Gaststätte oder Café wird im Durchführungs- und Verpflichtungsvertrag zur 3. Änderung des B-Planes Nr.11 neu geregelt.
Die Änderungen werden zwischen den Vertragsparteien vereinbart und sind für alle Grundstückseigentümer im Vorhabengebiet verbindlich.

Die vorgenommenen Änderungen werden im Vertrag „Fett“ dargestellt.

I. Einleitbestimmungen

§ 1 Gegenstand des Vertrages

(1) Gegenstand des Vertrages sind das Vorhaben „Sonstiges Sondergebiet Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen" sowie die Nutzungsregelung der zu errichtenden baulichen Anlagen und der Grundstücke im Vertragsgebiet auf der Grundlage der 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11 der Stadt Plau am See sowie die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für Eingriffe in Natur und Landschaftauf auf der Grundlage der 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 11 und des Umweltberichts des vorbezeichneten Bebauungsplanes.

(2) Das Vertragsgebiet liegt in der Gemarkung Plau am nördlichen Ufer der Ausmündung der Elde aus dem Plauer See, in der Flur 6, Flurstücke **382/1, 382/2, 382/3, 382,4, 382/5, 382/7, 382/8, 382/15, 382/16, 382/18, 382/19, 382/20, 382/21, 382/22, 382/23, 382/28, 382/29, 382/30, 382/31, 383/3, 383/4, 383/5, 383/6, 383/7, 383/9, 383/10, 383/11, 383/12, 395/8, 395/11, 395/12, 395/13** und Teil des Flurstückes **382/11 und 385**, sowie in der Flur 18 Flurstück **2/5** und Teile der Flurstücke **2/13, 2/14.**

§ 2 Bestandteile des Vertrages

Bestandteile des Vertrages sind

a) **die 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11 der Stadt Plau am See (Anlage 1).**
b) der Umweltbericht mit der allgemeinen Vorprüfung auf Erforderlichkeit einer FFH-Verträglichkeitsprüfung.
c) Erschließungsvertrag für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11 (Anlage 2)
d) Städtebaulicher Plan (Anlage 3)
e) **Bauanlage 1 Lageplan für Heckenpflanzungen (Anlage 4)**

II. Vorhaben

§ 3 Beschreibung des Vorhabens

Für das Plangebiet sind folgende Nutzungen und Maße der baulichen Anlagen vorgesehen:

o	Bauanlage 1 und 3:	z.B. Hafenmeisterei, Wohnung für Personal, Gästezimmer, Rezeption, Bistro/Gaststätte oder Café
o	Bauanlage 2:	Wasserschutzpolizei
o	Bauanlage 4 bis 10:	Beherbergungsunterkünfte
o	Bauanlage 11, 12 und 13	entfallen
o	Bauanlage 14:	Verkaufsgebäude Hafen für ca 65 Bootsliegeplätze
o	Bauanlage 15:	Mole, 2 öffentliche Schiffsanleger und Aussichtsturm
o	**Bauanlage 16**	**Wirtschaftsgebäude**

(Anlage 1; 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11)

1. **Festsetzung der Zufahrtswege (innere Erschließung) zum verkehrsberuhigten Bereich.**
2. **Schaffung von 20 PKW-Stellplätzen im Ferienhausgebiet zugeordnet zu den Gebäuden.**
3. **Saisonale Nutzung des Netztrockenplatzes für 16 PKW-Stellplätze.**
4. **Zusätzliche Errichtung eines Wirtschaftsgebäudes.**
5. **Änderung der Pflanzarten gemäß Pflanzliste 3. Änderung B-Plan Nr.11 Teil B 4.2**
6. **Aktualisierung der im B-Plangebiet neu gebildeten Flurstücke**
7. **Errichtung eines Kinderspielplatzes**

§ 4 Durchführungsverpflichtung

(1) Der Vorhabensträger verpflichtet sich zur Durchführung des Vorhabens im Vertragsgebiet nach den Regelungen dieses Vertrages und nach den Festsetzungen der Satzung.

2) Der Vorhabensträger verpflichtet sich, spätestens 6 Monate nach In-Kraft-Treten der Satzung über die 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes eine vollständige und genehmigungsfähige Bauvorlage für das Vorhaben einzureichen. Er wird spätestens 12 Monate nach Erteilung der Baugenehmigung mit dem Vorhaben beginnen und es innerhalb von 36 Monaten fertig stellen, **mit Ausnahme der Bauanlage 1. Die Fertigstellung der Bauanlage 1 erfolgt bis zum 31.12.2026.**

(3) Die Fristen des Absatzes 2 verlängern sich, wenn sich die Einreichung der Baugesuche bzw. die Fertigstellung der Bauvorhaben aus Gründen, die der Vorhabensträger nicht zu vertreten hat, verzögern, jeweils um den Zeitraum der Verzögerung. Der Vorhabensträger hat die Stadt unverzüglich schriftlich zu informieren, sobald eine solche Verzögerung absehbar ist. Er trägt die Beweislast, dass er die Verzögerung nicht zu vertreten hat.

(4) Der Vorhabensträger verpflichtet sich, keine Einzäunung von Objekten innerhalb des Plangebiets zuzulassen. Das gilt auch für Dritte.

§ 5 Weitere Anforderungen an das Vorhaben und Nutzungsbindungen

(1) Der Vorhabensträger verpflichtet sich, das Vorhaben mit den in § 3 beschriebenen Nutzungszwecken für die Dauer von 10 Jahren ab Erstinbetriebnahme zu nutzen.

(2) entfällt

(3) Die Zufahrtsstraße zu den Seewiesen ist durch den Vorhabensträger nach Fertigstellung der Baumaßnahmen ordnungsgemäß der Stadt zu übergeben. Unterhaltungsmaßnahmen während und nach Fertigstellung sind durch den Vorhabensträger durchzuführen.
Die für die Baudurchführung notwendigen Baustoffe und zur Baufreimachung abzufahrenden Transporte sind nur über die Zufahrtsstraße von den Seewiesen aus möglich.

(4) Der Aussichtsturm muss so gestaltet werden, dass er öffentlich zugänglich bleibt.

(5) Die Stadt Plau am See behält sich vor, an der Mole zwei öffentliche Schiffsanleger zu errichten.

(6) Einer Einzäunung von Grundstücken oder Grundstücksteilen wird von Seiten der Stadt nicht zugestimmt.

(7) Auf dem Baufeld 1 wird eine Rezeption in Modulbauweise aufgestellt und zwischenzeitlich genutzt. Das Aufstellen der Rezeption ersetzt nicht die Bauverpflichtung gemäß § 4 (2).

§ 6 Baudurchführung

(1) Der Vorhabensträger hat durch Abstimmung mit den Versorgungsträgern und sonstigen Leistungsträgern sicherzustellen, dass die Versorgungseinrichtungen für das Vertragsgebiet (z.B. Strom- und Wasserleitung) so rechtzeitig in die Verkehrsflächen verlegt werden, dass die zügige Fertigstellung der Erschließungsanlagen nicht behindert und ein Aufbruch der fertiggestellten Anlagen ausgeschlossen wird. Das Gleiche gilt für die Herstellung der Anschlüsse an die öffentliche Abwasseranlage.

III. Erschließung

§ 7 Herstellung von Erschließungsanlagen

(1) Die Erschließung der Grundstücke des Vertragsgebietes nach § 127 Abs. 2 BauGB ist über den Weg entlang der Elde (Flurstück 384) und dem Radweg zur Quetziner Straße vorgesehen. Die Befahrung des Radweges mit Kraftfahrzeugen ist nur den Eigentümern bzw. den Mietern der **Ferienwohnungen und der Bootsliegeplätzen**, dem Betriebspersonal, Versorgungsfahrzeugen, der Feuerwehr und Notfalldiensten gestattet.

(2) Es ist eine Sperrmaßnahme **für den motorisierten** Verkehr, z.B. durch eine Schrankenanlage auf dem Radweg zum Wiesenweg, durch den Vorhabensträger zu realisieren. **Fußgänger und Radfahrer sind davon nicht betroffen. Sie haben freien Zugang bzw. Zufahrt.**

(3) Die Anschlusspflicht des Grundstückes an das öffentliche Abwassernetz regelt sich nach der gültigen Satzung über die Abwasserbeseitigung der Stadt Plau am See und nach Aufforderung der Stadtverwaltung zum Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage wird dieser ausgeführt.

(4) Die öffentliche Erschließung, F1, F2, F3 C sowie Bau einer Fußgängerbrücke, Mole, zwei öffentliche Schiffsanleger und Aussichtsturm, wird durch die Stadt Plau am See durchgeführt.

§ 8 Kosten für den Anschluss an den öffentlichen Schmutzwasserkanal

(1) Für den Anschluss an den öffentlichen Schmutzwasserkanal werden 56.000,00 € festgesetzt. Die Summe ist in 4 Raten jeweils zum 30.09. des laufenden Jahres, beginnend mit der 1. Rate am 30.09.2009, fällig. Die Beiträge sind unaufgefordert auf das Konto der Stadt Plau am See, Konto-Nr. 130 100 2956, BLZ 140 513 62, Sparkasse Parchim-Lübz, Personenkonto: 16-0460-00, zu überweisen.

§ 9 Haftung und Verkehrssicherheit

(1) Der Vorhabensträger haftet bis zur Übernahme der Anlage für jeden Schaden, der durch die Verletzung der bis dahin ihm obliegenden allgemeinen Verkehrssicherungspflicht entsteht und für solche Schäden, die infolge der Erschließungsmaßnahmen an bereits verlegten Leitungen oder sonst wie verursacht werden. Der Vorhabensträger stellt die Stadt insoweit von allen Schadenersatzansprüchen frei. Diese Regelung gilt unbeschadet der Eigentumsverhältnisse. Vor Beginn der Baumaßnahme ist das Bestehen einer ausreichenden Haftpflichtversicherung durch den Vorhabensträger nachzuweisen.

Schäden und Verschmutzungen außerhalb des Plangebietes bei bereits vorhandenen Erschließungsanlagen, die durch den Baustellenverkehr hervorgerufen werden, sind auf Kosten des Vorhabensträgers zu beseitigen.

§ 10 Schutz des Mutterbodens

Mutterboden, der bei der Durchführung des Vorhabens im Vertragsgebiet ausgehoben wird, ist in nutzbarem Zustand zu erhalten und auf dem Gelände einzubauen sowie vor Vernichtung oder Vergeudung zu schützen. Seine Verbringung außerhalb des Vertragsgebietes bedarf der Zustimmung der Stadt.

IV Schlussbestimmungen

§ 11 Kostentragung

1. Der Vorhabensträger trägt die Kosten dieses Vertrages und die Kosten seiner Durchführung. Die Vertragspartner sind sich einig, dass der Stadt Plau am See mit der Durchführung des Vertrages keine Kosten entstehen und insoweit sämtliche Kosten vom Vorhabensträger übernommen werden.
2. Zur Finanzierung der äußeren Erschließung (Metow III) übernimmt der Vorhabensträger Kosten in Höhe von 130.000,00 € (in Worten: hundertdreißigtausend Euro).
3. Die Zahlung erfolgt nach Rechnungsstellung durch die Stadt. Ratenzahlung in bis zu höchstens drei schriftlich zu vereinbarenden Teilbeträgen, verteilt auf bis zu drei Jahren, ist möglich. Ab Fälligkeit der Gesamtrechnung ist der jeweils offene Teilbetrag bis zum 30.06. des laufenden Jahres, beginnend mit der 1. Rate am 30.06.2009 mit 6 v. H. zu verzinsen.
4. Zur Finanzierung der Erschließung, § 7 Punkt 4, übernimmt der Vorhabensträger die Kosten des Eigenanteiles der Stadt Plau am See in Höhe von maximal 320.000,00 € bei Bewilligung der Fördermittel durch das LFI (Wirtschaftsministerium).
5. Die Zahlung erfolgt nach Rechnungslegung in 4 Raten jeweils zum 30.06. des laufenden Jahres, beginnend mit der 1. Rate am 30.06.2011.
6. Die Kostentragung der inneren Erschließung ist im Erschließungsvertrag geregelt.

§12 Veräußerung der Grundstücke, Rechtsnachfolge

(1) Der Vorhabensträger verpflichtet sich, die in diesem Vertrag vereinbarten Pflichten und Bindungen seinem Rechtsnachfolger mit Weitergabeverpflichtung weiterzugeben. Der heutige Vorhabensträger haftet der Stadt Plau als Gesamtschuldner für die Erfüllung des Vertrages neben einem etwaigen Rechtsnachfolger, soweit die Stadt Plau ihn nicht ausdrücklich aus der Haftung entlässt.

(2) Die Veräußerung von Grundstücken im Vertragsgebiet ist erst dann zulässig, wenn der Vorhabensträger die in diesem Vertrag vereinbarte Bürgschaft zur Sicherung der Durchführung des Vertrages übergeben hat.

§13 Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

(1) Der Vorhabensträger verpflichtet sich, folgende Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zur Kompensation von Eingriffen in Natur und Landschaft durchzuführen (siehe Umweltbericht):

1. Pflanzung von 71 Hochstämmen und 1.350 Sträuchern im Plangebiet.
   Pflanzenarten gemäß geänderter Pflanzliste der 3.Änderung des vorhabenbezogenen B- Plan Nr.11

2. Dauerhafte Entsiegelung von 1.880 m² (Gebäudebestand, versiegelte Freiflächen) im Plangebiet und Anlage von Grünflächen mit Bepflanzung.

3. Entwicklung eines naturnahen Tümpels mit wechselnden Wasserständen, begleitende Biotope sind Seggenriede, Schwadenröhrichte und Teichbodenfluren, im Bereich der Söhring (Ökokonto der Stadt Plau am See, Kompensationsflächenäquivalent von 25.955 Punkten) auf dem Flurstück Nr. 146, Flur 10 in der Gemarkung Plau.

4. Waldumwandlung von ca. 8.290 m² Wald ist durch Ersatzaufforstung, 2,0725 ha, auszugleichen.

(2) Die Ausgleichsmaßnahmen nach Nr. 1, Pkt. 1 und 2 sind durch den Vorhabensträger nach der Realisierung des Planes liegende Pflanzperiode auf eigene Kosten zu realisieren.

(3) Die Stadt Plau am See führt die Ausgleichsmaßnahmen zu Nr. 3 für den Vorhabensträger auf dessen Kosten durch, die sich auf ca. 85.911,05 € belaufen. Die Zahlung erfolgt nach Rechnungsstellung durch die Stadt. Die Summe ist in 4 Raten jeweils zum 30.09. des laufenden Jahres, beginnend mit der 1. Rate am 30.09.2009, fällig.

(4) Die Stadt Plau am See stellt die Flächen zur Ersatzaufforstung (laut Bescheid des Forstamtes) dem Vorhabensträger zur Verfügung. Die Aufforstung wird durch die Immobilien Müritz-Plau GmbH auf eigene Kosten durchgeführt. Die Immobilien Müritz-Plau GmbH übernimmt die Haftung für die Qualität der Aufforstung.

(5) Für den Ausgleich der saisonalen Nutzung des Netztrockenplatzes als PKW-Stellplätze sind zeitnah zusätzlich Schnitthecken aus Laubgehölzen parallel zur Uferpromenade, sowie als Abgrenzung zur Bauanlage 1 zu pflanzen. Die Anordnung der Heckenpflanzungen erfolgt gemäß Lageplan Anlage 4

Die Ermittlungsgrundlagen und die Höhe der auf die einzelnen Planungsbestandteile entfallenden Kostenerstattungsbeiträge sind in der Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan dargelegt.

Die Entwicklungspflege aller Anpflanzungen auf dem Grundstück ist vom Vorhabensträger für 3 Jahre zu sichern, bei Ausfall ist Ersatz zu pflanzen.

§14 Haftungsausschluss

(1) Aus diesem Vertrag entstehen der Stadt keine Verpflichtungen zur Aufstellung der Satzung über den Bebauungsplan. Eine Haftung der Stadt für etwaige Aufwendungen des Vorhabensträgers, die dieser im Hinblick auf die Aufstellung der Satzung tätigt, ist ausgeschlossen.

(2) Für den Fall der Aufhebung der Satzung (§ 12 Abs. 6 BauGB) können Ansprüche gegen die Stadt nicht geltend gemacht werden. Dies gilt auch für den Fall, dass sich die Nichtigkeit der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan im Verlauf eines gerichtlichen Streitverfahrens herausstellt.

§ 15 Sicherheitsleistungen

(1) Zur Sicherung der in § 13 festgelegten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen wird die Übergabe einer Sicherheit von 50.000,00 €, in Form einer Vertragserfüllungsbürgschaft – durch Übergabe einer unbefristeten selbstschuldnerischen Bürgschaft eines deutschen Geldinstitutes, vereinbart. Die Sicherheit ist vor in Kraft treten des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes fällig (Fälligkeit: 14 Tage nach Satzungsbeschluss).

§ 16 Rechtsnachfolge

Der Vorhabensträger kann nur mit Zustimmung der Stadt die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag an einen Dritten übertragen.

§17 Schlussbestimmungen

(1) Vertragsänderungen oder –ergänzungen bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Nebenabreden bestehen nicht. Der Vertrag ist zweifach ausgefertigt. Die Stadt und der Vorhabensträger erhalten je eine Ausfertigung.

(2) Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen berührt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen dieses Vertrages nicht. Die Vertragsparteien verpflichten sich, unwirksame Bestimmungen durch solche zu ersetzen, die dem Sinn und Zweck des Vertrages rechtlich und wirtschaftlich entsprechen.

(3) Im Falle einer Lücke werden die Vertragsparteien diejenige Bestimmung vereinbaren, die dem entspricht, was nach Sinn und Zweck dieses Vertrages vereinbart worden wäre, hätte man die Angelegenheit von vorneherein bedacht. Das gilt auch dann, wenn die Unwirksamkeit einer Bestimmung auf einem von diesem Vertrag normierten Maß der Leistung oder Zeit beruht, es gilt in solchen Fällen ein dem Gewillten möglichst nahekommendes rechtlich zulässiges Maß der Leistung oder Zeit anstelle des vereinbaren.

§ 18 Wirksamwerden

Der Vertrag wird mit Unterzeichnung wirksam.

Mit der Rechtskraft der 3. Änderung entfällt der Vertrag aus der 2. Änderung

Anlagen:

Anlage 1 – Satzung zur 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11
Anlage 2 – Erschließungsvertrag zur 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11
Anlage 3 – Städtebaulicher Plan
Anlage 4 – Bauanlage 1 Lageplan für Heckenpflanzungen

Plau am See, den .....
für die Stadt Plau am See

.....
Der Bürgermeister

Plau am See, den 17.08.2022
für die Immobilien Müritz-Plau GmbH

Immobilien Müritz-Plau GmbH
Eldenholz 42 · 17192 Waren
Tel.: 03991 / 153 40 · Fax: 15 34 17

.....
Jens-Peter Schaffran

.....
Erster Stadtrat

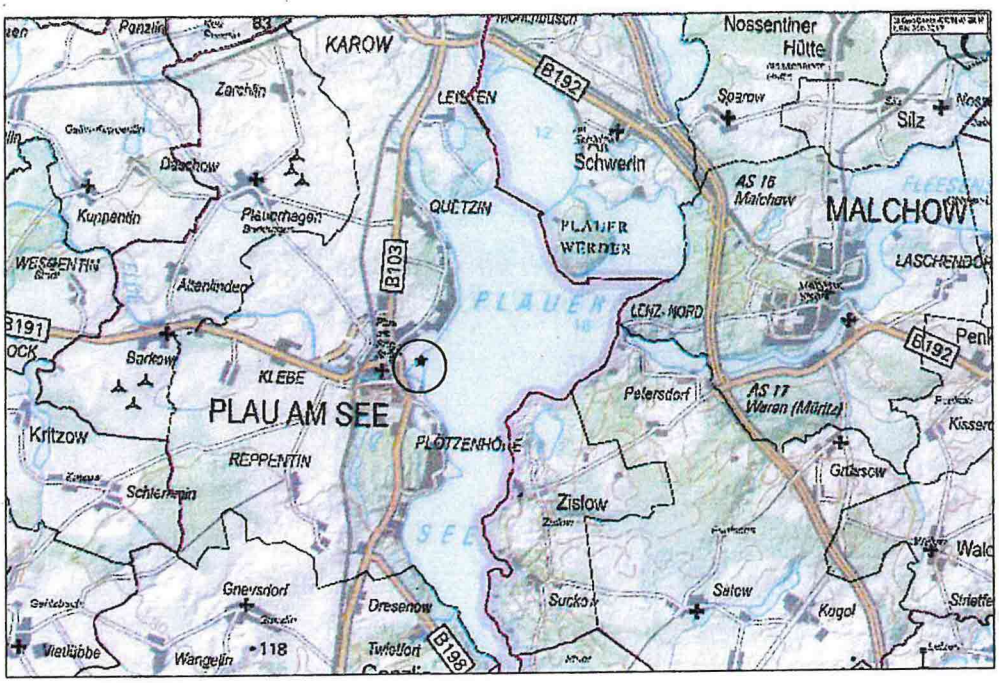
Den Änderungen des Durchführungsvertrages wird zugestimmt:

das Land Mecklenburg-Vorpommern
Vertreten durch den Betrieb für Bau
und Liegenschaften M-V
Wallstraße 2, 18055 Rostock

Rostock, den .....

.....
für das Land Mecklenburg-Vorpommern

Stadt Plau am See



Satzung über die 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 11 "Sonstiges Sondergebiet Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen" der Stadt Plau am See

Begründung	**Beschlussfassung**	**Dezember 2018**

Stadt Plau am See
Landkreis Ludwigslust-Parchim

3. Änderung vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 11

Vorhabensträger: Immobilien Müritz - Plau GmbH

Auftraggeber: Hafendorf Plau am See GmbH & Co. KG
Caroline-von-Humboldt-Weg 24

10117 Berlin

Auftragnehmer: Ingenieurbüro Andrees GmbH

vertreten durch
Herrn Thomas Andrees

Seestraße 2a
19395 Plau am See

1	Allgemeines	4
1.1	Rechtsgrundlagen	4
1.2	Planungsgrundlagen	4
2	Geltungsbereich	5
3	Geänderte Planungsziele	5
4	Vorgaben übergeordneter Planungen	9
5	Umweltbericht	9
6	Bestand	9
7	Inhalt des B-Planes	10
7.1	Art und Maß der baulichen Nutzung	10
7.2	Bauweise	10
7.3	Verkehrserschließung	10
7.4	Technische Ver- und Entsorgung	10

1. Allgemeines

1.1 Rechtsgrundlagen

Als Rechtsgrundlagen für den Bebauungsplan gelten:

a) das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 2 HochwasserG II vom 30.06.2017 (BGBl. I S. 2193) geändert worden ist.
b) die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786)
c) die Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung – PlanZV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I 1991 I S. 58)die zuletzt durch den Artikel 3 Gesetz zur Umsetzung der RL 2014/52/EU im Städtebaurecht und zur Stärkung des neuen Zusammenlebens in der Stadt vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 2253) geändert worden ist.
d) die Landesbauordnung Mecklenburg Vorpommern (LBauO M-V) vom 15.10.2015, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21.12.2015 (GVOBl. M-V S. 590)

1.2 Planungsgrundlagen

Die Stadtvertreter der Stadt Plau am See haben auf ihrer Sitzung am 27.06.2018 den Aufstellungsbeschluss gem. §13, Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf und die öffentliche Auslegung der 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11 "Sonstiges Sondergebiet Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung" in 19395 Plau am See gefasst.

Als Kartengrundlage dient der Katasterauszug (Stand 28.04.2016). Die Kartenunterlage entspricht dem Karteninhalt des Liegenschaftskatasters.

2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11 "Sonstiges Sondergebiet Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung" in 19395 Plau am See

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan besteht aus:

- Teil A - Planzeichnung im Maßstab 1:1000 mit der Planzeichenerklärung und
- Teil B - Textliche Festsetzungen zum Bebauungsplan sowie der
- Verfahrensübersicht.

Der Satzung zur 3. Änderung des Bebauungsplans wird diese Begründung beigefügt, in der die Ziele, Zweck und wesentliche Auswirkungen der Planung dargelegt werden.

2. Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des Plangebietes ist von der 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 11 nicht betroffen.

Der Geltungsbereich ist gemäß § 9 Abs. 7 BauGB und der Planzeichenverordnung (PlanzV 90) in der Planzeichnung dargestellt.

Der Geltungsbereich umfasst die Flur 6 mit den Flurstücken 382/1, 382/2, 382/3, 382,4, 382/5, 382/7, 382/8, 382/15, 382/16, 382/18, 382/19, 382/20, 382/21, 382/22, 382/23, 382/28, 382/29, 382/30, 382/31, 383/3, 383/4, 383/5, 383/6, 383/7, 383/9, 383/10, 383/11, 383/12, 395/8, 395/11, 395/12, 395/13, und Teile der Flurstücke 382/11und 385, sowie die Flur 18 Flurstück 2/5 und Teile der Flurstücke 2/13, 2/14.

Die Fläche beträgt ca 2,5 ha.

Der Geltungsbereich wurde so gefasst, dass die für die Nutzung erforderlichen Flurstücksbereiche mit einbezogen wurden, in denen sich die bebauten und zu beplanenden Flächen befinden.

3. Geänderte Planungsziele

-Bauanlagen 1/ PKW-Stellplätze für Sportboothafen

Der Netztrockenplatz der Müritz-Plau Fischerei GmbH bestehend aus Schotterrasen soll zusätzlich saisonal für 16 PKW-Stellplätze genutzt werden. Die Bereitstellung dieser Stellplätze ist für die Gäste der Ferienwohnungen im Hafengebäude sowie für Bootsdauerlieger vorgesehen. Eine zusätzliche Befestigung der Oberfläche erfolgt nicht.

-Bauanlagen 4 – 10/ PKW –Stellplätze Hafendorf

Im Hafendorf auf dem Kalkofen wurden 33 Appartementhäuser mit 66 Ferienwohnungen, und 50 PKW-Stellplätzen errichtet.

Die nächsten öffentlichen Stellplätze befinden sich in einer Entfernung von 600 m an der Metow und 1200 m entfernt in der Quetziner Straße. Die Parkplätze an der Metow werden von den Gästen der Schifffahrt bzw. der Gaststätten in der Großen Burgstraße / Dammstraße genutzt. Sie sind in der Hauptsaison voll ausgelastet. Um ein unkontrolliertes Parken im B-Plangebiet und im anliegenden Landschaftsschutzgebiet zu verhindern und um Behinderten die Nutzung der Anlage zu ermöglichen sollen zusätzlich 20 PKW-Stellplätze für die Gäste der Appartementhäuser unmittelbar neben den Gebäuden in wassergebundener Bauweise bzw. mit Rasengitterplatten hergestellt werden. Dafür werden Teile der Grünflächen zu Stellplätzen umgewandelt (siehe Flächenbilanz). Zur Gewährleistung der Zufahrt zu den Stellplätzen wird der private Fußgängerbereich in einen verkehrsberuhigten Bereich umgewidmet. Die Nutzung der Wege erfolgt nur für berechtigte Fahrzeuge. Ein Teil des geplanten Fußgängerbereiches auf der Bauanlage 5 entfällt. Die Flächen werden in Grünflächen umgewandelt.

-Bauanlage 16/ Wirtschaftsgebäude

Auf einem der befestigten Müllplätze wird ein 1-geschossiges Wirtschaftsgebäude mit einer maximalen Grundfläche von 35 m² als Nebenraum für Bewirtschaftung der Gemeinschaftsflächen errichtet. Zusätzliche Flächenversieglungen erfolgen nicht.

-Flächenbilanz B-Plan 11

Die Auswirkungen der geplanten Änderungen auf die Nutzung der Flächen stellen sich wie folgt dar:

- Umwandlung der Wegeflächen in Grünflächen

  Bauanlage 5 29,0 m x 4,5 m = 130,5 m².

- Umwandlung von Grünflächen in Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung (Stellplätze mit wassergebundener Deckschicht bzw. Rasengitterplatten)

Bauanlage 4	8,0 m x 7,0 m = 56,0 m²
Bauanlage 5	10,0 m x 2,5 m = 25,0 m²
Bauanlage 8	2,0 m x 2,5 m = 5,0 m²
Bauanlage 9	8,0 m x 2,5 m = 20,0 m²
Bauanlage 10	15,0 m x 2,5 m = 37,5 m²
Gesamt:	143,5 m²

- Änderung des Pflanzgebotes, Textteil B Pkt. 4.2

Mit Pflanzplanung wird beabsichtigt eine grünordnerisch ansprechende Gestaltung in der Feriensiedlung umzusetzen und ein angenehmes Umfeld für die Erholung zu schaffen. Die Vorgaben der Maßnahme A1 werden in die Planung einbezogen. Die Pflanzenauswahl wurde mit Blüh- und Vogelnährgehölzen erweitert. Weiter wird beabsichtigt Abweichungen vorzunehmen. Diese werden wie folgt begründet.

Aufgrund der z.Z. ungeklärten Ursache für den hohen Anteil an kranken Schwarzerlen wird von der Neupflanzung der Schwarzerle (Alnus glutinosa) bis auf einen bereits gepflanzten Baum abgesehen. Eine evtl. ursächliche Pilzkrankheit könnte auch die Neupflanzungen befallen. Feldahorn (Acer campestre) wurden auf bedingt durch die örtlichen Standortbedingungen reduziert und durch Salweide (Salix camprea) ersetzt.

Auf die Pflanzung von giftigen Pflanzen in der Feriensiedlung wird präventiv verzichtet, so dass der Faulbaum (Rhamus frangula) in der Planung nur im Bereich der Stellplätze vorgesehen ist.

Die Silber Weide (Salix alba) ist ein Großbaum und als Gehölz für Landschaftshecken aus den gegebenen Platzgründen ohne Pflegemaßnahmen nicht geeignet. Daher wird die Silber Weide als Baum gepflanzt und als Kopfweide gepflegt. Die anteilige Menge ist reduziert.

Für die Schnitthecken werden Heckenpflanzen von Hainbuchen (Carpinus betulus) und Weißdorn (Crategus monogyna) verwendet. Von der Verwendung des Roten Hartriegel (Cornus sanguineum) als Schnitthecke wird abgesehen. Das Gehölz neigt an den Schnittstellen zum Vergreisen, so dass die schöne rote Rindenfärbung nicht zur Geltung kommt. Das Geäst ist nur wenig verzweigt und bildet kein dichtes Heckengerüst. Der Rote Hartriegel (Cornus sanguineum) wird als freiwachsendes Gehölz verwendet.

Die vorderen Gebäudegrundstücke zum Hafenbecken werden 3-seitig, die hinteren Gebäudegrundstücke 2-seitig durch Schnitthecken eingefasst. Durch Wegfall des Roten Hartriegels in der Schnitthecke erhöht sich der Anteil von Hainbuchen- und Weißdornpflanzen.

Bei der Umsetzung der Pflanzplanung wurden die Vorgaben des Umweltberichtes bis auf die begründeten Abweichungen befolgt. Folgende Tabelle zeigt die Bilanzierung für die Anzahl und die Artenauswahl im Planungsgebiet.

Pflanzungen alt	**Pflanzungen neu**
Bäume	
71 St., Hochstamm, davon	71 St., Hochstamm, davon
15 St Feldahorn, (Acer campestre)	9 St Feldahorn, (Acer campestre)
10 St.Winter-Linde, (Tilia cordata)	8 St.Winter-Linde, (Tilia cordata)
10 St.Moor-Birke, (Betula pubescens)	5 St.Moor-Birke, (Betula pubescens)
11 St.Schwarzerle, (Alnus glutinosa)	1 St.Schwarzerle, (Alnus glutinosa)
10 St.Salweide, (Salix caprea)	26 St.Salweide, (Salix caprea)
15 St.Gemeine Esche,(Fraxinus excelsior)	10 St.Eberesche, (Sorbus aucuparia)
	3 St.Blumenesche, (Fraxinus ornus)
	4 St.Trauerweide, (Salix alba Tristis)
	4 St.Kornellkirsche, (Cornus mas)
	2 St.Zierapfel Evereste (Malus Evereste)

Sträucher

1350 St., Sträucher davon	1350 St., Sträucher davon
150 St.Hainbuche, (Carpinus betulus)	310 St.Hainbuche, (Carpinus betulus)
150 St.Roter Hartriegel, (Cornus sanguinea) sanguinea)	195 St.Roter Hartriegel, (Cornus
150 St.Eingriffeliger Weißdorn, (Crategus monogyna)	510 St.Eingriffeliger Weißdorn, (Crategus monogyna)
150 St.Hasel, (Corylus avellana)	60 St.Hasel, (Corylus avellana)
120 St.Hunds-Rose, (Rosa canina)	60 St.Hunds-Rose, (Rosa canina)
120 St.Gemeiner Faulbaum, (Rhamulus fragula)	5 St.Gemeiner Faulbaum, (Rhamulus fragula)
150 St.Schlehe, (Prunus spinosa)	60 St.Schlehe, (Prunus spinosa)
120 St.Schwarzer Holunder, (Sambucus nigra)	30 St.Schwarzer Holunder, (Sambucus nigra)
80 St.Silber-Weide, (Salix alba)	10 St.Silber-Weide, (Salix alba)
80 St.Ohr-Weide, (Salix aurita)	25 St.Ohr-Weide, (Salix aurita)
80 St.Purpur Weide, (Salix purpurea)	35 St.Purpur Weide, (Salix purpurea)

- Aktualisierung der im B-Plangebiet neu gebildeten Flurstücke

Die im B-Plan dargestellten Flurstücke in der Gemarkung Stadt Plau auf Teilen der Fluren 6 und 18 wurden aus den Katasterplänen (Stand 28.04.2016) übernommen.

4. Vorgaben übergeordneter Planungen

Die Stadt Plau befindet sich im Landkreis Ludwigslust-Parchim an der östlichen Grenze der Planungsregion Westmecklenburg. Nach dem Regionalen Raumentwicklungsprogramm - Mecklenburg Vorpommern (RREP-MV) ist die Stadt Plau im Tourismusschwerpunktraum am Westufer des Plauer Sees ausgewiesen. Die Stadt Plau ist als Grundzentrum eingestuft. Die Plangebietsfläche befindet sich im gegenwärtig rechtsverbindlichen vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11 „Sonstiges Sondergebiet Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung" - 2. Änderung. Der Bebauungsplan wurde aus dem zur Zeit der Aufstellung vorhandenen Flächennutzungsplan entwickelt. Eine Fortschreibung des Flächennutzungsplanes ist derzeit nicht vorgesehen. Im Flächennutzungsplan ist die Plangebietsfläche gemäß § 11 BauNVO als Sonstiges Sondergebiet Wasserrastplätze, Sportboothafen ausgewiesen. Die dritte Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes folgt den Zielsetzungen des Flächennutzungsplans der Stadt Plau am See. Die Grenzen des Plangebietes sind von der Änderung nicht betroffen.

5. Umweltbericht

Die Stadt Plau am See beschließt die Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB. Eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB genannten Schutzgüter ist durch die geplanten Änderungen nicht zu befürchten.

Von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und vom Umweltbericht nach § 2a BauGB wird gem. § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen.

6. Bestand

Das Plangebiet liegt an der Mündung der Elde in den Plauer See, in ca 500 m Entfernung vom Altstadtbereich und ist ca 2,5 ha groß. Das Plangebiet wird im Norden und Osten von Teilbereichen des Flurstückes 382, Flur 6 sowie im Süden von der Elde und im Westen von dem Flurstück 385, Flur 6 begrenzt. Das angrenzende Grabensystem wurde neu vermessen und in die Bestandspläne übernommen.

Eigentümer der von den Änderungen betroffenen Teilbereichen sind die Hafendorf Plau am See GmbH & Co. KG, die Immobilien Müritz-Plau GmbH Waren, Thomas Witt, Nico Wirth, Plau Lagoons GbR, Wede GbR, Dorfkoppel GbR und Olaf Dobrinski. Als Vorhabensträger tritt die Immobilien Müritz-Plau GmbH Waren auf.

7. Inhalt des Bebauungsplanes

7.1 Art und Maß der baulichen Nutzung

Die Baufläche im Planungsgebiet wird gemäß § 11 BauNVO als sonstiges Sondergebiet Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung festgelegt. Die Festsetzung ist von der Änderung nicht betroffen.

Die Grundfläche (GR) gibt an, wie viel Quadratmeter Grundstücksfläche von Gebäuden überdeckt werden dürfen. Die Festsetzung der Grundfläche ist von der Änderung nicht betroffen.

Die Geschoßfläche (GF) gibt an, wie viel Quadratmeter Geschoßfläche auf dem Grundstück überdeckt werden darf. Die Festsetzung der Geschoßfläche ist von der Änderung nicht betroffen.

Die Festsetzungen der Geschossigkeit sind von den Änderungen nicht betroffen.

Die Anordnung von Stellplätzen auf den Bauflächen wurde nicht ausgeschlossen und ist gemäß § 12 BauNVO zulässig. Diese Regelung ist von der Änderung nicht betroffen.

7.2 Bauweise

Die Bauweise im Plangebiet wird gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB und §§ 22 und 23 BauNVO durch eine Baugrenze festgesetzt. Für alle Baufelder ist eine offene Bauweise festgelegt.

Die Festsetzungen der Bauweise sind von den Änderungen nicht betroffen.

7.3 Verkehrserschließung

Der Fußgängerbereich im B-Plangebiet wird in einen verkehrsberuhigten Bereich umgewidmet. Der Verbindungsweg zwischen Baufeld 4 und Baufeld 5 wird in eine Grünfläche umgewandelt. Weiterhin wird der Netztrockenplatz im Südwesten des Plangebietes zusätzlich als Stellfläche für PKW als saisonales Parken ausgewiesen. Auf den Bauanlagen 4, 5, 8, 9 und 10 werden Teile der Grünflächen zu Stellplätzen umgewandelt.

7.4 Technische Ver- und Entsorgung

Die Anlagen der Versorgungsträger sind von den Änderungen nicht betroffen.

Planzeichenerklärung

Hinweis: Änderungen sind farblich in Rot markiert.

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 des BauGB § 11 der BauNVO)

s.SO	Sonstiges Sondergebiet Bootshalen, Fischerei u. Fremdenbeherbergung (§ 11 BauNVO)

2. MASZ DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)

GR	Grundfläche der Gebäude als Höchstmaß
GF	Geschossfläche der Gebäude als Höchstmaß
FH	Firsthöhe als Höchstmaß
I	Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß
II	Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß
Dachneigung	Dachneigung als Mindest- und Höchstmaß

3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)

o	offene Bauweise
	Baugrenze

4. VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)

Ö | PR	*öffentliche / private* Straßenverkehrsflächen
	Straßenbegrenzungslinie
Ö | PR	*öffentliche / private* Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

Zweckbestimmung:

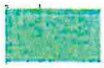
- Fußgängerbereich
- V *verkehrsberuhigter Bereich*

5. FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN, FÜR DIE ABFALLENTSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG SOWIE FÜR ABLAGERUNGEN (§9 Abs. 1 Nr. 12, 14 und Abs. 6 BauGB)

Zweckbestimmung

- Abfall
- Abwasser

6. GRÜNFLÄCHEN privat
(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)



Zweckbestimmung:

private Parkanlagen

Spielplatz

7. WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSER-WIRTSCHAFT, DEN HOCHWASSERSCHUTZ UND DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES
(§ 9 Abs. 1 Nr. 16 und Abs.6 BauGB)

Wasserflächen

Zweckbestimmung:

Hafen

private Wasserflächen

8. UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR MASZNAHMEN ZUM SCHUTZ; ZUR PFLEGE UND ZUR ERHALTUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT:
(§ 9 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 6 BauGB)

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)

Anpflanzen

Bäume

Sträucher

Umgrenzung von Flächen mit Bindung für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 und Abs. 6 BauGB)

Erhaltung

Bäume

Sträucher

Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 und Abs. 6 BauGB)

Erhaltung:

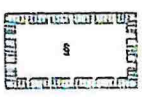
Bäume

Fällung:

Bäume

Pflanzung:

Bäume



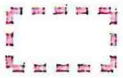
Nach §20 LNatG M-V geschütztes Biotop

9. SONSTIGE PLANZEICHEN

Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB)

Zweckbestimmung:

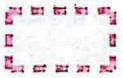
St Stellplätze



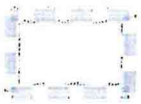
Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB)

Zweckbestimmung:

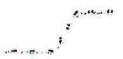
St Stellplätze



Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Trockenplatz/Stellplätze mit begrenzter Nutzung von April bis November



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BauGB)



Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebiets (§ 1 Abs. 4 § 16 Abs. 5 BauNVO)

10. DARSTELLUNG OHNE NORMENCHARAKTER

vorhandene Gebäude

bei Durchführung der Planung abzubrechende Bauanlage

Steganlage

302 Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer

LF Leuchtfeuer

1, 2, 3 Bezeichnung von Bauanlagen

Teil B - Textliche Festsetzungen 3. Änderung

1. Art und Maß der baulichen Nutzung
§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, 1. Abschnitt BauNVO

1.1 Das Plangebiet wird gemäß § 11 BauNVO als Sonstiges Sondergebiet - Bootshafen und Fischerei und Fremdenbeherbergung festgesetzt.

1.2 Nutzung der Bauanlagen:

- Bauanlagen 1 und 3: z. B. Hafengebäude mit sanitären Anlagen, eine Wohnung für den Hafenmeister, Ferienwohnungen, Rezeption, Bistro / Gaststätte und Cafe Verkaufseinrichtung für Fischereiprodukte, Bootszubehör und Trocknungsanlagen für Fischernetze
- Bauanlage 2: Wasserschutzpolizei
- Bauanlagen 4 bis 10: Beherbergungsunterkünfte
- Bauanlage 11: Sauna - entfällt
- Bauanlage 12: Krananlage - entfällt
- Bauanlage 13: Grillplatz - entfällt
- Bauanlage 14: Verkaufsgebäude
- Bauanlage 15: Aussichtsturm mit Leuchtfeuer
- *Bauanlage 16: Wirtschaftsgebäude*

1.3 *Stellplätze und Zufahrten gem. § 12 BauNVO sowie* Pergolen, Terrassen und Freisitze gemäß § 14 BauNVO werden bei der Berechnung der GR nicht berücksichtigt und sind außerhalb der Baugrenzen zulässig.

1.4 Die Festsetzungen zur Dachart und Dachneigung gelten jeweils für die Hauptanlagen, für Nebenanlagen sind andere Dachformen und Dachneigungen zulässig.

2. Bauweise
§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 23 BauNVO

2.1 Gemäß § 23 Abs. 1 BauNVO werden für die überbaubaren Grundstücksflächen Baugrenzen festgesetzt.
Ein Vortreten von Gebäudeteilen wird gem. § 23 Abs. 3 BauNVO für Hauseingänge, Anbauten und Treppenhäuser um 1,50 m zugelassen.

3. Flächen oder Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB
(Teilgeltungsbereich A I)

3.1 Das Niederschlagswasser von den Dachflächen wird versickert bzw. in das Hafenbecken und in die nördlich und östlich des Plangebietes vorhandenen Gräben abgeleitet.
Das Niederschlagswasser von den Verkehrsflächen wird in den seitlichen Grünflächen neben den Verkehrsflächen zur Versickerung gebracht bzw. in die Vorflut eingeleitet.

3.2 Die Stellplatzanlagen für Boote und Fahrzeuge sowie die Fußgängerwege sind in luft- und wasserdurchlässigem Aufbau herzustellen (z. B. Breitfugenpflaster, Ökopflaster oder Schotterrasen).

3.3 Für Baumpflanzungen an Straßen, Wegen und Stellplätzen sind Wurzelscheibengrößen von mindestens 9 m² vorzusehen.

3.4 Die Abgrabungserde aus dem Hafenbereich wird im Plangebiet zur Auffüllung genutzt.

3.5 Anlage eines Schutzzaunes aus natürlichem Material, wie Reisig oder als Schletenzaun zur Abgrenzung des Plangebietes im Übergang zu den nach § 20 L NatG M-V geschützten Biotopen (Wald- und Schilfflächen).

3.6 Entsiegelung von Bestandsflächen
(im Umweltbericht als Maßnahme Nr. A 2 bezeichnet)

3.6.1 Die im Plangebiet vorhandenen Bodenversiegelungen (Gebäude, Betonflächen) werden abgebrochen und entsorgt.

3.6.2 Die entsiegelten Flächen werden, soweit sie nicht durch neue im Bebauungsplan festgesetzte Anlagen überbaut werden, mit Gebrauchsrasen (z. B. HESA G 240) grün angelegt.

3.6.3 Die Fertigstellungs- und 2-jährige Entwicklungspflege ist zu sichern .

3.6.4 Die Entsiegelungsfläche beträgt ca. 1.880 m².

3.7 Entwicklung eines Flachsees mit Röhrichten und Rieden (Teilgeltungsbereich A II, im Umweltbericht als Maßnahme Nr. E 1 bezeichnet)

Standort:	Söhring, Stadt Plau, Gemarkung Plau, Flur 10, Flurstück 146 (Teilfläche).
Maßnahme:	Entwicklung eines Flachsees mit Röhrichten und Rieden auf Feuchtgrünland/Staudenflur entwässerter Moor- und Sumpfstandorte.
Pflege:	Entsprechend dem mit dem Landkreis Parchim abgestimmten Entwicklungskonzept zum Ökokonto "Die Söhring" der Stadt Plau am See.

Entwicklungsziel: Entwicklung von Lebensräumen für Röhricht bewohnende Tierarten, Erhöhung der Strukturvielfalt.

° Der Nachweis der erfolgreichen Umsetzung und die Abrechnung der Maßnahme vom Ökokonto Söhring erfolgt parallel zur Umsetzung des B-Planes durch Kontrolle der Maßnahmenumsetzung durch die Stadt Plau am See und Vorlage der Abrechnungstabelle beim Landkreis Parchim zur Bestätigung. Die Erfolgskontrolle der Stauvorrichtung wird zweimal jährlich durch die Stadt Plau am See vorgenommen, um die im Entwicklungskonzept vorgesehenen Ziele mit dem erreichten Zustand abzugleichen.

° Flächengröße: 12.977 m²

3.8 Anlage eines artenreichen Waldmantels (Teilgeltungsbereich AIII, im Umweltbericht als Maßnahme E2 bezeichnet)

Standort: Gemarkung Plau, Flur 17, Flurstück 84 (Teilfläche)

Maßnahme: Anlage eines artenreichen Waldmantels auf einer Fläche von ca. 1.900 m² mit einer Breite von 20 m und einer Länge von 95 m östlich der geplanten Aufforstungsfläche. Es werden in 4 Reihen Heister (40 St.) mit Sträuchern (248 St.) und 5 Reihen Sträucher (460 St.) mit vorgelagertem Krautsaum von 5 m Breite gepflanzt.
40 St. Leichte Heister, 100 150 cm, 1 x v., o. Ballen, davon:
10 St. Stiel-Eiche (*Quercus robus*),
10 St. Spitz-Ahorn (*Acer platanoides*),
10 St. Feld-Ahorn (*Acer campestre*),
10 St. Eberesche (*Sorbus aucuparia*).
708 St. Sträucher, 60 100 cm, 2 x. v. o. Ballen, davon:
80 St. Kreuzdorn (*Rhamnus catharticus*),
80 St. Schlehe (*Prunus spinosa*),
80 St. Hasel (*Corylus avellana*),
80 St. Hundsrose (*Rosa canina*),
50 St. Roter Hartriegel (*Cornus sanguinea*),
60 St. Eingriffliger Weißdorn (*Crataegus monogyna*),
80 St. Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*),
80 St. Wolliger Schneeball (*Viburnum lantana*),
70 St. Gemeiner Faulbaum (*Rhamnus frangula*),
48 St. Pfaffenhütchen (*Euonymus europaea*).

Pflanzung: Reihenabstand 1,50 m, innerhalb der Reihe 1,00 m,
10 St. Heister pro Reihe in Abständen von ca. 8 m innerhalb der Reihe.

Pflanzung: Pflanzen der Gehölze mit Beigabe eines organischen Startdüngers, Untersaat zur Reduzierung der Begleitflora einbringen.

Verbissschutz: Die Pflanzfläche inkl. Des Krautsaums wird gegen Verbiss eingezäunt (Knotengeflecht 1,60 m Höhe).

Pflege: Fertigstellungpflege und 2-jährige Entwicklungspflege.

Entwicklungsziel: Entwicklung eines artenreichen Waldmantels mit Baum- und Strauchschicht aus standortheimischen Arten sowie vorgelagerten Krautsaum.

° Die Ersatzmaßnahme ist in der nach der Realisierung des B-Planes liegenden Pflanzperiode zu realisieren, um einen Verzug der Wirksamkeit zu vermeiden.
° Die Fertigstellungs- und Entwicklungspflege ist über insgesamt drei Jahre zu gewährleisten, das schließt den Ersatz nicht angewachsener Gehölze mit ein.

Die einzusetzende Pflanzware hat den Gütebestimmungen der Forstsaat-Herkunftsgebietsverordnung sowie Forstvermehrungsgut-Zulassungsverordnung zu genügen.

3.9 Ersatzaufforstung für 8.290 m² Waldumwandlung

- Für die Genehmigung der Waldumwandlung im Plangebiet auf einer Teilfläche von 8.290 m² aus dem Flurstück 382 ist eine Ersatzaufforstung mit einem Flächenumfang von 2,0725 ha umzusetzen.

- Die Ersatzaufforstung ist bis spätestens 31.12.2009 umzusetzen. Die vorgesehene Ausgleichsfläche auf dem Flurstück 84, Flur 17 in der Gemarkung Plau ist dem Forstamt Wredenhagen bis zum 31.01.2009 anzuzeigen.

- Die Genehmigung zur Waldumwandlung wird auf 3 Jahre befristet und muss bis zum 01.12.2011 erfolgt sein.

- Die Waldumwandlung ist auf eine Voll- und Teilversiegelung sowie Bestockungsgradabsenkung und Zerschneidung begrenzt.

- Die Festlegung über die zu entnehmenden Bäume bzw. die zu erhaltenden Bäume trifft die Forstbehörde in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde und in Absprache mit dem Waldbesitzer. Die festgelegten Formen der Umwandlung und deren abgegrenzte Bereiche werden ebenso an Ort und Stelle durch die Forst- und Naturschutzbehörde gekennzeichnet.
  Nach Abschluss der Waldumwandlungsmaßnahme sind die verbleibenden Bäume zu erhalten.
  Alle geplanten Maßnahmen an diesen Bäumen, sind künftig bei der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Parchim zu beantragen.

  Eingriffe in ausgewiesenen § 20 Biotopen nach Landesnaturschutzgesetz sind auszuschließen.

3.10 **Für die Beleuchtung der Außenanlagen sind Lichtanlagen mit geringem UV-Anteil zu verwenden.**

4. **Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen**
§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB
(Teilgeltungsbereich A I, im Umweltbericht als Maßnahme Nr. A 1 bezeichnet)

4.1 Alle vorhandenen Bäume, Sträucher und sonstige Bepflanzungen, die als erhaltenswerter Bestand dargestellt sind, sind zu erhalten und während der Bauarbeiten vor Beschädigungen zu schützen.

4.2 Hochstamm- und Strauchpflanzung

Standort: Plangebiet

Ausgangszustand: Ruderale Trittflur, Ruderaler Kriechrasen, Bebauung.

Maßnahme: Pflanzung von Hochstämmen und Sträuchern im Plangebiet:

71 St. Hochstamm, davon:
~~15 St. Feld-Ahorn (*Acer campestre*),~~
~~10 St. Winter-Linde (*Tilia cordata*),~~
~~10 St. Moor-Birke (*Betula pubescens*),~~
~~11 St. Schwarzerle (*Alnus glutinosa*),~~
~~10 St. Salweide (*Salix caprea*),~~
~~15 St. Gemeine Esche (*Fraxinus excelsior*).~~

71 St. Hochstamm, davon:
9 St. Feld-Ahorn (Acer campestre),
8 St. Winter-Linde (Tilia cordata),
5 St. Moor-Birke (Betula pubescens),
1 St. Schwarzerle (Alnus glutinosa),
26 St. Salweide (Salix caprea),
0 St. Gemeine Esche (Fraxinus excelsior).
3 St. Blumen-Esche (Fraxinus ornus).
10 St. Eberesche (Sorbus aucuparia).
4 St. Trauer - Weide (Salix alba Tristis).
4 St. Kornellkirsche (Cornus mas).
2 St. Zierapfel 'Evereste' (Malus 'Evereste').

1.350 St. Sträucher, davon :
~~150 St. Hainbuche (*Carpinus betulus*),~~
~~150 St. Roter Hartriegel (*Cornus sanguinea*),~~
~~150 St. Hasel (*Corylus avellana*),~~

1.350 St. Sträucher, davon :
310 St. Hainbuche (Carpinus betulus),
195 St. Roter Hartriegel (Cornus sanguinea),
60 St. Hasel (Corylus avellana),

~~150 St. Eingr. Weißdorn (Crataegus monogyna);~~
~~120 St. Hunds-Rose (Rosa canina),~~
~~120 St. Gemeiner Faulbaum (Rhamnus frangula)~~
~~150 St. Schlehe (Prunus spinosa),~~
~~120 St. Schwarzer Holunder (Sambucus nigra);~~
~~80 St. Silber-Weide (Salix alba),~~
~~80 St. Ohr-Weide (Salix aurita),~~
~~80 St. Purpur-Weide (Salix purpurea).~~

310 St. Eingr. Weißdorn (Crataegus monogyna),
60 St. Hunds-Rose (Rosa canina),
5 St. Gemeiner Faulbaum (Rhamnus frangula)
60 St. Schlehe (Prunus spinosa),
30 St. Schwarzer Holunder (Sambucus nigra),
10 St. Silber-Weide (Salix alba),
25 St. Ohr-Weide (Salix aurita),
35 St. Purpur-Weide (Salix purpurea).
50 St. Gelb-Holzhartriegel (Cornus sericea Flaviramea),

Pflanzqualität:	71 St. Hochstamm, 3 x verpflanzt, aus extra weitem Stand, 14 - 16 cm StU., mit Ballen und durchgehendem Leittrieb; Sträucher, 60 - 100 cm, 2 x verpflanzt.
Pflanzabstand:	Hochstämme 6 m innerhalb der Reihe, bzw. in Gruppen; Sträucher 1,5 m x 1,0 m.
Pflanzung:	Pflanzen der Bäume mit Beigabe eines organischen Startdüngers, Pflanzscheibe mit Rindenmulch abdecken.
Standsicherung:	3-Bock, Befestigung mit Kokosstrick (bei Hochstämmen).
Entwicklungsziel:	Verbesserung des Ortsbildes, Eingrünung des B-Plangebietes.

- Die Ausgleichsmaßnahme ist in der nach der Realisierung des B-Planes liegenden Pflanzperiode zu realisieren, um einen Verzug der Wirksamkeit zu vermeiden.
- Die Fertigstellungs- und Entwicklungspflege ist über insgesamt drei Jahre zu gewährleisten, das schließt den Ersatz nicht angewachsener Gehölze mit ein. Die einzusetzende Pflanzware hat den Gütebestimmungen für Baumschulpflanzungen zu genügen.
- Flächengröße: 25 m² pro HSt. x 71 hast. = 1.775 m²
  1,5 m² pro Strauch x 1.350 Str. = 2.025 m²

4.3 Die im Umweltbericht dargestellten Standorte der Hochstamm- und Strauchpflanzungen sind nicht bindend sie gelten als Bepflanzungsvorschlag.

Hinweise:

- **Arbeiten mit Asbest**

  Bei Abbrucharbeiten von Asbest ist die TRGS 519 zu beachten.

- **Baugrund**

  Vor der Errichtung von Bauanlagen sollte zur Bewertung der bautechnischen Eigenschaften der Erdstoffe für das jeweilige Grundstück eine Baugrunduntersuchung durchgeführt werden.

- **Denkmalschutz**

Der Beginn der Erdarbeiten ist der Unteren Denkmalschutzbehörde und dem Landesamt für Bodendenkmalpflege **spätestens** zwei Wochen vor Termin **schriftlich** und **verbindlich** mitzuteilen, um zu gewährleisten, dass Mitarbeiter oder Beauftragte des Landesamtes für Bodendenkmalpflege bei den Erdarbeiten zugegen sein und eventuell auftretende Funde gemäß § 11 DSchG M-V unverzüglich bergen und dokumentieren können. Dadurch werden Verzögerungen der Baumaßnahme vermieden (vgl. § 11 Abs. 3).

Wenn während der Erdarbeiten Funde oder auffällige Bodenverfärbungen entdeckt werden, ist gemäß § 11 DSchG M-V (GVBl. Mecklenburg-Vorpommern Nr. 1 vom 14.01.1998, S. 12 ff.) die zuständige Untere Denkmalschutzbehörde zu benachrichtigen und der Fund und die Fundstelle bis zum Eintreffen von Mitarbeitern oder Beauftragten des Landesamtes für Bodendenkmalpflege in unverändertem Zustand zu erhalten. Verantwortlich sind hierfür der Entdecker, der Leiter der Arbeiten, der Grundeigentümer sowie zufällige Zeugen, die den Wert des Fundes erkennen. Die Verpflichtung erlischt 5 Werktage nach Zugang der Anzeige.

Ein Vertreter des Landesamtes für Bodendenkmalpflege ist zur Bauanlaufberatung einzuladen.

- **Altlasten**

Sollten im Zuge der Realisierung des Vorhabens Ablagerungen zutage treten bzw. Anzeichen für bisher unbekannte Belastungen des Untergrundes angetroffen werden wie

- abartiger Geruch,
- anormale Färbung,
- Austritt von verunreinigten Flüssigkeiten,
- Ausgasungen,
- Reste alter Ablagerungen (Hausmüll, gewerbliche Abfälle etc.),

hat dies auf der Grundlage des § 23 des Abfallwirtschafts- und Altlastengesetztes M-V der Antragsteller der zuständigen Abfallbehörde (Landkreis Parchim) anzuzeigen

Die Arbeiten sind so auszuführen, dass Verunreinigungen von Boden und Gewässer durch Arbeitsverfahren, Arbeitstechnik, Arbeits- und Transportmittel nicht zu besorgen sind. Bei auftretenden Havarien mit wassergefährdenden Stoffen ist der Schaden sofort zu beseitigen. Die untere Wasserbehörde des Landkreises Ludwigslust-Parchim (uWb) ist unverzüglich über die Havarie und die eingeleiteten Maßnahmen zu informieren.

Falls Anzeichen für altlastenrelevante Bodenbelastungen angetroffen werden, sind unverzüglich die Arbeiten einzustellen und die uWb zu informieren. Treten bei Erdarbeiten Auffälligkeiten wie z.B. unnatürliche Verfärbungen, Gerüche oder Müllablagerungen auf, ist der Fachdienst Natur- und Umweltschutz des Landkreises Ludwigslust-Parchim zu informieren, um weitere Verfahrensschritte abzustimmen.

Insofern Recyclingmaterial zum Einbau kommen soll (z.B. für die Befestigung von Verkehrsflächen), ist die LAGA[1] zu beachten. Sollte Fremdboden oder mineralisches Recyclingmaterial auf oder in die durchwurzelbare Bodenschicht gebracht werden, sind die Vorsorgewerte der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung[2] bzw. für dort nicht enthaltene Schadstoffe die Zuordnungswerte Z-0 der LAGA einzuhalten.

[1] *Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Reststoffen / Abfällen- Technicche Regeln (LAGA), Stand: 05.11.2004) nach derzeitigem Stand*
[2] *Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) vom 12.07.1999 (BGBl. T. IS.1554)*

- Es gilt die **Baunutzungsverordnung** in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990.

- **Bauanlagen in der Bundeswasserstraße**

  Die in der Bundeswasserstraße geplanten Bauanlagen sind gemäß § 31 Abs. 2 Bundeswasserstraßengesetz (WaStrG) i. V. m. § 3 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) dem Wasser- und Schifffahrtsamt Lauenburg und dem Staatlichen Amt für Umwelt und Natur gemäß § 48 Abs. 1 Nr. 1 und § 108 Satz 1 Nr. 1a Landeswassergesetz anzuzeigen und zur Genehmigung einzureichen.
  Das trifft zu für die Bauanlagen Nr. 1, 2 und ~~11, die Tankstelle,~~ den Aussichtsturm mit Leuchtfeuer, die Steganlage, ~~die Krananlage~~ und Einleitbauwerke für Niederschlagswasser in die Bundeswasserstraße.

- **Durchführungsvertrag**

  Die Ausführung der im Textteil B, Punkte 3 und 4 festgesetzten Ausgleichsmaßnahmen werden im Durchführungsvertrag geregelt.

Satzung

der Stadt Plau am See, Landkreis Parchim über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11 - Sonstiges Sondergebiet Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen" - 3. Änderung

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom ....., Beschluss-Nr. ....., und nach Anzeige bei der unteren Verwaltungsbehörde folgende Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11- Sonstiges Sondergebiet Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen" -2. Änderung gelegen am nördlichen Ufer der Ausmündung der Elde aus dem Plauer See, Flur 6, Flurstücke 383 und Teile der Flurstücke 382, 385 und 395/7, Flur 18, Teil des Flurstückes 2/2 in der Gemarkung Plau bestehend aus der Planzeichnung (Teile A I, A II + AIII) und dem Text (Teil B) erlassen:

Verfahrensvermerke:

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Stadtvertretung vom ..... Nr.: ..... Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist am ..... erfolgt.

   Plau am See, den ..... L. S. .....
   Der Bürgermeister

2. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist am ..... durchgeführt worden.

   Plau am See, den ..... L. S. .....
   Der Bürgermeister

3. Die Anfrage an die für die Raumordnung und Landesplanung zuständige Behörde ist gemäß § 17 Abs. 1 LPlG erfolgt.

   Plau am See, den ..... L. S. .....
   Der Bürgermeister

4. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom ..... zur Abgabe einer schriftlichen Stellungnahme aufgefordert worden.

   Plau am See, den ..... L. S. .....
   Der Bürgermeister

5. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teile A I, A II + AIII) und dem Text (Teil B) sowie der Begründung hat in der Zeit vom ..... bis zum ..... während der Dienstzeiten in der Stadtverwaltung nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung ist im Amtsblatt "Plauer Zeitung" am ..... und im Internet unter www.amtplau.de/bekanntmachungen mit dem Hinweis, dass Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, am ..... ortsüblich bekannt gemacht worden.

   Plau am See, den ..... L. S. .....
   Der Bürgermeister

6. Die Stadtvertretung hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am ..... geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

   Plau am See, den ..... L. S. .....
   Der Bürgermeister

7. Der katastermäßige Bestand am ..... wird als richtig dargestellt bescheinigt. Hinsichtlich der lagerichtigen Darstellung der Grenzpunkte gilt der Vorbehalt, dass die Prüfung nur grob erfolgte, da die rechtsverbindliche Flurkarte im Maßstab 1 : 2 978 vorliegt. Regressansprüche können nicht abgeleitet werden.

   Parchim, den ..... L. S. .....
   Leiter des Kataster-Vermessungsamtes

8. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan, bestehend aus der Planungszeichnung (Teile A I, A II + AIII) und dem Text (Teil B) wurde am ..... von der Stadtvertretung als Satzung beschlossen.
Die Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan wurde von der Stadtvertretung vom ..... gebilligt.

Plau am See, den .....
L. S.
.....
Der Bürgermeister

9. Die Satzung mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teile A I, A II + AIII) und dem Text (Teil B) wird hiermit ausgefertigt.

Plau am See, den .....
L. S.
.....
Der Bürgermeister

10. Der angezeigte Satzungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan sowie die Stelle bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erteilen ist, sind in der ..... ortsüblich bekannt gemacht worden.
In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 BauGB) hingewiesen worden.
Die Satzung ist am ..... in Kraft getreten.

Plau am See, den .....
L. S.
.....
Der Bürgermeister

Rechtskraft:	
genehmigungsfähige Planfassung:	13.12.2018
Entwurf:	27.09.2018
Vorentwurf:	25.10.2017

SATZUNG ÜBER DIE 3. ÄNDERUNG DES VORHABENBEZOGENEN BEBAUUNGSPLANES Nr. 11

SONSTIGES SONDERGEBIET BOOTSHAFEN, FISCHEREI UND FREMDENBEHERBERGUNG AUF DEM KALKOFEN

Maßstab 1 : 1000

am nördlichen Ufer der Ausmündung der Elde aus dem Plauer See gelegen
Flur 6, Flurstücke 382/1, 382/2, 382/3, 382/4, 382/5, 382/7, 382/8, 382/15, 382/16, 382/18, 382/19, 382/20, 382/21, 382/22, 382/23, 382/28, 382/29, 382/30, 382/31, 383/3, 383/4, 383/5, 383/6, 383/7, 383/9, 383/10, 383/11, 383/12, 395/8, 395/11, 395/12, 395/13 und Teil des Flurstückes 382/11und 385
Flur 18, 2/5 und Teil des Flurstückes 2/13 und 2/14 in der Gemarkung Plau

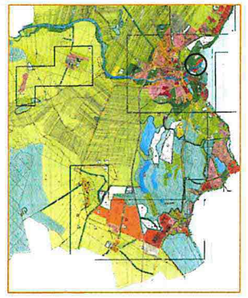
Datum:	12/2018	
Kartengrundlage:	Liegenschaftskarte 28.04.2016	Auftragnehmer: Ingenieurbüro Andrees GmbH Seestraße 2a 19395 Plau am See
Maßstab:	1 : 1 000	

TEIL A - PLANZEICHNUNG

VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN Nr. 11

- BOOTSHAFEN, FISCHEREI UND FREMDENBEHERBERGUNG
AUF DEM KALKOFEN
3. ÄNDERUNG

Anlage 3



Lage des Plangebietes (unmaßstäblich)

Rechtskraft:	
genehmigungsfähige Planfassung:	
Entwurf:	
Vorentwurf:	
Planungsstand:	28.02.2017

3. ÄNDERUNG DES VORHABENBEZOGENEN BEBAUUNGSPLANES Nr. 11

SONSTIGES SONDERGEBIET BOOTSHAFEN, FISCHEREI UND FREMDENBEHERBERGUNG AUF DEM KALKOFEN

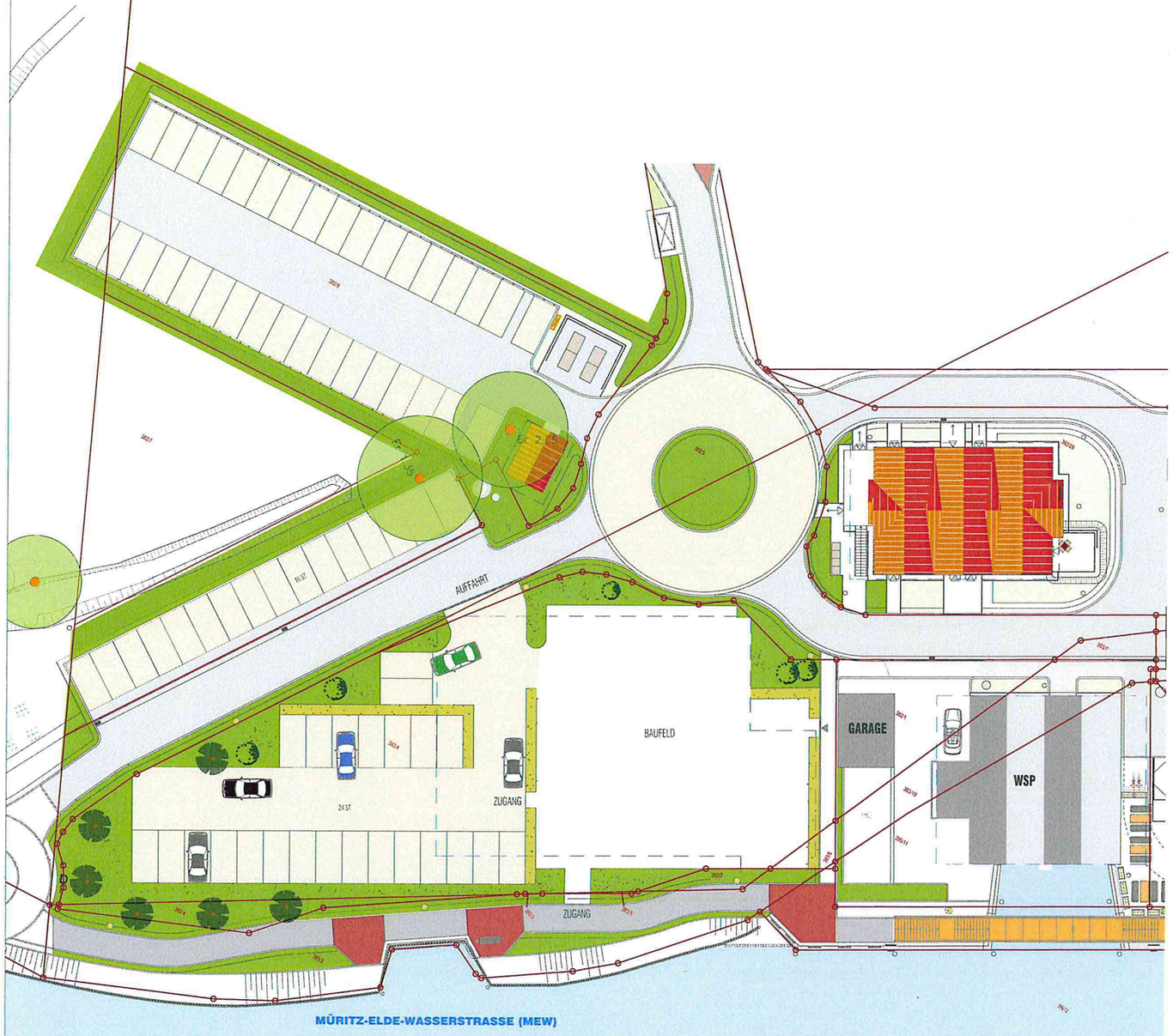
STÄDTEBAULICHER PLAN ZUR 3. ÄNDERUNG

Maßstab 1 : 500

am nördlichen Ufer der Ausmündung der Elde aus dem Plauer See gelegen, Flur 6, Flurstücke 383 und Teile der Flurstücke 382, 385 und 395/7, Flur 18, Teil des Flurstückes 2/2 in der Gemarkung Plau

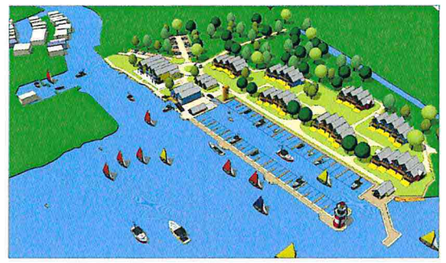
Datum:	
Kartengrundlage: Flurkarte 10/2006	Auftragnehmer: Ingenieurbüro Andrees GmbH Seestraße 2a 19395 Plau am See
Maßstab: 1 : 2978	

ANLAGE 4



HÖHENBEZUGSSYSTEM DHHN 92

INDEX:	ZEICHNUNGSART: GESTALTUNGSPLANUNG	LFD NR: 0.04	KURZBEZEICHNUNG: 2016-26



BAUVORHABEN:

GESTALTUNG STELLPLÄTZE

BAUHERR:	ANSCHRIFT:
IMMOBILIEN MÜRITZ PLAU GMBH	ELDENHOLZ 42 17192 WAREN/ MÜRITZ

PLANER:	ANSCHRIFT:
Ingenieurbüro andrees GmbH	SEESTRASSE 2 A 19395 PLAU AM SEE TEL: 038735/824-0; FAX: 038735/824-12, 44904 E-MAIL: info@ib-andrees.de

DATUM:	FREIGEGEBEN PLANER:	DATUM:	FREIGEGEBEN BAUHERR:

GEZEICHNET: K. GUST	PLANBEZEICHNUNG: BAUANLAGE 1 LAGEPLAN FÜR HECKENBEPFLANZUNG
GESEHEN:	
MASZSTAB: 1 : 500	
DATUM: 12.12.2018	LAGEPLÄNE
DATEI: 0.04_Lageplan Heckenbepflanzung_181212	FORMAT: A3

Stadt Plau am See
Sitzungsvorlage

Drucksache Nr.: S/19/0267
öffentlich

Aktenzeichen:
Zuständigkeit: Bau- und Planungsamt
Verfasser: Manewald

Datum: 24.10.2022

Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Nichtöffentlich	14.11.2022	Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau- und Infrastruktur und Umwelt	Vorberatung
Nichtöffentlich		Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten, Kultur, Jugend, Senioren und Sport	Vorberatung
Nichtöffentlich	21.11.2022	Hauptausschuss	Vorberatung
Öffentlich	14.12.2022	Stadtvertretung Plau am See	Entscheidung

Betreff:

Satzung über die 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11 "Sonstiges Sondergebiet Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen" der Stadt Plau am See - Beratung und Beschluss über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) und der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) sowie Satzungsbeschluss

Beschluss:

1. Die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Öffentlichkeit § 3 Abs. 2 BauGB wurden geprüft und deren Behandlung entsprechend den jeweiligen Empfehlungen in den jeweiligen Abwägungstabellen beschlossen.
2. Die Behörden und Träger öffentlicher Belange, die im Rahmen der Beteiligung eine Stellungnahme abgegeben haben, sind über das Ergebnis der Abwägung durch die Möglichkeit der Einsichtnahme bzw. Mitteilung zu informieren.
3. Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 – „Sonstiges Sondergebiet Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen“- der Stadt Plau am See wird in der vorliegenden Fassung vom Dezember 2018 auf Grundlage des § 10 Abs. 1 BauGB im Vernehmen mit § 13 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist ortsüblich bekanntzumachen. Der Bebauungsplan ist mit der Begründung zu jedermanns Einsicht bereit zu halten.

Finanzielle Auswirkungen: keine

Anlagen:
Abwägungsergebnis
Begründung mit Planzeichnung, Planzeichenerklärung und textlichen Festlegungen

Sachverhalt:
Mit Beschluss vom 27.06.2018 hat die Stadtvertretung der Stadt Plau am See die Einleitung des
Aufstellungsverfahrens für die 3. Änderung des Bebauungsplan Nr. 11 – „Sonstiges Sondergebiet Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen – im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB beschlossen.

Die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung wurde durchgeführt. Der Inhalt der eingegangenen Stellungnahmen ist in der als Anlage beigefügten Abwägungstabelle aufgeführt. Die Stellungnahmen wurden geprüft, sie sollen entsprechend den jeweiligen Empfehlungen in den Abwägungstabellen behandelt werden.
Vom Ergebnis sind diejenigen, die Stellungnahmen abgegeben haben, unter Angabe der Gründe zu unterrichten. Die Mitteilung bzw. Einsichtnahme soll spätestens nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes erfolgen bzw. ermöglicht werden.

Anmerkung zu den Abwägungsunterlagen

Der vorgesehene Abstimmungsmodus einer Blockabstimmung stellt nach den vorliegenden Erkenntnissen eine zulässige Möglichkeit dar. Eine Beschlussfassung über jede einzelne Stellungnahme ist nicht notwendig. Weder landes- noch bundesrechtliche Regelungen schreiben das vor. Nach Bundesrecht ist zwischen dem Aufstellungsbeschluss und dem Satzungsbeschluss für das Zustandekommen des Bebauungsplanes kein weiterer Beschluss der Gemeinde erforderlich (BVerwG, Urt. V. 25.11.1999). Die Gemeinde hat es in der „Hand“, welchen Abwägungsmodus sie wählt.

Die Unterlagen sind so aufgearbeitet worden, dass eine Blockabstimmung erfolgen kann. Vor der Durchführung der konkreten Abstimmung kann über ggf. strittige Punkte des jeweiligen Abwägungsvorschlages diskutiert werden.

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren folgende Mitglieder ……./ keine Mitglieder der Stadtvertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

gez. Hoffmeister

Bürgermeister

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 11

„Sonstiges Sondergebiet Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen“ – 3. Änderung

Abwägung

gemäß § 1 Abs. 7 BauGB

der im Rahmen der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen und Bedenken.

Inhaltsverzeichnis

A. Liste der beteiligten Träger öffentlicher Belange

B. Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange

C. Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Abwägung der vorgebrachten Anregungen und Bedenken

D. Anregungen und Bedenken während der öffentlichen Auslegung

A. Liste der beteiligten Träger öffentlicher Belange

Folgende Träger öffentlicher Belange wurden zur Abgabe einer Stellungnahme zur 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11 „Sonstiges Sondergebiet Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen“ gem. § 4 Abs. 1 BauGB aufgefordert:

Lfd. Nr.	Träger öffentlicher Belange (TöB)	Schreiben vom:	ohne Bedenken und Anregungen	Mit Bedenken und Anregungen
1.	Landkreis Ludwigslust-Parchim – FD Bauordnung Bauplanung/Bauordnung Bauleitplanung Naturschutz Wasser und Boden Amt für Raumordnung	05.10.2018		X
2.	Betrieb für Bau- und Liegenschaften M-V Schwerin	24.10.2018		X
3.	Staatliches Land für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg	07.12.2018	X	

B. Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange

LANDKREIS
LUDWIGSLUST-PARCHIM
RAUM FÜR ZUKUNFT

EINGEGANGEN 19. Nov. 2018
242/fm

metropolregion hamburg

Landkreis Ludwigslust-Parchim | FD 63 | PF 12 63 | 19362 Parchim

Ingenieurbüro
andrees GmbH
Seestraße 2 a
19395 Plau am See

Der Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim

Organisationseinheit
Fachdienst Bauordnung

Ansprechpartner
Herr Ziegler

Telefon 03871 722-6313
Fax 03871 722-77 6313

E-Mail carsten.ziegler@kreis-lup.de

Aktenzeichen	Dienstgebäude	Zimmer	Datum
BP 180057	Ludwigslust	B 311	15.10.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

Betrifft: Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Hier: Stellungnahme des Landkreises Ludwigslust-Parchim zur 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11 "Sonstiges Sondergebiet Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen" der Stadt Plau am See, Amt Plau am See

Bezug: Schreiben des Planungsbüros vom 05.10.2018; PE: 09.10.2018
Planzeichnung M 1: 1000 vom September 2018
Begründung zum Entwurf vom September 2018

Die eingereichten Unterlagen zu o.g. Planung der Stadt Plau am See wurden durch Fachdienste des Landkreises Ludwigslust-Parchim geprüft.
Im Ergebnis der Prüfung äußert der Landkreis Ludwigslust-Parchim nachfolgende Anregungen:

FD 33 – Bürgerservice / Straßenverkehr

Sh. Anlage; Stellungnahme vom 15.01.2018 (liegt ihnen bereits vor)

FD 63 – Bauordnung

Bauordnung

Aus bauordnungsrechtlicher Sicht gibt es zum o.g. Vorhaben folgende Bedenken und Hinweise.

Bedenken/Hinweise:

Aus bauordnungsrechtlichen Anforderungen kann dem Wegfall des Spielplatzes nicht zugestimmt werden.

Nach § 8 Abs. 2 LBauO M-V ist bei der Errichtung von Gebäuden mit mehr als drei Wohnungen auf dem Baugrundstück oder in unmittelbarer Nähe auf einem anderen geeigneten Grundstück, dessen dauerhafte Nutzung für diesen Zweck öffentlich-rechtlich gesichert sein muss, ein ausreichend großer Spielplatz für

Kleinkinder anzulegen. Dies gilt nicht, wenn in unmittelbarer Nähe eine Gemeinschaftsanlage oder ein sonstiger für Kinder nutzbarer Spielplatz geschaffen wird oder vorhanden oder ein solcher Spielplatz wegen der Art und der Lage der Wohnungen nicht erforderlich ist. Bei bestehenden Gebäuden kann die Herstellung von Spielplätzen für Kleinkinder verlangt werden, wenn dies die Gesundheit und der Schutz der Kinder erfordern.

Bei 66 Ferienwohnungen im Bebauungsplangebiet kann die Anwesenheit von Kleinkindern nicht ausgeschlossen werden.
Ein Spielplatz für Kleinkinder ist im Bebauungsplangebiet zwingend erforderlich.

Bauleitplanung

Nach Durchsicht der Planungsunterlagen muss festgestellt werden, dass die 3. Änderung des Bebauungsplanes für den Laien auf den ersten Blick nicht erkennbar ist.
Gemäß dem Erlasses des Ministeriums für Verkehr, Bau und Landesentwicklung– VIII 2 – 510.18.15 vom 10.04.2001 zur Änderung, Ergänzung und Aufhebung von Bauleitplanungen (z.B. in der Darstellung der Änderungen – Erlass S. 3/ 4 ... –, Integration von bereits erfolgten Änderungen – Erlass S. 9 – usw.) sind Änderungen, Ergänzungen und Aufhebungen **deutlich** zu kennzeichnen. Diese Kennzeichnung ist auf der Planzeichnung des Bebauungsplanes zu verdeutlichen bzw. nachzuholen. Gleichzeitig sind die entsprechenden Planzeichen der Änderungen in der Planzeichenlegende darzustellen.
Zur Rechtseindeutigkeit empfehle ich weiterhin eine Bemaßung der geänderten Bereiche auf dem Plan zu ergänzen z. B. Bemaßung der Baugrenzen.
Gemäß § 9 Abs. 1 BauGB empfehle ich für die Verkehrs- und Grünflächen die Ergänzung der Angaben, ob es sich um „private" oder „öffentliche" Flächen handelt. Diese Angabe sollte schon in der Planzeichenlegende erscheinen. Die Angabe der Zweckbestimmung allein lässt eine diesbezügliche Zuordnung nicht erkennen.
Entsprechende Aussagen zu den Grün- und Verkehrsflächen sind ebenfalls in der Begründung zu ergänzen.
Auf Grund der o.g. Hinweise ist die Planungsunterlagen auf Vollständigkeit zu prüfen und ggf. zu ergänzen.
Gemäß § 4a Abs. 4 BauGB sind die nach § 3 Abs. 2 BauGB auszulegenden Unterlagen zusätzlich im Internet der Stadt bekannt zu geben. Dem Verfahrensvermerk Nr. 5 ist kein diesbezüglicher Hinweis zu entnehmen und darum zu ergänzen. Ein entsprechender Nachweis der Internetbekanntmachung ist der Verfahrensakte beizulegen.

Hinweis:
Änderungen des Gebietscharakters (z.B. Grünfläche in Verkehrsfläche) erfordern im allgemeinen ein zweistufiges Bearbeitungsverfahren, es sei denn die geänderte Fläche ist kleiner als 1/5 des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes – das ist hier der Fall – damit ist ein Änderungsverfahren nach § 13 BauGB möglich.

FD 68 – Natur, Wasser, Boden

Naturschutz

Gegen die 3. Änderung – bezogen auf den Satzungsentwurf vom 27. September 2018 – bestehen keine Bedenken.

Begründung:

Vordergründig geht es darum, zusätzlich 20 Pkw-Stellplätze für Gäste der Appartement-häuser zu schaffen. Diese sollen unmittelbar neben den Gebäuden in wassergebundener Bauweise oder als Breifugenpflaster hergestellt werden. Zudem soll auf einem der befestigten Müllplätze ein eingeschossiges Wirtschaftsgebäude mit einer maximalen Grundfläche von 35 m^2 als Nebenraum für die Bewirtschaftung von Gemeinschaftsanlagen
errichtet werden (siehe Begründungsentwurf, Kapitel 3). Zusätzliche Flächenversiegelungen sind planungsgemäß nicht vorgesehen.

Ausgehend von Art und Umfang der Änderung kann vorliegend zugestimmt werden.

Wasser- und Bodenschutz

	Gewässer I. und II. Ordnung	Abwasser	Grundwas-serschutz	Boden-schutz	Anlag en wgf. Stoffe	Hoch-wasser-schutz	Gewässer-ausbau
Keine Einwände						Sander 06.11.18	
Bedingungen/Au fl./ Hinw. laut Anlage	02.11.2018 Rahn	02.11.2018 Rahn	02.11.2018 Rahn	18.10.2018 Wulf			
Ablehnung lt. Anlage							
Nachforderung lt. Anlage							

Die 3. Änderung des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 11 – Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen – bezieht sich auf die Änderungen von:

- Bauanlagen 1/ PKW-Stellplätze für Sportboothafen
- Bauanlagen 4 – 10 / PKW-Stellplätze Hafendorf
- Bauanlage 16 / Wirtschaftsgebäude
- Flächenbilanz
- Änderung des Pflanzgebotes, Textteil B Pkt. 4.2
- Aktualisierung der im B-Plan neu gebildeten Flurstücke

Die Grenzen des Plangebietes sind von der Änderung nicht betroffen.

Grundwasser
Das Plangebiet befindet sich außerhalb der Trinkwasserschutzzonen der Wasserfassung Plau.

Abwasser
Die Beseitigung des anfallenden Abwassers (ohne Niederschlagswasser) wurde in die Planzeichnung Teil A- übernommen.

Niederschlagswasser
Gemäß Pkt. 3.1 wird geplant, das anfallende Niederschlagswasser der Dachflächen/ befestigten Flächen/ Verkehrsflächen zu versickern bzw. in das Hafenbecken und in die Gräben abzuleiten.
Gemäß § 9 WHG stellt die Versickerung/ Einleitung von Niederschlagswasser einen Benutzungstatbestand dar, der gemäß § 8 WHG **erlaubnispflichtig** ist.

Da sich das Plangebiet außerhalb der festgesetzten Trinkwasserschutzzonen befindet, hat die Stadt Plau gemäß § 32 Abs. 4 LWaG durch Satzung geregelt, dass das Niederschlagswasser auf Grundstücken, auf denen es anfällt oder auf besonders hierfür ausgewiesenen Flächen, **erlaubnisfrei versickert** werden kann.
Diese Möglichkeit wurde in den Teil B – textlicher Teil aufgenommen, ersetzt aber nicht Beantragung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung von Niederschlagswasser in die Gräben/ in das Hafenbecken. Hier ist der Gemeingebrauch/ Eigentümer- und Anliegergebrauch durch die untere Wasserbehörde zu prüfen, da das Niederschlagswasser nicht aus einer Einzelanlage eingeleitet wird.
Es wird empfohlen, vor Planung die untere Wasserbehörde bezüglich Eigentümer- und Anliegergebrauch (§ 26 WHG) bzw. Gemeingebrauch (§ 25 WHG und § 21 LWaG)/ Beantragung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zu beteiligen.

Bei der Versickerung von Niederschlagswasser der befestigten Flächen sowie der Dachflächen der Grundstücke auf den jeweiligen Grundstücken, sind die Bodenverhältnisse und ggf. Höhenunterschiede sowie die Grundwasserstände zu beachten.

Nach § 37 WHG darf der natürliche Ablauf wild abfließenden Wassers auf ein tiefer liegendes Grundstück nicht zum Nachteil eines höher liegenden Grundstücks behindert werden. Der natürliche Ablauf wild abfließenden Wassers darf nicht zum Nachteil eines tiefer liegenden Grundstücks verstärkt oder auf andere Weise verändert werden.

Es lässt sich nicht nachvollziehen, ob die bei vorheriger Beteiligung durch die untere Wasserbehörde geforderte Stellungnahme des StALU Westmecklenburg eingeholt wurde.

Die eingezeichneten Gräben sind nicht als Gewässer II. Ordnung gekennzeichnet, damit ist offen, wer für die Unterhaltung dieser zuständig ist. Der Gewässerrandstreifen ist im Außenbereich 5 m breit. Der Gewässerrandstreifen wurde nicht eingezeichnet.

Auflagen:
Der unteren Wasserbehörde ist nachzuweisen, wer für die Gräben unterhaltungspflichtig ist.
Die Stellungnahme zum Vorhaben vom StALU Westmecklenburg ist der unteren Wasserbehörde vorzulegen.

Zusätzliche Hinweise:
Diese Stellungnahme berechtigt nicht zu Benutzungen gem. § 9 WHG wie:

- die Entnahme von Grund- und Oberflächenwasser
- die Absenkung des Grundwasserstandes
- Aufstau und Absenkung von oberirdischen Gewässern
- die Einleitung von Abwasser- und Niederschlagswasser in Gewässer
- die Einleitung von Stoffen in Gewässer

und den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen gemäß § 20 LWaG in Verb. mit § 62 WHG (einschließlich Wärmepumpenanlagen)

Bodenschutz:

Bezüglich des Boden- und Grundwasserschutzes sowie der Altlasten bestehen zum Vorhaben keine Bedenken oder Einwände.

Hinweise:

Nach gegenwärtigem Kenntnisstand sind uns Altlasten oder altlastenverdächtige Flächen im vom Vorhaben betroffenen Gebiet nicht bekannt.

Auflagen:

Die Arbeiten sind so auszuführen, dass Verunreinigungen von Boden und Gewässer durch Arbeitsverfahren, Arbeitstechnik, Arbeits- und Transportmittel nicht zu besorgen sind. Bei auftretenden Havarien mit wassergefährdenden Stoffen ist der Schaden sofort zu beseitigen. Die untere Wasserbehörde des Landkreises Ludwigslust-Parchim (uWb) ist unverzüglich über die Havarie und die eingeleiteten Maßnahmen zu informieren.

Falls Anzeichen für altlastenrelevante Bodenbelastungen angetroffen werden, sind unverzüglich die Arbeiten einzustellen und die uWb zu informieren. Treten bei Erdarbeiten Auffälligkeiten wie z.B. unnatürliche Verfärbungen, Gerüche oder Müllablagerungen auf, ist der Fachdienst Natur- und Umweltschutz des Landkreises Ludwigslust-Parchim zu informieren, um weitere Verfahrensschritte abzustimmen.

Insofern Recyclingmaterial zum Einbau kommen soll (z.B. für die Befestigung von Verkehrsflächen), ist die LAGA[1] zu beachten. Sollte Fremdboden oder mineralisches Recyclingmaterial auf oder in die durchwurzelbare Bodenschicht gebracht werden, sind die Vorsorgewerte der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung[2] bzw. für dort nicht enthaltene Schadstoffe die Zuordnungswerte Z-0 der LAGA einzuhalten.

Begründung:
Die Forderungen entsprechen dem Vorsorgegrundsatz zum Grundwasserschutz und sind verhältnismäßig. Sie beruhen auf § 107 Abs. 1 LWaG[3] , § 6 Abs. 1, § 100 Abs. 1, § 101 Abs. 1 WHG[4] und §§ 2, 13 LBodSchG M-V[5].

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag

Ziegler
SB Bauleitplanung

---

[1] Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Reststoffen/ Abfällen- Technische Regeln (LAGA, Stand: 05.11.2004) nach derzeitigem Stand
[2] Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) vom 12.07.1999 (BGBl. T. I S.1554)
[3] LWaG: Wassergesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landeswassergesetz) vom 30.11.1992 (GVOBl. M-V S. 669)
[4] WHG: Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)
[5] LBodSchG M-V: Gesetz über den Schutz des Bodens im Land M-V (Landesbodenschutzgesetz) vom 4. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 759)

EINGEGANGEN 15. Nov. 2018 24/18

Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg

Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg
Wismarsche Straße 159, 19053 Schwerin

Ingenieurbüro Andrees GmbH
Seestraße 2 A
19395 Plau am See

Bearbeiterin: Theresa Werner
Telefon: 0385 588 89 161
E-Mail: theresa.werner@afrlwm.mv-regierung.de
AZ: 120-506-115/18
Datum: 08.11.2018

nachrichtlich: Stadt Plau am See, LK LUP (Fachdienst Bauordnung), EM VIII 360

Landesplanerische Stellungnahme zur 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (vB-Plan) Nr. 11 „Sonstiges Sondergebiet Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen“ der Stadt Plau am See

Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB
Ihr Schreiben vom: 05.10.2018 (Posteingang: 25.10.2018)
Ihr Zeichen: --

Sehr geehrte Damen und Herren,

die angezeigten Planungsabsichten werden nach den Grundsätzen und Zielen der Raumordnung und Landesplanung gemäß Landesplanungsgesetz (LPlG), Landesraumentwicklungsprogramm Mecklenburg-Vorpommern 2016 (LEP M-V) und Regionalem Raumentwicklungsprogramm Westmecklenburg 2011 (RREP WM) beurteilt.

Vorgelegte Unterlagen und Planungsziele
Zur Bewertung hat der Entwurf der 3. Änderung des vB-Plans Nr. 11 „Sonstiges Sondergebiet Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen“ der Stadt Plau am See bestehend aus Planzeichnung und Begründung (Stand: September 2018) vorgelegen.

Die 3. Änderung des vB-Plans Nr. 11 der Stadt Plau am See wird nach § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren aufgestellt.

Mit der vorliegenden Planung beabsichtigt die Stadt Plau am See, die bau- und planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung von ca. 35 Pkw-Stellplätzen und eines neuen Wirtschaftsgebäudes im Bereich des Hafendorfes auf dem Kalkofen zu schaffen.

Anschrift:
Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg
Wismarsche Straße 159, 19053 Schwerin
Telefon: 0385 588 89160
E-Mail: poststelle@afrlwm.mv-regierung.de

Der Geltungsbereich der 3. Änderung des vB-Plans Nr. 11 umfasst eine Fläche von ca. 2,5 ha, die u. a. als Sonstiges Sondergebiet (SO) gem. § 11 BauNVO mit der Zweckbestimmung „Bootshafen, Fischerei u. Fremdenbeherbergung", Verkehrsflächen und Grünflächen ausgewiesen werden.

Im rechtswirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Plau am See ist der Vorhabenstandort als Sonstiges Sondergebiet (SO W+S) gem. § 11 BauNVO mit der Zweckbestimmung „Wasserrastplätze, Sportboothafen" dargestellt.

Raumordnerische Bewertung
Der Stadt Plau am See wird gem. Programmsatz 3.2.2 (1) **Z** RREP WM die Funktion eines Grundzentrums zugewiesen. Gem. Programmsatz 3.2.2 (2) RREP WM sollen Grundzentren als Standorte für die Versorgung der Bevölkerung ihres Nahbereiches mit Gütern und Dienstleistungen des qualifizierten wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Grundbedarfs gesichert und weiterentwickelt werden. Des Weiteren befindet sich die Stadt Plau am See im Ländlichen Raum mit günstiger Wirtschaftsbasis.

Gem. Programmsatz 4.1 (2) LEP M-V soll die Siedlungsentwicklung vorrangig auf die Zentralen Orte konzentriert werden. Das o. g. Vorhaben entspricht diesem Programmsatz.

Der Vorhabenstandort befindet sich laut der Karte M 1:250.000 des LEP M-V im Vorbehaltsgebiet Tourismus und laut der Karte M 1:100.000 des RREP WM im Tourismusschwerpunktraum. Gem. Programmsatz 4.6 (4) LEP M-V soll in den Vorbehaltsgebieten Tourismus der Sicherung der Funktion für Tourismus und Erholung besonderes Gewicht beigemessen werden. Gem. Programmsatz 3.1.3 (2) RREP WM soll in den Tourismusschwerpunkträumen der Tourismus in besonderem Maße als Wirtschaftsfaktor entwickelt werden. Die touristischen Angebote sollen, abgestimmt auf die touristische Infrastruktur, gesichert, bedarfsgerecht erweitert und qualitativ verbessert werden. Das o. g. Vorhaben entspricht diesen Programmsätzen.

Darüber hinaus befindet sich der Vorhabenstandort laut der Karte M 1:250.000 des LEP M-V im Vorranggebiet Naturschutz und Landschaftspflege sowie im Vorbehaltsgebiet Trinkwassersicherung. Programmsatz 6.1 (6) **Z** LEP M-V ist zu beachten, Programmsatz 7.2 (2) LEP M-V ist zu berücksichtigen.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich der Vorhabenstandort laut der Karte M 1:100.000 des RREP WM in unmittelbarer Nähe zum Vorbehaltsgebiet Naturschutz und Landschaftspflege (vgl. 5.1 (5) RREP WM) befindet.

Bewertungsergebnis
Sofern im weiteren Bauleitplanverfahren Programmsatz 6.1 (6) **Z** LEP M-V (Vorranggebiet Naturschutz und Landschaftspflege) beachtet wird, ist die 3. Änderung des vB-Plans Nr. 11 „Sonstiges Sondergebiet Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen" der Stadt Plau am See mit den Zielen und Grundsätzen der Raumordnung und Landesplanung vereinbar.

Abschließende Hinweise
Die landesplanerische Stellungnahme bezieht sich auf die Ziele und Grundsätze der Raumordnung und Landesplanung und greift der erforderlichen Prüfung durch die zuständige Genehmigungsbehörde nicht vor. Sie gilt nur solange, wie sich die Beurteilungsgrundlagen für das Vorhaben nicht wesentlich ändern.

Die Gebietskörperschaft wird gebeten, ein Exemplar (Text- oder Kartenteil) des rechtskräftigen Planes dem Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg zur Übernahme in das Raumordnungskataster gem. § 19 LPlG zu übersenden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Theresa Werner

EINGEGANGEN 15. Nov. 2018 240/5.1

Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern
Geschäftsbereich Schwerin

bbl-mv | Mecklenburg Vorpommern

Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern
19055 Schwerin, Werderstraße 4

Ingenieurbüro andrees GmbH
Seestraße 2a

19395 Plau am See

Bearbeitet von: L. Michaelis
Telefon: +49 385 509 87251
AZ: SN-B1028-TÖB-05-33.01/2018
lutz.michaelis@bbl-mv.de

Schwerin, 12.11.2018

Beteiligung Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB in der Fassung des Europarechtsanpassungsgesetzes Bau (EAG Bau) vom 24.06.2004

3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 11 "Sonstiges Sondergebiet Bootshafen, Fischerei u. Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen" der Stadt Plau am See

Ihr Schreiben vom 24.10.2018 mit Anlagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Prüfung der oben genannten Unterlagen teile ich Ihnen mit, dass nach derzeitigem Kenntnisstand für den zum Sondervermögen BBL M-V gehörenden Grundbesitz des Landes Mecklenburg-Vorpommern weder Bedenken zu erheben noch Anregungen vorzubringen sind.

Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass sich im Plangeltungsbereich forst-, wasser- oder landwirtschaftliche sowie für Naturschutzzwecke genutzte Landesflächen befinden.
Für eventuelle Hinweise und Anregungen zu diesen, gem. § 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Modernisierung der Liegenschaftsverwaltung des Landes M-V sowie des Staatlichen Hochbaus vom 17.12.2001 *nicht* zum Sondervermögen BBL M-V gehörenden Grundstücken sind die jeweiligen Ressortverwaltungen zuständig. *Diese sind durch den Antragsteller direkt zu beteiligen.*
Ich gehe davon aus, dass bereits im Rahmen des Beteiligungsverfahrens eine Einbindung dieser Fachverwaltungen erfolgt ist.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Klaus
Leiter des Geschäftsbereiches Schwerin

Betrieb für Bau und Liegenschaften
Mecklenburg-Vorpommern
19055 Schwerin, Werderstraße 4
Obere Landesbehörde

Bundesbank Filiale Rostock
IBAN: DE23 1300 0000 0013 0015 02
BIC: MARKDEF1130
Steuernummer 079/144/02039

Telefon:0385 509-87201
Telefax: 0385 509-87204
poststelleSN@bbl-mv.de
www.bbl-mv.de

Ziegler, Carsten

Von:	Schreiber, Christian <christian.schreiber@kreis-lup.de>
Gesendet:	Montag, 15. Januar 2018 16:21
An:	'Thomas Andrees'
Cc:	Zimek, Steffen; 'Polizeiinspektion LWL (Allg.) (sbe-verkehr-pi.ludwigslust@polmv.de)'
Betreff:	AW: Schrankenanlage am Kalkofen
Anlagen:	straßenrechtliche Stellungnahme.pdf

Sehr geehrter Herr Andrees,

auf Ihre Email vom 13. November 2017 zur geplanten Errichtung einer Schrankenanlage in der Straße Kalkofen möchte ich wie folgt antworten.

Zunächst muss aus verkehrsrechtlicher Sicht zwischen einer öffentlichen Verkehrsfläche (Geltung der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO)) und einem abgegrenzten reinen Privatgelände unterschieden werden. Im letzteren Fall kann zur Einfriedung des Grundstückes die Errichtung einer Schrankenanlage ohne Weiteres dienlich sein.

Sollten Sie bzw. die Stadt Plau am See zu dem Ergebnis kommen, dass es sich im betreffenden Bereich um eine öffentliche Verkehrsfläche handelt, finden auch die Verkehrsregeln der StVO, insbesondere zur Aufrechterhaltung eines flüssigen Verkehrsablaufs sowie zur Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung im Verkehrsraum, Anwendung.
In der Verwaltungsvorschrift (VwV-StVO) zu § 43 sind Schranken, Sperrpfosten und Absperrgeländer nur dann als *Verkehrseinrichtung* verkehrsbehördlich anzuordnen, wenn sie sich regelnd, sichernd oder verbietend auf den Verkehr auswirken. Über die Ausgestaltung und Beschaffenheit der Absperrgeräte gelten die Vorschriften in Nummer II, III 1 bis 7 zu den §§ 39 bis 43 (Rn. 5 ff.) entsprechend, d. h. Ausführung nach VzKat, rückstrahlend, usw..
In der Praxis ist mir dazu jedoch kein Fall bekannt, in dem eine Schranke oder die hier zur Rede stehende „Schrankenanlage" in rot-weißer Ausführung und mit rückstrahlender Folie verkehrsbehördlich angeordnet und errichtet wurde. Es wäre somit angeraten, wenn Sie zu dem grundsätzlichen Ergebnis kommen eine Schrankenanlage zu installieren und alle denkbaren Voraussetzungen dafür vorliegen, die Beantragung einer verkehrsrechtlichen Anordnung zur Kenntlichmachung mittels amtlich zugelassenem Zeichen 600 StVO („Absperrschranke", an dem Schrankenbaum befestigt) vorzusehen.
Bezogen auf die bereits ortsfeste verkehrsbehördlich angeordnete Beschilderung sehe ich keinen Änderungsbedarf.

Insgesamt empfehle ich Ihnen aus verkehrsrechtlicher Sicht die Errichtung dieser Schrankenanlage noch einmal zu überdenken und im Gegenzug andere geeignete Maßnahmen vorzusehen. Hierfür sprechen aus meiner Sicht vielerlei Gründe, worunter die (reine) Verkehrsbedeutung bereits stark ins Gewicht fällt.
Zwar ist der zugelassene Personenkreis auf der Straße Kalkofen auf den „Anlieger"-begriff beschränkt, tatsächlich spielt dies in Hinsicht auf die einzige Anlieger- oder Erschließungsstraße des Hafens sowie der tatsächlichen (für Radverkehr und Fußgänger durchlässigen) Sackgasse keine übermäßige Rolle. Vielmehr wird auch weiterhin ein unbestimmter Personenkreis an Verkehrsteilnehmern den Weg zum Hafengebiet aufsuchen und schlussendlich an der geplanten Schrankenanlage zum Halten kommen. Eine ausreichende Wendemöglichkeit oder gar ein Haltepunkt zur Klärung der weiteren Angelegenheiten, hier bspw. zur Einholung einer Zugangsberechtigung - denkbar für Beherbergungsgäste, Zustell-, Versorgungs- und Entsorgungsdienste, Kunden der Wasserschutzpolizei usw. - steht nicht zur Verfügung. Der Verkehr wird an dieser Stelle schnell zum Erliegen kommen, was wir aus heutiger Sicht vermeiden sollten.

Abschließend möchte ich Ihnen zur Kenntnisnahme sowie mit der Bitte um Beachtung die Stellungnahme der Straßenaufsichtsbehörde des Landkreises LUP zur Verfügung stellen, siehe Anlage.

Ich hoffe Ihnen mit meinen Ausführungen geholfen zu haben und bitte Sie mich über die weitere Vorgehensweise zu informieren. Vielen Dank im Voraus.
Ebenfalls stehe ich Ihnen für Fragen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Schreiber

Landkreis Ludwigslust-Parchim
Fachdienst 33 Bürgerservice
-Straßenverkehrsbehörde-

Postanschrift:
Landkreis Ludwigslust-Parchim
PF 12 63
19362 Parchim

Tel.: +49 3871 722-3315
Mobil: +49 173 2480147
Fax: +49 3871 722-77-3315
E-Mail: christian.schreiber@kreis-lup.de
Internet: http://www.kreis-lup.de

Diese Mitteilung ist nur für den Empfänger bestimmt. Für den Fall, dass sie von nicht berechtigten Personen empfangen wird, bitten wir diese, die Mitteilung an den Absender zurückzusenden und anschließend die Mitteilung mit allen Anhängen zu löschen. Der nicht berechtigte Gebrauch und die Verbreitung der Information sind verboten.

This message is intended only for the named recipient and may contain confidential or privileged information. If you have received it in error, please advise the sender by return e-mail and delete this message and any attachments. Any unauthorized use or dissemination of this information is strictly prohibited.

Von: Thomas Andrees [mailto:thomas.andrees@ib-andrees.de]
Gesendet: Montag, 13. November 2017 14:22
An: Schreiber, Christian
Betreff: Schrankenanlage am Kalkofen

Sehr geehrter Herr Schreiber,
als Anlage sende ich Ihnen die Planzeichnung B-Plan Nr. 11, 2. und 3. Änderung, den Durchführungsvertrag zur 2. Änderung, die Ausführungszeichnung Schrankenanlage sowie das Anschreiben der Stadt Plau mit der Forderung der verkehrsrechtlichen Anordnung als Gesprächsgrundlage.

Die Schrankenanlage ist im Durchführungsvertrag § 7 Herstellung von Erschließungsmaßnahmen gefordert. Sie ist Bestandteil der Baumaßnahme Öffentliche Erschließung am Kalkofen (noch offener Teilabschnitt vom Radwanderweg). Die Schrankenanlage ist in der Planzeichnung des Bebauungsplanes nicht enthalten.

Freundliche Grüße

Thomas Andrees
Dipl. Ing. (FH)

Ingenieurbüro Andrees GmbH
Seestraße 2a
19395 Plau am See

Tel.: 038735 / 824-0
Fax:038735 / 824-12
e-mail: thomas.andrees@ib-andrees.de

EINGEGANGEN 21. Dez. 2018
287/L

**Staatliches Amt
für Landwirtschaft und Umwelt
Westmecklenburg**

StALU Westmecklenburg
Bleicherufer 13, 19053 Schwerin

Ing.-büro Andrees GmbH
Seestr. 2a
19395 Plau am See

Telefon: 0385 / 59 58 6-151
Telefax: 0385 / 59 58 6-570
E-Mail: A.Geske@staluwm.mv-regierung.de
Bearbeitet von: Andrea Geske

AZ: StALU WM-368-18-5122-76114
(bitte bei Schriftverkehr angeben)

Schwerin, 19. Dezember 2018

3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 11 der Stadt Plau am See – sonstiges Sondergebiet Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen – vereinfachtes Verfahren

Ihr Schreiben vom 7. Dezember 2018

Nach Prüfung der mir übersandten Unterlagen nehme ich in meiner Funktion als Träger öffentlicher Belange und aus fachtechnischer Sicht wie folgt Stellung:

1. Landwirtschaft/EU-Förderangelegenheiten

Die vorgelegten Unterlagen wurden erneut aus landwirtschaftlicher Sicht geprüft. Landwirtschaftliche Belange sind nicht betroffen. Bedenken und Anregungen werden nicht geäußert.

2. Integrierte ländliche Entwicklung

Als zuständige Behörde zur Durchführung von Verfahren zur Neuregelung der Eigentumsverhältnisse nach dem 8. Abschnitt des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes und des Flurbereinigungsgesetzes teile ich mit, dass sich das Plangebiet in keinem Verfahren zur Neuregelung der Eigentumsverhältnisse befindet. Bedenken und Anregungen werden deshalb nicht geäußert.

3. Naturschutz, Wasser und Boden

3.1 Naturschutz

Gemäß § 5 Naturschutzausführungsgesetz - NatSchAG M-V vom 23. Februar 2010 (GVOBl. M-V 2010, S. 66; letzte berücksichtigte Änderung: § 12 geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 5. Juli 2018 (GVOBl. M-V S. 221, 228)) bin ich als Fachbehörde für Naturschutz zuständig für das Management einschließlich der Managementplanung in den Gebieten des europäischen ökologischen Netzes „Natura 2000" (Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung und Europäische Vogelschutzgebiete).

Hausanschrift:
Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg
Bleicherufer 13
19053 Schwerin

Telefon: 0385 / 59 58 6 - 0
Telefax: 0385 / 59 58 6 - 570
E-Mail: poststelle@staluwm.mv-regierung.de

Meine Aufgabe umfasst die Gesamtverantwortlichkeit dafür, die Natura 2000-Gebiete in meinem Amtsbereich so zu sichern und entwickeln, dass sie dauerhaft den Anforderungen der europäischen Richtlinien genügen und Sanktionen der EU vermieden werden. Unabhängig von der Regelzuständigkeit der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Ludwigslust-Parchim gemäß § 6 NatSchAG M-V, gebe ich als Fachbehörde für Naturschutz folgende Hinweise:

Östlich des B-Plangebietes befindet sich das Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung **„Plauer See und Umgebung" (DE 2539-301)**. Dieses Gebiet wurde gemäß Natura 2000-Gebiete Landesverordnung (GVOBl. M-V, 2011, S. 462) zuletzt geändert durch Verordnung vom 5. März 2018 (GVOBl. M-V, 2018, S. 107, ber. S. 155) zum besonderen Schutzgebiet erklärt. Zudem benennt die Landesverordnung den Schutzzweck und die Erhaltungsziele des Gebietes und ist somit die verbindliche Rechtsgrundlage für dieses Gebiet.

Gemäß § 33 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) sind alle Veränderungen und Störungen, die zu einer erheblichen Beeinträchtigung eines Natura 2000-Gebietes in seinen für die Erhaltungsziele oder den Schutzzweck maßgeblichen Bestandteilen führen können, unzulässig. Nach § 34 Abs. 1 BNatSchG sind Projekte vor ihrer Zulassung oder Durchführung auf die Verträglichkeit mit den Erhaltungszielen eines Natura 2000-Gebietes zu überprüfen, wenn sie einzeln oder im Zusammenwirken mit anderen Projekten und Plänen geeignet sind, das Gebiet erheblich zu beeinträchtigen, und nicht unmittelbar der Verwaltung des Gebietes dienen.

Den vorgelegten Unterlagen kann nicht entnommen werden, ob die Verträglichkeit des Projektes mit den Erhaltungszielen des Europäischen Vogelschutzgebietes gegeben ist. Daher empfehle ich, der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Ludwigslust-Parchim die zur Prüfung der Verträglichkeit erforderlichen Unterlagen vorzulegen.

Für das Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung „Plauer See und Umgebung" wurde durch mich ein Managementplan erarbeitet, in dem die Erhaltungsziele konkretisiert und die Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen festgelegt sind, mit denen die Erhaltungsziele erreicht werden. Der Managementplan mit Stand vom Juni 2013 ist gemäß Schreiben des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern vom 04.07.2013 als Fachgrundlage für die Entscheidungen der Naturschutzverwaltung geeignet. Er ist auf der Homepage meines Amtes (http://www.stalu-mv.de/wm/Themen/Naturschutz-und-Landschaftspflege/NATURA-2000/Managementplanung/DE-2539-301-Plauer-See-und-Umgebung) abrufbar und kann als Fachgrundlage für die Erstellung der Unterlagen zur Verträglichkeitsprüfung gemäß § 34 BNatSchG genutzt werden.

Die Beurteilung aller naturschutzrechtlichen Bestimmungen einschließlich der Prüfung der Verträglichkeit des Projektes mit den Erhaltungszielen des Natura 2000-Gebietes erfolgt durch den Landkreis Ludwigslust-Parchim als zuständige untere Naturschutzbehörde.

3.2 Wasser

Das Bauvorhaben berührt die Müritz-Elde-Wasserstraße. Diese ist gemäß § 48 Abs. 1 Nr. 1 LWaG ein Gewässer erster Ordnung, für das ich nur teilweise die zuständige Wasserbehörde bin. Für die hier in Rede stehende Maßnahme ist gemäß § 107 Abs.4. Nr. 1b Landeswassergesetz M-V der Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim als untere Wasserbehörde zuständig und am Verfahren zu beteiligen.

3.3 Boden

Das Altlasten- und Bodenschutzkataster für das Land Mecklenburg-Vorpommern wird vom Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Straße 12, 18273 Güstrow, anhand der Erfassung durch die Landräte der Landkreise und Oberbürgermeister/Bürgermeister der kreisfreien Städte geführt. Entsprechende Auskünfte aus dem Altlastenkataster sind dort erhältlich.

Werden in Bewertung dieser Auskünfte oder darüber hinaus durch Sie schädliche Bodenveränderungen, Altlasten oder altlastverdächtige Flächen im Sinne des Bundesbodenschutzgesetzes (BBodSchG) festgestellt, sind Sie auf Grundlage von § 2 des Gesetzes zum Schutz des Bodens im Land Mecklenburg-Vorpommern (Landesbodenschutzgesetz – LBodSchG M-V) verpflichtet, den unteren Bodenschutzbehörden der Landkreise und kreisfreien Städte hierüber Mitteilung zu machen.

4. Immissions- und Klimaschutz, Abfall- und Kreislaufwirtschaft

4.1 Genehmigungsbedürftige Anlagen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz

Im Planungsbereich und seiner immissionsschutz- sowie abfallrechtlichen Umgebung sind keine Anlagen bekannt, die nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) genehmigt bzw. angezeigt wurden.

Im Auftrag

Henning Remus

C. Stellungnahmen Träger öffentlicher Belange und Abwägung der vorgebrachten Anregungen und Bedenken

C. Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Abwägung der vorgebrachten Anregungen und Bedenken

Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken	Abwägung der abwägungserheblichen Anregungen und Bedenken

EINGEGANGEN 19. Nov. 2018
242/fm

LANDKREIS
LUDWIGSLUST-PARCHIM
RAUM FÜR ZUKUNFT

metropolregion hamburg

Landkreis Ludwigslust-Parchim | FD 63 | PF 12 63 | 19362 Parchim

Ingenieurbüro
andrees GmbH
Seestraße 2 a
19395 Plau am See

Der Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim

Organisationseinheit
Fachdienst Bauordnung

Ansprechpartner
Herr Ziegler

Telefon
03871 722-6313

Fax
03871 722-77 6313

E-Mail carsten.ziegler@kreis-lup.de

Aktenzeichen	Dienstgebäude	Zimmer	Datum
BP 180057	Ludwigslust	B 311	15.10.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

Betrifft: Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Hier: Stellungnahme des Landkreises Ludwigslust-Parchim zur 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11 "Sonstiges Sondergebiet Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen" der Stadt Plau am See, Amt Plau am See

Bezug: Schreiben des Planungsbüros vom 05.10.2018; PE: 09.10.2018
Planzeichnung M 1: 1000 vom September 2018
Begründung zum Entwurf vom September 2018

Die eingereichten Unterlagen zu o.g. Planung der Stadt Plau am See wurden durch Fachdienste des Landkreises Ludwigslust-Parchim geprüft.
Im Ergebnis der Prüfung äußert der Landkreis Ludwigslust-Parchim nachfolgende Anregungen:

FD 33 – Bürgerservice / Straßenverkehr

Sh. Anlage; Stellungnahme vom 15.01.2018 (liegt ihnen bereits vor)

FD 63 – Bauordnung

Bauordnung

Aus bauordnungsrechtlicher Sicht gibt es zum o.g. Vorhaben folgende Bedenken und Hinweise.

Bedenken/Hinweise:

Aus bauordnungsrechtlichen Anforderungen kann dem Wegfall des Spielplatzes nicht zugestimmt werden.

Nach § 8 Abs. 2 LBauO M-V ist bei der Errichtung von Gebäuden mit mehr als drei Wohnungen auf dem Baugrundstück oder in unmittelbarer Nähe auf einem anderen geeigneten Grundstück, dessen dauerhafte Nutzung für diesen Zweck öffentlich-rechtlich gesichert sein muss, ein ausreichend großer Spielplatz für

SITZ PARCHIM | Putlitzer Straße 25 | 19370 Parchim | Telefon: 03871 722-0 | Fax: 03871 722-77-7777 | www.kreis-lup.de
DIENSTGEBÄUDE LUDWIGSLUST | Garnisonstraße 1 | Ludwigslust | Telefon: 03871 722-0 | Fax: 03871 722-77-7777
RECHNUNGSADRESSE | Rechnungsstelle Landkreis Ludwigslust-Parchim | Fachdienst Bauordnung | Postfach 12 63 | 19362 Parchim | E-Mail: rechnung@kreis-lup.de
BANKVERBINDUNG | Sparkasse Mecklenburg-Schwerin | IBAN: DE28 1405 2000 1510 0000 18 | BIC: NOLADE21LWL
ÖFFNUNGSZEITEN | Nach Terminvereinbarung mit Ihrem Ansprechpartner und Mo + Mi + Fr 09.00 - 13.00 Uhr | Di + Do 09.00 - 13.00 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr
IHRE BEHÖRDENNUMMER 115 | Mo - Fr 08.00 - 18.00 Uhr | Behördennummer 115 ist von außerhalb auch mit Vorwahl (03871) wählbar

Kleinkinder anzulegen. Dies gilt nicht, wenn in unmittelbarer Nähe eine Gemeinschaftsanlage oder ein sonstiger für Kinder nutzbarer Spielplatz geschaffen wird oder vorhanden oder ein solcher Spielplatz wegen der Art und der Lage der Wohnungen nicht erforderlich ist. Bei bestehenden Gebäuden kann die Herstellung von Spielplätzen für Kleinkinder verlangt werden, wenn dies die Gesundheit und der Schutz der Kinder erfordern.

Bei 66 Ferienwohnungen im Bebauungsplangebiet kann die Anwesenheit von Kleinkindern nicht ausgeschlossen werden.
Ein Spielplatz für Kleinkinder ist im Bebauungsplangebiet zwingend erforderlich.

Bauleitplanung

Nach Durchsicht der Planungsunterlagen muss festgestellt werden, dass die 3. Änderung des Bebauungsplanes für den Laien auf den ersten Blick nicht erkennbar ist.
Gemäß dem Erlasses des Ministeriums für Verkehr, Bau und Landesentwicklung– VIII 2 – 510.18.15 vom 10.04.2001 zur Änderung, Ergänzung und Aufhebung von Bauleitplanungen (z.B. in der Darstellung der Änderungen – Erlass S. 3/ 4 ... –, Integration von bereits erfolgten Änderungen – Erlass S. 9 – usw.) sind Änderungen, Ergänzungen und Aufhebungen **deutlich** zu kennzeichnen. Diese Kennzeichnung ist auf der Planzeichnung des Bebauungsplanes zu verdeutlichen bzw. nachzuholen. Gleichzeitig sind die entsprechenden Planzeichen der Änderungen in der Planzeichenlegende darzustellen.
Zur Rechtseindeutigkeit empfehle ich weiterhin eine Bemaßung der geänderten Bereiche auf dem Plan zu ergänzen z. B. Bemaßung der Baugrenzen.
Gemäß § 9 Abs. 1 BauGB empfehle ich für die Verkehrs- und Grünflächen die Ergänzung der Angaben, ob es sich um „private" oder „öffentliche" Flächen handelt. Diese Angabe sollte schon in der Planzeichenlegende erscheinen. Die Angabe der Zweckbestimmung allein lässt eine diesbezügliche Zuordnung nicht erkennen.
Entsprechende Aussagen zu den Grün- und Verkehrsflächen sind ebenfalls in der Begründung zu ergänzen.
Auf Grund der o.g. Hinweise ist die Planungsunterlagen auf Vollständigkeit zu prüfen und ggf. zu ergänzen.
Gemäß § 4a Abs. 4 BauGB sind die nach § 3 Abs. 2 BauGB auszulegenden Unterlagen zusätzlich im Internet der Stadt bekannt zu geben. Dem Verfahrensvermerk Nr. 5 ist kein diesbezüglicher Hinweis zu entnehmen und darum zu ergänzen. Ein entsprechender Nachweis der Internetbekanntmachung ist der Verfahrensakte beizulegen.

Hinweis:
Änderungen des Gebietscharakters (z.B. Grünfläche in Verkehrsfläche) erfordern im allgemeinen ein zweistufiges Bearbeitungsverfahren, es sei denn die geänderte Fläche ist kleiner als 1/5 des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes – das ist hier der Fall – damit ist ein Änderungsverfahren nach § 13 BauGB möglich.

FD 68 – Natur, Wasser, Boden

Naturschutz

Gegen die 3. Änderung – bezogen auf den Satzungsentwurf vom 27. September 2018 – bestehen keine Bedenken.

Begründung:

Vordergründig geht es darum, zusätzlich 20 Pkw-Stellplätze für Gäste der Appartement-häuser zu schaffen. Diese sollen unmittelbar neben den Gebäuden in wassergebundener Bauweise oder als Breifugenpflaster hergestellt werden. Zudem soll auf einem der befestigten Müllplätze ein eingeschossiges Wirtschaftsgebäude mit einer maximalen Grundfläche von 35 m^2 als Nebenraum für die Bewirtschaftung von Gemeinschaftsanlagen
errichtet werden (siehe Begründungsentwurf, Kapitel 3). Zusätzliche Flächenversiegelungen sind planungsgemäß nicht vorgesehen.

Ausgehend von Art und Umfang der Änderung kann vorliegend zugestimmt werden.

Die Ausweisung des Spielplatzes ist entsprechend der 2. Änderung des vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 11 wieder eingetragen.

Die 3.Änderungen wurden kursiv geschrieben und rot markiert. Die Änderungen der Planzeichen in der Planzeichenlegende sind eingearbeitet worden.

Es erfolgte eine Bemaßung der Baugrenzen.

Öffentliche und private Grün- und Verkehrsflächen wurden separat gekennzeichnet

Die Bekanntmachung der auszulegenden Unterlagen im Internet erfolgte am 14.11.2018

Keine Bedenken

keine Einwände

Bedenken und Anregungen werden nicht geäußert. Der Bebauungsplan wurde

Wasser- und Bodenschutz

	Gewässer I. und II. Ordnung	Abwasser	Grundwas-serschutz	Boden-schutz	Anlag en wgf. Stoffe	Hoch-wasser-schutz	Gewässer-ausbau
Keine Einwände						Sander 06.11.18	
Bedingungen/Au fl./ Hinw. laut Anlage	02.11.2018 Rahn	02.11.2018 Rahn	02.11.2018 Rahn	18.10.2018 Wulf			
Ablehnung lt. Anlage							
Nachforderung lt. Anlage							

Die 3. Änderung des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 11 – Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen – bezieht sich auf die Änderungen von:

- Bauanlagen 1/ PKW-Stellplätze für Sportboothafen
- Bauanlagen 4 – 10 / PKW-Stellplätze Hafendorf
- Bauanlage 16 / Wirtschaftsgebäude
- Flächenbilanz
- Änderung des Pflanzgebotes, Textteil B Pkt. 4.2
- Aktualisierung der im B-Plan neu gebildeten Flurstücke

Die Grenzen des Plangebietes sind von der Änderung nicht betroffen.

Grundwasser
Das Plangebiet befindet sich außerhalb der Trinkwasserschutzzonen der Wasserfassung Plau.

Abwasser
Die Beseitigung des anfallenden Abwassers (ohne Niederschlagswasser) wurde in die Planzeichnung Teil A- übernommen.

Niederschlagswasser
Gemäß Pkt. 3.1 wird geplant, das anfallende Niederschlagswasser der Dachflächen/ befestigten Flächen/ Verkehrsflächen zu versickern bzw. in das Hafenbecken und in die Gräben abzuleiten.
Gemäß § 9 WHG stellt die Versickerung/ Einleitung von Niederschlagswasser einen Benutzungstatbestand dar, der gemäß § 8 WHG **erlaubnispflichtig** ist.

Da sich das Plangebiet außerhalb der festgesetzten Trinkwasserschutzzonen befindet, hat die Stadt Plau gemäß § 32 Abs. 4 LWaG durch Satzung geregelt, dass das Niederschlagswasser auf Grundstücken, auf denen es anfällt oder auf besonders hierfür ausgewiesenen Flächen, **erlaubnisfrei versickert** werden kann.
Diese Möglichkeit wurde in den Teil B – textlicher Teil aufgenommen, ersetzt aber nicht Beantragung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung von Niederschlagswasser in die Gräben/ in das Hafenbecken. Hier ist der Gemeingebrauch/ Eigentümer- und Anliegergebrauch durch die untere Wasserbehörde zu prüfen, da das Niederschlagswasser nicht aus einer Einzelanlage eingeleitet wird.
Es wird empfohlen, vor Planung die untere Wasserbehörde bezüglich Eigentümer- und Anliegergebrauch (§ 26 WHG) bzw. Gemeingebrauch (§ 25 WHG und § 21 LWaG)/ Beantragung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zu beteiligen.

Bei der Versickerung von Niederschlagswasser der befestigten Flächen sowie der Dachflächen der Grundstücke auf den jeweiligen Grundstücken, sind die Bodenverhältnisse und ggf. Höhenunterschiede sowie die Grundwasserstände zu beachten.

Nach § 37 WHG darf der natürliche Ablauf wild abfließenden Wassers auf ein tiefer liegendes Grundstück nicht zum Nachteil eines höher liegenden Grundstücks behindert werden. Der natürliche Ablauf wild abfließenden Wassers darf nicht zum Nachteil eines tiefer liegenden Grundstücks verstärkt oder auf andere Weise verändert werden.

Es lässt sich nicht nachvollziehen, ob die bei vorheriger Beteiligung durch die untere Wasserbehörde geforderte Stellungnahme des StALU Westmecklenburg eingeholt wurde.

Die eingezeichneten Gräben sind nicht als Gewässer II. Ordnung gekennzeichnet, damit ist offen, wer für die Unterhaltung dieser zuständig ist. Der Gewässerrandstreifen ist im Außenbereich 5 m breit. Der Gewässerrandstreifen wurde nicht eingezeichnet.

Wasserrechtliche Erlaubnis wurde am 03.02.2015 von der unteren Wasserbehörde erteilt

Auflagen:
Der unteren Wasserbehörde ist nachzuweisen, wer für die Gräben unterhaltungspflichtig ist.
Die Stellungnahme zum Vorhaben vom StALU Westmecklenburg ist der unteren Wasserbehörde vorzulegen.

Zusätzliche Hinweise:
Diese Stellungnahme berechtigt nicht zu Benutzungen gem. § 9 WHG wie:
- die Entnahme von Grund- und Oberflächenwasser
- die Absenkung des Grundwasserstandes
- Aufstau und Absenkung von oberirdischen Gewässern
- die Einleitung von Abwasser- und Niederschlagswasser in Gewässer
- die Einleitung von Stoffen in Gewässer

und den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen gemäß § 20 LWaG in Verb. mit § 62 WHG (einschließlich Wärmepumpenanlagen)

Bodenschutz:

Bezüglich des Boden- und Grundwasserschutzes sowie der Altlasten bestehen zum Vorhaben keine Bedenken oder Einwände.

Hinweise:

Nach gegenwärtigem Kenntnisstand sind uns Altlasten oder altlastenverdächtige Flächen im vom Vorhaben betroffenen Gebiet nicht bekannt.

Auflagen:

Die Arbeiten sind so auszuführen, dass Verunreinigungen von Boden und Gewässer durch Arbeitsverfahren, Arbeitstechnik, Arbeits- und Transportmittel nicht zu besorgen sind. Bei auftretenden Havarien mit wassergefährdenden Stoffen ist der Schaden sofort zu beseitigen. Die untere Wasserbehörde des Landkreises Ludwigslust-Parchim (uWb) ist unverzüglich über die Havarie und die eingeleiteten Maßnahmen zu informieren.

Falls Anzeichen für altlastenrelevante Bodenbelastungen angetroffen werden, sind unverzüglich die Arbeiten einzustellen und die uWb zu informieren. Treten bei Erdarbeiten Auffälligkeiten wie z.B. unnatürliche Verfärbungen, Gerüche oder Müllablagerungen auf, ist der Fachdienst Natur- und Umweltschutz des Landkreises Ludwigslust-Parchim zu informieren, um weitere Verfahrensschritte abzustimmen.

Insofern Recyclingmaterial zum Einbau kommen soll (z.B. für die Befestigung von Verkehrsflächen), ist die LAGA[1] zu beachten. Sollte Fremdboden oder mineralisches Recyclingmaterial auf oder in die durchwurzelbare Bodenschicht gebracht werden, sind die Vorsorgewerte der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung[2] bzw. für dort nicht enthaltene Schadstoffe die Zuordnungswerte Z-0 der LAGA einzuhalten.

Begründung:
Die Forderungen entsprechen dem Vorsorgegrundsatz zum Grundwasserschutz und sind verhältnismäßig. Sie beruhen auf § 107 Abs. 1 LWaG[3], § 6 Abs. 1, § 100 Abs. 1, § 101 Abs. 1 WHG[4] und §§ 2, 13 LBodSchG M-V[5].

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag

Ziegler
SB Bauleitplanung

[1] Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Reststoffen/ Abfällen- Technische Regeln (LAGA, Stand: 05.11.2004) nach derzeitigem Stand
[2] Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) vom 12.07.1999 (BGBl. T. I S.1554)
[3] LWaG: Wassergesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landeswassergesetz) vom 30.11.1992 (GVOBl. M-V S. 669)
[4] WHG: Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)
[5] LBodSchG M-V: Gesetz über den Schutz des Bodens im Land M-V (Landesbodenschutzgesetz) vom 4. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 759)

Die Gräben im Plangebiet befinden sich in privat Besitz und sind von den jeweiligen Grundstückseigentümer zu unterhalten

EINGEGANGEN 15. Nov. 2018 24/SM

Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg

Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg
Wismarsche Straße 159, 19053 Schwerin

Ingenieurbüro Andrees GmbH
Seestraße 2 A
19395 Plau am See

Bearbeiterin: Theresa Werner
Telefon: 0385 588 89 161
E-Mail: theresa.werner@afrlwm.mv-regierung.de
AZ: 120-506-115/18
Datum: 08.11.2018

nachrichtlich: Stadt Plau am See, LK LUP (Fachdienst Bauordnung), EM VIII 360

Landesplanerische Stellungnahme zur 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (vB-Plan) Nr. 11 „Sonstiges Sondergebiet Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen" der Stadt Plau am See

Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB
Ihr Schreiben vom: 05.10.2018 (Posteingang: 25.10.2018)
Ihr Zeichen: --

Sehr geehrte Damen und Herren,

die angezeigten Planungsabsichten werden nach den Grundsätzen und Zielen der Raumordnung und Landesplanung gemäß Landesplanungsgesetz (LPlG), Landesraumentwicklungsprogramm Mecklenburg-Vorpommern 2016 (LEP M-V) und Regionalem Raumentwicklungsprogramm Westmecklenburg 2011 (RREP WM) beurteilt.

Vorgelegte Unterlagen und Planungsziele
Zur Bewertung hat der Entwurf der 3. Änderung des vB-Plans Nr. 11 „Sonstiges Sondergebiet Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen" der Stadt Plau am See bestehend aus Planzeichnung und Begründung (Stand: September 2018) vorgelegen.

Die 3. Änderung des vB-Plans Nr. 11 der Stadt Plau am See wird nach § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren aufgestellt.

Mit der vorliegenden Planung beabsichtigt die Stadt Plau am See, die bau- und planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung von ca. 35 Pkw-Stellplätzen und eines neuen Wirtschaftsgebäudes im Bereich des Hafendorfes auf dem Kalkofen zu schaffen.

Anschrift:
Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg
Wismarsche Straße 159, 19053 Schwerin
Telefon: 0385 588 89160
E-Mail: poststelle@afrlwm.mv-regierung.de

keine Bedenken

Immissionsgrenzwerte wurden in den B-Plan aufgenommen

Der Geltungsbereich der 3. Änderung des vB-Plans Nr. 11 umfasst eine Fläche von ca. 2,5 ha, die u. a. als Sonstiges Sondergebiet (SO) gem. § 11 BauNVO mit der Zweckbestimmung „Bootshafen, Fischerei u. Fremdenbeherbergung", Verkehrsflächen und Grünflächen ausgewiesen werden.

Im rechtswirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Plau am See ist der Vorhabenstandort als Sonstiges Sondergebiet (SO W+S) gem. § 11 BauNVO mit der Zweckbestimmung „Wasserrastplätze, Sportboothafen" dargestellt.

Raumordnerische Bewertung
Der Stadt Plau am See wird gem. Programmsatz 3.2.2 (1) **Z** RREP WM die Funktion eines Grundzentrums zugewiesen. Gem. Programmsatz 3.2.2 (2) RREP WM sollen Grundzentren als Standorte für die Versorgung der Bevölkerung ihres Nahbereiches mit Gütern und Dienstleistungen des qualifizierten wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Grundbedarfs gesichert und weiterentwickelt werden. Des Weiteren befindet sich die Stadt Plau am See im Ländlichen Raum mit günstiger Wirtschaftsbasis.

Gem. Programmsatz 4.1 (2) LEP M-V soll die Siedlungsentwicklung vorrangig auf die Zentralen Orte konzentriert werden. Das o. g. Vorhaben entspricht diesem Programmsatz.

Der Vorhabenstandort befindet sich laut der Karte M 1:250.000 des LEP M-V im Vorbehaltsgebiet Tourismus und laut der Karte M 1:100.000 des RREP WM im Tourismusschwerpunktraum. Gem. Programmsatz 4.6 (4) LEP M-V soll in den Vorbehaltsgebieten Tourismus der Sicherung der Funktion für Tourismus und Erholung besonderes Gewicht beigemessen werden. Gem. Programmsatz 3.1.3 (2) RREP WM soll in den Tourismusschwerpunkträumen der Tourismus in besonderem Maße als Wirtschaftsfaktor entwickelt werden. Die touristischen Angebote sollen, abgestimmt auf die touristische Infrastruktur, gesichert, bedarfsgerecht erweitert und qualitativ verbessert werden. Das o. g. Vorhaben entspricht diesen Programmsätzen.

Darüber hinaus befindet sich der Vorhabenstandort laut der Karte M 1:250.000 des LEP M-V im Vorranggebiet Naturschutz und Landschaftspflege sowie im Vorbehaltsgebiet Trinkwassersicherung. Programmsatz 6.1 (6) **Z** LEP M-V ist zu beachten, Programmsatz 7.2 (2) LEP M-V ist zu berücksichtigen.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich der Vorhabenstandort laut der Karte M 1:100.000 des RREP WM in unmittelbarer Nähe zum Vorbehaltsgebiet Naturschutz und Landschaftspflege (vgl. 5.1 (5) RREP WM) befindet.

Bewertungsergebnis
Sofern im weiteren Bauleitplanverfahren Programmsatz 6.1 (6) **Z** LEP M-V (Vorranggebiet Naturschutz und Landschaftspflege) beachtet wird, ist die 3. Änderung des vB-Plans Nr. 11 „Sonstiges Sondergebiet Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen" der Stadt Plau am See mit den Zielen und Grundsätzen der Raumordnung und Landesplanung vereinbar.

Abschließende Hinweise
Die landesplanerische Stellungnahme bezieht sich auf die Ziele und Grundsätze der Raumordnung und Landesplanung und greift der erforderlichen Prüfung durch die zuständige Genehmigungsbehörde nicht vor. Sie gilt nur solange, wie sich die Beurteilungsgrundlagen für das Vorhaben nicht wesentlich ändern.

keine Bedenken

Die Gebietskörperschaft wird gebeten, ein Exemplar (Text- oder Kartenteil) des rechtskräftigen Planes dem Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg zur Übernahme in das Raumordnungskataster gem. § 19 LPlG zu übersenden. Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag Theresa Werner Theresa Werner	keine Bedenken

EINGEGANGEN 15. Nov. 2018 24/11

Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern
Geschäftsbereich Schwerin

bbl-mv | Mecklenburg Vorpommern

Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern
19055 Schwerin, Werderstraße 4

Ingenieurbüro andrees GmbH
Seestraße 2a

19395 Plau am See

Bearbeitet von: L. Michaelis
Telefon: +49 385 509 87251
AZ: SN-B1028-TÖB-05-33.01/2018
lutz.michaelis@bbl-mv.de

Schwerin, 12.11.2018

Beteiligung Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB in der Fassung des Europarechtsanpassungsgesetzes Bau (EAG Bau) vom 24.06.2004

3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 11 "Sonstiges Sondergebiet Bootshafen, Fischerei u. Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen" der Stadt Plau am See

Ihr Schreiben vom 24.10.2018 mit Anlagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Prüfung der oben genannten Unterlagen teile ich Ihnen mit, dass nach derzeitigem Kenntnisstand für den zum Sondervermögen BBL M-V gehörenden Grundbesitz des Landes Mecklenburg-Vorpommern weder Bedenken zu erheben noch Anregungen vorzubringen sind.

Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass sich im Plangeltungsbereich forst-, wasser- oder landwirtschaftliche sowie für Naturschutzzwecke genutzte Landesflächen befinden.
Für eventuelle Hinweise und Anregungen zu diesen, gem. § 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Modernisierung der Liegenschaftsverwaltung des Landes M-V sowie des Staatlichen Hochbaus vom 17.12.2001 *nicht* zum Sondervermögen BBL M-V gehörenden Grundstücken sind die jeweiligen Ressortverwaltungen zuständig. *Diese sind durch den Antragsteller direkt zu beteiligen.*
Ich gehe davon aus, dass bereits im Rahmen des Beteiligungsverfahrens eine Einbindung dieser Fachverwaltungen erfolgt ist.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Klaus
Leiter des Geschäftsbereiches Schwerin

Betrieb für Bau und Liegenschaften
Mecklenburg-Vorpommern
19055 Schwerin, Werderstraße 4
Obere Landesbehörde

Bundesbank Filiale Rostock
IBAN: DE23 1300 0000 0013 0015 02
BIC: MARKDEF1130
Steuernummer 079/144/02039

Telefon:0385 509-87201
Telefax: 0385 509-87204
poststelleSN@bbl-mv.de
www.bbl-mv.de

keine Bedenken und Anregungen

Im Plangeltungsbereich befinden sich keine forst-, wasser- oder landwirtschaftlichen, sowie für Naturschutzzwecke genutzten Landesflächen.

Ziegler, Carsten

Von:	Schreiber, Christian <christian.schreiber@kreis-lup.de>
Gesendet:	Montag, 15. Januar 2018 16:21
An:	'Thomas Andrees'
Cc:	Zimek, Steffen; 'Polizeiinspektion LWL (Allg.) (sbe-verkehr-pi.ludwigslust@polmv.de)'
Betreff:	AW: Schrankenanlage am Kalkofen
Anlagen:	straßenrechtliche Stellungnahme.pdf

Sehr geehrter Herr Andrees,

auf Ihre Email vom 13. November 2017 zur geplanten Errichtung einer Schrankenanlage in der Straße Kalkofen möchte ich wie folgt antworten.

Zunächst muss aus verkehrsrechtlicher Sicht zwischen einer öffentlichen Verkehrsfläche (Geltung der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO)) und einem abgegrenzten reinen Privatgelände unterschieden werden. Im letzteren Fall kann zur Einfriedung des Grundstückes die Errichtung einer Schrankenanlage ohne Weiteres dienlich sein.

Sollten Sie bzw. die Stadt Plau am See zu dem Ergebnis kommen, dass es sich im betreffenden Bereich um eine öffentliche Verkehrsfläche handelt, finden auch die Verkehrsregeln der StVO, insbesondere zur Aufrechterhaltung eines flüssigen Verkehrsablaufs sowie zur Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung im Verkehrsraum, Anwendung.
In der Verwaltungsvorschrift (VwV-StVO) zu § 43 sind Schranken, Sperrpfosten und Absperrgeländer nur dann als *Verkehrseinrichtung* verkehrsbehördlich anzuordnen, wenn sie sich regelnd, sichernd oder verbietend auf den Verkehr auswirken. Über die Ausgestaltung und Beschaffenheit der Absperrgeräte gelten die Vorschriften in Nummer II, III 1 bis 7 zu den §§ 39 bis 43 (Rn. 5 ff.) entsprechend, d. h. Ausführung nach VzKat, rückstrahlend, usw..
In der Praxis ist mir dazu jedoch kein Fall bekannt, in dem eine Schranke oder die hier zur Rede stehende „Schrankenanlage" in rot-weißer Ausführung und mit rückstrahlender Folie verkehrsbehördlich angeordnet und errichtet wurde. Es wäre somit angeraten, wenn Sie zu dem grundsätzlichen Ergebnis kommen eine Schrankenanlage zu installieren und alle denkbaren Voraussetzungen dafür vorliegen, die Beantragung einer verkehrsrechtlichen Anordnung zur Kenntlichmachung mittels amtlich zugelassenem Zeichen 600 StVO („Absperrschranke", an dem Schrankenbaum befestigt) vorzusehen.
Bezogen auf die bereits ortsfeste verkehrsbehördlich angeordnete Beschilderung sehe ich keinen Änderungsbedarf.

Insgesamt empfehle ich Ihnen aus verkehrsrechtlicher Sicht die Errichtung dieser Schrankenanlage noch einmal zu überdenken und im Gegenzug andere geeignete Maßnahmen vorzusehen. Hierfür sprechen aus meiner Sicht vielerlei Gründe, worunter die (reine) Verkehrsbedeutung bereits stark ins Gewicht fällt.
Zwar ist der zugelassene Personenkreis auf der Straße Kalkofen auf den „Anlieger"-begriff beschränkt, tatsächlich spielt dies in Hinsicht auf die einzige Anlieger- oder Erschließungsstraße des Hafens sowie der tatsächlichen (für Radverkehr und Fußgänger durchlässigen) Sackgasse keine übermäßige Rolle.
Vielmehr wird auch weiterhin ein unbestimmter Personenkreis an Verkehrsteilnehmern den Weg zum Hafengebiet aufsuchen und schlussendlich an der geplanten Schrankenanlage zum Halten kommen. Eine ausreichende Wendemöglichkeit oder gar ein Haltepunkt zur Klärung der weiteren Angelegenheiten, hier bspw. zur Einholung einer Zugangsberechtigung - denkbar für Beherbergungsgäste, Zustell-, Versorgungs- und Entsorgungsdienste, Kunden der Wasserschutzpolizei usw. - steht nicht zur Verfügung. Der Verkehr wird an dieser Stelle schnell zum Erliegen kommen, was wir aus heutiger Sicht vermeiden sollten.

Abschließend möchte ich Ihnen zur Kenntnisnahme sowie mit der Bitte um Beachtung die Stellungnahme der Straßenaufsichtsbehörde des Landkreises LUP zur Verfügung stellen, siehe Anlage.

Ich hoffe Ihnen mit meinen Ausführungen geholfen zu haben und bitte Sie mich über die weitere Vorgehensweise zu informieren. Vielen Dank im Voraus.
Ebenfalls stehe ich Ihnen für Fragen gern zur Verfügung.

Die Schrankenanlage ist nicht Bestandteil des vorhabenbezogenen B-Planes Nr.11.
Die Ausführung der Schrankenanlage ist im Durchführungsvertrag zur 2. Änderung des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 11 geregelt.

Die Anfahrtsstraße ist ein öffentlicher Radweg der außerdem ausschließlich den Nutzern, Ver- und Entsorgern der baulichen Anlagen auf dem Kalkofen als Zufahrt dient. Bedingt durch die Ausbaubreite, den Baugrundverhältnissen und der Lage der Zufahrt in einem sensiblen Landschaftsschutzgebiet ist eine höhere Verkehrsbelastung durch Dritte auszuschließen.
Bei der Hafenanlage und den Ferienhäuser auf dem Kalkofen handelt es sich um ein privates Ferien-Objekt. Öffentliche Stellplätze sind nicht vorhanden. Die Schrankenanlage wurde errichtet um die Verkehrsbelastung für den Radweg durch Kraftfahrzeuge weitestgehend zu reduzieren und ein Verkehrschaos auf dem Gelände zu vermeiden, Fußgänger- und Radverkehr werden nicht behindert. Eine Wendestelle wurde vor der Schrankenanlage angeordnet.
Die Wasserschutzpolizei befindet sich in unmittelbarer Nähe von der Schrankenanlage (Sichtkontakt), bei Bedarf kann eine Wechselsprechanlage installiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Schreiber

Landkreis Ludwigslust-Parchim
Fachdienst 33 Bürgerservice
-Straßenverkehrsbehörde-

Postanschrift:
Landkreis Ludwigslust-Parchim
PF 12 63
19362 Parchim

Tel.: +49 3871 722-3315
Mobil: +49 173 2480147
Fax: +49 3871 722-77-3315
E-Mail: christian.schreiber@kreis-lup.de
Internet: http://www.kreis-lup.de

Diese Mitteilung ist nur für den Empfänger bestimmt. Für den Fall, dass sie von nicht berechtigten Personen empfangen wird, bitten wir diese, die Mitteilung an den Absender zurückzusenden und anschließend die Mitteilung mit allen Anhängen zu löschen. Der nicht berechtigte Gebrauch und die Verbreitung der Information sind verboten.

This message is intended only for the named recipient and may contain confidential or privileged information. If you have received it in error, please advise the sender by return e-mail and delete this message and any attachments. Any unauthorized use or dissemination of this information is strictly prohibited.

D. Anregungen und Bedenken während der öffentlichen Auslegung

Während der Auslegung der 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11 Sonstiges Sondergebiet Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen“ wurden keine Bedenken und Anregungen geäußert.

Stadt Plau am See

Satzung über die 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 11 “Sonstiges Sondergebiet Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen“ der Stadt Plau am See

Begründung	**Beschlussfassung**	**Dezember 2018**

Stadt Plau am See
Landkreis Ludwigslust-Parchim

3. Änderung vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 11

Vorhabensträger: Immobilien Müritz - Plau GmbH

Auftraggeber: Hafendorf Plau am See GmbH & Co. KG
Caroline-von-Humboldt-Weg 24

10117 Berlin

Auftragnehmer: Ingenieurbüro Andrees GmbH

vertreten durch
Herrn Thomas Andrees

Seestraße 2a
19395 Plau am See

1	Allgemeines	4
1.1	Rechtsgrundlagen	4
1.2	Planungsgrundlagen	4
2	Geltungsbereich	5
3	Geänderte Planungsziele	5
4	Vorgaben übergeordneter Planungen	9
5	Umweltbericht	9
6	Bestand	9
7	Inhalt des B-Planes	10
7.1	Art und Maß der baulichen Nutzung	10
7.2	Bauweise	10
7.3	Verkehrserschließung	10
7.4	Technische Ver- und Entsorgung	10

1. Allgemeines

1.1 Rechtsgrundlagen

Als Rechtsgrundlagen für den Bebauungsplan gelten:

a) das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 2 HochwasserG II vom 30.06.2017 (BGBl. I S. 2193) geändert worden ist.
b) die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786)
c) die Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung – PlanZV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I 1991 I S. 58)die zuletzt durch den Artikel 3 Gesetz zur Umsetzung der RL 2014/52/EU im Städtebaurecht und zur Stärkung des neuen Zusammenlebens in der Stadt vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 2253) geändert worden ist.
d) die Landesbauordnung Mecklenburg Vorpommern (LBauO M-V) vom 15.10.2015, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21.12.2015 (GVOBl. M-V S. 590)

1.2 Planungsgrundlagen

Die Stadtvertreter der Stadt Plau am See haben auf ihrer Sitzung am 27.06.2018 den Aufstellungsbeschluss gem. §13, Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf und die öffentliche Auslegung der 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11 "Sonstiges Sondergebiet Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung" in 19395 Plau am See gefasst.

Als Kartengrundlage dient der Katasterauszug (Stand 28.04.2016). Die Kartenunterlage entspricht dem Karteninhalt des Liegenschaftskatasters.

2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11 "Sonstiges Sondergebiet Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung" in 19395 Plau am See

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan besteht aus:

- Teil A - Planzeichnung im Maßstab 1:1000 mit der Planzeichenerklärung und
- Teil B - Textliche Festsetzungen zum Bebauungsplan sowie der
- Verfahrensübersicht.

Der Satzung zur 3. Änderung des Bebauungsplans wird diese Begründung beigefügt, in der die Ziele, Zweck und wesentliche Auswirkungen der Planung dargelegt werden.

2. Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des Plangebietes ist von der 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 11 nicht betroffen.

Der Geltungsbereich ist gemäß § 9 Abs. 7 BauGB und der Planzeichenverordnung (PlanzV 90) in der Planzeichnung dargestellt.

Der Geltungsbereich umfasst die Flur 6 mit den Flurstücken 382/1, 382/2, 382/3, 382,4, 382/5, 382/7, 382/8, 382/15, 382/16, 382/18, 382/19, 382/20, 382/21, 382/22, 382/23, 382/28, 382/29, 382/30, 382/31, 383/3, 383/4, 383/5, 383/6, 383/7, 383/9, 383/10, 383/11, 383/12, 395/8, 395/11, 395/12, 395/13, und Teile der Flurstücke 382/11und 385, sowie die Flur 18 Flurstück 2/5 und Teile der Flurstücke 2/13, 2/14.

Die Fläche beträgt ca 2,5 ha.

Der Geltungsbereich wurde so gefasst, dass die für die Nutzung erforderlichen Flurstücksbereiche mit einbezogen wurden, in denen sich die bebauten und zu beplanenden Flächen befinden.

3. Geänderte Planungsziele

-Bauanlagen 1/ PKW-Stellplätze für Sportboothafen

Der Netztrockenplatz der Müritz-Plau Fischerei GmbH bestehend aus Schotterrasen soll zusätzlich saisonal für 16 PKW-Stellplätze genutzt werden. Die Bereitstellung dieser Stellplätze ist für die Gäste der Ferienwohnungen im Hafengebäude sowie für Bootsdauerlieger vorgesehen. Eine zusätzliche Befestigung der Oberfläche erfolgt nicht.

-Bauanlagen 4 – 10/ PKW –Stellplätze Hafendorf

Im Hafendorf auf dem Kalkofen wurden 33 Appartementhäuser mit 66 Ferienwohnungen, und 50 PKW-Stellplätzen errichtet.

Die nächsten öffentlichen Stellplätze befinden sich in einer Entfernung von 600 m an der Metow und 1200 m entfernt in der Quetziner Straße. Die Parkplätze an der Metow werden von den Gästen der Schifffahrt bzw. der Gaststätten in der Großen Burgstraße / Dammstraße genutzt. Sie sind in der Hauptsaison voll ausgelastet. Um ein unkontrolliertes Parken im B-Plangebiet und im anliegenden Landschaftsschutzgebiet zu verhindern und um Behinderten die Nutzung der Anlage zu ermöglichen sollen zusätzlich 20 PKW-Stellplätze für die Gäste der Appartementhäuser unmittelbar neben den Gebäuden in wassergebundener Bauweise bzw. mit Rasengitterplatten hergestellt werden. Dafür werden Teile der Grünflächen zu Stellplätzen umgewandelt (siehe Flächenbilanz). Zur Gewährleistung der Zufahrt zu den Stellplätzen wird der private Fußgängerbereich in einen verkehrsberuhigten Bereich umgewidmet. Die Nutzung der Wege erfolgt nur für berechtigte Fahrzeuge. Ein Teil des geplanten Fußgängerbereiches auf der Bauanlage 5 entfällt. Die Flächen werden in Grünflächen umgewandelt.

-Bauanlage 16/ Wirtschaftsgebäude

Auf einem der befestigten Müllplätze wird ein 1-geschossiges Wirtschaftsgebäude mit einer maximalen Grundfläche von 35 m² als Nebenraum für Bewirtschaftung der Gemeinschaftsflächen errichtet. Zusätzliche Flächenversieglungen erfolgen nicht.

-Flächenbilanz B-Plan 11

Die Auswirkungen der geplanten Änderungen auf die Nutzung der Flächen stellen sich wie folgt dar:

- Umwandlung der Wegeflächen in Grünflächen

  Bauanlage 5 29,0 m x 4,5 m = 130,5 m².

- Umwandlung von Grünflächen in Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung (Stellplätze mit wassergebundener Deckschicht bzw. Rasengitterplatten)

Bauanlage 4	8,0 m x 7,0 m = 56,0 m²
Bauanlage 5	10,0 m x 2,5 m = 25,0 m²
Bauanlage 8	2,0 m x 2,5 m = 5,0 m²
Bauanlage 9	8,0 m x 2,5 m = 20,0 m²
Bauanlage 10	15,0 m x 2,5 m = 37,5 m²
Gesamt:	143,5 m²

- Änderung des Pflanzgebotes, Textteil B Pkt. 4.2

Mit Pflanzplanung wird beabsichtigt eine grünordnerisch ansprechende Gestaltung in der Feriensiedlung umzusetzen und ein angenehmes Umfeld für die Erholung zu schaffen. Die Vorgaben der Maßnahme A1 werden in die Planung einbezogen. Die Pflanzenauswahl wurde mit Blüh- und Vogelnährgehölzen erweitert. Weiter wird beabsichtigt Abweichungen vorzunehmen. Diese werden wie folgt begründet.

Aufgrund der z.Z. ungeklärten Ursache für den hohen Anteil an kranken Schwarzerlen wird von der Neupflanzung der Schwarzerle (Alnus glutinosa) bis auf einen bereits gepflanzten Baum abgesehen. Eine evtl. ursächliche Pilzkrankheit könnte auch die Neupflanzungen befallen. Feldahorn (Acer campestre) wurden auf bedingt durch die örtlichen Standortbedingungen reduziert und durch Salweide (Salix camprea) ersetzt.

Auf die Pflanzung von giftigen Pflanzen in der Feriensiedlung wird präventiv verzichtet, so dass der Faulbaum (Rhamus frangula) in der Planung nur im Bereich der Stellplätze vorgesehen ist.

Die Silber Weide (Salix alba) ist ein Großbaum und als Gehölz für Landschaftshecken aus den gegebenen Platzgründen ohne Pflegemaßnahmen nicht geeignet. Daher wird die Silber Weide als Baum gepflanzt und als Kopfweide gepflegt. Die anteilige Menge ist reduziert.

Für die Schnitthecken werden Heckenpflanzen von Hainbuchen (Carpinus betulus) und Weißdorn (Crategus monogyna) verwendet. Von der Verwendung des Roten Hartriegel (Cornus sanguineum) als Schnitthecke wird abgesehen. Das Gehölz neigt an den Schnittstellen zum Vergreisen, so dass die schöne rote Rindenfärbung nicht zur Geltung kommt. Das Geäst ist nur wenig verzweigt und bildet kein dichtes Heckengerüst. Der Rote Hartriegel (Cornus sanguineum) wird als freiwachsendes Gehölz verwendet.

Die vorderen Gebäudegrundstücke zum Hafenbecken werden 3-seitig, die hinteren Gebäudegrundstücke 2-seitig durch Schnitthecken eingefasst. Durch Wegfall des Roten Hartriegels in der Schnitthecke erhöht sich der Anteil von Hainbuchen- und Weißdornpflanzen.

Bei der Umsetzung der Pflanzplanung wurden die Vorgaben des Umweltberichtes bis auf die begründeten Abweichungen befolgt. Folgende Tabelle zeigt die Bilanzierung für die Anzahl und die Artenauswahl im Planungsgebiet.

Pflanzungen alt	**Pflanzungen neu**
Bäume	
71 St., Hochstamm, davon	71 St., Hochstamm, davon
15 St Feldahorn, (Acer campestre)	9 St Feldahorn, (Acer campestre)
10 St.Winter-Linde, (Tilia cordata)	8 St.Winter-Linde, (Tilia cordata)
10 St.Moor-Birke, (Betula pubescens)	5 St.Moor-Birke, (Betula pubescens)
11 St.Schwarzerle, (Alnus glutinosa)	1 St.Schwarzerle, (Alnus glutinosa)
10 St.Salweide, (Salix caprea)	26 St.Salweide, (Salix caprea)
15 St.Gemeine Esche,(Fraxinus excelsior)	10 St.Eberesche, (Sorbus aucuparia)
	3 St.Blumenesche, (Fraxinus ornus)
	4 St.Trauerweide, (Salix alba Tristis)
	4 St.Kornellkirsche, (Cornus mas)
	2 St.Zierapfel Evereste (Malus Evereste)

Sträucher

1350 St., Sträucher davon	1350 St., Sträucher davon
150 St.Hainbuche, (Carpinus betulus)	310 St.Hainbuche, (Carpinus betulus)
150 St.Roter Hartriegel, (Cornus sanguinea) sanguinea)	195 St.Roter Hartriegel, (Cornus
150 St.Eingriffeliger Weißdorn, (Crategus monogyna)	510 St.Eingriffeliger Weißdorn, (Crategus monogyna)
150 St.Hasel, (Corylus avellana)	60 St.Hasel, (Corylus avellana)
120 St.Hunds-Rose, (Rosa canina)	60 St.Hunds-Rose, (Rosa canina)
120 St.Gemeiner Faulbaum, (Rhamulus fragula)	5 St.Gemeiner Faulbaum, (Rhamulus fragula)
150 St.Schlehe, (Prunus spinosa)	60 St.Schlehe, (Prunus spinosa)
120 St.Schwarzer Holunder, (Sambucus nigra)	30 St.Schwarzer Holunder, (Sambucus nigra)
80 St.Silber-Weide, (Salix alba)	10 St.Silber-Weide, (Salix alba)
80 St.Ohr-Weide, (Salix aurita)	25 St.Ohr-Weide, (Salix aurita)
80 St.Purpur Weide, (Salix purpurea)	35 St.Purpur Weide, (Salix purpurea)

- Aktualisierung der im B-Plangebiet neu gebildeten Flurstücke

Die im B-Plan dargestellten Flurstücke in der Gemarkung Stadt Plau auf Teilen der Fluren 6 und 18 wurden aus den Katasterplänen (Stand 28.04.2016) übernommen.

4. Vorgaben übergeordneter Planungen

Die Stadt Plau befindet sich im Landkreis Ludwigslust-Parchim an der östlichen Grenze der Planungsregion Westmecklenburg. Nach dem Regionalen Raumentwicklungsprogramm - Mecklenburg Vorpommern (RREP-MV) ist die Stadt Plau im Tourismusschwerpunktraum am Westufer des Plauer Sees ausgewiesen. Die Stadt Plau ist als Grundzentrum eingestuft. Die Plangebietsfläche befindet sich im gegenwärtig rechtsverbindlichen vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11 „Sonstiges Sondergebiet Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung" - 2. Änderung. Der Bebauungsplan wurde aus dem zur Zeit der Aufstellung vorhandenen Flächennutzungsplan entwickelt. Eine Fortschreibung des Flächennutzungsplanes ist derzeit nicht vorgesehen. Im Flächennutzungsplan ist die Plangebietsfläche gemäß § 11 BauNVO als Sonstiges Sondergebiet Wasserrastplätze, Sportboothafen ausgewiesen. Die dritte Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes folgt den Zielsetzungen des Flächennutzungsplans der Stadt Plau am See. Die Grenzen des Plangebietes sind von der Änderung nicht betroffen.

5. Umweltbericht

Die Stadt Plau am See beschließt die Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB. Eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB genannten Schutzgüter ist durch die geplanten Änderungen nicht zu befürchten.

Von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und vom Umweltbericht nach § 2a BauGB wird gem. § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen.

6. Bestand

Das Plangebiet liegt an der Mündung der Elde in den Plauer See, in ca 500 m Entfernung vom Altstadtbereich und ist ca 2,5 ha groß. Das Plangebiet wird im Norden und Osten von Teilbereichen des Flurstückes 382, Flur 6 sowie im Süden von der Elde und im Westen von dem Flurstück 385, Flur 6 begrenzt. Das angrenzende Grabensystem wurde neu vermessen und in die Bestandspläne übernommen.

Eigentümer der von den Änderungen betroffenen Teilbereichen sind die Hafendorf Plau am See GmbH & Co. KG, die Immobilien Müritz-Plau GmbH Waren, Thomas Witt, Nico Wirth, Plau Lagoons GbR, Wede GbR, Dorfkoppel GbR und Olaf Dobrinski. Als Vorhabensträger tritt die Immobilien Müritz-Plau GmbH Waren auf.

7. Inhalt des Bebauungsplanes

7.1 Art und Maß der baulichen Nutzung

Die Baufläche im Planungsgebiet wird gemäß § 11 BauNVO als sonstiges Sondergebiet Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung festgelegt. Die Festsetzung ist von der Änderung nicht betroffen.

Die Grundfläche (GR) gibt an, wie viel Quadratmeter Grundstücksfläche von Gebäuden überdeckt werden dürfen. Die Festsetzung der Grundfläche ist von der Änderung nicht betroffen.

Die Geschoßfläche (GF) gibt an, wie viel Quadratmeter Geschoßfläche auf dem Grundstück überdeckt werden darf. Die Festsetzung der Geschoßfläche ist von der Änderung nicht betroffen.

Die Festsetzungen der Geschossigkeit sind von den Änderungen nicht betroffen.

Die Anordnung von Stellplätzen auf den Bauflächen wurde nicht ausgeschlossen und ist gemäß § 12 BauNVO zulässig. Diese Regelung ist von der Änderung nicht betroffen.

7.2 Bauweise

Die Bauweise im Plangebiet wird gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB und §§ 22 und 23 BauNVO durch eine Baugrenze festgesetzt. Für alle Baufelder ist eine offene Bauweise festgelegt.

Die Festsetzungen der Bauweise sind von den Änderungen nicht betroffen.

7.3 Verkehrserschließung

Der Fußgängerbereich im B-Plangebiet wird in einen verkehrsberuhigten Bereich umgewidmet. Der Verbindungsweg zwischen Baufeld 4 und Baufeld 5 wird in eine Grünfläche umgewandelt. Weiterhin wird der Netztrockenplatz im Südwesten des Plangebietes zusätzlich als Stellfläche für PKW als saisonales Parken ausgewiesen. Auf den Bauanlagen 4, 5, 8, 9 und 10 werden Teile der Grünflächen zu Stellplätzen umgewandelt.

7.4 Technische Ver- und Entsorgung

Die Anlagen der Versorgungsträger sind von den Änderungen nicht betroffen.

TEIL A - PLANZEICHNUNG

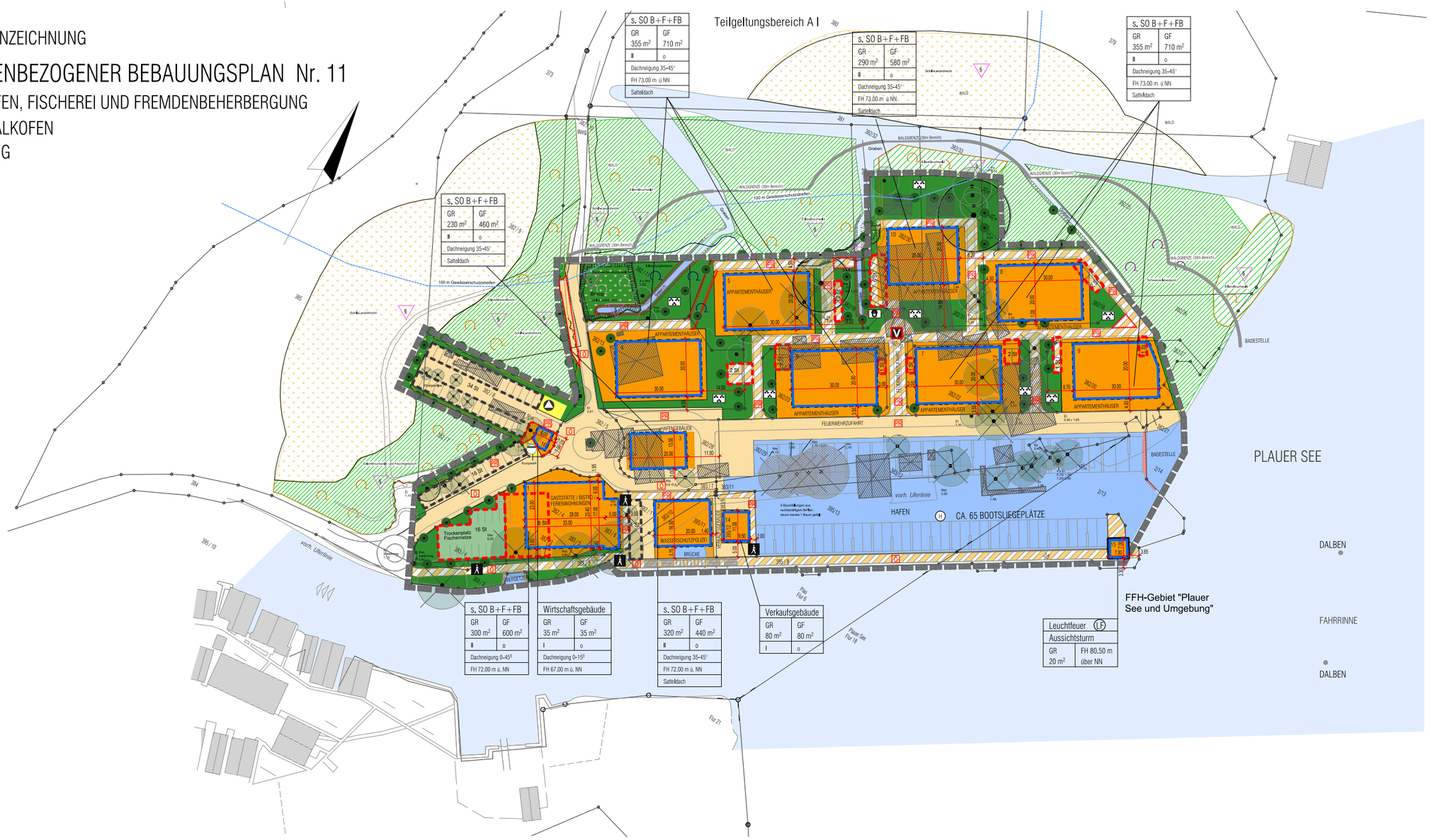
VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN Nr. 11

- BOOTSHAFEN, FISCHEREI UND FREMDENBEHERBERGUNG
AUF DEM KALKOFEN
2. ÄNDERUNG

TEIL A - PLANZEICHNUNG

VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN Nr. 11

- BOOTSHAFEN, FISCHEREI UND FREMDENBEHERBERGUNG
AUF DEM KALKOFEN
3. ÄNDERUNG



Planzeichenerklärung

Hinweis: Änderungen sind farblich in Rot markiert.

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 des BauGB § 11 der BauNVO)

s.SO B + F + FB	Sonstiges Sondergebiet Bootshafen, Fischerei u. Fremdenbeherbergung (§ 11 BauNVO)

2. MASZ DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)

GR	Grundfläche der Gebäude als Höchstmaß
GF	Geschossfläche der Gebäude als Höchstmaß
FH	Firsthöhe als Höchstmaß
I	Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß
II	Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß
Dachneigung	Dachneigung als Mindest- und Höchstmaß

3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)

o	offene Bauweise
	Baugrenze

4. VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)

Ö PR	*öffentliche / private* Straßenverkehrsflächen
	Straßenbegrenzungslinie
Ö PR	*öffentliche / private* Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

Zweckbestimmung:

- Fußgängerbereich
- V *verkehrsberuhigter Bereich*

5. FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN, FÜR DIE ABFALLENTSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG SOWIE FÜR ABLAGERUNGEN (§9 Abs. 1 Nr. 12, 14 und Abs. 6 BauGB)

Zweckbestimmung

- Abfall
- Abwasser

6. GRÜNFLÄCHEN privat
(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)

Zweckbestimmung:

private Parkanlagen

Spielplatz

7. WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSER-WIRTSCHAFT, DEN HOCHWASSERSCHUTZ UND DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES
(§ 9 Abs. 1 Nr. 16 und Abs.6 BauGB)

Wasserflächen

Zweckbestimmung:

Hafen

private Wasserflächen

8. UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR MASZNAHMEN ZUM SCHUTZ; ZUR PFLEGE UND ZUR ERHALTUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT:
(§ 9 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 6 BauGB)

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)

Anpflanzen — Bäume

Sträucher

Umgrenzung von Flächen mit Bindung für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 und Abs. 6 BauGB)

Erhaltung — Bäume

Sträucher

Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 und Abs. 6 BauGB)

Erhaltung: Bäume

Fällung: Bäume

Pflanzung: Bäume

Nach §20 LNatG M-V geschütztes Biotop

9. SONSTIGE PLANZEICHEN

Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB)

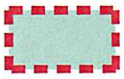
Zweckbestimmung:

St Stellplätze

Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB)

Zweckbestimmung:

St Stellplätze



Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Trockenplatz/Stellplätze mit begrenzter Nutzung von April bis November

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
(§ 9 Abs. 7 BauGB)

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebiets
(§ 1 Abs. 4 § 16 Abs. 5 BauNVO)

10. DARSTELLUNG OHNE NORMENCHARAKTER

vorhandene Gebäude

bei Durchführung der Planung abzubrechende Bauanlage

Steganlage

Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer

Leuchtfeuer

1, 2, 3 Bezeichnung von Bauanlagen

Teil B - Textliche Festsetzungen 3. Änderung

1. Art und Maß der baulichen Nutzung
§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, 1. Abschnitt BauNVO

1.1 Das Plangebiet wird gemäß § 11 BauNVO als Sonstiges Sondergebiet - Bootshafen und Fischerei und Fremdenbeherbergung festgesetzt.

1.2 Nutzung der Bauanlagen:

- Bauanlagen 1 und 3: z. B. Hafengebäude mit sanitären Anlagen, eine Wohnung für den Hafenmeister, Ferienwohnungen, Rezeption, Bistro / Gaststätte und Cafe Verkaufseinrichtung für Fischereiprodukte, Bootszubehör und Trocknungsanlagen für Fischernetze
- Bauanlage 2: Wasserschutzpolizei
- Bauanlagen 4 bis 10: Beherbergungsunterkünfte
- Bauanlage 11: Sauna - entfällt
- Bauanlage 12: Krananlage - entfällt
- Bauanlage 13: Grillplatz - entfällt
- Bauanlage 14: Verkaufsgebäude
- Bauanlage 15: Aussichtsturm mit Leuchtfeuer
- *Bauanlage 16: Wirtschaftsgebäude*

1.3 *Stellplätze und Zufahrten gem. § 12 BauNVO sowie* Pergolen, Terrassen und Freisitze gemäß § 14 BauNVO werden bei der Berechnung der GR nicht berücksichtigt und sind außerhalb der Baugrenzen zulässig.

1.4 Die Festsetzungen zur Dachart und Dachneigung gelten jeweils für die Hauptanlagen, für Nebenanlagen sind andere Dachformen und Dachneigungen zulässig.

2. Bauweise
§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 23 BauNVO

2.1 Gemäß § 23 Abs. 1 BauNVO werden für die überbaubaren Grundstücksflächen Baugrenzen festgesetzt.
Ein Vortreten von Gebäudeteilen wird gem. § 23 Abs. 3 BauNVO für Hauseingänge, Anbauten und Treppenhäuser um 1,50 m zugelassen.

3. Flächen oder Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB
(Teilgeltungsbereich A I)

3.1 Das Niederschlagswasser von den Dachflächen wird versickert bzw. in das Hafenbecken und in die nördlich und östlich des Plangebietes vorhandenen Gräben abgeleitet.
Das Niederschlagswasser von den Verkehrsflächen wird in den seitlichen Grünflächen neben den Verkehrsflächen zur Versickerung gebracht bzw. in die Vorflut eingeleitet.

3.2 Die Stellplatzanlagen für Boote und Fahrzeuge sowie die Fußgängerwege sind in luft- und wasserdurchlässigem Aufbau herzustellen (z. B. Breitfugenpflaster, Ökopflaster oder Schotterrasen).

3.3 Für Baumpflanzungen an Straßen, Wegen und Stellplätzen sind Wurzelscheibengrößen von mindestens 9 m^2 vorzusehen.

3.4 Die Abgrabungserde aus dem Hafenbereich wird im Plangebiet zur Auffüllung genutzt.

3.5 Anlage eines Schutzzaunes aus natürlichem Material, wie Reisig oder als Schletenzaun zur Abgrenzung des Plangebietes im Übergang zu den nach § 20 L NatG M-V geschützten Biotopen (Wald- und Schilfflächen).

3.6 Entsiegelung von Bestandsflächen
(im Umweltbericht als Maßnahme Nr. A 2 bezeichnet)

3.6.1 Die im Plangebiet vorhandenen Bodenversiegelungen (Gebäude, Betonflächen) werden abgebrochen und entsorgt.

3.6.2 Die entsiegelten Flächen werden, soweit sie nicht durch neue im Bebauungsplan festgesetzte Anlagen überbaut werden, mit Gebrauchsrasen (z. B. HESA G 240) grün angelegt.

3.6.3 Die Fertigstellungs- und 2-jährige Entwicklungspflege ist zu sichern .

3.6.4 Die Entsiegelungsfläche beträgt ca. 1.880 m^2.

3.7 Entwicklung eines Flachsees mit Röhrichten und Rieden (Teilgeltungsbereich A II, im Umweltbericht als Maßnahme Nr. E 1 bezeichnet)

Standort:	Söhring, Stadt Plau, Gemarkung Plau, Flur 10, Flurstück 146 (Teilfläche).
Maßnahme:	Entwicklung eines Flachsees mit Röhrichten und Rieden auf Feuchtgrünland/Staudenflur entwässerter Moor- und Sumpfstandorte.
Pflege:	Entsprechend dem mit dem Landkreis Parchim abgestimmten Entwicklungskonzept zum Ökokonto "Die Söhring" der Stadt Plau am See.

Entwicklungsziel: Entwicklung von Lebensräumen für Röhricht bewohnende Tierarten, Erhöhung der Strukturvielfalt.

° Der Nachweis der erfolgreichen Umsetzung und die Abrechnung der Maßnahme vom Ökokonto Söhring erfolgt parallel zur Umsetzung des B-Planes durch Kontrolle der Maßnahmenumsetzung durch die Stadt Plau am See und Vorlage der Abrechnungstabelle beim Landkreis Parchim zur Bestätigung. Die Erfolgskontrolle der Stauvorrichtung wird zweimal jährlich durch die Stadt Plau am See vorgenommen, um die im Entwicklungskonzept vorgesehenen Ziele mit dem erreichten Zustand abzugleichen.

° Flächengröße: 12.977 m²

3.8 Anlage eines artenreichen Waldmantels (Teilgeltungsbereich AIII, im Umweltbericht als Maßnahme E2 bezeichnet)

Standort: Gemarkung Plau, Flur 17, Flurstück 84 (Teilfläche)

Maßnahme: Anlage eines artenreichen Waldmantels auf einer Fläche von ca. 1.900 m² mit einer Breite von 20 m und einer Länge von 95 m östlich der geplanten Aufforstungsfläche. Es werden in 4 Reihen Heister (40 St.) mit Sträuchern (248 St.) und 5 Reihen Sträucher (460 St.) mit vorgelagertem Krautsaum von 5 m Breite gepflanzt.
40 St. Leichte Heister, 100 150 cm, 1 x v., o. Ballen, davon:
10 St. Stiel-Eiche (*Quercus robus*),
10 St. Spitz-Ahorn (*Acer platanoides*),
10 St. Feld-Ahorn (*Acer campestre*),
10 St. Eberesche (*Sorbus aucuparia*).
708 St. Sträucher, 60 100 cm, 2 x. v. o. Ballen, davon:
80 St. Kreuzdorn (*Rhamnus catharticus*),
80 St. Schlehe (*Prunus spinosa*),
80 St. Hasel (*Corylus avellana*),
80 St. Hundsrose (*Rosa canina*),
50 St. Roter Hartriegel (*Cornus sanguinea*),
60 St. Eingriffliger Weißdorn (*Crataegus monogyna*),
80 St. Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*),
80 St. Wolliger Schneeball (*Viburnum lantana*),
70 St. Gemeiner Faulbaum (*Rhamnus frangula*),
48 St. Pfaffenhütchen (*Euonymus europaea*).

Pflanzung: Reihenabstand 1,50 m, innerhalb der Reihe 1,00 m,
10 St. Heister pro Reihe in Abständen von ca. 8 m innerhalb der Reihe.

Pflanzung: Pflanzen der Gehölze mit Beigabe eines organischen Startdüngers, Untersaat zur Reduzierung der Begleitflora einbringen.

Verbissschutz: Die Pflanzfläche inkl. Des Krautsaums wird gegen Verbiss eingezäunt (Knotengeflecht 1,60 m Höhe).

Pflege: Fertigstellungpflege und 2-jährige Entwicklungspflege.

Entwicklungsziel: Entwicklung eines artenreichen Waldmantels mit Baum- und Strauchschicht aus standortheimischen Arten sowie vorgelagerten Krautsaum.

° Die Ersatzmaßnahme ist in der nach der Realisierung des B-Planes liegenden Pflanzperiode zu realisieren, um einen Verzug der Wirksamkeit zu vermeiden.
° Die Fertigstellungs- und Entwicklungspflege ist über insgesamt drei Jahre zu gewährleisten, das schließt den Ersatz nicht angewachsener Gehölze mit ein.

Die einzusetzende Pflanzware hat den Gütebestimmungen der Forstsaat-Herkunftsgebietsverordnung sowie Forstvermehrungsgut-Zulassungsverordnung zu genügen.

3.9 Ersatzaufforstung für 8.290 m² Waldumwandlung

- Für die Genehmigung der Waldumwandlung im Plangebiet auf einer Teilfläche von 8.290 m² aus dem Flurstück 382 ist eine Ersatzaufforstung mit einem Flächenumfang von 2,0725 ha umzusetzen.

- Die Ersatzaufforstung ist bis spätestens 31.12.2009 umzusetzen. Die vorgesehene Ausgleichsfläche auf dem Flurstück 84, Flur 17 in der Gemarkung Plau ist dem Forstamt Wredenhagen bis zum 31.01.2009 anzuzeigen.

- Die Genehmigung zur Waldumwandlung wird auf 3 Jahre befristet und muss bis zum 01.12.2011 erfolgt sein.

- Die Waldumwandlung ist auf eine Voll- und Teilversiegelung sowie Bestockungsgradabsenkung und Zerschneidung begrenzt.

- Die Festlegung über die zu entnehmenden Bäume bzw. die zu erhaltenden Bäume trifft die Forstbehörde in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde und in Absprache mit dem Waldbesitzer. Die festgelegten Formen der Umwandlung und deren abgegrenzte Bereiche werden ebenso an Ort und Stelle durch die Forst- und Naturschutzbehörde gekennzeichnet.
  Nach Abschluss der Waldumwandlungsmaßnahme sind die verbleibenden Bäume zu erhalten.
  Alle geplanten Maßnahmen an diesen Bäumen, sind künftig bei der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Parchim zu beantragen.

  Eingriffe in ausgewiesenen § 20 Biotopen nach Landesnaturschutzgesetz sind auszuschließen.

3.10 **Für die Beleuchtung der Außenanlagen sind Lichtanlagen mit geringem UV-Anteil zu verwenden.**

4. **Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen**
§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB
(Teilgeltungsbereich A I, im Umweltbericht als Maßnahme Nr. A 1 bezeichnet)

4.1 Alle vorhandenen Bäume, Sträucher und sonstige Bepflanzungen, die als erhaltenswerter Bestand dargestellt sind, sind zu erhalten und während der Bauarbeiten vor Beschädigungen zu schützen.

4.2 Hochstamm- und Strauchpflanzung

Standort: Plangebiet

Ausgangszustand: Ruderale Trittflur, Ruderaler Kriechrasen, Bebauung.

Maßnahme: Pflanzung von Hochstämmen und Sträuchern im Plangebiet:

71 St. Hochstamm, davon:	71 St. Hochstamm, davon:
~~15 St. Feld-Ahorn (*Acer campestre*),~~	*9 St. Feld-Ahorn (Acer campestre),*
~~10 St. Winter-Linde (*Tilia cordata*),~~	*8 St. Winter-Linde (Tilia cordata),*
~~10 St. Moor-Birke (*Betula pubescens*),~~	*5 St. Moor-Birke (Betula pubescens),*
~~11 St. Schwarzerle (*Alnus glutinosa*),~~	*1 St. Schwarzerle (Alnus glutinosa),*
~~10 St. Salweide (*Salix caprea*),~~	*26 St. Salweide (Salix caprea),*
~~15 St. Gemeine Esche (*Fraxinus excelsior*).~~	*0 St. Gemeine Esche (Fraxinus excelsior).*
	3 St. Blumen-Esche (Fraxinus ornus).
	10 St. Eberesche (Sorbus aucuparia).
	4 St. Trauer - Weide (Salix alba Tristis).
	4 St. Kornellkirsche (Cornus mas).
	2 St. Zierapfel `Evereste` (Malus `Evereste`).
1.350 St. Sträucher, davon :	1.350 St. Sträucher, davon :
~~150 St. Hainbuche (*Carpinus betulus*),~~	*310 St. Hainbuche (Carpinus betulus),*
~~150 St. Roter Hartriegel (*Cornus sanguinea*),~~	*195 St. Roter Hartriegel (Cornus sanguinea),*
~~150 St. Hasel (*Corylus avellana*),~~	*60 St. Hasel (Corylus avellana),*

~~150 St. Eingr. Weißdorn (*Crataegus monogyna*),~~	*510 St. Eingr. Weißdorn (Crataegus monogyna),*
~~120 St. Hunds-Rose (*Rosa canina*),~~	*60 St. Hunds-Rose (Rosa canina),*
~~120 St. Gemeiner Faulbaum (*Rhamnus frangula*)~~	*5 St. Gemeiner Faulbaum (Rhamnus frangula)*
~~150 St. Schlehe (*Prunus spinosa*),~~	*60 St. Schlehe (Prunus spinosa),*
~~120 St. Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*),~~	*30 St. Schwarzer Holunder (Sambucus nigra),*
~~80 St. Silber-Weide (*Salix alba*),~~	*10 St. Silber-Weide (Salix alba),*
~~80 St. Ohr-Weide (*Salix aurita*),~~	*25 St. Ohr-Weide (Salix aurita),*
~~80 St. Purpur-Weide (*Salix purpurea*).~~	*35 St. Purpur-Weide (Salix purpurea).*
	50 St. Gelb-Holzhartriegel (Cornus serices Flaviramea),

Pflanzqualität:	71 St. Hochstamm, 3 x verpflanzt, aus extra weitem Stand, 14 - 16 cm StU., mit Ballen und durchgehendem Leittrieb; Sträucher, 60 -100 cm, 2 x verpflanzt.
Pflanzabstand:	Hochstämme 6 m innerhalb der Reihe, bzw. in Gruppen; Sträucher 1,5 m x 1,0 m.
Pflanzung:	Pflanzen der Bäume mit Beigabe eines organischen Startdüngers, Pflanzscheibe mit Rindenmulch abdecken.
Standsicherung:	3-Bock, Befestigung mit Kokosstrick (bei Hochstämmen).
Entwicklungsziel:	Verbesserung des Ortsbildes, Eingrünung des B-Plangebietes.

- Die Ausgleichsmaßnahme ist in der nach der Realisierung des B-Planes liegenden Pflanzperiode zu realisieren, um einen Verzug der Wirksamkeit zu vermeiden.
- Die Fertigstellungs- und Entwicklungspflege ist über insgesamt drei Jahre zu gewährleisten, das schließt den Ersatz nicht angewachsener Gehölze mit ein. Die einzusetzende Pflanzware hat den Gütebestimmungen für Baumschulpflanzungen zu genügen.
- Flächengröße: 25 m^2 pro HSt. x 71 hast. = 1.775 m^2
  1,5 m^2 pro Strauch x 1.350 Str. = 2.025 m^2

4.3 Die im Umweltbericht dargestellten Standorte der Hochstamm- und Strauchpflanzungen sind nicht bindend sie gelten als Bepflanzungsvorschlag.

Hinweise:

- **Arbeiten mit Asbest**

  Bei Abbrucharbeiten von Asbest ist die TRGS 519 zu beachten.

- **Baugrund**

  Vor der Errichtung von Bauanlagen sollte zur Bewertung der bautechnischen Eigenschaften der Erdstoffe für das jeweilige Grundstück eine Baugrunduntersuchung durchgeführt werden.

° **Denkmalschutz**

Der Beginn der Erdarbeiten ist der Unteren Denkmalschutzbehörde und dem Landesamt für Bodendenkmalpflege **spätestens** zwei Wochen vor Termin **schriftlich** und **verbindlich** mitzuteilen, um zu gewährleisten, dass Mitarbeiter oder Beauftragte des Landesamtes für Bodendenkmalpflege bei den Erdarbeiten zugegen sein und eventuell auftretende Funde gemäß § 11 DSchG M-V unverzüglich bergen und dokumentieren können. Dadurch werden Verzögerungen der Baumaßnahme vermieden (vgl. § 11 Abs. 3).

Wenn während der Erdarbeiten Funde oder auffällige Bodenverfärbungen entdeckt werden, ist gemäß § 11 DSchG M-V (GVBl. Mecklenburg-Vorpommern Nr. 1 vom 14.01.1998, S. 12 ff.) die zuständige Untere Denkmalschutzbehörde zu benachrichtigen und der Fund und die Fundstelle bis zum Eintreffen von Mitarbeitern oder Beauftragten des Landesamtes für Bodendenkmalpflege in unverändertem Zustand zu erhalten. Verantwortlich sind hierfür der Entdecker, der Leiter der Arbeiten, der Grundeigentümer sowie zufällige Zeugen, die den Wert des Fundes erkennen. Die Verpflichtung erlischt 5 Werktage nach Zugang der Anzeige.

Ein Vertreter des Landesamtes für Bodendenkmalpflege ist zur Bauanlaufberatung einzuladen.

° **Altlasten**

Sollten im Zuge der Realisierung des Vorhabens Ablagerungen zutage treten bzw. Anzeichen für bisher unbekannte Belastungen des Untergrundes angetroffen werden wie

- abartiger Geruch,
- anormale Färbung,
- Austritt von verunreinigten Flüssigkeiten,
- Ausgasungen,
- Reste alter Ablagerungen (Hausmüll, gewerbliche Abfälle etc.),

hat dies auf der Grundlage des § 23 des Abfallwirtschafts- und Altlastengesetztes M-V der Antragsteller der zuständigen Abfallbehörde (Landkreis Parchim) anzuzeigen

Die Arbeiten sind so auszuführen, dass Verunreinigungen von Boden und Gewässer durch Arbeitsverfahren, Arbeitstechnik, Arbeits- und Transportmittel nicht zu besorgen sind. Bei auftretenden Havarien mit wassergefährdenden Stoffen ist der Schaden sofort zu beseitigen. Die untere Wasserbehörde des Landkreises Ludwigslust-Parchim (uWb) ist unverzüglich über die Havarie und die eingeleiteten Maßnahmen zu informieren.

Falls Anzeichen für altlastenrelevante Bodenbelastungen angetroffen werden, sind unverzüglich die Arbeiten einzustellen und die uWb zu informieren. Treten bei Erdarbeiten Auffälligkeiten wie z.B. unnatürliche Verfärbungen, Gerüche oder Müllablagerungen auf, ist der Fachdienst Natur- und Umweltschutz des Landkreises Ludwigslust-Parchim zu informieren, um weitere Verfahrensschritte abzustimmen.

Insofern Recyclingmaterial zum Einbau kommen soll (z.B. für die Befestigung von Verkehrsflächen), ist die LAGA[1] zu beachten. Sollte Fremdboden oder mineralisches Recyclingmaterial auf oder in die durchwurzelbare Bodenschicht gebracht werden, sind die Vorsorgewerte der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung[2] bzw. für dort nicht enthaltene Schadstoffe die Zuordnungswerte Z-O der LAGA einzuhalten.

[1] *Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Reststoffen / Abfällen- Technische Regeln (LAGA), Stand: 05.11.2004) nach derzeitigem Stand*
[2] *Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) vom 12.07.1999 (BGBl. T. IS.1554)*

- Es gilt die **Baunutzungsverordnung** in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990.

- **Bauanlagen in der Bundeswasserstraße**

  Die in der Bundeswasserstraße geplanten Bauanlagen sind gemäß § 31 Abs. 2 Bundeswasserstraßengesetz (WaStrG) i. V. m. § 3 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) dem Wasser- und Schifffahrtsamt Lauenburg und dem Staatlichen Amt für Umwelt und Natur gemäß § 48 Abs. 1 Nr. 1 und § 108 Satz 1 Nr. 1a Landeswassergesetz anzuzeigen und zur Genehmigung einzureichen.
  Das trifft zu für die Bauanlagen Nr. 1, 2 und ~~11, die Tankstelle,~~ den Aussichtsturm mit Leuchtfeuer, die Steganlage, ~~die Krananlage~~ und Einleitbauwerke für Niederschlagswasser in die Bundeswasserstraße.

- **Durchführungsvertrag**

  Die Ausführung der im Textteil B, Punkte 3 und 4 festgesetzten Ausgleichsmaßnahmen werden im Durchführungsvertrag geregelt.

Satzung

**der Stadt Plau am See, Landkreis Parchim
über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11
- Sonstiges Sondergebiet Bootshafen, Fischerei
und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen" -
3. Änderung**

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom ....., Beschluss-Nr. ..... und nach Anzeige bei der unteren Verwaltungsbehörde folgende Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11- Sonstiges Sondergebiet Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen"; -2. Änderung gelegen am nördlichen Ufer der Ausmündung der Elde aus dem Plauer See, Flur 6, Flurstücke 383 und Teile der Flurstücke 382, 385 und 395/7, Flur 18, Teil des Flurstückes 2/2 in der Gemarkung Plau bestehend aus der Planzeichnung (Teile A I, A II + AIII) und dem Text (Teil B) erlassen:

Verfahrensvermerke:

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Stadtvertretung vom ....., Nr.: ..... Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist am ..... erfolgt.

   Plau am See, den .....
   L. S.
   .....
   Der Bürgermeister

2. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist am ..... durchgeführt worden.

   Plau am See, den .....
   L. S.
   .....
   Der Bürgermeister

3. Die Anfrage an die für die Raumordnung und Landesplanung zuständige Behörde ist gemäß § 17 Abs. 1 LPlG erfolgt.

   Plau am See, den .....
   L. S.
   .....
   Der Bürgermeister

4. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom ..... zur Abgabe einer schriftlichen Stellungnahme aufgefordert worden.

   Plau am See, den .....
   L. S.
   .....
   Der Bürgermeister

5. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teile A I, A II + AIII) und dem Text (Teil B) sowie der Begründung hat in der Zeit vom ..... bis zum ..... während der Dienstzeiten in der Stadtverwaltung nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung ist im Amtsblatt "Plauer Zeitung" am ..... und im Internet unter www.amtplau.de/bekanntmachungen mit dem Hinweis, dass Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, am ..... ortsüblich bekannt gemacht worden.

   Plau am See, den .....
   L. S.
   .....
   Der Bürgermeister

6. Die Stadtvertretung hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am ..... geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

   Plau am See, den .....
   L. S.
   .....
   Der Bürgermeister

7. Der katastermäßige Bestand am ..... wird als richtig dargestellt bescheinigt. Hinsichtlich der lagerichtigen Darstellung der Grenzpunkte gilt der Vorbehalt, dass die Prüfung nur grob erfolgte, da die rechtsverbindliche Flurkarte im Maßstab 1 : 2 978 vorliegt. Regressansprüche können nicht abgeleitet werden.

   Parchim, den .....
   L. S.
   .....
   Leiter des Kataster-
   Vermessungsamtes

8. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan, bestehend aus der Planungszeichnung (Telle A I, A II + AIII) und dem Text (Teil B) wurde am ..... von der Stadtvertretung als Satzung beschlossen.
Die Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan wurde von der Stadtvertretung vom ..... gebilligt.

Plau am See, den .....
L. S.
.....
Der Bürgermeister

9. Die Satzung mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teile A I, A II + AIII) und dem Text (Teil B) wird hiermit ausgefertigt.

Plau am See, den .....
L. S.
.....
Der Bürgermeister

10. Der angezeigte Satzungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan sowie die Stelle bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erteilen ist, sind in der ..... ortsüblich bekannt gemacht worden.
In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 BauGB) hingewiesen worden.
Die Satzung ist am ..... in Kraft getreten.

Plau am See, den .....
L. S.
.....
Der Bürgermeister

Rechtskraft:	
genehmigungsfähige Planfassung:	13.12.2018
Entwurf:	27.09.2018
Vorentwurf:	25.10.2017

SATZUNG ÜBER DIE 3. ÄNDERUNG DES VORHABENBEZOGENEN BEBAUUNGSPLANES Nr. 11

SONSTIGES SONDERGEBIET BOOTSHAFEN, FISCHEREI UND FREMDENBEHERBERGUNG AUF DEM KALKOFEN

Maßstab 1 : 1000

am nördlichen Ufer der Ausmündung der Elde aus dem Plauer See gelegen
Flur 6, Flurstücke 382/1, 382/2, 382/3, 382/4, 382/5, 382/7, 382/8, 382/15, 382/16, 382/18, 382/19, 382/20, 382/21, 382/22, 382/23, 382/28, 382/29, 382/30, 382/31, 383/3, 383/4, 383/5, 383/6, 383/7, 383/9, 383/10, 383/11, 383/12, 395/8, 395/11, 395/12, 395/13 und Teil des Flurstückes 382/11und 385
Flur 18, 2/5 und Teil des Flurstückes 2/13 und 2/14 in der Gemarkung Plau

Datum:	12/2018	
Kartengrundlage:	Liegenschaftskarte 28.04.2016	Auftragnehmer: Ingenieurbüro Andrees GmbH Seestraße 2a 19395 Plau am See
Maßstab:	1 : 1 000	

TEIL A - PLANZEICHNUNG

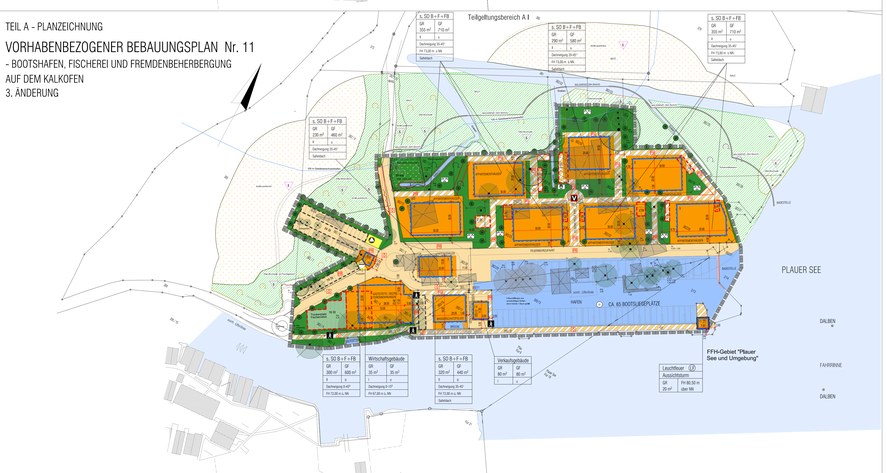
VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN Nr. 11

- BOOTSHAFEN, FISCHEREI UND FREMDENBEHERBERGUNG AUF DEM KALKOFEN
2. ÄNDERUNG

TEIL A - PLANZEICHNUNG

VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN Nr. 11

- BOOTSHAFEN, FISCHEREI UND FREMDENBEHERBERGUNG AUF DEM KALKOFEN
3. ÄNDERUNG



Planzeichenerklärung

Hinweis: Änderungen und farblich in Rot markiert.

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 des BauGB
§ 11 der BauNVO)

SO Sonstiges Sondergebiet
Bootshafen, Fischerei u. Fremdenbeherbergung
(§ 11 BauNVO)

2. MASZ DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB,
§ 16 BauNVO)

GR Grundfläche der Gebäude als Höchstmaß
GF Geschossfläche der Gebäude als Höchstmaß
FH Firsthöhe als Höchstmaß
I Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß
II Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß
Dachneigung Dachneigung als Mindest- und Höchstmaß

3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)

o offene Bauweise

Baugrenze

4. VERKEHRSFLÄCHEN
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)

Ö PR öffentliche / private Straßenverkehrsflächen

Straßenbegrenzungslinie

öffentliche / private Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
Zweckbestimmung:

V Fußgängerbereich

verkehrsberuhigter Bereich

5. FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN, FÜR DIE ABFALLENTSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG SOWIE FÜR ABLAGERUNGEN
(§§ Abs. 1 Nr. 12, 14 und Abs. 6 BauGB)

Zweckbestimmung:

Abfall

Abwasser

6. GRÜNFLÄCHEN privat
(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)

Zweckbestimmung:

private Parkanlagen

Spielplatz

7. WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT, DEN HOCHWASSERSCHUTZ UND DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES
(§ 9 Abs. 1 Nr. 16 und Abs.6 BauGB)

Wasserflächen

Zweckbestimmung:

Hafen

private Wasserflächen

8. UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR MASZNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ERHALTUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT
(§ 9 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 6 BauGB)

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)

Anpflanzen Bäume
Sträucher

Umgrenzung von Flächen mit Bindung für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 und Abs. 6 BauGB)

Erhaltung Bäume
Sträucher

Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 und Abs. 6 BauGB)

Erhaltung Bäume
Fällung Bäume
Pflanzung Bäume

Nach §20 LNatG M-V geschütztes Biotop

9. SONSTIGE PLANZEICHEN

Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB)

Zweckbestimmung:

St Stellplätze

Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB)

Zweckbestimmung:

St Stellplätze

Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Trockenplatz Gebäude mit begrenzter Nutzung von April bis November

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
(§ 9 Abs. 7 BauGB)

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebiets
(§ 1 Abs. 4 § 16 Abs. 5 BauNVO)

10. DARSTELLUNG OHNE NORMENCHARAKTER

vorhandene Gebäude

bei Durchführung der Planung abzubrechende Bauanlage

Steganlage

Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer

Leuchtfeuer

1, 2, 3 Bezeichnung von Baufeldern

Teil B - Textliche Festsetzungen 3. Änderung

1. Art und Maß der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, i. Abschnitt BauNVO

1.1 Das Plangebiet wird gemäß § 11 BauNVO als Sonstiges Sondergebiet - Bootshafen und Fischerei und Fremdenbeherbergung festgesetzt.

1.2 Nutzung der Bauanlagen:

* Bauanlagen 1 und 3: z. B. Hafengebäude mit sanitären Anlagen, eine Wohnung für den Hafenmeister, Ferienwohnungen, Rezeption, Bistro / Gaststätte und Cafe Verkaufseinrichtung für Fischereiprodukte, Bootszubehör und Trockenraumgalgen für Fischernetze Wasserschutzpolizei
* Bauanlagen 4 bis 10: Beherbergungsunterkünfte
* Bauanlagen 11: Fischereihalle
* Bauanlagen 12: Kommerzgut - ostfläh
* Bauanlagen 13: Grillplatz - ostfläh
* Bauanlagen 14: Verkaufsgebäude
* Bauanlagen 15: Ausschlitzerin mit Leuchtfeuer
* Bauanlage 16: *Wirtschaftsgebäude*

1.3 *Stellplätze und Zufahrten gem. § 12 BauNVO sowie* Pergolen, Terrassen und Freisitze gemäß § 14 BauNVO werden bei der Berechnung der GR nicht berücksichtigt und sind zulässig auf den Baugrenzen.

1.4 Die Festsetzungen zur Dachart und Dachneigung gelten jeweils für die Hauptanlagen, für Nebenanlagen sind andere Dachformen und Dachneigungen zulässig.

2. Bauweise
§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 23 BauNVO

2.1 Gemäß § 23 Abs. 1 BauNVO werden für die überbaubaren Grundstücksflächen Baugrenzen festgesetzt.
Ein Vortreten von Gebäudeteilen wird gem. § 23 Abs. 3 BauNVO für Hauseingänge, Anbauten und Treppenhäuser um 1,50 m zugelassen.

3. Flächen oder Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB
(Teilgeltungsbereich A I)

3.1 Das Niederschlagswasser von den Dachflächen wird versickert bzw. in das Hafenbecken und in die nördlich und östlich des Plangebietes vorhandenen Gräben abgeleitet.
Das Niederschlagswasser von den Verkehrsflächen wird in den seitlichen Grünflächen neben den Verkehrsflächen zur Versickerung gebracht bzw. in die Vorflut eingeleitet.

3.2 Die Stellplatzanlagen für Boote und Fahrzeuge sowie die Fußgängerwege sind in luft- und wasserdurchlässigem Aufbau herzustellen (z. B. Breitfugenpflaster, Okopflaster oder Schotterrasen).

3.3 Für Baumpflanzungen an Straßen, Wegen und Stellplätzen sind Wurzelscheibengröben von mindestens 9 m² vorzusehen.

3.4 Der Abgrabungsbereich aus dem Hafenbereich wird im Plangebiet zur Auffüllung genutzt.

3.5 Anlage eines Schutzzaunes aus natürlichem Material, wie Reisig oder als Schlotzenzaun zur Abgrenzung des Übergang zu den nach § 20 L NatG M-V geschützten Biotopen (Wald- und Schilfflächen).

3.6 Entsiegelung von Bestandsflächen
(im Umweltbericht als Malbahme Nr. A 2 bezeichnet)

3.6.1 Die im Plangebiet vorhandenen Bodenversiegelungen (Gebäude, Betonflächen) werden abgebrochen und entsorgt.

3.6.2 Die entsiegelten Flächen werden, soweit sie nicht durch neue im Bebauungsplan festgesetzte Anlagen überbaut werden, mit Gebrauchsrasen (z. B. HESA G 240) grün angelegt.

3.6.3 Die Fertigstellungs- und Entwicklungspflege ist zu sichern..

3.6.4 Die Entsiegelungsfläche beträgt ca. 1.880 m².

3.7 Entwicklung eines Flachsees mit Röhrichten und Rieden (Teilgeltungsbereich A II, im Umweltbericht als Malbahme Nr. E 1 bezeichnet)

Standort: Sölbring, Stadt Plau, Gemarkung Plau, Flur 10, Flurstück 146 (Teilfläche).

Malbahme: Entwicklung eines Flachsees mit Röhrichten und Rieden auf Feuchtgrünland-Standenflur entwisserter Moor- und Sumpfstandorte.

Pflege: Empfrechend dem mit dem Landkreis Parchim abgestimmten Entwicklungskonzept zum Ökokonto "Die Sölbring" der Stadt Plau am See.

Entwicklungsziel: Entwicklung von Lebensräumen für Röhricht bewohnende Tierarten, Erhaltung der Strukturvielfalt.

* Der Nachweis der erfolgreichen Umsetzung und die Abrechnung der Malbahme vom Ökokonto Sölbring erfolgt parallel zur Umsetzung des B-Planes durch Kontrolle der Malbahmenumsetzung durch die Stadt Plau am See und Vorlage der Abrechnungsunterlage beim Landkreis Parchim zur Bestätigung. Die Erfolgskontrolle der Stauvorrichtung wird zweimal jährlich durch die Stadt Plau am See vorgenommen, um die im Entwicklungskonzept vorgesehenen Ziele mit dem erreichten Zustand abzugleichen.

* Flächengröße: 12.977 m²

3.8 Anlage eines artenreichen Waldmantels (Teilgeltungsbereich AIII, im Umweltbericht als Malbahme E2 bezeichnet)

Standort: Gemarkung Plau, Flur 17, Flurstück 84 (Teilfläche)

Malbahme: Anlage eines artenreichen Waldmantels auf einer Fläche von ca. 1.900 m² mit einer Breite von 20 m und einer Länge von 95 m östlich der geplanten Auffüllungsfläche. Es werden in 4 Reihen Heister (40 St.) mit Strächern (248 St.) und 5 Reihen Sträucher (1460 St.) mit vorgelagertem Krautsaum von 5 m Breite gepflanzt.
40 St. Leichte Heister, 100 - 150 cm, i. v., o. Ballen, davon:
10 St. Stiel-Eiche (*Quercus robur*),
10 St. Spitz-Ahorn (*Acer platanoides*),
10 St. Feld-Ahorn (*Acer campestre*),
10 St. Eberesche (*Sorbus aucuparia*).
708 St. Sträucher, 60 100 cm, 2 x, v. o. Ballen, davon:
80 St. Hasel (*Corylus avellana*),
80 St. Schlehe (*Prunus spinosa*),
80 St. Hasel (*Corylus avellana*),
50 St. Roter Hartriegel (*Cornus sanguinea*),
60 St. Eingriffliger Weißdorn (*Crataegus monogyna*),
80 St. Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*),
80 St. Wolliger Schneeball (*Viburnum lantana*),
70 St. Gemeiner Faulbaum (*Rhamnus frangula*),
40 St. Pfaffenhütchen (*Euonymus europaea*).

Pflanzung: Reihenabstand 1,50 m, innerhalb der Reihe 1,00 m,
10 St. Heister pro Reihe in Abständen von ca. 8 m innerhalb der Reihe.

Pflanzung: Pflanzen der Gehölze mit Begabe eines organischen Startdüngers, Untersaat zur Reduzierung der Begleitflora aufbringen.

Verbissschutz: Die Pflanzfläche inkl. Des Krautsaums wird gegen Verbiss eingezäunt (Knotengeflecht 1,60 m Höhe).

Pflege: Fertigstellungspflege und 2-jährige Entwicklungspflege.

Entwicklungsziel: Entwicklung eines artenreichen Waldmantels mit Baum- und Strauchschicht aus standortheimischen Arten sowie vorgelagerten Krautsaum.

* Die Ersatzmaßnahme in der an nach der Bewirtschaftung des B-Planes liegenden Pflanzperiode zu realisieren, um einen Verzug der Wirksamkeit zu vermeiden.
* Die Fertigstellungs- und Entwicklungspflege ist über insgesamt drei Jahre zu gewährleisten, das schließt den Ersatz nicht angewachsener Gehölze mit ein.

Die einzusetzende Pflanzware hat den Gütebestimmungen der Forstsaat-Herkunftsgebietsverordnung sowie Vorsorgemaßnahmen-Zulassungsverordnung zu genügen.

3.9 Ersatzaufforstung für 8.290 m² Waldumwandlung

- Für die Genehmigung der Waldumwandlung im Plangebiet auf einer Teilfläche von 8.290 m² aus dem Flurstück 382 ist eine Ersatzaufforstung mit einem Flächenumfang von 2.0725 ha umzusetzen.
- Die Ersatzaufforstung ist bis spätestens 31.12.2009 umzusetzen. Die vorgesehene Ausgleichsfläche auf dem Flurstück 84, Flur 17 in der Gemarkung Plau ist dem Forstamt Wredenhagen bis zum 31.01.2009 anzuzeigen.
- Die Genehmigung zur Waldumwandlung wird auf 3 Jahre befristet und muss bis zum 01.12.2011 erfolgt sein.
- Die Waldumwandlung ist auf eine Voll- und Teilversiegelung sowie Bestockungsgradumlenkung und Zerschneidung begrenzt.
- Die Festlegung über die zu entnehmenden Bäume bzw. die zu erhaltenden Bäume trifft die Forstbehörde in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde und in Absprache mit dem Waldbesitzer. Die freigelegten Formen der Umwandlung sind deren abgegrenzte Bereiche werden ebenso an Ort und Stelle durch die Forst- und Naturschutzbehörde gekennzeichnet.
Nach Abschluss der Waldumwandlungsmaßnahme sind die verbliebenden Bäume zu erhalten.
Alle gepflanzten Malbahmen an diesen Bäumen, und klärlbig bei der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Parchim zu beantragen.

Eingriffe in ausgewiesenen § 20 Biotopen nach Landesnaturschutzgesetz sind ausgeschlossen.

3.10 Für die Belassenung der Aufleonalagen sind Lichtanlagen mit geringem UV-Anteil zu verwenden.

4. Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
(§ Abs. 1 Nr. 25 BauGB)
(Teilgeltungsbereich A I, im Umweltbericht als Malbahme Nr. A 1 bezeichnet)

4.1 Alle vorhandenen Bäume, Sträucher und sonstige Bepflanzungen, die als erhaltenswerter Bestand dargestellt sind, sind zu erhalten und während der Bauarbeiten vor Beschädigungen zu schützen.

4.2 Hochstamm- und Strauchpflanzung

Standort: Plangebiet

Ausgangszustand: Ruderale Trittflur, Ruderaler Kriechrasen, Bebauung.

Malbahme: Pflanzung von Hochstämmen und Sträuchern im Plangebiet:

71 St. Hochstamm, davon:
~~15 St. Feld-Ahorn (*Acer campestre*),~~
~~10 St. Winter-Linde (*Tilia cordata*),~~
~~10 St. Moor-Birke (*Betula pubescens*),~~
~~11 St. Schwarzerle (*Alnus glutinosa*),~~
~~10 St. Salweide (*Salix caprea*),~~
~~15 St. Gemeine Esche (*Fraxinus excelsior*).~~

71 St. Hochstamm, davon:
9 St. Feld-Ahorn (Acer campestre),
8 St. Winter- Linde (Tilia cordata),
5 St. Moor -Birke (Betula pubescens),
5 St. Schwarzerle (Alnus glutinosa),
26 St. Salweide (Salix caprea),
0 St. Gemeine Esche (Fraxinus excelsior),
3 St. Blumen-Esche (Fraxinus ornus),
2 St. Vogel-Kirsche (Prunus avium),
4 St. Traner - Weide (Salix alba Tristis),
4 St. Kornelkirsche (Cornus mas),
2 St. Zierapfel 'Everest' (Malus 'Everest').

1.350 St. Sträucher, davon :
~~150 St. Haimbuche (*Carpinus betulus*),~~
~~150 St. Roter Hartriegel (*Cornus sanguinea*),~~
~~150 St. Hasel (*Corylus avellana*),~~

1.350 St. Sträucher, davon :
310 St. Hainbuche (Carpinus betulus),
195 St. Roter Hartriegel (Cornus sanguinea),
60 St. Hasel (Corylus avellana),
~~150 St. Eingr. Weißdorn (*Crataegus monogyna*),~~
~~150 St. Hunds-Rose (*Rosa canina*),~~
~~150 St. Gemeiner Faulbaum (*Rhamnus frangula*)~~
~~150 St. Schlehe (*Prunus spinosa*),~~
~~150 St. Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*),~~
~~50 St. Silber-Weide (*Salix alba*),~~
~~50 St. Öhr-Weide (*Salix aurita*),~~
~~50 St. Purpur-Weide (*Salix purpurea*).~~
5 St. Gemeiner Faulbaum (Rhamnus frangula)
60 St. Schlehe (Prunus spinosa),
30 St. Schwarzer Holunder (Sambucus nigra),
10 St. Silber -Weide (Salix alba),
25 St. Öhr-Weide (Salix aurita),
35 St. Purpur-Weide (Salix purpurea).
50 St. Gelb-Hedhartriegel (Cornus sericea Flaviramea),

Pflanzqualität: 71 St. Hochstamm, 3 x verpflanzt, aus erste weiten Stand, 14 - 16 cm StU., mit Ballen und Drahtgeflechtballen Leinwand, Sträucher, 60 -100 cm, 2 x verpflanzt.

Pflanzabstand: Hochstämme 6 m innerhalb der Reihe, bzw. in Gruppen; Sträucher 1,5 m x 1,0 m.

Pflanzung: Pflanzen der Bäume mit Begabe eines organischen Startdüngers, Pflanzschnitte mit Rindenmulch abdecken.

Standsicherung: 3-Bock, Befestigung mit Kokosstrick (bei Hochstämmen).

Entwicklungsziel: Verbesserung des Ortsbildes, Eingrünung des B-Planbereiches.

* Die Ausgleichsmaßnahme ist in der nach der Realisierung des B-Planes folgenden Pflanzperiode zu realisieren, um einen Verzug der Wirksamkeit zu vermeiden.
* Die Fertigstellungs- und Entwicklungspflege ist über insgesamt drei Jahre zu gewährleisten, das schließt den Ersatz nicht angewachsener Gehölze mit ein. Die einzusetzende Pflanzware hat den Gütebestimmungen der Baumschulenplantagen zu genügen.
* Flächengröße: 25 m² pro Hsh, x 71 Stück. = 1.775 m²
1,5 m² pro Strauch x 1.350 St. = 2.025 m²

4.3 Die im Umweltbericht dargestellten Standorte der Hochstamm- und Strauchpflanzungen sind nicht bindend sie gehen als Bepflanzungsvorschlag.

Hinweise:

+ **Arbeiten mit Asbest**
Bei Abbrucharbeiten von Asbest ist die TRGS 519 zu beachten.

+ **Baugrund**
Vor der Errichtung von Bauanlagen sollte zur Bewertung der bautechnischen Eigenschaften der Erdoberfle die das jeweilige Grundstück eine Baugrunduntersuchung durchgeführt werden.

+ **Denkmalschutz**
Der Beginn der Erdarbeiten in der Unteren Denkmalschutzbehörde und dem Landesamt für Bodendenkmalpflege **spätestens** zwei Wochen vor Termin **schriftlich** und **verbindlich** mitzuteilen, um zu gewährleisten, dass Mitarbeiter oder Beauftragte des Landesamtes für Bodendenkmalpflege bei den Erdarbeiten zugegen sein und eventuell auftretende Funde gemäß § 11 DSchG M-V unverzüglich bergen und dokumentieren können. Dadurch werden Verzögerungen der Baumaßnahme vermieden (vgl. § 11 Abs. 3).

Wenns während der Erdarbeiten Funde oder auffällige Bodenverfärbungen entdeckt werden, ist gemäß § 11 DSchG M-V (GVBl. Mecklenburg-Vorpommern Nr. 1 vom 14.01.1998, S. 12 ff.) die zuständige Untere Denkmalschutzbehörde zu benachrichtigen und der Fund und die Fundstelle bis zum Ablauf einer Woche nach Anzeige in unverändertem Zustand zu erhalten. Den Beauftragten des Landesamtes für Bodendenkmalpflege ist in unveränderten Zustand zu erhalten. Verantwortlich sind hierfür der Entdecker, der Leiter der Arbeiten, der Grundeigentümer sowie auftätige Zeugen, die den Wert des Fundes erkennen. Die Verpflichtung erlischt 5 Werktage nach Zugang der Anzeige.

Ein Vertreter des Landesamtes für Bodendenkmalpflege ist zur Bauanlaufberatung einzuladen.

+ **Altlasten**
Sollten im Zuge der Realisierung des Vorhabens Ablagerungen zutage treten bzw. Anzeichen für bisher unbekannte Belastungen des Untergrundes angetroffen werden wie

- abartiger Geruch,
- anormale Färbung,
- Austritt von verunreinigten Flüssigkeiten,
- Ausgasungen,
- Reste alter Ablagerungen (Hausmüll, gewerbliche Abfälle etc.),

hat dies und der Umfang des § 23 des Abfallwirtschafts- und Altlastengesetzes M-V der Antragsteller der zuständigen Abfallbehörde (Landkreis Parchim) anzuzeigen

Die Arbeiten sind so auszuführen, dass Verunreinigungen von Boden und Grundwasser durch Arbeitsverfahren, Arbeitsschutz, Arbeits- und Transportmittel nicht zu besorgen sind. Bei auftretenden Havarien mit wassergefährdenden Stoffen ist der Schaden sofort zu beseitigen. Die untere Wasserbehörde des Landkreises Ludwigslust-Parchim (uWB) ist unverzüglich über die Havarie und die eingeleiteten Maßnahmen zu informieren.

Falls Anzeichen für altlastenrelevante Bodenbelastungen angetroffen werden, sind unverzüglich die Arbeiten einzustellen und die uWB zu informieren. Treten bei Erdarbeiten Auffälligkeiten wie z.B. unnatürliche Verfärbungen, Geruche oder Mülleinlagerungen auf, ist der Fachdienst Natur- und Umweltschutz des Landkreises Ludwigslust-Parchim zu informieren, um weitere Verfahrensschritte abzustimmen.

Insofern Recyclingmaterial zum Einbau kommen soll (z.B. für die Befestigung von Verkehrsflächen), ist das LAGA zu beachten. Sollte Fremdboden oder mineralisches Recyclingmaterial auf oder in die durchwurzelbare Bodenschicht gebracht werden, sind die Vorsorgewerte der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung/ bw. für dort nicht enthaltene Schadstoffe die Zuordnungswerte Z-O der LAGA einzuhalten.

** Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Reststoffen / Abfällen- Technische Regeln (LAGA), Stand: 05.11.2004, nach derzeitigem Stand*
Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) vom 12.07.1999 (BGBl. I S.1554)

Satzung
der Stadt Plau am See, Landkreis Parchim
über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11
- Sonstiges Sondergebiet Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen" -
3. Änderung

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) und nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung vom ..... wird nach Abwägung der vorgebrachten Anregungen der oberen Verwaltungsbehörde folgende Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11 Sonstiges Sondergebiet Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen" - 3. Änderung, gelegen am nördlichen Ufer der Ausmündung der Elde aus dem Plauer See, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) für Teil des Flurstückes 22/3 in der Gemarkung Plau bestimmt aus der Planzeichnung (Teile A I A II + III) und dem Text (Teil B) erlassen:

Verfahrensvermerke:

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Stadtvertretung vom ..... am ..... Ort ..... Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses hat am ..... erfolgt.

Plau am See, den ..... L. S. Der Bürgermeister

2. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist am ..... durchgeführt worden.

Plau am See, den ..... L. S. Der Bürgermeister

3. Die Anfrage an die für die Raumordnung und Landesplanung zuständige Behörde ist gemäß § 17 Abs. 1 LPlG erfolgt.

Plau am See, den ..... L. S. Der Bürgermeister

4. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom ..... zur Abgabe einer schriftlichen Stellungnahme aufgefordert worden.

Plau am See, den ..... L. S. Der Bürgermeister

5. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teile A I, A II + III) und dem Text (Teil B) sowie der Begründung hat in der Zeit vom ..... bis ..... nach ortsüblicher Bekanntmachung vom ..... gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Stellungnahmen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können, per ..... ortsüblich bekannt gemacht worden.

Plau am See, den ..... L. S. Der Bürgermeister

6. Die Stadtvertretung hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am ..... geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

Plau am See, den ..... L. S. Der Bürgermeister

7. Der katastermäßige Bestand am ..... wird als richtig dargestellt bescheinigt. Hinsichtlich der lagerichtigen Darstellung der Grenzpunkte gilt der Vorbehalt, dass die Prüfung nur grob erfolgte, da die rechtsverbindliche Fortführung im Maßstab 1 : 2 976 vorliegt. Regressansprüche können nicht abgeleitet werden.

Plauhen, den ..... L. S. Leiter des Katasteramtes Vermessungswesen

8. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teile A I, A II + III) und dem Text (Teil B) wurde am ..... von der Stadtvertretung gebilligt. Die Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan wurde von der Stadtvertretung am ..... gebilligt.

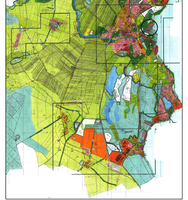
Plau am See, den ..... L. S. Der Bürgermeister

9. Die Satzung mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teile A I, A II + III) und dem Text (Teil B) wird hiermit ausgefertigt.

Plau am See, den ..... L. S. Der Bürgermeister

10. Der angewandte Satzungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen und dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben wird, sind am ..... ortsüblich bekannt gemacht worden.
Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan der Verfassung von Vorhaben- und Erschließungsplan und von Satzungen der Stadtvertretung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 Abs. 3 und 4 BauGB) hingewiesen.
Die Satzung ist am ..... in Kraft getreten.

Plau am See, den ..... L. S. Der Bürgermeister



Lage des Plangebietes (unmaßstäblich)

TOP 6.3 - geändert in Anlage nach Beratung im Hauptausschuss am 19.07.2012

SATZUNG ÜBER DIE 3. ÄNDERUNG DES VORHABENBEZOGENEN BEBAUUNGSPLANES Nr. 11

SONSTIGES SONDERGEBIET BOOTSHAFEN, FISCHEREI UND FREMDENBEHERBERGUNG AUF DEM KALKOFEN

Maßstab 1 : 1000

am nördlichen Ufer der Ausmündung der Elde aus dem Plauer See gelegen

Flur 6, Flurstücke 382/1, 382/2, 382/3, 382/4, 382/5, 382/7, 382/8, 382/15, 382/16, 382/18, 382/19, 382/20, 382/21, 382/22, 382/23, 382/28, 382/29, 382/30, 382/31, 383/3, 383/4, 383/5, 383/6, 383/7, 383/9, 383/10, 383/11, 383/12, 395/8, 395/11, 395/12, 395/13 und Teil des Flurstückes 382/1und 385
Flur 18, 2/5 und Teil des Flurstückes 2/13 und 2/14 in der Gemarkung Plau

Datum:	12/2018
Kartengrundlage:	Liegenschaftskarte 28.04.2016
Maßstab:	1 : 1 000
Auftraggeber:	Ingenieurbüro Andreas GmbH Seestraße 2a 19395 Plau am See

Rechtsstand:	
genehmigungsfähige Planfassung	12.12.2018
Entwurf:	27.09.2018
Vorentwurf:	15.10.2017

© Ingenieurbüro Andreas GmbH, Seestraße 2a, 19395 Plau am See

191 von 544 in Zusammensetzung

Stadt Plau am See
Sitzungsvorlage

Drucksache Nr.: S/19/0268
öffentlich

Aktenzeichen:
Datum: 28.10.2022
Zuständigkeit: Stadtvertretung
Verfasser: Manewald

Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Nichtöffentlich	14.11.2022	Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau- und Infrastruktur und Umwelt	Vorberatung
Nichtöffentlich	21.11.2022	Hauptausschuss	Vorberatung
Öffentlich	14.12.2022	Stadtvertretung Plau am See	Entscheidung

Betreff:

Abwägungs- und Satzungsbeschluss über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 "Plauerhäger Straße"

Beschluss:
Die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ der Stadt Plau am See wird auf Grundlage des § 10 Abs. 1 BauGB im Vernehmen mit §13a BauGB als Satzung beschlossen.

1. Die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Öffentlichkeit § 3 Abs. 2 BauGB wurden geprüft und deren Behandlung entsprechend den jeweiligen Empfehlungen in den jeweiligen Abwägungstabellen beschlossen.
2. Die Behörden und Träger öffentlicher Belange, die im Rahmen der Beteiligung eine Stellungnahme abgegeben haben, sind über das Ergebnis durch die Möglichkeit der Einsichtnahme bzw. Mitteilung zu informieren.
3. Die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ der Stadt Plau am See wird in der vorliegenden Fassung vom 26.10.2022 auf Grundlage des § 10 Abs. 1 BauGB im Vernehmen mit § 13a BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplans durch die Stadtvertretung ist ortsüblich bekanntzumachen. Der Bebauungsplan ist mit der Begründung zu jedermanns Einsicht bereit zu halten.

Finanzielle Auswirkungen: keine

Anlagen:
Abwägung
2. Änderung B-Plan Nr. 22 (Begründung mit Planzeichnungen)

Sachverhalt:
Mit Beschluss vom 16.06.2021 hat die Stadtvertretung der Stadt Plau am See die Einleitung des Aufstellungsverfahrens für die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ – im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB beschlossen. Die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung wurde durchgeführt. Der Inhalt der eingegangenen Stellungnahmen ist in den als Anlage beigefügten Abwägungstabellen aufgeführt. Die Stellungnahmen wurden geprüft, sie sollen entsprechend den jeweiligen Empfehlungen in den Abwägungstabellen behandelt werden.
Vom Ergebnis sind diejenigen, die Stellungnahmen abgegeben haben, unter Angabe der Gründe zu unterrichten. Die Mitteilung bzw. Einsichtnahme soll spätestens nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes erfolgen bzw. ermöglicht werden.

Nachdem zuvor auf Grundlage des § 1 Abs. 7 BauGB die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und abwägungsrelevate Sachverhalte in der Planzeichnung und in der Begründung ergänzt wurden, ist als nächster Verfahrensschritt die Beschlussfassung über die Satzung entsprechend § 10 (1) BauGB vorzunehmen.

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 ist als Satzung zu beschließen, die Begründung zu billigen.

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 ist aus dem rechtswirksamen Flächennutzungsplanes entwickelt. Die Änderung ist im vereinfachten Verfahren gem. § 13a BauGB erfolgt.

Anmerkung zu den Abwägungsunterlagen
Der vorgesehene Abstimmungsmodus einer Blockabstimmung stellt nach den vorliegenden Erkenntnissen eine zulässige Möglichkeit dar. Eine Beschlussfassung über jede einzelne Stellungnahme ist nicht notwendig. Weder landes- noch bundesrechtliche Regelungen schreiben das vor. Nach Bundesrecht ist zwischen dem Aufstellungsbeschluss und dem Satzungsbeschluss für das Zustandekommen des Bebauungsplanes kein weiterer Beschluss der Gemeinde erforderlich (BVerwG, Urt. V. 25.11.1999). Die Gemeinde hat es in der „Hand“, welchen Abwägungsmodus sie wählt.
Die Unterlagen sind so aufgearbeitet worden, dass eine Blockabstimmung erfolgen kann. Vor der Durchführung der konkreten Abstimmung kann über ggf. strittige Punkte des jeweiligen Abwägungsvorschlages diskutiert werden.

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung sind keine Mitglieder der Stadtvertretung von der Beratung und Abstimmung auszuschließen.

gez. Hoffmeister

Bürgermeister

Bebauungsplan Nr. 22

„Plauerhäger Straße“

2. Änderung

Abwägung

gemäß § 1 Abs. 7 BauGB

der im Rahmen der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen und Bedenken.

Inhaltsverzeichnis

A. Liste der beteiligten Träger öffentlicher Belange

B. Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange

C. Anregungen und Bedenken während der öffentlichen Auslegung

D. Abwägung der vorgebrachten Anregungen und Bedenken

A. Liste der beteiligten Träger öffentlicher Belange

Folgende Träger öffentlicher Belange wurden zur Abgabe einer Stellungnahme zum Bebauungsplan Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ – 2. Änderung gem. § 4 Abs. 1 BauGB aufgefordert:

Lfd. Nr.	Träger öffentlicher Belange (TöB)	Schreiben vom: *	Ohne Bedenken und Anregungen	Mit Bedenken und Anregungen
1.	Amt für Raumordnung	06.12.2021	X	
2.	Landkreis Ludwigslust-Parchim – FD Bauordnung, Straßen- und Tiefbau	07.01.2022	X	
3.	Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg	19.11.2021	X	
4.	Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V	30.11.2021 05.07.2022	 X	X
5.	Landesamt für Kultur- und Denkmalpflege M-V	x		
6.	Landesamt für innere Verwaltung M-V	29.11.2021	X	
7.	Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz M-V	18.11.2021	X	
8.	Wasser- und Abwasserzweckverband Parchim - Lübz	01.12.2021	X	
9.	Wasser- und Bodenverband „Mildenitz/Lübzer Elde“	03.12.2021	X	
10.	Deutsche Telekom Technik GmbH	10.12.2021	X	
11.	Wemag Schwerin	x		
12.	50Hertz Transmissions GmbH	08.11.2021	X	
13.	Hanse Werk AG	23.11.2021	X	
14.	GDMcom mbH	x		
15.	GASCADE Gastransport GmbH	12.11.2021	X	
16.	Vodafone GmbH / Vodafone Deutschland GmbH	10.11.2021	X	
17.	Straßenbauamt Schwerin	06.12.2021	X	
18.	Deutsche Bahn AG	11.11.2021	X	
19.	Forstamt Wredenhagen	08.11.2021	X	
20.	Landgesellschaft M-V	08.11.2021	X	
21	Regio Infra Nord-Ost GmbH & Co. KG	13.04.2022	X	

*x: es wurden keine Stellungnahmen abgegeben

Lfd. Nr.	Träger öffentlicher Belange (TöB)	Schreiben vom: *	Ohne Bedenken und Anregungen	Mit Bedenken und Anregungen
22.	Gemeinde Barkhagen, Ganzlin über Amt Plau am See	07.12.2021	X	
23.	Amt Goldberg Mildenitz, Gemeinde Poserin	15.12.2021	X	
24.	Amt Eldenburg Lübz, Gemeinden Kritzow, Karbow-Vietlübbe	x		
25.	Amt Malchow, Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Zislow	25.01.2022	X	
26.	Amt Röbel, Gemeinde Stuer	23.11.2021	X	
27.	Amt Krakow am See, Stadt Krakow am See, Gemeinde Dobbin - Linstow	18.11.2021	X	

*x: es wurden keine

B. Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange

Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg

Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg
Wismarsche Straße 159, 19053 Schwerin

Ingenieurbüro Andrees GmbH
Seestraße 2a
19395 Plau am See

Bearbeiterin: Frau Hansen
Telefon: 0385 588 89 141
E-Mail: iris.hansen@afrlwm.mv-regierung.de
AZ: 110-506-136/21
Datum: 06.12.2021

nachrichtlich: Amt Plau am See für die Stadt Plau am See,
LK LUP (FD Bauordnung),
EM V III 360, EM VIII 310

Landesplanerische Stellungnahme zur 2. Änderung des B-Plans Nr. 22 „Plauerhäger Straße" der Stadt Plau am See

Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB
Ihr Schreiben vom: 05.11.2021 (Posteingang: 08.11.2021)
Ihr Zeichen: -

Sehr geehrte Damen und Herren,

die angezeigten Planungsabsichten werden nach den Zielen, Grundsätzen und Erfordernissen der Raumordnung gemäß Landesplanungsgesetz (LPlG) Mecklenburg-Vorpommern i. d. F. der Bekanntmachung vom 5. Mai 1998 (GVOBl. M-V 1998, S. 503, 613), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 9. April 2020 (GVOBl. M-V, S. 166, 181), dem Landesraumentwicklungsprogramm Mecklenburg-Vorpommern (LEP M-V) vom 27.05.2016, dem Regionalen Raumentwicklungsprogramm Westmecklenburg (RREP WM) vom 31.08.2011 sowie dem Entwurf des Kapitels 6.5 Energie im Rahmen der Teilfortschreibung des RREP WM (Stand: 26.05.2021) beurteilt.

Vorgelegte Unterlagen und Planungsziele
Zur Bewertung hat der Entwurf der 2. Änderung des B-Plan Nr. 22 „Plauerhäger Straße" bestehend aus Planzeichnung und Begründung (Stand: April 2021) vorgelegen.

Der Geltungsbereich der vorliegenden Planung liegt im Innenbereich der Stadt Plau am See und beinhaltet einen Teilbereich des B-Plans Nr. 22. Der Teilbereich wird im Norden durch den Weidensoll, im Osten von der B 103, im Süden durch den Weg 2 und im Westen von dem Zarchliner Weg begrenzt.

Anschrift:
Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg
Wismarsche Straße 159, 19053 Schwerin
Telefon: 0385 588 89160
E-Mail: poststelle@afrlwm.mv-regierung.de

Planungsziel ist die Neustrukturierung der baulichen Nutzungen. Die Fläche von WA 1 verkleinert sich zugunsten des süd-westlich gelegenen Mischgebietes, daraus resultiert eine Neuaufteilung der Flurstücke 328/10 und 328/11 und der ehemals geplante Weg 1 zwischen WA 1 und Mischgebiet entfällt. Das WA 2 wird in das WA 3 integriert. Die Baugrenzen des Plangebietes werden neu gefasst und die Geschossflächenzahl in den Wohngebieten auf 1,2 erhöht und die Firsthöhe auf 11m festgesetzt.

Das Plangebiet der 2. Änderung hat eine Größe von ca. 6,1 ha, diese teilen sich auf in ca. 2,3 ha Wohngebiet, ca. 3,1 ha Mischgebiet, ca. 0,3 ha Grünfläche und ca. 0,4 ha Verkehrsfläche.

In der 3. Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplanes wird die Fläche derzeit als allgemeines Wohngebiet und Mischgebiet ausgewiesen.

Raumordnerische Bewertung
Durch das o. g. Vorhaben werden die Grundzüge der Planung nach raumordnerischen Maßstäben nicht berührt.

Bewertungsergebnis
Dem Vorhaben stehen keine Ziele und Grundsätze der Raumordnung und Landesplanung entgegen.

Abschließende Hinweise
Die landesplanerische Stellungnahme bezieht sich auf die Ziele und Grundsätze der Raumordnung und Landesplanung und greift der erforderlichen Prüfung durch die zuständige Genehmigungsbehörde nicht vor. Sie gilt nur solange, wie sich die Beurteilungsgrundlagen für das Vorhaben nicht wesentlich ändern.

Die Gebietskörperschaft wird gebeten, dem Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg ein Exemplar (Text- oder Kartenteil) des rechtskräftigen Planes zur Übernahme in das Raumordnungskataster gem. § 19 LPlG zu übersenden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

I. Hansen

Iris Hansen

LANDKREIS
LUDWIGSLUST-PARCHIM
RAUM FÜR ZUKUNFT

metropolregion hamburg

Landkreis Ludwigslust-Parchim | FD 63 | PF 160220 | 19092 Schwerin

Ingenieurbüro Andrees GmbH
Seestraße 2a
19395 Plau am See

Der Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim

Organisationseinheit
Fachdienst Bauordnung, Straßen- und Tiefbau

Ansprechpartner
Herr Ziegler

Telefon 03871 722-6313
Fax 03871 722-77 6313

E-Mail carsten.ziegler@kreis-lup.de

Aktenzeichen	Dienstgebäude	Zimmer	Datum
BP 210042	Ludwigslust	B 309	06.01.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

Betrifft: Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Hier: Stellungnahme des Landkreises Ludwigslust-Parchim zum Bebauungsplan Nr. 22 "Plauerhäger Straße"- 2. Änderung der Stadt Plau am See, Amt Plau am See

Bezug: Schreiben des Planungsbüros vom 04.11.2021; PE: 12.11.2021
Planzeichnung M 1: 1000 vom 29.04.2021
Begründung zum Entwurf vom 29.04.2021

Die eingereichten Unterlagen zur o.g. Planung der Stadt Plau am See wurden durch Fachdienste des Landkreises Ludwigslust-Parchim geprüft.
Im Ergebnis der Prüfung äußert der Landkreis Ludwigslust-Parchim nachfolgende Anregungen:

FD 33 – Bürgerservice / Straßenverkehr

seitens der Unteren Straßenverkehrsbehörde ergeht nachfolgende Stellungnahme.

Ausbau:
Fahrbahn und Nebenanlagen sind nach den einschlägigen Richtlinien und Verordnungen in ausreichender Breite, verkehrssicher sowie in Abhängigkeit der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auszuführen.

In Anbetracht von absehbar vermehrten Fußgängerverkehren, hier u. a. in östliche Richtung bspw. zu den nahegelegenen Einkaufszentren, möchte ich an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass im Zuge der alten Bundesstraße 191 eine entsprechende Querungsstelle fehlt.

Vorhandene ortsfeste Beschilderungen einschließlich von Markierungen sind auf ihren Zustand hin zu überprüfen und möglichst zu erneuern, Lichtraumprofile sind herzustellen. Sollten weitere Verkehrszeichen, wie beispielsweise auch Zeichen 394 StVO „Laternenring" oder Zeichen 437 StVO „Straßennamensschild" angedacht sein, bitte ich Sie diese in einem Markierungs- und Beschilderung kenntlich zu machen und mir zur Prüfung und Anordnung einzureichen.

Umsetzung/ Bauvorhaben:
Das Vorhaben könnte eine Arbeitsstellensicherung im Sinne der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) erforderlich machen. Demnach sind auf oder neben öffentlichen Verkehrsflächen verkehrslenkende und verkehrsraumeinschränkende Maßnahmen (u. a. auch Baustellenausfahrten) nach § 45 Absatz 6 StVO rechtzeitig vor Baubeginn durch den bauausführenden Betrieb bei der zuständigen Behörde unter zusätzlicher Vorlage eines Verkehrszeichenplans/ Baustellenkonzeptes zu beantragen.

Werden die erforderlichen Anträge nicht rechtzeitig (allg. Einschränkungen mindestens 14 Tage vorher; Vollsperrungen mindestens 4 Wochen vorher) gestellt, ist eine rechtzeitige und abschließende Bearbeitung nicht möglich. Bei unzureichender/unvollständiger Antragstellung kann ein termingerechtes Genehmigungsverfahren ebenfalls nicht in Aussicht gestellt werden.

Maßgebend für die Verkehrssicherung sind die StVO, die Richtlinien zur Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA) und die zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen (ZTV-SA 97), sie sollten Vertragsbestandteil sein/ werden. Zudem sollte der Auftraggeber die Technischen Regeln für Arbeitsstätten ASR A.2 berücksichtigen.

Straßenbaulastträger, Polizeiinspektion Ludwigslust -Sachbereich Verkehr- und Straßenverkehrsbehörde sind zur Bauanlaufberatung einzuladen.

FD 38 – Brand- und Katastrophenschutz

Seitens des FD Brand- und Katastrophenschutz kann zum o.g. Vorhaben **keine Stellungnahme** erfolgen, da keine Aussagen zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung und Nutzbarkeit der Zuwegungen für Feuerwehreinsatzfahrzeuge getätigt wurden.

Für WA-/MI-Gebiete mit einer zulässigen GFZ von 1,2 sind mindestens 1600 Liter/Minute (96m³/h) über 2 Stunden vorzuhalten.

FD 53 – Gesundheit

Gegen die o.g. Baumaßnahme gibt es seitens des Fachdienstes Gesundheit des Landkreises Ludwigslust-Parchim keine grundsätzlichen Einwände.

FD 62 – Vermessung und Geoinformation

Als Träger öffentlicher Belange bestehen **keine Einwände**.

Hinweis:
Auf dem Plan fehlt die genaue Bezeichnung der Gemarkung und Flur.

- Gemarkung: Plau am See; Flur: 7

Die Flurstücksnummern im Plan sind auf Grund der farblichen Gestaltung teilweise schlecht lesbar.

Die Flurstücksnummer 324/1 (Bereich Weg 5) wird durch die Baumsignatur verdeckt, somit nicht lesbar.
Die Flurstücksnummer 314/1 (Bereich Weg 4) ist nicht korrekt, es muss 314/3 heißen.
Das Flurstück 333/3 wurde am 18.12.2019 bereits zerlegt in die Flurstücke 333/4 und 333/5.
Das Flurstück 334/4 wurde am 18.12.2019 bereits zerlegt in die Flurstücke 334/7 und 334/8.
Das Flurstück 334/6 (Zarchliner Weg 8) wurde am 18.12.2019 bereits zerlegt in die Flurstücke 334/9 und 334/10.

FD 63 – Bauordnung, Straßen- und Tiefbau

Bauplanung / Bauordnung

Aus bauplanungs- und bauordnungsrechtlicher Sicht gibt es zum o.g. Vorhaben **keine** / folgende Bedenken und Hinweise.

Hinweise:
Es wird darauf hingewiesen, dass für das Bebauungsplangebiet eine ausreichende Löschwassermenge von mindestens 96 m³/h für einen Zeitraum von mindestens 2 Stunden in einer Entfernung von höchstens 300 m durch die Gemeinde sicherzustellen ist.

Bauleitplanung

Keine Anregungen/Bedenken

Straßen- und Tiefbau

Ohne Stellungnahme

FD 67 – Immissionsschutz / Abfall

Seitens des FB Immissionsschutz bestehen keine Einwände zum geplanten Vorhaben.

FD 68 – Natur, Wasser, Boden

Naturschutz

Ohne Stellungnahme

Wasser- und Bodenschutz

	Gewässer I. und II. Ordnung	Abwasser	Grundwas-serschutz	Boden-schutz	Anlagen wgf. Stoffe	Hochwas-serschutz	Gewäs-seraus-bau
Keine Einwände	07.12.2021 Schmiedel	07.12.2021 Schmiedel	07.12.2021 Krüger	07.12.2021 Krüger	Czubak	Czubak	Czubak
Bedingungen/Au fl./ Hinw. laut Anlage							
Ablehnung lt. Anlage							
Nachforderung lt. Anlage							

Begründung
Die Auflagen entsprechen dem Vorsorgegrundsatz zum Gewässer- und Bodenschutz und sind verhältnismäßig. Sie beruhen auf § 107 Abs. 1 Landeswassergesetz M-V, §§ 5 Abs. 1, 6 Abs. 1, 100 Abs. 1, 101 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz, §§ 1, 2, 13, 14 Landesbodenschutzgesetz M-V und §§ 1, 4 Abs. 5, 7 Bundes-Bodenschutzgesetz.

FD 70 - Abfallwirtschaft

Ohne Stellungnahme

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag

Ziegler
SB Bauleitplanung

**Staatliches Amt
für Landwirtschaft und Umwelt
Westmecklenburg**

StALU Westmecklenburg
Bleicherufer 13, 19053 Schwerin

Ingenieurbüro Andrees GmbH
Seestr. 2a
19395 Plau am See

Telefon: 0385 / 59 58 6-151
Telefax: 0385 / 59 58 6-570
E-Mail: Andrea.Geske@staluwm.mv-regierung.de
Bearbeitet von: Andrea Geske

AZ: StALU WM-309-21-5122-76114
(bitte bei Schriftverkehr angeben)

Schwerin, 19. November 2021

2. Änderung des B-Planes Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ der Stadt Plau am See

Ihr Schreiben vom 5. November 2021

Nach Prüfung der mir übersandten Unterlagen nehme ich in meiner Funktion als Träger öffentlicher Belange und aus fachtechnischer Sicht wie folgt Stellung:

1. Landwirtschaft/EU-Förderangelegenheiten

Die vorliegenden Unterlagen wurden aus landwirtschaftlicher Sicht geprüft. Landwirtschaftliche Belange sind berührt. Teile des Plangebietes sind im Feldblockkataster unter der Feldblocknummer DEMVLI085DA10011 als Dauergrünland erfasst. Für die Fläche wurde bisher Agrarförderung beantragt. Die Inanspruchnahme dieser Fläche ist dem Bewirtschafter rechtzeitig und schriftlich mitzuteilen, damit er Vorkehrungen für die Einstellung der Bewirtschaftung treffen kann. Bedenken und Anregungen werden daher nicht geäußert.

2. Integrierte ländliche Entwicklung

Als zuständige Behörde zur Durchführung von Verfahren zur Neuregelung der Eigentumsverhältnisse nach dem 8. Abschnitt des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes und des Flurbereinigungsgesetzes teile ich mit, dass sich das Plangebiet in keinem Verfahren zur Neuregelung der Eigentumsverhältnisse befindet. Bedenken und Anregungen werden deshalb nicht geäußert.

3. Naturschutz, Wasser und Boden

3.1 Naturschutz

Von dem Vorhaben sind meine Belange nach §§ 5 Satz 1 Nr. 1 bis 3 und 40 Abs. 2 Nr. 2 Naturschutzausführungsgesetz (NatSchAG M-V) nicht betroffen. Die Belange anderer Naturschutzbehörden nach §§ 2, 3, 4, 6 und 7 NatSchAG M-V sind zu prüfen.

Hausanschrift:
Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg
Bleicherufer 13
19053 Schwerin

Telefon: 0385 / 59 58 6 - 0
Telefax: 0385 / 59 58 6 - 570
E-Mail: poststelle@staluwm.mv-regierung.de

Allgemeine Datenschutzinformation:
Der Kontakt mit dem StALU Westmecklenburg ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) e DSGVO i.V.m. § 4 (1) DSG M-V). Weitere Informationen erhalten Sie unter www.stalu-mv.de/Service/Datenschutz/.

3.2 Wasser

Gewässer erster Ordnung gem. § 48 Abs. 1 des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG) und wasserwirtschaftliche Anlagen in meiner Zuständigkeit werden nicht berührt, so dass von hier gegen das Vorhaben keine wasserwirtschaftlichen Bedenken bestehen.

3.3 Boden

Das Altlasten- und Bodenschutzkataster für das Land Mecklenburg-Vorpommern wird vom Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Straße 12, 18273 Güstrow, anhand der Erfassung durch die Landräte der Landkreise und Oberbürgermeister/Bürgermeister der kreisfreien Städte geführt. Entsprechende Auskünfte aus dem Altlastenkataster sind dort erhältlich.

Werden in Bewertung dieser Auskünfte oder darüber hinaus durch Sie schädliche Bodenveränderungen, Altlasten oder altlastverdächtige Flächen im Sinne des Bundesbodenschutzgesetzes (BBodSchG) festgestellt, sind Sie auf Grundlage von § 2 des Gesetzes zum Schutz des Bodens im Land Mecklenburg-Vorpommern (Landesbodenschutzgesetz – LBodSchG M-V) verpflichtet, den unteren Bodenschutzbehörden der Landkreise und kreisfreien Städte hierüber Mitteilung zu machen.

4. Immissions- und Klimaschutz, Abfall- und Kreislaufwirtschaft

Genehmigungsbedürftige Anlagen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

Im Planungsbereich und seiner immissionsschutzrelevanten Umgebung befinden sich nachfolgende Anlagen, die nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz genehmigt bzw. angezeigt wurden:

- Milchgut Plau GmbH & Co.KG (Milchvieh-/Gülleanlage)
- Naturenergie Plau GmbH & Co.KG (Biogasanlage/2fach BHKW´s)
- Stadt Plau am See (Zwischenlager für Klärschlamm)

Diese Anlagen genießen Bestandschutz und sind bei allen Planungsmaßnahmen zu berücksichtigen.

Im Auftrag

A. Schwanke

Anne Schwanke

**Landesamt
für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern**

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern, Postfach 13 38, 18263 Güstrow

Ingenieurbüro Andrees GmbH
Seestraße 2 a
19395 Plau am See

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom: 07.06.2022
Bearbeiter: Herr Pollee (Abt. 5)
Az.: - Bitte stets angeben! -
LUNG-21357-2-510
Tel.: 03843 777-514 (Abt. 5)
Fax: 03843 777-9888
E-Mail: toeb@lung.mv-regierung.de

Datum: 05.07.2022

E-Mail: info@ib-andrees.de

Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange

Nachfolgend übersende ich Ihnen die Stellungnahme der Abteilung 5.

Im Auftrag

Fleisch

K. Fleisch

Vorhaben
2. Änderung B-Plan Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ der Stadt Plau am See

Abteilung Immissionsschutz und Abfallwirtschaft (Abteilung 5)

Aus Sicht des Lärmschutzes wird nachfolgend Stellung genommen. Grundlage der Prüfung bilden folgende Unterlagen:

[1] Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr.22 „Plauerhäger Straße“ der Stadt Plau am See, Entwurf vom 07.06.2022

[2] Begründung zur Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr.22 „Plauerhäger Straße“ der Stadt Plau am See, Entwurf vom 07.06.2022

Das LUNG begrüßt die Überarbeitung der immissionsschutzrechtlichen Festsetzungen und stimmt diesen zu.

Hausanschrift:
Goldberger Straße 12b
18273 Güstrow
Telefon: 03843 777-0
Telefax: 03843 777-106
E-Mail: poststelle@lung.mv-regierung.de
http://www.lung.mv-regierung.de

Hausanschrift:
Umweltradioaktivitätsüberwachung,
Küstengewässeruntersuchungen
Badenstraße 18
18439 Stralsund
Telefon: 03831 696-0
Telefax: 03831 696-667

Hausanschrift:
Bohrkernlager
Brüeler Chaussee 13
19406 Sternberg
Telefon: 03847 2257
Telefax: 03847 451069

Hausanschrift:
Abwasserabgabe, Wasserentnahmeentgelt
Paulshöher Weg 1
19061 Schwerin
Telefon: 03843 777-300
Telefax: 03843 777-309

Allgemeine Datenschutzinformation:
Der Kontakt mit dem Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) e DSGVO i.V.m. § 4 (1) DSG M-V). Weitere Informationen erhalten Sie unter www.regierung-mv.de/Datenschutz.

Landesamt für innere Verwaltung
Mecklenburg-Vorpommern

Amt für Geoinformation,
Vermessungs- und Katasterwesen

Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern
Postfach 12 01 35, 19018 Schwerin

Ingenieurbüro Andrees GmbH

Seestraße 2 a
DE-19395 Plau am See

bearbeitet von: Carola Schmidt
Telefon: (0385) 588-56267
Fax: (0385) 509-56030
E-Mail: geodatenservice@laiv-mv.de
Internet: http://www.laiv-mv.de
Az: 341 - TOEB202100796

Schwerin, den 29.11.2021

Festpunkte der amtlichen geodätischen Grundlagennetze des Landes Mecklenburg-Vorpommern
hier: B-Plan Nr. 22 "Plauerhäger Straße" 2. Änderung der Stadt Plau am See

Ihr Zeichen: kein

Anlagen: Übersichten der im Planungsbereich vorhandenen Festpunkte
Beschreibungen der im Planungsbereich vorhandenen Festpunkte
Merkblatt über die Bedeutung und Erhaltung der Festpunkte

Sehr geehrte Damen und Herren,

in dem von Ihnen angegebenen Bereich befinden sich gesetzlich geschützte Festpunkte der amtlichen geodätischen Grundlagennetze des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Die genaue Lage der Festpunkte entnehmen Sie bitte den Anlagen; die Festpunkte sind dort farbig markiert. In der Örtlichkeit sind die Festpunkte durch entsprechende Vermessungsmarken gekennzeichnet ("vermarkt").

Vermessungsmarken sind nach § 26 des **Gesetzes über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz - GeoVermG M-V)** vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V S. 713) gesetzlich geschützt:

- Vermessungsmarken dürfen nicht unbefugt eingebracht, **in ihrer Lage verändert oder entfernt werden.**

- Zur Sicherung der mit dem Boden verbundenen Vermessungsmarken des Lage-, Höhen- und Schwerefestpunktfeldes **darf eine kreisförmige Schutzfläche von zwei Metern Durchmesser weder überbaut noch abgetragen oder auf sonstige Weise verändert werden.** Um die mit dem Boden verbundenen Vermessungsmarken von

Lagefestpunkten der Hierarchiestufe C und D auch zukünftig für satellitengestützte Messverfahren (z.B. GPS) nutzen zu können, sollten **im Umkreis von 30 m um die Vermessungsmarken Anpflanzungen von Bäumen oder hohen Sträuchern vermieden werden**. Dies gilt nicht für Lagefestpunkte (TP) 1.-3. Ordnung.

- **Der feste Stand, die Erkennbarkeit und die Verwendbarkeit der Vermessungsmarken dürfen nicht gefährdet werden**, es sei denn, notwendige Maßnahmen rechtfertigen eine Gefährdung der Vermessungsmarken.

- Wer **notwendige Maßnahmen** treffen will, durch die geodätische Festpunkte gefährdet werden können, hat dies **unverzüglich dem Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen mitzuteilen.**

Falls Festpunkte bereits jetzt durch das Bauvorhaben gefährdet sind, ist **rechtzeitig (ca. 4 Wochen vor Beginn der Baumaßnahme)** ein Antrag auf Verlegung des Festpunktes beim Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen zu stellen.

Ein Zuwiderhandeln gegen die genannten gesetzlichen Bestimmungen ist eine Ordnungswidrigkeit und kann mit einer Geldbuße bis zu 5 000 Euro geahndet werden. Ich behalte mir vor, ggf. Schadenersatzansprüche geltend zu machen.

Bitte beachten Sie das beiliegende **Merkblatt über die Bedeutung und Erhaltung der Festpunkte.**

Hinweis:
Bitte beteiligen Sie auch die jeweiligen Landkreise bzw. kreisfreien Städte als zuständige Vermessungs- und Katasterbehörden, da diese im Rahmen von Liegenschaftsvermessungen das Aufnahmepunktfeld aufbauen. Aufnahmepunkte sind ebenfalls zu schützen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Carola Schmidt

Vermittlung: (0385) 588 56966
Telefax: (0385) 58848256039
Internet: www.lverma-mv.de

Hausanschrift: LAiV, Abteilung 3
Lübecker Straße 289
19059 Schwerin

Öffnungszeiten Geoinformationszentrum:
Mo.-Do.: 9.00 - 15.30 Uhr
Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Bankverbindung: Deutsche Bundesbank, Filiale Rostock
IBAN: DE79 1300 0000 0013 001561
BIC: MARKDEF1130

Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung 3

LPBK M-V, Postfach 19048 Schwerin

Ingenieurbüro Andrees GmbH
Seestraße 2a
19395 Plau am See

bearbeitet von: Frau Thiemann-Groß
Telefon: 0385 / 2070-2800
Telefax: 0385 / 2070-2198
E-Mail: abteilung3@lpbk-mv.de
Aktenzeichen: LPBK-Abt3-TÖB-**6982-2021**

Schwerin, 18. November 2021

Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange

WG: 2. Änderung B-Plan Nr. 22 "Plauerhäger Straße" der Stadt Plau am See

Ihre Anfrage vom 05.11.2021; Ihr Zeichen:

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu dem im Bezug stehenden Vorhaben baten Sie das Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern (LPBK M-V) um Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange.

Aufgrund des örtlich begrenzten Umfangs Ihrer Maßnahme und fehlender Landesrelevanz ist das LPBK M-V als obere Landesbehörde nicht zuständig.

Bitte wenden Sie sich bezüglich der öffentlichen Belange Brand- und Katastrophenschutz an den als untere Verwaltungsstufe **örtlich zuständigen Landkreis bzw. zuständige kreisfreie Stadt**.

Außerhalb der öffentlichen Belange wird darauf hingewiesen, dass in Mecklenburg-Vorpommern Munitionsfunde nicht auszuschließen sind.

Gemäß § 52 LBauO ist der Bauherr für die Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Vorschriften verantwortlich.
Insbesondere wird auf die allgemeinen Pflichten als Bauherr hingewiesen, Gefährdungen für auf der Baustelle arbeitende Personen so weit wie möglich auszuschließen. Dazu kann auch die Pflicht gehören, vor Baubeginn Erkundungen über eine mögliche Kampfmittelbelastung des Baufeldes einzuholen.

Konkrete und aktuelle Angaben über die Kampfmittelbelastung *(Kampfmittelbelastungsauskunft)* der in Rede stehenden Fläche erhalten Sie gebührenpflichtig beim Munitionsbergungsdienst des LPBK M-V.

Postanschrift:
LPBK M-V
Postfach

19048 Schwerin

Hausanschrift:
LPBK M-V
Graf-Yorck-Straße 6

19061 Schwerin

Telefon: +49 385 2070 -0
Telefax: +49 385 2070 -2198
E-Mail: abteilung3@lpbk-mv.de
Internet: www.brand-kats-mv.de
Internet: www.polizei.mvnet.de

Auf unserer Homepage www.brand-kats-mv.de finden Sie unter „Munitionsbergungsdienst“ das Antragsformular sowie ein Merkblatt über die notwendigen Angaben.
Ein entsprechendes Auskunftsersuchen wird rechtzeitig vor Bauausführung empfohlen.

Ich bitte Sie in Zukunft diese Hinweise zu beachten.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

gez. Cornelia Thiemann-Groß
(elektronisch versandt, gültig ohne Unterschrift)

Thomas Andrees

Von: Stefan Gaberle <gaberle@wazv-parchim-luebz.de>
Gesendet: Mittwoch, 1. Dezember 2021 15:34
An: Ing.-Büro Andrees GmbH
Betreff: AW: 2. Änderung B-Plan Nr. 22 "Plauerhäger Straße" der Stadt Plau am See

Sehr geehrte Frau Neudhöfer,
bezüglich Ihrer Mitteilung vom 05.11.2021 nimmt der WAZV wie folgt Stellung. Der WAZV hat keine Einwände gegen den Entwurf der Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 der Stadt Plau am See „Plauhäger Straße“. Durch die Änderungen sind keine Belange des WAZV betroffen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Stefan Gaberle
Sachbearbeiter GIS, Bestandsdaten, Liegenschaften, Vermessung
Wasser- und Abwasserzweckverband
Parchim-Lübz
Neuhofer Weiche 53, 19370 Parchim
Tel. (03871) 725-202
gaberle@wazv-parchim-luebz.de
www.wazv-parchim-luebz.de

Diese Email sowie sämtliche mit ihr übertragenen Dateien enthalten vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen, welche lediglich für den Empfänger bestimmt sind. Sollten Sie nicht der vorgesehene Empfänger sein, ist Ihnen der Gebrauch, die Weitergabe oder Vervielfältigung der darin enthaltenen Informationen nicht gestattet. In diesem Fall benachrichtigen Sie den Absender bitte umgehend per Email und vernichten Sie die Originalnachricht einschließlich etwaiger Kopien und angehängter Dateien. Vielen Dank.

Von: Ing.-Büro Andrees GmbH <info@ib-andrees.de>
Gesendet: Freitag, 5. November 2021 12:12
An: Info <Info@wazv-parchim-luebz.de>
Betreff: 2. Änderung B-Plan Nr. 22 "Plauerhäger Straße" der Stadt Plau am See

Wasser- und Abwasserzweckverband
Parchim/Lübz
Neuhofer Weiche 53

19370 Parchim

Plau am See, 05.11.2021

Betreff:
2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ der Stadt Plau am See,
hier: Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wasser- und Bodenverband
„Mildenitz – Lübzer Elde"

WBV „Mildenitz – Lübzer Elde" 19399 Dobbertin, Schulstraße 17a

Ingenieurbüro Andrees GmbH
Seestraße 2a
19395 Plau am See

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht	Unser Zeichen, Unsere Nachricht	Telefon, Name	Datum
			03.12.2021

Stellungnahme zur Maßnahme: **2. Änderung B-Plan Nr.22 „Plauerhäger Straße" Plau am See**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im geplanten Baubereich befindet sich kein Gewässer 2. Ordnung in unserer Unterhaltungspflicht.
Somit haben wir keine Einwände gegen Ihre Maßnahme.

Mit freundlichen Grüßen

WBV
i.A. Sebastian Lange
Verbandsingenieur

Verbandsvorsteher
Herr Löbel

Geschäftsführer
Herr Balzer

Telefon/Fax
038736/42407
038736/42441

E-Mail
wbv_dobbertin@wbv-mv.de

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

DEUTSCHE TELEKOM TECHNIK GMBH
01059 Dresden

Ingenieurbüro Andrees GmbH

Seestraße 2a

19395 Plau am See

REFERENZEN vom 16. November 2021
ANSPRECHPARTNER PTI 23, Ute Glaesel AZ: 98360457 / Lfd. Nr. 766
TELEFONNUMMER 0385/723-79593, Ute.Glaesel@telekom.de
DATUM 10. Dezember 2021
BETRIFFT 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 Plauerhäger Straße der Stadt Plau am See

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Telekom Deutschland GmbH – als Netzeigentümerin und Nutzungsberechtigte i. S. v. § 125 Abs. 1 TKG – hat die Deutsche Telekom Technik GmbH beauftragt und bevollmächtigt, alle Rechte und Pflichten der Wegsicherung wahrzunehmen sowie alle Planverfahren Dritter entgegenzunehmen und dementsprechend die erforderlichen Stellungnahmen abzugeben. Zu der o. g. Planung nehmen wir wie folgt Stellung:

Gegen die o. g. Planung haben wir keine grundsätzlichen Einwände oder Bedenken. Im Planbereich befinden sich Telekommunikationsanlagen der Telekom.

Der Bestand und der Betrieb der vorhandenen TK-Linien müssen weiterhin gewährleistet bleiben.

Hinsichtlich geplanter Baumpflanzungen ist das "Merkblatt über Baumstandorte und unterirdische Ver- und Entsorgungsanlagen" der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, Ausgabe 2013; siehe insbesondere Abschnitt 6, zu beachten.

Einer Überbauung der Telekommunikationslinien der Telekom stimmen wir nicht zu, weil dadurch der Bau, die Unterhaltung und Erweiterung verhindert wird und ein erhebliches Schadensrisiko besteht.

Die Errichtung neuer Telekommunikationslinien durch Telekom ist zurzeit nicht geplant.

DEUTSCHE TELEKOM TECHNIK GMBH
Hausanschrift: Technik Niederlassung Ost, Melitta-Bentz-Str. 10, 01129 Dresden | Besucheradresse: Grevesmühlener Str. 36, 19057 Schwerin
Postanschrift: Deutsche Telekom Technik GmbH, T NL Ost, PTI 23, Riesaer Str. 5, 01129 Dresden
Telefon: +49 331 123-0 | Telefax: +49 331 123-0 | E-Mail: info@telekom.de | Internet: www.telekom.de
Konto: Postbank Saarbrücken (BLZ 590 100 66), Kto.-Nr. 248 586 68 | IBAN: DE17 5901 0066 0024 8586 68 | SWIFT-BIC: PBNKDEFF590
Aufsichtsrat: Srinivasan Gopalan (Vorsitzender) | Geschäftsführung: Walter Goldenits (Vorsitzender), Peter Beutgen, Maria Stettner
Handelsregister: Amtsgericht Bonn HRB 14190, Sitz der Gesellschaft Bonn | USt-IdNr. DE 814645262

123 456 789 0GP

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

DATUM 10.12.2021
EMPFÄNGER Ingenieurbüro Andrees GmbH
SEITE 2

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Ute Glaesel

Ute Glaesel
Digital unterschrieben von Ute Glaesel
Datum: 2021.12.10 08:46:51 +01'00'

Anlagen
1 Lageplan

50Hertz Transmission GmbH – Heidestraße 2 – 10557 Berlin

Ingenieurbüro Andrees GmbH
Seestraße 2a
19395 Plau am See

50Hertz Transmission GmbH

TG
Netzbetrieb

Heidestraße 2
10557 Berlin

Datum
08.11.2021

Unser Zeichen
2021-007013-01-TG

Ansprechpartner/in
Frau Froeb

Telefon-Durchwahl
030/5150-3495

Fax-Durchwahl

E-Mail
leitungsauskunft@50hertz.com

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom
05.11.2021

Bebauungsplan Nr. 22 "Plauerhäger Straße" - 2. Änderung der Stadt Plau am See

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr Schreiben haben wir dankend erhalten.

Nach Prüfung der Unterlagen teilen wir Ihnen mit, dass sich im Plangebiet derzeit keine von der 50Hertz Transmission GmbH betriebenen Anlagen (z. B. Hochspannungsfreileitungen und -kabel, Umspannwerke, Nachrichtenverbindungen sowie Ver- und Entsorgungsleitungen) befinden oder in nächster Zeit geplant sind.

Diese Stellungnahme gilt nur für den angefragten räumlichen Bereich und nur für die Anlagen der 50Hertz Transmission GmbH.

Freundliche Grüße

50Hertz Transmission GmbH

Kretschmer Atzrodt

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Christiaan Peeters

Geschäftsführer
Stefan Kapferer, Vorsitz
Dr. Dirk Biermann
Sylvia Borcherding
Dr. Frank Golletz
Marco Nix

Sitz der Gesellschaft
Berlin

Handelsregister
Amtsgericht Charlottenburg
HRB 84446

Bankverbindung
BNP Paribas, NL FFM
BLZ 512 106 00
Konto-Nr. 9223 7410 19
IBAN:
DE75 5121 0600 9223 7410 19
BIC: BNPADEFF

USt.-Id.-Nr. DE813473551

www.50hertz.com

Leitungsauskunft

Ingenieurburo Andrees GmbH
Herr Andrees
SeestraBe 2a
19395 Plau am See

HanseGas GmbH

Team Spornitz
Parchim Str. 2
19372 Spornitz

leitungsauskunft-mv@
hansegas.com
T 038726-839-4813
F 038726-839-4815

23.11.2021

Reg.-Nr.: 456505 (bei Rückfragen bitte angeben)
Baumaßnahme: Planung
Ort: Plau am See, Plauerhäger Straße (lt. Lageplan)

HanseGas GmbH
bei Störungen und Gasgerüchen
0385 - 58 975 075

Tag und Nacht besetzt

Guten Tag,

im angefragten Bereich befinden sich Leitungen der HanseGas GmbH.

Freundliche Grüße

Team Spornitz

Geschäftsführung:
Kirsten Fust
Dr. Benjamin Merkt
Stefan Strobl

Sitz Quickborn
Amtsgericht Pinneberg
HR 12571 PI
St.-Nr. 28/297/25914

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

Beigefügt erhalten Sie Pläne mit den Energieleitungen im angefragten Bereich für Ihre Planungszwecke.

Wichtig für Sie: Alle Angaben zur Lage und Verlegungstiefe sind heute aktuell und könnten sich zum Zeitpunkt der Bauarbeiten bereits geändert haben. Deshalb ist es wichtig, dass Sie die Pläne nicht an Dritte wie z. B. eine Baufirma weitergeben. Vor Beginn der Baumaßnahmen muss die Baufirma bitte separat eine aktualisierte Leitungsauskunft von uns einholen.

Anmerkungen:
Zum Schutz der im genannten Bereich befindlichen Niederdruckgasleitungen sowie der Hausanschlüsse unserer Rechtsträgerschaft/Verwaltung
sind folgende Forderungen/Hinweise zu beachten:
Beim Verlegen von Ver- oder Entsorgungsleitungen oder Bebauung/Bepflanzung sind die nach dem jeweils gültigen Regelwerk geforderten Mindestabstände/Schutzstreifen einzuhalten.
Keine Überbauung mit Bitumen, Beton oder ähnlichen Material, außer im direkten Kreuzungsbereich.
Freigelegte Gasleitungen sind fachgerecht gegen Beschädigung zu sichern.
Schäden an Gasleitungen/Anlagen sind unverzüglich zu melden.
Die Überdeckung der Gasleitung darf sich nicht ändern.
Die genaue Lage und Überdeckung der Gasleitungen ist durch Suchschachtungen zu ermitteln.
Ober- oder unterirdische Anlagen/Hinweiszeichen dürfen in Lage und Standort nicht verändert werden.
Die Flurstücksgrenzen wurden zeichnerisch aus den Flurkarten übertragen.
Es erfolgte keine Grenzfeststellung in der Örtlichkeit.
Die Bestandsunterlagen werden zur Zeit überarbeitet.
Der Bauausführende hat vor Beginn der Bauarbeiten einen Aufgrabeschein zu beantragen.
Eventuell notwendige Umverlegungen/Änderungen/Sicherungen sind nicht in dieser Zustimmung enthalten und bedürfen einer gesonderten Klärung.
Die Durchführung von Baumaßnahmen (z.B.: Instandhaltungsarbeiten, Einbindungen oder die Verlegung von Hausanschlüssen) im Bereich der Gasleitungen muss gewährleistet sein.

Eine Erweiterung des Gasleitungsnetzes zur Versorgung des Planbereiches mit Erdgas ist bei Wirtschaftlichkeit möglich.
Bitte schicken Sie uns rechtzeitig vor dem Baubeginn detailgerechte Unterlagen zu, damit die Wirtschaftlichkeits-
berechnung und die Planung des Gasnetzes erfolgen kann.

Weiterhin sind die Hinweise aus dem beigefügten Merkblatt, bei Planung und Bauausführung zu beachten.

Anlagen:
Merkblatt
Leitungsanfrage
GAS.pdf

Thomas Andrees

Von:	Bach, Dimitrius <Dimitrius.Bach@gascade.de> im Auftrag von Leitungsauskunft GASCADE <leitungsauskunft@gascade.de>
Gesendet:	Freitag, 12. November 2021 09:09
An:	info@ib-andrees.de
Betreff:	WG: 2. Änderung B-Plan Nr. 22 "Plauerhäger Straße" der Stadt Plau am See
Anlagen:	WG_ 2_ Änderung B-Plan Nr_ 22 _Plauerhäger Straße_ der Stadt Plau am See.msg
Signiert von:	leitungsauskunft@gascade.de

Aktenzeichen: 20211112-085713

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken für die Übersendung der Unterlagen zu o. g. Vorhaben.

Wir antworten Ihnen zugleich auch im Namen und Auftrag der Anlagenbetreiber WINGAS GmbH, NEL Gastransport GmbH sowie OPAL Gastransport GmbH & Co. KG.

Nach Prüfung des Vorhabens im Hinblick auf eine Beeinträchtigung unserer Anlagen teilen wir Ihnen mit, dass unsere Anlagen zum gegenwärtigen Zeitpunkt **nicht betroffen** sind. Dies schließt die Anlagen der v. g. Betreiber mit ein.

Für externe Kompensationsmaßnahmen muss sichergestellt sein, dass diese unsere Anlagen nicht beeinträchtigen und nicht im Schutzstreifen unserer Anlagen stattfinden werden. Sollten externe Flächen zur Deckung des Kompensationsbedarfs erforderlich sein, sind uns diese ebenfalls mit entsprechenden Planunterlagen zur Stellungnahme vorzulegen. Eine Auflistung der Flurstücke in der Begründung oder im Umweltbericht ist nicht ausreichend.

Wir bitten Sie daher, uns am weiteren Verfahren zu beteiligen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Anfragen zu Leitungsauskünften, Schachtgenehmigungen, TÖB-Beteiligungen etc. an die oben genannten Anlagenbetreiber ab sofort ausschließlich über das kostenfreie BIL-Onlineportal unter

https://portal.bil-leitungsauskunft.de

einzuholen sind.

Bitte richten Sie daher Ihre zukünftigen Anfragen an uns, direkt an das o.g. BIL-Portal.
Sollten Sie Ihre Anfrage bereits in das BIL-Portal eingestellt haben, betrachten Sie diese Mail bitte als gegenstandslos.

.....

Das BIL-Online-Portal ist eine Initiative und ein Zusammenschluss einer Vielzahl von Leitungsbetreibern und stellt eine umfassende spartenübergreifende sowie bundesweite Online-Leitungsauskunft bereit.

Die Nutzung der BIL-Leitungsauskunft ermöglicht Ihnen, Ihre Bau-/Planungsanfrage direkt online einfach und schnell zu formulieren.

BIL eG und ALIZ GmbH & Co. KG vereinbaren enge Zusammenarbeit!

*Ab Juli 2019 vereinbaren die führenden Unternehmen zur Leitungsrecherche für Netzbetreiber (**BIL eG**) und der Bauwirtschaft (**ALIZ GmbH & Co. KG**) eine umfassende Zusammenarbeit zur Bereitstellung einer zentralen Onlineplattform für Bauanfragen in Deutschland. Mit Inkrafttreten der Kooperationsvereinbarung können nunmehr spartenübergreifend alle bekannten Leitungsbetreiber der beiden etablierten Leitungsauskunftsportale mit einer einzigen Bauanfrage zentral über das BIL-Portal erreicht werden.*

*Ihr Vorteil: Sie müssen Ihre Anfrage nur einmalig eingeben und erreichen direkt alle an BIL **sowie** ALIZ angeschlossenen Leitungsbetreiber. Bei Zuständigkeit erfolgt die Stellungnahme durch die Netzbetreiber und rechtssichere Archivierung des gesamten Anfragevorganges vollständig digital und übersichtlich innerhalb des BIL-Portals.*

Weitere Informationen über BIL können Sie der Seite http://bil-leitungsauskunft.de entnehmen.

Wir bitten um Verständnis und bedanken uns für Ihre Mithilfe.

Welche personenbezogenen Daten unsererseits nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen erhoben und verarbeitet werden, können Sie unserer Datenschutzinformation nach Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) entnehmen. Diese finden Sie im Internet unter https://www.gascade.de/datenschutz.

Mit freundlichen Grüßen

Dimitrius Bach
Leitungsrechte und - dokumentation

Phone: +49 561 934-1372, Fax: +49 561 934-2369, E-Mail: leitungsauskunft@gascade.de
Postal Address: GASCADE Gastransport GmbH, Kölnische Straße 108 - 112, 34119 Kassel, Germany

20211112-
085713_AD Check

GASCADE Gastransport GmbH
Sitz der Gesellschaft: Kassel, Deutschland
Handelsregister: Amtsgericht Kassel, HRB 13752
Geschäftsführer: Dr. Christoph-Sweder von dem Bussche-Hünnefeld, Dr. Igor Uspenskiy
Aufsichtsratsvorsitzender: Thilo Wieland

Thomas Andrees

Von: Koordinationsanfrage Vodafone Kabel Deutschland <koordinationsanfragen.de@vodafone.com>
Gesendet: Mittwoch, 10. November 2021 12:47
An: info@ib-andrees.de
Betreff: Stellungnahme S01089088, VF und VFKD, Stadt Plau am See, 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 „Plauerhäger Straße“

Vodafone GmbH / Vodafone Deutschland GmbH
Eckdrift 81 * 19061 Schwerin

Ingenieurbüro Andrees GmbH - K. Neudhöfer
Seestraße 2a
19395 Plau am See

Zeichen: Netzplanung, Stellungnahme Nr.: S01089088
E-Mail: TDRA-O-.Schwerin@vodafone.com
Datum: 10.11.2021
Stadt Plau am See, 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 „Plauerhäger Straße“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für Ihr Schreiben vom 05.11.2021.

Wir teilen Ihnen mit, dass die Vodafone GmbH / Vodafone Deutschland GmbH gegen die von Ihnen geplante Baumaßnahme keine Einwände geltend macht. Im Planbereich befinden sich keine Telekommunikationsanlagen unseres Unternehmens. Eine Neuverlegung von Telekommunikationsanlagen ist unsererseits derzeit nicht geplant.

Freundliche Grüße
Vodafone GmbH / Vodafone Deutschland GmbH

Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

Straßenbauamt Schwerin

Straßenbauamt Schwerin · Postfach 16 01 42 · 19091 Schwerin

Stadt Plau am See
über Ingenieurbüro Andrees GmbH
Seestraße 2a
19395 Plau am See

Bearbeiter: Herr Backert

Telefon: 0385 588 81 146
Telefax: 0385 588 81 800
E-Mail: Uwe.Backert@sbv.mv-regierung.de

Geschäftszeichen:2114-512-00-PLAU BP 22 2Ä-2021/156
(Bitte bei Antwort angeben) **BA 2021-156**

Datum: 06. Dezember 2021

Stellungnahme zum
Satzung über die 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 22 der Stadt Plau am See
"Plauerhäger Straße"

Ihre E – Mail vom 05.11.2021 – Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Ihrer E - Mail haben Sie das Straßenbauamt Schwerin über die Absicht der Stadt Plau am See zur Einleitung eines Planverfahrens für den oben genannten B-Plan informiert. Der Posteingang im Straßenbauamt Schwerin war am 05.11.2021. Dazu haben Sie Unterlagen in digitaler Form eingereicht.

- Entwurf der 2. Änderung B-Plan Nr. 22
- Begründung zur 2. Änderung B-Plan Nr. 22
- Übertragung von Verfahrensschritten
- Protokollauszug zum Beschluss der Stadtvertreter über den Entwurf und die öffentliche Auslegung der 2. Änderung B-Plan Nr. 22

Ich habe die Unterlagen zwischenzeitlich eingesehen und nehme wie folgt Stellung:

Das Vorhaben berührt die Bundesstraße B 103 innerhalb der Ortsdurchfahrt. Den o.g. Plänen der Stadt Plau am See steht aus straßenbaulicher und straßenverkehrlicher Sicht nichts entgegen. Die Bundesstraße B 103 ist als bestehende Straße anzusehen. Lärmschutzansprüche von dieser Straße ausgehenden Verkehrslärmemissionen gegenüber der Straßenbauverwaltung werden abgelehnt. Erforderlicher Lärmschutz für die geplante Bebauung ist durch den Planungsträger abzusichern.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Wunrau
Dezernent
Verwaltung, Betreib und Verkehr

Postanschrift:
Straßenbauamt Schwerin
Postfach 16 01 42
19091 Schwerin

Hausanschrift:
Straßenbauamt Schwerin
Pampower Straße 68
19061 Schwerin

Telefon: 0385 / 588-81 010
Telefax: 0385 / 588-81 800

E-Mail: sba-sn@sbv.mv-regierung.de

Zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten informieren wir Sie gern unter: http://www.strassenbauverwaltung.mvnet.de/impressum/Datenschutz/.

DB AG
DB Immobilien
Kundenteam Eigentumsmanagement - Baurecht
Caroline-Michaelis-Straße 5-11
10115 Berlin
www.deutschebahn.com

Deutsche Bahn AG, DB Immobilien •
Caroline-Michaelis-Straße 5-11, 10115 Berlin

Ingenieurbüro Andrees GmbH

Seestraße 2 a
19395 Plau am See

Christian Zielzki
Telefon: 030 297 57274
E-Mail: christian.zielzki@deutschebahn.com
DB.DBImm.Baurecht-Ost@deutschebahn.com

Organisationskürzel: CR.R O42 Zi
Aktenzeichen: TÖB-BLN-21-118597

11.11.2021

Ihre Mail vom: 05.11.2021

2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ der Stadt Plau am See
Stellungnahme der Deutschen Bahn AG

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Deutsche Bahn AG, DB Immobilien, als von DB Netz AG bevollmächtigtes Unternehmen, übersendet Ihnen hiermit folgende Gesamtstellungnahme zum oben genannten Verfahren.

Gegen das Verfahren bestehen aus Sicht der Deutschen Bahn AG keine Bedenken. Öffentliche Belange der DB AG werden hierdurch nicht berührt.

Die ggf. vom Verfahren betroffene Bahnstrecke wurde durch die DB AG, DB Immobilien veräußert. Bitte wenden Sie sich für relevante Belange aus dem Eisenbahnbetrieb an den derzeitigen Grundstückseigentümer bzw. das zuständige Eisenbahninfrastrukturunternehmen.

Eine weitere Beteiligung der Deutschen Bahn AG am Verfahren ist aus unserer Sicht nicht erforderlich.

Für Rückfragen zu diesem Verfahren, die Belange der Deutschen Bahn AG betreffend, bitten wir Sie, sich an den Mitarbeiter des Team Baurecht, Herrn Christian Zielzki, zu wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Bahn AG
DB Immobilien, Region Ost

i.V. Gesine Pohlmann
Digital unterschrieben von Gesine Pohlmann
Datum: 2021.11.11 14:59:03 +01'00'

i. A.
Digital unterschrieben von Christian Zielzki
Datum: 2021.11.11 09:42:28 +01'00'

Deutsche Bahn AG
Sitz: Berlin
Registergericht:
Berlin-Charlottenburg
HRB: 50 000
USt-IdNr.: DE 811569869

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Michael Odenwald

Vorstand:
Dr. Richard Lutz, Vorsitzender

Dr. Levin Holle
Berthold Huber
Dr. Daniela Gerd tom Markotten
Dr. Sigrid Evelyn Nikutta
Ronald Pofalla
Martin Seiler

Unser Anliegen:
DEUTSCHLAND BRAUCHT EINE STARKE SCHIENE

Nähere Informationen zur Datenverarbeitung im DB-Konzern finden Sie hier: www.deutschebahn.com/datenschutz

L a n d e s f o r s t
Mecklenburg-Vorpommern
- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Der Vorstand

Forstamt Wredenhagen · Dorfstraße 60 · 17213 Fünfseen OT Satow

Ingenieurbüro Andrees GmbH
Seestr. 2a
19395 Plau am See

Forstamt Wredenhagen

Bearbeitet von: Herrn Futterlieb

Telefon: 0 3 99 24/ 795 - 13
Fax: 0 3 99 24/ 795 - 41815
E-mail: Dennis.Futterlieb@lfoa-mv.de

Aktenzeichen: GB18/ SB1/ 7444.382 / 07/ 2021
(bitte bei Schriftverkehr angeben)

Satow, den 8. November 2021

Stellungnahme der Forstbehörde zur 2 Änderung des B-Plans Nr. 22 „Plauerhäger Straße" der Stadt Plau am See
Bezug: Ihre E-Mail vom 05.11.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihrer Anfrage bezgl. des o. g. Vorhabens gebe ich folgende Stellungnahme ab:

Für die potentiell betroffenen Waldflächen ist das Forstamt Wredenhagen im Auftrag des Vorstands der Landesforst Mecklenburg-Vorpommern -AöR- für die Einhaltung forstrechtlicher Belange aus dem Geltungsbereich des Bundeswaldgesetz[1] und des Landeswaldgesetz M-V (LWaldG M-V[2]) zuständig.

Durch die 2. Änderung des o.g. B-Planes sind keine forstrechtichen Belange berührt.

Somit kann das forstrechtliche Einvernehmen in Aussicht gestellt werden.

Begründung:

Nach § 35 LWaldG in Verbindung mit § 32 LWaldG ist der Vorstand der Landesforstanstalt M-V als untere Forstbehörde sachlich sowie örtlich für die von dem Vorhaben betroffenen Waldfläche zuständig.

Entsprechend § 20 LWaldG ist zur Sicherung vor Gefahren durch Windwurf und Waldbrand bei der Errichtung von baulichen Anlagen ein Abstand zum Wald von 30 Metern einzuhalten. Schutzzweck dieser Norm ist zum einen die Sicherung der baulichen Anlagen sowie der sich dort aufhaltenden Personen, Tiere oder Sachwerte vor

[1] vgl. Bundeswaldgesetz (BWaldG) vom 2. Mai 1975 (BGBl. I S. 1037), das zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 17. Januar 2017 (BGBl. I S. 75) geändert worden ist

[2] vgl. Waldgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Landeswaldgesetz - LWaldG) In der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 870)
Zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Mai 2021 (GVOBl. M-V S. 790)

Gefahren durch Windwurf- bzw. Windbruch und zum anderen der Erhalt der Waldfunktionen (Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion). Der Abstand vom Wald zur baulichen Anlage ist von der Traufkante des Waldes bis zur äußeren Gebäudekante zu messen. Unter Traufkante des Waldes wird forstfachlich die mittlere Linie der lotrechten Projektion der Kronenränder der Randbäume eines Waldbestandes verstanden.

Gemäß § 20 (2) LWaldG entscheidet über Ausnahmen nach § 20 (1) LWaldG die untere Forstbehörde. Bedarf die bauliche Anlage einer Baugenehmigung, entscheidet über Ausnahmen die Bauaufsichtsbehörde im Einvernehmen mit der unteren Forstbehörde. Ausnahmetatbestände zum § 20 LWaldG regelt die WabstVO M-V[3].

Wie oben ausgeführt, befinden sich die Baugrenzen des B-Plans außerhalb des Waldes und des Waldabstandsberiches. Somit stehen keine forstrechtlichen Belange der Aufstellung des B-Plans entgegen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Bernd Poeppel
Forstamtsleiter

[3] Vgl. Verordnung zur Bestimmung von Ausnahmen bei der Einhaltung des Abstandes baulicher Anlagen zum Wald (Waldabstandsverordnung - WAbstVO M-V) vom 20. April 2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 166), die zuletzt durch Verordnung vom 16. Okto-ber 2014 (GVOBl. M-V S. 601) geändert worden ist

Vorstand: Manfred Baum
Landesforst Mecklenburg-Vorpommern
- Anstalt des öffentlichen Rechts
Fritz - Reuter - Platz 9
17139 Malchin

Telefon: 03994 235-0
Telefax: 03994 235-400
E-Mail: zentrale@lfoa-mv.de
Internet: www.wald-mv.de

Bank: Deutsche Bundesbank
BIC: MARKDEF1150
IBAN: DE87 1500 0000 0015 0015 30
Steuernummer: 079/133/80058
Amtsgericht Neubrandenburg HRA 2883

Thomas Andrees

Von: Morgenroth, Antje <Antje.Morgenroth@lgmv.de>
Gesendet: Montag, 8. November 2021 08:23
An: 'info@ib-andrees.de'
Cc: Ost, Roland; Nienkarken, Ulf; Malicki, Marlies; Fischer, Sören-Falk
Betreff: AW: 2. Änderung B-Plan Nr. 22 "Plauerhäger Straße" der Stadt Plau am See

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH ist vom Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern mit der Verwaltung und Verwertung landeseigener Flächen beauftragt worden.

Mit der E-Mail vom 05.11.2021 wurde um Stellungnahme seitens der Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH zu dem o.g. Vorhaben gebeten. Eine Aussage unsererseits kann jedoch lediglich für die landeseigenen Flächen getroffen werden, die sich in der Verwaltung der Landgesellschaft M-V mbH befinden. Da nicht alle landeseigenen Flurstücke durch die Landgesellschaft M-V mbH werden, ist nicht auszuschließen, dass trotz der durch uns getroffenen Aussage anderweitige landeseigene Flurstücke betroffen sind.

Auf Grundlage der eingereichten Unterlagen wurde die etwaige Betroffenheit von landeseigenen Flächen, sowie von Eigentumsflächen der Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH geprüft und ausgeschlossen. Seitens der Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH steht der Realisierung des o.g. Vorhabens nichts entgegen.

Sollte es Ihrerseits weitere Rückfragen geben, stehen wir Ihnen jederzeit unter u.g. Kontaktdaten gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Antje Morgenroth
Grundstücksverkehr

T +49 (3866) 404 -194
M +49 (173) 62 92 263

Antje.Morgenroth@lgmv.de

Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH
Lindenallee 2a
19067 Leezen

30 JAHRE LANDGESELLSCHAFT Mecklenburg-Vorpommern mbH

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Till Backhaus, Minister für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern
Geschäftsführung: Daniela Degen-Lesske (Ass. Jur.), Volker Bruns (Diplomagraringenieur)
Sitz der Gesellschaft: Leezen · AG Schwerin · HRB 944 · St.Nr. 090/126/00019

Thomas Andrees

Von: Liegenschaften (RIN) <liegenschaften@regioinfra.de>
Gesendet: Mittwoch, 13. April 2022 07:44
An: info@ib-andrees.de
Betreff: Re: 2. Änderung B-Plan Nr. 22 "Plauerhäger Straße" der Stadt Plau am See

Sehr geehrter Herr Andrees,

in der vorbezeichneten Angelegenheit nehmen wir Bezug auf Ihre E-Mail vom 08.04.2022 und teilen Ihnen mit, dass nach Sichtung der Unterlagen keine Betroffenheit vorliegt.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Laura Lossow
Sachbearbeiterin Liegenschaften

Regio Infra Nord-Ost GmbH & Co. KG
Pritzwalker Str. 8
16949 Putlitz

Tel.: 033981 / 502-37
Fax: 033981 / 502-22
E-Mail: liegenschaften@regioinfra.de

Geschäftsführer: Tino Hahn
persönlich haftende Gesellschafterin: Regio Infra Verwaltungsgesellschaft mbH
Handelsregister: HRA 2680 NP | Steuernummer: 052/162/02033

Diese E-Mail könnte vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese
E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Jede Form der Kenntnisnahme,
Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail ist unzulässig.

This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient or have received this e-mail in error
please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any form of knowledge, publication, duplication or distribution of the content of
this e-mail is inadmissible.

> Am 08.04.2022 um 11:26 schrieb Riedel, Katrin (DESAG) <katrin.riedel@desag-holding.de>:
>
> Anfang der weitergeleiteten Nachricht:
>
> **Von:** Ing.-Büro Andrees GmbH <info@ib-andrees.de>
> **Betreff: 2. Änderung B-Plan Nr. 22 "Plauerhäger Straße" der Stadt Plau am See**
> **Datum:** 8. April 2022 um 10:35:19 MESZ
> **An:** <service@regioinfra.de>
>
> RegioInfra Gesellschaft mbH & Co. KG
> Pritzwalker Straße 8

Amt Plau am See
Der Amtsvorsteher
Markt 2 - 19395 Plau am See
☎ 038735 494–0 Fax 038735 494–60
Mail: info@amtplau.de

Amt/Abteilung: Bau- und Planungsamt
Auskunft erteilt: Frau Manewald
Durchwahl: 494-41
Aktenzeichen:

Amt Plau am See – Markt 2 – 19395 Plau am See

für die Gemeinde Ganzlin

Ing.-Büro Andrees GmbH
Seestraße 2 a
19395 Plau am See

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Datum
			2021-11-18

Nachbarliche Stellungnahme zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ der Stadt Plau am See

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 04.11.2021 haben Sie mich im Rahmen des § 3 BauGB um Abgabe einer Stellungnahme zu dem o. g. Entwurf gebeten.

Nach Prüfung der mir vorgelegten Entwurfsplanung teile ich Ihnen mit, dass seitens der Gemeinde Ganzlin **keine Bedenken** gegen das geplante Vorhaben besteht.

Mit freundlichem Gruß

J. Tiemer
Bürgermeister

GEMEINDE NEU POSERIN
- DIE BÜRGERMEISTERIN -

Amt Goldberg - Mildenitz ● Lange Straße 67 ● 19399 Goldberg

Gemeinde Neu Poserin
über Amt Goldberg - Mildenitz
Telefonzentrale: 03 87 36 / 820-0
Fax: 03 87 36 / 820-36
Internet: www.amt-goldberg-mildenitz.de
e-Mail: info@amt-goldberg-mildenitz.de

Bearbeiter: Herr Momber
Durchwahl: 03 87 36 / 820-56

E-Mail: h.momber@amt-goldberg-mildenitz.de

Ingenieurbüro Andrees GmbH
Seestraße 2a
19395 Plau am See

Goldberg, 17.11.2021

Abstimmung der Bauleitpläne benachbarter Gemeinden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Behörden und sonstigen betroffenen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ der Stadt Plau am See,
(Entwurf vom 29.April 2021)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeinde Neu Poserin gibt folgende Stellungnahme ab:

☒ Aufgabenbereiche der Gemeinde sind nicht betroffen.

☐ Zum Planentwurf werden keine weiteren Informationen und Hinweise gegeben.

☐ Zum Planentwurf werden Informationen und Hinweise gegeben:

Mit freundlichen Grüßen

Frau Zwerschke
Bürgermeisterin

staatlich anerkannter Luftkurort

Inselstadt Malchow
Der Bürgermeister

Amt für Bürgerservice,
Stadt- und Gemeindeentwicklung

Sandro Steinhäuser
Zimmer: 0.17
Telefon: 039932 88 166
planung@inselstadt-malchow.de

Inselstadt Malchow • Alter Markt 1 • 17213 Malchow

Ingenieurbüro andrees GmbH
Planungsbüro für Hoch- und Tiefbau
Seestraße 2a
19395 Plau am See

Mein Zeichen: sst/PL-BP 22 Ä2
Ihr Zeichen:

Malchow, 8. Dezember 2021

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Plauerhäger Straße" der Stadt Plau am See

Nachbarliche Stellungnahme der Inselstadt Malchow gemäß § 2 (2) BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 4. November 2021 haben Sie mich im Rahmen des § 3 (2) BauGB um Abgabe einer Stellungnahme zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Plauerhäger Straße" der Stadt Plau am See gemäß § 2 (2) BauGB gebeten.

Nach Prüfung der mir vorgelegten Planung mit Stand vom 29. April 2021 teile ich Ihnen mit, dass seitens der Inselstadt Malchow

keine Bedenken

gegen die beabsichtigte Neustrukturierung der Wohn- und Mischgebietsflächen unter Berücksichtigung veränderter Verkehrsflächen und Anpassung gestalterischer Festsetzungen bestehen.

Freundliche Grüße

i.V.

René Putzar
Bürgermeister

Amt Malchow

Die Amtsvorsteherin

mit den Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und der Inselstadt Malchow

für die Gemeinde Fünfseen

Amt Malchow • Alter Markt 1 • 17213 Malchow

Ingenieurbüro andrees GmbH
Planungsbüro für Hoch- und Tiefbau
Seestraße 2a
19395 Plau am See

Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung:
Ansprechpartner: Sandro Steinhäuser

Dienstgebäude: Ehemaliges Amtsgericht
Zimmer: 0.17

Telefon: (039932) 88-166
Fax: (039932) 88-199

Email: planung@amt-malchow.de
Homepage: www.amt-malchow.de

Ihre Nachricht vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Malchow, den
4. November 2021		sst/PL-BP 22 Ä2	8. Dezember 2021

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ der Stadt Plau am See

Nachbarliche Stellungnahme der Gemeinde Fünfseen gemäß § 2 (2) BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 4. November 2021 haben Sie mich im Rahmen des § 3 (2) BauGB um Abgabe einer Stellungnahme zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ der Stadt Plau am See gemäß § 2 (2) BauGB gebeten.

Nach Prüfung der mir vorgelegten Planung mit Stand vom 29. April 2021 teile ich Ihnen mit, dass seitens der Gemeinde Fünfseen

keine Bedenken

gegen die beabsichtigte Neustrukturierung der Wohn- und Mischgebietsflächen unter Berücksichtigung veränderter Verkehrsflächen und Anpassung gestalterischer Festsetzungen bestehen.

Freundliche Grüße
im Auftrag

Sandro Steinhäuser
SB Bauleitplanung

nachrichtlich zur Kenntnis:

Gemeinde Fünfseen
Der Bürgermeister

Sprechzeiten der Verwaltung:

Montag	9 - 12 Uhr
Dienstag	9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr
Mittwoch	kein Sprechtag
Donnerstag	9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Freitag	9 - 12 Uhr

Bankverbindungen:

Müritz-Sparkasse
IBAN: DE14 1505 0100 0210 0153 06
SWIFT-BIC: NOLADE21WRN

Deutsche Kreditbank
IBAN: DE21 1203 0000 0000 3190 79
SWIFT-BIC: BYLADEM1001

Gläubiger ID: DE20ZZZ00000007466

Amt Malchow

Die Amtsvorsteherin

mit den Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und der Inselstadt Malchow

für die Gemeinde Alt Schwerin

Amt Malchow • Alter Markt 1 • 17213 Malchow

Ingenieurbüro andrees GmbH
Planungsbüro für Hoch- und Tiefbau
Seestraße 2a
19395 Plau am See

Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung:	
Ansprechpartner:	Sandro Steinhäuser
Dienstgebäude:	Ehemaliges Amtsgericht
Zimmer:	0.17
Telefon:	(039932) 88-166
Fax:	(039932) 88-199
Email:	planung@amt-malchow.de
Homepage:	www.amt-malchow.de

Ihre Nachricht vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Malchow, den
4. November 2021		sst/PL-BP 22 Ä2	8. Dezember 2021

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ der Stadt Plau am See

Nachbarliche Stellungnahme der Gemeinde Alt Schwerin gemäß § 2 (2) BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 4. November 2021 haben Sie mich im Rahmen des § 3 (2) BauGB um Abgabe einer Stellungnahme zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ der Stadt Plau am See gemäß § 2 (2) BauGB gebeten.

Nach Prüfung der mir vorgelegten Planung mit Stand vom 29. April 2021 teile ich Ihnen mit, dass seitens der Gemeinde Alt Schwerin

keine Bedenken

gegen die beabsichtigte Neustrukturierung der Wohn- und Mischgebietsflächen unter Berücksichtigung veränderter Verkehrsflächen und Anpassung gestalterischer Festsetzungen bestehen.

Freundliche Grüße
im Auftrag

Sandro Steinhäuser
SB Bauleitplanung

nachrichtlich zur Kenntnis:

Gemeinde Alt Schwerin
Der Bürgermeister

Amt Malchow

Die Amtsvorsteherin

mit den Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und der Inselstadt Malchow

für die Gemeinde Zislow

Amt Malchow • Alter Markt 1 • 17213 Malchow

Ingenieurbüro andrees GmbH
Planungsbüro für Hoch- und Tiefbau
Seestraße 2a
19395 Plau am See

Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung:
Ansprechpartner: Sandro Steinhäuser
Dienstgebäude: Ehemaliges Amtsgericht
Zimmer: 0.17
Telefon: (039932) 88-166
Fax: (039932) 88-199
Email: planung@amt-malchow.de
Homepage: www.amt-malchow.de

Ihre Nachricht vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Malchow, den
4. November 2021		sst/PL-BP 22 Ä2	8. Dezember 2021

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ der Stadt Plau am See

Nachbarliche Stellungnahme der Gemeinde Zislow gemäß § 2 (2) BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 4. November 2021 haben Sie mich im Rahmen des § 3 (2) BauGB um Abgabe einer Stellungnahme zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ der Stadt Plau am See gemäß § 2 (2) BauGB gebeten.

Nach Prüfung der mir vorgelegten Planung mit Stand vom 29. April 2021 teile ich Ihnen mit, dass seitens der Gemeinde Zislow

keine Bedenken

gegen die beabsichtigte Neustrukturierung der Wohn- und Mischgebietsflächen unter Berücksichtigung veränderter Verkehrsflächen und Anpassung gestalterischer Festsetzungen bestehen.

Freundliche Grüße
im Auftrag

Sandro Steinhäuser
SB Bauleitplanung

nachrichtlich zur Kenntnis:

i. V. S. Lee

Gemeinde Zislow
Der Bürgermeister

Amt Röbel-Müritz

Der Amtsvorsteher

für die Gemeinde Stuer

Amt Röbel-Müritz, Marktplatz 1, 17207 Röbel/Müritz

Ingenieurbüro andrees
Seestraße 2 A

19395 Plau am See

Amt: Bauamt
Auskunft erteilt: Frau Neudeck
Zimmer 3.5 | Vorwahl 039931-80 | Durchwahl 148
Zentrale: 039931 800 | Fax: 111
E-Mail: b.neudeck@amt-roebel-mueritz.de

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Mein Zeichen	Datum
	04. November 2021	4-62-neu/pl	23. November 2021

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ der Stadt Plau am See

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch die 2. Änderung des B- Planes Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ der Stadt Plau am See werden planungsrechtliche Belange und Entwicklungsziele der Gemeinde Stuer nicht berührt.
Die Gemeinde Stuer erhebt keine Einwände gegen die vorliegende Planung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Neudeck
SB Bauamt

Allgemeine Datenschutzinformation: *Der telefonische, schriftliche oder elektronische Kontakt mit dem Amt Röbel-Müritz ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union in Verbindung mit § 4 Abs. 1 des Landesdaten-schutzgesetzes (DSG M-V). Weitere Informationen erhalten Sie hier: https://www.amt-roebel-mueritz.de/datenschutz/index.php*

Gemeinde Dobbin-Linstow

Betr.: Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB

hier: 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ der Stadt Plau am See

☒ Aufgaben oder Interessen der Gemeinde Dobbin-Linstow werden durch die o.g. Planung nicht berührt. Es werden keine Anregungen zur o.g. Planung gegeben.

☐ Von der Gemeinde Dobbin-Linstow werden folgende Anregungen gegeben:

W.Baldermann
Bürgermeister

Von Seiten des Amtes Krakow am See gibt es keine Bedenken.

Amt Krakow am See
Markt 2
18292 Krakow am See

A.Such
Krakow am See, den 12.11.2021

Stadt Krakow am See

Betr.: Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB

hier: 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ der Stadt Plau am See

☒ Aufgaben oder Interessen der Stadt Krakow am See werden durch die o.g. Planung nicht berührt. Es werden keine Anregungen zur o.g. Planung gegeben.

☐ Von der Stadt Krakow am See werden folgende Anregungen gegeben:

i.V. Stahn
Oppitz
Bürgermeister

Von Seiten des Amtes Krakow am See gibt es keine Bedenken.

Amt Krakow am See
Markt 2
18292 Krakow am See

A.Such
Krakow am See, den 12.11.2021

C. Anregungen und Bedenken während der öffentlichen Auslegung

Während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ 2. Änderung wurden keine Bedenken und Anregungen geäußert.

D. Abwägung der vorgebrachten Anregungen und Bedenken

Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken	Abwägung der abwägungserheblichen Anregungen und Bedenken

Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg

Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg
Wismarsche Straße 159, 19053 Schwerin

Ingenieurbüro Andrees GmbH
Seestraße 2a
19395 Plau am See

Bearbeiterin: Frau Hansen
Telefon: 0385 588 89 141
E-Mail: iris.hansen@afrlwm.mv-regierung.de
AZ: 110-506-136/21
Datum: 06.12.2021

nachrichtlich: Amt Plau am See für die Stadt Plau am See,
LK LUP (FD Bauordnung),
EM V III 360, EM VIII 310

Landesplanerische Stellungnahme zur 2. Änderung des B-Plans Nr. 22 „Plauerhäger Straße" der Stadt Plau am See

Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB
Ihr Schreiben vom: 05.11.2021 (Posteingang: 08.11.2021)
Ihr Zeichen: -

Sehr geehrte Damen und Herren,

die angezeigten Planungsabsichten werden nach den Zielen, Grundsätzen und Erfordernissen der Raumordnung gemäß Landesplanungsgesetz (LPlG) Mecklenburg-Vorpommern i. d. F. der Bekanntmachung vom 5. Mai 1998 (GVOBl. M-V 1998, S. 503, 613), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 9. April 2020 (GVOBl. M-V, S. 166, 181), dem Landesraumentwicklungsprogramm Mecklenburg-Vorpommern (LEP M-V) vom 27.05.2016, dem Regionalen Raumentwicklungsprogramm Westmecklenburg (RREP WM) vom 31.08.2011 sowie dem Entwurf des Kapitels 6.5 Energie im Rahmen der Teilfortschreibung des RREP WM (Stand: 26.05.2021) beurteilt.

Vorgelegte Unterlagen und Planungsziele
Zur Bewertung hat der Entwurf der 2. Änderung des B-Plan Nr. 22 „Plauerhäger Straße" bestehend aus Planzeichnung und Begründung (Stand: April 2021) vorgelegen.

Der Geltungsbereich der vorliegenden Planung liegt im Innenbereich der Stadt Plau am See und beinhaltet einen Teilbereich des B-Plans Nr. 22. Der Teilbereich wird im Norden durch den Weidensoll, im Osten von der B 103, im Süden durch den Weg 2 und im Westen von dem Zarchliner Weg begrenzt.

Anschrift:
Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg
Wismarsche Straße 159, 19053 Schwerin
Telefon: 0385 588 89160
E-Mail: poststelle@afrlwm.mv-regierung.de

Das Amt für Raumordnung und Landesplanung äußert keine Bedenken

Planungsziel ist die Neustrukturierung der baulichen Nutzungen. Die Fläche von WA 1 verkleinert sich zugunsten des süd-westlich gelegenen Mischgebietes, daraus resultiert eine Neuaufteilung der Flurstücke 328/10 und 328/11 und der ehemals geplante Weg 1 zwischen WA 1 und Mischgebiet entfällt. Das WA 2 wird in das WA 3 integriert. Die Baugrenzen des Plangebietes werden neu gefasst und die Geschossflächenzahl in den Wohngebieten auf 1,2 erhöht und die Firsthöhe auf 11m festgesetzt.

Das Plangebiet der 2. Änderung hat eine Größe von ca. 6,1 ha, diese teilen sich auf in ca. 2,3 ha Wohngebiet, ca. 3,1 ha Mischgebiet, ca. 0,3 ha Grünfläche und ca. 0,4 ha Verkehrsfläche.

In der 3. Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplanes wird die Fläche derzeit als allgemeines Wohngebiet und Mischgebiet ausgewiesen.

Raumordnerische Bewertung
Durch das o. g. Vorhaben werden die Grundzüge der Planung nach raumordnerischen Maßstäben nicht berührt.

Bewertungsergebnis
Dem Vorhaben stehen keine Ziele und Grundsätze der Raumordnung und Landesplanung entgegen.

Abschließende Hinweise
Die landesplanerische Stellungnahme bezieht sich auf die Ziele und Grundsätze der Raumordnung und Landesplanung und greift der erforderlichen Prüfung durch die zuständige Genehmigungsbehörde nicht vor. Sie gilt nur solange, wie sich die Beurteilungsgrundlagen für das Vorhaben nicht wesentlich ändern.

Die Gebietskörperschaft wird gebeten, dem Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg ein Exemplar (Text- oder Kartenteil) des rechtskräftigen Planes zur Übernahme in das Raumordnungskataster gem. § 19 LPlG zu übersenden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

I. Hansen

Iris Hansen

Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken	Abwägung der abwägungserheblichen Anregungen und Bedenken

LANDKREIS
LUDWIGSLUST-PARCHIM
RAUM FÜR ZUKUNFT

metropolregion hamburg

Landkreis Ludwigslust-Parchim | FD 63 | PF 160220 | 19092 Schwerin

Ingenieurbüro Andrees GmbH
Seestraße 2a
19395 Plau am See

Der Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim

Organisationseinheit
Fachdienst Bauordnung, Straßen- und Tiefbau

Ansprechpartner
Herr Ziegler

Telefon 03871 722-6313
Fax 03871 722-77 6313

E-Mail carsten.ziegler@kreis-lup.de

Aktenzeichen	Dienstgebäude	Zimmer	Datum
BP 210042	Ludwigslust	B 309	06.01.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

Betrifft: Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Hier: Stellungnahme des Landkreises Ludwigslust-Parchim zum Bebauungsplan Nr. 22 "Plauerhäger Straße"- 2. Änderung der Stadt Plau am See, Amt Plau am See

Bezug: Schreiben des Planungsbüros vom 04.11.2021; PE: 12.11.2021
Planzeichnung M 1: 1000 vom 29.04.2021
Begründung zum Entwurf vom 29.04.2021

Die eingereichten Unterlagen zur o.g. Planung der Stadt Plau am See wurden durch Fachdienste des Landkreises Ludwigslust-Parchim geprüft.
Im Ergebnis der Prüfung äußert der Landkreis Ludwigslust-Parchim nachfolgende Anregungen:

FD 33 – Bürgerservice / Straßenverkehr

seitens der Unteren Straßenverkehrsbehörde ergeht nachfolgende Stellungnahme.

Ausbau:
Fahrbahn und Nebenanlagen sind nach den einschlägigen Richtlinien und Verordnungen in ausreichender Breite, verkehrssicher sowie in Abhängigkeit der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auszuführen.

In Anbetracht von absehbar vermehrten Fußgängerverkehren, hier u. a. in östliche Richtung bspw. zu den nahegelegenen Einkaufszentren, möchte ich an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass im Zuge der alten Bundesstraße 191 eine entsprechende Querungsstelle fehlt.

Vorhandene ortsfeste Beschilderungen einschließlich von Markierungen sind auf ihren Zustand hin zu überprüfen und möglichst zu erneuern, Lichtraumprofile sind herzustellen. Sollten weitere Verkehrszeichen, wie beispielsweise auch Zeichen 394 StVO „Laternenring" oder Zeichen 437 StVO „Straßennamensschild" angedacht sein, bitte ich Sie diese in einem Markierungs- und Beschilderung kenntlich zu machen und mir zur Prüfung und Anordnung einzureichen.

SITZ PARCHIM | Pulitzer Straße 25 | 19370 Parchim | Telefon: 03871 722-0 | Fax: 03871 722-77-7777 | www.kreis-lup.de
DIENSTGEBÄUDE LUDWIGSLUST | Garnisonsstraße 1 | Ludwigslust | Telefon: 03871 722-0 | Fax: 03871 722-77-7777
RECHNUNGSADRESSE | Rechnungsstelle Landkreis Ludwigslust-Parchim | Fachdienst Bauordnung | PF 160220 | 19092 Schwerin | E-Mail: rechnung@kreis-lup.de
BANKVERBINDUNG | Sparkasse Mecklenburg-Schwerin | IBAN: DE28 1405 2000 1510 0000 18 | BIC: NOLADE21LWL
ÖFFNUNGSZEITEN | Nach Terminvereinbarung mit Ihrem Ansprechpartner und Mo + Fr 08.00 - 13.00 Uhr | Di + Do 08.00 - 13.00 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr | Mi geschlossen
IHRE BEHÖRDENNUMMER 115 | Mo - Fr 08.00 - 18.00 Uhr | Behördennummer 115 ist von außerhalb auch mit Vorwahl (03871) wählbar

Gegen die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 bestehen keine Einwände.

Die Hinweise für den Straßenausbau / Löschwasserbedarf sind bei der Umsetzung der Baumaßnahme zu berücksichtigen.

Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken	Abwägung der abwägungserheblichen Anregungen und Bedenken

Umsetzung/ Bauvorhaben:
Das Vorhaben könnte eine Arbeitsstellensicherung im Sinne der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) erforderlich machen. Demnach sind auf oder neben öffentlichen Verkehrsflächen verkehrslenkende und verkehrsraumeinschränkende Maßnahmen (u. a. auch Baustellenausfahrten) nach § 45 Absatz 6 StVO rechtzeitig vor Baubeginn durch den bauausführenden Betrieb bei der zuständigen Behörde unter zusätzlicher Vorlage eines Verkehrszeichenplans/ Baustellenkonzeptes zu beantragen.

Werden die erforderlichen Anträge nicht rechtzeitig (allg. Einschränkungen mindestens 14 Tage vorher; Vollsperrungen mindestens 4 Wochen vorher) gestellt, ist eine rechtzeitige und abschließende Bearbeitung nicht möglich. Bei unzureichender/unvollständiger Antragstellung kann ein termingerechtes Genehmigungsverfahren ebenfalls nicht in Aussicht gestellt werden.

Maßgebend für die Verkehrssicherung sind die StVO, die Richtlinien zur Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA) und die zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen (ZTV-SA 97), sie sollten Vertragsbestandteil sein/ werden. Zudem sollte der Auftraggeber die Technischen Regeln für Arbeitsstätten ASR A.2 berücksichtigen.

Straßenbaulastträger, Polizeiinspektion Ludwigslust -Sachbereich Verkehr- und Straßenverkehrsbehörde sind zur Bauanlaufberatung einzuladen.

FD 38 – Brand- und Katastrophenschutz

Seitens des FD Brand- und Katastrophenschutz kann zum o.g. Vorhaben **keine Stellungnahme** erfolgen, da keine Aussagen zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung und Nutzbarkeit der Zuwegungen für Feuerwehreinsatzfahrzeuge getätigt wurden.

Für WA-/MI-Gebiete mit einer zulässigen GFZ von 1,2 sind mindestens 1600 Liter/Minute (96m³/h) über 2 Stunden vorzuhalten.

FD 53 – Gesundheit

Gegen die o.g. Baumaßnahme gibt es seitens des Fachdienstes Gesundheit des Landkreises Ludwigslust-Parchim keine grundsätzlichen Einwände.

FD 62 – Vermessung und Geoinformation

Als Träger öffentlicher Belange bestehen **keine Einwände**.

Hinweis:
Auf dem Plan fehlt die genaue Bezeichnung der Gemarkung und Flur.
- Gemarkung: Plau am See; Flur: 7

Die Flurstücksnummern im Plan sind auf Grund der farblichen Gestaltung teilweise schlecht lesbar.

Die Flurstücksnummer 324/1 (Bereich Weg 5) wird durch die Baumsignatur verdeckt, somit nicht lesbar.
Die Flurstücksnummer 314/1 (Bereich Weg 4) ist nicht korrekt, es muss 314/3 heißen.
Das Flurstück 333/3 wurde am 18.12.2019 bereits zerlegt in die Flurstücke 333/4 und 333/5.
Das Flurstück 334/4 wurde am 18.12.2019 bereits zerlegt in die Flurstücke 334/7 und 334/8.
Das Flurstück 334/6 (Zarchliner Weg 8) wurde am 18.12.2019 bereits zerlegt in die Flurstücke 334/9 und 334/10.

FD 63 – Bauordnung, Straßen- und Tiefbau

Bauplanung / Bauordnung

Aus bauplanungs- und bauordnungsrechtlicher Sicht gibt es zum o.g. Vorhaben **keine** / folgende Bedenken und Hinweise.

Hinweise:
Es wird darauf hingewiesen, dass für das Bebauungsplangebiet eine ausreichende Löschwassermenge von mindestens 96 m³/h für einen Zeitraum von mindestens 2 Stunden in einer Entfernung von höchstens 300 m durch die Gemeinde sicherzustellen ist.

Bauleitplanung

Keine Anregungen/Bedenken

Straßen- und Tiefbau

Ohne Stellungnahme

FD 67 – Immissionsschutz / Abfall

Seitens des FB Immissionsschutz bestehen keine Einwände zum geplanten Vorhaben.

FD 68 – Natur, Wasser, Boden

Naturschutz

Ohne Stellungnahme

Wasser- und Bodenschutz

	Gewässer I. und II. Ordnung	Abwasser	Grundwasserschutz	Bodenschutz	Anlagen wgf. Stoffe	Hochwasserschutz	Gewässerausbau
Keine Einwände	07.12.2021 Schmiedel	07.12.2021 Schmiedel	07.12.2021 Krüger	07.12.2021 Krüger	Czubak	Czubak	Czubak
Bedingungen/Aufl./ Hinw. laut Anlage							
Ablehnung lt. Anlage							
Nachforderung lt. Anlage							

Begründung
Die Auflagen entsprechen dem Vorsorgegrundsatz zum Gewässer- und Bodenschutz und sind verhältnismäßig. Sie beruhen auf § 107 Abs. 1 Landeswassergesetz M-V, §§ 5 Abs. 1, 6 Abs. 1, 100 Abs. 1, 101 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz, §§ 1, 2, 13, 14 Landesbodenschutzgesetz M-V und §§ 1, 4 Abs. 5, 7 Bundes-Bodenschutzgesetz.

FD 70 - Abfallwirtschaft

Ohne Stellungnahme

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag

Ziegler
SB Bauleitplanung

Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken	Abwägung der abwägungserheblichen Anregungen und Bedenken

Staatliches Amt
für Landwirtschaft und Umwelt
Westmecklenburg

StALU Westmecklenburg
Bleicherufer 13, 19053 Schwerin

Ingenieurbüro Andrees GmbH
Seestr. 2a
19395 Plau am See

Telefon: 0385 / 59 58 6-151
Telefax: 0385 / 59 58 6-570
E-Mail: Andrea.Geske@staluwm.mv-regierung.de
Bearbeitet von: Andrea Geske

AZ: StALU WM-309-21-5122-76114
(bitte bei Schriftverkehr angeben)

Schwerin, 19. November 2021

2. Änderung des B-Planes Nr. 22 „Plauerhäger Straße" der Stadt Plau am See

Ihr Schreiben vom 5. November 2021

Nach Prüfung der mir übersandten Unterlagen nehme ich in meiner Funktion als Träger öffentlicher Belange und aus fachtechnischer Sicht wie folgt Stellung:

1. Landwirtschaft/EU-Förderangelegenheiten

Die vorliegenden Unterlagen wurden aus landwirtschaftlicher Sicht geprüft. Landwirtschaftliche Belange sind berührt. Teile des Plangebietes sind im Feldblockkataster unter der Feldblocknummer DEMVLI085DA10011 als Dauergrünland erfasst. Für die Fläche wurde bisher Agrarförderung beantragt. Die Inanspruchnahme dieser Fläche ist dem Bewirtschafter rechtzeitig und schriftlich mitzuteilen, damit er Vorkehrungen für die Einstellung der Bewirtschaftung treffen kann. Bedenken und Anregungen werden daher nicht geäußert.

2. Integrierte ländliche Entwicklung

Als zuständige Behörde zur Durchführung von Verfahren zur Neuregelung der Eigentumsverhältnisse nach dem 8. Abschnitt des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes und des Flurbereinigungsgesetzes teile ich mit, dass sich das Plangebiet in keinem Verfahren zur Neuregelung der Eigentumsverhältnisse befindet. Bedenken und Anregungen werden deshalb nicht geäußert.

3. Naturschutz, Wasser und Boden

3.1 Naturschutz

Von dem Vorhaben sind meine Belange nach §§ 5 Satz 1 Nr. 1 bis 3 und 40 Abs. 2 Nr. 2 Naturschutzausführungsgesetz (NatSchAG M-V) nicht betroffen. Die Belange anderer Naturschutzbehörden nach §§ 2, 3, 4, 6 und 7 NatSchAG M-V sind zu prüfen.

Hausanschrift:
Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg
Bleicherufer 13
19053 Schwerin

Telefon: 0385 / 59 58 6 - 0
Telefax: 0385 / 59 58 6 - 570
E-Mail: poststelle@staluwm.mv-regierung.de

Allgemeine Datenschutzinformation:
Der Kontakt mit dem StALU Westmecklenburg ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) e DSGVO i.V.m. § 4 (1) DSG M-V). Weitere Informationen erhalten Sie unter www.stalu-mv.de/Service/Datenschutz/.

Es werden keine Anregungen oder Bedenken geäußert.

3.2 Wasser

Gewässer erster Ordnung gem. § 48 Abs. 1 des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG) und wasserwirtschaftliche Anlagen in meiner Zuständigkeit werden nicht berührt, so dass von hier gegen das Vorhaben keine wasserwirtschaftlichen Bedenken bestehen.

3.3 Boden

Das Altlasten- und Bodenschutzkataster für das Land Mecklenburg-Vorpommern wird vom Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Straße 12, 18273 Güstrow, anhand der Erfassung durch die Landräte der Landkreise und Oberbürgermeister/Bürgermeister der kreisfreien Städte geführt. Entsprechende Auskünfte aus dem Altlastenkataster sind dort erhältlich.

Werden in Bewertung dieser Auskünfte oder darüber hinaus durch Sie schädliche Bodenveränderungen, Altlasten oder altlastverdächtige Flächen im Sinne des Bundesbodenschutzgesetzes (BBodSchG) festgestellt, sind Sie auf Grundlage von § 2 des Gesetzes zum Schutz des Bodens im Land Mecklenburg-Vorpommern (Landesbodenschutzgesetz – LBodSchG M-V) verpflichtet, den unteren Bodenschutzbehörden der Landkreise und kreisfreien Städte hierüber Mitteilung zu machen.

4. Immissions- und Klimaschutz, Abfall- und Kreislaufwirtschaft

Genehmigungsbedürftige Anlagen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

Im Planungsbereich und seiner immissionsschutzrelevanten Umgebung befinden sich nachfolgende Anlagen, die nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz genehmigt bzw. angezeigt wurden:

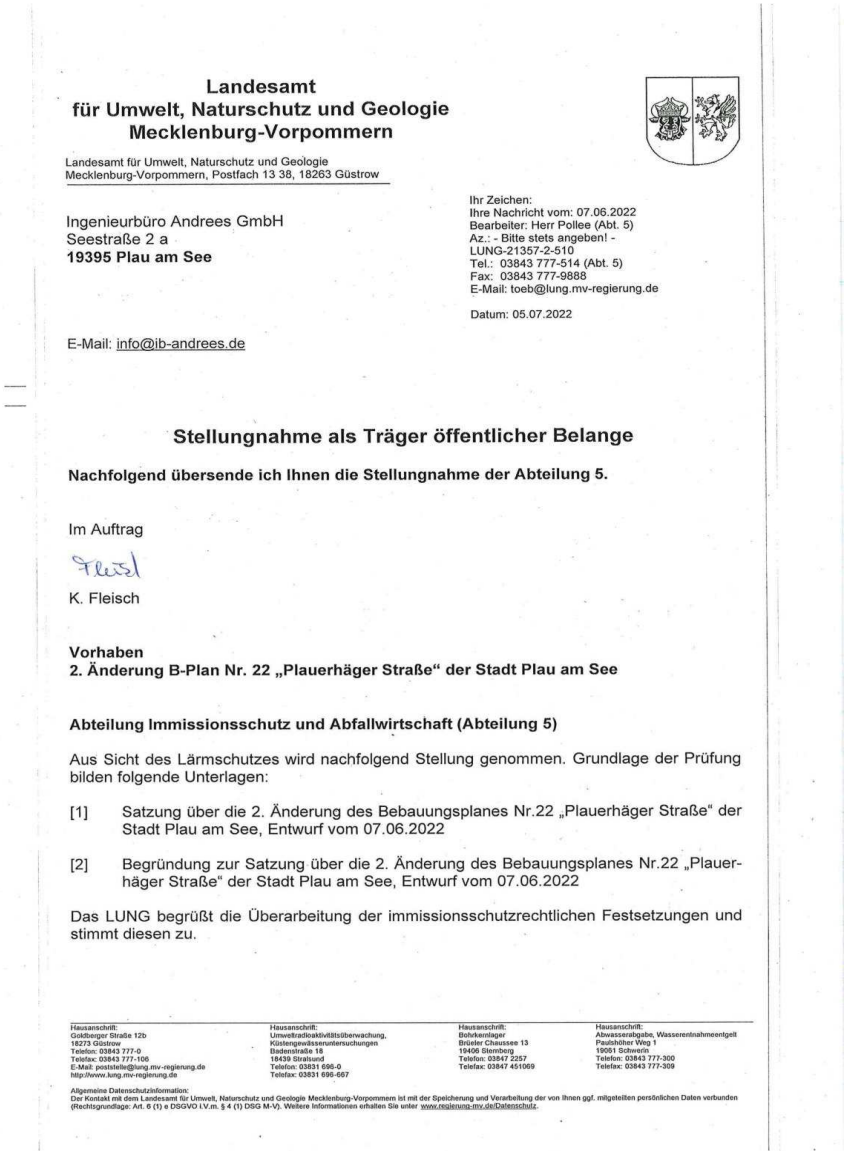
- Milchgut Plau GmbH & Co.KG (Milchvieh-/Gülleanlage)
- Naturenergie Plau GmbH & Co.KG (Biogasanlage/2fach BHKW's)
- Stadt Plau am See (Zwischenlager für Klärschlamm)

Diese Anlagen genießen Bestandschutz und sind bei allen Planungsmaßnahmen zu berücksichtigen.

Im Auftrag

Anne Schwanke

Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken	Abwägung der abwägungserheblichen Anregungen und Bedenken



Landesamt
für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern, Postfach 13 38, 18263 Güstrow

Ingenieurbüro Andrees GmbH
Seestraße 2 a
19395 Plau am See

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom: 07.06.2022
Bearbeiter: Herr Pollee (Abt. 5)
Az.: - Bitte stets angeben! -
LUNG-21357-2-510
Tel.: 03843 777-514 (Abt. 5)
Fax: 03843 777-9888
E-Mail: toeb@lung.mv-regierung.de

Datum: 05.07.2022

E-Mail: info@ib-andrees.de

Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange

Nachfolgend übersende ich Ihnen die Stellungnahme der Abteilung 5.

Im Auftrag

Fleisch

K. Fleisch

Vorhaben
2. Änderung B-Plan Nr. 22 „Plauerhäger Straße" der Stadt Plau am See

Abteilung Immissionsschutz und Abfallwirtschaft (Abteilung 5)

Aus Sicht des Lärmschutzes wird nachfolgend Stellung genommen. Grundlage der Prüfung bilden folgende Unterlagen:

[1] Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr.22 „Plauerhäger Straße" der Stadt Plau am See, Entwurf vom 07.06.2022

[2] Begründung zur Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr.22 „Plauerhäger Straße" der Stadt Plau am See, Entwurf vom 07.06.2022

Das LUNG begrüßt die Überarbeitung der immissionsschutzrechtlichen Festsetzungen und stimmt diesen zu.

Hausanschrift:
Goldberger Straße 12b
18273 Güstrow
Telefon: 03843 777-0
Telefax: 03843 777-106
E-Mail: poststelle@lung.mv-regierung.de
http://www.lung.mv-regierung.de

Hausanschrift:
Umweltradioaktivitätsüberwachung,
Küstengewässeruntersuchungen
Badenstraße 18
18439 Stralsund
Telefon: 03831 696-0
Telefax: 03831 696-667

Hausanschrift:
Bohrkernlager
Brüeler Chaussee 13
19406 Sternberg
Telefon: 03847 2257
Telefax: 03847 451069

Hausanschrift:
Abwasserabgabe, Wasserentnahmeentgelt
Paulshöher Weg 1
19061 Schwerin
Telefon: 03843 777-300
Telefax: 03843 777-309

Allgemeine Datenschutzinformation:
Der Kontakt mit dem Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) e DSGVO i.V.m. § 4 (1) DSG M-V). Weitere Informationen erhalten Sie unter www.regierung-mv.de/Datenschutz.

Auf Anregung des LUNG wurden die immissionsrechtlichen Festsetzungen überarbeitet. Das LUNG stimmt der Überarbeitung zu.

Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken	Abwägung der abwägungserheblichen Anregungen und Bedenken
Landesamt für Kultur und Denkmalpflege	Im Rahmen der öffentlichen Trägerbeteiligung wurde keine Stellungnahme abgegeben.

Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken	Abwägung der abwägungserheblichen Anregungen und Bedenken

Landesamt für innere Verwaltung
Mecklenburg-Vorpommern

Amt für Geoinformation,
Vermessungs- und Katasterwesen

Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern
Postfach 12 01 35, 19018 Schwerin

Ingenieurbüro Andrees GmbH

Seestraße 2 a
DE-19395 Plau am See

bearbeitet von: Carola Schmidt
Telefon: (0385) 588-56267
Fax: (0385) 509-56030
E-Mail: geodatenservice@laiv-mv.de
Internet: http://www.laiv-mv.de
Az: 341 - TOEB202100796

Schwerin, den 29.11.2021

Festpunkte der amtlichen geodätischen Grundlagennetze des Landes Mecklenburg-Vorpommern
hier: B-Plan Nr. 22 "Plauerhäger Straße" 2. Änderung der Stadt Plau am See

Ihr Zeichen: kein

Anlagen: Übersichten der im Planungsbereich vorhandenen Festpunkte
Beschreibungen der im Planungsbereich vorhandenen Festpunkte
Merkblatt über die Bedeutung und Erhaltung der Festpunkte

Sehr geehrte Damen und Herren,

in dem von Ihnen angegebenen Bereich befinden sich gesetzlich geschützte Festpunkte der amtlichen geodätischen Grundlagennetze des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Die genaue Lage der Festpunkte entnehmen Sie bitte den Anlagen; die Festpunkte sind dort farbig markiert. In der Örtlichkeit sind die Festpunkte durch entsprechende Vermessungsmarken gekennzeichnet ("vermarkt").

Vermessungsmarken sind nach § 26 des **Gesetzes über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz - GeoVermG M-V)** vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V S. 713) gesetzlich geschützt:

- Vermessungsmarken dürfen nicht unbefugt eingebracht, **in ihrer Lage verändert oder entfernt werden.**

- Zur Sicherung der mit dem Boden verbundenen Vermessungsmarken des Lage-, Höhen- und Schwerefestpunktfeldes **darf eine kreisförmige Schutzfläche von zwei Metern Durchmesser weder überbaut noch abgetragen oder auf sonstige Weise verändert werden.** Um die mit dem Boden verbundenen Vermessungsmarken von

Vermittlung: (0385) 588 56966
Telefax: (0385) 58848256039
Internet: www.lverma-mv.de

Hausanschrift: LAiV, Abteilung 3
Lübecker Straße 289
19059 Schwerin

Öffnungszeiten Geoinformationszentrum:
Mo.-Do.: 9.00 - 15.30 Uhr
Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Bankverbindung: Deutsche Bundesbank, Filiale Rostock
IBAN: DE79 1300 0000 0013 001561
BIC: MARKDEF1130

Gegen die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 bestehen keine Bedenken.

Lagefestpunkten der Hierarchiestufe C und D auch zukünftig für satellitengestützte Messverfahren (z.B. GPS) nutzen zu können, sollten **im Umkreis von 30 m um die Vermessungsmarken Anpflanzungen von Bäumen oder hohen Sträuchern vermieden werden**. Dies gilt nicht für Lagefestpunkte (TP) 1.-3. Ordnung.

- **Der feste Stand, die Erkennbarkeit und die Verwendbarkeit der Vermessungsmarken dürfen nicht gefährdet werden**, es sei denn, notwendige Maßnahmen rechtfertigen eine Gefährdung der Vermessungsmarken.

- Wer **notwendige Maßnahmen** treffen will, durch die geodätische Festpunkte gefährdet werden können, hat dies **unverzüglich dem Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen mitzuteilen.**

Falls Festpunkte bereits jetzt durch das Bauvorhaben gefährdet sind, ist **rechtzeitig (ca. 4 Wochen vor Beginn der Baumaßnahme)** ein Antrag auf Verlegung des Festpunktes beim Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen zu stellen.

Ein Zuwiderhandeln gegen die genannten gesetzlichen Bestimmungen ist eine Ordnungswidrigkeit und kann mit einer Geldbuße bis zu 5 000 Euro geahndet werden. Ich behalte mir vor, ggf. Schadenersatzansprüche geltend zu machen.

Bitte beachten Sie das beiliegende **Merkblatt über die Bedeutung und Erhaltung der Festpunkte.**

Hinweis:
Bitte beteiligen Sie auch die jeweiligen Landkreise bzw. kreisfreien Städte als zuständige Vermessungs- und Katasterbehörden, da diese im Rahmen von Liegenschaftsvermessungen das Aufnahmepunktfeld aufbauen. Aufnahmepunkte sind ebenfalls zu schützen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Carola Schmidt

Vermittlung: (0385) 588 56966
Telefax: (0385) 58848256039
Internet: www.lverma-mv.de

Hausanschrift: LAiV, Abteilung 3
Lübecker Straße 289
19059 Schwerin

Öffnungszeiten Geoinformationszentrum:
Mo.-Do.: 9.00 - 15.30 Uhr
Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Bankverbindung: Deutsche Bundesbank, Filiale Rostock
IBAN: DE79 1300 0000 0013 001561
BIC: MARKDEF1130

Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken	Abwägung der abwägungserheblichen Anregungen und Bedenken

Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung 3

LPBK M-V, Postfach 19048 Schwerin

Ingenieurbüro Andrees GmbH
Seestraße 2a
19395 Plau am See

bearbeitet von: Frau Thiemann-Groß
Telefon: 0385 / 2070-2800
Telefax: 0385 / 2070-2198
E-Mail: abteilung3@lpbk-mv.de
Aktenzeichen: LPBK-Abt3-TÖB-**6982-2021**

Schwerin, 18. November 2021

Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange

WG: 2. Änderung B-Plan Nr. 22 "Plauerhäger Straße" der Stadt Plau am See

Ihre Anfrage vom 05.11.2021; Ihr Zeichen:

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu dem im Bezug stehenden Vorhaben baten Sie das Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern (LPBK M-V) um Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange.

Aufgrund des örtlich begrenzten Umfangs Ihrer Maßnahme und fehlender Landesrelevanz ist das LPBK M-V als obere Landesbehörde nicht zuständig.

Bitte wenden Sie sich bezüglich der öffentlichen Belange Brand- und Katastrophenschutz an den als untere Verwaltungsstufe **örtlich zuständigen Landkreis bzw. zuständige kreisfreie Stadt**.

Außerhalb der öffentlichen Belange wird darauf hingewiesen, dass in Mecklenburg-Vorpommern Munitionsfunde nicht auszuschließen sind.

Gemäß § 52 LBauO ist der Bauherr für die Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Vorschriften verantwortlich.
Insbesondere wird auf die allgemeinen Pflichten als Bauherr hingewiesen, Gefährdungen für auf der Baustelle arbeitende Personen so weit wie möglich auszuschließen. Dazu kann auch die Pflicht gehören, vor Baubeginn Erkundungen über eine mögliche Kampfmittelbelastung des Baufeldes einzuholen.

Konkrete und aktuelle Angaben über die Kampfmittelbelastung *(Kampfmittelbelastungsauskunft)* der in Rede stehenden Fläche erhalten Sie gebührenpflichtig beim Munitionsbergungsdienst des LPBK M-V.

Postanschrift:
LPBK M-V
Postfach

19048 Schwerin

Hausanschrift:
LPBK M-V
Graf-Yorck-Straße 6

19061 Schwerin

Telefon: +49 385 2070 -0
Telefax: +49 385 2070 -2198
E-Mail: abteilung3@lpbk-mv.de
Internet: www.brand-kats-mv.de
Internet: www.polizei.mvnet.de

Aufgrund des örtlich begrenzten Umfangs der Maßnahme sowie fehlender Landesrelevanz wird keine Stellungnahme abgegeben.

Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken	Abwägung der abwägungserheblichen Anregungen und Bedenken

Auf unserer Homepage www.brand-kats-mv.de finden Sie unter „Munitionsbergungsdienst“ das Antragsformular sowie ein Merkblatt über die notwendigen Angaben.
Ein entsprechendes Auskunftsersuchen wird rechtzeitig vor Bauausführung empfohlen.

Ich bitte Sie in Zukunft diese Hinweise zu beachten.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

gez. Cornelia Thiemann-Groß
(elektronisch versandt, gültig ohne Unterschrift)

Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken	Abwägung der abwägungserheblichen Anregungen und Bedenken

Thomas Andrees

Von: Stefan Gaberle <gaberle@wazv-parchim-luebz.de>
Gesendet: Mittwoch, 1. Dezember 2021 15:34
An: Ing.-Büro Andrees GmbH
Betreff: AW: 2. Änderung B-Plan Nr. 22 "Plauerhäger Straße" der Stadt Plau am See

Sehr geehrte Frau Neudhöfer,
bezüglich Ihrer Mitteilung vom 05.11.2021 nimmt der WAZV wie folgt Stellung. Der WAZV hat keine Einwände gegen den Entwurf der Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 der Stadt Plau am See „Plauhäger Straße". Durch die Änderungen sind keine Belange des WAZV betroffen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Stefan Gaberle
Sachbearbeiter GIS, Bestandsdaten, Liegenschaften, Vermessung
Wasser- und Abwasserzweckverband
Parchim-Lübz
Neuhofer Weiche 53, 19370 Parchim
Tel. (03871) 725-202
gaberle@wazv-parchim-luebz.de
www.wazv-parchim-luebz.de

Diese Email sowie sämtliche mit ihr übertragenen Dateien enthalten vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen, welche lediglich für den Empfänger bestimmt sind. Sollten Sie nicht der vorgesehene Empfänger sein, ist Ihnen der Gebrauch, die Weitergabe oder Vervielfältigung der darin enthaltenen Informationen nicht gestattet. In diesem Fall benachrichtigen Sie den Absender bitte umgehend per Email und vernichten Sie die Originalnachricht einschließlich etwaiger Kopien und angehängter Dateien. Vielen Dank.

Von: Ing.-Büro Andrees GmbH <info@ib-andrees.de>
Gesendet: Freitag, 5. November 2021 12:12
An: Info <Info@wazv-parchim-luebz.de>
Betreff: 2. Änderung B-Plan Nr. 22 "Plauerhäger Straße" der Stadt Plau am See

Wasser- und Abwasserzweckverband
Parchim/Lübz
Neuhofer Weiche 53

19370 Parchim

Plau am See, 05.11.2021

Betreff:
2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 „Plauerhäger Straße" der Stadt Plau am See,
hier: Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Sehr geehrte Damen und Herren,

1

Belange des WAZV werden nicht berührt.

Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken	Abwägung der abwägungserheblichen Anregungen und Bedenken

Wasser- und Bodenverband
„Mildenitz – Lübzer Elde"

WBV „Mildenitz – Lübzer Elde" 19399 Dobbertin, Schulstraße 17a

Ingenieurbüro Andrees GmbH
Seestraße 2a
19395 Plau am See

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht	Unser Zeichen, Unsere Nachricht	Telefon, Name	Datum
			03.12.2021

Stellungnahme zur Maßnahme: **2. Änderung B-Plan Nr.22 „Plauerhäger Straße" Plau am See**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im geplanten Baubereich befindet sich kein Gewässer 2. Ordnung in unserer Unterhaltungspflicht.
Somit haben wir keine Einwände gegen Ihre Maßnahme.

Mit freundlichen Grüßen

WBV
i.A. Sebastian Lange
Verbandsingenieur

Verbandsvorsteher	Geschäftsführer	Telefon/Fax	E-Mail
Herr Löbel	Herr Balzer	038736/42407 038736/42441	wbv_dobbertin@wbv-mv.de

Gegen die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 bestehen keine Einwände.

Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken	Abwägung der abwägungserheblichen Anregungen und Bedenken

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

DEUTSCHE TELEKOM TECHNIK GMBH
01059 Dresden

Ingenieurbüro Andrees GmbH

Seestraße 2a

19395 Plau am See

REFERENZEN vom 16. November 2021
ANSPRECHPARTNER PTI 23, Ute Glaesel AZ: 98360457 / Lfd. Nr. 766
TELEFONNUMMER 0385/723-79593, Ute.Glaesel@telekom.de
DATUM 10. Dezember 2021
BETRIFFT 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 Plauerhäger Straße der Stadt Plau am See

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Telekom Deutschland GmbH – als Netzeigentümerin und Nutzungsberechtigte i. S. v. § 125 Abs. 1 TKG – hat die Deutsche Telekom Technik GmbH beauftragt und bevollmächtigt, alle Rechte und Pflichten der Wegsicherung wahrzunehmen sowie alle Planverfahren Dritter entgegenzunehmen und dementsprechend die erforderlichen Stellungnahmen abzugeben. Zu der o. g. Planung nehmen wir wie folgt Stellung:

Gegen die o. g. Planung haben wir keine grundsätzlichen Einwände oder Bedenken. Im Planbereich befinden sich Telekommunikationsanlagen der Telekom.

Der Bestand und der Betrieb der vorhandenen TK-Linien müssen weiterhin gewährleistet bleiben.

Hinsichtlich geplanter Baumpflanzungen ist das "Merkblatt über Baumstandorte und unterirdische Ver- und Entsorgungsanlagen" der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, Ausgabe 2013; siehe insbesondere Abschnitt 6, zu beachten.

Einer Überbauung der Telekommunikationslinien der Telekom stimmen wir nicht zu, weil dadurch der Bau, die Unterhaltung und Erweiterung verhindert wird und ein erhebliches Schadensrisiko besteht.

Die Errichtung neuer Telekommunikationslinien durch Telekom ist zurzeit nicht geplant.

DEUTSCHE TELEKOM TECHNIK GMBH
Hausanschrift: Technik Niederlassung Ost, Melitta-Bentz-Str. 10, 01129 Dresden | Besucheradresse: Grevesmühlener Str. 36, 19057 Schwerin
Postanschrift: Deutsche Telekom Technik GmbH, T NL Ost, PTI 23, Riesaer Str. 5, 01129 Dresden
Telefon: +49 331 123-0 | Telefax: +49 331 123-0 | E-Mail: info@telekom.de | Internet: www.telekom.de
Konto: Postbank Saarbrücken (BLZ 590 100 66), Kto.-Nr. 248 586 68 | IBAN: DE17 5901 0066 0024 8586 68 | SWIFT-BIC: PBNKDEFF590
Aufsichtsrat: Srinivasan Gopalan (Vorsitzender) | Geschäftsführung: Walter Goldenits (Vorsitzender), Peter Beutgen, Maria Stettner
Handelsregister: Amtsgericht Bonn HRB 14190, Sitz der Gesellschaft Bonn | USt-IdNr. DE 814645262

122 456 789-00F

Gegen die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 bestehen keine Einwände.

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

DATUM 10.12.2021
EMPFÄNGER Ingenieurbüro Andrees GmbH
SEITE 2

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Ute Glaesel

Anlagen
1 Lageplan

Ute Glaesel

Digital unterschrieben von Ute Glaesel
Datum: 2021.12.10 08:46:51 +01'00'

Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken	Abwägung der abwägungserheblichen Anregungen und Bedenken
Wemag AG	Keine Stellungnahme abgegeben

Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken	Abwägung der abwägungserheblichen Anregungen und Bedenken

50Hertz Transmission GmbH – Heidestraße 2 – 10557 Berlin

Ingenieurbüro Andrees GmbH
Seestraße 2a
19395 Plau am See

Bebauungsplan Nr. 22 "Plauerhäger Straße" - 2. Änderung der Stadt Plau am See

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr Schreiben haben wir dankend erhalten.

Nach Prüfung der Unterlagen teilen wir Ihnen mit, dass sich im Plangebiet derzeit keine von der 50Hertz Transmission GmbH betriebenen Anlagen (z. B. Hochspannungsfreileitungen und -kabel, Umspannwerke, Nachrichtenverbindungen sowie Ver- und Entsorgungsleitungen) befinden oder in nächster Zeit geplant sind.

Diese Stellungnahme gilt nur für den angefragten räumlichen Bereich und nur für die Anlagen der 50Hertz Transmission GmbH.

Freundliche Grüße

50Hertz Transmission GmbH

Kretschmer Atzrodt

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

50Hertz Transmission GmbH

TG
Netzbetrieb

Heidestraße 2
10557 Berlin

Datum
08.11.2021

Unser Zeichen
2021-007013-01-TG

Ansprechpartner/in
Frau Froeb

Telefon-Durchwahl
030/5150-3495

Fax-Durchwahl

E-Mail
leitungsauskunft@50hertz.com

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom
05.11.2021

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Christiaan Peeters

Geschäftsführer
Stefan Kapferer, Vorsitz
Dr. Dirk Biermann
Sylvia Borcherding
Dr. Frank Golletz
Marco Nix

Sitz der Gesellschaft
Berlin

Handelsregister
Amtsgericht Charlottenburg
HRB 84446

Bankverbindung
BNP Paribas, NL FFM
BLZ 512 106 00
Konto-Nr. 9223 7410 19
IBAN:
DE75 5121 0600 9223 7410 19
BIC: BNPADEFF

USt.-Id.-Nr. DE813473551

www.50hertz.com

Gegen die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 bestehen keine Einwände.

Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken	Abwägung der abwägungserheblichen Anregungen und Bedenken
  Leitungsauskunft Ingenieurburo Andrees GmbH Herr Andrees SeestraBe 2a 19395 Plau am See **HanseGas GmbH** Team Spornitz Parchim Str. 2 19372 Spornitz leitungsauskunft-mv@ hansegas.com **T 038726-839-4813** F 038726-839-4815 23.11.2021 **Reg.-Nr.: 456505** (bei Rückfragen bitte angeben) **Baumaßnahme:** Planung **Ort:** Plau am See, Plauerhäger Straße (lt. Lageplan) **HanseGas GmbH** bei Störungen und Gasgerüchen **0385 - 58 975 075** Tag und Nacht besetzt Guten Tag, im angefragten Bereich befinden sich Leitungen der HanseGas GmbH. Freundliche Grüße Team Spornitz Geschäftsführung: Kirsten Fust Dr. Benjamin Merkt Stefan Strobl Sitz Quickborn Amtsgericht Pinneberg HR 12571 PI St.-Nr. 28/297/25914 Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig. Leitungsauskunft - Reg.-Nr.: 456505 Seite 1/3	Gegen die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 bestehen keine Einwände.

Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken	Abwägung der abwägungserheblichen Anregungen und Bedenken

Beigefügt erhalten Sie Pläne mit den Energieleitungen im angefragten Bereich für Ihre Planungszwecke.

Wichtig für Sie: Alle Angaben zur Lage und Verlegungstiefe sind heute aktuell und könnten sich zum Zeitpunkt der Bauarbeiten bereits geändert haben. Deshalb ist es wichtig, dass Sie die Pläne nicht an Dritte wie z. B. eine Baufirma weitergeben. Vor Beginn der Baumaßnahmen muss die Baufirma bitte separat eine aktualisierte Leitungsauskunft von uns einholen.

Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken	Abwägung der abwägungserheblichen Anregungen und Bedenken

Anmerkungen:
Zum Schutz der im genannten Bereich befindlichen Niederdruckgasleitungen sowie der Hausanschlüsse unserer Rechtsträgerschaft/Verwaltung
sind folgende Forderungen/Hinweise zu beachten:
Beim Verlegen von Ver- oder Entsorgungsleitungen oder Bebauung/Bepflanzung sind die nach dem jeweils gültigen Regelwerk geforderten Mindestabstände/Schutzstreifen einzuhalten.
Keine Überbauung mit Bitumen, Beton oder ähnlichen Material, außer im direkten Kreuzungsbereich.
Freigelegte Gasleitungen sind fachgerecht gegen Beschädigung zu sichern.
Schäden an Gasleitungen/Anlagen sind unverzüglich zu melden.
Die Überdeckung der Gasleitung darf sich nicht ändern.
Die genaue Lage und Überdeckung der Gasleitungen ist durch Suchschachtungen zu ermitteln.
Ober- oder unterirdische Anlagen/Hinweiszeichen dürfen in Lage und Standort nicht verändert werden.
Die Flurstücksgrenzen wurden zeichnerisch aus den Flurkarten übertragen.
Es erfolgte keine Grenzfeststellung in der Örtlichkeit.
Die Bestandsunterlagen werden zur Zeit überarbeitet.
Der Bauausführende hat vor Beginn der Bauarbeiten einen Aufgrabeschein zu beantragen.
Eventuell notwendige Umverlegungen/Änderungen/Sicherungen sind nicht in dieser Zustimmung enthalten und bedürfen einer gesonderten Klärung.
Die Durchführung von Baumaßnahmen (z.B.: Instandhaltungsarbeiten, Einbindungen oder die Verlegung von Hausanschlüssen) im Bereich der Gasleitungen muss gewährleistet sein.

Eine Erweiterung des Gasleitungsnetzes zur Versorgung des Planbereiches mit Erdgas ist bei Wirtschaftlichkeit möglich.
Bitte schicken Sie uns rechtzeitig vor dem Baubeginn detailgerechte Unterlagen zu, damit die Wirtschaftlichkeits-
berechnung und die Planung des Gasnetzes erfolgen kann.

Weiterhin sind die Hinweise aus dem beigefügten Merkblatt, bei Planung und Bauausführung zu beachten.

Anlagen:
Merkblatt
Leitungsanfrage
GAS.pdf

Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken	Abwägung der abwägungserheblichen Anregungen und Bedenken
GDM Com	Keine Stellungnahme abgegeben

Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken	Abwägung der abwägungserheblichen Anregungen und Bedenken

Thomas Andrees

Von:	Bach, Dimitrius <Dimitrius.Bach@gascade.de> im Auftrag von Leitungsauskunft GASCADE <leitungsauskunft@gascade.de>
Gesendet:	Freitag, 12. November 2021 09:09
An:	info@ib-andrees.de
Betreff:	WG: 2. Änderung B-Plan Nr. 22 "Plauerhäger Straße" der Stadt Plau am See
Anlagen:	WG_ 2_ Änderung B-Plan Nr_ 22 _Plauerhäger Straße_ der Stadt Plau am See.msg
Signiert von:	leitungsauskunft@gascade.de

Aktenzeichen: 20211112-085713

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken für die Übersendung der Unterlagen zu o. g. Vorhaben.

Wir antworten Ihnen zugleich auch im Namen und Auftrag der Anlagenbetreiber WINGAS GmbH, NEL Gastransport GmbH sowie OPAL Gastransport GmbH & Co. KG.

Nach Prüfung des Vorhabens im Hinblick auf eine Beeinträchtigung unserer Anlagen teilen wir Ihnen mit, dass unsere Anlagen zum gegenwärtigen Zeitpunkt **nicht betroffen** sind. Dies schließt die Anlagen der v. g. Betreiber mit ein.

Für externe Kompensationsmaßnahmen muss sichergestellt sein, dass diese unsere Anlagen nicht beeinträchtigen und nicht im Schutzstreifen unserer Anlagen stattfinden werden. Sollten externe Flächen zur Deckung des Kompensationsbedarfs erforderlich sein, sind uns diese ebenfalls mit entsprechenden Planunterlagen zur Stellungnahme vorzulegen. Eine Auflistung der Flurstücke in der Begründung oder im Umweltbericht ist nicht ausreichend.

Wir bitten Sie daher, uns am weiteren Verfahren zu beteiligen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Anfragen zu Leitungsauskünften, Schachtgenehmigungen, TÖB-Beteiligungen etc. an die oben genannten Anlagenbetreiber ab sofort ausschließlich über das kostenfreie BIL-Onlineportal unter

https://portal.bil-leitungsauskunft.de

einzuholen sind.

Bitte richten Sie daher Ihre zukünftigen Anfragen an uns, direkt an das o.g. BIL-Portal.
Sollten Sie Ihre Anfrage bereits in das BIL-Portal eingestellt haben, betrachten Sie diese Mail bitte als gegenstandslos.

.....

Das BIL-Online-Portal ist eine Initiative und ein Zusammenschluss einer Vielzahl von Leitungsbetreibern und stellt eine umfassende spartenübergreifende sowie bundesweite Online-Leitungsauskunft bereit.

Die Nutzung der BIL-Leitungsauskunft ermöglicht Ihnen, Ihre Bau-/Planungsanfrage direkt online einfach und schnell zu formulieren.

BIL eG und ALIZ GmbH & Co. KG vereinbaren enge Zusammenarbeit!

1

Anlagen der Gascade sind von der 2. Änderung B-Plan 22 nicht betroffen.

*Ab Juli 2019 vereinbaren die führenden Unternehmen zur Leitungsrecherche für Netzbetreiber (**BIL eG**) und der Bauwirtschaft (**ALIZ GmbH & Co. KG**) eine umfassende Zusammenarbeit zur Bereitstellung einer zentralen Onlineplattform für Bauanfragen in Deutschland. Mit Inkrafttreten der Kooperationsvereinbarung können nunmehr spartenübergreifend alle bekannten Leitungsbetreiber der beiden etablierten Leitungsauskunftsportale mit einer einzigen Bauanfrage zentral über das BIL-Portal erreicht werden.*

*Ihr Vorteil: Sie müssen Ihre Anfrage nur einmalig eingeben und erreichen direkt alle an BIL **sowie** ALIZ angeschlossenen Leitungsbetreiber. Bei Zuständigkeit erfolgt die Stellungnahme durch die Netzbetreiber und rechtssichere Archivierung des gesamten Anfragevorganges vollständig digital und übersichtlich innerhalb des BIL-Portals.*

Weitere Informationen über BIL können Sie der Seite http://bil-leitungsauskunft.de entnehmen.

Wir bitten um Verständnis und bedanken uns für Ihre Mithilfe.

Welche personenbezogenen Daten unsererseits nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen erhoben und verarbeitet werden, können Sie unserer Datenschutzinformation nach Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) entnehmen. Diese finden Sie im Internet unter https://www.gascade.de/datenschutz.

Mit freundlichen Grüßen

Dimitrius Bach
Leitungsrechte und - dokumentation

Phone: +49 561 934-1372, Fax: +49 561 934-2369, E-Mail: leitungsauskunft@gascade.de
Postal Address: GASCADE Gastransport GmbH, Kölnische Straße 108 - 112, 34119 Kassel, Germany

20211112-085713_AD Check

GASCADE Gastransport GmbH
Sitz der Gesellschaft: Kassel, Deutschland
Handelsregister: Amtsgericht Kassel, HRB 13752
Geschäftsführer: Dr. Christoph-Sweder von dem Bussche-Hünnefeld, Dr. Igor Uspenskiy
Aufsichtsratsvorsitzender: Thilo Wieland

Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken	Abwägung der abwägungserheblichen Anregungen und Bedenken

Thomas Andrees

Von: Koordinationsanfrage Vodafone Kabel Deutschland <koordinationsanfragen.de@vodafone.com>
Gesendet: Mittwoch, 10. November 2021 12:47
An: info@ib-andrees.de
Betreff: Stellungnahme S01089088, VF und VFKD, Stadt Plau am See, 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 „Plauerhäger Straße“

Vodafone GmbH / Vodafone Deutschland GmbH
Eckdrift 81 * 19061 Schwerin

Ingenieurbüro Andrees GmbH - K. Neudhöfer
Seestraße 2a
19395 Plau am See

Zeichen: Netzplanung, Stellungnahme Nr.: S01089088
E-Mail: TDRA-O-.Schwerin@vodafone.com
Datum: 10.11.2021
Stadt Plau am See, 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 „Plauerhäger Straße“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für Ihr Schreiben vom 05.11.2021.

Wir teilen Ihnen mit, dass die Vodafone GmbH / Vodafone Deutschland GmbH gegen die von Ihnen geplante Baumaßnahme keine Einwände geltend macht. Im Planbereich befinden sich keine Telekommunikationsanlagen unseres Unternehmens. Eine Neuverlegung von Telekommunikationsanlagen ist unsererseits derzeit nicht geplant.

Freundliche Grüße
Vodafone GmbH / Vodafone Deutschland GmbH

Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

1

Es werden keine Einwände gegen die 2. Änderung B-Plan 22 geltend gemacht.

Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken	Abwägung der abwägungserheblichen Anregungen und Bedenken

Straßenbauamt
Schwerin

Straßenbauamt Schwerin · Postfach 16 01 42 · 19091 Schwerin

Stadt Plau am See
über Ingenieurbüro Andrees GmbH
Seestraße 2a
19395 Plau am See

Bearbeiter: Herr Backert

Telefon: 0385 588 81 146
Telefax: 0385 588 81 800
E-Mail: Uwe.Backert@sbv.mv-regierung.de

Geschäftszeichen:2114-512-00-PLAU BP 22 2Ä-2021/156
(Bitte bei Antwort angeben) BA 2021-156

Datum: 06. Dezember 2021

Stellungnahme zum
Satzung über die 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 22 der Stadt Plau am See
"Plauerhäger Straße"

Ihre E – Mail vom 05.11.2021 – Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Ihrer E - Mail haben Sie das Straßenbauamt Schwerin über die Absicht der Stadt Plau am See zur Einleitung eines Planverfahrens für den oben genannten B-Plan informiert. Der Posteingang im Straßenbauamt Schwerin war am 05.11.2021. Dazu haben Sie Unterlagen in digitaler Form eingereicht.
- Entwurf der 2. Änderung B-Plan Nr. 22
- Begründung zur 2. Änderung B-Plan Nr. 22
- Übertragung von Verfahrensschritten
- Protokollauszug zum Beschluss der Stadtvertreter über den Entwurf und die öffentliche Auslegung der 2. Änderung B-Plan Nr. 22

Ich habe die Unterlagen zwischenzeitlich eingesehen und nehme wie folgt Stellung:

Das Vorhaben berührt die Bundesstraße B 103 innerhalb der Ortsdurchfahrt. Den o.g. Plänen der Stadt Plau am See steht aus straßenbaulicher und straßenverkehrlicher Sicht nichts entgegen. Die Bundesstraße B 103 ist als bestehende Straße anzusehen. Lärmschutzansprüche von dieser Straße ausgehenden Verkehrslärmemissionen gegenüber der Straßenbauverwaltung werden abgelehnt. Erforderlicher Lärmschutz für die geplante Bebauung ist durch den Planungsträger abzusichern.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Wuhrau
Dezernent
Verwaltung, Betreib und Verkehr

Postanschrift:
Straßenbauamt Schwerin
Postfach 16 01 42
19091 Schwerin

Hausanschrift:
Straßenbauamt Schwerin
Pampower Straße 68
19061 Schwerin

Telefon: 0385 / 588-81 010
Telefax: 0385 / 588-81 800

E-Mail: sba-sn@sbv.mv-regierung.de

Zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten informieren wir Sie gern unter: http://www.strassenbauverwaltung.mvnet.de/impressum/Datenschutz/.

Gegen die 2. Änderung B-Plan 22 werden keine Bedenken geäußert.

Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken	Abwägung der abwägungserheblichen Anregungen und Bedenken

DB AG
DB Immobilien
Kundenteam Eigentumsmanagement - Baurecht
Caroline-Michaelis-Straße 5-11
10115 Berlin
www.deutschebahn.com

Deutsche Bahn AG, DB Immobilien •
Caroline-Michaelis-Straße 5-11, 10115 Berlin

Ingenieurbüro Andrees GmbH

Seestraße 2 a
19395 Plau am See

Christian Zielzki
Telefon: 030 297 57274
E-Mail: christian.zielzki@deutschebahn.com
DB.DBImm.Baurecht-Ost@deutschebahn.com

Organisationskürzel: CR.R O42 Zi
Aktenzeichen: TÖB-BLN-21-118597

11.11.2021

Ihre Mail vom: 05.11.2021

2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ der Stadt Plau am See
Stellungnahme der Deutschen Bahn AG

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Deutsche Bahn AG, DB Immobilien, als von DB Netz AG bevollmächtigtes Unternehmen, übersendet Ihnen hiermit folgende Gesamtstellungnahme zum oben genannten Verfahren.

Gegen das Verfahren bestehen aus Sicht der Deutschen Bahn AG keine Bedenken. Öffentliche Belange der DB AG werden hierdurch nicht berührt.

Die ggf. vom Verfahren betroffene Bahnstrecke wurde durch die DB AG, DB Immobilien veräußert. Bitte wenden Sie sich für relevante Belange aus dem Eisenbahnbetrieb an den derzeitigen Grundstückseigentümer bzw. das zuständige Eisenbahninfrastrukturunternehmen.

Eine weitere Beteiligung der Deutschen Bahn AG am Verfahren ist aus unserer Sicht nicht erforderlich.

Für Rückfragen zu diesem Verfahren, die Belange der Deutschen Bahn AG betreffend, bitten wir Sie, sich an den Mitarbeiter des Team Baurecht, Herrn Christian Zielzki, zu wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Bahn AG
DB Immobilien, Region Ost

i.V. Gesine Pohlmann
Digital unterschrieben von Gesine Pohlmann
Datum: 2021.11.11 14:59:03 +01'00'

i.A.
Digital unterschrieben von Christian Zielzki
Datum: 2021.11.11 09:42:28 +01'00'

Deutsche Bahn AG
Sitz: Berlin
Registergericht: Berlin-Charlottenburg
HRB: 50 000
USt-IdNr.: DE 811569869

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Michael Odenwald

Vorstand: Dr. Richard Lutz, Vorsitzender
Dr. Levin Holle
Berthold Huber
Dr. Daniela Gerd tom Markotten
Dr. Sigrid Evelyn Nikutta
Ronald Pofalla
Martin Seiler

Unser Anliegen:
DEUTSCHLAND BRAUCHT EINE STARKE SCHIENE

Nähere Informationen zur Datenverarbeitung im DB-Konzern finden Sie hier: www.deutschebahn.com/datenschutz

Gegen die 2. Änderung B-Plan 22 werden keine Bedenken geäußert.

Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken	Abwägung der abwägungserheblichen Anregungen und Bedenken

Landesforst
Mecklenburg-Vorpommern
- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Der Vorstand

Forstamt Wredenhagen · Dorfstraße 60 · 17213 Fünfseen OT Satow

Ingenieurbüro Andrees GmbH
Seestr. 2a
19395 Plau am See

Forstamt Wredenhagen

Bearbeitet von: Herrn Futterlieb

Telefon: 0 3 99 24/ 795 - 13
Fax: 0 3 99 24/ 795 - 41815
E-mail: Dennis.Futterlieb@lfoa-mv.de

Aktenzeichen: GB18/ SB1/ 7444.382 / 07/ 2021
(bitte bei Schriftverkehr angeben)

Satow, den 8. November 2021

Stellungnahme der Forstbehörde zur 2 Änderung des B-Plans Nr. 22 „Plauerhäger Straße" der Stadt Plau am See
Bezug: Ihre E-Mail vom 05.11.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihrer Anfrage bezgl. des o. g. Vorhabens gebe ich folgende Stellungnahme ab:

Für die potentiell betroffenen Waldflächen ist das Forstamt Wredenhagen im Auftrag des Vorstands der Landesforst Mecklenburg-Vorpommern -AöR- für die Einhaltung forstrechtlicher Belange aus dem Geltungsbereich des Bundeswaldgesetz[1] und des Landeswaldgesetz M-V (LWaldG M-V[2]) zuständig.

Durch die 2. Änderung des o.g. B-Planes sind keine forstrechtichen Belange berührt.

Somit kann das forstrechtliche Einvernehmen in Aussicht gestellt werden.

Begründung:

Nach § 35 LWaldG in Verbindung mit § 32 LWaldG ist der Vorstand der Landesforstanstalt M-V als untere Forstbehörde sachlich sowie örtlich für die von dem Vorhaben betroffenen Waldfläche zuständig.

Entsprechend § 20 LWaldG ist zur Sicherung vor Gefahren durch Windwurf und Waldbrand bei der Errichtung von baulichen Anlagen ein Abstand zum Wald von 30 Metern einzuhalten. Schutzzweck dieser Norm ist zum einen die Sicherung der baulichen Anlagen sowie der sich dort aufhaltenden Personen, Tiere oder Sachwerte vor

[1] vgl. Bundeswaldgesetz (BWaldG) vom 2. Mai 1975 (BGBl. I S. 1037), das zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 17. Januar 2017 (BGBl. I S. 75) geändert worden ist

[2] vgl. Waldgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Landeswaldgesetz - LWaldG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 870)
Zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Mai 2021 (GVOBl. M-V S. 790)

Vorstand: Manfred Baum
Landesforst Mecklenburg-Vorpommern
- Anstalt des öffentlichen Rechts
Fritz - Reuter - Platz 9
17139 Malchin

Telefon: 03994 235-0
Telefax: 03994 235-400
E-Mail: zentrale@lfoa-mv.de
Internet: www.wald-mv.de

Bank: Deutsche Bundesbank
BIC: MARKDEF1150
IBAN: DE87 1500 0000 0015 0015 30
Steuernummer: 079/133/80058
Amtsgericht Neubrandenburg HRA 2883

Gegen die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 bestehen keine Einwände.

Gefahren durch Windwurf- bzw. Windbruch und zum anderen der Erhalt der Waldfunktionen (Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion). Der Abstand vom Wald zur baulichen Anlage ist von der Traufkante des Waldes bis zur äußeren Gebäudekante zu messen. Unter Traufkante des Waldes wird forstfachlich die mittlere Linie der lotrechten Projektion der Kronenränder der Randbäume eines Waldbestandes verstanden.

Gemäß § 20 (2) LWaldG entscheidet über Ausnahmen nach § 20 (1) LWaldG die untere Forstbehörde. Bedarf die bauliche Anlage einer Baugenehmigung, entscheidet über Ausnahmen die Bauaufsichtsbehörde im Einvernehmen mit der unteren Forstbehörde. Ausnahmetatbestände zum § 20 LWaldG regelt die WabstVO M-V[3].

Wie oben ausgeführt, befinden sich die Baugrenzen des B-Plans außerhalb des Waldes und des Waldabstandsberiches. Somit stehen keine forstrechtlichen Belange der Aufstellung des B-Plans entgegen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Bernd Poepper
Forstamtsleiter

[3] Vgl. Verordnung zur Bestimmung von Ausnahmen bei der Einhaltung des Abstandes baulicher Anlagen zum Wald (Waldabstandsverordnung - WAbstVO M-V) vom 20. April 2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 166), die zuletzt durch Verordnung vom 16. Okto-ber 2014 (GVOBl. M-V S. 601) geändert worden ist

Vorstand: Manfred Baum
Landesforst Mecklenburg-Vorpommern
- Anstalt des öffentlichen Rechts
Fritz - Reuter - Platz 9
17139 Malchin

Telefon: 03994 235-0
Telefax: 03994 235-400
E-Mail: zentrale@lfoa-mv.de
Internet: www.wald-mv.de

Bank: Deutsche Bundesbank
BIC: MARKDEF1150
IBAN: DE87 1500 0000 0015 0015 30
Steuernummer: 079/133/80058
Amtsgericht Neubrandenburg HRA 2883

Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken	Abwägung der abwägungserheblichen Anregungen und Bedenken

Thomas Andrees

Von: Morgenroth, Antje <Antje.Morgenroth@lgmv.de>
Gesendet: Montag, 8. November 2021 08:23
An: 'info@ib-andrees.de'
Cc: Ost, Roland; Nienkarken, Ulf; Malicki, Marlies; Fischer, Sören-Falk
Betreff: AW: 2. Änderung B-Plan Nr. 22 "Plauerhäger Straße" der Stadt Plau am See

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH ist vom Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern mit der Verwaltung und Verwertung landeseigener Flächen beauftragt worden.

Mit der E-Mail vom 05.11.2021 wurde um Stellungnahme seitens der Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH zu dem o.g. Vorhaben gebeten. Eine Aussage unsererseits kann jedoch lediglich für die landeseigenen Flächen getroffen werden, die sich in der Verwaltung der Landgesellschaft M-V mbH befinden. Da nicht alle landeseigenen Flurstücke durch die Landgesellschaft M-V mbH werden, ist nicht auszuschließen, dass trotz der durch uns getroffenen Aussage anderweitige landeseigene Flurstücke betroffen sind.

Auf Grundlage der eingereichten Unterlagen wurde die etwaige Betroffenheit von landeseigenen Flächen, sowie von Eigentumsflächen der Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH geprüft und ausgeschlossen. Seitens der Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH steht der Realisierung des o.g. Vorhabens nichts entgegen.

Sollte es Ihrerseits weitere Rückfragen geben, stehen wir Ihnen jederzeit unter u.g. Kontaktdaten gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Antje Morgenroth
Grundstücksverkehr

T +49 (3866) 404 -194
M +49 (173) 62 92 263

Antje.Morgenroth@lgmv.de

Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH
Lindenallee 2a
19067 Leezen

30 JAHRE LANDGESELLSCHAFT Mecklenburg-Vorpommern mbH

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Till Backhaus, Minister für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern
Geschäftsführung: Daniela Degen-Lesske (Ass. Jur.), Volker Bruns (Diplomagraringenieur)
Sitz der Gesellschaft: Leezen · AG Schwerin · HRB 944 · St.Nr. 090/126/00019

1

Gegen die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 bestehen keine Einwände.

Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken	Abwägung der abwägungserheblichen Anregungen und Bedenken

Thomas Andrees

Von: Liegenschaften (RIN) <liegenschaften@regioinfra.de>
Gesendet: Mittwoch, 13. April 2022 07:44
An: info@ib-andrees.de
Betreff: Re: 2. Änderung B-Plan Nr. 22 "Plauerhäger Straße" der Stadt Plau am See

Sehr geehrter Herr Andrees,

in der vorbezeichneten Angelegenheit nehmen wir Bezug auf Ihre E-Mail vom 08.04.2022 und teilen Ihnen mit, dass nach Sichtung der Unterlagen keine Betroffenheit vorliegt.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Laura Lossow
Sachbearbeiterin Liegenschaften

Regio Infra Nord-Ost GmbH & Co. KG
Pritzwalker Str. 8
16949 Putlitz

Tel.: 033981 / 502-37
Fax: 033981 / 502-22
E-Mail: liegenschaften@regioinfra.de

Geschäftsführer: Tino Hahn
persönlich haftende Gesellschafterin: Regio Infra Verwaltungsgesellschaft mbH
Handelsregister: HRA 2680 NP | Steuernummer: 052/162/02033

Diese E-Mail könnte vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese
E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Jede Form der Kenntnisnahme,
Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail ist unzulässig.

This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient or have received this e-mail in error
please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any form of knowledge, publication, duplication
or distribution of the content of
this e-mail is inadmissible.

Am 08.04.2022 um 11:26 schrieb Riedel, Katrin (DESAG) <katrin.riedel@desag-holding.de>:

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: Ing.-Büro Andrees GmbH <info@ib-andrees.de>
Betreff: 2. Änderung B-Plan Nr. 22 "Plauerhäger Straße" der Stadt Plau am See
Datum: 8. April 2022 um 10:35:19 MESZ
An: <service@regioinfra.de>

RegioInfra Gesellschaft mbH & Co. KG
Pritzwalker Straße 8

1

Gegen die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 bestehen keine Einwände.

Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken	Abwägung der abwägungserheblichen Anregungen und Bedenken

Amt Plau am See
Der Amtsvorsteher
Markt 2 - 19395 Plau am See
☎ 038735 494-0 Fax 038735 494-60
Mail: info@amtplau.de

Amt/Abteilung: Bau- und Planungsamt
Auskunft erteilt: Frau Manewald
Durchwahl: 494-41
Aktenzeichen:

für die Gemeinde Ganzlin

Amt Plau am See – Markt 2 – 19395 Plau am See

Ing.-Büro Andrees GmbH
Seestraße 2 a
19395 Plau am See

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Datum
			2021-11-18

Nachbarliche Stellungnahme zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ der Stadt Plau am See

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 04.11.2021 haben Sie mich im Rahmen des § 3 BauGB um Abgabe einer Stellungnahme zu dem o. g. Entwurf gebeten.

Nach Prüfung der mir vorgelegten Entwurfsplanung teile ich Ihnen mit, dass seitens der Gemeinde Ganzlin **keine Bedenken** gegen das geplante Vorhaben besteht.

Mit freundlichem Gruß

J. Tiemer
Bürgermeister

Bankverbindung:
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
BLZ 140 520 00 Konto-Nr. 1301 0029 56
IBAN-Nr: DE22 1405 2000 1301 0029 56
SWIFT-BIC: NOLADE21PCH

Öffnungszeiten:
Montag 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag09:00 – 12:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr oder nach vorheriger Vereinbarung

Gegen die 2. Änderung B-Plan 22 bestehen keine Bedenken

Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken	Abwägung der abwägungserheblichen Anregungen und Bedenken

GEMEINDE NEU POSERIN
- DIE BÜRGERMEISTERIN -

Amt Goldberg - Mildenitz ● Lange Straße 67 ● 19399 Goldberg

Ingenieurbüro Andrees GmbH
Seestraße 2a
19395 Plau am See

Gemeinde Neu Poserin
über Amt Goldberg - Mildenitz
Telefonzentrale: 03 87 36 / 820-0
Fax: 03 87 36 / 820-36
Internet: www.amt-goldberg-mildenitz.de
e-Mail: info@amt-goldberg-mildenitz.de

Bearbeiter: Herr Momber
Durchwahl: 03 87 36 / 820-56

E-Mail: h.momber@amt-goldberg-mildenitz.de

Goldberg, 17.11.2021

Abstimmung der Bauleitpläne benachbarter Gemeinden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Behörden und sonstigen betroffenen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ der Stadt Plau am See,
(Entwurf vom 29.April 2021)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeinde Neu Poserin gibt folgende Stellungnahme ab:

☒ Aufgabenbereiche der Gemeinde sind nicht betroffen.

☐ Zum Planentwurf werden keine weiteren Informationen und Hinweise gegeben.

☐ Zum Planentwurf werden Informationen und Hinweise gegeben:

Mit freundlichen Grüßen

Frau Zwerschke
Bürgermeisterin

Gegen die 2. Änderung B-Plan 22 bestehen keine Bedenken.

Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken	Abwägung der abwägungserheblichen Anregungen und Bedenken
Amt Eldenburg / Lübz	Es wurde keine Stellungnahme abgegeben

Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken	Abwägung der abwägungserheblichen Anregungen und Bedenken

staatlich anerkannter Luftkurort

Inselstadt Malchow
Der Bürgermeister

Amt für Bürgerservice,
Stadt- und Gemeindeentwicklung

Sandro Steinhäuser
Zimmer: 0.17
Telefon: 039932 88 166
planung@inselstadt-malchow.de

Inselstadt Malchow • Alter Markt 1 • 17213 Malchow

Ingenieurbüro andrees GmbH
Planungsbüro für Hoch- und Tiefbau
Seestraße 2a
19395 Plau am See

Mein Zeichen: sst/PL-BP 22 Ä2
Ihr Zeichen:

Malchow, 8. Dezember 2021

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Plauerhäger Straße" der Stadt Plau am See

Nachbarliche Stellungnahme der Inselstadt Malchow gemäß § 2 (2) BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 4. November 2021 haben Sie mich im Rahmen des § 3 (2) BauGB um Abgabe einer Stellungnahme zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Plauerhäger Straße" der Stadt Plau am See gemäß § 2 (2) BauGB gebeten.

Nach Prüfung der mir vorgelegten Planung mit Stand vom 29. April 2021 teile ich Ihnen mit, dass seitens der Inselstadt Malchow

keine Bedenken

gegen die beabsichtigte Neustrukturierung der Wohn- und Mischgebietsflächen unter Berücksichtigung veränderter Verkehrsflächen und Anpassung gestalterischer Festsetzungen bestehen.

Freundliche Grüße

i.V.

René Putzar
Bürgermeister

Postanschrift:
Alter Markt 1
17213 Malchow

Telefon:
039932 88101

Internet:
inselstadt-malchow.de

Telefax:
039932 88199

Sprechzeiten der Verwaltung:
Montag 9 - 12 Uhr
Dienstag 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr
Mittwoch kein Sprechtag
Donnerstag 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Freitag 9 - 12 Uhr

Bankverbindungen:
Müritz-Sparkasse - IBAN: DE14 1505 0100 0210 0153 06
SWIFT-BIC: NOLADE21WRN
Deutsche Kreditbank - IBAN: DE21 1203 0000 0000 3190 79
SWIFT-BIC: BYLADEM1001
Gläubiger ID: DE20ZZZ00000007466

Gegen die 2. Änderung B-Plan 22 bestehen keine Bedenken

Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken	Abwägung der abwägungserheblichen Anregungen und Bedenken

Amt Malchow

Die Amtsvorsteherin

mit den Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und der Inselstadt Malchow

für die Gemeinde Fünfseen

Amt Malchow • Alter Markt 1 • 17213 Malchow

Ingenieurbüro andrees GmbH
Planungsbüro für Hoch- und Tiefbau
Seestraße 2a
19395 Plau am See

Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung:
Ansprechpartner: Sandro Steinhäuser
Dienstgebäude: Ehemaliges Amtsgericht
Zimmer: 0.17
Telefon: (039932) 88-166
Fax: (039932) 88-199
Email: planung@amt-malchow.de
Homepage: www.amt-malchow.de

Ihre Nachricht vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Malchow, den
4. November 2021		sst/PL-BP 22 Ä2	8. Dezember 2021

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ der Stadt Plau am See

Nachbarliche Stellungnahme der Gemeinde Fünfseen gemäß § 2 (2) BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 4. November 2021 haben Sie mich im Rahmen des § 3 (2) BauGB um Abgabe einer Stellungnahme zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ der Stadt Plau am See gemäß § 2 (2) BauGB gebeten.

Nach Prüfung der mir vorgelegten Planung mit Stand vom 29. April 2021 teile ich Ihnen mit, dass seitens der Gemeinde Fünfseen

keine Bedenken

gegen die beabsichtigte Neustrukturierung der Wohn- und Mischgebietsflächen unter Berücksichtigung veränderter Verkehrsflächen und Anpassung gestalterischer Festsetzungen bestehen.

Freundliche Grüße
im Auftrag

Sandro Steinhäuser
SB Bauleitplanung

nachrichtlich zur Kenntnis:

Gemeinde Fünfseen
Der Bürgermeister

Sprechzeiten der Verwaltung:

Montag	9 - 12 Uhr
Dienstag	9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr
Mittwoch	kein Sprechtag
Donnerstag	9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Freitag	9 - 12 Uhr

Bankverbindungen:

Müritz-Sparkasse
IBAN: DE14 1505 0100 0210 0153 06
SWIFT-BIC: NOLADE21WRN

Gläubiger ID: DE20ZZZ00000007466

Deutsche Kreditbank
IBAN: DE21 1203 0000 0000 3190 79
SWIFT-BIC: BYLADEM1001

Gegen die 2. Änderung B-Plan 22 bestehen keine Bedenken

Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken	Abwägung der abwägungserheblichen Anregungen und Bedenken

Amt Malchow

Die Amtsvorsteherin

mit den Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und der Inselstadt Malchow

für die Gemeinde Alt Schwerin

Amt Malchow • Alter Markt 1 • 17213 Malchow

Ingenieurbüro andrees GmbH
Planungsbüro für Hoch- und Tiefbau
Seestraße 2a
19395 Plau am See

Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung:	
Ansprechpartner:	Sandro Steinhäuser
Dienstgebäude:	Ehemaliges Amtsgericht
Zimmer:	0.17
Telefon:	(039932) 88-166
Fax:	(039932) 88-199
Email:	planung@amt-malchow.de
Homepage:	www.amt-malchow.de

Ihre Nachricht vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Malchow, den
4. November 2021		sst/PL-BP 22 Ä2	8. Dezember 2021

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Plauerhäger Straße" der Stadt Plau am See

Nachbarliche Stellungnahme der Gemeinde Alt Schwerin gemäß § 2 (2) BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 4. November 2021 haben Sie mich im Rahmen des § 3 (2) BauGB um Abgabe einer Stellungnahme zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Plauerhäger Straße" der Stadt Plau am See gemäß § 2 (2) BauGB gebeten.

Nach Prüfung der mir vorgelegten Planung mit Stand vom 29. April 2021 teile ich Ihnen mit, dass seitens der Gemeinde Alt Schwerin

keine Bedenken

gegen die beabsichtigte Neustrukturierung der Wohn- und Mischgebietsflächen unter Berücksichtigung veränderter Verkehrsflächen und Anpassung gestalterischer Festsetzungen bestehen.

Freundliche Grüße
im Auftrag

Sandro Steinhäuser
SB Bauleitplanung

nachrichtlich zur Kenntnis:

Gemeinde Alt Schwerin
Der Bürgermeister

Sprechzeiten der Verwaltung:

Montag	9 - 12 Uhr
Dienstag	9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr
Mittwoch	kein Sprechtag
Donnerstag	9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Freitag	9 - 12 Uhr

Bankverbindungen:

Müritz-Sparkasse
IBAN: DE14 1505 0100 0210 0153 06
SWIFT-BIC: NOLADE21WRN

Deutsche Kreditbank
IBAN: DE21 1203 0000 0000 3190 79
SWIFT-BIC: BYLADEM1001

Gläubiger ID: DE20ZZZ00000007466

Gegen die 2. Änderung B-Plan 22 bestehen keine Bedenken

Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken	Abwägung der abwägungserheblichen Anregungen und Bedenken

Amt Malchow

Die Amtsvorsteherin

mit den Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und der Inselstadt Malchow

für die Gemeinde Zislow

Amt Malchow • Alter Markt 1 • 17213 Malchow

Ingenieurbüro andrees GmbH
Planungsbüro für Hoch- und Tiefbau
Seestraße 2a
19395 Plau am See

Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung:
Ansprechpartner: Sandro Steinhäuser
Dienstgebäude: Ehemaliges Amtsgericht
Zimmer: 0.17
Telefon: (039932) 88-166
Fax: (039932) 88-199
Email: planung@amt-malchow.de
Homepage: www.amt-malchow.de

Ihre Nachricht vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Malchow, den
4. November 2021		sst/PL-BP 22 Ä2	8. Dezember 2021

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ der Stadt Plau am See

Nachbarliche Stellungnahme der Gemeinde Zislow gemäß § 2 (2) BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 4. November 2021 haben Sie mich im Rahmen des § 3 (2) BauGB um Abgabe einer Stellungnahme zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ der Stadt Plau am See gemäß § 2 (2) BauGB gebeten.

Nach Prüfung der mir vorgelegten Planung mit Stand vom 29. April 2021 teile ich Ihnen mit, dass seitens der Gemeinde Zislow

keine Bedenken

gegen die beabsichtigte Neustrukturierung der Wohn- und Mischgebietsflächen unter Berücksichtigung veränderter Verkehrsflächen und Anpassung gestalterischer Festsetzungen bestehen.

Freundliche Grüße
im Auftrag

Sandro Steinhäuser
SB Bauleitplanung

nachrichtlich zur Kenntnis:

i. V. S. Lenz
Gemeinde Zislow
Der Bürgermeister

Gegen die 2. Änderung B-Plan 22 bestehen keine Bedenken.

Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken	Abwägung der abwägungserheblichen Anregungen und Bedenken

Amt Röbel-Müritz
Der Amtsvorsteher

für die Gemeinde Stuer

Amt Röbel-Müritz, Marktplatz 1, 17207 Röbel/Müritz

Ingenieurbüro andrees
Seestraße 2 A

19395 Plau am See

Amt: Bauamt
Auskunft erteilt: Frau Neudeck
Zimmer 3.5 | Vorwahl 039931-80 | Durchwahl 148
Zentrale: 039931 800 | Fax: 111
E-Mail: b.neudeck@amt-roebel-mueritz.de

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Mein Zeichen	Datum
	04. November 2021	4-62-neu/pl	23. November 2021

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Plauerhäger Straße" der Stadt Plau am See

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch die 2. Änderung des B- Planes Nr. 22 „Plauerhäger Straße" der Stadt Plau am See werden planungsrechtliche Belange und Entwicklungsziele der Gemeinde Stuer nicht berührt.
Die Gemeinde Stuer erhebt keine Einwände gegen die vorliegende Planung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Neudeck
SB Bauamt

Internet: https://www.amt-roebel-mueritz.de
Gläubiger-ID: DE13ZZZ00000173365
IBAN: DE80 1505 0100 0110 1144 00
BIC: NOLADE21WRN

E-Mail: post@amt-roebel-mueritz.de
Kontoinhaber: Stadt Röbel/Müritz
IBAN: DE06 1506 1618 0001 0093 20
BIC: GENODEF1WRN

Öffnungszeiten:
Mo./Di: 9.00-12.30 Uhr
Di: 13.30-15.30 Uhr
Mi: geschlossen
Do: 8.00-12.30, 13.30-17.30 Uhr
Fr: 9.00-12.30 Uhr

Stadt Röbel/Müritz, geschäftsführend, und die **Gemeinden**: Altenhof, Bollewick, Buchholz, Bütow, Eldetal, Fincken, Gotthun, Groß Kelle, Kieve, Lärz, Leizen, Melz, Priborn, Rechlin, Schwarz, Sietow, Stuer, Südmüritz

Allgemeine Datenschutzinformation: *Der telefonische, schriftliche oder elektronische Kontakt mit dem Amt Röbel-Müritz ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union in Verbindung mit § 4 Abs. 1 des Landesdaten-schutzgesetzes (DSG M-V). Weitere Informationen erhalten Sie hier: https://www.amt-roebel-mueritz.de/datenschutz/index.php*

Gegen die 2. Änderung B-Plan 22 bestehen keine Bedenken.

Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken	Abwägung der abwägungserheblichen Anregungen und Bedenken

Stadt Krakow am See

Betr.: Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB

hier: 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ der Stadt Plau am See

☒ Aufgaben oder Interessen der Stadt Krakow am See werden durch die o.g. Planung nicht berührt. Es werden keine Anregungen zur o.g. Planung gegeben.

☐ Von der Stadt Krakow am See werden folgende Anregungen gegeben:

i.V. Stahn
Oppitz
Bürgermeister

Von Seiten des Amtes Krakow am See gibt es keine Bedenken.

Amt Krakow am See
Such
Krakow am See

A.Such
Krakow am See, den 12.11.2021

Gegen die 2. Änderung B-Plan 22 bestehen keine Bedenken.

Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken	Abwägung der abwägungserheblichen Anregungen und Bedenken

Gemeinde Dobbin-Linstow

Betr.: Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB

hier: 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ der Stadt Plau am See

☒ Aufgaben oder Interessen der Gemeinde Dobbin-Linstow werden durch die o.g. Planung nicht berührt. Es werden keine Anregungen zur o.g. Planung gegeben.

☐ Von der Gemeinde Dobbin-Linstow werden folgende Anregungen gegeben:

W.Baldeimann
Bürgermeister

Von Seiten des Amtes Krakow am See gibt es keine Bedenken.

Amt Krakow am See
Siegel
Krakow am See

A.Such
Krakow am See, den 12.11.2021

Gegen die 2. Änderung B-Plan 22 bestehen keine Bedenken.

Stadt Plau am See

Satzung der Stadt Plau am See

über die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22

“Plauerhäger Straße“

Begründung	**Satzung**	**06.09.2022**

Stadt Plau am See
Landkreis Ludwigslust-Parchim

Satzung

2. Änderung Bebauungsplan Nr. 22 - „Plauerhäger Straße“ der Stadt Plau am See

Auftraggeber: IG 2. Änderung B-Plan 22 – „Plauerhäger Straße“
vertreten durch Herrn Georg Dagdelenidis
Lange Straße 69

19395 Plau am See

Auftragnehmer: Ingenieurbüro Andrees GmbH
vertreten durch
Herrn Thomas Andrees

Seestraße 2a
19395 Plau am See

Inhalt

1. Allgemeines 4
1.1 Vorbemerkungen 4
1.2 Rechtsgrundlagen 4
1.3 Planungsgrundlagen 4
2. Geltungsbereich 5
3. Planungsziel 6
4. Vorgaben übergeordneter Planungen 7
5. Umweltbericht 8
6. Bestand 8
7. Inhalt des Bebauungsplanes 8
7.1 Art und Maß der baulichen Nutzung 8
7.2 Bauweise 9
7.3 Verkehrserschließung 9
7.4 Technische Ver- und Entsorgung 9
7.5 Schall- und Immissionsschutz 10

1. Allgemeines

1.1 Vorbemerkungen

Für das Plangebiet wurde im Jahr 2010 die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 durch die Stadt Plau am See beschlossen. In der 2. Änderung des Bebauungsplanes sollen die Baugrenzen für die Bebauung der Wohn- und Mischgebiete im nördlichen Teilbereich des B-Plan Nr. 22 neu gefasst werden.

1.2 Rechtsgrundlagen

Als Rechtsgrundlagen für den Bebauungsplan gelten:

a) das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S 3634), zuletzt geändert durch Art. 2 G vom 20. Juli 2022;
b) die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786)
c) die Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung – PlanZV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I 1991 I S. 58) die zuletzt durch den Artikel 3 Gesetz zur Umsetzung der RL 2014/52/EU im Städtebaurecht und zur Stärkung des neuen Zusammenlebens in der Stadt vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 2253) geändert worden ist.
d) die Landesbauordnung Mecklenburg Vorpommern (LBauO M-V) vom 15.10.2015, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21.12.2015 (GVOBl. M-V S. 590)

1.3 Planungsgrundlagen

Die Stadtvertreter der Stadt Plau am See haben auf ihrer Sitzung den Aufstellungsbeschluss über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 “Plauerhäger Straße“ in 19395 Plau am See gefasst.

Als Kartengrundlage dient der Katasterauszug. Die Kartenunterlage entspricht dem Karteninhalt des Liegenschaftskatasters.

Der Entwurf des Bebauungsplanes besteht aus:

- Teil A - Planzeichnung im Maßstab 1:1000 mit der Planzeichenerklärung und
- Teil B - Textliche Festsetzungen zum Bebauungsplan sowie der
- Verfahrensübersicht.

Dem Entwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplans wird diese Begründung beigefügt, in der Ziele, Zweck und wesentliche Auswirkungen der Planung dargelegt werden.

2. Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der 2. Änderung befindet sich im Innenbereich der Stadt Plau am See, angrenzend an bestehende Wohn- und gewerbliche Nutzungen und umfasst einen Teilbereich des B-Plan Nr. 22 – Plauerhäger Straße. Der Teilbereich wird durch den Zarchliner Weg im Westen, den Weg 4 sowie den Wohnblöcken „Güstrower Chaussee“ im Norden, der B103 im Osten und dem Weg 2 des Plangebiets im Süden eingegrenzt.

Der Teilgeltungsbereich ist gemäß § 9 Abs. 7 BauGB und der Planzeichenverordnung (PlanzV 90) in der Planzeichnung dargestellt.

Der Teilgeltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst in der Gemarkung Plau, die Flur 7, Flurstücke 314/1, 315/6, 315/7, 316/5, 316/6, 316/7, 317/5, 317/6, 317/7, 318/5, 318/6, 318/7, 319/5, 319/6, 319/7, 320/10, 320/11, 320/12, 321/3, 321/4, 322/3, 322/4, 324/1, 325/5, 326/3, 327/1, 328/3, 328/7, 328/10, 328/11, 328/12, 328/13, 329/3, 331/5, 331/7, 331/8, 332/2, 332/3, 333/2, 333/4, 333/5, 334/5, 334/7, 334/8, 334/9, 334/10, 335/5, 336/5, 337/5, 337/6, 338/4, 338/5, 339/6, 339/8, 339/10, 340/3, 341/1, 342/1, 343/6, 343/7.

Die Fläche beträgt ca 6 ha.

Der Geltungsbereich wurde so gefasst, dass die für die Nutzung erforderlichen Flurstücksbereiche mit einbezogen wurden, in denen sich die bebauten und zu beplanenden Flächen befinden.

3. Planungsziel

Mit der 2. Änderung des Bebauungsplans soll die Bebauung des Allgemeinen Wohngebiets sowie des Mischgebiets neu strukturiert werden. Der laut Bebauungsplan geplante Weg 1 soll aufgrund der Neuaufteilung der Flurstücke 328/10 und 328/11 entfallen. Die Baugrenzen des Plangebietes werden neu gefasst. Für die allgemeinen Wohngebiete WA 1 und WA 3a wird die Firsthöhe gemessen ab OK FFB des 1. Vollgeschosses mit 11,0 m festgesetzt. Die Oberkante des Erdgeschoß-fußbodens darf nicht höher als 0,60 m über der Mitte der fertigen zugehörigen Erschließungsstraße sein.

Garagen und Stellplätze sowie Nebengebäude gem. § 14 BauNVO sind innerhalb der Baugrenzen zugelassen.

Die Baugrenze am Weg 5, Zarchliner Weg sowie im Bereich der Bestandsgebäude auf dem Flurstück 331/5 entfallen. Die Abstandsflächen von Gebäuden werden in diesem Bereich durch die aktuell gültige Landesbauordnung bestimmt.
Die vorgesehenen Baumpflanzungen entlang des Weges Nr. 1 und 5 werden gemäß Vereinbarung mit der Stadt Plau am See an anderer Stelle gepflanzt.

Der Weg Nr. 5 wird durch die angrenzenden Eigentümer neu vermessen und an die Stadt Plau übertragen. Von der öffentlichen Grünfläche auf den Flurstücken325/5 und 326/3 wird an der südlichen Flurstücksgrenze ein Teilbereich herausgelöst. Im Austausch mit der Übertragung der Wegefläche an die Stadt Plau wird das Teilgebiet der öffentlichen Grünfläche in Mischgebiet umgewandelt.

Das Gebiet „Bahnanlage/Stellwerk“ wird als Mischgebiet festgesetzt.

Mit der 2. Änderung des Bebauungsplans soll die Bebauung des Allgemeinen Wohngebiets sowie des Mischgebiets neu strukturiert werden. Die neu entstandenen Flurstücke 328/10 und 328/11 werden in der 2. Änderung des Bebauungsplanes berücksichtigt.

Auf der Mischgebietsfläche MI (E) des Bebauungsplanes sind Erneuerungen und Erweiterungen der vorhandenen baulichen Anlagen sowie die Nutzung dieser als landwirtschaftlicher Betriebshof zulässig.

Die zum Abbruch gekennzeichneten Gebäude auf dem Flurstück 340/3 bleiben erhalten.

- Flächenbilanz

Die Auswirkungen der geplanten Änderungen auf die Flächen stellen sich wie folgt dar:
Flächenvergleich B-Plan 22

	1. Änderung B-Plan 22	2. Änderung B-Plan 22
Plangebietsfläche (Teilgebiet) [ha]	6,1	6,1
Wohngebietsfläche (Teilgebiet) [ha]	2,8	2,3
Mischgebietsfläche (Teilgebiet) [ha]	2,5	3,1
Grünfläche (Teilgebiet) [ha]	0,3	0,3
Verkehrsfläche (Teilgebiet) [ha]	0,5	0,4

4. Vorgaben übergeordneter Planungen

Die Stadt Plau befindet sich im Landkreis Ludwigslust-Parchim an der östlichen Grenze der Planungsregion Westmecklenburg. Nach dem Regionalen Raumentwicklungsprogramm - Mecklenburg Vorpommern (RREP-MV) ist die Stadt Plau im Tourismusschwerpunktraum am Westufer des Plauer Sees ausgewiesen. Die Stadt Plau ist als Grundzentrum eingestuft.

Das Plangebiet befindet sich im westlichen Teil der Stadt Plau am See. Es wird durch den Zarchliner Weg im Westen, den Weg 4 sowie den Wohnblöcken „Güstrower Chaussee“ im Norden, der B103 im Osten und dem Weg 2 des Plangebiets im Süden eingegrenzt. Die Stadt Plau besitzt einen wirksamen Flächennutzungsplan. Entsprechend der 3. Änderung des Flächennutzungsplans sind für das Plangebiet gem. § 4 BauNVO allgemeine Wohngebiete sowie Mischgebiete festgesetzt worden. Eine Fortschreibung des Flächennutzungsplanes ist derzeit nicht vorgesehen.

Mit den Änderungen des Bebauungsplans werden die Grundzüge der Planung nicht berührt, keine UVP-pflichtigen Vorhaben begründet und es liegen keine Beeinträchtigungen von FFH- oder Vogelschutzgebieten vor.

5. Umweltbericht

Die Stadt Plau am See beschließt die Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB. Eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB genannten Schutzgüter ist durch die geplanten Änderungen nicht zu befürchten.

Von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und vom Umweltbericht nach § 2a BauGB wird gem. § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen.

6. Bestand

Das Plangebiet des Bebauungsplanes befindet sich im westlichen Teil der Stadt Plau am See. Es wird durch den Zarchliner Weg im Westen, den Weg 4 sowie den Wohnblöcken „Güstrower Chaussee" im Norden, der B103 im Osten und dem Weg 2 des Plangebiets im Süden eingegrenzt.

Das Teilgebiet des B-Plans 22 ist als allgemeines Wohngebiet und Mischgebiet ausgewiesen. In dem Bebauungsplan sind Baufelder, Erschließungsstraßen, Maßnahmen zu Pflanzungen sowie das Maß der baulichen Nutzung festgesetzt, die durch die 2. Änderung berührt werden.

7. Inhalt des Bebauungsplanes

7.1 Art und Maß der baulichen Nutzung

Die Grundflächenzahl (GRZ) sowie die Geschossflächenzahl (GFZ) richten sich nach den Obergrenzen gem. § 17 BauNVO.

Die Grundflächenzahl für die allgemeinen Wohngebiete WA 1 und WA 3a wird mit 0,4, für Mischgebiete MI (D) und MI (E) mit 0,6 festgesetzt.

Die Geschossflächenzahl wird für die allgemeinen Wohngebiete WA 1 und WA 3a mit 1,2 und für die Mischgebiete MI (D) und MI (E) mit 1,2 festgesetzt.

Für die allgemeinen Wohngebiete WA 1 und WA 3a wird die Firsthöhe gemessen ab OK FFB des 1. Vollgeschosses festgesetzt.

7.2 Bauweise

Die Wohngebiete WA 1 und WA 3a sowie die Mischgebiete MI (D) und MI (E) erhalten entlang der Flurstücksgrenzen eine Baugrenze. Die Baugrenze am Weg 5, Zarchliner Weg sowie im Bereich der Bestandsgebäude auf dem Flurstück 331/5 entfallen. Die Abstandsflächen von Gebäuden werden in diesem Bereich durch die aktuell gültige Landesbauordnung bestimmt.

Für alle Baufelder wird eine offene Bauweise festgelegt.

Notwendige Stellplätze und Garagen gem. § 12 BauNVO sowie Nebenanlagen im Sinne von § 14 BauNVO wie z.B. Einhausungen von Abfallbehältern sind innerhalb der Baugrenzen zu errichten.

7.3 Verkehrserschließung

Der Weg 1 zwischen Mischgebiet (E) und dem allgemeinen Wohngebiet WA 1 entfällt. Eine Anpassung weiterer öffentlicher Verkehrsflächen ist nicht erforderlich.

Die Grundstücke des allgemeinen Wohngebietes WA3a, die am Weg 2 liegen werden über den Weg 2 erschlossen. Die Grundstücke des allgemeinen Wohngebietes WA3a, die an der Langen Straße liegen, werden über die Lange Straße erschlossen. Bei zukünftigen Grundstücksteilungen dieser Flurstücke sind Geh-, Fahr- und Leitungsrechte zu den neu entstandenen Flurstücken durch die Eigentümer privatrechtlich zu klären.

7.4 Technische Ver- und Entsorgung

Wasserversorgung:

Die Trinkwasserversorgung ist für die Bestandsgebäude vorhanden. Neue Trinkwasseranschlüsse erfolgen durch den Wasser- und Abwasserzweckverband Parchim-Lübz und müssen rechtzeitig vor Baubeginn durch den Vorhabensträger mit dem Zweckverband abgestimmt werden.

Schmutzwasserentsorgung:

Alle Schmutzwasser Entsorgungsleitungen werden in den öffentlichen Erschließungsflächen bzw. in den mit Leitungsrechten zu belastenden Flächen mit Anschluss an das städtische Abwassernetz verlegt.

Niederschlagswasserentsorgung:

Das Niederschlagswasser von den privaten Baugrundstücken ist, soweit es nicht als Brauchwasser verwendet wird, auf den Grundstücken zu versickern, sofern der Baugrund es ermöglicht, oder es ist über einen Anschluss an die öffentliche Regenwasserkanalisation abzuleiten.

7.5 Schall- und Immissionsschutz

Im Rahmen einer Variantenuntersuchung zum aktiven Schallschutz (Schallschutzwand längs zur Bundesstraße B103) wurde der Aufwand abgeschätzt und wegen zu hoher Kosten verworfen.

Eine Reduzierung der zulässigen Geschwindigkeit auf der Bundesstraße B 103 von 70 km/h auf 50 km/h würde eine deutliche Entlastung zeigen, scheint aber gegenwärtig nicht durchsetzbar.

Auch eine Neuordnung der unterschiedlichen Nutzungen im Geltungsbereich würde den gegenwärtigen Planungsabsichten widersprechen und deshalb verworfen.

Entsprechend dem Dargestellten wird folgendes in der 2. Änderung des Bebauungsplanes aufgenommen:

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplans sind passive Schallschutzmaßnahmen vorzusehen. Dabei sind sowohl entwurfstechnische sowie bautechnische Maßnahmen für den Schallschutz der schutzbedürftigen Räume innerhalb des B-Plans anzuwenden, da die Ausgangsbedingungen nicht ausreichend planerisch im Rahmen des Verfahrens zum Bebauungsplan beeinflusst werden können.
- Um eine Nutzung von ebenerdigen Außenwohnbereichen / Freiflächen am Tag zu verbessern, sollten besonders abgeschirmte Bereiche (z.B. hinter Gebäuden) genutzt werden. Falls notwendig sind diese Flächen partiell durch gezielte Abschirmung im Nahbereich zu schützen.
- Besonders für die Nacht überschreiten die Beurteilungspegel des Straßenverkehrs die Immissionsrichtwerte und auch die Grenzwerte der 16. BImSchV. Da nachts die Nutzung im Wesentlichen in den Gebäuden erfolgt, wird diese Situation hier durch die Festsetzung der Lärmpegelbereiche und Maßnahmen des passiven Schallschutzes kompensiert. Dafür ist das Plangebiet entsprechend der prognostizierten Lärmpegelbereiche nach DIN 4109/1 gegliedert.
- Der vorhandenen Lärmbelastung wird im Rahmen der Festsetzung der Lärmpegelbereiche Rechnung getragen. Damit ist es möglich, bei der Festlegung

bzw. Auswahl der Außenbauteile, bei der funktionellen Gestaltung der Grundrisse und ggf. auch der Gebäudehöhe, den Schutz gegen Außenlärm zu berücksichtigen.

Unter Beachtung der oben genannten Ausführungen ist bei der geplanten Bebauung mit einer Lärmbelastung von der Bundesstraße zu rechnen. Dieser Konflikt mit dem Verkehrslärm kann hier unter Einhaltung des Beurteilungspegel innen von 30 dB für Wohnräume nachts durch eine entsprechende Erhöhung des passiven Schallschutzes bewältigt werden.

SATZUNG

der Stadt Plau am See, Landkreis Parchim
über den Bebauungsplan Nr. 22
- Plauerhäger Straße -

Aufgrund des 10 der Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung vom ..... Beschluß-Nr. ....., und mit Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 22 Plauerhäger Straße für das Gebiet

- Flur 20, Flurstücke 77 bis 123/14, Flur 7, Flurstücke 309/1 bis 378 (Teilbereich A1),
- Flur 7, Teil des Flurstückes 380 (Teilbereich A II - Zarchliner Weg)

in der Gemarkung Plau, bestehend aus der Planzeichnung (Teil AI u. AII) und dem Text (Teil B) erlassen:

Verfahrensvermerke:

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Stadtvertretung vom ....., Nr.: ..... Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist am ..... erfolgt.

   Plau am See, den ....
   L. S. Der Bürgermeister

2. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist

   am ..... durchgeführt worden.

   Plau am See, den ....
   L. S. Der Bürgermeister

3. Die Anfrage an die für die Raumordnung und Landesplanung zuständige Behörde ist gemäß Anzeigen Erlass vom 06.05.1996 - VIII 410 - 539.1 - 2 (Amtsblatt M-V Nr. 23/96) beteiligt worden.

   Plau am See, den ....
   L. S. Der Bürgermeister

4. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom ..... zur Abgabe einer schriftlichen Stellungnahme aufgefordert worden.

   Plau am See, den ....
   L. S. Der Bürgermeister

5. Die Stadtvertretung hat am ..... den Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung beschlossen und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

   Plau am See, den ....
   L. S. Der Bürgermeister

6. Die Entwürfe des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil AI u. AII und dem Text (Teil B) sowie der Begründung haben in der Zeit vom ..... bis zum ..... während der Dienstzeiten in der Stadtverwaltung nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, am ..... ortsüblich bekannt gemacht worden.

   Plau am See, den ....
   L. S. Der Bürgermeister

7. Die Stadtvertretung hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am ..... geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

   Plau am See, den ....
   L. S. Der Bürgermeister

8. Der katasteramtliche Bestand am ..... wird als richtig dargestellt bescheinigt, Hinsichtlich der lagerichtigen Darstellung der Grenzpunkte gilt der Vorbehalt, dass die Prüfung nur grob erfolgte, da die rechtsverbindlichen Flurkarten im Maßstab 1 : 2976 (Flur 7) und 1 : 1545 (Flur 20) vorliegen. Regreßansprüche können nicht abgeleitet werden.

   Parchim, den .....
   L. S. Leiter des Kataster-Vermessungsamtes

9. Der Entwurf des Bebauungsplanes ist nach der öffentlichen Auslegung (Ziffer 6) geändert worden.
   Daher haben die Entwürfe des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung
   (Teil AI u. AII) und dem Text (Teil B), sowie der Begründung in der Zeit vom ..... bis zum ..... während folgender Zeiten .....
   .....
   erneute öffentlich ausgelegen. (Dabei ist bestimmt worden, dass Anregungen nur zu den geänderten und ergänzten Teilen vorgebracht werden konnten).
   Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift geltend gemacht werden können, am .....
   .....
   ortsüblich bekannt gemacht worden.
   Es wurde eine eingeschränkte Beteiligung nach § 3 Abs. 3 Satz 2 i.V.m. § 13 Abs. 1 Satz 2 BauGB durchgeführt.

   Plau am See, den ....
   L. S. Der Bürgermeister

10. Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planungszeichnung (Teil AI u. AII) und dem Text (Teil B) wurde am ..... von der Stadtvertretung als Satzung beschlossen.
    Die Begründung zum Bebauungsplan wurde von der Stadtvertretung vom ..... gebilligt.

    Plau am See, den ....
    L. S. Der Bürgermeister

11. Die Genehmigung der Satzung mit dem Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil AI u. AII) und dem Text (Teil B) wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom ..... AZ: ..... mit TOP 6.4- geänderte Anlage nach Beratung im Hauptausschuss am 09.07.2012
    Nebenbestimmungen und Hinweisen erteilt.

    Plau am See, den ....
    L. S. Der Bürgermeister

12. Die Nebenbestimmungen wurden durch satzungsändernden Beschluss der Stadtvertretung vom ..... erfüllt, die Hinweise sind beachtet.
    Das wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom ..... AZ: ..... bestätigt.

    Plau am See, den ....
    L. S. Der Bürgermeister

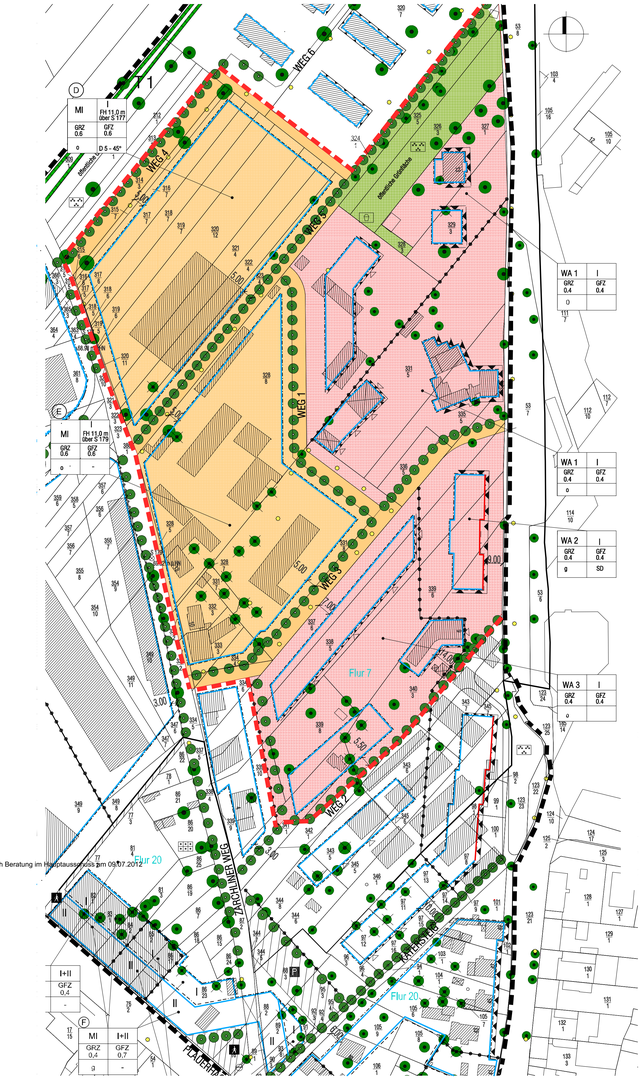
13. Die Satzung mit dem Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil AI u. AII) und dem Text (Teil B) wird hiermit ausgefertigt.

    Plau am See, den ....
    L. S. Der Bürgermeister

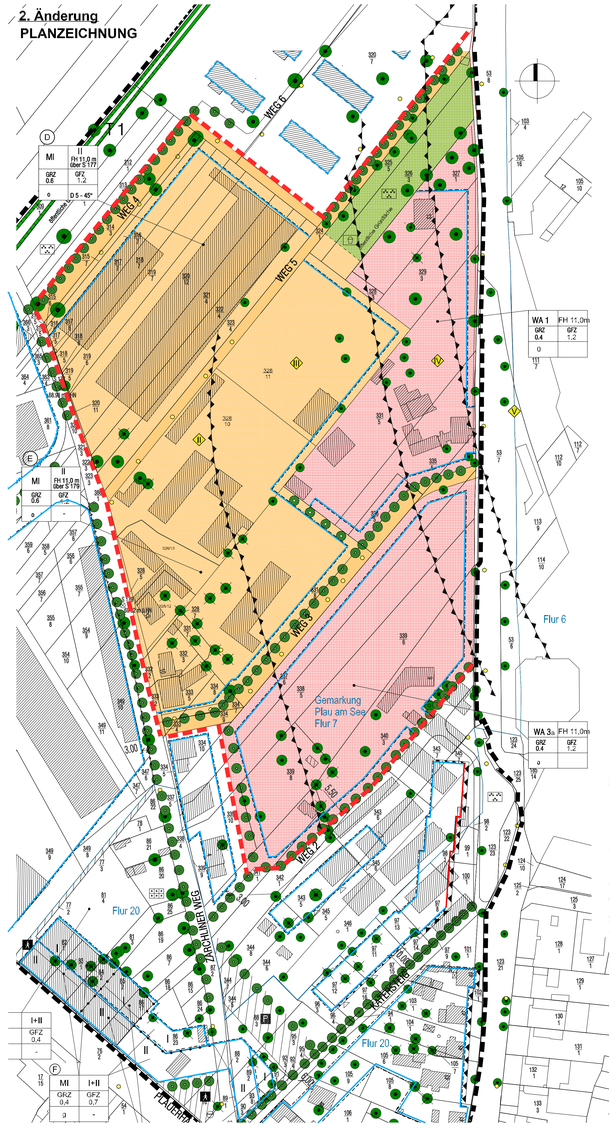
14. Die Erteilung der Genehmigung für die Satzung über den Bebauungsplan sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am ..... ortsüblich bekannt gemacht worden.
    In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 BauGB) und auf die Bestimmung des § 5 Abs. 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M.-V.) vom 18. Februar 1994 (GVO Bl. M.-V. S. 249) hingewiesen worden.
    Die Satzung ist am ..... in Kraft getreten.

    Plau am See, den ....
    L. S. Der Bürgermeister

1. Änderung
PLANZEICHNUNG



2. Änderung
PLANZEICHNUNG



TEXTTEIL (B)

1. Art der baulichen Nutzung
   § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, BauNVO 1, Abschnitt

1.1 Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO)
1.1.1 Tankstellen sind auch ausnahmsweise nicht zulässig.
   Somit ist § 4 Abs. 3 Nr. 5 BauNVO gem. § 1 Abs. 6 BauNVO nicht Bestandteil des Bebauungsplanes.
1.1.2 Auf der WA-Gebietsfläche 1 und 1 des Bebauungsplanes sind gemäß § 1 Abs. 10 BauNVO Erneuerungen und Erweiterungen der vorhandenen baulichen Anlagen sowie die Nutzung dieser Anlagen als landwirtschaftlicher Betriebshof zulässig.
1.1.3 WA 2 entfällt.
1.1.4 In den allgemeinen Wohngebieten WA 1 und WA 3a wird die Firsthöhe ab OK FFB des 1. Vollgeschosses gemessen, festgesetzt.
1.2 Mischgebiete (§ 6 BauNVO)
1.2.1 Vergnügungsstätten sind auch ausnahmsweise nicht zulässig.
   Somit ist § 6 Abs. 3 BauNVO gem. § 1 Abs. 6 BauNVO nicht Bestandteil des Bebauungsplanes.
1.2.2 Einzelhandelsbetriebe mit innenstadtrelevanten Sortimenten, wie z. B.
   - Nahrungs- und Genußmittel,
   - Drogerien, Parfümerien,
   - Textilien,
   - Schuhe, Lederwaren,
   - Uhren, Schmuck,
   - Foto, Optik,
   - Spielwaren, Sportartikel,
   - Schreibwaren, Bücher, Büroartikel,
   - Kunstgewerbe,
   - HiFi, Elektroartikel,
   - Haushaltwaren, Glas, Porzellan,
   - Fahrräder

   sind gemäß § 1 Abs. 5 BauNVO nicht zulässig.
1.2.3 Auf der Mischgebietsfläche A des Bebauungsplanes sind gem. § 1 Abs. 10 BauNVO Erneuerungen der vorhandenen baulichen und sonstigen Anlagen und die Nutzung dieser Anlagen als Dienstleistungseinrichtungen überwiegend für die Landwirtschaft (z. B. Getreidelagerung und -bevölkerung, Düngemittel und Streugut für den Winterdienst) zulässig.
1.2.4 Auf der Mischgebietsfläche H des Bebauungsplanes sind gem. § 1 Abs. 10 BauNVO Erneuerungen der vorhandenen baulichen Anlagen und die Nutzung dieser Anlagen als Hobby-Pferdezuchtanlage mit bis zu 6 Pferden zulässig.
1.2.5 Auf der Mischgebietsfläche E des Bebauungsplanes sind gem. § 1 Abs. 10 BauNVO Erneuerungen und Erweiterungen der vorhandenen baulichen Anlagen sowie die Nutzung dieser Anlagen als landwirtschaftlicher Betriebshof zulässig.

2. Maß der baulichen Nutzung
   § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, BauNVO 2. Abschnitt
2.1 Gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 3 und 4 und § 18 Abs. 1 BauNVO werden die Höhe baulicher Anlagen und die unteren Bezugspunkte festgesetzt.
   Die unteren Bezugspunkte sind die den Bebauungsgebieten zugeordneten eingemessenen Kanaldeckel im Zarchliner Weg und in der Plauerhäger Straße. Als oberer Bezugspunkt wird die Firsthöhe der Bauanlagen bestimmt.
2.2 Gem. § 20 Abs. 3 BauNVO sind im allgemeinen Wohngebiet die Flächen von Aufenthaltsräumen in Dachgeschossen einschließlich der zu ihnen gehörenden Treppenräume und einschließlich ihrer Umfassungswände bei der Ermittlung der Geschoßfläche ausnahmsweise nicht mitzurechnen.
2.3 Mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes soll die strukturierende Nutzung innerhalb eines gewerblich genutzten Gebäudes festgelegt werden.
   Somit sind im Mischgebiet auf mehreren Etagen (Büro, Sanitär, Umkleideräume bzw. Sozialräume als untergeordnete Nutzung möglich, ohne das diese ein Vollgeschoss bilden.
   Für den Baubereich A wird eine Vollgeschosshöhe von maximal 13 m festgesetzt. Für die Bereich B, C, D, E und I wird eine Vollgeschosshöhe von 11 m festgesetzt.

3. Bauweise
   § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 BauNVO
3.1 Für die Gebäude in den Mischgebieten A und D ist abweichend von § 22 Abs.2 Satz 2 BauNVO eine Länge von mehr als 50 m zulässig.

4. Überbaubare Grundstücksfläche
   § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 23 BauNVO
4.1 Auf Grundlage des § 23 Abs. 1 BauNVO werden für die überbaubaren Grundstücksflächen Baulinien und Baugrenzen festgesetzt.
4.2 Ein Überschreiten der Baugrenze wird gem. § 23 Abs. 5 BauNVO für Gebäudeteile um 1,5 m zugelassen.

5. Stellplätze und Garagen
   § 9 Abs. 1 BauGB
5.1 Auf Gemeinschaftsstellplätzen sind Garagen und Carports nicht zulässig.
5.2 Notwendige Stellplätze und Garagen § 12 BauNVO sowie Nebenanlagen § 14 BauNVO sind innerhalb der Baugrenzen zu errichten.

6. Flächen für die Abfall- und Abwasserbeseitigung, einschließlich der Rückhaltung und Versickerung von Niederschlagswasser sowie für Ablagerungen
   § 9 Abs. 1 Nr. 14 BauGB
6.1 Das Niederschlagswasser von den privaten Baugrundstücken ist, soweit es nicht als Brauchwasser verwendet wird, auf den Grundstücken zu versickern, sofern der Baugrund es ermöglicht oder es ist über einen Anschluß an die öffentliche Regenwasserkanalisation abzuleiten.
6.2 Alle Schmutzwasserentsorgungsleitungen werden in den öffentlichen Erschließungsflächen bzw. in den mit Leitungsrechten zu belastenden Flächen mit Anschluß an das städtische Abwassernetz verlegt.

10. Lärmschutzmaßnahmen
(gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB und den Anforderungen an die Betriebseigenschaftenmach § 1 Abs. 4 BauNVO)

10.1 Im Geltungsbereich des Bebauungsplans sind die Lärmpegelbereiche II bis V, wie in der Planzeichnung dargestellt, zu berücksichtigen. Das gilt für die zur Bundesstraße B103 (wesentliche Lärmquelle) liegenden Gebäudeseite und der dazu senkrechten Gebäudeseiten. Auf der der Lärmquelle abgewandten Seite kann der LPB um eine Stufe reduziert werden.

10.2 Im Sinne der Lärmvorsorge ist beim Neubau bzw. bei baulichen Änderungen in den gekennzeichneten Bereichen und an allen Gebäudeteilen von schutzbedürftigen Räumen die Forderung an die Luftschalldämmung von Außenbauteilen nach DIN 4109-1:2018-01 Punkt 7 einzuhalten.

Auszug Tabelle 7 – DIN 4109-1:2018-01

Zeile	Lärmpegelbereich	Maßgeblicher Außenlärmpegel L_a in dB
2	II	60
3	III	65
4	IV	70
5	V	75
6	VI	80

a Für maßgeblichen Außenlärmpegeln L_a>80 dB sind die Anforderungen aufgrund der örtlichen Gegebenheiten festzulegen.

10.3 Für Wohnungen, die zur Bundesstraße orientiert sind, sollen in mindestens einem Aufenthaltsraum bzw. mindestens der Hälfte der Aufenthaltsräume durch besondere Fensterkonstruktionen unter Wahrung einer ausreichenden Belüftung oder durch andere bauliche Maßnahmen gleicher Wirkung an den Außenbauteilen Schallpegeldifferenzen erreicht werden, die gewährleisten, dass ein Innenschallpegel von 30 dB während der Nachtzeit in dem Raum oder den Räumen nicht überschritten wird.

10.4 Die Gebäudefassaden der ersten Baureihe längs der Bundesstraße sollen schallabsorbierend ausgeführt werden.

10.5 Die erforderliche resultierende Luftschallämmung ($R'_{w,res}$) gilt für die gesamten Außenbauteile eines Raumes, d.h. auch für Dachflächen.

10.6 Von den im Plan dargestellten Lärmpegelbereichen kann im Sonderfall abgewichen werden, wenn durch Schalltechnischen Einzelnachweis gemäß der VDI 2719 die Einhaltung der Innenschallpegel in Schlafräumen (nachts 35 dB) nachgewiesen wird. Alternativ kann der Einzelnachweis nach DIN 4109 erfolgen.

10.7 Innerhalb des Wohngebietes ist der Betrieb von Klimaanlagen, Kühlgeräten, Lüftungsgeräten und Luft-Wasserwärmepumpen nur zulässig, wenn gewährleistet ist, dass die folgenden Abstände zu maßgebichen Immissionsorten eingehalten werden.

PLANZEICHENERKLÄRUNG

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG
   § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 1 bis 10 BAU NVO

WA — Allgemeines Wohngebiet, § 4 Bau NVO
MI — Mischgebiet, § 6 Bau NVO

2. MASZ DER BAULICHEN NUTZUNG
   § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BAU NVO

GRZ — Grundflächenzahl mit Dezimalzahl als Höchstmaß
GR — Grundfläche mit Flächenangabe als Höchstmaß
GFZ — Geschoßflächenzahl mit Dezimalzahl als Höchstmaß
GF — Geschoßfläche mit Flächenangabe als Höchstmaß
I — Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß
II — Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß

3. BAUWEISE
   § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 und 23 BAU NVO

o — offene Bauweise
g — geschlossene Bauweise
a — abweichende Bauweise in Bezug auf die Baukörperlänge

Baugrenze
Baulinie

SD — Satteldach
D 5-45° — Dachneigung
FH — Firsthöhe (z.B. 11,0 m über SW-Kanaldeckel S 104) als Höchstmaß

4. VERKEHRSFLÄCHEN
   § 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB

Straßenverkehrsfläche
Straßenbegrenzungslinie

8. ANPFLANZUNG VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN
   SOWIE BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNG UND FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN
   § 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB
   Anpflanzung: Erhaltung: Fällung:
   Bäume Bäume Bäume

9. SONSTIGE PLANZEICHEN

Umgrenzungen von Flächen für Nebenanlagen Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen
§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB

Fläche für Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes; hier auch Abgrenzung unterschiedlicher Lärmpegelbereiche
§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
§ 9 Abs. 7 BauGB

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der 2. Änderung des Bebauungsplans

10. DARSTELLUNG OHNE NORMCHARAKTER
vorhandene Bauanlage

Laterne

bei Durchführung der Planung abzubrechende Gebäude

z.B. 72/1 — Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer
Flurstücksgrenze geplant
Trennlinie Flur 7 / Flur 20

11. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME
Höhenfestpunkt
Schmutzwasserschacht - Kanaldeckel z.B. S 104-58,66 m ü. HN

KAROW
MALCHOW
PLAU AM SEE
Plauerhagen
Zarchlin
Quetzin
Klebe
Kittendorf
Wendisch Priborn
Plauer See
Petersdorfer See
Fleesensee
Lärz
Müritz-Nationalpark
Müritz
Waren (Müritz)
Röbel/Müritz
Mirow
Neustrelitz
Neubrandenburg
Rostock
Schwerin
Ludwigslust
Parchim
Güstrow
Teterow
Demmin
Pasewalk
Anklam
Wolgast
Usedom
Ueckermünde
Stettin
Szczecin
Berlin
Potsdam
Cottbus
Frankfurt (Oder)
Hamburg
Bremen
Hannover
Magdeburg
Dresden
Leipzig
Chemnitz
Erfurt
Kassel
Dortmund
Düsseldorf
Köln
Bonn
Aachen
Essen
Duisburg
Wuppertal
Bielefeld
Münster
Osnabrück
Mannheim
Karlsruhe
Stuttgart
Ulm
Augsburg
München
Nürnberg
Regensburg
Passau
Saarbrücken
Trier
Koblenz
Mainz
Wiesbaden
Frankfurt am Main
Würzburg
Fulda
Göttingen
Braunschweig
Wolfsburg
Salzgitter
Hildesheim
Bremerhaven
Oldenburg
Emden
Leer
Aurich
Wilhelmshaven
Cuxhaven
Stade
Buxtehude
Lüneburg
Uelzen
Celle
Soltau
Verden
Nienburg
Minden
Herford
Gütersloh
Paderborn
Detmold
Lippstadt
Soest
Hamm
Recklinghausen
Gelsenkirchen
Bochum
Hagen
Siegen
Olpe
Gummersbach
Bergisch Gladbach
Leverkusen
Neuss
Krefeld
Mönchengladbach
Viersen
Moers
Kleve
Emmerich
Wesel
Borken
Coesfeld
Steinfurt
Rheine
Lingen
Meppen
Papenburg
Norden
Wittmund
Jever
Varel
Delmenhorst
Diepholz
Sulingen
Walsrode
Soltau
Fallingbostel
Bad Fallingbostel
Munster
Bergen
Celle
Gifhorn
Peine
Wolfenbüttel
Helmstedt
Goslar
Clausthal-Zellerfeld
Osterode am Harz
Northeim
Einbeck
Holzminden
Höxter
Warburg
Brilon
Arnsberg
Meschede
Olpe
Siegen
Altenkirchen
Neuwied
Bad Honnef
Siegburg
Troisdorf
Bergisch Gladbach
Leverkusen
Solingen
Remscheid
Wuppertal
Velbert
Ratingen
Mettmann
Hilden
Langenfeld
Monheim am Rhein
Dormagen
Grevenbroich
Jülich
Eschweiler
Stolberg
Aachen
Monschau
Prüm
Bitburg
Wittlich
Daun
Mayen
Andernach
Bad Neuenahr-Ahrweiler
Remagen
Sinzig
Linz am Rhein
Neuwied
Montabaur
Bad Ems
Nassau
Diez
Limburg an der Lahn
Weilburg
Wetzlar
Gießen
Marburg
Biedenkopf
Bad Berleburg
Siegen
Olpe
Lüdenscheid
Iserlohn
Hemer
Menden
Arnsberg
Sundern
Meschede
Brilon
Winterberg
Medebach
Korbach
Bad Arolsen
Frankenberg
Battenberg
Dillenburg
Herborn
Haiger
Siegen
Kreuztal
Hilchenbach
Netphen
Bad Laasphe
Erndtebrück
Bad Berleburg
Schmallenberg
Sundern
Arnsberg
Neheim
Hüsten
Menden
Iserlohn
Hemer
Lüdenscheid
Plettenberg
Werdohl
Altena
Nachrodt-Wiblingwerde
Hagen
Schwelm
Gevelsberg
Wetter (Ruhr)
Herdecke
Witten
Bochum
Hattingen
Velbert
Heiligenhaus
Ratingen
Mettmann
Haan
Wuppertal
Solingen
Remscheid
Leverkusen
Bergisch Gladbach
Overath
Engelskirchen
Gummersbach
Wiehl
Reichshof
Waldbröl
Nümbrecht
Morsbach
Kirchen (Sieg)
Betzdorf
Siegen
Olpe
Lennestadt
Kirchhundem
Schmallenberg
Sundern
Arnsberg

Stadt Plau am See
Sitzungsvorlage

Drucksache Nr.: S/19/0277
öffentlich

Aktenzeichen:
Zuständigkeit: Bau- und Planungsamt
Verfasser: Manewald

Datum: 22.11.2022

Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Nichtöffentlich	05.12.2022	Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau- und Infrastruktur und Umwelt	Vorberatung
Nichtöffentlich	08.12.2022	Hauptausschuss	Vorberatung
Öffentlich	14.12.2022	Stadtvertretung Plau am See	Entscheidung

Betreff:

Beschluss über den städtebaulichen Vertrag gem. § 11 BauGB zur Entwicklungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Plau am See für den Ortsteil Hof Lalchow

Beschluss:
Die Stadtvertretung beschließt, den städtebaulichen Vertrag zur Entwicklungs- und Ergänzungssatzung zwischen dem Investor: Dogs architektur GmbH, Gunnar Dogs, und der Stadt Plau am See.

Finanzielle Auswirkungen: keine

Anlagen:
Entwurf „städtebaulicher Vertrag“

Sachverhalt:
Mit dem städtebaulichen Vertrag sollen die anfallenden Planungskosten sowie die Kosten für den Ausgleich geregelt werden.

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 Kommunalverfassung M.-V. waren keine/ folgende Mitglieder …… der Stadtvertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

gez. Hoffmeister

Bürgermeister

Städtebaulicher Vertrag gemäß § 11 BauGB zur Entwicklungs- und Ergänzungssatzung für den Ortsteil Hof Lalchow

Zwischen der Stadt Plau am See
vertreten durch den Bürgermeister,
Herrn Sven Hoffmeister

- nachfolgend „Stadt" genannt -

und

Dogs architektur GmbH
Herrn Gunnar Dogs
Brekling 58
24881 Nübel

- nachfolgend „Investor" genannt -

wird folgender Vertrag geschlossen:

Präambel

Der Investor beabsichtigt, die Ortslage Hof Lalchow, die derzeit planungsrechtlich als Außenbereich einzustufen ist, als Ortsteil zu entwickeln und einzelne Grundstücke als Ergänzungsfläche mit in den Ortsteil einzubeziehen.

Im rechtswirksamen Flächennutzungsplan wird der Geltungsbereich der Satzung als Wohnbaufläche dargestellt.

§ 1 Vertragsgegenstand

Gegenstand des Vertrages ist die Erstellung einer Entwicklungs- und Ergänzungssatzung für das in der Präambel beschriebene Vorhaben.

§ 2 Vertragsgrundlagen und Vertragsgebiet

(1) Grundlage dieses Vertrages ist der Beschluss der Stadtvertretung vom ..... zur Aufstellung der Entwicklungs- und Ergänzungssatzung für den Ortsteil Hof Lalchow.

(2) Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem in der Anlage beigefügten Lageplan. Er umfasst im Wesentlichen alle den Ortsteil bildende Grundstücke entlang der Dorfstraße mit Hauptgebäuden und den mit der Hauptnutzung verbundenen Nebengebäuden sowie den

dazugehörigen Hausgärten. Schmale unbebaute Bereiche zwischen bebauten Grundstücken werden als Baulücke definiert. Des Weiteren werden westlich der Dorfstraße drei Grundstücke mit einer Gesamtfläche von ca. 0,5 ha, die Teil einer größeren unbebauten Fläche sind und im Süden an die vorhandene Bebauung angrenzen, in den Geltungsbereich mit einbezogen und bilden die Ergänzungsfläche: Flurstücke 251, 252 und 253 der Flur 1 von der Gemarkung Hof Lalchow.

§ 3 Aufgaben des Investors

Zur Verwirklichung der o. g. Investitionsabsichten übernimmt der Investor folgende Aufgaben:

1. städtebauliche Planung, d.h. die Verfahrensabwicklung der Satzungsaufstellung nach dem BauGB. Die Verantwortung der Stadt für das gesetzlich vorgesehene Planaufstellungsverfahren bleibt unberührt.
2. die Planung muss den rechtlichen Anforderungen an eine geordnete städtebauliche Entwicklung entsprechen und darf berechtigten Interessen der Stadt nicht entgegenstehen. Die Planung ist mit den zuständigen Fachämtern und Behörden abzustimmen.
3. Der Investor erstellt auf eigene Kosten auch die erforderlichen Unterlagen für das Satzungsverfahren.
4. Für die Aufstellung der Entwicklungs- und Ergänzungssatzung sind mögliche Beeinträchtigungen abzuklären. Ferner sind die Auswirkungen auf Natur und Landschaft und auf die verkehrlichen und städtebaulichen Belange der Stadt festzustellen.
5. Die Planer und Gutachter sind im Einvernehmen mit der Stadt zu bestimmen. Die Stadt kann ihr Einvernehmen nur verweigern, wenn der Planer/ Gutachter nicht überwiegend auf dem jeweiligen Fachgebiet tätig ist, in dem er im Rahmen des Planverfahrens im Auftrag des Investors tätig werden soll.
6. Die Pläne und die Begründung sowie die Gutachten sind der Stadt vorzulegen. Auf schriftliche Anforderung hin sind vom Investor weitere Exemplare und geeignete Vorlagen zur Vervielfältigung für das Einholen von Stellungnahmen sonstiger Dienststellen zu übergeben.
7. Der Investor bindet ein geeignetes Planungsbüro für die Beteiligung der TÖB, die Einstellung der Auslegungsunterlagen auf dem Landesportal (www.bauleitplaene-mv.de/index.php), die Auswertung der Stellungnahmen der TÖB, die Überarbeitung der Planungsunterlagen und Erarbeitung des Abwägungsvorschlages aus der Bürger- und TöB-Beteiligung verantwortlich.
8. Das durch den Investor beauftragte Planungsbüro stellt die Genehmigungsakten zwecks Antragstellung und Genehmigung der Satzung sowie eine CD mit dem Satzungsexemplar in pdf-Form und dxf- oder dwg-Form der Stadt zur Verfügung.
9. sämtliche zur Verwirklichung seiner Investitionen notwendigen Erschließungen.
10. damit verbundenen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sowie Erstellung von erforderlichen Gutachten zur Begründung der Festsetzungen der Satzung.
11. notwendige Baugrunduntersuchungen.
12. Tragung sämtlicher Folgekosten, die sich im sachlichen und zeitlichen Zusammenhang mit der Umsetzung des Vorhabens ergeben inklusive der Forderungen der Träger öffentlicher Belange.

§ 4 Verfahren

(1) Die vertraglichen Beziehungen können nur beendet werden, wenn
- der Investor nicht mehr in der Lage ist, die Finanzierung sicherzustellen;
- die Satzung nicht beschlossen wird;

- der Investor sich nicht an die vertraglichen Vereinbarungen hält;

Zum Nachweis der unter dem ersten bzw. dritten Spiegelstrich genannten Bedingung genügt es, wenn der Investor der Stadt die fehlende Finanzierbarkeit bzw. Umsetzbarkeit schriftlich anzeigt.

(2) Wird nach Erfüllung der sich aus diesem Vertrag ergebenden Pflichten durch den Investor die Satzug durch die Stadtvertretung nicht beschlossen, kann der Investor eine Fortführung der Vertragsbeziehungen ablehnen. Eine solche Ablehnung stellt gleichzeitig den Rücktritt von diesem Vertrag dar. Darüber hinaus kann der Investor den Vertrag nur kündigen, wenn die Durchführung des Vertrages rechtlich unmöglich ist.

(3) Eine Haftung der Stadt für etwaige Aufwendungen des Investors, die dieser im Hinblick auf den Erlass der Satzung und den Vollzug dieses Vertrages tätigt, ist ausgeschlossen.

§ 5 Städtebauliche Planung

(1) Der Investor wird auf seine Kosten den Entwurf und die Ausfertigung der Entwicklungs- und Ergänzungssatzung durch ein Stadtplanungsbüro erstellen lassen.

(2) Bei der Erarbeitung der Satzung wird der Investor und sein beauftragtes Stadtplanungsbüro mit den jeweils zuständigen Stellen der Amtsverwaltung Plau am See zusammenarbeiten. Diese gewähren die erforderliche Unterstützung in jeder Phase des Aufstellungsverfahrens.

(3) Die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden ist entsprechend § 3, 4 und 4a BauGB durchzuführen.

(4) Die Vertragsparteien sind sich darüber einig, dass die Beauftragung des durch den Investor gebundenen Stadtplanungsbüros mit der Erarbeitung der Satzung ausschließlich dazu erfolgt, um sein technisch-fachliches Wissen und seine organisatorischen Fähigkeiten in Anspruch zu nehmen. Die Unabhängigkeit und Entscheidungsfreiheit der Stadt, insbesondere im Hinblick auf die planerische Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB, beim eventuellen Satzungsbeschluss sowie während des gesamten Verfahrens bleiben dadurch unberührt.

(5) Sollten zur Erarbeitung der städtebaulichen Planung zusätzliche Sonderleistungen erforderlich werden, wie Lärmschutzgutachten, Geruchsgutachten, Baugrunduntersuchungen, Umweltverträglichkeitsstudie u. a., so werden diese durch den Investor in Auftrag gegeben und bezahlt.

(5) Die Rechnungen der beauftragten Stadtplanungsbüros und Unternehmen werden direkt an den Investor gestellt.

(6) Der Investor trägt darüber hinaus für die auf Seiten der Stadt im Zuge der Ausarbeitung der Bauleitplanung zur Aufstellung der Satzung anfallenden Kosten eine Verwaltungspauschale von mindestens 1.000,00 €. Mit Vertragsannahme durch die Stadtvertretung wird die Verwaltungspauschale sofort fällig.

§ 6 Naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen

Der Investor verpflichtet sich, die Kosten für die festgesetzten naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen, Teil B – Text, § 3, die durch die Stadt durchgeführt werden, zu übernehmen. Die Ausgleichsmaßnahmen sind spätestens innerhalb 1 Jahres nach in Kraft treten der Satzung zu realisieren.

§ 7 Haftungsausschluss

(1) Eine Haftung der Stadt für etwaige Aufwendungen des Investors, die dieser im Hinblick auf den Erlass der Satzung und den Vollzug dieses Vertrages tätigt, ist ausgeschlossen.

(2) Sollten für die Ausführung Investitionsabsichten Auflagen durch Behörden erteilt werden, so hat diese der Investor auf seine Kosten zu erfüllen.

§ 8 Schlussbestimmungen

(1) Vertragsänderungen oder Ergänzungen bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Nebenabreden bestehen nicht. Der Vertrag ist zweifach ausgefertigt. Die Stadt und der Investor erhalten je eine Ausfertigung.

(2) Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen berührt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen des Vertrages nicht. Die Vertragsparteien verpflichten sich unwirksame Bestimmungen durch solche zu ersetzen, die dem Sinn und Zweck des Vertrages rechtlich und wirtschaftlich entsprechen.

§ 9 Wirksamwerden

(1) Dieser Vertrag wird erst am Tage nach seiner Billigung durch die Stadtvertretung wirksam.

Plau am See, den _____

Für die Stadt: Für den Investor:

_____ _____

S. Hoffmeister
Bürgermeister

Anlage: Lageplan

N

0 10 25 35 45

246/1 409 246/2 410 411/2 261 411/1 260 262 259 258 263 257 264 412 256 413/2 247 255 266 413/1 Dorfstraße 255/1 254 267 253 268 272/3 270/2 252 270/3 240 248 272/2 251 271/1 250 273 239 249/3 274 265/2 249/4 240 414/2 281/5 275 281/6 279 277 281/4 278 280 281/3 276

PLANZEICHENERKLÄRUNG

FESTSETZUNGEN

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Satzung
- Ergänzungsflächen
- Baugrenze

DARSTELLUNG OHNE NORMCHARAKTER

- Wohn-/Nebengebäude u. Bauwerke
- 255 Flurstücksnummern
- Flurstücksgrenzen
- 3,0 Bemaßung

© GeoBasis-DE/M-V 2022

Endfassung:	
Entwurf:	**November 2022**
Planungsstand	**Datum**

Entwicklungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Plau am See, Ortsteil Hof Lalchow

Kartengrundlage:
Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS)

Gemarkung Hof Lalchow
Flur 1

Maßstab 1 : 1500

Bürogemeinschaft Stadt & Landschaftsplanung
Ziegeleiweg 3
19057 Schwerin
info@buero-sul.de
www.buero-sul.de

Stadt Plau am See
Sitzungsvorlage

Drucksache Nr.: S/19/0276
öffentlich

Aktenzeichen:
Zuständigkeit: Bau- und Planungsamt
Verfasser: Manewald

Datum: 21.11.2022

Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Nichtöffentlich	05.12.2022	Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau- und Infrastruktur und Umwelt	Vorberatung
Nichtöffentlich	08.12.2022	Hauptausschuss	Vorberatung
Öffentlich	14.12.2022	Stadtvertretung Plau am See	Entscheidung

Betreff:

Beschluss über die Aufstellung der Entwicklungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Plau am See für den Ortsteil Hof Lalchow sowie Beschluss über den Entwurf und die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Plau am See beschließt die Aufstellung der Entwicklungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Plau am See für den Ortsteil Hof Lalchow.
2. Das Planverfahren wird nach § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.
3. Das Planungsziel besteht darin, die Ortslage Hof Lalchow als ein im Zusammenhang bebauten Ortsteil gemäß § 34 BauGB zu entwickeln. Einzelne Grundstücke werden als Ergänzungsfläche mit in den Ortsteil einbezogen.
4. Der Geltungsbereich (siehe Übersichtsplan) umfasst im Wesentlichen alle den Ortsteil bildende Grundstücke entlang der Dorfstraße mit Hauptgebäuden und den mit der Hauptnutzung verbundenen Nebengebäuden sowie den dazugehörigen Hausgärten. Des Weiteren werden westlich der Dorfstraße drei Grundstücke mit einer Gesamtfläche von ca. 0,5 ha in den Geltungsbereich mit einbezogen und bilden die Ergänzungsfläche.
5. Der Entwurf der Entwicklungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Plau am See für den Ortsteil Hof Lalchow und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
6. Der Entwurf der Entwicklungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Plau am See für den Ortsteil Hof Lalchow und die Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen. Die Beteiligung der Nachbargemeinden ist nach § 2 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

7. Die Beschlüsse sind gemäß § 2 Abs. 1 und § 3 Abs. 2 BauGB entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Plau am See öffentlich bekanntzumachen.

Finanzielle Auswirkungen: keine

Anlagen:
1: Übersichtsplan

2: Begründung, Planzeichnung, Satzungstext

Sachverhalt:
Anlass für die Planung ist die Absicht der Stadt Plau am See, die Ortslage Hof Lalchow, die derzeit planungsrechtlich als Außenbereich einzustufen ist, als Ortsteil zu entwickeln und einzelne Grundstücke als Ergänzungsfläche mit in den Ortsteil einzubeziehen. Damit soll der großen Nachfrage nach Bauland für Wohnnutzungen Rechnung getragen werden und eine Beurteilung von Bauvorhaben in Hof Lalchow nach § 34 BauGB ermöglicht werden.

Die Stadt Plau am See beabsichtigt, mit der vorliegenden Satzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 BauGB bebaute Bereiche im Außenbereich, die im rechtswirksamen Flächennutzungsplan als Wohnbaufläche dargestellt sind, als einen im Zusammenhang bebauten Ortsteil festzulegen (Entwicklungssatzung). Außerdem sollen einzelne Außenbereichsflächen, die durch die angrenzende Wohnbebauung geprägt sind, gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Hof Lalchow einbezogen werden (Ergänzungssatzung). Der Geltungsbereich der Satzung ist im wirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Plau am See als Wohnbaufläche dargestellt, so dass die Voraussetzung für die Anwendung des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 BauGB (Entwicklungssatzung) gegeben ist.

Die Aufstellung der Entwicklungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Plau am See erfolgt mit Beteiligung der Öffentlichkeit und der von der Planung berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach § 34 Abs. 6 Satz 1 BauGB analog dem vereinfachten Verfahren.

Demzufolge wird gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB von der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung abgesehen. Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Auslegung der Entwurfsunterlagen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB. Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung und dem Umweltbericht abgesehen.

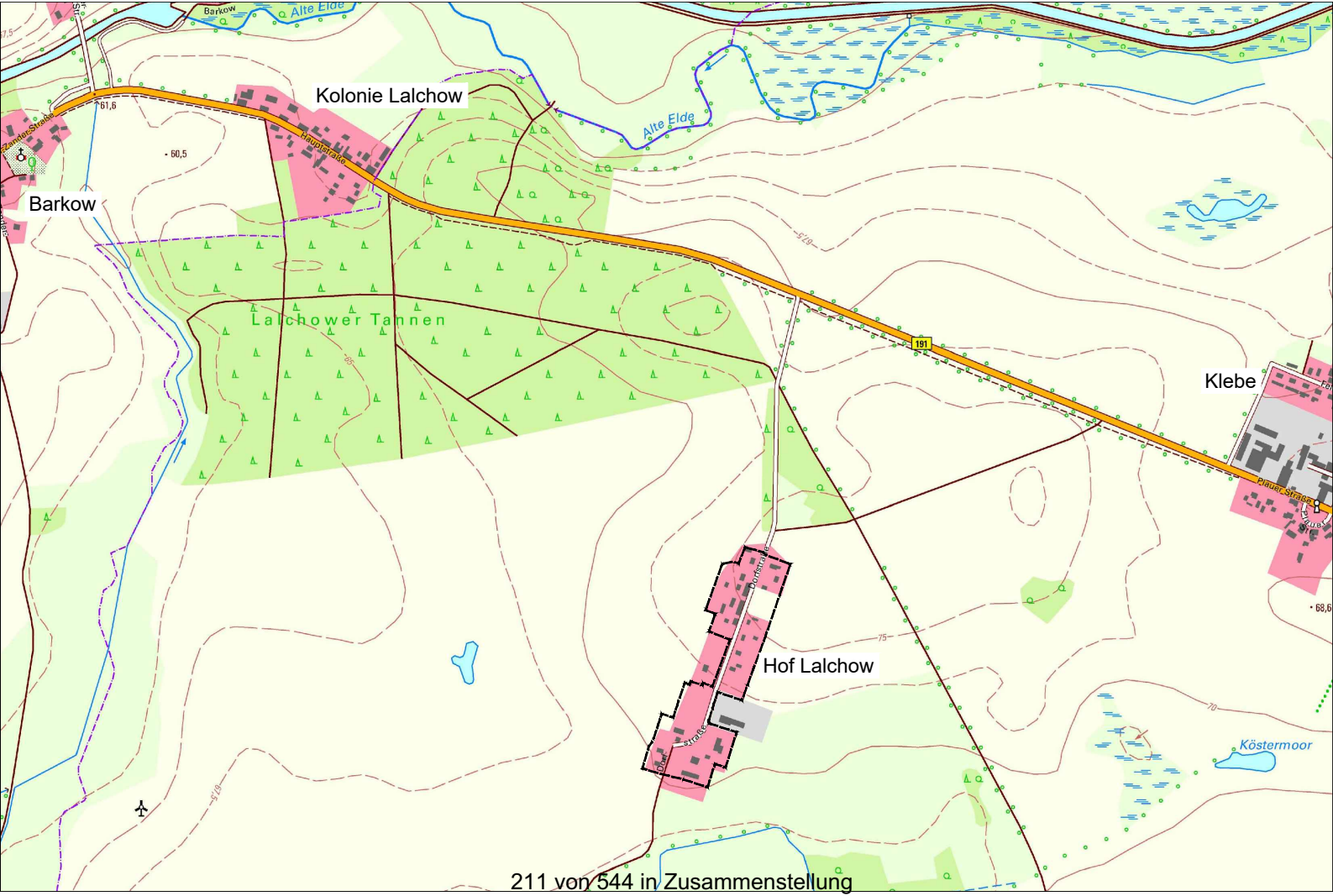
Der Aufstellungs- und der Auslegungsbeschluss sind öffentlich bekanntzumachen.

Die anfallenden Planungskosten werden durch den Investor getragen.

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 Kommunalverfassung M.-V. waren keine/ folgende Mitglieder ……. Der Stadtvertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

gez. Hoffmeister

Bürgermeister


Barkow
Alte Elde
Kolonie Lalchow
Alte Elde
Barkow
Lalchower Tannen
191
Klebe
Hof Lalchow
Köstermoor

N

0 10 25 35 45

246/1 409 246/2 410 411/2 411/1 261 260 259 262 258 263 257 264 412 256 247 413/2 255 266 413/1 254 265/1 Dorfstraße 267 253 268 272/3 270/2 252 270/3 248 272/2 251 271/1 250 273 239 249/3 274 249/4 265/2 240 414/2 281/5 275 281/6 279 277 281/4 280 278 281/3 276

21 1 20 19 18 17 16 2 3 4 8 5 6 10 15 14 13 12 SI

3,0 25,0 5,0 3,0

PLANZEICHENERKLÄRUNG

FESTSETZUNGEN

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Satzung
- Ergänzungsflächen
- Baugrenze

DARSTELLUNG OHNE NORMCHARAKTER

- Wohn-/Nebengebäude u. Bauwerke
- 255 Flurstücksnummern
- Flurstücksgrenzen
- 3,0 Bemaßung

Endfassung:	
Entwurf:	**November 2022**
Planungsstand	**Datum**

Entwicklungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Plau am See, Ortsteil Hof Lalchow

Kartengrundlage:
Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS)

Gemarkung Hof Lalchow
Flur 1

Maßstab 1 : 1500

Bürogemeinschaft Stadt & Landschaftsplanung
Ziegeleiweg 3
19057 Schwerin
info@buero-sul.de
www.buero-sul.de

© GeoBasis-DE/M-V 2022

STADT PLAU AM SEE

LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM

Entwicklungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Plau am See für den Ortsteil Hof Lalchow

Begründung **Entwurf** **November 2022**

Begründung
für die Entwicklungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Plau am See für den Ortsteil Hof Lalchow

gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 und 3 BauGB
Gemarkung Hof Lalchow, Flur 1

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines	2
2.	Planungsziel	2
3.	Verfahren	3
4.	Geltungsbereich	3
5.	Planinhalt	4
6.	Verkehrliche und technische Erschließung	5
7.	Immissionsschutz	6
8.	Umweltbelange	7
9.	Schutzgebiete	17
10.	Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag	17

Rote Textteile kennzeichnen Klärungsbedarf.

1. Allgemeines

Anlass für die Planung ist die Absicht der Stadt Plau am See, die Ortslage Hof Lalchow als Ortsteil zu entwickeln und einzelne Grundstücke als Ergänzungsfläche mit in den Ortsteil einzubeziehen. Damit soll der großen Nachfrage nach Bauland für Wohnnutzungen Rechnung getragen werden und eine Beurteilung von Bauvorhaben in Hof Lalchow nach § 34 Baugesetzbuch (BauGB) ermöglicht werden.

In dem Ortsteil Hof Lalchow hat seit Jahren keine bauliche Entwicklung stattgefunden, so dass die Ausweisung von einer Ergänzungsfläche mit einer Größe von ca. 0,5 ha und der Entwicklung der vorhandenen Bebauung zu einem im Zusammenhang bebauten Ortsteil der Eigenentwicklung der Stadt und seiner Ortsteile entspricht.

Für das Stadtgebiet der Stadt Plau am See besteht ein Flächennutzungsplan, in Kraft getreten am 11.09.2002. In diesem ist die Ortslage Hof Lalchow als Wohnbaufläche dargestellt. Seitdem hat dieser zwei Änderungen erfahren, die jedoch nicht den Geltungsbereich der vorliegenden Satzung betreffen. Die 2. Änderung ist am 20.11.2013 in Kraft getreten.

2. Planungsziel

Die Stadt Plau am See beabsichtigt, mit der vorliegenden Satzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 BauGB bebaute Bereiche im Außenbereich, die im rechtswirksamen Flächennutzungsplan als Wohnbaufläche dargestellt sind, als einen im Zusammenhang bebauten Ortsteil festzulegen (Entwicklungssatzung). Außerdem sollen einzelne Außenbereichsflächen, die durch die angrenzende Wohnbebauung geprägt sind, gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Hof Lalchow einbezogen werden (Ergänzungssatzung).

Dieses Planungsziel ergibt sich daraus, dass Vorhaben im Ortsteil Hof Lalchow derzeit noch nicht nach § 34 BauGB als Vorhaben innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils (Innenbereich) beurteilt werden können. Dies stellte in der Vergangenheit ein Hinderungsgrund für das Bewilligen von Bauanträgen dar. Neubauten sowie das zeitgemäße Ausnutzen der Grundstücke, z. B. durch die Errichtung von Carports oder Garagen, wurden dadurch erschwert bzw. waren nicht möglich. Die Grenzen des Innenbereiches sollen in der vorliegenden Satzung so festgelegt werden, dass jeweils die gesamten mit der Hauptnutzung unmittelbar verbundenen überbaubaren Grundstücksflächen in den Innenbereich einbezogen werden. Weiterhin werden Ergänzungsflächen innerhalb der Ortslage festgesetzt. Es werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Bebauung dieser Flächen geschaffen. Da der Innenbereich nach Maßgabe des § 34 BauGB grundsätzlich bebaubar ist, werden sich mit der Aufstellung dieser Satzung zukünftig Bauanträge und Entscheidungen zu Bauvoranfragen durch die Genehmigungsbehörde (Landkreis Ludwigslust-Parchim) eindeutiger und schneller regeln lassen.

Es sollen einzelne Festsetzungen nach § 9 Abs. 1 BauGB getroffen werden. Die Beurteilung der Zulässigkeit der Bauvorhaben erfolgt nach Inkrafttreten der Satzung zukünftig nach § 34 Abs. 1 BauGB, d. h. als ein innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Hof Lalchow befindliches Vorhaben. Innerhalb des Satzungsgebietes sollen Vorhaben zulässig sein, die sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen und deren Erschließung gesichert ist. Die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse müssen gewahrt bleiben; das Ortsbild darf nicht beeinträchtigt werden.

Die Stadt legt mit der Festsetzung einer Baugrenze und der Anzahl der Vollgeschosse die Lage und Höhe der zukünftigen Bebauung fest. Damit wird dem Einfügegebot in die nähere Umgebung Rechnung getragen.

Es wird eine Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung durchgeführt.

Seit der Novellierung des Baugesetzbuches von 2004 und der Anpassung an das europäische Recht sind die Umweltbelange stärker in die Bauleitplanungen der Städte und Gemeinden einzustellen. Die Belange des Umweltschutzes, einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege, sind zu beachten.

Im § 34 Abs. 5 BauGB werden die Voraussetzungen für die Aufstellung einer Entwicklungs- und Ergänzungssatzung geregelt
- Die Satzung ist mit einer geordneten städtebaulichen Entwicklung vereinbar.
- Es ergeben sich im Satzungsgebiet keine Vorhaben, die die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung oder nach Landesrecht erforderlich machen.
- Es sind keine nach § 1 Abs. 6 Nr. 7b BauGB genannten Schutzgebiete betroffen.

3. Verfahren

Zur Umsetzung des Planungsziels fassten die Stadtvertreter der Stadt Plau am See am ……. den Beschluss zur Aufstellung der Entwicklungs- und Ergänzungssatzung für den Ortsteil Hof Lalchow. Grundlage hierfür bildet § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 und 3 BauGB i. d. F. der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08. Oktober 2022 (BGBl. I S. 1726).

Die Aufstellung der Entwicklungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Plau am See erfolgt mit Beteiligung der Öffentlichkeit und der von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 34 Abs. 6 Satz 1 BauGB analog dem vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 2 Nr. 2 und 3 BauGB. Auf die Satzung wird außerdem § 10 Abs. 3 BauGB angewendet, d. h. nach dem Abwägungs- und Satzungsbeschluss kann die Satzung bekannt gemacht werden.

Die Stadtvertretung der Stadt Plau am See hat auf ihrer Sitzung am …… den Entwurf der Entwicklungs- und Ergänzungssatzung für den Ortsteil Hof Lalchow sowie die Begründung gebilligt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Die öffentliche Auslegung fand vom …… bis zum ……. statt. Parallel dazu wurden die Behörden und Träger öffentlicher Belange beteiligt, die von der Planung berührt sein können. Nach der Abwägung aller Belange durch die Stadt ergaben sich …….. wesentlichen Änderungen an der Planung. Hinweise und Anregungen wurden von der Stadt zur Kenntnis genommen und werden beachtet. Auf der Stadtvertretersitzung am …….. wurde die Entwicklungs- und Ergänzungssatzung für den Ortsteil Hof Lalchow als Satzung beschlossen. Die Satzung wurde am …… ortsüblich bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung tritt die Satzung in Kraft.

Die Zeichnung der Entwicklungs- und Ergänzungssatzung erfolgt auf einer digitalen Kartengrundlage (ALKIS). Der Bestand an Haupt- und Nebengebäuden, die für die Abgrenzung des Innenbereiches gegenüber dem Außenbereich relevant sind, wurde durch Begehung und anhand von Luftbildern erfasst.

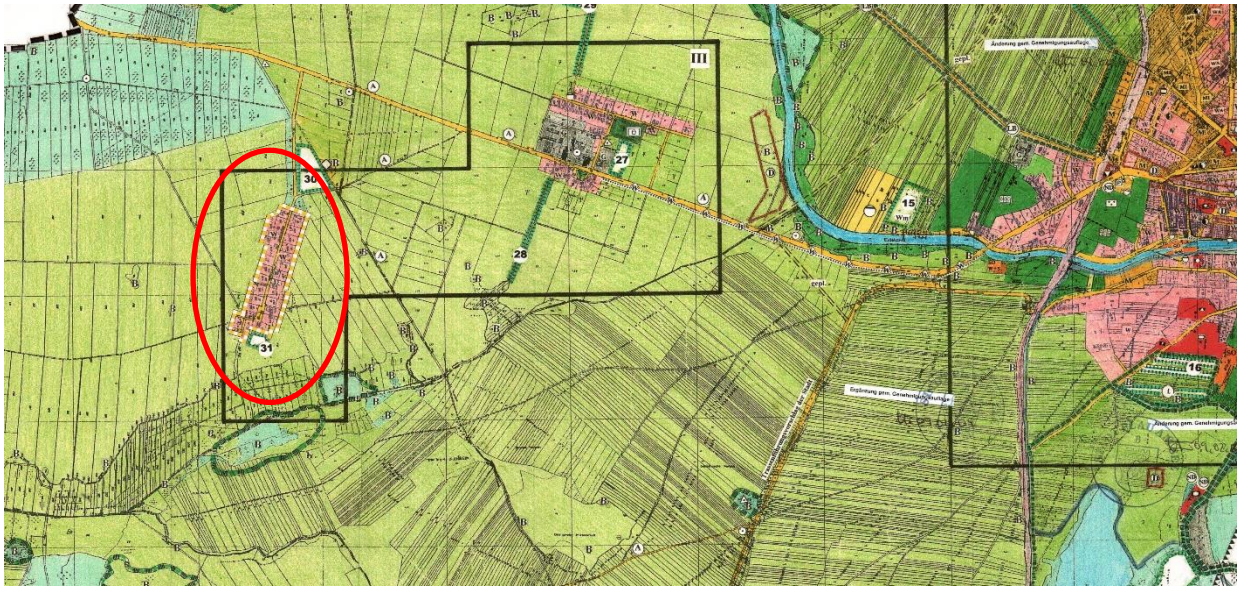
4. Geltungsbereich

Hof Lalchow ist ein Ortsteil der Stadt Plau am See im Osten des Landkreises Ludwigslust-Parchim in Mecklenburg-Vorpommern. Der Ortsteil liegt ca. 5 km westlich der Stadt Plau am See und wird über einen Abzweig der Bundesstraße 191 erschlossen.

Der Geltungsbereich der Satzung umfasst im Wesentlichen alle den Ortsteil bildende Grundstücke entlang der Dorfstraße mit Hauptgebäuden und den mit der Hauptnutzung verbundenen Nebengebäuden sowie den dazugehörigen Hausgärten. Schmale unbebaute Bereiche zwischen bebauten Grundstücken werden als Baulücke definiert. Des Weiteren werden westlich der Dorfstraße drei Grundstücke mit einer Gesamtfläche von ca. 0,5 ha, die Teil einer größeren unbebauten Fläche sind und im Süden an die vorhandene Bebauung angrenzen, in den Geltungsbereich mit einbezogen und bilden die Ergänzungsfläche:
Flurstücke 251, 252 und 253 der Flur 1, Gemarkung Hof Lalchow.

Der landwirtschaftliche Betrieb auf dem Flurstück 271/1 ist ein im Außenbereich privilegiertes Vorhaben und daher nicht Bestandteil der Satzung.

Der Geltungsbereich der Satzung ist im Flächennutzungsplan der Stadt Plau am See als Wohnbaufläche dargestellt.



Ausschnitt Flächennutzungsplan der Stadt Plau am See mit Darstellung des Plangebietes

5. Planinhalt

Entwicklungsflächen
Der bebaute Bereich des Ortsteils Hof Lalchow, der bisher als Außenbereich einzustufen ist, wird mit der Entwicklungssatzung als im Zusammenhang bebauter Ortsteil festgelegt. Neben den mit Haupt- und Nebengebäuden bebauten Grundstücken werden hiermit auch Hausgartenbereiche und Baulücken innerhalb der vorhandenen Bebauung erfasst.

Ergänzungsflächen
Die Flurstücke 251, 252 und 253 westlich der Dorfstraße, die durch Nebenanlagen und eine dörfliche Nutzung vorgeprägt sind, werden als Ergänzungsfläche dargestellt und damit dem Innenbereich des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Hof Lalchow zugeordnet. Für die Grundstücke der Ergänzungsfläche werden unter den Umweltbelangen die Ausgleichsmaßnahmen für den Eingriff ermittelt.

Die Zulässigkeit von Vorhaben in dem Geltungsbereich der Satzung ist mit Rechtskraft nach § 34 Abs. 1 BauGB zu beurteilen.

Gemäß § 34 Abs. 5, Satz 1, Nr. 1 BauGB muss die Satzung mit einer geordneten städtebaulichen Entwicklung sein. Es können daher einzelne Festsetzungen nach § 9 Abs. 1 BauGB getroffen werden.

Baugrenze
Die Stadt setzt durch eine Baugrenze die überbaubare Grundstücksfläche für das Hauptgebäude fest. Mit einem Abstand von 5 m zwischen Hauptgebäude und dem Straßenflurstück wird dem Abstand der jüngeren Bebauung östlich der Dorfstraße Rechnung getragen. Nebenanlagen i.S.d. § 14 BauNVO sind auch außerhalb der Baugrenzen zulässig.

Zahl der Vollgeschosse
In der Ergänzungsfläche sind Haupt- und Nebengebäude mit maximal einem Vollgeschoss zulässig.

Geh-, Fahr- und Leitungsrecht
Auf dem Flurstück 253 ist ein Streifen für die Befahrung mit Fahrzeugen der WEMAG AG zu der dort vorhandenen Trafostation von Bebauung freizuhalten. Die nachrichtliche Übernahme und die Darstellung der genauen Lage des Geh-, Fahr und Leitungsrechts erfolgt nach der Trägerbeteiligung.

6. Verkehrliche und technische Erschließung

Die Grundstücke des Plangebietes sind über die öffentliche Dorfstraße verkehrlich erschlossen. Sämtliche Medien der technischen Erschließung sind in dieser öffentlichen Verkehrsfläche vorhanden. Erforderliche Anschlusspunkte für die bebaubaren Grundstücke sind im Rahmen der Erschließungsplanung mit den zuständigen Ver- und Entsorgungsbetrieben abzustimmen.

Wasserversorgung
Der Ortsteil Hof Lalchow ist an die zentrale Trinkwasserversorgung des WAZV Parchim-Lübz angeschlossen.

Abwasserentsorgung
Die Abwasserentsorgung erfolgt zentral über die Kläranlage der Stadt Plau am See.

Löschwasserversorgung
Die Bereitstellung der erforderlichen Löschwassermenge für die Branderstbekämpfung erfolgt derzeit über die Freiwilligen Feuerwehren mit Löschfahrzeugen. In unmittelbarer Entfernung zum Plangebiet wird durch die Stadt zeitnah ein Löschbrunnen errichtet. Die mittlere Entfernung zum Plangebiet wird ca. 300 m betragen. Damit ist die Bereitstellung von Löschwasser im Plangebiet sichergestellt.

Telekommunikation
Die Versorgung mit Telekommunikationsinfrastruktur wird durch die Deutsche Telekom GmbH und andere Anbieter gewährleistet.

Energieversorgung
Die Bereitstellung von Elektroenergie wird durch die WEMAG AG sichergestellt. Auf dem Flurstück 253 ist bis zu der dort vorhandenen Trafostation eine Trasse für Fahrzeuge der WEMAG AG für Instandhaltungsarbeiten freizuhalten.

Gasversorgung
Es sind keine Leitungen für eine Gasversorgung vorhanden.

Wärmeversorgung
Die Wärmeversorgung erfolgt dezentral innerhalb der privaten Grundstücke.

Niederschlagswasserentsorgung
Die Ableitung des unbelasteten Niederschlagswassers der Dachflächen und befestigten Flächen erfolgt über Verwertung und natürliche Versickerung auf den Grundstücken. Das gezielte Ableiten von Niederschlagswasser in den Untergrund über Anlagen zur Versickerung ist nach § 8 Abs. 1 WHG erlaubnispflichtig. Die Bauausführung der Versickerungsanlagen hat entsprechend Arbeitsblatt DWA-A 138 zu erfolgen. Sickeranlagen sind so zu betreiben, dass sie jederzeit ihren Zweck erfüllen und Beeinträchtigungen des Wohls der Allgemeinheit sowie Belästigungen Dritter vermieden werden.

Abfallentsorgung
Die Entsorgung der Abfälle erfolgt entsprechend der Abfallentsorgungssatzung des Landkreises Ludwigslust-Parchim.

7. Immissionsschutz

Die Stadt Plau am See sieht im Plangebiet keine Anhaltspunkte für immissionsschutzrechtliche Probleme.

Der vorhandene landwirtschaftliche Betrieb gegenüber der Ergänzungsfläche wurde hinsichtlich seiner Emissionen geprüft. Die Windverhältnisse sind günstig, so dass hier nach Einschätzung des Landkreises keine Geruchsemissionsprognose erforderlich ist.

Saisonale Geruchs- und Lärmimmissionen durch die Bewirtschaftung der umliegenden landwirtschaftlichen Flächen sind zu tolerieren.

8. Umweltbelange

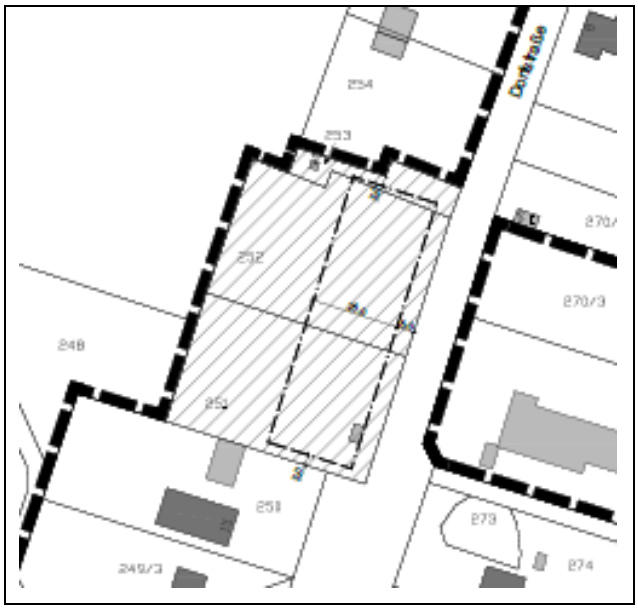


Abbildung 1 Ergänzungsflächen

Bei den Flurstücken 251 bis 253, Flur 1, Gemarkung Lalchow, handelt es sich um zu ergänzende Flächen innerhalb der Ortslage. Eine Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung ist vorzunehmen. Die Außengrenzen gegenüber der vorhandenen Bebauung werden nicht erweitert.

Bestandsbeschreibung

Von den Eingriffen sind betroffen:
Flurstück 253 Artenreicher Zierrasen PEG mit Gebäudeanteil Trafohaus OIA
Flurstück 252 Artenreicher Zierrasen PEG/Brache der Dorfgebiete OBD mit Gebäudeanteil Laube ODE und Einzelbäumen Esche teilweise § 18 NatSchAG M-V
Flurstück 251 Artenreicher Zierrasen PEG/Brache der Dorfgebiete OBD mit Gebäudeanteil Schuppen, Fundamentplatte ODS und Einzelbäumen teilweise § 18 NatSchAG M-V

Abbildung 2

Biotope / Bäume

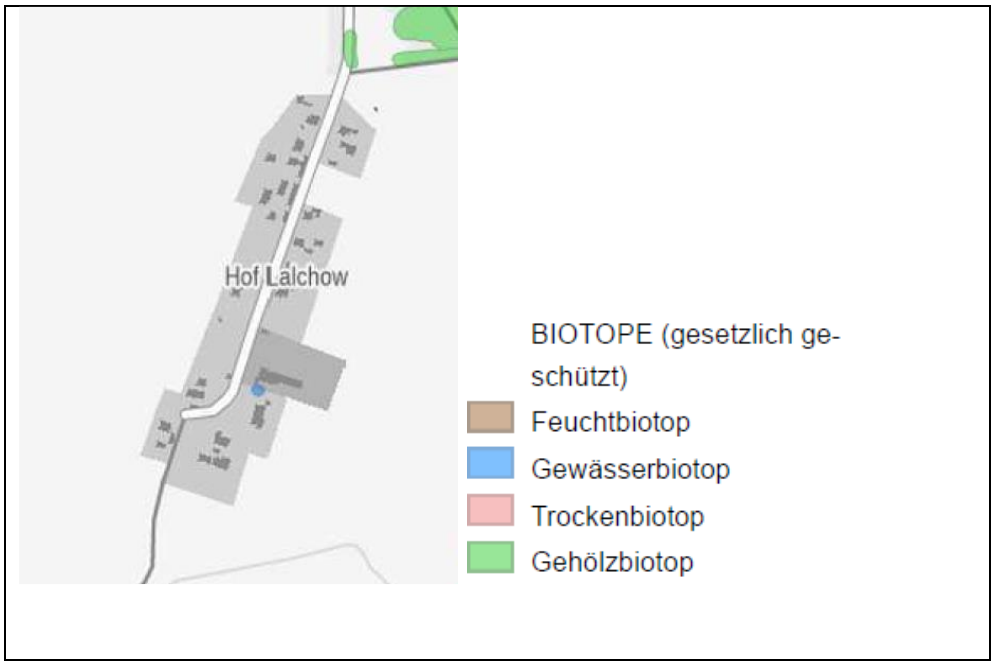


Abbildung 3 gesetzlich geschützte Biotope entsprechend Umweltkarten

Gesetzlich geschützte Biotope nach § 20 NatSchAG M-V (Landesnaturgesetz) sind unabhängig von ihrer zeichnerischen Darstellung in den Umweltkarten geschützt.

Bäume mit einem Stammumfang von 1 m in 1,3 m Höhe sind unabhängig von ihrer Darstellung nach § 18 NatSchAG M-V geschützt und ihre Beseitigung oder Beeinträchtigung unterliegt dem Genehmigungsvorbehalt bzw. den Regelungen einer Ausnahmegenehmigung.

Die Festlegung der Satzungsgrenze / Bebauungsgrenze begründet daher bei Beachtung des § 20 NatSchAG M-V und des § 18 NatSchAG M-V / Baumkompensationserlasses keinen Anspruch auf Bebauung.

Gewässerrandstreifen

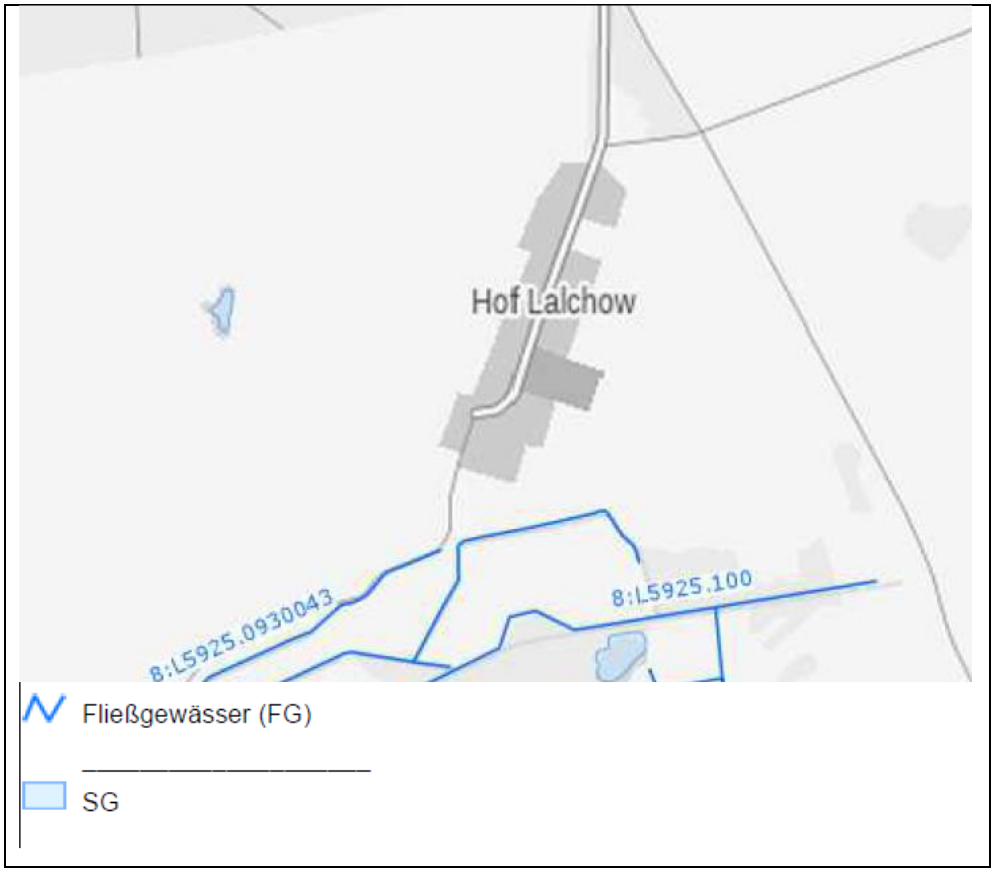


Abbildung 4 Gewässer

Im Satzungsbereich sind keine Gewässer betroffen. Für Gräben gilt der 5 m Gewässerrandstreifen nach § 38 WHG (Wasserhaushaltsgesetz). Gebäude und Nebenanlagen unterliegen innerhalb des Gewässerrandstreifens dem Genehmigungsvorbehalt bzw. den Regelungen der Ausnahmegenehmigung durch den Landkreis in Abstimmung mit dem WBV (Wasser- und Bodenverband).

Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung

Gemäß § 18 BNatSchG ist bei der Aufstellung von Satzungen nach § 34 Abs. 4 bei zu erwartenden Eingriffen in Natur und Landschaft über Vermeidung, Ausgleich und Ersatz nach den Vorschriften des BauGB zu entscheiden; § 1a BauGB ist anzuwenden. Für die Ergänzungsflächen ist der Eingriff zu regeln. Auf den Flächen wird durch die geplanten Festsetzungen eine Bebauung ermöglicht, wobei durch die Versiegelung von Flächen der Naturhaushalt beeinträchtigt wird. Unter diesen Voraussetzungen ist die Eingriffsregelung für die Ergänzungsflächen anzuwenden.

Beschreibung und Bewertung des Eingriffs, Maßnahmen zur Minderung

Auf den in das Satzungsgebiet einbezogenen Ergänzungsflächen sind der Bau von Wohnhäusern mit Nebengebäuden sowie Hof- und Gartenflächen zur Wohnnutzung möglich. Durch eine solche bauliche Entwicklung wird auf den betroffenen Flurstücken die vorhandene Biotop- und Bodenfunktion sowie das Landschaftsbild im Ortsbereich der Flächen gestört, verändert oder beeinträchtigt. Durch die Überbauung, Versiegelung und Verdichtung werden Funktionen des Bodens als Lebensraum, Regenerations-, Filter- und Puffermedium teilweise zerstört oder gemindert. Die Beeinträchtigungen der Biotope und Böden sind unabhängig von der Flächengröße (erheblich) und nachhaltig. Das Landschaftsbild in den Ergänzungsflächen wird durch Umwandlung von Rasen / Brachfläche in Baufläche verändert. Die Einbindung der geplanten Ergänzungsflächen in das Orts- und Landschaftsbild wird insbesondere durch die Verwendung von Baugrenzen erreicht. Aufgrund der gebotenen Anpassung der Bebauung an die örtliche Situation ist der Eingriff in das Landschaftsbild als nicht erheblich einzustufen.

Das Gebot zur Vermeidung und Minderung von Vorhabenauswirkungen ist unabhängig von der Eingriffsschwere im Rahmen der Verhältnismäßigkeit der Mittel anzuwenden. Maßnahmen zur Vermeidung und Minderung auf der Ebene des Bebauungsplans haben sich an den möglichen Festsetzungen nach § 9 BauGB zu orientieren.

Als Vermeidungsmaßnahmen sind Hinweise zu beachten:

Artenschutz:
Als vorbeugende Maßnahme ist auf der Ergänzungsfläche der Beginn der Baufeldfreimachung außerhalb der Frühjahrs- und Herbstrastzeit der Vögel in der Zeit von Mai bis September vorzunehmen.

Fledermäuse: Als Vermeidungsmaßnahme ist vor einem Abriss/Umbau von Gebäuden eine protokollierte Kontrolle (Kot/Urinspuren) durch fachlich geeignete Personen notwendig. Bei Funden ist die untere Naturschutzbehörde zu informieren und durch einen Fachgutachter sind Bergung und Ersatzquartiere (CEF-Maßnahmen vor Baubeginn/Weiterbau) zu realisieren.

Als Vermeidungsmaßnahme ist vor einem Abriss/Umbau von Gebäuden bzw. für Bäume vor Rodung eine protokollierte Kontrolle durch fachlich geeignete Personen notwendig. Bei Funden ist die untere Naturschutzbehörde zu informieren, und durch einen Fachgutachter sind Ersatzquartiere (CEF-Maßnahmen vor Baubeginn/Weiterbau) zu realisieren.

Als Außenbeleuchtung sind nur zielgerichtete Lampen mit einem uv-armen, insektenfreundlichen, energiesparenden Lichtspektrum und einem warmweißen Licht mit geringem Blauanteil im Spektrum von 2000 bis max. 3000 Kelvin Farbtemperatur zulässig.

Baumschutz:
Bäume dürfen auch im Traufbereich (Kronentraufe zzgl. 1,5 m) nicht geschädigt werden. Dies ist insbesondere bei Baumaßnahmen zu beachten. Bei Bauarbeiten sind die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen zum Baumschutz auf Baustellen (DIN 18920 und RAS-LP 4) zu berücksichtigen. Befestigungen, Erdbauarbeiten u. ä. im Traufbereich der geschützten Bäume müssen grundsätzlich vermieden werden. Ausnahmen beim Baumschutz bedürfen der vorherigen Genehmigung der zuständigen Naturschutzbehörde.

Bäume über 1,0 m STU sind nach § 18 NatSchAG M-V geschützt. Der Ausgleich wird nach Baumschutzkompensationserlass berechnet.

Bodenschutz:
Bei den Bodenarbeiten sind die einschlägigen Bestimmungen des Bodenschutzes zu berücksichtigen. Der kulturfähige Oberboden (teilweise ca. 0,2 m starke Oberbodenschicht) ist vor der Herstellung der Baukörper zu beräumen, auf Mieten fachgerecht zwischenzulagern und soweit im Umfang möglich zum Wiedereinbau als Vegetationstragschicht auf den zu begrünenden Flächen oder zum Ausgleich der Bodenbewegungen zu verwenden.

Bodenverdichtungen sind zu vermeiden, dafür sind die späteren Gartenflächen vor dem Befahren mit Baumaschinen zu sichern oder es sind Bodenschutzmatten vorzusehen.

Befestigte Flächen sind soweit möglich in versickerungsfähiger Bauweise auszuführen.

Umfang der Flächen und Maßnahmen für die Kompensation

Die nachfolgende Nummerierung entspricht der Nummerierung der Hinweise zur Eingriffsregelung (HzE, Neufassung 2018 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt M-V).

1. Vorgaben zur Bewertung von Eingriffen

Eingriffe in Natur und Landschaft sind Veränderungen der Gestalt oder Nutzung von Grundflächen oder des mit der belebten Bodenschicht in Verbindung stehenden Grundwasserspiegels, die die Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts oder das Landschaftsbild erheblich beeinträchtigen können (§ 14 Abs. 1 BNatSchG). Beeinträchtigungen im Sinne des Gesetzes sind als erheblich einzustufen, wenn die Dauer des Eingriffs bzw. die mit dem Eingriff verbundenen Beeinträchtigungen voraussichtlich länger als fünf Jahre andauern werden. Zur Ermittlung des Kompensationsbedarfs sind der vorhandene Zustand von Natur und Landschaft im Einwirkungsbereich des Eingriffs sowie die zu erwartenden Beeinträchtigungen auf den Naturhaushalt und das Landschaftsbild zu erfassen und zu bewerten. Bei der Ermittlung des Kompensationsbedarfs ist zwischen einem multifunktionalen und einem additiven Kompensationsbedarf zu unterscheiden.

Für die Ermittlung des multifunktionalen Kompensationsbedarfs wird das Indikatorprinzip zugrunde gelegt, wonach die Biotoptypen neben der Artenausstattung auch die abiotischen Schutzgüter Boden, Wasser, Klima/Luft und das Landschaftsbild mit erfassen und berücksichtigen, soweit es sich dabei um Funktionsausprägungen von allgemeiner Bedeutung handelt.
Bei der Betroffenheit dieser Schutzgüter mit Funktionsausprägungen von besonderer Bedeutung sind die jeweils beeinträchtigten Funktionen im Einzelnen zu erfassen und zu bewerten, wodurch sich ein zusätzlicher Kompensationsbedarf ergeben kann (additiver Kompensationsbedarf).
Die Ermittlung erfolgt Flurstücks bezogen nach dem multifunktionalen Kompensationsbedarf.

2. Ermittlung des multifunktionalen Kompensationsbedarfs

Die im Einwirkungsbereich des Eingriffs liegenden Biotoptypen sind stets zu erfassen und zu bewerten. Die Erfassung der vom Eingriff betroffenen Biotoptypen erfolgt auf der Grundlage der vom LUNG M-V herausgegebenen Biotopkartieranleitung in der jeweils aktuellen Fassung.
Der Kompensationsbedarf wird als Eingriffsflächenäquivalent in m² (m² EFÄ) angegeben.

2.1 Ermittlung des Biotopwertes

Für jeden vom Eingriff betroffenen Biotoptyp ist aus der Anlage 3 die naturschutzfachliche Wertstufe zu entnehmen. Die naturschutzfachliche Wertstufe wird über die Kriterien „Regenerationsfähigkeit“ und „Gefährdung“ auf der Grundlage der Roten Liste der gefährdeten Biotoptypen Deutschlands (BfN 2006) bestimmt. Maßgeblich ist der jeweils höchste Wert für die Einstufung. Jeder Wertstufe ist, mit Ausnahme der Wertstufe 0, ein durchschnittlicher Biotopwert zugeordnet.

Tabelle 1.1: Biotopwert / Wertstufen

	Wertstufe	Biotopwert
ODS	0	0
OBD	1	1,5
ODE	0	0
PEG	1	1,5

Tabelle 2.2: Flächen

Flurstück	Fläche	Fläche in m²	Biotop	m²
Flst 251	Fläche1	2.288	PEG	914
			OBD	1.072
			ODS	302
Flst 252	Fläche2	2.467	PEG	1.075
			OBD	1.357
			ODE	35
Flst 253	Fläche3	346	PEG	261
			GIM/OVD	78
			OIA	7
		5.101		5.101

2.2 Ermittlung des Lagefaktors

Die Lage der vom Eingriff betroffenen Biotoptypen in wertvollen, ungestörten oder vorbelasteten Räumen wird über Zu- bzw. Abschläge des ermittelten Biotopwertes berücksichtigt (Lagefaktor).

Tabelle 3: Lagefaktor

Lage des Eingriffsvorhabens	Lagefaktor
< 100 m Abstand zu vorhandenen Störquellen*/zwischen Störquellen	0,75
* Als Störquellen sind zu betrachten: Siedlungsbereiche, B-Plangebiete, alle Straßen und vollversiegelten ländlichen Wege, Gewerbe- und Industriestandorte, Freizeitanlagen und Windparks	

2.3 Berechnung des Eingriffsflächenäquivalents für Biotopbeseitigung bzw. Biotopveränderung (unmittelbare Wirkungen/Beeinträchtigungen)

Für Biotope, die durch einen Eingriff beseitigt bzw. verändert werden (Funktionsverlust), ergibt sich das Eingriffsflächenäquivalent durch Multiplikation aus der vom Eingriff betroffenen Fläche des Biotoptyps, dem Biotopwert des Biotoptyps und dem Lagefaktor.

Tabelle 4: Berechnung des Eingriffsflächenäquivalents für Biotopbeseitigung bzw. Biotopveränderung

Lage	Biotoptyp	Fläche [m²] des betroffenen Biotoptyps	Biotop-wert	Lage-faktor	Eingriffsflächenäquivalent für Biotopbeseitigung bzw. Biotopveränderung [m² EFÄ]	
Flst 251	PEG	914	1,5	0,75	1.028,25	
	OBD	1.072	1,5	0,75	1.206,00	
	ODS	302	0,0	0,75	0,00	2.234,25
Flst 252	PEG	1.075	1,5	0,75	1.209,38	
	OBD	1.357	1,5	0,75	1.526,63	
	ODE	35	0,0	0,75	0,00	2.736,00
Flst 253	PEG	261	1,5	0,75	293,63	
	GIM/OVD	78	1,5	0,75	87,75	
	OIA	7	0,0	0,75	0,00	381,38
		5.101			5.351,63	5.351,63

2.4 Berechnung des Eingriffsflächenäquivalents für Funktionsbeeinträchtigung von Biotopen (mittelbare Wirkungen/Beeinträchtigungen)

Neben der Beseitigung und Veränderung von Biotopen können in der Nähe des Eingriffs gelegene Biotope mittelbar beeinträchtigt werden (Funktionsbeeinträchtigung), d. h. sie sind nur noch eingeschränkt funktionsfähig. Soweit gesetzlich geschützte Biotope oder Biotoptypen ab einer Wertstufe von 3 mittelbar beeinträchtigt werden, ist dies bei der Ermittlung des Kompensationsbedarfs zu berücksichtigen. Da die Funktionsbeeinträchtigung mit der Entfernung vom Eingriffsort abnimmt, werden zwei Wirkzonen unterschieden, denen als Maß der Funktionsbeeinträchtigung ein Wirkfaktor zugeordnet wird (Tabelle). Die räumliche Ausdehnung (Wirkbereich) der Wirkzonen hängt vom Eingriffstyp ab.

Tabelle entfällt

2.5 Ermittlung der Versiegelung und Überbauung

Nahezu alle Eingriffe sind neben der Beseitigung von Biotopen auch mit der Versiegelung bzw. Überbauung von Flächen verbunden. Das führt zu weiteren Beeinträchtigungen, insbesondere der abiotischen Schutzgüter, so dass zusätzliche Kompensationsverpflichtungen entstehen. Deshalb ist biotoptypunabhängig die teil-/vollversiegelte bzw. überbaute Fläche in m² zu ermitteln und mit einem Zuschlag von 0,2/0,5 zu berücksichtigen.

Das Eingriffsflächenäquivalent für Teil-/Vollversiegelung bzw. Überbauung wird über die multiplikative Verknüpfung der teil-/vollversiegelten bzw. überbauten Fläche und dem Zuschlag für Teil-/Vollversiegelung bzw. Überbauung ermittelt:

Es wird mit einer GR von 500 m² (200 m² Fst. 253) gerechnet.

Tabelle 5: Ermittlung der Versiegelung und Überbauung

Lage	überbaute Fläche in m² hier GR	Zuschlag für Teil-/ Voll-versiegelung bzw. Überbauung	Eingriffsflächen-äquivalent für Teil-/Vollversiegelung bzw. Überbauung [m² EFÄ]
Fst. 251	198	0,5	99
Bestand	302		
Fst. 252	465	0,5	232,5
Bestand	35		
Fst. 253	193	0,5	96,5
Bestand	7		
			428

2.6 Berechnung des multifunktionalen Kompensationsbedarfs

Aus den unter 2.3 – 2.5 berechneten Eingriffsflächenäquivalenten ergibt sich durch Addition der multifunktionale Kompensationsbedarf.

Tabelle 6: Berechnung des multifunktionalen Kompensationsbedarfs

Lage	Eingriffsflächen-äquivalent für Biotopbeseitigung bzw. Biotopveränderung [m² EFÄ]	Eingriffsflächen-äquivalent für Funktions-beeinträchtigung [m² EFÄ]	Eingriffsflächen-äquivalent für Teil-/ Voll-versiegelung bzw. Überbauung [m2 EFÄ]	Multifunktionaler Kompensations-bedarf [m2 EFÄ]
EF1	2.234,25	0,00	99,00	2.333,25
EF2	2.736,00	0,00	232,50	2.968,50
EF3	381,38	0,00	96,50	477,88
Gesamt	5.351,63	0,00	428,00	5.779,63

2.7 Berücksichtigung kompensationsmindernder Maßnahmen/Korrektur Kompensationsbedarf

Mit dem Eingriffsvorhaben werden häufig auch sogenannte kompensationsmindernde Maßnahmen durchgeführt. Darunter sind Maßnahmen zu verstehen, die nicht die Qualität von Kompensationsmaßnahmen besitzen, gleichwohl eine positive Wirkung auf den Naturhaushalt haben, was zur Minderung des unter Pkt. 2.6 ermittelten Kompensationsbedarfs führt.

Die Beschreibung und Bewertung der kompensationsmindernden Maßnahmen sind der Anlage 6 der HzE zu entnehmen.

Es werden keine kompensationsmindernden Maßnahmen festgesetzt.

Tabelle entfällt

2.8 Ermittlung des additiven Kompensationsbedarfs

Als hochintegrativer Ausdruck landschaftlicher Ökosysteme wurde der biotische Komplex zur Bestimmung des multifunktionalen Kompensationsbedarfs herangezogen. Eine verbal-argumentative Bestimmung des additiven Kompensationsbedarfes ist nicht erforderlich.

Der um das Flächenäquivalent der kompensationsmindernden Maßnahmen korrigierte multifunktionale Kompensationsbedarf lautet:

Tabelle 7: Ermittlung des additiven Kompensationsbedarfs

	Multifunktionaler Kompensationsbedarf [m2 EFÄ]	Flächenäquivalent der kompensations-mindernden Maßnahme [m2 EFÄ]	Korrigierter multifunktionaler Kompensations-bedarf [m2 EFÄ]
EF1	2.333,25	0	2.333,25
EF2	2.968,50	0	2.968,50
EF3	477,88	0	477,88
	5.779,63	0	5.779,63

3. Bewertung von befristeten Eingriffen

Die Eingriffe sind als dauerhaft einzustufen.

4. Anforderungen an die Kompensation

4.2 Auswahl der Kompensationsmaßnahme

Als Kompensation ist die Maßnahme 1.10 Anlage von Wald durch Pflanzung von Stiel-Eiche vorgesehen.

Gemeinsam erfüllt die Kompensation der Eingriffe die Mindestflächenanforderung von 0,5 ha. Aufgrund der Spezifik der Satzung mit den 3 einzelnen Flurstücken der Ergänzungsflächen wurde

der Eingriff flurstücksbezogen bilanziert und ist flurstücksbezogen auszugleichen. Die Kompensation wird auf der Sammelkompensationsfläche der Stadt Plau am See, Gemarkung Plau, Flur 17, Flurstück 84, durchgeführt.

4.4 Entsiegelungszuschlag
keiner

4.5 Lagezuschlag
Ein Zusatzfaktor wurde nicht eingestellt.

Tabelle entfällt

4.6 Berücksichtigung von Störquellen
keine

Bewertung der Kompensation für die Ergänzungsfläche der Satzung

Tabelle 8: Kompensation

Zuordnung	Maßnahme	Fläche der Maßnahme [m2]	Kompensationswert der Maßnahme incl. Verknüpfung	Kompensations-flächenäquivalent [m2 KFÄ]	zur Info (m² EFÄ)
EF1	Wald 1.10	2.333,25	1,00	2.333,25	2.333,25
EF2	Wald 1.10	2.968,50	1,00	2.968,50	2.968,50
EF3	Wald 1.10	477,88	1,00	477,88	477,88
		5.779,63		5.779,63	5.779,63

5. Gesamtbilanzierung

Tabelle 8: Gesamtbilanzierung

EFÄ	KFÄ	Bilanz
5.779,63	5.779,63	0,00

Der Ausgleich ist ausgeglichen.

Kompensationsfläche

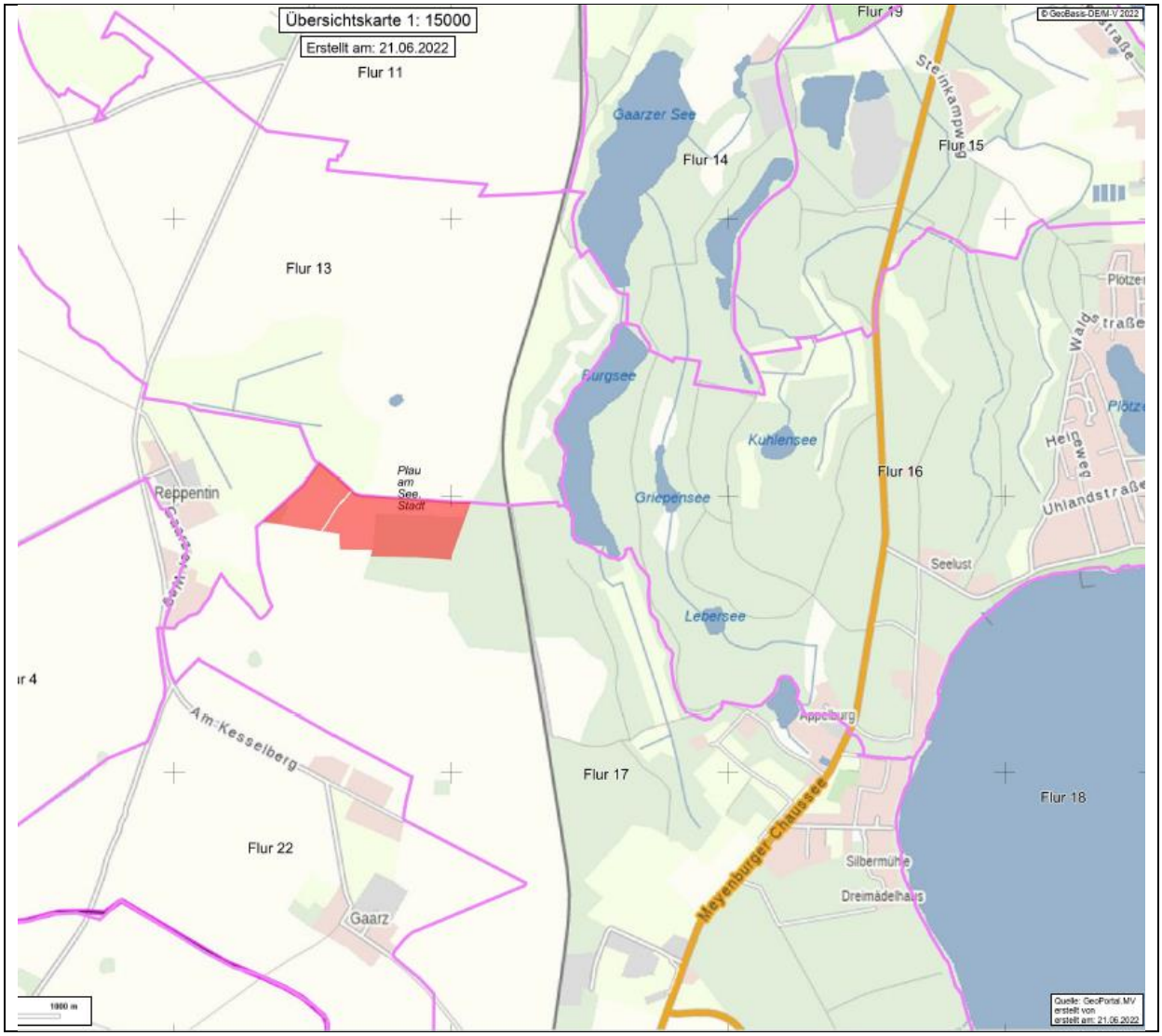


Abbildung 5: Lage der Kompensationsfläche Gemarkung Plau, Flur 17, Flurstück 84 (Quelle GAIA MV)

Maßnahmebeschreibung

Zuordnungsfestsetzung:
Als Ausgleich für die Eingriffe in den Ergänzungsflächen sind 5.779,63 KFÄ auszugleichen. Als Kompensation ist die Maßnahme 1.10 Anlage von Wald durch Pflanzung von Stiel-Eiche vorgesehen. Die Kompensation wird auf 5.780 m² der Sammelkompensationsfläche der Stadt Plau am See, Gemarkung Plau, Flur 17, Flurstück 84, durchgeführt.

Der Beschluss der Reservierung der Fläche für die Satzung ist der uNB vorzulegen.

9. Schutzgebiete

Prüfung der Auswirkungen auf NATURA-2000-Gebiete

Die Prüfung von Plänen dient der Feststellung, ob bei dem zu prüfenden Plan die Möglichkeit besteht, dass er im Sinne des § 10 (1) Nr. 11 BNatSchG einzeln oder im Zusammenwirken mit anderen Projekten oder Plänen geeignet ist, ein Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung oder ein Europäisches Vogelschutzgebiet erheblich zu beeinträchtigen. Dabei sind der Zeitraum der

Ausweisung der Schutzgebiete sowie die kumulative Wirkung zu beachten, denn andere Vorhaben könnten Beeinträchtigungen des Vorhabens verstärken und so erst erheblich machen.

NATURA-2000-Gebiete: keine im 3 km Umkreis

Prüfung der Auswirkungen auf nationale Schutzgebiete

nationale Schutzgebiete: keine in 1 km Umkreis

Erhebliche Beeinträchtigungen sind auszuschließen. Verbotstatbestände sind auszuschließen.

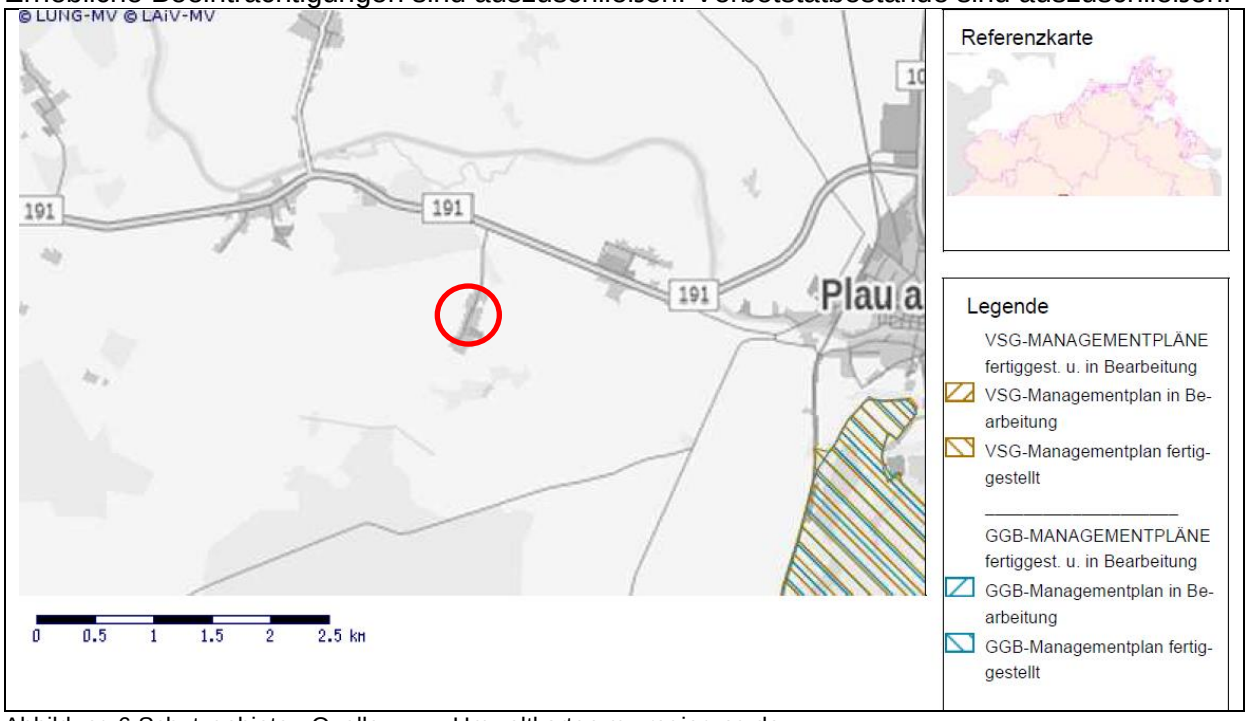


Abbildung 6 Schutzgebiete - Quelle: www.Umweltkarten.mv-regierung.de

10. Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag

Eine Prüfung, ob einem Planvorhaben naturschutzrechtliche Verbote, insbesondere solche nach § 44 BNatSchG entgegenstehen, ist auch im Falle einer Satzung nach § 34 BauGB notwendig. Bestandserfassungen sind aber nur erforderlich, wenn ein möglicher artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand auf andere Art und Weise nicht rechtssicher bestimmt werden kann.

Anlagenbedingte und betriebsbedingte Beeinträchtigungen
Es sind folgende anlagenbedingte Auswirkungen zu erwarten:

- Die Intensität der Arbeiten entspricht den derzeitig möglichen Nutzungen (Bebauung, dörfliche Frei- und Nutzflächen) in der Umgebung. Die Störwirkung mit kontinuierlicher Anwesenheit von Menschen (Licht und Lärm) und Prädatoren ist entsprechend der Ortslage im Bestand einzustellen.
- Bebauung von bisher überwiegend unversiegeltem Grünland / dörflicher Freifläche, daher sind diese Arbeiten als zusätzliche, aber unerhebliche Beeinträchtigung zu bewerten.

Baubedingte Beeinträchtigungen
Die Intensität möglicher Arbeiten (Bauarbeiten) entspricht der zulässigen Nutzung in der Umgebung. Entsprechend sind diese Arbeiten als zusätzliche, aber zeitlich beschränkte Beeinträchtigung zu bewerten.

Relevanzprüfung

Pflanzen- und Tierarten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie

Eine Auflistung der 56 in M-V vorkommenden Pflanzen- und Tierarten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie ist nachfolgend dargestellt. Die überwiegende Mehrzahl der Arten ist für die vorliegende Satzung nicht relevant.

Tabelle 9 In Mecklenburg-Vorpommern lebende, durch Aufnahme in den Anhang II / IV der FFH-Richtlinie „streng geschützte “Pflanzen und Tierarten“

Gruppe	wiss. Artname	deutscher Artname	A II FFH-RL	A IV-FFH-RL	Lebensraum - Kurzfassung
Gefäßpflanzen	*Angelica palustris*	*Sumpf-Engelwurz*	*II*	*IV*	*nasse, nährstoffreiche Wiesen*
Gefäßpflanzen	*Apium repens*	*Kriechender Scheiberich, -Sellerie*	*II*	*IV*	*Stillgewässer*
Gefäßpflanzen	*Cypripedium calceolus*	*Frauenschuh*	*II*	*IV*	*Laubwald*
Gefäßpflanzen	*Jurinea cyanoides*	*Sand-Silberscharte*	**II*	*IV*	*Sandmagerrasen*
Gefäßpflanzen	*Liparis loeselii*	*Sumpf-Glanzkraut, Torf-Glanzkraut*	*II*	*IV*	*Niedermoor*
Gefäßpflanzen	*Luronium natans*	*Schwimmendes Frosch-kraut*	*II*	*IV*	*Gewässer*
Weichtiere	*Anisus vorticulus*	*Zierliche Tellerschnecke*	*II*	*IV*	*Sümpfe/Pflanzenreiche Gewässer*
Weichtiere	*Unio crassus*	*Gemeine Flussmuschel*	*II*	*IV*	*Fließgewässer*
Libellen	*Aeshna viridis*	*Grüne Mosaikjungfer*		*IV*	*Gewässer*
Libellen	*Gomphus flavipes*	*Asiatische Keiljungfer*		*IV*	*Bäche*
Libellen	*Leucorrhinia albifrons*	*Östliche Moosjungfer*		*IV*	*Altarme / Waldteiche*
Libellen	*Leucorrhinia caudalis*	*Zierliche Moosjungfer*		*IV*	*Teiche mit hohen Bewuchsansprü-chen*
Libellen	*Leucorrhinia pectoralis*	*Große Moosjungfer*	*II*	*IV*	*Hoch-/Zwischenmoor*
Libellen	*Sympecma paedisca*	*Sibirische Winterlibelle*		*IV*	
Käfer	*Cerambyx cerdo*	*Heldbock*	*II*	*IV*	*Alteichen über 80 Jahre*
Käfer	*Dytiscus latissimus*	*Breitrand*	*II*	*IV*	*stehende Gewässer mit dichten Flachwasserbereichen*
Käfer	*Graphoderus bilineatus*	*Schmalbindiger Breitflügel-Tauchkäfer*	*II*	*IV*	*Nährstoffarme Gewässer mit gro-ßen Flachwasserbereichen*
Käfer	*Osmoderma eremita*	*Eremit, Juchtenkäfer*	**II*	*IV*	*Wälder/Mulmbäume*
Falter	*Lycaena dispar*	*Großer Feuerfalter*	*II*	*IV*	*Moore, Feuchtwiesen*
Falter	*Lycaena helle*	*Blauschillernder Feuerfalter*	*II*	*IV*	*Feuchtwiesen /Quellflüsse*
Falter	*Proserpinus proserpina*	*Nachtkerzenschwärmer*			*Trockene Gebiete/Wald*
Fische	*Acipenser sturio*	*Europäischer Stör*	*II*		*Gewässer*
Lurche	*Bombina bombina*	*Rotbauchunke*	*II*	*IV*	*Gewässer/Wald*
Lurche	*Bufo calamita*	*Kreuzkröte*		*IV*	*Sand/Steinbrüche*
Lurche	*Bufo viridis*	*Wechselkröte*		*IV*	*Sand/Lehmgebiete*
Lurche	*Hyla arborea*	*Laubfrosch*		*IV*	*Hecken/Gebüsche/Waldränder/ Feuchtgebiete*
Lurche	*Pelobates fuscus*	*Knoblauchkröte*		*IV*	*Sand/Lehmgebiete*
Lurche	*Rana arvalis*	*Moorfrosch*		*IV*	*Moore/Feuchtgebiete*
Lurche	*Rana dalmatina*	*Springfrosch*		*IV*	*Wald/Feuchtgebiete*
Lurche	*Rana lessonae*	*Kleiner Wasserfrosch*		*IV*	*Wald/Moore*
Lurche	*Triturus cristatus*	*Kammmolch*	*II*	*IV*	*Gewässer*
Kriechtiere	*Coronella austriaca*	*Schlingnatter*		*IV*	*Trockenstandorte /Felsen*
Kriechtiere	*Emys orbicularis*	*Europäische Sumpfschild-kröte*	*II*	*IV*	*Gewässer/Gewässernähe*
Kriechtiere	*Lacerta agilis*	*Zauneidechse*		*IV*	*Hecken/Gebüsche/Wald*
Meeressäuger	*Phocoena phocoena*	*Schweinswal*	*II*	*IV*	*Ostsee*
Fledermäuse	**Barbastella barbastel-lus**	**Mopsfledermaus**	**II**	**IV**	**Kulturlandschaft/Wald/Sied-lungsgebiete**
Fledermäuse	**Eptesicus nilssonii**	**Nordfledermaus**		**IV**	**Kulturlandschaft/Wald/Sied-lungsgebiete**
Fledermäuse	**Eptesicus serotinus**	**Breitflügelfledermaus**		**IV**	**Kulturlandschaft/Wald/Sied-lungsgebiete**
Fledermäuse	*Myotis brandtii*	*Große Bartfledermaus*		*IV*	*Kulturlandschaft/Gewässer*
Fledermäuse	*Myotis dasycneme*	*Teichfledermaus*	*II*	*IV*	*Gewässer/Wald*
Fledermäuse	*Myotis daubentonii*	*Wasserfledermaus*		*IV*	*Gewässer/Wald*
Fledermäuse	*Myotis myotis*	*Großes Mausohr*	*II*	*IV*	*Wald*

Gruppe	wiss. Artname	deutscher Artname	A II FFH-RL	A IV-FFH-RL	Lebensraum - Kurzfassung
Fledermäuse	**Myotis mystacinus**	**Kleine Bartfledermaus**		**IV**	**Kulturlandschaft/Siedlungs-gebiete**
Fledermäuse	**Myotis nattereri**	**Fransenfledermaus**		**IV**	**Kulturlandschaft/Wald**
Fledermäuse	*Nyctalus leisleri*	*Kleiner Abendsegler*		*IV*	*Wald*
Fledermäuse	**Nyctalus noctula**	**Abendsegler**		**IV**	**Gewässer/Wald/Siedlungsgebiete**
Fledermäuse	*Pipistrellus nathusii*	*Rauhhautfledermaus*		*IV*	*Gewässer/Wald*
Fledermäuse	**Pipistrellus pipistrellus**	**Zwergfledermaus**		**IV**	**Kulturlandschaft/Siedlungsgebiete**
Fledermäuse	**Pipistrellus pygmaeus**	**Mückenfledermaus**		**IV**	**Kulturlandschaft/Siedlungsgebiete**
Fledermäuse	**Plecotus auritus**	**Braunes Langohr**		**IV**	**Kulturlandschaft/Wald/Siedlungsgebiete**
Fledermäuse	**Plecotus austriacus**	**Graues Langohr**		**IV**	**Kulturlandschaft/Siedlungsgebiete**
Fledermäuse	**Vespertilio murinus**	**Zweifarbfledermaus**		**IV**	**Kulturlandschaft/Siedlungsgebiete**
Landsäuger	**Canis lupus**	**Wolf**	***II**	**IV**	
Landsäuger	*Castor fiber*	*Biber*	*II*	*IV*	*Gewässer*
Landsäuger	**Lutra lutra**	**Fischotter**	**II**	**IV**	**Gewässer**
Landsäuger	*Muscardinus avel-*	*Haselmaus*		*IV*	*Mischwälder mit Buche /Hasel*

fett gedruckte Arten können aufgrund des Lebensraumes oder des Aktionsradius als betroffen nicht ausgeschlossen werden
kursiv geschriebene Arten sind bereits aufgrund des Lebensraumes als betroffen auszuschließen

Für die nachfolgend aufgeführten verbleibenden Arten (fett gedruckt), die im Gebiet vorkommen könnten, wird primär geprüft, ob die geplanten Nutzungen bzw. die diese Nutzungen vorbereitenden Handlungen geeignet sind, diesen Arten gegenüber Verbotstatbestände des § 44 Abs. 1 / 5 BNatSchG auszulösen.

Fledermäuse
Die Bedeutung als potentielles Nahrungshabitat ist gegeben. Aufgrund der Eigenart der Vorhaben schränkt sich bau- und betriebsbedingt die mögliche Funktion des Untersuchungsgebietes als Nahrungs- und Jagdhabitat für Fledermäuse nicht ein.
Die Beeinträchtigung durch die Umstrukturierung des Gebietes kann als nicht erheblich eingestuft werden.
Aufgrund der vorhandenen Habitatstrukturen (Gebäude, Gehölze) besteht potentiell eine Bedeutung für die Artengruppe der Fledermäuse.

Fischotter
Für den Fischotter ist eine positive Rasterkartierung vermerkt. Aufgrund der angegliederten Ortslage ist, trotz der Bebauung, nicht von einer artenschutzrechtlichen Betroffenheit auszugehen. Potentielle Laufwege bleiben erhalten.
Eine artenschutzrechtliche Betroffenheit liegt nicht vor.

Wolf
Eine Betroffenheit aufgrund der Ortslagen und der vorhandenen Störfaktoren ist auszuschließen. Wanderungen und Störungen (des Menschen und seiner Tiere) bei fehlendem Wolfsmanagement sind aber grundsätzlich nicht auszuschließen.

Avifauna
Es wird aufgrund der vorhandenen Biotopstrukturen unter Bezug auf Martin Flade[1], eine Prüfung der Beeinträchtigung der Avifauna durchgeführt. (Potentialabschätzung)

[1] Martin Flade, Die Brutvogelgemeinschaften Mittel- und Norddeutschlands IHW-Verlag 1994

Es erfolgte die Abprüfung der relevanten europäischen Vogelarten entsprechend:
Arten des Anhang I der Vogelschutzrichtlinie,
Arten des Artikel IV, Abs. 2 der Vogelschutzrichtlinie,
weiterhin:
Gefährdete Arten (Rote Liste M-V bzw. der BRD (Kategorie 0-3),
Arten mit besonderen Habitatansprüchen (Horstbrüter, Gebäudebrüter, Höhlenbrüter, Koloniebrüter, große Lebensraumausdehnung),
Streng geschützte Vogelarten nach Anlage 1 der Bundesartenschutzverordnung,
in Anhang A der Verordnung (EG) Nr. 338/97 gelistete Vogelarten,
Arten, für die das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern eine besondere Verantwortung trägt (mindestens 40 % des gesamtdeutschen Bestandes oder mit weniger als 1000 Brutpaaren in M-V).
Für alle anderen europäischen Vogelarten erfolgte eine pauschale gruppenweise Prüfung für:
Überflieger ohne Bindung an den Vorhabenraum,
Nahrungsgäste, bei denen die Nahrungsgrundlage nicht wesentlich eingeschränkt wird,
ungefährdete, nicht bedeutsame Brutvogelarten ohne spezielle Habitatansprüche („Allerweltsarten“)

Aufgrund des vorhandenen Störpotentials mit vorhandener Wohnbebauung / Wirtschaftsflächen / Verkehrswegen ist das Vorkommen störungsempfindlicher Arten auszuschließen, ebenso wie, aufgrund der Prädatoren, das Vorkommen von Bodenbrütern.
Unterlagen für das Vorkommen geschützter Arten liegen in den Umweltkarten nicht vor.
Von den möglichen, sehr spezialisierten Arten des Grünlandes wäre die Grauammer relevant.
Weiterhin ist durch benachbarte Gehölzinseln neben den schon erwähnten Arten, wie Gelbspötter, Stieglitz, Kohlmeise und Amsel, mit steten Begleitern, wie dem Grünfink, zu rechnen. Für die Leitarten, wie Neuntöter, Ortolan, Turteltaube und Girlitz, aber auch Baumpieper und Goldammer, ist der Lebensraum als mit zu hohem Störpotential (Prädatoren) verbunden einzustufen.
Höhlenbäume sind nicht vorhanden.
Bei Rodungsanträgen für nach § 18 NatSchAG M-V geschütztem Baumbestand ist dem Antrag eine artenschutzrechtliche Begutachtung beizufügen.
Beeinträchtigungen sind auszuschließen, Verbotstatbestände sind auszuschließen.

Es ist mit einem charakteristischen Artenspektrum des Siedlungsraumes, wie Amsel, Bachstelze, Kohlmeise, Rotkehlchen, Hausrotschwanz, zu rechnen. Diese Arten besitzen als Kulturfolger eine hohe Affinität gegenüber der menschlichen Aktivität.
Für Gebäude ist vor Umbau- oder Abrissarbeiten eine Kontrolle auf Nester vorzusehen.

<u>Rastflächen</u>
Rastflächen der Stufe 2 sind entsprechend Gutachtlicher Landschaftsrahmenplanung in www.umweltkarten.mv-regierung.de allseitig der Ortslage benannt. Aufgrund der konkreten Lage des Vorhabens innerhalb der Ortschaft kommt es aber zu keiner Verschiebung der Effektdistanzen.

<u>Raumrelevante Arten</u>
Für die raumrelevanten Arten (positive Rasterkartierung für Kranich, Weißstorch, Wiesenweihe), aber auch Überflieger, ist ein Verlust des Nahrungsraumes nicht relevant. Der Weißstorch ist entsprechend Rasterkartierung aufgezeigt, Neststandorte sind in den Umweltkarten nicht mehr enthalten. Das Plangebiet ist entsprechend der tatsächlichen Nutzung und Ausbildung sowie Umgebung (Lager, Wirtschaftsfläche / eingefriedete umpflanzte Weide) unabhängig von der Entfernung zum Neststandort nicht als essentielles Grünland einzustufen.
Eine artenschutzrechtliche Betroffenheit liegt nicht vor.

Artenschutzrechtliche Prüfung

Fledermäuse
Aufgrund der vorhandenen Habitatstrukturen (Gebäude, Gehölze) besteht potentiell eine Bedeutung für die Artengruppe der Fledermäuse.
Vermeidungsmaßnahme:
Für die Gebäude (Umgestaltung / Umbau) ist die abschließende Kontrolle der Habitateignung auf die Ebene der Baugenehmigung zu verschieben, da mit diesem Planungsvorhaben Sanierungen und Neubauten vorgesehen sind. Als Vermeidungsmaßnahme ist vor einem Abriss / Umbau von Gebäuden eine protokollierte Kontrolle (Kot / Urinspuren) durch fachlich geeignete Personen notwendig. Bei Funden ist die untere Naturschutzbehörde zu informieren und durch einen Fachgutachter sind Bergung und Ersatzquartiere (CEF-Maßnahmen vor Baubeginn / Weiterbau) zu realisieren.
Der Art der Beleuchtung ist erhöhte Aufmerksamkeit zu widmen.
Als Außenbeleuchtung sind nur zielgerichtete Lampen mit einem uv-armen, insektenfreundlichen, energiesparenden Lichtspektrum und einem warmweißen Licht mit geringem Blauanteil im Spektrum von 2000 bis max. 3000 Kelvin Farbtemperatur zulässig.

Avifauna
Für die Gebäude (Umgestaltung / Umbau) ist die abschließende Kontrolle der Habitateignung auf die Ebene der Baugenehmigung zu verschieben, da mit diesem Planungsvorhaben Sanierungen und Neubauten vorgesehen sind.
Vermeidungsmaßnahme:
Als Vermeidungsmaßnahme ist vor einem Abriss/Umbau von Gebäuden bzw. für Bäume vor Rodung eine protokollierte Kontrolle auf Nester Höhlen durch fachlich geeignete Personen notwendig. Bei Funden ist die untere Naturschutzbehörde zu informieren und durch einen Fachgutachter sind Ersatzquartiere (CEF-Maßnahmen vor Baubeginn/Weiterbau) zu realisieren.
Als vorbeugende Maßnahme ist auf den Ergänzungsflächen der Beginn der Baufeldfreimachung außerhalb der Frühjahrs- und Herbstrastzeit der Vögel in der Zeit von Mai bis September vorzunehmen.

Erhebliche Beeinträchtigungen sind bei Beachtung der Vermeidungsmaßnahmen auszuschließen, Verbotstatbestände sind auszuschließen.

Gehölzschutz
Bäume dürfen auch im Traufbereich (Kronentraufe zzgl. 1,5 m) nicht geschädigt werden. Dies ist insbesondere bei Baumaßnahmen zu beachten. Bei Bauarbeiten sind die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen zum Baumschutz auf Baustellen (DIN 18920 und RAS-LP 4) zu berücksichtigen. Befestigungen, Tiefbauarbeiten u. ä. im Traufbereich der geschützten Bäume müssen grundsätzlich vermieden werden. Ausnahmen beim Baumschutz bedürfen der vorherigen Zustimmung der zuständigen Naturschutzbehörde.

Bäume über 1,0 m STU sind nach § 18 NatSchAG M-V geschützt. Der Ausgleich wird nach Baumschutzkompensationserlass berechnet.

Stadt Plau am See,..... .....
Der Bürgermeister

Entwicklungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Plau am See für den Ortsteil Hof Lalchow

gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 und 3 BauGB

Aufgrund des § 34 Abs. 4 und 5 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08. Oktober 2022 (BGBl. I S. 1726), wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung der Stadt Plau am See vom …… folgende Entwicklungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Plau am See für den Ortsteil Hof Lalchow erlassen.

§ 1
Räumlicher Geltungsbereich

Innerhalb des in der Planzeichnung festgesetzten Geltungsbereiches werden der Ortsteil Hof Lalchow einschließlich einer Ergänzungsfläche als ein im Zusammenhang bebauter Ortsteil entwickelt und dessen Grenze festgesetzt.

§ 2
Zahl der Vollgeschosse gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 1

In der Ergänzungsfläche der Satzung sind Haupt- und Nebengebäude mit maximal einem Vollgeschoss zulässig.

§ 3
Zuordnungsfestsetzungen gemäß § 9 Abs. 1a BauGB i.V.m. § 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB

Für den Ausgleich des Eingriffs durch die Festsetzungen der Satzung werden folgende Maßnahmen außerhalb des Satzungsgebietes zugeordnet:

Für die Eingriffe in der Ergänzungsfläche sind 5.779,63 KFÄ auszugleichen. Als Kompensation ist entsprechend HzE 2018 die Maßnahme 1.10 Anlage von Wald durch Pflanzung von Stiel-Eiche vorgesehen. Die Kompensation wird auf 5.780 m² der Sammelkompensationsfläche der Stadt Plau am See, Gemarkung Plau, Flur 17, Flurstück 84, durchgeführt.

Der Beschluss der Reservierung der Fläche für die Satzung ist der uNB vorzulegen.

§ 4
Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Plau am See, …….....

Der Bürgermeister

Hinweise

Hinweis zur Zulässigkeit von Vorhaben
Innerhalb der in § 1 der 1. Änderung der Satzung festgesetzten Grenze richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben (§ 29 BauGB) nach § 34 Abs. 1 und 2 BauGB.

Bodendenkmalpflegerische Hinweise
Nach gegenwärtigem Kenntnisstand sind von der geplanten Maßnahme keine Bodendenkmale betroffen. Wenn bei Erdarbeiten Bodendenkmale oder auffällige Bodenverfärbungen entdeckt werden, sind diese gemäß § 11 Abs. 1 DSchG M-V der unteren Denkmalschutzbehörde unverzüglich anzuzeigen und der Fund und die Fundstelle bis zum Eintreffen eines Mitarbeiters oder Beauftragten des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege M-V in unverändertem Zustand zu erhalten. Die Anzeigepflicht besteht für den Entdecker, den Leiter der Arbeiten, den Grundeigentümer sowie zufällige Zeugen, die den Wert des Fundes erkennen. Die Verpflichtung erlischt fünf Werktage nach Zugang der Anzeige, bei schriftlicher Anzeige spätestens nach einer Woche. Die untere Denkmalschutzbehörde kann die Frist im Rahmen des Zumutbaren verlängern, wenn die sachgerechte Untersuchung oder die Bergung des Denkmals dies erfordert (§ 11 Abs. 3 DSchG M-V).

Bodenschutzrechtliche Hinweise
Bei den Bodenarbeiten sind die einschlägigen Bestimmungen des Bodenschutzes zu berücksichtigen. Der kulturfähige Oberboden (teilweise ca. 0,2 m starke Oberbodenschicht) ist vor der Herstellung der Baukörper zu beräumen, auf Mieten fachgerecht zwischenzulagern und soweit im Umfang möglich zum Wiedereinbau als Vegetationstragschicht auf den zu begrünenden Flächen oder zum Ausgleich der Bodenbewegungen zu verwenden.

Bodenverdichtungen sind zu vermeiden, dafür sind die späteren Gartenflächen vor dem Befahren mit Baumaschinen zu sichern oder es sind Bodenschutzmatten vorzusehen.

Befestigte Flächen sind soweit möglich in versickerungsfähiger Bauweise auszuführen.

Artenschutzrechtliche Hinweise

Als Vorsorge und Vermeidungsmaßnahmen für artenschutzrechtliche Konflikte sind Hinweise für den Artenschutz zu beachten:

Avifauna: Als vorbeugende Maßnahme ist auf der Ergänzungsfläche der Beginn der Baufeldfreimachung außerhalb der Frühjahrs- und Herbstrastzeit der Vögel in der Zeit von Mai bis September vorzunehmen.

Als Vermeidungsmaßnahme ist vor einem Abriss/Umbau von Gebäuden bzw. für Bäume vor Rodung eine protokollierte Kontrolle (Nester/Höhlen) durch fachlich geeignete Personen notwendig. Bei Funden ist die untere Naturschutzbehörde zu informieren, und durch einen Fachgutachter sind Ersatzquartiere (CEF-Maßnahmen vor Baubeginn/Weiterbau) zu realisieren.

Fledermäuse: Als Vermeidungsmaßnahme ist vor einem Abriss/Umbau von Gebäuden eine protokollierte Kontrolle (Kot/Urinspuren) durch fachlich geeignete Personen notwendig. Bei Funden ist die untere Naturschutzbehörde zu informieren und durch einen Fachgutachter sind Bergung und Ersatzquartiere (CEF-Maßnahmen vor Baubeginn/Weiterbau) zu realisieren.

Als Außenbeleuchtung sind nur zielgerichtete Lampen mit einem uv-armen, insektenfreundlichen, energiesparenden Lichtspektrum und einem warmweißen Licht mit geringem Blauanteil im Spektrum von 2000 bis max. 3000 Kelvin Farbtemperatur zulässig.

Baumschutzfachliche Hinweise
Bäume dürfen auch im Traufbereich (Kronentraufe zzgl. 1,5 m) nicht geschädigt werden. Dies ist insbesondere bei Baumaßnahmen zu beachten. Bei Bauarbeiten sind die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen zum Baumschutz auf Baustellen (DIN 18920 und RAS-LP 4) zu berücksichtigen. Befestigungen,

Tiefbauarbeiten u. ä. im Traufbereich der geschützten Bäume müssen grundsätzlich vermieden werden. Ausnahmen beim Baumschutz bedürfen der vorherigen Zustimmung der zuständigen Naturschutzbehörde.

Bäume über 1,0 m STU sind nach § 18 NatSchAG M-V geschützt. Der Ausgleich wird nach Baumschutzkompensationserlass berechnet.

Hinweise zur Regenwasserbeseitigung

Die Ableitung des unbelasteten Niederschlagswassers der Dachflächen und befestigten Flächen erfolgt über Verwertung und natürliche Versickerung auf den Grundstücken. Das gezielte Ableiten von Niederschlagswasser in den Untergrund über Anlagen zur Versickerung ist nach § 8 Abs. 1 WHG erlaubnispflichtig. Die Bauausführung der Versickerungsanlagen hat entsprechend Arbeitsblatt DWA-A 138 zu erfolgen. Sickeranlagen sind so zu betreiben, dass sie jederzeit ihren Zweck erfüllen und Beeinträchtigungen des Wohls der Allgemeinheit sowie Belästigungen Dritter vermieden werden.

Stadt Plau am See
Sitzungsvorlage

Drucksache Nr.: S/19/0264
öffentlich

Aktenzeichen:
Datum: 27.09.2022
Zuständigkeit: Bau- und Planungsamt
Verfasser: Krentzlin

Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Nichtöffentlich	05.12.2022	Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau- und Infrastruktur und Umwelt	Vorberatung
Nichtöffentlich	08.12.2022	Hauptausschuss	Vorberatung
Öffentlich	14.12.2022	Stadtvertretung Plau am See	Entscheidung

Betreff:

Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Beseitigung von Niederschlagswasser (Niederschlagswassergebührensatzung - NWGS)

Beschluss:
Die Stadtvertretung beschließt die Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Beseitigung von Niederschlagswasser (Niederschlagswassergebührensatzung - NWGS)

Finanzielle Auswirkungen:
Mindereinnahmen und –ausgaben in 53804

Anlagen:
Entwurf Satzung
Lesefassung Satzung
Vorbericht zur Kalkulation
Kalkulation incl. Anlagen

Sachverhalt:
Die Stadt Plau am See erhebt zur Deckung der Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung Benutzungsgebühren. Diese wurden für einen Zeitraum von drei Jahren (2023 bis 2025) neu kalkuliert. Hierdurch ergibt sich eine Reduzierung der Gebühr von 1,32 €/m²/a auf 0,94 €/m²/a. Für die Gebührenerhebung besteht ein Kostenüberdeckungsverbot und ein Kostendeckungsgebot, dass Berücksichtigung gefunden hat.

gez. Hoffmeister

Bürgermeister

Entwurf der Verwaltung, Stand: 30.09.2022

Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Beseitigung von Niederschlagswasser (Niederschlagswassergebührensatzung – NWGS)

Auf der Grundlage der §§ 2, 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011 S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. MV S. 467) und der §§ 1, 2, 4, 6 und 17 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der bekanntgemachten Neufassung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2021 (GVOBl. M-V S. 1162), wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom __.__.2022 folgende Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung der Stadt Plau am See erlassen:

Artikel 1 Änderung der Satzung
Die Niederschlagswassergebührensatzung für die Stadt Plau am See vom 17. Dezember 1997 wird wie folgt geändert:

§ 3 Benutzungsgebühren
Abs. (3) wird wie folgt neu gefasst:
„(3) Die Gebühr beträgt für jeden vollen Quadratmeter der maßgeblichen Niederschlagsfläche jährlich 0,94 €.“

Abs. (4) entfällt

§ 9 Straf- oder Bußgeldvorschrift wird wie folgt neu gefasst:
„Zuwiderhandlungen gegen die §§ 3, 5, 6 und 8 der Satzung werden nach den Vorschriften der §§ 16 und 17 des Kommunalabgabengesetzes von Mecklenburg-Vorpommern mit einer Geldbuße bis 10.000 € geahndet.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2023 in Kraft.

Plau am See,_____2022

Hoffmeister
Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Hoffmeister
Bürgermeister

Entwurf der Verwaltung vom 30.09.2022

Lesefassung nach der

Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Beseitigung von Niederschlagswasser (Niederschlagswassergebührensatzung – NWGS)

Auf der Grundlage der §§ 2 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011 S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. MV S. 467) und der §§ 1, 2, 4,6 und 17 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der bekanntgemachten Neufassung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2021 (GVOBl. M-V S. 1162), wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom __.__.2022 folgende Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung der Stadt Plau am See erlassen:

§ 1 Allgemeines

Die Stadt Plau am See erhebt zur Deckung der Kosten der laufenden Verwaltung und Unterhaltung der Einrichtungen zur Niederschlagswasserbehandlung einschließlich der Verzinsung des aufgewandten Kapitals und der Abschreibungen Benutzungsgebühren.

§ 2 Anschlußbeitrag

Die Stadt Plau am See erhebt zur Deckung des Aufwandes für die Herstellung, den Ausbau oder Umbau der Niederschlagswasseranlagen soweit sie sich auf die Grundstücksentwässerung beziehen, nach dieser Satzung keinen Anschlußbeitrag.

§ 3 Benutzungsgebühren

(1) Für die Einleitung von Niederschlagswasser in die Niederschlagswasseranlagen werden die Benutzungsgebühren nach der Größe der auf dem Grundstück vorhandenen Niederschlagsfläche erhoben, von der Wasser in die Anlagen fließt. Als maßgebliche Niederschlagsfläche gilt die bebaute und befestigte Grundstücksfläche, die Regenwasser einleitet.

(2) Der Gebührenschuldner hat die Größe der maßgeblichen Niederschlagsfläche der Stadt Plau am See nach Aufforderung zu erklären. Nach Erklärung auftretende Änderungen der für die Gebühr maßgeblichen Niederschlagsfläche sind der Stadt unverzüglich und unaufgefordert mitzuteilen. Erklärt sich der Gebührenschuldner nach Aufforderung nicht, behält sich die Stadt Plau am See vor, die versiegelte Fläche auf dem Grundstück zu schätzen.

(3) Die Gebühr beträgt für jeden vollen Quadratmeter der maßgeblichen Niederschlagsfläche jährlich 0,94 €.

§ 4 Entstehung und Beendigung der Gebührenpflicht

(1) Die Gebühr entsteht jeweils zu Beginn des Kalenderjahres, frühestens jedoch mit dem 1. des Monats, der auf den Tag des Anschlusses des Grundstückes an die betriebsfertige Niederschlagswasseranlage folgt.

(2) Die Gebührenpflicht für die Benutzungsgebühr endet mit dem Ablauf des Monats, indem der Anschluß an den Straßenkanal entfällt.

§ 5 Gebührenpflichtige

(1) Gebührenpflichtig ist, wer Eigentümer des Grundstücks oder bei Wohnungs- oder Teileigentum der Wohnungs- oder Teileigentümer ist. Bei erbbaubelasteten Grundstücken ist der Erbbauberechtigte Gebührenschuldner. Wenn der Grundstückseigentümer bzw. der Erbbauberechtigte nicht ermittelt werden kann, weil er nicht im Grundbuch eingetragen ist oder ungeklärte Eigentumsverhältnisse vorliegen, so ist derjenige Abgabenschuldner, dem nach objektiven Maßstäben das Grundstück wirtschaftlich zuzurechnen ist bzw. der die Rechtsträgerschaft über das Grundstück ausübt. Mehrere aus gleichem Rechtsgrund Verpflichtete sind Gesamtschuldner.
(2) Bei Eigentumswechsel wird der neue Eigentümer vom Beginn des Vierteljahres an, das der Rechtsänderung folgt, zur Gebührenzahlung in Anspruch genommen, wenn der bisherige Eigentümer den Eigentumswechsel der Stadt Plau am See angezeigt und nachgewiesen hat.
(3) Die Gebührenpflichtigen und ihre Vertreter haben der Stadt jede Auskunft zu erteilen, die für die Festsetzung und Erhebung der Gebühr erforderlich ist.
(4) Die Stadt kann an Ort und Stelle ermitteln. Die nach Ziffer 3 zur Auskunft verpflichteten Personen haben dies zu ermöglichen und in dem erforderlichen Umfang zu helfen.

§ 6 Anzeigepflicht

(1) Jeder Wechsel der Rechtsverhältnisse am Grundstück ist der Stadt sowohl vom Veräußerer als auch vom Erwerber innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen.
(2) Sind auf dem Grundstück Anlagen vorhanden, die die Berechnung der Gebühr beeinflussen, so hat der Gebührenpflichtige dies unverzüglich der Stadt schriftlich anzuzeigen. Dieselbe Verpflichtung besteht für ihn, wenn solche Anlagen neu geschaffen, geändert oder beseitigt werden.

§ 7 Sonderregelung

Wenn kein Anschlußkanal von dem betriebsfertigen Niederschlagswasserkanal zum Grundstück vorhanden ist, besteht Anschluß- und Benutzungsrecht, wenn die tatsächlichen Herstellungskosten für den Anschlußkanal durch den Antragsteller übernommen werden.

§ 8 Heranziehung und Fälligkeit der Gebühr

(1) Die Heranziehung zur Gebühr erfolgt durch schriftlichen Bescheid, der mit einem Bescheid über andere Abgaben verbunden werden kann.
(2) Die Gebühren werden in Vierteljahresbeträgen, jeweils am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. des Jahres fällig. Die durch bisherigen Bescheid festgesetzten Vierteljahresbeträge sind solange zu entrichten, bis ein neuer Bescheid ergeht.
(3) Bei Erst- oder Nachveranlagung ist die Gebühr für verstrichene Fälligkeitszeitpunkte innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Bescheides in einer Summe zu zahlen.
(4) Nach Beendigung der Gebührenpflicht endgültig festgestellte Abrechnungsbeträge sind innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe des Bescheides zu entrichten.

§ 9 Straf- oder Bußgeldvorschrift

Zuwiderhandlungen gegen die §§ 3, 5, 6 und 8 der Satzung werden nach den Vorschriften der §§ 16 und 17 des Kommunalabgabengesetzes von Mecklenburg-Vorpommern mit einer Geldbuße bis 10.000 € geahndet.

§ 10 Datenverarbeitung

Zur Ermittlung der Gebührenpflichtigen und zur Festsetzung der Gebühren nach dieser Satzung ist die Erhebung grundstücks- und personenbezogener Daten bei der Stadt (Einwohnermeldekartei, Grundsteuerkartei, Gewerbemeldestelle, Schmutzwassergebührendatei), den Bauordnungsbehörden, den Katasterämtern und dem Amtsgericht (Grundbuchamt) zulässig. Soweit zur Gebührenerhebung nach dieser Satzung im Einzelfall erforderlich, dürfen bei anderen Behörden vorhandene personenbezogene Daten

erhoben werden. Die Daten dürfen von der datenverarbeitenden Stelle nur zum Zweck der Gebührenerhebung nach dieser Satzung verwendet werden.

§ 11 Inkrafttreten
Die Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Plau am See,_____2022

Hoffmeister
Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Hoffmeister
Bürgermeister

Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung

		2023	2024	2025
Unterhaltung		40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €
Personal		54.777,00 €	56.370,84 €	58.012,50 €
Mieten		89,48 €	89,48 €	89,48 €
Auflösungen Sonderposten für sonstige Zuwendungen		- 19.996,07 €	- 19.996,07 €	- 19.996,07 €
Auflösungen Sonderposten aus Beiträgen u.ä.		- 18.547,75 €	- 18.547,75 €	- 18.547,75 €
kalk. Zinsen		18.438,34 €	32.797,48 €	21.615,83 €
Abschreibungen		143.800,00 €	143.800,00 €	143.800,00 €
Gesamt		218.561,00 €	234.513,98 €	224.973,98 €
	davon 0,5 für Straßen	109.280,50 €	117.256,99 €	112.486,99 €
	davon 0,5 für Privat	109.280,50 €	117.256,99 €	112.486,99 €
private Flächen		118.999	120.189	121.391
Gebühr rechnerisch		0,92 €	0,98 €	0,93 €
Gebühr Satzung		0,94 €	0,94 €	0,94 €
Differenz		0,02 €	- 0,04 €	0,01 €
Einnahmen laut Satzung		111.859,00 €	112.977,59 €	114.107,37 €
Bedarf laut Kalkulation		109.280,50 €	117.256,99 €	112.486,99 €
tatsächlich eingenommene Über-/Unterdeckung		2.578,50 €	- 4.279,40 €	1.620,38 €

Über-/Unterdeckung am Ende des Kalkulationszeitraums	- 80,52 €

angeschlossene Flächen in m²

Anlage 1

	Privat	Straße
Appelburg		7.191
Heidenholz	3.893	24.560
Hof Lalchow		5.256
Innenstadt	156.361	124.536
Karow		21.141
Klebe		8.808
Leisten		7.812
Plötzenhöhe		17.002
Quetzin	358	1.970
Reppentin	235	3.261
Seelust		278
Gesamt	160.847	221.816

Personalkosten Anlage 2

Jahr		Summe	Sachkosten Verwaltung	Sachkosten Betrieb	Gemeinkosten Verwaltung	Gemeinkosten technisch	für Kalkulation
			9.700,00 €	0,00 €	20,00%	15,00%	
2023	Vergütung	45.800,00 €	1.649,00 €	- €	1.832,00 €	5.496,00 €	54.777,00 €
2024	Vergütung	47.174,00 €	1.649,00 €	- €	1.886,96 €	5.660,88 €	56.370,84 €
2025	Vergütung	48.589,22 €	1.649,00 €	- €	1.943,57 €	5.830,71 €	58.012,50 €

kalkulatorische Zinsen Anlage 3

Jahr	Anschaffungswert	Restwert	nicht aufgelöste Sonderposten	zu verzinsendes Anlagekapital	durchschnittlich in Anspruch genommenes zu verzinsendes Anlagekapital	Zinssätze des Kommunalen Aufbaufonds (voraussichtlich)	Zinsen
2022	8.768.327,19 €	4.199.391,76 €	1.275.777,70 €	2.923.614,06 €			
2023	8.768.327,19 €	4.167.120,91 €	1.237.292,99 €	2.929.827,92 €	2.926.720,99 €	0,63%	18.438,34 €
2024	8.768.327,19 €	4.022.924,16 €	1.198.808,28 €	2.824.115,88 €	2.876.971,90 €	1,14%	32.797,48 €
2025	8.768.327,19 €	3.878.727,41 €	1.160.323,57 €	2.718.403,84 €	2.771.259,86 €	0,78%	21.615,83 €

Veranlassung
Die Notwendigkeit der Einführung getrennter Gebühren für Regenwasser und Schmutzwasser ergibt sich aus der gängigen Rechtsprechung unabhängig von der Größe. Ausschlaggebend ist der Anteil der Kosten für die Regenwasserbeseitigung an den Gesamtentwässerungskosten.

Liegt der Kostenanteil zur Regenwasserbeseitigung über 12% der gesamten Entwässerungskosten, so ist die Kommune verpflichtet, Gebühren getrennt nach Schmutz- und Regenwasser zu erheben.

Nach § 6 Abs. 1 KAG M-V soll das Gebührenaufkommen die Kosten der jeweiligen Einrichtung decken, jedoch nicht überschreiten (Kostendeckungsgebot und Kostenüberschreitungsverbot). Eingetretene Kostenunterdeckungen können in der folgenden Kalkulationsperiode ausgeglichen werden. Hingegen müssen eingetretene Kostenüberdeckungen in der folgenden Kalkulationsperiode ausgeglichen werden (vgl. §6 Abs. 2d KAG MV. Dazu ist die Erstellung einer Kalkulation für die Niederschlagswassergebühren erforderlich.

Zu den ansatzfähigen Kosten gehören auch Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Personalkosten, ferner Entgelte für in Anspruch genommene Fremdleistungen, Abschreibungen von den Anschaffungs- und Herstellungswerten sowie Zinsen auf das eingesetzte Kapital.

Die Abschreibungen sind nach der mutmaßlichen Nutzungsdauer oder Leistungsmenge gleichmäßig zu bemessen. Berechnungsgrundlage sind die um Zuwendungen Dritter bereinigten Anschaffungs- und Herstellungswerte. Anschlußbeiträge werden nicht erhoben.

Nach § 6 Abs. 2 und 2d KAG M-V sind die Kosten der Einrichtung nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu ermitteln, wobei der Kalkulationszeitraum fünf Jahre nicht überschreiten soll. Der Kalkulationszeitraum wurde mit drei Jahren festgesetzt.

Gebührenkalkulation
Für die Durchführung einer sachgerechten Gebührenkalkulation wurde die Unterhaltung des Kanalnetzes, Personalkosten, kalkulatorische Zinsen und Abschreibungen berücksichtigt.
Zu den Personalkosten gehören, neben den reinen Arbeitsentgelten auch die Personalnebenkosten und die Verwaltungsgemeinkosten, sowie die Sachkosten. Bei der Ermittlung wurde die Empfehlung der KGSt zu Grunde gelegt. Unterschieden wird zwischen Mitarbeitern der Verwaltung, hier betragen die Sachkosten je Vollzeitstelle 9.700 €, die Verwaltungsgemeinkosten sind mit 20% zu veranschlagen. Bei den technischen Mitarbeitern wurden die genauen Sachkosten ermittelt sowie Gemeinkosten von 15% zur Berechnung herangezogen. Kostensteigungen für die kommenden Jahre, insbesondere durch Tariferhöhungen, wurden mit 3% berücksichtigt.
Zinsen können nicht aus der Anlagenbuchführung entnommen werden. Für die Berechnung der kalkulatorischen Zinsen muss zuerst, gemäß § 6 Abs. 2b KAG M-V, das zu verzinsende Anlagekapital ermittelt werden. Grundlage dafür ist das um Beiträge und Zuschüsse gekürzte Anlagevermögen. Das Ergebnis ist das „zu verzinsende Kapital“. Der kalkulatorische Zinssatz wurde entsprechend dem zu erwarteten durchschnittlichen Kreditzins der Stadt Plau am See beim kommunalen Aufbaufond für den Betrachtungszeitraum angesetzt.
Die Abschreibungen sind aus der Anlagenbuchführung übernommen.

Flächenberücksichtigung
Berücksichtigt wurden alle Ortsteile der Stadt Plau am See. Als Grundlage wurden alle angeschlossenen Privatflächen (versiegelte Flächen) sowie alle Straßenflächen, die über eine Straßenentwässerung verfügen, gewählt. Die Gesamtkosten wurden zu 50% auf die Straßenflächen und zu 50% auf alle angeschlossenen Privatflächen verteilt. Dies ergibt sich aus gängiger Rechtsprechung u.a. des Bundesverwaltungsgerichtes und des VG Augsburg.

Ergebnis
Gemäß dem Kostendeckungsgebot in § 6 KAG-MV sollte die Gebühr auf 0,94 €/m²/a angepasst werden.

Stadt Plau am See
Sitzungsvorlage

Drucksache Nr.: S/19/0273
öffentlich

Aktenzeichen:
Zuständigkeit: Bau- und Planungsamt
Verfasser: Krentzlin

Datum: 09.11.2022

Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Nichtöffentlich	05.12.2022	Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau- und Infrastruktur und Umwelt	Vorberatung
Nichtöffentlich	08.12.2022	Hauptausschuss	Vorberatung
Öffentlich	14.12.2022	Stadtvertretung Plau am See	Entscheidung

Betreff:

Vierte Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßen- und Stadtreinigung in der Stadt Plau am See (Straßenreinigungssatzung) vom 10.12.2003

Beschluss:
Die Stadtvertretung beschließt die Vierte Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßen- und Stadtreinigung in der Stadt Plau am See (Straßenreinigungssatzung) vom 10.12.2003

Finanzielle Auswirkungen:
Durch die Änderung einzelner Reinigungsklassen kommt es zu Mehreinnahmen von ca. 1.000 € bei den Gebühren.

Anlagen:
Satzungsänderung
Anlage 2 der Satzung (Änderungen rot)

Sachverhalt:
In der Anlage 2 der Straßenreinigungssatzung wurden Anpassungen an die tatsächliche Reinigung unternommen und die Anlage wurde mit dem aktuellen Straßenverzeichnis abgeglichen. Die fehlenden Straßen wurden eingefügt und sollen in Reinigungsklasse 5 veranlagt werden.

gez. Hoffmeister

Bürgermeister

Entwurf der Verwaltung, Stand: 09.11.2022

Vierte Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßen- und Stadtreinigung in der Stadt Plau am See (Straßenreinigungssatzung) vom 10.12.2003

Auf der Grundlage der §§ 5 und 15 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011 S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. MV S. 467) und der §§ 1, 2, 4, 6 und 17 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der bekanntgemachten Neufassung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2021 (GVOBl. M-V S. 1162), sowie des § 50 desStraßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG- M-V) vom 13.Januar 1993 (GVOBl. M-V S. 42), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 5. Juli 2018 (GVOBl. M-V S. 221, 229), wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom __.__.2022 folgende Satzung über die Straßen- und Stadtreinigung in der Stadt Plau am See (Straßenreinigungssatzung) erlassen:

Artikel 1
Änderung der Satzung
Die Anlage 2 der Straßenreinigungssatzung vom 10.12.2003 wird wie folgt neu gefasst:

Straße	**Reinigungs-klasse**
Alte Malchower Straße	5
Alter Schulweg	5
Alter Wall 11 bis 43	4
Alter Wall bis Hausnummer 9	2
Alter Wall von Hausnummer 45 bis Vogelsang	2
Am Bahnhof	5
Am Eichberg	1
Am Hofsee	5
Am Kesselberg	4
Am Köpken	4
Am Wasserturm	4
Am Webermoor	4
Amselstraße	2
An der Metow von Große Burgstraße bis einschließlich Kalkofen	1
Antonienweg	5
Auf dem Eichberg	1
Auf dem Klüschenberg	4
Auf dem Rahmwall	1

August-Bebel-Straße 10 (Betriebsgelände Rosenhof)	1
August-Bebel-Straße 3 bis 9 sowie 8 bis Klinik	1
August-Bebel-Straße Hausnummern 10 a bis 15	5
August-Bebel-Straße Ostseite ab Quetziner Straße bis Badestelle Richtberg, Westseite ab Quetziner Straße bis Badestelle Richtberg, außer Hausnummer 10a	4
Ausbau Verlängerung Heckenweg	5
Bahnhof	1
Bahnhofstraße	1
Bergstraße	1
Bi den Ihlpohl	5
Birkenweg	5
Burgplatz	1
Dammstraße	1
Domsfurth	5
Dorfstraße	4
Dr.-Alban-Straße	4
Dr.-Wilde-Straße	5
Dresenower Weg	4
Drinkelgrund	4
Eichbaumallee	4
Eichenweg	5
Eldenstraße	1
Eldeufer	1
Eldeweg	5
Feldstraße außer Hausnummer 2	4
Feldstraße nur Hausnummer 2	5
Fischerstraße	1
Fockenbrockstraße	1
Fontaneweg	5
Friedensstraße	1
Friedhof	5
Friedhofsweg	5
Fritz-Reuter-Straße außer von Seestraße bis Dr.- Wilde-Straße	5
Fritz-Reuter-Straße von Seestraße bis Dr. -Wilde-Straße	4

Frohnerweg	4
Fuchsberg	5
Gaarzer Weg	4
Gänsepfuhl	5
Gartenstraße von Alter Wall bis Lübzer Straße	5
Gartenstraße von Lübzer Straße bis Wittstocker Weg	1
Gerichtsberg	4
Goetheweg	5
Grapentiner Weg	5
Große Burgstraße außer Nummer 28 a	1
Große Burgstraße nur Nummer 28 a	4
Grüner Weg	4
Gustav-Bardey-Platz	4
Güstrower Chaussee	4
Hahnenhorst	5
Haukohlstraße	4
Heckenweg	4
Heidenholzweg	5
Heideweg	5
Heineweg	5
Hermann-Niemann-Straße bis Nummer 15	1
Hermann-Niemann-Straße ab Nummer 16	5
Hinterm Rehmel	4
Hofseestraße	4
Hopfensoll	4
I. Wasserstraße	1
II. Wasserstraße	1
III. Wasserstraße	1
Im Seewinkel	4
IV.Wasserstraße	1
John-Brinckman-Straße	4
Kalkofen	5
Kantor-Ehrich-Straße ab Quetziner Straße bis einschließlich Feriendorf Heidenholz	4

Kantor-Ehrich-Straße außer ab Quetziner Straße bis einschließlich Feriendorf Heidenholz	5
Karl-Liebknecht-Straße	4
Kastanienallee	4
Kiefernweg	5
Kirchplatz	1
Kirchstraße	1
Kleine Burgstraße	1
Klitzingstraße	1
Klüschenberg	4
Klüschenberggrund	4
Kuppentiner Weg außer von Lübzer Chaussee bis Lindenstraße	4
Kuppentiner Weg von Lübzer Chaussee bis Lindenstraße	2
Kutiner Straße	4
Lange Straße außer Nummer 67 und 69	1
Lange Straße nur Nummer 67 und 70	5
Lindenstraße	2
Lise - Meitner - Ring	5
Lübzer Chaussee ab Eldeufer und Nummern 12 a-f	5
Lübzer Chaussee bis Eldeufer außer Nummern 12 a-f	1
Lübzer Straße gerade Hausnummern von 2-36	4
Lübzer Straße ungerade Hausnummern und gerade Hausnummern 38-46	1
Lüdeke-Hahn-Straße	5
Ludwig-Düwahl-Weg	5
Marienwasser (Busparkplatz)	5
Markt	1
Marktstraße	1
Mauerstraße	1
Meyenburger Chaussee	5
Millionenweg	1
Min Hüsung	5
Mühlenstraße	1
Ortkruger Weg	4
Parkstraße	4
Parkweg	5

Philosophenweg	4
Plauer Straße nördlich der B 191	4
Plauer Straße südlich der B 191	5
Plauerhäger Straße Nordseite ab Schulstraße bis Zarchliner Weg, Südseite von Schulstraße bis einschließlich Hausnummer 17	2
Plauerhäger Straße Nordseite ab Zarchliner Weg bis Bahnübergang, Südseite von Hausnummer 19 bis Bahnübergang	4
Plauerhäger Weg	4
Plöner Straße	5
Plötzenseeweg	5
Quetziner Straße Ostseite Lange Straße bis Kantor-Ehrich-Straße, Westseite Lange Straße bis Hausnummer 83, Krankenhaus bis August-Bebel Straße	2
Quetziner Straße Westseite Hausnummer 83 bis vor Krankenhaus	4
Rahmwallstraße	1
Rathenauweg	5
Reppentiner Weg Bahnwärterhaus	5
Reppentiner Weg Wirtschaftsstraße von der ehemaligen B 191 bis Gaarz	4
Rosa-Luxemburg-Straße	5
Rosenplan	5
Rostocker Chaussee	5
Schäfergarten	5
Scharrenstraße	1
Scheunenweg	5
Schillerstraße	4
Schulstraße	1
Schultetustraße von Unkel-Bräsig-Weg bis Wilhelm-Pieck-Straße	4
Schultetustraße von Wilhelm-Pieck-Straße bis Rostocker Chaussee	5
Schwarzer Weg	5
Seeblick	5
Seestraße ab Badeanstalt bis Hausnummer 41 bzw. bis Campimgplatz, Südseite ab B 103 bis Hausnummer 4	1
Seestraße Hausnummer 43 – 47	5
Seestraße Nordseite ab B 103 bis Badeanstalt, Südseite ab Hausnummer 4 bis Badeanstalt	4
Sophienstraße	4
St. Jürgen-Weg	5

Steindamm	4
Steinkampweg	5
Steinstraße	1
Stietzstraße	1
Strandstraße	1
Swartepapestraße	5
Tannenweg	5
Teerofen	5
Töpferstraße	1
Tuchmacherstraße	1
Uhlandstraße	4
Unkel-Bräsig-Weg	5
Verbindungsstraße	1
Vogelsang	2
Waldstraße	4
Wallstraße	1
Weidensoll	4
Wiesenweg	5
Wilhelm-Pieck-Straße	5
Wittstocker Weg Nordseite Hausnummer 12 bis Vogelsang, Südseite Zum Sportplatz bis Vogelsang	4
Wittstocker Weg Nordseite von Bergstraße bis Hausnummer 12	1
Zarchliner Straße	4
Zarchliner Weg außer Ostseite Plauerhäger Straße bis Beginn Weidensoll	4
Zarchliner Weg Ostseite von Plauerhäger Straße bis Weidensoll	2
Zarchliner Weg von ehemals Wohnraummöbel bis Weidensoll	5
Ziegeleiweg	4
Ziegenhorn	5
Zu den Seewiesen	4
Zum Sportplatz	4
Zum Wasserturm	4
Zur Alten Mühle	5

Artikel 2
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2023 in Kraft.

Plau am See,_____2022

Hoffmeister
Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Hoffmeister
Bürgermeister

Straße	**Reinigungs-klasse**
Alte Malchower Straße	5
Alter Schulweg	5
Alter Wall 11 bis 43	4
Alter Wall bis Hausnummer 9	2
Alter Wall von Hausnummer 45 bis Vogelsang	2
Am Bahnhof	5
Am Eichberg	1
Am Hofsee	5
Am Kesselberg	4
Am Köpken	4
Am Wasserturm	4
Am Webermoor	4
Amselstraße	2
~~An der Metow 12 a bis Kalkofen~~	~~4~~
An der Metow von Große Burgstraße bis einschließlich Kalkofen	1
Antonienweg	5
Auf dem Eichberg	1
Auf dem Klüschenberg	4
Auf dem Rahmwall	1
August-Bebel-Straße 10 (Betriebsgelände Rosenhof)	1
August-Bebel-Straße 3 bis 9 sowie 8 bis Klinik	1
August-Bebel-Straße Hausnummern 10 a bis 15	5
August-Bebel-Straße Ostseite ab Quetziner Straße bis Badestelle Richtberg, Westseite ab Quetziner Straße bis Badestelle Richtberg, außer Hausnummer 10a	4
Ausbau Verlängerung Heckenweg	5
Bahnhof	1
Bahnhofstraße	1
Bergstraße	1
Bi den Ihlpohl	5
Birkenweg	5
Burgplatz	1
Dammstraße	1
Domsfurth	5
Dorfstraße	4
Dr.-Alban-Straße	4
Dr.-Wilde-Straße	5

Dresenower Weg	4
Drinkelgrund	4
Eichbaumallee	4
Eichenweg	5
Eldenstraße	1
Eldeufer	1
Eldeweg	5
Feldstraße außer Hausnummer 2	4
Feldstraße nur Hausnummer 2	5
Fischerstraße	1
Fockenbrockstraße	1
Fontaneweg	5
Friedensstraße	1
Friedhof	5
Friedhofsweg	5
Fritz-Reuter-Straße außer von Seestraße bis Dr.- Wilde-Straße	5
Fritz-Reuter-Straße von Seestraße bis Dr. -Wilde-Straße	4
Frohnerweg	4
Fuchsberg	5
Gaarzer Weg	4
Gänsepfuhl	5
Gartenstraße von Alter Wall bis Lübzer Straße	5
Gartenstraße von Lübzer Straße bis Wittstocker Weg	1
Gerichtsberg	4
Goetheweg	5
Grapentiner Weg	5
Große Burgstraße außer Nummer 28 a	1
Große Burgstraße nur Nummer 28 a	4
Grüner Weg	4
Gustav-Bardey-Platz	4
~~Güstrower Chaussee Bahnhofseite~~	~~2~~
Güstrower Chaussee ~~gegenüber Bahnhofseite~~	4
Hahnenhorst	5
Haukohlstraße	4
Heckenweg	4
Heidenholzweg	5
Heideweg	5

Heineweg	5
Hermann-Niemann-Straße bis Nummer 15	1
Hermann-Niemann-Straße ab Nummer 16	5
Hinterm Rehmel	4
Hofseestraße	4
Hopfensoll	4
I. Wasserstraße	1
II. Wasserstraße	1
III. Wasserstraße	1
Im Seewinkel	4
IV.Wasserstraße	1
John-Brinckman-Straße	4
Kalkofen	5
Kantor-Ehrich-Straße ab Quetziner Straße bis einschließlich Feriendorf Heidenholz	4
Kantor-Ehrich-Straße außer ab Quetziner Straße bis einschließlich Feriendorf Heidenholz	5
Karl-Liebknecht-Straße	4
Kastanienallee	4
Kiefernweg	5
Kirchplatz	1
Kirchstraße	1
Kleine Burgstraße	1
Klitzingstraße	1
Klüschenberg	4
Klüschenberggrund	4
Kuppentiner Weg außer von Lübzer Chaussee bis Lindenstraße	4
Kuppentiner Weg von Lübzer Chaussee bis Lindenstraße	2
Kutiner Straße	4
Lange Straße außer Nummer 67 und 69	1
Lange Straße nur Nummer 67 und 70	5
Lindenstraße	2
Lise - Meitner - Ring	5
Lübzer Chaussee ab Eldeufer und Nummern 12 a-f	5
Lübzer Chaussee bis Eldeufer außer Nummern 12 a-f	1
Lübzer Straße gerade Hausnummern von 2-36	4
Lübzer Straße ungerade Hausnummern und gerade Hausnummern 38-46	1
Lüdeke-Hahn-Straße	5

Ludwig-Düwahl-Weg	5
Marienwasser (Busparkplatz)	5
Markt	1
Marktstraße	1
Mauerstraße	1
Meyenburger Chaussee	5
Millionenweg	1
Min Hüsung	5
Mühlenstraße	1
Ortkruger Weg	4
Parkstraße	4
Parkweg	5
Philosophenweg	4
Plauer Straße nördlich der B 191	4
Plauer Straße südlich der B 191	5
Plauerhäger Straße Nordseite ab Schulstraße bis Zarchliner Weg, Südseite von Schulstraße bis einschließlich Hausnummer 17	2
Plauerhäger Straße Nordseite ab Zarchliner Weg bis Bahnübergang, Südseite von Hausnummer 19 bis Bahnübergang	4
Plauerhäger Weg	4
Plöner Straße	5
Plötzenseeweg	5
Quetziner Straße Ostseite Lange Straße bis Kantor-Ehrich-Straße, Westseite Lange Straße bis Hausnummer 83, Krankenhaus bis August-Bebel Straße	2
Quetziner Straße Westseite Hausnummer 83 bis vor Krankenhaus	4
Rahmwallstraße	1
Rathenauweg	5
Reppentiner Weg Bahnwärterhaus	5
Reppentiner Weg Wirtschaftsstraße von der ehemaligen B 191 bis Gaarz	4
Rosa-Luxemburg-Straße	5
Rosenplan	5
Rostocker Chaussee	5
Schäfergarten	5
Scharrenstraße	1
Scheunenweg	5
Schillerstraße	4
Schulstraße	1
Schultetustraße von Unkel-Bräsig-Weg bis Wilhelm-Pieck-Straße	4

Schultetustraße von Wilhelm-Pieck-Straße bis Rostocker Chaussee	5
Schwarzer Weg	5
Seeblick	5
Seestraße ab Badeanstalt bis Hausnummer 41 bzw. bis Campimgplatz, Südseite ab B 103 bis Hausnummer 4	1
Seestraße Hausnummer 43 – 47	5
Seestraße Nordseite ab B 103 bis Badeanstalt, Südseite ab Hausnummer 4 bis Badeanstalt	4
Sophienstraße	4
St. Jürgen-Weg	5
Steindamm	4
Steinkampweg	5
Steinstraße	1
Stietzstraße	1
Strandstraße ~~Nordseite~~	1
~~Strandstraße Südseite~~	~~4~~
Swartepapestraße	5
Tannenweg	5
Teerofen	5
Töpferstraße	1
Tuchmacherstraße	1
Uhlandstraße	4
Unkel-Bräsig-Weg	5
Verbindungsstraße	1
Vogelsang	2
Waldstraße	4
Wallstraße	1
Weidensoll	4
Wiesenweg	5
Wilhelm-Pieck-Straße	5
Wittstocker Weg Nordseite Hausnummer 12 bis Vogelsang, Südseite Zum Sportplatz bis Vogelsang	4
Wittstocker Weg Nordseite von Bergstraße bis Hausnummer 12	1
Zarchliner Straße	4
Zarchliner Weg außer Ostseite Plauerhäger Straße bis Beginn Weidensoll	4
Zarchliner Weg Ostseite von Plauerhäger Straße bis Weidensoll	2
Zarchliner Weg von ehemals Wohnraummöbel bis Weidensoll	5
~~Ziegeleiweg gerade Hausnummern von 4 bis 12 sowie 100 m ab Einmündung Klüschenberggrund~~	~~1~~

Ziegeleiweg ~~von Dammstraße bis Ziegeleiweg 5a~~	4
Ziegenhorn	5
Zu den Seewiesen	4
Zum Sportplatz	4
Zum Wasserturm	4
Zur Alten Mühle	5

Stadt Plau am See
Sitzungsvorlage

Drucksache Nr.: S/19/0274
öffentlich

Aktenzeichen:
Datum: 10.11.2022
Zuständigkeit: Bau- und Planungsamt
Verfasser: Krentzlin

Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Nichtöffentlich	05.12.2022	Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau- und Infrastruktur und Umwelt	Vorberatung
Nichtöffentlich	08.12.2022	Hauptausschuss	Vorberatung
Öffentlich	14.12.2022	Stadtvertretung Plau am See	Entscheidung

Betreff:

Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Schmutzwassergebührenabrechnung zwischen der Stadt Plau am See und dem WAZV Parchim-Lübz

Beschluss:
Die Stadtvertretung beschließt die Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Schmutzwassergebührenabrechnung zwischen der Stadt Plau am See und dem WAZV Parchim-Lübz.

Finanzielle Auswirkungen:
Mehrkosten in Höhe von ca. 25.250 €, die im Rahmen der Gebührenkalkulation berücksichtigt werden.

Anlagen:
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Sachverhalt:
Die Stadt Plau am See ist abwasserbeseitigungspflichtige Körperschaft für das Stadtgebiet ohne die Ortsteile Karow und Leisten. Die Berechnung der Schmutzwassergebühren für die dezentrale Entsorgung nimmt die Stadtverwaltung eigenständig vor. Die Berechnung der Gebühren für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung wurde mit öffentlich-rechtlicher Vereinbarung vom 9. und 10.03.2011 (geändert mit Beschluss vom 22.03.2021) auf den WAZV Parchim-Lübz übertragen.

In der entsprechenden Vereinbarung ist geregelt, dass die Kosten hierfür alle 3 Jahre durch den WAZV überprüft und ggfls. angepasst werden. Der Kalkulationszeitraum endet mit dem 31.12.2022. Die Nachberechnung durch den WAZV ergab eine erhebliche Steigerung. Hauptursächlich für die Steigerung ist die Folge eines Urteils des Landgerichtes Stralsund vom 26.05.2009 (3 O 24/08) und der Bericht des Betriebsprüfers des WAZV, mit dem der Verband aufgefordert wurden, das genannte Urteil anzuwenden.

Haupttenor des Urteiles ist es, dass die Daten der Trinkwasserzähler Eigentum der Trinkwasserverbände sind und diese nicht kostenfrei zur Berechnung der Schmutzwassergebühren genutzt werden dürfen.
Der WAZV hat daraufhin im § 4 Kostenerstattung eine jährliche Kostenpauschale von 8,78 €/Zähler zzgl. Mehrwehrsteuer in den Vertrag aufgenommen. Diese Kosten wären auch bei eigenständiger Berechnung der Gebühren durch die Stadtverwaltung zu zahlen.

Hinzu kommt eine Erhöhung der allgemeinen Kosten um 3.000 €/Jahr zzgl. Mehrwehrsteuer. Darüber hinaus soll die Vollstreckungsankündigung zukünftig auch durch den WAZV erfolgen. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, das Online-Kundenportal des WAZV mitzunutzen.

gez. Hoffmeister

Bürgermeister

Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Schmutzwassergebührenabrechnung Plau am See

Auf Grundlage des § 54 Satz 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Mai 2020 (GVOBl. 2020, 410, 465) und des § 165 der Kommunalverfassung des Landes M-V in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. 2011, 777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. 2019, 467) treffen

die Stadt Plau am See,
vertreten durch den Bürgermeister, Herrn Sven Hoffmeister,
Markt 2
19395 Plau am See

- nachstehend **Stadt** genannt -

und

der Wasser und Abwasserzweckverband Parchim-Lübz,
vertreten durch den Verbandsvorsteher, Herrn Norbert Reier,
Neuhofer Weiche 53
19370 Parchim

- nachstehend **WAZV** genannt -

folgende neugefasste Vereinbarung:

Vorbemerkungen

Der Stadt obliegt als Aufgabenträgerin in ihrem Stadtgebiet (ohne die Ortsteile Karow und Leisten) die Aufgabe der zentralen und dezentralen Schmutzwasserbeseitigung. Die Aufgabe der Trinkwasserversorgung im gesamten Stadtgebiet wurde bereits im Jahr 1992 auf den WAZV übertragen. Mit der öffentlichen Vereinbarung vom 9. und 10.3.2011 hat die Stadt den WAZV mit der Gebührenabrechnung im Bereich der zentralen Schmutzwasserbeseitigung (bis zur Vollstreckung) sowie der Bearbeitung von Abzugszähleranträgen beauftragt.

Die Berechnung der Schmutzwassergebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung zur zentralen Abwasserbeseitigung richtet sich nach der Schmutzwassergebührensatzung (SwGS) der Stadt. Gemäß § 2 Abs. 1 SwGS wird die Grundgebühr A für die an die öffentliche Kanalisation angeschlossenen Grundstücke nach der Anzahl der auf dem jeweiligen Grundstück vorhandenen Wohnungseinheiten (WE) berechnet. Hierzu wird auf den Datenbestand der Stadt zurückgegriffen.

Die Benutzungsgebühr B wird gemäß § 2 Abs. 2 SwGS nach der Menge des Schmutzwassers berechnet, das unmittelbar der Schmutzwasseranlage zugeführt wird. Als Schmutzwassermenge gilt die dem Grundstück aus öffentlichen oder privaten Wasserversorgungsanlagen zugeführte Wassermenge. Da die öffentliche Wasserversorgung über den WAZV erfolgt, wird als Wassermenge grundsätzlich die vom WAZV im Rahmen der Abrechnung der Trinkwassergebühren ermittelte Menge zugrunde gelegt. Hierfür sind die abgelesenen oder geschätzten Zählerstände der zu seiner öffentlichen Einrichtung zur Trinkwasserversorgung gehörenden Messeinrichtungen maßgeblich. Hierdurch ergeben sich Synergieeffekte, die die Stadt durch die Beauftragung des WAZV nutzt und auch zukünftig nutzen möchte.

Gemäß § 40 Abs. 4 des Landeswassergesetzes (LWaG M-V) kann die Stadt als Beseitigungspflichtige die Aufgabe der Abwasserbeseitigung (oder Teilaufgaben hiervon) oder deren Durchführung auf andere Körperschaften des öffentlichen Rechts übertragen und dafür öffentlich-rechtliche Vereinbarungen abschließen. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben auch Dritter bedienen.

Die hier vorliegende Vereinbarung ersetzt und modifiziert die Vereinbarung vom 9. und 10.3.2011. Insbesondere wurde deren Regelungen neu geordnet und präziser gefasst sowie die Kostenansätze aktualisiert und neuen rechtlichen und kalkulatorischen Gegebenheiten angepasst.

§ 1 Beauftragung des WAZV durch die Stadt

1. Die Stadt beauftragt den WAZV mit der Gebührenerhebung im Bereich der zentralen Schmutzwasserbeseitigung im Namen der Stadt und auf Grundlage ihres Satzungsrechts einschließlich der Ausfertigung und des Versands der Gebührenbescheide.

2. Die Stadt beauftragt den WAZV darüber hinaus mit der Mahnung (1. Mahnstufe) und der Vollstreckungsankündigung (2. Mahnstufe) bezüglich offener Gebühren- und Nebenforderungen im Zusammenhang mit der Gebührenerhebung nach Ziffer 1.

3. Die Stadt beauftragt den WAZV ferner mit der Bearbeitung von Abzugszähleranträgen gemäß § 2 Ziffer 2 Satz 5 und 6 SwGS sowie deren Aufwandsabrechnung. Dies schließt die Abnahme der Zähler in Abstimmung mit der Stadt ein.

4. Die Stadt beauftragt den WAZV des Weiteren mit der Datenübergabe der Trinkwasserzähler für die Abrechnung der dezentralen Schmutzwasserbeseitigung nach § 2 Absatz 1 Datenüberlassungsvertrag.

§ 2 Pflichten des WAZV

1. Der WAZV verpflichtet sich, die Gebührenerhebung nach § 1 Ziffer 1 selbstständig und gewissenhaft unter Beachtung des Satzungsrechts der Stadt sowie der einschlägigen datenschutz- und abgabenrechtlichen

Vorschriften durchzuführen und die „Jahresverbrauchsabrechnung“ bis zum 28. Februar des auf die Entstehung der Gebührenpflicht folgenden Jahres gegenüber den Kunden der Stadt vorzunehmen. Der WAZV darf sich bei der Ausfertigung und dem Versand der Abgabenbescheide Dritter bedienen.

2. Aus sämtlichen im Rahmen der Beauftragung nach § 1 versendeten Schreiben und Bescheiden muss hervorgehen, dass der WAZV im Namen und im Auftrag der Stadt handelt. In diesem Zusammenhang ist der WAZV berechtigt, den Namenszug sowie das Logo und Wappen der Stadt zu verwenden. Abgabenbescheide müssen gemäß § 12 a KAG M-V zudem den Hinweis enthalten, dass der WAZV mit der Ermittlung der Berechnungsgrundlagen, der Abgabenberechnung sowie mit der Ausfertigung und Versendung der Abgabenbescheide von der Stadt beauftragt wurde.

3. Der WAZV ist verpflichtet, der Stadt auf schriftliche Anfrage hin Akteneinsicht in alle die Beauftragung nach § 1 betreffenden Unterlagen und Datensätze zu gewähren. Die Akteneinsicht kann auch durch Übermittlung der betreffenden Dokumente in digitaler Form gewährt werden.

4. Der WAZV ist verpflichtet, für jeden Kalendermonat eine Übersicht über die offenen Forderungen sowie eine Übersicht über die Zahlungseingänge zu erstellen und der Stadt zu übergeben.

§ 3 Pflichten der Stadt

1. Der Stadt obliegt die Vollstreckung der offenen Haupt- und Nebenforderungen sowie der Mahngebühren, als auch die Bearbeitung der mit der Gebührenerhebung nach § 1 Ziffer 1 verbundenen Rechtsverfahren (Widersprüche, Klagen, vorläufiger Rechtsschutz, Aussetzung, Stundung, Erlass, Niederschlagung usw.). In diesem Zusammenhang ist die Stadt verpflichtet, den WAZV unverzüglich über solche Rechtsverfahren und ihre direkten Absprachen und Vereinbarungen (z.B. Stundungen, Ratenzahlungen) mit den Kunden sowie über Sonderzahlungen der Kunden zu informieren.

2. Die Stadt ist verpflichtet, den WAZV über ihr bekannte bzw. bekannt gewordene neue bzw. geänderte Berechnungsgrundlagen und Kundendaten unverzüglich zu unterrichten.

3. Die Stadt ist verpflichtet, die Wirksamkeit seines Satzungsrechts fortlaufend zu überprüfen und den WAZV über jede Änderung des einschlägigen Satzungsrechts unverzüglich zu informieren. Insbesondere muss das Satzungsrecht die notwendigen Hinweise gemäß § 12 a KAG M-V enthalten.

4. Für alle im Zusammenhang mit der Beauftragung nach § 1 von den Kunden vorzunehmenden Zahlungen hält die Stadt ein gesondertes Bankkonto vor, dass auf allen Abgabenbescheiden und Mahnschreiben als Zielkonto ausgewiesen wird. Für dieses Konto erhält der WAZV von der Stadt folgende Berechtigungen:

   a) Abrufen der Bewegungsdaten per Datenfernübertragung,

b) Einlesen der Bewegungsdaten in sein Abrechnungssystem,
c) Ausführung von Lastschriften von Kunden zugunsten dieses Kontos
d) Auszahlung von Guthaben zulasten dieses Kontos sowie
e) Bearbeitung und Weitergabe von Lastschriftmandaten.

§ 4 Kostenerstattung

1. Der WAZV erhält von der Stadt als Kostenerstattung für die Auftragserfüllung nach § 1 Ziffer 1 eine Jahrespauschale in Höhe von 16.400,00 € zuzüglich der jeweils geltenden Mehrwertsteuer.

2. Die Pauschale nach Ziffer 1 ist über quartalsweise gleich hohe Abschlagszahlungen (derzeit in Höhe von jeweils 4.100,00 € zuzüglich der jeweils geltenden Mehrwertsteuer) zu jeweils folgenden Zahlungsterminen eines jeden Kalenderjahres zu leisten:

   1.) 15.03.
   2.) 15.06.
   3.) 15.09.
   4.) 15.12.

3. Für die Verwendung und Zurverfügungstellung der vom WAZV erhobenen Wasserzählerdaten für die Gebührenerhebung im Bereich der zentralen und dezentralen Schmutzwasserbeseitigung der Stadt rechnet der WAZV eine jährliche Kostenpauschale von 8,78 € zuzüglich der jeweils geltenden Mehrwertsteuer pro verwendeten Hauptwasserzähler gegenüber der Stadt ab.

4. Die Mahngebühren und Auslagen für die Mahnungen und die Vollstreckungsankündigungen im Sinne von § 1 Ziffer 2 stellt der WAZV der Stadt gesondert in Rechnung. Die Rechnungsbeträge sind binnen 14 Tagen nach Rechnungslegung von der Stadt auszugleichen.

5. Die Aufwandsabrechnung bezüglich der Abzugszähler nach § 1 Ziffer 3 erfolgt gegenüber den Kunden im Namen der Stadt unter Zugrundelegung der nach dem Satzungsrecht des WAZV jeweils geltenden Gebühren für die Antragsbearbeitung und Abnahme. Der WAZV rechnet den Aufwand gesondert gegenüber der Stadt ab. Die Rechnungsbeträge sind binnen 14 Tagen nach Rechnungslegung von der Stadt auszugleichen.

6. Der WAZV bietet der Stadt die Option einer Mitbenutzung seines Kundenportals für den Bereich der zentralen Schmutzwasserbeseitigung an. Bei Aktivierung der Option „Portal“ durch die Stadt stellt der WAZV eine jährliche Mitnutzungspauschale in Höhe von 600 € zuzüglich der jeweils geltenden Mehrwertsteuer der Stadt in Rechnung.

7. Die Pauschalen nach den Ziffern 1, 3 und 6 werden alle 3 Jahre unter dem Aspekt der Kostenentwicklung geprüft und ggfs. im gegenseitigen Einvernehmen angepasst.

§ 5 Vertragslaufzeit und Kündigung

1. Diese Vereinbarung beginnt mit der rechtswirksamen Unterzeichnung beider Parteien rückwirkend zum 01.01.2023 und gilt auf unbestimmte Zeit.

2. Die Vereinbarung kann von jeder Partei zum Ende eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 12 Monaten schriftlich gekündigt werden (ordentliche Kündigung). Das Recht zur Kündigung in besonderen Fällen gemäß § 60 Absatz 1 VwVfG M-V bleibt hiervon unberührt.

§ 6 Schlussbestimmungen

1. Diese Vereinbarung ist abschließend. Darüber hinaus gehende Vereinbarungen und Nebenabreden bestehen nicht.

2. Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform. Gleiches gilt für die Aufhebung der Schriftformklausel.

3. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, oder die Vereinbarung eine Lücke enthalten, so bleibt die Wirksamkeit der gesamten Vereinbarung bzw. der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung(en) gilt/gelten diejenige(n) als vereinbart, die dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung(en) am nächsten kommt und ihrerseits wirksam ist/sind.

4. Diese Vereinbarung wird in 2 Ausfertigungen gefertigt. Jeder Beteiligte erhält eine Ausfertigung der Vereinbarung.

Parchim, ___.___._____ Plau am See, ___.___._____

Für den Wasser- und Abwassser-Zweckverband Parchim Lübz

für die Stadt Plau am See

Norbert Reier	Dirk Mittelstädt	Sven Hoffmeister	Marika Seewald
Verbandsvorsteher	1. Stellvertreter	Bürgermeister	1. Stadträtin

Stadt Plau am See
Sitzungsvorlage

Drucksache Nr.: S/19/0269
öffentlich

Aktenzeichen:
Zuständigkeit: Zentrale Dienste
Verfasser: Seewald

Datum: 28.10.2022

Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Nichtöffentlich	05.12.2022	Hauptausschuss	Vorberatung
Öffentlich	14.12.2022	Stadtvertretung Plau am See	Entscheidung

Betreff:

Haushaltssatzung 2023

Beschlussvorschlag:
Die Stadtvertretung Plau am See beschließt die Haushaltssatzung 2023 in der vorliegenden Fassung.

Anlagen:
Haushaltssatzung 2023 mit Anlagen

gez. Hoffmeister

Bürgermeister

Stadt Plau am See

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023

Inhaltsverzeichnis

Lfd.Nr. Inhalt

Seite

I Haushaltssatzung 7

II Vorbericht

1. Allgemeine Angaben zur Gemeinde ... 8
1.1. Geographische Angaben und Größe ... 8
1.2. Anzahl der gemeindlichen Straßenkilometer ... 9
1.3. Zur Veräußerung vorgesehene gemeindliche Immobilien ... 9
1.4. Entwicklung der Einwohnerzahlen ... 10
1.5. Entwicklung der Anzahl der Gewerbebetriebe ... 11
2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft ... 11
2.1. Entwicklung der Jahresergebnisse ... 11
2.2. Entwicklung des Saldos der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen sowie der planmäßigen Tilgungen ... 12
2.3. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals – Gesamtdarstellung ... 13
2.3.1. Entwicklung der Kapitalrücklagen ... 13
3. Entwicklung der Rahmenbedingungen ... 14
3.1. Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Erträge sowie der laufenden Einzahlungen (ohne Erträge und Einzahlungen der sozialen Sicherung) ... 14
3.1.1. Erträge und Einzahlungen aus Steuern und ähnlichen Abgaben ... 15
3.1.2. Erträge und Einzahlungen aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen/-einzahlungen ... 16
3.1.3. Erträge und Einzahlungen aus Leistungsentgelten, Kostenumlagen und Kostenerstattungen ... 17
3.2. Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen sowie der ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen (ohne Aufwendungen und Auszahlungen der sozialen Sicherung) 19
3.2.1. Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie Personal und Versorgungsauszahlungen (unter Berücksichtigung der aktivierten Personalaufwendungen/ -auszahlungen) ... 19
3.2.2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ... 21
3.2.3. Abschreibungen/Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen ... 22
3.2.3. Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen sowie -auszahlungen ... 23
3.2.4. Mehraufwendungen für Corona ... 25
3.3. Übersicht über die Entwicklung der Investitionen und der Investitionsförderungsmaßnahmen sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der Haushaltsfolgejahre ... 26
3.4. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Haushaltsjahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen (Muster 3) ... 32
3.5. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres (Muster 4 a) ... 33
3.5.1. Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten im Haushaltsjahr ... 33
3.5.2. Investitionskredite ... 33
3.5.3. Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum (Muster 5 b) ... 35
3.6. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen zum Ende des Haushaltsjahres (Muster 4 b) ... 37
3.7. Übersicht über die Aufwendungen und Auszahlungen sowie die selbstfinanzierten Eigenanteile für freiwillige Leistungen ... 37
4. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit ... 38
5. Schlussbetrachtung ... 39

III Haushaltsplan

Übersicht über die den Teilhaushalten zugeordneten Produkte	40
Wesentliche Produkte	41
Ergebnishaushalt	43
Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt	44
Finanzhaushalt	47
Übersicht über die Teilhaushalte	49
Teilergebnishaushalte	53
Investitionsübersicht	134
Rubikon	211
Stellenplan	

VI Wohnungsgesellschaft Plau mbH

- Jahresabschluss 2021
- Wirtschaftsplan 2023

V Tourist Info Plau am See GmbH

- Jahresabschluss 2021

Haushaltssatzung der Stadt Plau am See
für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 45 i.V.m. § 47 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom ……. Beschluss Nr. S/19/0269 und nach Vorlage beim Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

1. im Ergebnishaushalt auf			
	einen Gesamtbetrag der Erträge von	15.669.200 €	
	einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	17.161.400 €	
	ein Ergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	-740.500 €	
2. im Finanzhaushalt auf			
a)	einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	14.551.900 €	
	einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen[1] von	15.708.000 €	
	einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	-1.156.100 €	
b)	einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	2.590.600 €	
	einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	3.152.200 €	
	einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-561.600 €	
	[1] einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf …….0... EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt
auf 1.400.000 EUR

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf …337…..... v. H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf …428..... v. H.

2. Gewerbesteuer auf …378..... v. H.

§ 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 76,244 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7 Weitere Vorschriften

7.1. Regelungen zur Deckungsfähigkeit

1. Innerhalb eines Teilhaushaltes sind Ansätze für Aufwendungen/Auszahlungen kraft Gesetz gegenseitig deckungsfähig (§ 14 Abs.1 Satz 1 GemHVO-Doppik).
2. Mehrerträge/-einzahlungen bei der Gewerbesteuer berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen bei der Gewerbesteuerumlage (§ 13 Abs.2 Satz 1 GemHVO-Doppik).
3. Mehrerträge/-einzahlungen für Jugendarbeit (Produkte 36200, 36600) berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen im gleichen Produkt (§ 13 Abs.2 Satz 1 GemHVO-Doppik).
4. Gemäß § 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik werden die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilhaushaltes jeweils für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

7.2. Festlegung Wertgrenze zur Darstellung von Investitionen in Teilhaushalten

Nach § 4 Absatz 7 Satz 2 GemHVO-Doppik wird festgelegt, dass Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ab einem Wert von 10.000 € einzeln darzustellen sind. Investive Baumaßnahmen sind in jedem Fall als Einzelmaßnahme darzustellen.

Nachrichtliche Angaben:

1. Zum Ergebnishaushalt
   Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich
   ……..61… EUR.
2. Zum Finanzhaushalt
   Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich …4.070.044… EUR.
3. Zum Eigenkapital
   Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich ..25.701.494… EUR.

_____ _____

Ort, Datum Bürgermeister

Siegel

Hinweis:
Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Absatz 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom…….. angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen.

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme
vom bis
während der Öffnungszeiten
am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 9:00 bis 12:00 Uhr,
und am Dienstag zusätzlich
von 14:00 bis 18:00 Uhr,
im Verwaltungsgebäude in Plau am See, Dammstraße 33, Zimmer A2.11 öffentlich aus.
Plau am See, den

Der Bürgermeister

II Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Plau am See für das Haushaltsjahr 2023

1. Allgemeine Angaben zur Gemeinde
1.1. Geographische Angaben und Größe

Größe der Gemarkungen der Stadt Plau am See und ihre wirtschaftliche Struktur

Größe Flur 1- 21	=	6 364,5864 ha
Ortsteil Klebe	=	255,8644 ha
Ortsteil Hof Lalchow	=	338,8970 ha
Ortsteil Reppentin	=	787,2374 ha
Ortsteil Karow	=	3 151,1429 ha
Ortsteil Leisten	=	702,1698 ha
Gesamtgröße	=	11 599,8979 ha

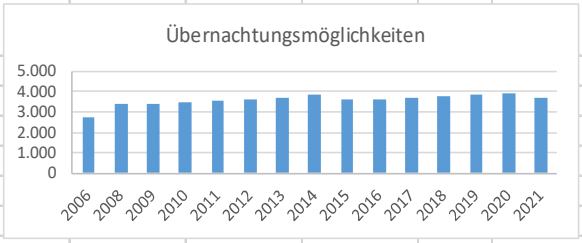
Topographie und geschichtliche Entwicklung:

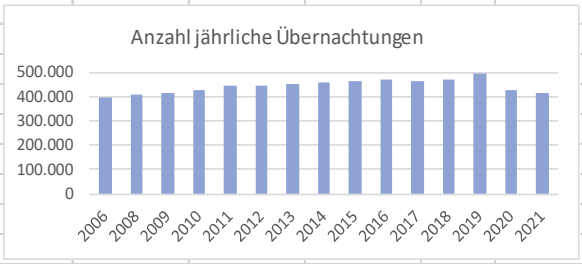
Plau am See liegt im Süden Mecklenburgs, am Westufer des Plauer Sees innerhalb des mittelmecklenburgischen Höhenzugs- und Großseengebietes. Mitten durch den Ort fließt die Elde, der längste Fluss Mecklenburgs.
Die letzte Eiszeit prägte entscheidend das Erscheinungsbild einer abwechslungsreichen Umgebung der Stadt mit zahlreichen Seen, bewaldeten Hügelketten, die Höhen zwischen 60 und 100 m über NN erreichen.
Plau am See ist aus der slawischen Siedlung „Plawen“ – „Flößort“ – hervorgegangen. Dieser Name war sehr treffend, denn hier befand sich ein wichtiger Eldeübergang in Nord – Südrichtung, die spätere Bernsteinstraße. Diese Lage wirkte sich sehr günstig auf die Entwicklung des Ortes aus.
Handwerker und deutsche Bauern siedelten später an, die Stadtgründung erfolgte zwischen 1220 und 1227. Die älteste Urkunde der Stadt ist die Bestätigung des Stadtrechtes aus dem Jahre 1235. Das erste urkundlich erwähnte Handwerkeramt ist das der Schmiede aus dem Jahre 1247, die der Schlachter und Fischer folgten.
Wahrzeichen der Stadt ist der 1448/49 erbaute Burgturm, der in den Sommermonaten täglich besichtigt und bestiegen werden kann. Vom 1287 erbauten Schloss neben dem Turm ist nur noch das Kellergewölbe erhalten. Stadtbrände und Plünderungen behinderten immer wieder die wirtschaftliche Entwicklung. Die typische Bebauung der jetzigen Altstadt entstand nach dem 2. Brand 1756. Danach entstanden die den Altstadtkern prägenden Fachwerkhäuser, die heute teilweise saniert und in einem sehr guten Zustand sind.

Plau wurde in der Zeit von 1840-1856 weithin bekannt durch das verdienstvolle Wirken des Technikers und Erfinders Dr. Ernst Alban. Die Albansche Maschinenfabrik als erste große Maschinenfabrik Mecklenburgs errichtet mit angegliederter Eisengießerei gab der Stadt für kurze Zeit einen wirtschaftlichen Aufschwung. Ziegeleien und Kalkbrennereien, Tuch- und Netzfabriken wurden gebaut und betrieben. Die Bevölkerung wuchs. Das erste Dampfschiff fuhr auf mecklenburgischen Gewässern. Zahlreiche markante Gebäude entstanden, z.B. das Sophienstift, die Post, der Bahnhof, das Rathaus, die Kantor-Carl-Ehrich-Schule, das Amtsgericht und das Krankenhaus.
Der Grundstein für das Erholungswesen wurde mit dem Bau der ersten Kurhäuser (Silbermühle, Wendenburg, Seelust, Waldheim, Gesundbrunn und Strandhotel) gelegt. Das Erholungswesen setzte sich als eine der wichtigsten Haupterwerbsquellen bis in unsere Zeit fort.
Dabei hat Plau am See 1998 seinen größten Erfolg mit der staatlichen Anerkennung zum Luftkurort erzielt.
Ein Luftkurort zeichnet sich durch den Luftgütegrad aus. Die Immissionswerte liegen unterhalb der Mindestrichtwerte. Die Stadt hat ein Flachlandklima mit vorwiegend maritimem Einfluss. Wald- und Gewässerklima herrschen vor. Der maritime Einfluss sorgt für einen gemäßigten Tages- und Jahresgang der Lufttemperatur. Durch die günstige Relation zwischen Reiz- und Schonfaktoren sind dosierbare Möglichkeiten zur Therapie gegeben. Somit sind nicht nur für Klinikpatienten beste Voraussetzungen zur Rehabilitation gegeben, sondern für alle Gäste der Stadt, denen als Bewegungstherapie Wandern, Spaziergänge und Radfahrten empfohlen wird.

Die Unterkunftsmöglichkeiten in Plau am See (Hotels, Pensionen, Appartements, Ferienanlagen, Jugendherberge, Campingplatz, Ferienwohnungen, -häuser und –zimmer sowie 2 Kurkliniken) sind vielfältig. Die Übernachtungszahlen liegen im Durchschnitt der letzten 15 Jahre bei 443.200 Übernachtungen. Sie sind in den letzten beiden Jahren erheblich gesunken.

	Übernachtungs-möglichkeiten	Übernachtungen
2006	2.733	398.319
2008	3.406	409.402
2009	3.420	417.492
2010	3.490	424.884
2011	3.552	444.218
2012	3.621	446.729
2013	3.715	451.882
2014	3.839	457.629
2015	3.633	463.215
2016	3.605	471.964
2017	3.680	461.393
2018	3.742	471.514
2019	3.827	493.988
2020	3.932	424.246
2021	3.702	411.827





Die sanierten Straßen, Plätze, Häuser, die Rad- und Wanderwege, die modernisierten Hotels und Ferienunterkünfte, der Schiffsverkehr sind gute Voraussetzungen für eine weitere gute Entwicklung des Tourismus.

Seit dem 01.01.2005 ist die Stadt Plau am See geschäftsführende Gemeinde des zum gleichen Zeitpunkt gegründeten Amtes Plau am See.
Mit Ablauf des 31.12.2010 hat die Gemeinde Karow mit ihren Ortsteilen Karow und Leisten mit der Stadt Plau am See fusioniert. Karow und Leisten wurden Ortsteile der Stadt Plau am See.
Die älteste urkundliche Erwähnung von Karow ist aus dem Jahr 1254. Die Kirche stammt aus dem gleichen Jahr und wurde 1872 um- und ausgebaut. Karow liegt nördlich von Plau am See, an der Kreuzung der B 103 und B 192. Der Ortsteil Leisten hat durch seine Lage eine lange touristische Tradition u. a. für Camper und Badegäste. Durch die Gründung des Naturparks „Nossentiner/Schwinzer-Heide“ 1991 und dem Bau des Karower Meilers 2000 hat die Naturparkverwaltung eine verantwortungsvolle Aufgabe bei der Betreuung und Pflege des Areals. Durch abwechslungsreiche Freizeitangebote ist eine ständig steigende Besucherzahl zu verzeichnen. Das nördliche Ufer des Plauer Sees ist Bestandteil des Parks. Die Wälder, Wiesen und Moore in der Umgebung sind zu jeder Jahreszeit interessant. Die Landwirtschaft bestimmte seit jeher das Dorfleben. Seit der Wende betreibt das Gut Karow eine umweltfreundliche Rinderzucht und –mast mit Weidegang. Mit der Rinderrasse Angus konnte eine Herdbuchherde erfolgreich aufgebaut werden. Das Gut Karow nimmt an Verbandsschauen und Auktionen teil. Der Rinderzuchtverband Mecklenburg-Vorpommern hat seinen Hauptsitz in Karow. Aber auch die Zucht, die Haltung und der Sport von Pferden haben in Karow eine lange Tradition. Heute besteht ein Gestüt mit mehr als 40 Pferden.

1.2. Anzahl der gemeindlichen Straßenkilometer

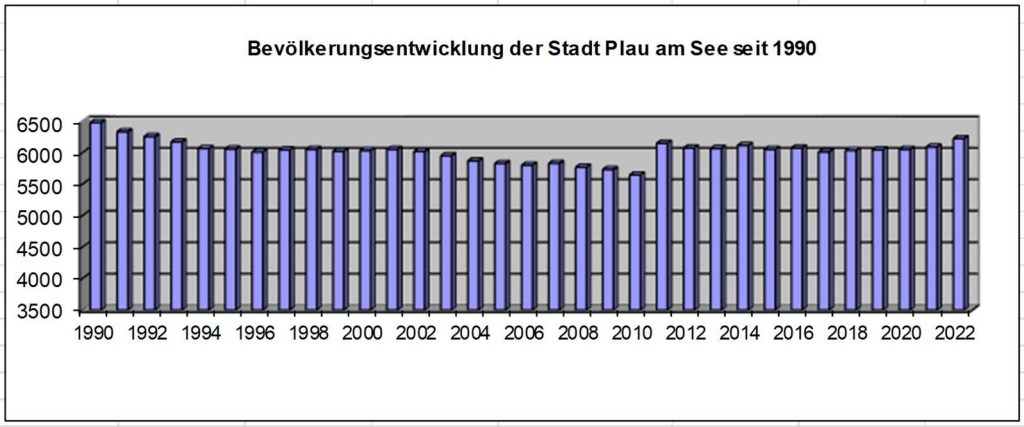
Die Stadt verfügt über 76,5 km Straße (inkl. Bundesstraßen als Ortsdurchfahrt)

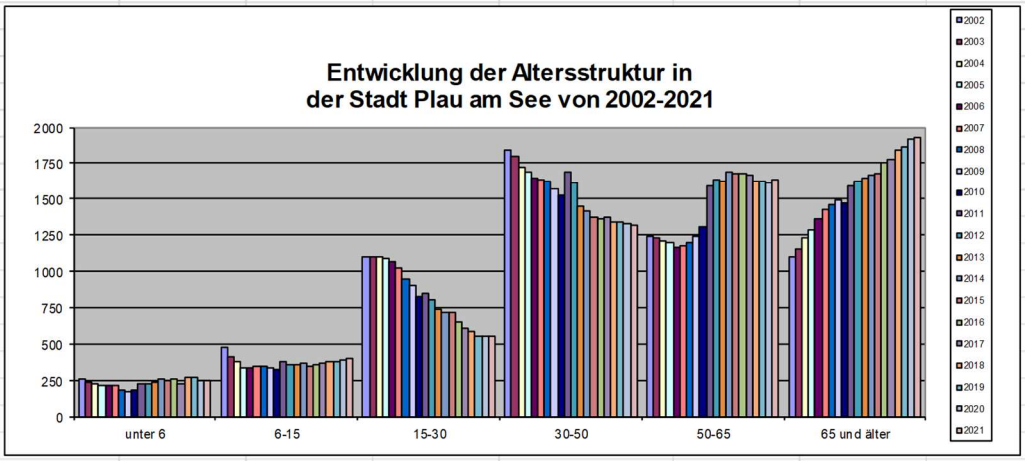
1.3. Zur Veräußerung vorgesehene gemeindliche Immobilien

- Erschlossene Grundstücke im Entwicklungsgebiet
- Erschlossene Grundstücke im OT Karow, Zum Wasserturm

1.4. Entwicklung der Einwohnerzahlen

		Einwohner
30.06.	1990	6480
30.06.	1991	6334
30.06.	1992	6257
31.12.	1993	6173
31.12.	1994	6068
31.12.	1995	6060
31.12.	1996	6012
31.12.	1997	6047
31.12.	1998	6055
31.12.	1999	6023
31.12.	2000	6036
31.12.	2001	6053
31.12.	2002	6022
31.12.	2003	5953
31.12.	2004	5872
31.12.	2005	5830
31.12.	2006	5804
31.12.	2007	5833
31.12.	2008	5771
31.12.	2009	5734
31.12.	2010	5648
31.12.	2011	6152
31.12.	2012	6076
31.12.	2013	6070
31.12.	2014	6116
31.12.	2015	6055
31.12.	2016	6076
31.12.	2017	6013
31.12.	2018	6037
31.12.	2019	6049
31.12.	2020	6055
31.12.	2021	6091
30.06.	2022	6225



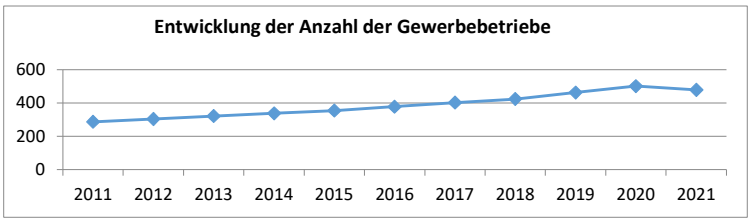


Mit Ablauf des 31.12.2010 fusionierte die Stadt Plau am See mit der Gemeinde Karow.

1.5. Entwicklung der Anzahl der Gewerbebetriebe

Aufgliederung des Gewerbesteueraufkommens

Zahlungen aufgeteilt in €			2016		2017		2018		2019		2020		2021	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
keine Gewerbesteuer			266	70%	262	65%	270	64%	309	67%	356	71%	329	69%
bis	1.000,00 €		28	7%	40	10%	31	7%	37	8%	27	5%	22	5%
von	1.001,00 € bis	10 T€	56	15%	72	18%	88	21%	79	17%	86	17%	87	18%
von	10.001,00 € bis	100 T€	29	8%	29	7%	36	8%	38	8%	31	6%	41	9%
über	100.000,00 €		0	0%	0	0%	0	0%	1	0%	2	0%	1	0%
Gesamt			379		403		425		464		502		480	



Die Anzahl der Gewerbebetriebe stieg bis 2020 leicht und wiederspiegelt die wirtschaftliche Situation der Stadt. Langfristig braucht die Stadt jedoch eine wirtschaftliche Stärkung.

2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

2.1. Entwicklung der Jahresergebnisse

Lfd. Nr.		Jahr	Jahresergebnis[1]	Jahresergebnis je Einwohner
			(in €)	
		1	2	3
1.	**Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge**			
1.1.	Weitere Haushaltsvorjahre Ergebnis in Summe		-113.588,93	-18,69
1.2.	10. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2013	-239.026,89	-39,38
1.3.	9. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2014	-336.078,74	-54,95
1.4.	8. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2015	110.213,96	18,20
1.5.	7. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2016	0,00	0,00
1.6.	6. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2017	1.191.858,10	198,21
1.7.	5. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2018	247.213,65	40,95
1.8.	4. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2019	427.060,49	70,60
1.9.	3. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2020	564.369,08	93,21
1.10.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2021	-455.258,90	-75,19
1.11.	1. Haushaltsvorjahr (NT-Plan)	2022	-656.200	-108,37
2.	**Ansatz des Haushaltsjahres**	2023	-740.500	-118,96
3.	**Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres**		**61,82**	0,01
4.	**Ansätze der Haushaltsfolgejahre**			
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2024	-788.000	-126,59
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2025	-832.000	-133,65
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2026	-853.900	-137,17
5.	**Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes**		*-2.473.838*	-397,40

[1] Jahresergebnis (nach Veränderung der Rücklagen) gem. § 2 Abs. 1 Nr. 37 GemHVO-Doppik

Im Haushaltsjahr ist der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt gem. § 16 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik gegeben.

2.2. Entwicklung des Saldos der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen sowie der planmäßigen Tilgungen

Lfd. Nr.		Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen [1]	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen je Einwohner	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten[2]	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten je Einwohner	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge [3]	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge je Einwohner
			(in €)					
		1	2	3	4	5	6	7
1.	**Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge**							
1.1.	Weitere Haushaltsvorjahre Ergebnis in Summe	vor 2011	kameral				1.339.286	
1.2.	11. Haushaltsvorjahr	2012	651.817	107	534.316	88	1.456.786	240
1.3.	10. Haushaltsvorjahr	2013	220.585	36	545.416	90	1.131.956	186
1.4.	9. Haushaltsvorjahr	2014	267.535	44	794.342	130	605.149	99
1.5.	8. Haushaltsvorjahr	2015	1.069.422	177	300.839	50	1.373.732	227
1.6.	7. Haushaltsvorjahr	2016	593.891	98	521.704	86	1.445.919	238
1.7.	6. Haushaltsvorjahr	2017	2.358.144	392	498.569	83	3.305.493	550
1.8.	5. Haushaltsvorjahr	2018	1.602.527	265	519.472	86	4.388.548	727
1.9.	4. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2019	1.651.151	273	395.025	65	5.644.675	933
1.10.	3. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2020	1.513.513	250	392.386	65	6.765.801	1.117
1.11.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2021	644.499	106	372.656	62	7.037.644	1.162
1.12.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2022	-1.456.000	-240	355.500	59	5.226.144	863
2.	**Ansatz des Haushaltsjahres**	**2023**	-809.400	-134	346.700	57	4.070.044	672
3.	**Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres**	**2023**	**8.307.683**	**1.375**	**5.576.925**	**920**	**4.070.044**	673
4.	**Ansätze der Haushaltsfolgejahre**							
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2024	57.600	10	307.900	51	3.819.744	631
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2025	35.000	6	32.600	5	3.822.144	631
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2026	-9.600	-2	38.600	6	3.773.944	606
5.	**Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungs-zeitraumes**	**2026**	**8.390.683**	**1.388**	**5.956.025**	**982**	**3.773.944**	**606**

[1] Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gem. § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik, Abstimmung mit Vorbericht Ziffer 2.1.2, Muster 5b, Zeile 6

[2] Zu entnehmen aus § 3 Abs. 1 Nr. 44 GemHVO-Doppik. In diesem Posten können auch außerplanmäßige Tilgungen und Tilgungen zur Umschuldung ausgewiesen sein. Diese sind hier nicht zu berücksichtigen. Abstimmung mit Vorbericht Ziffer 2.1.2, Muster 5 b, Zeile 7

[3] Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen abzüglich planmäßige Tilgung von Investitionskrediten (Saldo der Spalten 2 und 4), Abstimmung mit Vorbericht, Ziffer 2.1.2, Muster 5b, Zeile 8

Mit Berücksichtigung des Ergebnisses von 2012 wird im Finanzhaushalt unter Berücksichtigung von Vorträgen aus Haushaltsvorjahren ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen sowie der planmäßigen Tilgungen ausgewiesen. Somit ist im Haushaltsjahr der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt gem. § 16 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik gegeben. Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes ist ein ausgeglichener Finanzhaushalt zu erwarten.

2.3. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals – Gesamtdarstellung

Lfd. Nr.		Jahr	Ergebnis-vortrag ins Haushalts-folgejahr	Rücklagen				Eigenkapital zum Ende des Haushalts-jahres	Eigenkapital zum Ende des Haushalts-jahres je Einwohner
				Allgemeine Kapital-rücklage	Zweck-gebundene Kapital-rücklage	Rücklage kommunaler Finanz-ausgleich	sonstige zweck-gebundene Ergebnis-rücklage		
		(in €)							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.	**Bestand zum Ende des jeweiligen Haushaltsvorjahres**								
1.1	11. Haushaltsvorjahr	2012	-113.589	23.326.073	0	0	0	23.212.484	3.820
1.2	10. Haushaltsvorjahr	2013	-352.616	23.228.558	0	0	0	22.875.942	3.769
1.3	9. Haushaltsvorjahr	2014	-688.695	23.131.043	0	0	0	22.442.348	3.669
1.4	8. Haushaltsvorjahr	2015	-578.481	23.035.513	404.003	0	0	22.861.036	3.776
1.5	7. Haushaltsvorjahr	2016	-578.481	22.936.012	635.204	0	0	22.992.735	3.784
1.6	6. Haushaltsvorjahr	2017	613.378	22.838.497	102.268	0	0	23.554.142	3.917
1.7	5. Haushaltsvorjahr	2018	860.591	22.838.497	1.387.956	0	0	25.087.044	4.156
1.8	4. Haushaltsvorjahr (vorläuf.Ergebnis)	2019	1.287.652	22.838.497	1.783.802	0	0	25.909.950	4.283
1.9	3. Haushaltsvorjahr (vorläuf.Ergebnis)	2020	1.852.021	22.838.497	2.457.535	0	0	27.148.053	4.484
1.10.	2. Haushaltsvorjahr (vorläuf.Ergebnis)	2021	1.396.762	22.838.497	3.048.435	0	0	27.283.694	4.506
1.11.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2022	740.562	22.838.497	3.048.696	0	0	26.627.755	4.398
2.	**Bestand zum Ende des Haushaltsjahres**	2023	62	22.838.497	2.862.935	0	0	25.701.494	4.245
3.	**Bestand zum Ende des jeweiligen Haushaltsfolgejahres**								
3.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2024	-787.938	22.838.497	2.862.935	0	0	24.913.494	4.115
3.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2025	-1.619.938	22.838.497	2.862.935	0	0	24.081.494	3.977
4.	**Bestand zum Ende des Finanzplanungs-zeitraumes**	2026	-2.473.838	22.838.497	2.862.935	0	0	23.227.594	3.836

Es ist davon auszugehen, dass das Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres und zum Ende des Finanzplanungszeitraumes positiv ist. Damit wird dem § 43 Abs. 3 der Kommunalverfassung MV Rechnung getragen, nach dem sich die Gemeinde nicht überschulden darf. Eine Gemeinde ist überschuldet, wenn nach der Haushaltsplanung das Eigenkapital im Haushaltsjahr aufgebraucht wird oder in der Bilanz ein „nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auszuweisen ist.
Die Einflüsse der Eigenkapitalausstattung auf die Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit werden unter Punkt 4 dargestellt.

2.3.1. Entwicklung der Kapitalrücklagen

Lfd. Nr.		Jahr	Allgemeine Kapitalrücklage				Zweckgebundene Kapitalrücklagen			
			Stand zum Beginn des Haushalts-jahres	Zuführungen im Haushalts-jahr	Entnahmen im Haushalts-jahr	Stand zum Ende des haushalts-jahres	Stand zum Beginn des Haushalts-jahres	Zuführungen im Haushalts-jahr	Entnahmen im Haushalts-jahr	Stand zum Ende des haushalts-jahres
			(in €)							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	**Entwicklung in Haushaltsvorjahren**									
1.1.	10. Haushaltsvorjahr	2012	23.513.158		187.085	23.326.073	0	389.355	389.355	0
1.2.	10. Haushaltsvorjahr	2013	23.326.073		97.515	23.228.558	0	392.320	392.320	0
1.3.	9. Haushaltsvorjahr	2014	23.228.558		97.515	23.131.043	0	387.815	387.815	0
1.4.	8. Haushaltsvorjahr	2015	23.131.043		97.515	23.035.514	0	404.003	0	404.003
1.5.	7. Haushaltsvorjahr	2016	23.035.514		97.515	22.936.013	404.003	446.990	215.790	635.204
1.6.	6. Haushaltsvorjahr	2017	22.936.013		106.341	22.829.672	635.204	385.064	0	1.020.268
1.7.	5. Haushaltsvorjahr (vorl.Ergebnis)	2018	22.838.497		0	22.838.497	1.020.268	367.689	0	1.387.956
1.8.	4. Haushaltsvorjahr (vorl.Ergebnis)	2019	22.838.497		0	22.838.497	1.387.956	395.846	0	1.783.802
1.9.	3. Haushaltsvorjahr (vorl.Ergebnis)	2020	22.838.497		0	22.838.497	1.783.802	673.733	0	2.457.535
1.10.	2. Haushaltsvorjahr (vorl.Ergebnis)	2021	22.838.497		0	22.838.497	2.457.535	590.900	0	3.048.435
1.11.	**1.** Haushaltsvorjahr (Plan)	2022	22.838.497		0	22.838.497	3.048.435	566.461	566.200	3.048.696
2.	**Entwicklung im Haushaltsjahr (Planung)**	2023	22.838.497		0	22.838.497	3.048.435	566.200	751.700	
3.	**Stand zum Ende des Haushaltsjahres**	2023				22.838.497		501.900		2.862.935
3.1.	Stand zum Ende des Haushaltsjahres je Einwohner					**3.772**				**476**
4.	**Ansätze der Haushaltsfolgejahre**									
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2024	22.838.497			22.838.497	2.862.935	315.000	315.000	2.862.935
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2025	22.838.497			22.838.497	2.862.935	315.000	315.000	2.862.935
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2026	22.838.497			22.838.497	2.862.935	315.000	315.000	2.862.935
5.	**Stand zum Ende des 3. Haushaltsfolgejahres je Einwohner**					**3.772**				**476**

Lfd. Nr.		Jahr	Infrastrukturpauschale § 23 FAG				Übergangszuweisung § 24 FAG			
			Stand zum Beginn des Haushalts-jahres	Zuführungen im Haushalts-jahr	Entnahmen im Haushalts-jahr	Stand zum Ende des haushalts-jahres	Stand zum Beginn des Haushalts-jahres	Zuführungen im Haushalts-jahr	Entnahmen im Haushalts-jahr	Stand zum Ende des haushalts-jahres
			(in €)							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	**Entwicklung in Haushaltsvorjahren**									
2.	**4.** Haushaltsvorjahr (vorl.)	2019	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	**3.** Haushaltsvorjahr (vorl.)	2020		436.354	0	436.354	0	237.379	0	237.379
4.	**2.** Haushaltsvorjahr (vorl.)	2021	436.354	436.340	0	872.693	237.379	157.672	0	395.052
	1. Haushaltsvorjahr (vorl.)	2022	872.693	434.252	434.200	872.745	395.052	132.209	132.000	395.261
5	**Entwicklung im Haushaltsjahr (Planung)**	2023	0	316.700	0		395.261	66.100	0	
6.	**Stand zum Ende des Haushaltsjahres**	2023				316.700				461.361
3.1.	Stand zum Ende des Haushaltsjahres je Einwohner					**53**				**77**
4.	**Ansätze der Haushaltsfolgejahre**									
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2024		315000	315000		461.361	0	0	461.361
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2025		315000	315000		461.361	0	0	461.361
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2026		315000	315000		461.361	0	0	461.361
5.	**Stand zum Ende des 3. Haushaltsfolgejahres je Einwohner**					**0**				**77**

Allgemeine Kapitalrücklage:
Entnahme 2012 in Höhe der Korrekturen zur EÖB und Altfehlbetragsumlage, für 2013-2017 Altfehlbetragsumlage gem. § 18 (2) Nr. 4 der GemHVO-Doppik.

Zweckgebundene Kapitalrücklagen:
Die Zuführungen bestehen bis 2019 jeweils aus der investiven Schlüsselzuweisung. Die Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage erfolgte jeweils gem. § 18 (4) der GemHVO-Doppik.
Die Infrastrukturpauschale 2021/2022 soll zur Finanzierung der Planung der Sporthalle eingesetzt werden.

3. Entwicklung der Rahmenbedingungen

3.1. Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Erträge sowie der laufenden Einzahlungen (ohne Erträge und Einzahlungen der sozialen Sicherung)

	2021		2022		2023		2024		2025		2026	
	Erträge	Einzah-lungen	Erträge	Einzah-lungen	Erträge	Einzah-lungen	Erträge	Einzah-lungen	Erträge	Einzah-lungen	Erträge	Einzah-lungen
	(in €)											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Steuern und ähnliche Abgaben	4.671.407	4.529.974	5.127.200	5.127.200	5.519.100	5.519.100	5.119.900	5.119.900	5.119.900	5.119.900	5.119.900	5.119.900
Allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	3.421.203	2.730.084	3.620.800	2.897.800	3.883.700	3.130.600	3.684.000	2.963.100	3.644.200	2.928.300	3.640.600	2.928.300
Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	2.255.537	1.785.082	2.377.800	1.867.300	2.227.600	1.838.500	2.099.100	1.826.800	2.037.400	1.826.100	2.037.400	1.826.100
Privatrechtliche Leistungsentgelte	496.287	515.841	439.200	431.200	444.600	440.700	444.800	444.800	444.800	444.800	444.800	444.800
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.733.800	2.732.399	2.901.100	2.901.100	3.218.400	3.218.400	2.813.400	2.813.400	2.818.400	2.818.400	2.798.400	2.798.400
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinserträge /sonst.Finanzerträge	32.834	31.995	34.600	34.600	34.400	34.400	34.400	34.400	34.400	34.400	34.400	34.400
Sonstige lfd. Erträge, Einzahlungen	268.315	524.163	301.100	366.700	341.400	370.200	296.400	362.200	296.400	362.200	296.400	362.200
Lfd. Erträge / Einzahlungen	**13.879.384**	**12.849.537**	**14.801.800**	**13.625.900**	**15.669.200**	**14.551.900**	**14.492.000**	**13.564.600**	**14.395.500**	**13.534.100**	**14.371.900**	**13.514.100**
Summe lfd. Erträge und Einzahlungen (ohne sozialen Sicherung) je Einwohner	2.308	2.137	2.462	2.266	2.517	2.338	2.328	2.179	2.313	2.174	2.309	2.171

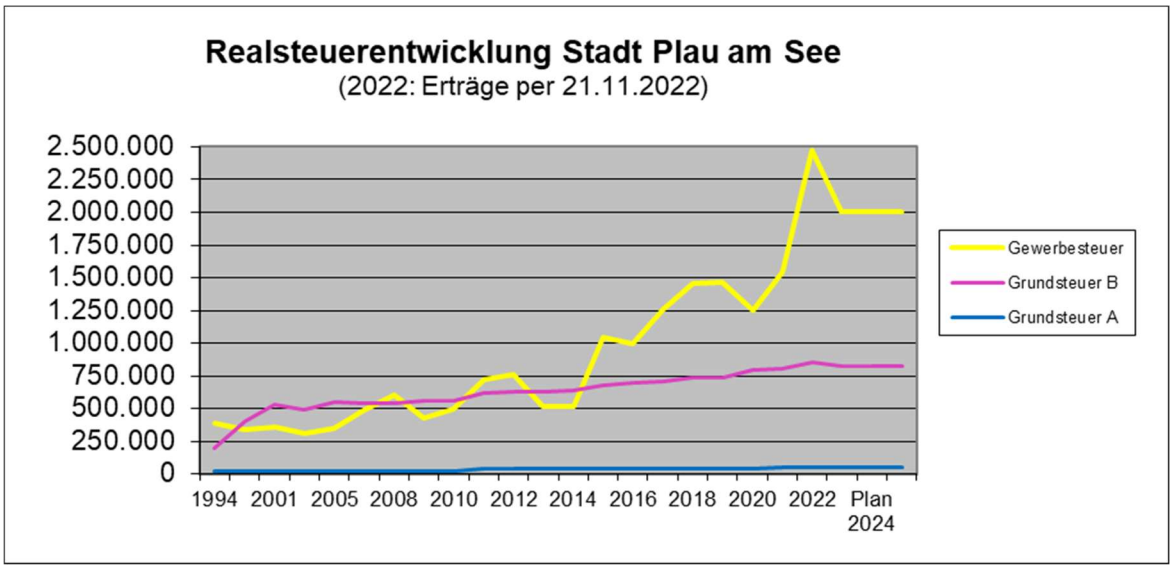
Differenzen zw. Ertrag und Auszahlung:

- bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten - Auflösung der Beiträge (Sonderposten)

3.1.1. Erträge und Einzahlungen aus Steuern und ähnlichen Abgaben

Lfd. Nr.		Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbesteuer		Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer		Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	
		Erträge	Ein-zahlungen	Erträge	Ein-zahlungen	Erträge	Ein-zahlungen	Erträge	Ein-zahlungen	Erträge	Ein-zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Entwicklung in den Haushaltsvorjahren											
1.1.	11. Haushaltsvorjahr	36.861	38.269	631.223	621.726	758.282	755.991	989.133	972.467	166.563	167.798
1.2.	10. Haushaltsvorjahr	34.881	34.540	627.153	634.892	517.012	500.875	1.085.593	1.098.575	168.453	168.710
1.3.	9. Haushaltsvorjahr	36.540	36.540	635.682	624.509	518.346	551.610	1.194.424	1.189.940	173.816	173.247
1.4.	8. Haushaltsvorjahr	38.826	38.826	677.546	680.667	1.045.952	1.053.678	1.315.319	1.327.580	204.557	205.550
1.5.	7. Haushaltsvorjahr	41.156	41.156	693.946	696.354	993.004	999.858	1.347.618	1.344.276	210.798	209.593
1.6.	6. Haushaltsvorjahr	42.561	42.286	704.592	700.789	1.260.484	1.117.128	1.417.379	1.411.819	262.481	265.127
1.7.	5. Haushaltsvorjahr	41.662	41.306	740.039	737.523	1.456.009	1.412.321	1.559.440	1.557.993	328.113	330.320
1.8.	4. Haushaltsvorjahr (vorl.Ergebnis 2019)	43.221	43.520	739.852	746.557	1.465.990	1.494.593	1.681.018	1.684.213	363.749	364.597
1.9.	3. Haushaltsvorjahr (vorl.Ergebnis 2020)	42.845	42.841	790.397	788.041	1.248.887	1.298.080	1.668.079	1.675.835	402.949	398.414
1.10.	2. Haushaltsvorjahr (vorl.Ergebnis 2021)	44.644	43.583	803.780	799.626	1.539.703	1.500.381	1.819.690	1.731.371	429.817	422.027
1.11.	1. Haushaltsvorjahr (Plan 2022)	44.800	44.800	814.800	814.800	2.000.000	2.000.000	1.840.800	1.840.800	366.900	366.900
	vorl.Ergebn. per 21.11.2022	44.559	43.712	855.244	855.556	2.479.080	2.405.754	1.386.658	1.425.697	283.497	287.351
2.	**Ansatz des Haushaltsjahres**	44.800	44.800	826.900	826.900	2.200.000	2.200.000	2.004.900	2.004.900	390.900	390.900
2.1.	Ansatz des HHJ je Einwohner	7,20	7,20	132,84	132,84	353,41	353,41	322,07	322,07	62,80	62,80
3.	**Ansätze der HH-Folgejahre**										
3.1.	2024	44.800	44.800	826.900	826.900	2.000.000	2.000.000	1.826.600	1.826.600	370.000	370.000
3.2.	2025	44.800	44.800	826.900	826.900	2.000.000	2.000.000	1.826.600	1.826.600	370.000	370.000
3.3.	2026	44.800	44.800	826.900	826.900	2.000.000	2.000.000	1.826.600	1.826.600	370.000	370.000

Entwicklung der Hebesätze	1992	1998	2006	2009	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2020	2021	2022	2023
Grundsteuer A	200%	200%	240%	250%	256%	265%	270%	286%	300%	310%	310%	315%	325%	325%	337%
Grundsteuer B	300%	350%	350%	350%	350%	350%	350%	365%	380%	380%	396%	410%	415%	420%	428%
Gewerbesteuer	300%	300%	300%	300%	305%	305%	320%	330%	340%	340%	348%	360%	365%	370%	378%



Aufgrund der zu erwartenden höheren Nivellierungssätze für Realsteuern ist eine Erhöhung der Hebesätze vorgesehen.

3.1.2. Erträge und Einzahlungen aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen/-einzahlungen

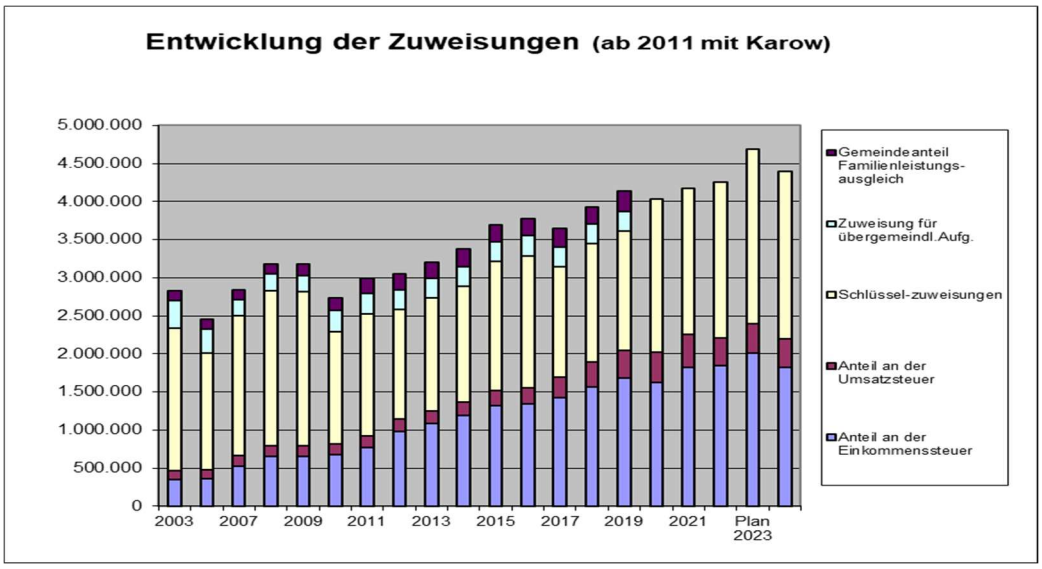
Lfd. Nr.		HHj.	Schlüsselzuweisungen		Bedarfs-zuweisungen		Sonst. allg. Zuweisungen		Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	
			Erträge	Ein-zahlungen	Erträge	zahlungen	Erträge	Ein-zahlungen	Erträge	Ein-zahlungen
			1	2	3	4	5	6	7	8
			(in €)							
1.	**Entwicklung in Haushaltsvorjahren**									
1.1.	11. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2012	1.432.754	1.432.754			264.506	264.506	159.878	158.759
1.2.	10. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2013	1.476.417	1.476.417			263.492	263.492	170.542	165.479
1.3.	9. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2014	1.524.751	1.524.751			261.797	261.797	210.301	210.301
1.4.	8. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2015	1.623.053	1.623.053			261.549	261.549	176.313	180.872
1.5.	7. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2016	1.731.681	1.731.681			261.955	261.955	215.556	212.947
1.6.	6. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2017	1.454.179	1.454.179			259.133	259.133	238.961	237.020
1.7.	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2018	1.560.149	1.560.149			260.101	260.101	219.200	219.200
1.8.	4. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2019	1.571.076	1.571.076			258.830	258.830	333.224	327.993
1.9.	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2020	2.012.167	2.012.167					705.171	707.407
1.10.	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2021	1.922.426	1.922.426			0	0	805.577	807.658
1.11.	1. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2022	2.048.900	2.048.900					848.900	848.900
2.	**Ansatz des Haushaltsjahres**	**2023**	2.289.600	2.289.600			0	0	866.000	841.000
2.1.	**Ansatz des Haushaltsjahres je Einwohner**		367,81	367,81			0,00	0,00	139,12	135,10
3.	**Ansätze der Haushaltsfolgejahre**									
3.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2024	2.200.000	2.200.000			0	0	763.100	763.100
3.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2025	2.200.000	2.200.000			0	0	728.300	728.300
3.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2026	2.200.000	2.200.000			0	0	728.300	728.300

Zuschüsse für laufende Zwecke werden insbesondere erwartet für:

Produkt			2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
12605	Feuerwehr	vom Landkreis	2.008 €	2.008 €	3.568 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
21100	Schulsozialarbeit	vom Landkreis					600 €		
21500	Schulsozialarbeit	Europamittel	17.208 €	23.178 €	23.178 €	20.441 €	23.200 €	23.200 €	23.200 €
21500		vom Landkreis	18.708 €	18.672 €	13.787 €	22.500 €	22.500 €	22.500 €	22.500 €
36100	Zuweisung nach KiFöG	vom Landkreis	- €	543.990 €	596.881 €	635.000 €	645.000 €	645.000 €	635.000 €
36200	Jugendarbeit	vom Landkreis	3.101 €	38.488 €	38.220 €	38.900 €	30.100 €		
36600	Jugendarbeit Jugendfreizeitzentrum	Europamittel	13.308 €	22.952 €	22.952 €	23.756 €	19.000 €	19.000 €	19.000 €
36600		vom Landkreis	51.315 €	11.177 €	26.321 €	24.900 €	21.100 €	21.100 €	21.100 €
36503	Kinderhort	vom Land	141.177 €	1.273 €	- €	- €	- €	- €	- €
36503		vom Landkreis	76.376 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
41800	Kurverwaltung	vom Land					20.000 €		
55300	Pflege Kriegsgräber	vom Land	1.300 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €
55300		vom Landkreis	2.800 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €	2.700 €
55501	Stadtwald	vom Bund	5.922 €	35.876 €	76.669 €	32.381 €	29.000 €	21.500 €	
55501		vom Land		3.556 €		3.000 €	3.000 €		
57100	City-Manager	vom Land				41.667 €	45.000 €	3.300 €	
			333.224 €	705.171 €	805.577 €	850.044 €	866.000 €	763.100 €	728.300 €

Das KiFöG wurde geändert (Beitragsfreiheit seit 2020). Die Erträge aus der Zuweisung vom örtlichen Träger der öff. Jugendhilfe nach § 28 KiFöG sind gem. Orientierungserlass des Innenministeriums vom 30.10.2019 nicht mehr in der Einrichtung (Hort) zu buchen sondern im Produkt 36100 „Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen“.
Mit dem Landkreis wurde eine Kooperationsvereinbarung zur Förderung von Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Ludwigslust-Parchim, im Rahmen des Modellprojektes ,,Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit" gemäß Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 14.06.2017 für den Zeitraum 11/2018 bis 12/2019 abgeschlossen. Diese Vereinbarung wurde verlängert bis 2022. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde eine Förderung für Personal- und Sachkosten gewährt.
Mit Beschluss der Stadtvertretung (S/19/0204) wurde ein Förderantrag zur Teilnahme an Projekt „Re-Start Lebendige Innenstädte M-V“ gestellt. Mit den Citymanagementmaßnahmen sollen kommunale und wirtschaftliche Aktivitäten in den Innenstädten des Landes unterstützt werden, die geeignet sind, die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie in den Innenstädten abzumildern und zur Belebung der

Innenstädte beizutragen. Eine Förderung wurde als Personalausgaben-förderung und Aktivitätsbudget beantragt und bewilligt. Das Aktivitätsbudget wurde bereits 2022 in voller Höhe ausgezahlt.



3.1.3. Erträge und Einzahlungen aus Leistungsentgelten, Kostenumlagen und Kostenerstattungen

Lfd. Nr.		HHj.	Abwasserentgelte Erträge	Abwasserentgelte Einzahlungen	Parkgebühren Erträge	Parkgebühren Einzahlungen	Grabnutzungsentgelte Erträge	Grabnutzungsentgelte Einzahlungen	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen Erträge	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen Einzahlungen	sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte Erträge	sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte Einzahlungen	Kostenerstattungen und Kostenumlagen Erträge	Kostenerstattungen und Kostenumlagen Einzahlungen
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
			(in €)											
1.	**Entwicklung in Haushaltsvorjahren**													
1.1.	11. Haushaltsvorjahr (Ergebnis	2012	1.177.659	1.175.999	0	0	1.631	2.250	347.369	347.110	131.791	131.791	2.169.352	2.340.457
1.2.	10. Haushaltsvorjahr (Ergebnis	2013	1.174.325	1.196.049	0	0	1.452	3.077	349.943	346.855	65.090	64.938	2.456.374	2.270.521
1.3.	9. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2014	1.211.758	1.193.374	0	0	1.168	374	365.338	369.470	63.522	63.272	2.194.155	2.302.244
1.4.	8. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2015	1.240.421	1.236.140	0	0	1.567	519	343.912	357.800	66.725	66.760	2.342.283	2.340.906
1.5.	7. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2016	1.250.310	1.283.184	0	0	1.202	3.227	330.239	349.018	76.939	67.640	2.383.034	2.382.117
1.6.	6. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2017	744.979	1.194.787	0	0	1.385	642	333.101	340.388	72.146	79.111	2.669.741	2.668.116
1.7.	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2018	817.700	1.214.715	44.873	44.873	1.386	2.575	325.644	319.100	113.798	110.926	2.458.019	2.461.121
1.8.	4. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2019	830.623	820.925	96.299	94.121	1.478	1.360	357.827	372.636	62.355	65.642	2.613.571	2.612.922
1.9.	3. Haushaltsvorjahr (vorl.Erg.)	2020	1.088.493	956.715	91.371	93.398	1.200	1.839	349.028	355.162	111.319	113.251	2.757.055	2.755.318
1.10.	2 Haushaltsvorjahr (vorl.Erg.)	2021	1.019.090	790.692	80.824	80.106	1.503	137	367.828	388.994	126.030	124.418	2.733.800	2.732.399
1.11.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2022	1.162.300	839.900	110.100	110.100	1.300	500	322.400	314.400	115.800	115.800	2.901.100	2.901.100
2.	**Ansatz des Haushaltsjahres**	**2023**	1.043.800	840.500	97.100	97.100	1.200	500	237.400	323.500	116.200	116.200	3.218.400	3.218.400
2.1.	**Ansatz des Haushaltsjahres je Einwohner**		172,39	138,81	16,04	16,04	0,20	0,08	39,21	53,43	19,19	19,19	531,53	531,53
3.	**Ansätze der Haushaltsfolgejahre**													
3.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2024	829.000	841.500	97.100	97.100	1.200	500	237.600	327.600	116.200	116.200	2.813.400	2.813.400
3.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2025	868.000	841.500	97.100	97.100	1.200	500	237.600	327.600	116.200	116.200	2.818.400	2.818.400
3.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2026	868.000	841.500	97.100	97.100	1.200	500	237.600	327.600	116.200	116.200	2.798.400	2.798.400

Schmutzwassergebühren:
Die Gebühren für die Schmutzwasserentsorgung waren nach Übernahme des Klärwerks in die Betreibung durch die Stadt neu zu kalkulieren. Die Erfahrungen des 1. Jahres zeigten, dass es zu einer Senkung der Gebühren kommen konnte, da der laufende Aufwand gesunken ist. Dazu ist eine Nachkalkulation erfolgt. Eine neue Satzung trat rückwirkend zum 01.01.2018 in Kraft. Die Abschlagserhebung erfolgte 2018 noch mit den alten Gebührensätzen, so dass mit der Abrechnung für 2018 im Haushaltsjahr 2019 erhöhte Rückzahlungen zu erwarten waren. 2021 wurden die Gebühren nochmals gesenkt.
Die Gebührenüberdeckung der Vorjahre wird jeweils in den folgenden 3 Jahren ertragswirksam aufgelöst.

Mieten, Pachten, Erbbauzinsen: Durch Verkäufe insbesondere von Garten- und Erholungsflächen sanken diese Einnahmen. Seit 2017 ist die Erbbaupacht für die Kläranlage weggefallen. Pachterhöhungen konnten das fast kompensieren.

Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte: beinhalten insbesondere Nutzungs-entschädigungen Solarpark und Verkäufe von Holz aus dem Stadtwald und Brennholz von sonst. Flächen

Kostenerstattungen beziehen sich zu 98% auf die Erstattung der Geschäftsführungskosten durch das Amt Plau am See.

Besondere Bedeutung für den Luftkurort Plau am See haben die Einnahmen aus der Kur- und der Fremdenverkehrsabgabe. Eine Satzungsänderung wurde seit 2019 wirksam.

Übersicht über die Kur- und Fremdenverkehrsabgabe										
Ermittlung der Umlagehöhe						vorläuf. Ergebnis				
Produkt	**Einrichtungen**	**Gewichtung**	**Kostenart**	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**Plan 2022**	**Plan 2023**
41800	Kur- und Badeeinrichtungen	100%	Erträge ohne Kurabgabe/FV	23.641,87 €	4.637,71 €	2.233,00 €	2.985,45 €	5.345,24 €	4.100,00 €	22.700,00 €
		100%	Aufwendungen	382.263,40 €	414.469,46 €	478.561,58 €	500.586,41 €	594.900,00 €	663.600,00 €	692.700,00 €
25200	Museum Burghof	80%	Zuschussbedarf	19.290,39 €	25.271,77 €	32.547,14 €	27.009,22 €	31.501,06 €	22.000,00 €	22.640,00 €
57302	Öffentliche Toiletten	70%	Zuschussbedarf	16.384,71 €	21.147,59 €	21.668,37 €	28.983,25 €	31.021,77 €	36.260,00 €	44.520,00 €
54800	Wasserwanderrastplatz	95%	Zuschussbedarf	20.727,59 €	17.618,75 €	28.310,00 €	20.021,60 €	34.105,00 €	8.075,00 €	18.145,00 €
54805	Hafen Eldeufer	70%	Zuschussbedarf	34.939,81 €	27.599,20 €	25.200,00 €	19.785,84 €	25.480,00 €	40.250,00 €	35.630,00 €
57503	Plauer Burg - Haus des Gastes	60%	Zuschussbedarf	- €	- €	9.538,63 €	5.342,78 €	7.459,95 €	15.840,00 €	17.520,00 €
57500	Sonderumlage Amtsanteil Zuschuss TouristInfo	100%		7.465,17 €	7.464,37 €	7.429,88 €	7.485,43 €	7.541,45 €	7.487,32 €	7.600,00 €
57500	Beiträge Tourismusverbände	100%		2.272,33 €	2.281,43 €	2.268,13 €	2.473,33 €	2.475,53 €	2.500,00 €	6.500,00 €
			Zuschuss/-bedarf	**459.701,53 €**	**511.214,86 €**	**603.290,73 €**	**608.702,40 €**	**729.139,51 €**	**791.912,32 €**	**822.555,00 €**
davon anzurechnen für:										
	Kurabgabenanteil 80 %			367.761,23 €	408.971,88 €	482.632,59 €	486.961,92 €	583.311,61 €	633.529,86 €	658.044,00 €
	Fremdenverkehrsabgabenanteil 20 %			91.940,31 €	102.242,97 €	120.658,15 €	121.740,48 €	145.827,90 €	158.382,46 €	164.511,00 €
Erträge Kurabgabe										
	Erträge Jahreskurabgabe			23.601,87 €	23.959,85 €	25.237,35 €	26.851,47 €	28.908,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €
	Erträge Kurabgabe			239.860,29 €	252.040,51 €	397.933,67 €	427.513,75 €	339.009,79 €	335.000,00 €	350.000,00 €
Erträge Fremdenverkehrsabgabe										
	Erträge Fremdenverkehrsabgabe			75.523,93 €	77.366,49 €	77.736,25 €	77.774,88 €	66.236,97 €	77.700,00 €	77.700,00 €
	Deckung									
	Kurabgabe			**71,64%**	**67,49%**	**87,68%**	**93,31%**	**63,07%**	**56,82%**	**56,99%**
	Fremdenverkehrsabgabe			**82,14%**	**75,67%**	**64,43%**	**63,89%**	**45,42%**	**49,06%**	**47,23%**
	Zuschussbedarf durch den städtischen Haushalt									
	Kurabgabe			127.900,94 €	156.931,37 €	84.698,92 €	59.448,17 €	244.301,82 €	298.529,86 €	308.044,00 €
	Fremdenverkehrsabgabe			16.416,38 €	24.876,48 €	42.921,90 €	43.965,60 €	79.590,93 €	80.682,46 €	86.811,00 €
	Zuschussbedarf Kurabgabe und FVA gesamt			**144.317,31 €**	**181.807,86 €**	**127.620,81 €**	**103.413,77 €**	**323.892,75 €**	**379.212,32 €**	**394.855,00 €**

3.2. Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen sowie der ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen (ohne Aufwendungen und Auszahlungen der sozialen Sicherung)

	2021		2022		2023		2024		2025		2026	
	Aufwen-dungen	Auszah-lungen	Aufwen-dungen	Auszah-lungen	Aufwen-dungen	Auszah-lungen	Aufwen-dungen	Auszah-lungen	Aufwen-dungen	Auszah-lungen	Aufwen-dungen	Auszah-lungen
	(in €)											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Personalaufwendungen und -auszahlungen	4.016.803	4.011.752	4.399.000	4.365.300	4.867.900	4.834.200	4.819.200	4.785.500	4.808.500	4.774.800	4.808.500	4.774.800
Versorgungsaufwendungen und -auszahlungen	24.043	31.947	29.700	29.700	31.700	31.700	26.900	26.900	26.900	26.900	26.900	26.900
Aufwendungen und Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.294.319	2.277.416	2.828.900	2.834.100	3.094.500	3.094.500	2.400.700	2.400.700	2.410.900	2.410.900	2.428.900	2.428.900
Abschreibungen	1.993.913		2.155.300		2.114.100		2.127.000		2.082.400		2.056.100	
Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen sowie -auszahlungen	5.147.133	5.190.491	5.765.000	5.765.000	6.258.000	6.258.000	5.628.100	5.628.100	5.620.600	5.620.600	5.620.600	5.620.600
Zinsaufwendungen / Zinsauszahlungen	40.501	40.664	41.100	41.600	17.000	17.000	18.500	18.500	19.400	19.400	26.100	26.100
Finanzaufwendungen/ Finanzauszahlungen												
Sonst. Lfd. Aufwendungen / Auszahlungen	520.491	652.769	805.200	2.046.200	778.200	1.125.900	574.600	647.300	573.800	646.500	573.700	646.400
Laufende Aufwendungen/ Auszahlungen	14.037.204	12.205.038	16.024.200	15.081.900	17.161.400	15.361.300	15.595.000	13.507.000	15.542.500	13.499.100	15.540.800	13.523.700
Summe lfd. Aufwendungen und Auszahlungen (ohne sozialen Sicherung) je Einwohner	2.255	1.961	2.574	2.423	2.757	2.468	2.505	2.170	2.497	2.169	2.497	2.172

3.2.1. Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie Personal und Versorgungsauszahlungen (unter Berücksichtigung der aktivierten Personalaufwendungen/ -auszahlungen)

	2021		2022		2023		2024		2025		2026	
	Aufwen-dungen	Auszah-lungen	Aufwen-dungen	Auszah-lungen	Aufwen-dungen	Auszah-lungen	Aufwen-dungen	Auszah-lungen	Aufwen-dungen	Auszah-lungen	Aufwen-dungen	Auszah-lungen
	(in €)											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Personalaufwendungen und -auszahlungen												
Aufwendungen und Auszahlungen für ehrenamtl. Tätige	42.350	44.340	39.900	39.900	35.600	35.600	35.600	35.600	35.600	35.600	35.600	35.600
Dienstbezüge und dgl.	3.106.984	3.100.055	3.373.400	3.373.400	3.752.100	3.752.100	3.709.300	3.709.300	3.699.600	3.699.600	3.699.600	3.699.600
Beiträge zu Versorgungskassen	222.930	222.818	235.300	235.300	249.200	249.200	248.400	248.400	248.200	248.200	248.200	248.200
Beiträge zur gesetzl Sozialversicherung	642.119	642.119	714.100	714.100	794.600	794.600	789.500	789.500	788.700	788.700	788.700	788.700
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dgl.	2.420	2.420	2.600	2.600	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
Personalnebenaufwendungen/-auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuführung zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0		33.700		33.700		33.700		33.700		33.700	
Pauschlierte Lohnsteuer												
Summe Personalaufwendungen/ -auszahlungen	**4.016.803**	**4.011.752**	**4.399.000**	**4.365.300**	**4.867.900**	**4.834.200**	**4.819.200**	**4.785.500**	**4.808.500**	**4.774.800**	**4.808.500**	**4.774.800**

Stellenplan 2023

Die im Stellenplan und Stellenplanquerschnitt ausgewiesenen Planstellen für Teilzeitkräfte werden so dargestellt, dass die entsprechenden Arbeitszeitanteile durch eine Dezimalzahl kenntlich gemacht werden.

Beispiel:
Bis 2021 Wochenarbeitszeit 20 Stunden = 0,500 / 40,0 Stunden pro Woche
2022 Wochenarbeitszeit 20 Stunden = 0,507 / 39,5 Stunden pro Woche
2023 Wochenarbeitszeit 20 Stunden = 0,513 / 39,0 Stunden pro Woche

(Die Wochenarbeitszeit einer Normalkraft nach Tarifverträgen für den öffentlichen Dienst in den neuen Bundesländern beträgt ab 2023 39 Stunden.)

Mitarbeiter	2005	2006
Beamte	3,00	3,00
Angestellte	45,75	45,50
Arbeiter	13,92**	13,92**

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Beamte	3,00	3,00	3,00	2,70	2,70	2,50	2,00	2,00	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Arbeitnehmer	59,42*	59,08*	52,57*	56,745	54,840	54,250	53,670	54,05	56,35	58,35	61,35	60,85	64,225	66,20	68,70	70,17	75,244

* davon 1 Pauschalvergütung
** davon 2 Pauschalvergütung
*** davon 3 Pauschalvergütung

Änderungen sind im Stellenplan erläutert.

Der Stellenplan 2023 weist mit einem Gesamtstellenvolumen von 76,244 Stellen ein um 5,074 Stellen erhöhtes Stellenvolumen gegenüber dem Stellenplan für 2022 aus.

Im Rahmen der **Ost/West Angleichung** erhöhten sich die VzÄ für die Teilzeitbeschäftigten aufgrund der Reduzierung der Arbeitszeit für Vollbeschäftigte von 39,5 auf 39,0 Stunden/Woche (TVÖD).

Steueramt: -> **0,769 VzÄ**
- vorübergehende Stelle aufgrund Mehrbelastung des Steueramtes (Grundsteuerreform)

Standesamt: -> **0,128 VzÄ**
- Zeitanteile für die 2. Vertretung im Standesamt

Wohngeld: -> **1,114 VzÄ**
- Eine Sachbearbeiterin geht ab 07/2023 in die Ruhestand. Diese Stelle soll ab 04/2023 als Vollzeitstelle nachbesetzt werden. Dies ist jedoch vom noch nicht abschätzbaren Volumen der Anträge auf Wohngeld abhängig zu machen.
- Eine Sachbearbeiterstelle (1,0 VzÄ) für Wohngeldbearbeitung wird ab 01/2023 neu etabliert, da auf Grund der Änderung des Wohngeldgesetzes mit einer Verdreifachung der Anträge zu rechnen ist.

Hort:
- Im Hort werden aufgrund des Kinderschlüssels die Stundenzahlen erhöht. Ein Alltagshelfer (0,641 VzÄ) soll zusätzlich eingestellt werden.

Jugendarbeit: -> **0,409 VzÄ**
- Neue Stelle für einen Schulsozialarbeiter in der Grundschule (0,769 VzÄ)
- Reduzierung der Stelle des Amtsjugendpflegers -0,216 VzÄ, da das Modellprojekt des Landkreises nicht weiter fortgeführt wird und daraus keine Förderung für 2023 mehr zu erwarten ist. Fördermittel können somit auch nicht mehr an Vereine ausgereicht werden.
- Reduzierung der Stelle des Jugendpflegers (Leiter KiJuZ) - 0,144 VzÄ

Gebäudemanagement/Vergabe: **-> 0,0 VzÄ**
- Im Zuge von Renteneintritten erfolgt eine Neustrukturierung der Stellen im Bauamt, SGL (Vergabe, Hochbau, Gebäudemanagement), 2 x SB Gebäudemanagement / Vergabe
- Umverteilung von Zeitanteilen im Zuge der Neubesetzung SB Gebäudemanagement / Vergabe; 0,358 VzÄ
- Künftig wegfallende Stelle (KW ab 04/2023) SB Stadtsanierung im Zuge der Umverteilung; -0,358 VzÄ

Klärwerk: -> **1,000 VzÄ**
- Einstellung eines Betriebselektrikers im Klärwerk ist vorgesehen. Die Finanzierung erfolgt über die Schmutzwassergebühren.

Aus- und Fortbildung

Ausbildung:

- Eine Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten von 09/2022 bis 08/2025 wurde 2022 eingestellt.
- Eine weitere Azubi-Stelle soll zu 09/2023 besetzt werden.

Mit der Ausbildung wird die Verpflichtung übernommen, die dann ehemalige Auszubildende mindestens ein Jahr lang weiter zu beschäftigen.

Fortbildung:

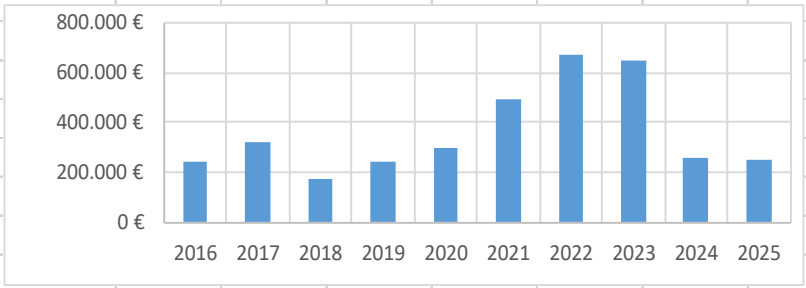
- Zwei Mitarbeiter/innen absolvieren den A1-Lehrgang von 10/2021 bis 09/2023
- Eine Mitarbeiterin absolviert den Lehrgang Verwaltungsfachwirt (A2) von 10/2022 bis 10/2024

3.2.2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen werden sich insbesondere für Leistungen des Landkreises für die Feuerwehr erhöhen, da voraussichtlich ab 2023 die Umsatzsteuerpflicht besteht.

- **Entwicklung der Aufwendungen für bauliche Unterhaltung (Gebäudemanagement)**:

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
bauliche Unterhaltung	240.853 €	317.337 €	175.869 €	246.889 €	294.552 €	489.539 €	668.400 €	648.100 €	259.700 €	249.700 €



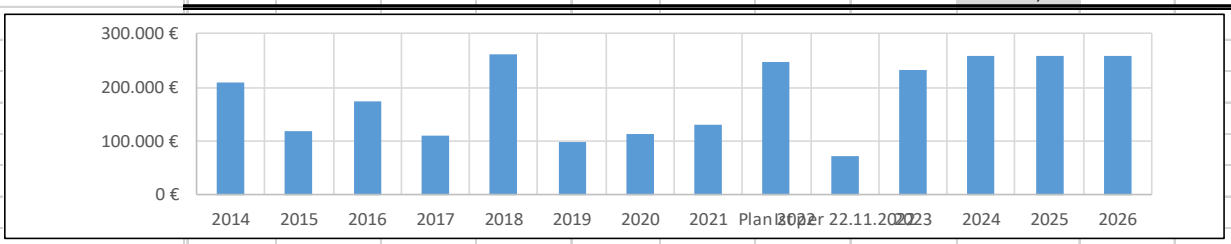
Bedeutende Unterhaltungsmaßnahmen:

2023:

- Rathaus: Anstrich Holzfenster außen
- Amtsgebäude: Malerarb. + Umbau Kassenräume (34.000 €)
- Grundschule: Malerarbeiten 3 Klassenräume, Treppenhaus, WC
- Schule am Klüschernberg: Reparatur Dämmung und Anstrich Fassade (160.000 €) Malerarbeiten Klassenräume
- Turnhalle am Klüschenberg: Anstrich der Fassade

➢ **Entwicklung der Aufwendungen für Straßenunterhaltung:**

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Plan 2022	Ist per 22.11.2022	2023	2024
Straßenunterhaltung	64.462 €	108.487 €	43.097 €	181.390 €	25.531 €	21.846 €	82.973 €	150.000 €	16.712,80 €	125.000 €	150.000 €
Unterh. Straßenbeleuchtung	27.531 €	28.292 €	25.389 €	31.657 €	30.078 €	32.514 €	22.268 €	35.000 €	28.717,39 €	35.000 €	35.000 €
Straßenunterhaltung Bauhof	7.321 €	9.520 €	16.680 €	31.702 €	5.308 €	10.304 €	13.585 €	13.000 €	213,55 €	13.000 €	13.000 €
straßenbegleitendes Grün	19.018 €	28.654 €	25.687 €	16.050 €	36.515 €	47.092 €	11.586 €	50.000 €	26.916,42 €	60.000 €	60.000 €
	118.332 €	174.952 €	110.853 €	260.800 €	97.431 €	111.756 €	130.412 €	248.000 €	72.560,16 €	233.000 €	258.000 €



2021: Deckenerneuerung Quetziner Str., Millionenweg

2023: Stand 30.09.2022 verfügt die Stadt über rd. 1.270 Lichtpunkte (Straßenlampen) davon sind nur 211 mit LED bestückt (17%).Die Umrüstung erfolgt bei jeder Reparatur, wenn es technisch möglich ist.

3.2.3. Abschreibungen/Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen

	2021		2022		2023		2024		2025		2026	
	Abschrei-bungen	Auflösung Sonder-posten	Abschrei-bungen	Auflösung Sonder-posten	Abschrei-bungen	Auflösung Sonder-posten	Abschrei-bungen	Auflösung Sonder-posten	Abschrei-bungen	Auflösung Sonder-posten	Abschrei-bungen	Auflösung Sonder-posten
	5	6	7	8	9	10	11	12	11	12	11	12
	(in €)											
Immaterielle Vermögensgegenstände	14.515		13.600		10.700		9.100		3.100		600	
Unbebaute und bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte sowie auf Bauten auf fremdem Grund und Boden	261.921		380.500		384.100		373.400		371.300		370.000	
Infrastrukturvermögen	1.437.346		1.432.300		1.368.400		1.367.100		1.366.600		1.361.900	
Sonst. planm. Abschreibungen	280.133		328.900		350.900		377.400		341.400		323.600	
Außerplanm. Abschreibungen	0		0		0		0		0		0	
Summe	**1.993.914**	**924.524**	**2.155.300**	**910.300**	**2.114.100**	**913.200**	**2.127.000**	**905.000**	**2.082.400**	**900.000**	**2.056.100**	**896.400**
Summe je Einwohner	320	149	346	146	340	147	342	145	335	145	330	144
Abschreibung ./. Auflösung Sopo	**1.069.390**		**1.245.000**		**1.200.900**		**1.222.000**		**1.182.400**		**1.159.700**	

Diese Übersicht beinhaltet die zum jetzigen Zeitpunkt in der Anlagenbuchführung nachzuweisenden Angaben. Diese sind jedoch für die Vorjahre noch nicht vollständig aufgearbeitet und stellen somit vorläufige Angaben dar. Die Übernahme in die Haushaltsrechnung wird erfolgen, wenn die Aufarbeitung vollständig abgeschlossen werden konnte. Die Zuordnung der Sonderposten zu den Abschreibungen wird durch die Konten nicht unterstützt. Da der Aufwand, diese Zuordnung manuell zu erfassen sehr groß ist, wird hier darauf verzichtet. Die Auflösung der Sonderposten wird in einer Summe pro Jahr dargestellt.

Zuweisung vom Land für weggefallene Straßenbaubeiträge:

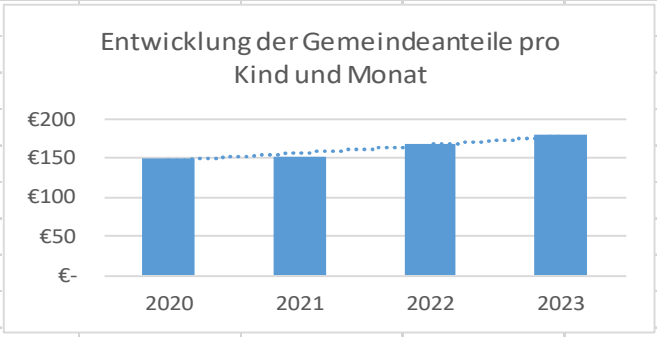
	Zuweisung nach § 8a (7)KAG	Verwendung der Mittel	
2020	94.250,79 €	- €	
2021	94.348,32 €	- €	
Plan 2022	93.723,20 €	140.000,00 €	Straßenbeleuchtung Dammstraße Beschluss Stadtvertretung S/19/2018, S/19/0257 vom 14.09.2022
Plan 2023	93.700,00 €	100.000,00 €	Straßenbeleuchtung Seestr. (von Fritz-Reuter-Str. bis Swartepapestraße) 10 Lampen davon 5 Lampen ersetzt
	376.022,31 €	240.000,00 €	
verbleibende Mittel:		136.022,31 €	

3.2.3. Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen sowie -auszahlungen

Die Anzahl der betreuten Kinder steigt stetig an, deshalb steigt auch der Gemeindeanteil.
Mit der Änderung des KiFöG (Gesetz vom 05.07.2022 (GVOBl. M-V S. 426) änderte sich auch die Finanzierung der Kindertageseinrichtungen. Die Gemeinde zahlt im Jahr 2023 an den **Träger der öff. Jugendhilfe (Landkreis**) einen Festbetrag in Höhe von 179,36 € pro Kind und Monat - egal, ob das Kind in der Krippe, der Kita oder im Hort betreut wird (VV Meckl.-Vorp. Gl.-Nr. 226-38). Unerheblich ist außerdem, ob ein Ganztags-, Teilzeit- oder Halbtagsplatz in Anspruch genommen wird.

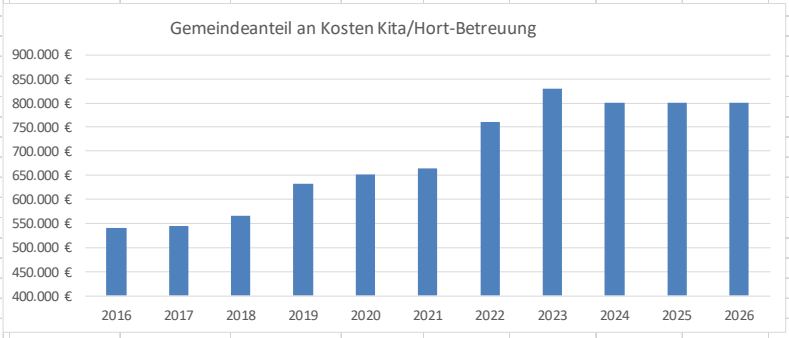
Entwicklung der Festbeträge pro Kind und Monat:

	Gemeindeanteil
2020	149,33 €
2021	152,76 €
2022	167,38 €
2023	179,36 €



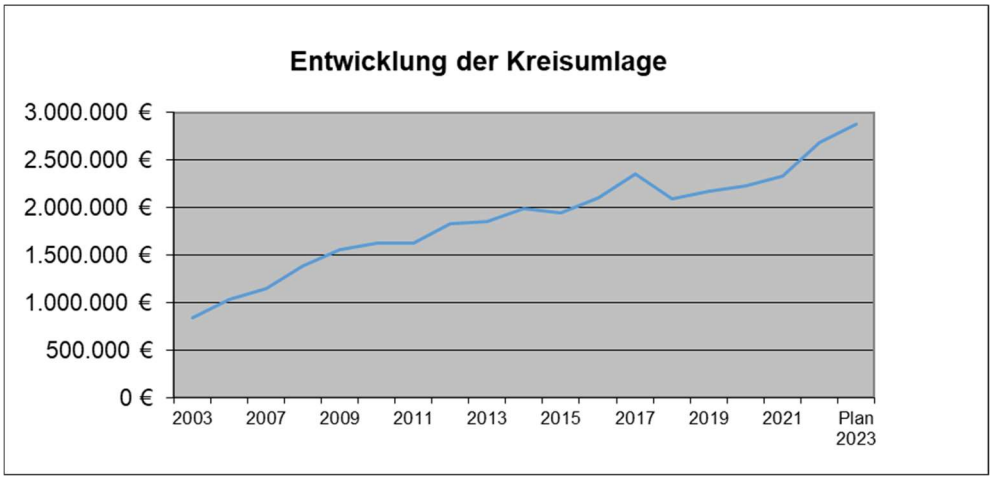
Übersicht über die Zuschüsse der Gemeinde zur Kindertagesbetreuung:

							Plan				
	Konto	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
private Träger	54151000	421.191,43 €	434.753,39 €	486.365,18 €							
öffentl. Träger	54143000	3.469,60 €	6.097,36 €	9.320,01 €							
Tagespflege	54159000	21.114,98 €	17.642,84 €	11.495,63 €							
städt. Hort	58100000	98.237,45 €	108.147,54 €	126.121,09 €							
Gesamt		544.013,46 €	566.641,13 €	633.301,91 €	651.825 €	663.589 €	760.000 €	830.000 €	800.000 €	800.000 €	800.000 €



Kreisumlage
Ein Beschluss des Kreistages zur Höhe der Kreisumlage liegt noch nicht vor. Es wird mit einem Hebesatz von 42,8 v.H. geplant. Die Umlagegrundlagen für 2022 basieren auf dem Orientierungsdatenerlass des Ministeriums für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V vom 29.11.2021.

	2019	2020	2021	2022	2023
Steuerkraftmaßzahl des vorvergangenen Jahres	3.722.422,46 €				4.426.031,28 €
Schlüsselzuweisung 50% Vorjahr,50% HHJ	1.720.707,30 €				2.289.677,70 €
Umlagegrundlage	5.443.129,76 €	5.592.507,19 €	5.856.981,46 €	6.114.046,14 €	6.715.708,98 €
vom Kreistag beschlossene/geplante Höhe	39,9000%	39,9000%	39,9000%	42,5000%	42,5000%
Kreisumlage	**2.171.808,77 €**	**2.231.410,37 €**	**2.336.935,60 €**	**2.598.469,61 €**	**2.854.176,32 €**
Kreisumlage je Einwohner	361,19 €	371,10 €	388,65 €	432,14 €	474,67 €



Amtsumlage

Mit öffentlich-rechtlichem Vertrag wurde die Stadt Plau am See zum 01.01.2005 amtsangehörige Gemeinde des Amtes Plau am See. Die Berechnung der Amtsumlage erfolgt gem. Änderung des o.g. Vertrages seit 2006 nach den Umlagekraftmaßzahlen.
Der Haushalt des Amtes Plau am See ist noch nicht beschlossen. Die Planung erfolgt mit dem Hebesatz des Entwurfs des Amtshaushaltes:

	2019	2020	2021	2022	2023
Steuerkraftmaßzahl des vorvergangenen Jahres	3.722.422,46 €				
Schlüsselzuweisung des vergangenen Jahres	1.720.707,30 €				
Umlagegrundlage	5.443.129,76 €	6.122.682,52 €	6.295.065,86 €	6.334.683,16 €	6.715.708,98 €
vom Amtsausschuss beschlossene/geplante Höhe	25,5000%	25,6263%	27,7221%	27,1323%	31,8000%
Amtsumlage	**1.387.998,09 €**	**1.569.016,99 €**	**1.745.124,45 €**	**1.718.745,24 €**	**2.135.595,46 €**
Amtsumlage je Einwohner	**229,92 €**	**259,90 €**	**289,07 €**	**284,70 €**	**353,75 €**

Sonderumlage 2023		
	EW	Verteilung
	31.12.21	nach Einwohnern
Plau am See	6.091	7.520,68 €
Barkhagen	604	745,77 €
Ganzlin	1.404	1.733,55 €
	8.099	10.000,00 €

Lt. Beschluss des Amtes wird der vertraglich geregelte Zuschuss des Amtes in Höhe von 10.000 € als Sonderumlage von den amtsangehörigen Gemeinden erhoben. Verteilungsmaßstab ist hierbei die

Einwohnerzahl aus dem Haushaltserlass des jeweiligen Jahres – und somit des vorvergangenen Jahres – (Beschluss des Amtsausschusses Nr.: A/09/0009 vom 29.03.2010).

3.2.4. Nettobelastung aufgrund der COVID-19-Pandemie

Aufgrund der Pandemie kam es zu Mehraufwendungen für:

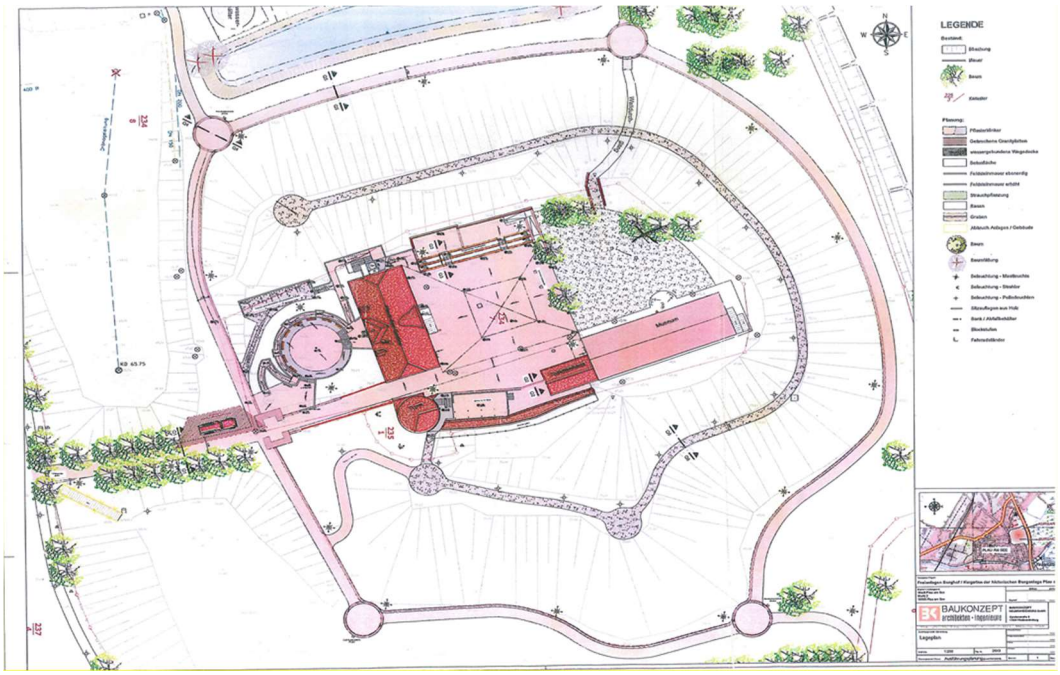
	2020	2021	2022 (per 30.10.2022)
Masken	4.595,39 €	2.452,94 €	380,49 €
Schnelltests		3.012,14 €	1.218,42 €
Desinfektionsmittel	6.171,36 €	1.750,57 €	1.068,14 €
Einweghandschuhe	249,13 €	795,01 €	69,32 €
Infektionsschutzblenden	2.532,87 €	92,50 €	
	13.548,75 €	8.103,16 €	2.736,37 €

					Ist per 22.11.	Plan
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gewerbesteuereinnahmen	1.456.009 €	1.465.990 €	1.248.887 €	1.539.703 €	2.479.080 €	2.200.000 €
pauschaler Ausgleich f. Gewerbesteuer			272.042 €	- €		
Summe:	1.456.009 €	1.465.990 €	1.520.929 €	1.539.703 €	2.479.080 €	2.200.000 €

Durch den pauschalen Ausgleich vom Land für Gewerbesteuerausfälle im Jahr 2020 konnten die Einnahmen relativ konstant gehalten werden. Für 2023 wird mit einem leichten Rückgang gerechnet.

3.3. Übersicht über die Entwicklung der Investitionen und der Investitionsförderungsmaßnahmen sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der Haushaltsfolgejahre

Burganlage (11401)												
Finanzhaushalt												
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Maßnahme
	lst	lst	lst	lst	lst	lst	lst	lst	lst	Plan	Plan	gesamt:
Einnahmen:												
FöMi Haus des Gastes	- €					803.916,09 €	446.800,00 €	1.400.292,34 €	542.097,95 €	660.000 €	660.000 €	3.853.106,38 €
FöMi Außenanlagen						- €						- €
FöMi Ausstattung (57503.23142)								- €				- €
FöMi WC (57302.23142)						160.113,55 €						160.113,55 €
	- €	- €	- €	- €	- €	964.029,64 €	446.800,00 €	1.400.292,34 €	542.098 €	660.000 €	660.000 €	4.013.219,93 €
Ausgaben:												
Planungskosten Förderantrag	5.938,10 €											5.938,10 €
- Haus des Gastes		82.022,97 €	2.753,30 €	16.211,43 €	366.627,99 €	741.582,93 €	281.278,97 €	294.987,58 €				
Ausstattung (57503.0829)							113.035,20 €					
Ermächt.a.VJ										242.608 €		2.141.107,94 €
- Außenanlagen		38.116,38 €	3.142,65 €	14.101,60 €	32,80 €	101.211 €	1.128.200,71 €	278.280,02 €	714.623,19 €	500.000 €		
Ermächt.a.VJ										704.407 €		3.482.115,54 €
- öffentl. WC (57302.096)		5.278,00 €	90,07 €	1.259,72 €	172.315,02 €							178.942,81 €
	5.938,10 €	125.417,35 €	5.986,02 €	31.572,75 €	538.975,81 €	842.793,72 €	1.522.514,88 €	573.267,60 €	714.623 €	1.447.015 €	0 €	5.808.104,39 €
durch den Haushalt zu finanzieren:												
	5.938,10 €	125.417 €	5.986,02 €	31.572,75 €	538.975,81 €	- 121.236 €	1.075.715 €	-827.024,74 €	172.525,24 €	787.014,97 €	-660.000,00 €	**1.794.884,46 €**
- Zusicherung gem. § 38 VwVfG der Förderung in Höhe von 3.112.153,96 € (21.06.2016)												
- Beschluss S/14/0293 vom 26.07.2017 Auftragsvergabe Toilettenhaus Los 1-6 insgesamt 153.800,53 €												
- Beschluss S/14/0294 vom 26.07.2017 Beschluss der Vergabe Bauleistungen Burganlage Los 1-8,10 insgesamt 1.042.882,65 €												
- Zuwendungsbescheid des LFI aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" gem. Infrastrukturrichtlinie												
in Höhe vom 3.558.958,95 € (Gesamtkosten: 4.012.071,56 €, förderfähig: 3.954.398,84 € / Zweckbindung 25 Jahre)												
Bewilligungszeitraum 17.02.2016 - 31.05.2019												
- Änderungsbescheid vom 10.05.2019 Bewilligungszeitraum bis 30.06.2021												
- Änderungsbescheid vom 14.08.2020 Bewilligungszeitraum bis 31.12.2022												
(bewilligter Zuschuss 4.444.049,61 €)												



11402. 0223 Kosten für Flächenankauf
Beschluss der Stadtvertretung S/19/0263

11403. Bauhof - Beschaffung von Technik 55.000 €

- MAN (50% auch für Winterdienst) – Vorbereitung der Übernahme der Leistung nach Kündigung des Anbieters
  Nutzungsdauer: jeweils 10 Jahre
  jährliche Abschreibung: 5.500 €

11404. IT 15.000 € für Lizenzen
30.000 € für Ersatz Arbeitsplätze, Ausstattung neue Arbeitsplätze (Wohngeld)

Zentrale Dienste (Produkt 11405.) 37.000 €

- Ersatz verschlissener Möbel (Schreibtische, Bürostühle, Schränke…) 35.000 €

Erschließung Entwicklungsgebiet (11410)

Finanzhaushalt	2013 Ist	2014 Ist	2015 Ist	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan	Maßnahme gesamt:
Einnahmen													
Grundstücksverkäufe:													
Buchwerte	2.403,00 €	23.732,00 €	17.355,63 €	36.971,84 €	30.862,05 €	20.339,90 €	- €	1.979,72 €	40.912,64 €	21.123 €			
Anzahlung auf Sopo f. Erschließg.	34.579,17 €	309.371,80 €	188.646,95 €	576.191,16 €	515.961,09 €	212.830,20 €	- €	- €	558.625,78 €	221.202 €			
	36.982,17 €	333.103,80 €	206.002,58 €	613.163,00 €	546.823,14 €	233.170 €	- €	1.979,72 €	599.538,42 €	242.325 €	- €	- €	2.813.088 €
Ausgaben													
Ermächtigg. aus Vorjahr										5.776,33 €			
Ankäufe/Vermessungen	15,47 €	5.533,46 €	30.627,66 €	5.375,07 €	1.128,26 €	25.971,80 €	28.184,57 €	9.281,62 €	1.785,00 €	5.440,81 €			
Ermächtigg. aus Vorjahr										142.316,91 €			
Baukosten	6.368,89 €	67.122,89 €	397.274,61 €	531.811,69 €	25.683,96 €			360.885,23 €	394.935 €	1.666,18 €	- €	300.000 €	
	6.384,36 €	72.656,35 €	427.902,27 €	537.186,76 €	26.812,22 €	25.971,80 €	28.185 €	370.166,85 €	396.720 €	149.423,90 €	- €	300.000 €	2.341.409 €
durch den Haushalts zu finanzieren:													
	- 30.597,81 €	- 260.447,45 €	221.899,69 €	- 75.976 €	- 520.011 €	- 207.198 €	28.185 €	368.187,13 €	- 202.818 €	- 92.901,10 €	- €	300.000 €	**- 471.679 €**

- Beschluss der Stadtvertretung S/14/0058 vom 26.11.2014
Beauftragung der Bauleistung "Erschließung Wohngebiet Quetziner Straße2 3.BA Unterabschnitt "Mühlenweg, Rosenplan und II. Abschnitt Am Köpken"
- Beschluss der Stadtvertretung S/14/0158 vom 09.12.2015
Durchführung des Bauvorhabens „Erschließung Wohngebiet Quetziner Straße, 3. Bauabschnitt, 2. Teilabschnitt: „Zur Alten Mühle II“, „Am Köpken III“ und die Errichtung eines Lärmschutzwalls mit der dazugehörige Bepflanzung. Die vorläufige Gesamtinvestitionssumme (ohne Oberflächenbefestigung) beträgt 618.000,00 €.
- Beschluss der Stadtvertretung S/14/0216 vom 16.03.2016
Auftragsvergabe der Bauleistung „Erschließung Wohngebiet Quetziner Straße“ – 3. BA, Unterabschnitt „Lärmschutzwall ohne Bepflanzung, Am Köpken III und Zur Alten Mühle II“

Erschließung Gewerbegebiet (11410)

Finanzhaushalt	2015 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Ist	2023 Plan	Maßnahme gesamt:
Einnahmen								
Grundstücksverkäufe		- €				283.563,00 €	612.500 €	896.063 €
Sopo Erschließung	6.433,60 €	- €	- €					- €
	6.433,60 €	- €	- €	- €	- €	283.563,00 €	612.500 €	902.497 €
Ausgaben								
Ankäufe						141.000 €		141.000 €
Baukosten	6.433,60 €	- €	8.960,70 €	5.533,50 €		900.000 €	2.000.000 €	2.920.928 €
Ermächtigung aus Vj.								
durch den Haushalts zu finanzieren:								
	- €	- €	8.961 €	5.534 €	- €	757.437 €	1.387.500 €	2.159.431 €

- Beschluss der Stadtvertretung S/14/0221 vom 16.03.2016
Durchführung des Vorhabens "Erschließung Gewerbegebiet Güstrower Chaussee" 1.BA mit 1.019.200 €
2022: Verkauf von 3 Gewerbegrundstücken

Eine Kostendeckung wird für die Zukunft erwartet. Wann die Verkäufe der Grundstücke abschließend erfolgen können, ist noch nicht absehbar.

Vorgesehener Ablauf:

- Beschluss der 2.Änderung F-Planes (Dezember 2022)
- Beschluss des B-Planes (März 2023)
- Waldumwandlung auf Teilflächen (Absprachen mit der Landesforst)
- Ausführungsplanung (frühestens ab April 2023)
- Antrag auf Abfahrt vom Kreisel beim Straßenbauamt
- Bau der Abfahrt durch das Straßenbauamt
- Ausschreibung der Erschließung 1.BA Nord (Grundstücke teilw. bereits verkauft) (frühestens ab Januar 2023)

12605.039503 – Betriebsvorrichtungen für FFW Ermächtigung aus 2022: 80.000 €
Bau von 2 Löschwasserbrunnen lt. Brandschutzbedarfsplanung
(Derzeitig ist mit einer Förderung nicht zu rechnen.)
Nutzungsdauer: 20 Jahre, jährliche Abschreibung 4.000 €

12605.0714 – Beschaffung HLF 20 Feuerwehr

Ergebnis der Feuerwehrbedarfsplanung

Schätzung der Folgekosten:				
	Plan 2022	Plan 2023	**Summe**	
Einzahlungen:				
Förderung Lkr.	114.100 €		**114.100,00 €**	
Auszahlungen:				
Kauf LF20	8.739 €		**8.739,00 €**	
Übertragung Ermächtigung aus VJ:		521.189 €		
im Haushalt zu finanzieren:	- 105.361 €	521.189 €		
Folgekosten:	Nutzungsdauer: 15 Jahre			
Abschreibung	35.329 €			
./.Auflösung Sonderposten	7.607 €			
	27.722 €	jährich		
+ Reparaturen und Betriebsmittel				

Ein Antrag auf Förderung wurde 2021 gestellt. Voraussetzung der Förderung (Grundlage Förderrichtlinie des Landkreises vom 21.01.2021) war, das Brandschutzkonzept bis März 2021 beschlossen zu haben.
Mit Schreiben vom 29.07.2021 teilte der Landkreis Ludwigslust-Parchim mit, dass er beabsichtigt, vorbehaltlich der abschließenden förderrechtlichen Prüfung auf Grundlage der Richtlinie zur Förderung des Brandschutzes im Landkreis sowie der haushaltsrechtlichen Regelungen eine finanzielle Zuwendung i.H.v. bis zu 114.125,00 € zu gewähren.
Der Zuwendungsbescheid über diese Summe erging mit Schreiben vom 13.10.2021.

- Beschluss der Stadtvertretung zum Kauf: DS-Nr. S/19/239 vom 28.06.2022

12605.096-Karow1 – Feuerwehrgebäude Karow 37.000 €

Planung zum Umbau des Gebäudes zur Nutzung durch die 2021 wieder etablierte Löschgruppe
+ Ermächtigung aus 2022: 100.000 €

- Einbau einer Tür in der Fahrzeughalle
- Heizung Fahrzeughalle
- Abgasanlage installieren
- Einbau Duschen Damen/Herren
- Einbau Tür zu FFW-Halle
- Elektrik umrüsten / LED

21100 – Investitionen Grundschule

- Beschaffung von Schuleinrichtungen in der Grundschule – 21100.0825 20.000 €
  - Ersatzbeschaffung Schulmöbel

- Sporthalle:

Der Flächenankauf für diese Maßnahme hat 2019 begonnen.
Es soll ein Förderantrag zum Bau einer Zweifeld-Sporthalle für die Grundschule vorbereitet werden.

21100 - Neubau einer Sporthalle im Zarchliner Weg									
	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan	Summe
Sonderposten Einfachsporthalle									
Planung (Förderantrag)	60.000 €		120.000 €	80.000 €		80.000 €			80.000 €
Ermächtigungsvortrag aus Vorjahr									
Baukosten/Ausstattung Sporthalle					- €		500.000 €	2.200.000 €	2.700.000 €
Summe Sporthalle									2.780.000 €
Schätzung der Folgekosten:									
		jährl. Abschreibung							
Baukosten	2.800.000 €	56.000 €	50 Jahre						
Ausstattung	200.000 €	20.000 €	10 Jahre						
Abschreibung:		**76.000 €**							
Förderung :	50%	jährl. Auflösg. Sopo							
Baukosten	1.400.000 €	28.000 €	50 Jahre						
Ausstattung	100.000 €	10.000 €	10 Jahre						
Auflösung Sonderposten:		**38.000 €**							
Folgekosten:									
Abschreibung	76.000 €								
Auflösung Sonderposten	- 38.000 €								
Bewirtschaftung	23.700 €								
Wartung / Prüfgebühren	8.000 €								
Hausmeister	5.000 €								
Einnahmen aus Vereinsnutzung	- 2.000 €								
	72.700 €								
Weiterhin wird die teilweise Weiterberechnung in die Schulkostenumlage der Grundschule erfolgen. Diese entfällt dann für die Halle am Jugendfreizeitzentrum.									
Maßnahmebeschluss der Stadtvertretung S/14/0436 vom 22.05.2019									

Der Maßnahmebeginn wird nach 2024 verschoben, da die Voraussetzungen noch nicht erfüllt sind (B-Plan-Änderung).

21500 – Investitionen Regionale Schule am Klüschenberg

Carporterweiterung für Kommunaltechnik 20.000 €
(statt des in 2022 geplanten Garagenbaus)

Beschaffung von Schuleinrichtungen in der Regionalen Schule am Klüschenberg

21500.0821 12.000 € Büromöbel Sekretariat

21500.08224 35.000 € Beschaffung im Rahmen Digitalpakt Schule

21500.0825 7.000 € Schulmöbel

- Ersatzbeschaffungen

36503 – Hort Beschaffung von Einrichtungen 5.000 €

36503 - Ausbau Nebengebäude (Essenraum) - Erweiterung der Kapazität				
	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Gesamt
Fördermittel				
Planung	60.000 €	70.000 €		
Baukosten			530.000 €	
Ermächtigungsvortrag		60.000 €		660.000 €
Die Aufnahmemöglichkeiten für den Hort sind ausgeschöpft.				
Derzeit sind Kinder noch auf Warteliste.				
Der Rechtsanspruch auf einen Hortplatz ab 2026 kann unter derzeitigen Bedingungen nicht erfüllt werden.				
Die Baukosten sind im Rahmen der Verhandlungen zu den Regelkostensätzen mit zu verhandeln.				

Fördermöglichkeiten werden abgefragt

53803 Schmutzwasserbeseitigung

Die Betreibung des Klärwerkes wurde zum Ablauf des 31.12.2016 gekündigt. Seit dem 01.01.2017 erfüllt die Stadt Plau am See diese Aufgabe.

Sielnetzbau (53803)										
Finanzhaushalt										
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Maßnahme
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	gesamt:
Einnahmen:										
Beiträge 14.BA	62.268,14 €	- €	39.433,32 €			3.399,51 €				562.415,80 €
Beiträge Entw.-gebiet	13.794,13 €	52.734,50 €	46.156,86 €	18.469,90 €	9.100 €		32.670 €	12.374,73 €	21.600 €	260.064,25 €
Beiträge Gewerbegebiet								36.668,42 €		
sonst. Beiträge	10.372,66 €	22.150,79 €	4.658,54 €	15.140,60 €	7.594 €	25.395 €	9.245 €	2.393 €		242.494,10 €
	86.434,93 €	74.885,29 €	90.248,72 €	33.610,50 €	16.693,89 €	28.794,88 €	41.914,65 €	51.436,14 €	21.600,00 €	1.101.642,57 €
Ausgaben:										
Software				51,12 €	- €	7.572,01 €	- €	- €	1.000 €	8.623,13 €
Hardware				431,97 €	1.641 €	408,29 €	1.440 €	1.500 €	1.500 €	6.921,74 €
Fahrzeuge		43056,46	1.228,79 €	22.577,87 €		- €				66.863,12 €
Allg. Anlagen	- €	21.516,99 €	- €							21.516,99 €
Solaranlage						112.614,60 €	98.225 €		40.000 €	250.839,79 €
Kfz-Halle							- €	200.000 €		200.000,00 €
Nebenanlagen						1.561,48 €				1.561,48 €
Betriebsausstattung			2.371,05 €	11.098,82 €	6.599,85 €	5.032,48 €	9.195 €	25.000 €	75.000 €	134.297,67 €
Hausanschlüsse	18.712,28 €	18.826,78 €	8.354,68 €	11.098,11 €	16.463 €	13.479,04 €	50.445 €	50.000 €	30.000 €	232.021,01 €
Dosieranlage PW 4					22.616 €	12.717,00 €	5.328 €			40.660,57 €
Sanierung Pumpwerke		19.544,80 €	25.776,89 €	21.747,53 €	- €	40.725,62 €	11.682 €	30.000 €	60.000 €	293.731,93 €
Baukosten Sielnetz	66.630,85 €	3.980,23 €	60.457,33 €	30.915,01 €		- €	- €	75.000 €	200.000 €	716.877,06 €
Erweiterung Kläranlage									100.000 €	100.000,00 €
Ermächtigung aus VJ										
	85.343,13 €	106.925,26 €	98.188,74 €	97.920,43 €	47.319,47 €	194.110,52 €	176.315,41 €	381.500,00 €	507.500,00 €	2.073.914,49 €
durch den Haushalt zu finanzieren:										
	- 1.091,80 €	32.040 €	7.940,02 €	64.309,93 €	30.625,58 €	165.315,64 €	134.400,76 €	330.063,86 €	485.900,00 €	**972.271,92 €**

Auf der Kläranlage der Stadt Plau am See werden überwiegend häusliche und gewerbliche Abwässer entsorgt. Die Zuleitung zur Kläranlage erfolgt größtenteils (99,5 % der Jahresschmutzwassermenge) über die Kanalisation, ein geringer Anteil der Abwässer wird mobil entsorgt. Hierbei handelt es sich um Abwässer aus abflusslosen Gruben und Fäkalschlamm. Der Anschlussgrad im Stadtgebiet beträgt ca. 98 Prozent.

Die Zuleitung erfolgt über ein rd. 60 km langes Schmutzwasserkanalsystem, davon 26 km Druckrohrleitung. Es werden 36 Pumpwerke betrieben.

Die Zulaufmenge der Kläranlage ist seit Jahren konstant bei fast 300.000 m³. 2020 betrug der Trockenwetterzulauf 285.947 m³.

Neubau/Erweiterung/Erneuerung Schmutzwasserkanalnetz

Neubau Gänsepfuhl

Im Bereich des Gänsepfuhls befindet sich derzeit kein Schmutzwasserkanal. Die Straße liegt im Bereich des B-Planes Nr.21 „Parkplatz Quetziner Straße“ und ermöglicht eine Bebauung. Hier muss eine Druckrohrleitung mit Hausanschlüssen gebaut werden, damit die Entsorgung in diesem Bereich gesichert werden kann.

Erneuerung Kanal Appelburg

Der SW Kanal im Bereich der ehemaligen Nerztierfarm stammt noch aus DDR Zeiten und ist in einem maroden Zustand. Eine Sanierung ist nicht mehr wirtschaftlich. Angeschlossen sind die Tankstelle und die Fa. Eldebeton. Zur besseren Erschließung des Gewerbegebietes und einer ordnungsgemäßen Schmutzwasserbeseitigung muss eine Erneuerung des Kanals und der Schächte erfolgen.

Neubau auf dem Gelände der Kläranlage

- Neubau Schweiß und Kfz Halle (Beschluss der Stadtvertretung S/19/0193 v. 10.11.2021)

Für eine weitere Verbesserung der Arbeitsbedingungen und der Betriebssicherheit soll ein Anbau/eine Erweiterung an das Gebäude realisiert werden. Dieser solle für eigenständige Schweißarbeiten und die Unterbringung der Kfz über Nacht genutzt werden. Schweißarbeiten werden zurzeit unter sehr beengten Verhältnissen im Lager durchgeführt, dass hierzu teilweise ausgeräumt werden muss (u.a. wegen Brandschutz). Die Kfz stehen draußen, was in den Wintermonaten zu Schwierigkeiten mit dem Dieselfahrzeug führt. Auch muss jeden Abend das Wasser des Kärchers abgelassen werden, der sich im VW Crafter für Reinigungsarbeiten an den Pumpwerken bzw. am/im Kanalnetz befindet.

Erweiterung Kläranlage Planung: 100.000 €

Die Kläranlage Plau am See liegt am Rande der Stadt Plau am See. Sie dient zur Reinigung des Abwassers der Stadt Plau am See. Die Kläranlage ist Direkteinleiter und leitet das gereinigte Abwasser in die Elde ab, an deren Ufer sie gebaut wurde.

Die Kläranlage besteht aus einem Zulaufbauwerk inkl. mechanischer Abwasserreinigung mit Siebtrommel, Sand- und Fettfang. Anschließend erfolgt die biologische Reinigung im Belebungsbecken. Bei intermittierender Belüftung werden Kohlenstoff, Stickstoff und Phosphor durch Stoffwechselvorgänge der Mikroorganismen und Oxidationsreaktionen eliminiert. Die Biozönose wird anschließend im Nachklärbecken abgesetzt und zurückgeführt oder als Überschussschlamm eingedickt, entwässert und entsorgt. Das Klarwasser wird aus dem Nachklärbecken in die Elde eingeleitet.

Im Rahmen der Nachberechnung der Kläranlage durch das Ingenieurbüro Schulz, Dresden sollte betrachtet werden, ob die Kläranlage Kapazitäten für den Anschluss neuer Siedlungsgebiete (u.a. Appelburg, Mühlenberg, Gewerbegebiet) in Plau am See hat. Darüber hinaus sollte geklärt werden, ob die Möglichkeit besteht, das Abwasser der Gemeinden Ganzlin und Karow auf Wunsch des WAZV aufzunehmen. Die Neuerschließung im Stadtbereich Plau am See wurde mit Wohneinheiten angeben. Die daraus berechnete Anzahl an Einwohner-
werten beträgt 1.450 EW.

Aus der Berechnung geht hervor, dass das vorhandene Volumen des Belebungsbeckens weder im Lastfall Sommer noch im Lastfall Winter für die zusätzlichen Abwasserströme ausreichend dimensioniert ist. In Bezug auf das größte notwendige Volumen (Lastfall Sommer, empirische Daten) besteht eine Differenz von 3.452 m^3. Das Nachklärbecken weist mit 661 m^2 eine ausreichend große Oberfläche, auch bei zusätzlicher Belastung der Anlage auf.

Die Nachberechnung kommt zu dem Ergebnis, dass die Kapazitätsgrenze erreicht ist, auch wenn die Kläranlage aktuell in der Lage ist, die behördlichen Grenzwerte einzuhalten. Die Erschließung weiterer Stadtgebiete, ein steigender Tourismus und der Anschluss weiterer Gemeinden wird in Zukunft jedoch dazu führen, dass die Grenzwerte nicht mehr einzuhalten sind und die Kapazität des Belebungsbeckens überschritten wird. Dies wird sich zuerst auf die Stickstoffelimination auswirken, da die Nitrifikanten langsamer wachsen als Bakterien zum Abbau der Organik.

Eine Erweiterung der Kläranlage ist empfehlenswert. Die Kapazitäten können nicht erweitert werden, ohne Gefahr zu laufen, die Grenzwerte zu überschreiten. Anhand einer Vorplanung sollen zunächst Varianten zur Erweiterung erarbeitet und verglichen werden, um den Investitions- und Zeitaufwand zu bestimmen. Diese Vorplanung soll noch 2022 abgeschlossen werden. Hiernach muss entschieden werden, welche Erweiterungsoption die am besten passende zu den verschiedenen Anschlussszenarien ist.
2023 soll dann die Planung der Erweiterung in Auftrag gegeben werden.

54100.0960 – Gemeindestraßen
Planung Ausbau W.-Pieck-Straße 15.000 €

54100.04871 Straßenbeleuchtung Seestraße 100.000 €
Erneuerung und Umrüstung auf LED

54500 - Bauhof Winterdienst 20.000 €

- MAN (50% auch für Bauhof allg.) – Vorbereitung der Übernahme der Leistung nach Kündigung des Anbieters
  Nutzungsdauer: jeweils 10 Jahre
  jährliche Abschreibung: 5.500 €

61100. Steuern, Allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
Die Finanzierung von Investitionen im Abwasserbereich soll z.T. aus angesammelten Abschreibungen erfolgen. Diese Beträge (275.000 €) sollen gem. § 12 Nr. 4 der GemHVO-Doppik im Finanzhaushalt aus dem laufenden in den investiven Bereich umgebucht werden (Siehe Muster 5b).

3.4. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Haushaltsjahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen (Muster 3)

Verpflichtungsermächtigungen[1]	Planungsdaten des ersten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre
	2022	2023	2024	2025
	1	2	3	4
	in €			
im Haushaltsjahr 2021	0	**0**	**0**	**0**
im Haushaltsjahr 2022		0	0	0
im Haushaltsjahr 2023			**0**	**0**
Summe	**0**	**0**	**0**	**0**

[1] Es sind in chronologischer Reihenfolge das Haushaltsjahr und alle Haushaltsvorjahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme Auszahlungen fällig werden.

3.5. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres (Muster 4 a)

3.5.1. Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten im Haushaltsjahr

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten					
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahre	Tilgung a) planmäßig b) Umschuldung c) außerplanmäßig	Kreditaufnahmen a) Neuaufnahme b) Umschuldung	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahre
		in €			
		1	2	3	4
1.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ohne Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	2.027.786	a) 346.700 b) 0 c) 0	a) 0 b) 0	1.681.086
1.2	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen für für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	a) 0 b) 0 c) 0	a) 0 b) 0	0
2.1	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten ohne Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	0			0
2.2	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kassenkrediten wirtschaftlich gleichkommen	0			0
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (Summe der Nummern 1.1 bis 2.2)	2.027.786			1.681.086

3.5.2. Investitionskredite

Die folgende Zusammenstellung zeigt die Entwicklung der Investitionskredite sowie deren Restlaufzeiten zum Ende des Haushaltsjahres

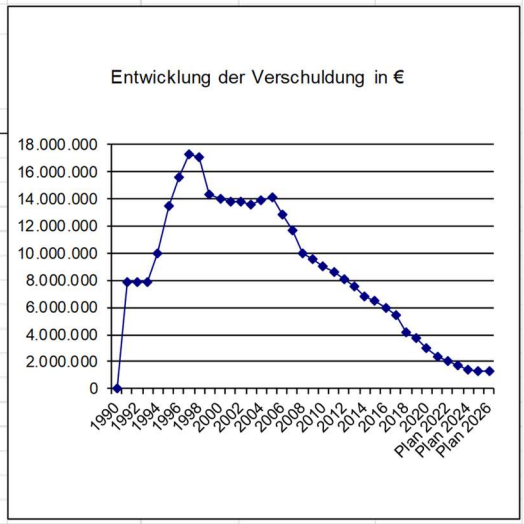
Lfd. Nr.	Schulden aus Krediten von	Stand zu Beginn des 2. Haushaltsvorjahres (2021)	Stand zu Beginn des 1. Haushaltsvorjahres (2022)	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (2023)	Stand am Ende des Haushaltsjahres (2023)	Restlaufzeit am Ende des Haushaltsjahres		
						bis zu einem Jahr	von einem bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren
				3	4	5	6	7
		(in €)						
1.	**Bund, LAF, ERP-Sondervermögen**							
2.	**Landesförderinstitut**							
2.1.	7.100.000 € v. 02.10.2003	1.227.289,48	900.810,17	582.135,58	271.510,58	x		
	Summe Landesförderinstitut M-V	**1.227.289,48**	**900.810,17**	**582.135,58**	**271.510,58**			
3	**Gemeinden und Gemeindeverbände**							
4	**Zweckverbänden und dergleichen**							
5	**sonstigem öffentlichen Bereich**							
6	**Kreditmarkt**							
6.1.	DKB 136.088,34 € v. 30.01.2004	7.558,48	0,00	0,00	0,00			
6.2.	DKB 250.000,00 € v. 30.12.2011	224.442,45	0,00	0,00	0,00			
6.3.	Sparkasse PCH-LBZ 447,3 T€ v.2014	391.811,32	382.185,78	372.449,07	362.599,90	x		
6.4.	Sparkasse PCH-LBZ 234,9 T€ v.2015	207.207,16	202.243,18	197.234,37	192.180,33		x	
6.5.	Sparkasse PCH-LBZ 771 T€ v.2016	704.606,00	688.715,73	672.721,95	656.623,96		x	
6.6.	Sparkasse PCH-LBZ 232 T€ v.2016	213.045,10	208.172,39	203.244,87	198.261,93		x	
	Summe Kreditmarkt	**1.748.670,51**	**1.481.317,08**	**1.445.650,26**	**1.409.666,12**			
Summe gesamt:		**2.975.959,99**	**2.382.127,25**	**2.027.785,84**	**1.681.176,70**			

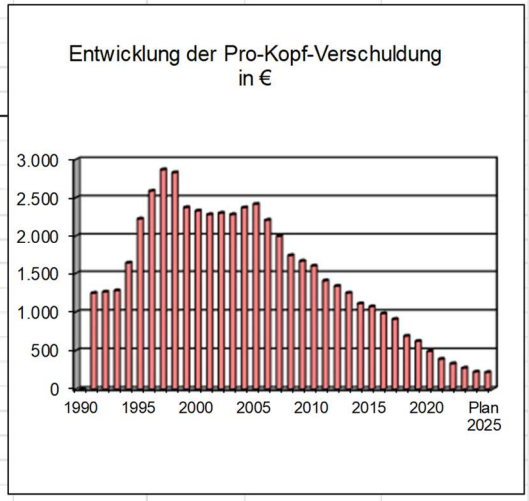
Aufstellung der Darlehen

Gläubiger	Nominalkapital	Zinssatz	Restkapital	Zinsen 2023	Tilgung 2023	Zinssatz fest
Kredite vom Land						
1.Komm. Aufbaufonds	7.100.000	0,00%	582.135,58	-	310.625,00	bis 01.01.2024
[11/2003]			Verwaltungskosten	-		dann 2,5%
Kredite von inländischen Banken						
Kredite von Sparkassen						
2. Sparkasse Parchim-Lübz	771.000	0,65%	672.721,95	4.333,50	16.097,99	bis 30.06.2026
[30.09.2016]						
3. Sparkasse Parchim-Lübz	447.300	1,15%	372.449,07	4.240,79	9.849,17	bis 30.12.2024
[30.12.2014]						
4. Sparkasse Parchim-Lübz	234.900	0,90%	197.234,37	1.758,08	5.054,04	bis 30.03.2025
[30.03.2015]						
5. Sparkasse Parchim-Lübz	232.000	1,120%	203.244,87	2.255,46	4.982,94	bis 30.12.2026
[30.12.2016]						
			2.027.785,84	12.587,84	346.609,13	

Übersicht über die Höhe der Verschuldung

Haushaltsjahr	aufgenommenes Kreditvolumen	Tilgung	Stand der Verschuldung Ende des Jahres	Einwohner	Pro-Kopf-Verschuldung
	in Euro	in Euro	in Euro		in Euro
1990	0	-	-	6480	0,00
1991	7.900.993,44	-	7.900.993,44	6334	1.247,39
1992	-	-	7.900.993,44	6257	1.262,74
1993	-	-	7.900.993,44	6173	1.279,93
1994	2.045.167,52	-	9.946.160,96	6068	1.639,12
1995	3.540.552,09	-	13.486.713,06	6060	2.225,53
1996	2.403.071,84	319.490,96	15.570.293,94	6012	2.589,87
1997	2.119.304,85	340.858,82	17.348.739,97	6047	2.868,98
1998	401.313,00	612.760,80	17.137.292,16	6055	2.830,27
1999	-	2.834.651,94	14.302.640,22	6023	2.374,67
2000	242.710,26	483.428,50	14.061.921,98	6036	2.329,68
2001	287.499,42	532.689,32	13.816.732,08	6053	2.282,63
2002	582.800,00	541.880,20	13.857.651,88	6022	2.301,17
2003	154.100,00	422.412,50	13.589.339,38	5953	2.282,77
2004	508.300,00	166.626,67	13.931.012,71	5872	2.372,45
2005	342.200,00	178.720,12	14.094.492,59	5830	2.417,58
2006	265.000,00	1.531.500,27	12.827.992,32	5804	2.210,20
2007	-	1.176.262,09	11.651.730,23	5833	1.997,55
2008	-	1.637.643,69	10.014.086,55	5771	1.735,24
2009	-	479.935,63	9.534.150,92	5734	1.662,74
2010	-	500.310,36	9.033.840,56	5648	1.599,48
2011	74.000,00	782.126,67	8.659.094,96	6152	1.407,53
2012	-	534.428,43	8.124.666,53	6076	1.337,17
2013	-	542.564,93	7.582.101,60	6070	1.249,11
2014	447.300,00	1.241.721,11	6.787.680,49	6116	1.109,82
2015	737.900,00	1.039.121,07	6.486.459,42	6055	1.071,26
2016	1.003.000,00	1.525.743,03	5.963.716,39	6076	981,52
2017	-	498.569,45	5.465.146,94	6013	908,89
2018	-	1.300.289,64	4.164.857,30	6037	689,89
2019		395.024,51	3.769.832,79	6049	623,22
2020		793.872,80	2.975.959,99	6055	491,49
2021		593.832,74	2.382.127,25	6091	391,09
Plan 2022		354.341,41	2.027.785,84	6091	332,92
Plan 2023		346.609,14	1.681.176,70	6091	276,01
Plan 2024	350.000,00	660.452,02	1.370.724,67	6091	225,04
Plan 2025	185.000,00	218.326,33	1.337.398,34	6091	219,57
Plan 2026	780.000,00	829.233,73	1.288.164,61	6091	211,49





3.5.3. Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum (Muster 5 b)

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum

lfd. Nr.			vorl. Ergebnisse 2021	Planungs-daten 2022	Planungs-daten 2023	Planungs-daten 2024	Planungs-daten 2025	Planungs-daten 2026
			in €					
			1	2	3	4	5	6
1[1]		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	3.681.739	3.944.911	1.406.512	- 311.188	81.412	- 266.388
2[2]	-	Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-	-	-	-	-	-
3	=	**Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsvorjahres**	3.681.739	3.944.911	1.406.512	- 311.188	81.412	- 266.388
4		Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	6.765.801,21	7.037.644,10	5.226.144,10	4.070.044	3.819.744	3.822.144
5	+	Korrektur des Vortrages						
6	+	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	644.498,95	- 1.456.000	- 809.400	57.600	35.000	- 9.600
6	-	Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitions-förderungsmaßnahmen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 42 GemHVO-Doppik)	372.656,06	355.500	346.700	307.900	32.600	38.600
7[3]	+	Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	7.037.644,10	5.226.144,10	4.070.044	3.819.744	3.822.144	3.773.944
8		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	- 3.158.072	- 3.168.987	- 3.895.886	- 4.457.486	- 3.814.586	- 4.164.786
9	+	Korrektur des Vortrages						
10	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)	210.261,68	946.100	-561.600	645.600	-349.400	-2.049.400
	-	Ermächtigungsvorträge		1.672.999				
11	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	-221177	0	0	-2700	-800	-10700
12	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	- 3.168.986,55	- 3.895.886	- 4.457.486	- 3.814.586	- 4.164.786	- 6.224.886
13		Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	74.009,42	76.253	76.253	76.253	76.253	76.253
14	+	Korrektur des Vortrags						
15	+	Saldo der durchlau-fenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 45 GemHVO-Doppik)	2.243,76	0	0	0	0	0
16	+	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31.12. des Haushaltsjahres	76.253,18	76.253	76.253	76.253	76.253	76.253
17	=	**Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsjahres**	3.944.910,73	1.406.512	- 311.188	81.412	- 266.388	- 2.374.688

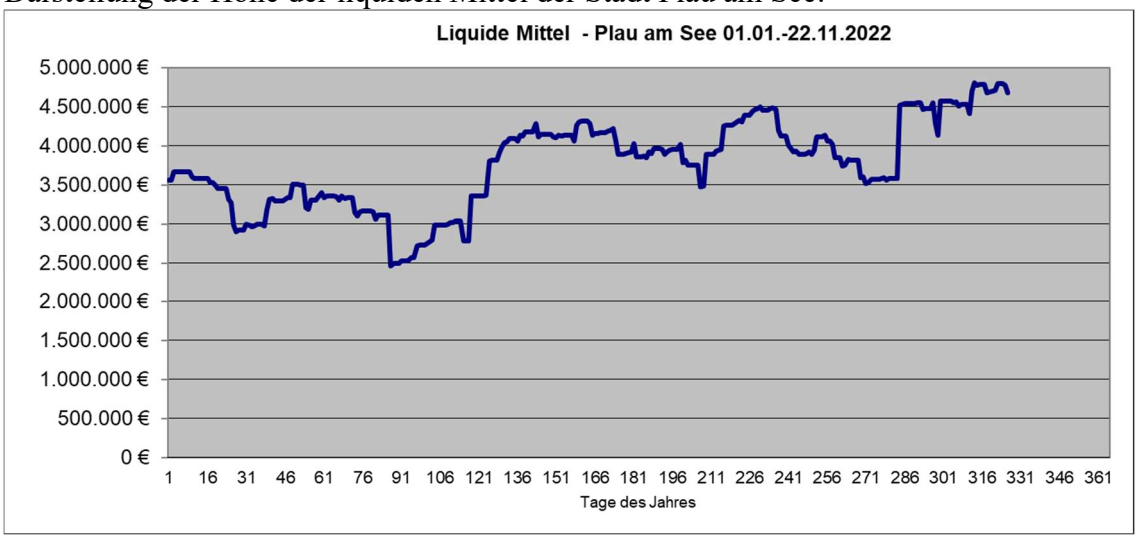
Ermächtigungsvorträge aus 2021 für 2022 wurden gebildet für:

11401.096-Burg	Sanierung Burganlage	242.607,57 €
11401.096-Burg A	Sanierung Burg - Außenanlage	704.407,40 €
11404.0112	DV- Software	29.128,92 €
11404.08224	Hardware	33.158,69 €
11410.096	Baukosten Erschließung Wohngebiet	143.983,09 €
11410.1421	Grundstücksbildg. Wohngebiet	8.215,00 €
12605.0714	FFW- Beschaffung Fahrzeug	394.367,00 €
21100.09600001	Schulhofgestaltung Grundschule	13.549,92 €
21500.0713	Schule am Klüschenberg - Fahrzeuge	24.848,54 €
41800.0829	Touristisches Beschilderung	3.732,88 €
53803.096	Erschließung SW Kiefernweg II	75.000,00 €
		1.672.999,01 €

Kassenliquidität

Gemäß Erlass des Innenministeriums ist jede Gemeinde verpflichtet, selbst einen Kassenkreditrahmen zu beschließen, das heißt, dass die Stadt Plau am See nur noch den Kassenkredit für die Stadt und nicht mehr für alle amtsangehörigen Gemeinden in der Haushaltssatzung darstellt.

Darstellung der Höhe der liquiden Mittel der Stadt Plau am See:



Für 2023 ist ein Kassenkreditrahmen von 1.400.000 € vorgesehen.

Gem. § 53 (3) Kommunalverfassung M-V bedarf der in der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite der Gemeinde einer Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde, soweit dieser zehn Prozent der im Finanzhaushalt veranschlagten laufenden Einzahlungen übersteigt. Somit ist eine Genehmigung nicht erforderlich.

3.6. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen zum Ende des Haushaltsjahres (Muster 4 b)

lfd. Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 3 GemHVO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Inanspruchnahme	Zuführung	Auflösung	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres je Einwohner
		in €					
		1	2	3	4	5	
1	**Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen**					**1.883.030**	
1.1	Pensionsrückstellungen	1.621.743		28.000		1.649.743	274
1.2	Beihilferückstellungen	227.587		5.700		233.287	39
2	**Steuerrückstellungen**						
3	**Sonstige Rückstellungen**						
3.1	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0				0	0
3.2	Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten	0				0	0
3.3	Rückstellungen für Altersteilzeit	0	0	0		0	0
3.4	Rückstellungen für Fördermittelrückzahlungen	0				0	0
	Summe	**1.849.330**	**0**	**33.700**	**0**	**1.883.030**	**313**

3.7. Übersicht über die Aufwendungen und Auszahlungen sowie die selbstfinanzierten Eigenanteile für freiwillige Leistungen

THH	Produkt		Auf-wendungen	Erträge	Eigenanteil/ Zuschuss der Gemeinde	Aus-zahlungen	Ein-zahlungen	davon: Eigen-anteil
			1	2	3	4	5	6
			in €					
1	11109	Verfügungsmittel, Repräsentationen	7.000	0	7.000	7.000	0	7.000
1	28100	Kultur- und Heimatpflege, Kino	74.000	100	73.900	72.000	0	72.000
4	25200	Museum	44.900	16.600	28.300	26.300	3.100	23.200
4	36600	Jugendfreizeitzentrum	183.400	63.800	119.600	174.900	59.800	115.100
4	36601	Spielplätze (ohne Anteil Kurverwaltung)	14.300	1.000	13.300	12.100	0	12.100
4	42100	Sportförderung	18.500	0	18.500	18.500	0	18.500
4	42400	Sportstätten	1.100	600	500	1.400	900	500
4	57100	Wirtschaftsförderung (Citymanager)	54.000	45.000	9.000	54.000	20.000	34.000
5	57503	Plauer Burg - Haus des Gastes	135.900	117.300	18.600	16.500	7.300	9.200
7	54800	Wasserwanderrastplatz	105.300	86.200	19.100	110.900	106.500	4.400
7	54805	Hafen Eldeufer	250.600	199.700	50.900	20.200	2.000	18.200
		Summe:			**358.700**			**314.200**

25200: Das Museum im Burghof wurde mit Fördermitteln vollständig saniert und ausgestattet und wird durch den Plauer Heimatverein betrieben.

28100: Im Fusionsvertrag mit der Gemeinde Karow wurde vereinbart, einen Zuschuss zum Ortsteilfest in Höhe von 300 € bereitzustellen.

36600: Das Jugendfreizeitzentrum dient außer der Nutzung durch Kinder und Jugendliche mit Betreuung durch hauptamtliche Jugendpfleger auch mehreren Vereinen. So nutzen der Amateurfunker-Klub, eine Schuldnerberatung und ein Motorradclub Räume auf Grund eines Mietvertrages. Die Miethöhe entspricht der Erstattung der Betriebskosten.
Die Turnhalle wird vorwiegend für den Schulsport der Grundschule genutzt. Freie Zeiten werden an Sportvereine vergeben. Die Nutzung erfolgt auf der Grundlage einer Gebührensatzung.
42100: Die Sportförderung beinhaltet die nicht durch Gebühren gedeckte Nutzung der Sporthalle am Klüschenberg durch die Sportvereine.
42400: Sportstätten: Hochseilgarten, Tennisplatz sind verpachtet, der Sportplatz in Karow wird durch die Stadt unterhalten.

54800: Das Ausbaggern des Hafenbeckens ist 2021 erfolgt.
54805: Die Notwendigkeit von Reparaturarbeiten im Eldehafen nimmt zu.
57503: Die Plauer Burg wurde zum Haus des Gastes ausgebaut und 2019 zur Nutzung an die Tourist Info Plau GmbH übergeben.

4. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Der Ergebnishaushalt der Stadt Plau am See stellt sich seit 2016 ausgeglichen dar. Im Jahr 2017 wurden die Defizite der Vorjahre ausgeglichen. Da die Stadt Plau am See auf Grund der Wirtschaftskraft auf Finanzzuweisungen angewiesen ist, ist die Entwicklung der Haushaltswirtschaft seit 2019 stark von den Rahmenbedingungen der Überarbeitung des FAG und der Belastung durch die Kreisumlage abhängig.

Die Rubikon-Auswertung zeigt eine **gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit**. Gemäß Verwaltungsvorschrift zur GemHVO-KVO-Doppik – Anlage 6 sind folgende Haushaltskriterien für das Vorliegen einer gesicherten dauernden Leistungsfähigkeit prägend:

Haushaltsausgleich:
- Grundsätzlich muss der Haushaltsausgleich im Ergebnis- und Finanzhaushalt im Haushaltsjahr und zum Ende des Finanzplanungszeitraums erreicht werden (§ 16 Absatz 1 GemHVO-Doppik).
- Auch wenn nur einer der beiden Haushalte (Ergebnishaushalt oder Finanzhaushalt) im Haushaltsjahr und zum Ende des Finanzplanungszeitraums ausgeglichen ist und der Ausgleich des anderen Haushalts entweder im Haushaltsjahr oder zum Ende des Finanzplanungszeitraums erreicht wird, ist noch von einer gesicherten dauernden Leistungsfähigkeit auszugehen.
- Unerheblich ist, ob der Ausgleich des Ergebnishaushalts durch zulässige Entnahmen aus Rücklagen sichergestellt wurde.

Bilanzielle Überschuldung
- Bei einer gesicherten dauernden Leistungsfähigkeit darf im Haushaltsjahr und zum Ende des Finanzplanungszeitraums keine bilanzielle Überschuldung vorliegen.

Sonstige finanzielle Risiken
- Es ist im Finanzplanungszeitraum nicht zu erwarten, dass wesentliche sonstige finanzielle Risiken zu einer Beeinträchtigung der Haushaltslage führen. Dies bedeutet, dass die im Finanzplanungszeitraum zu erwartende Verwirklichung finanzieller Risiken voraussichtlich nicht dazu führen darf, dass der Haushaltsausgleich nicht mehr erreicht wird oder eine bilanzielle Überschuldung eintritt.

Der Ergebnishaushalt der Stadt wird inkl. der Vorträge auszugleichen sein. Der Finanzhaushalt ist ausgeglichen. Somit ist von einer gesicherten dauernden Leistungsfähigkeit auszugehen.

Bürgschaften – Risiken für die Zukunft
Ausgereichte Bürgschaften:

- Ausfallbürgschaft für **Wohnungsgesellschaft Plau mbH**
  Beschluss der Stadtvertretung vom 28.06.2006 über 1.195.900 €
  Genehmigung der unteren Rechtsaufsichtsbehörde vom 24.07.2006
  Stand per 31.12.2022: **537.302,73 €**

- Ausfallbürgschaft für **Wohnungsgesellschaft Plau mbH**
  Beschluss der Stadtvertretung vom 23.04.2008 über 1.152.000 €
  Genehmigung der unteren Rechtsaufsichtsbehörde vom 26.05.2008
  Stand per 31.12.2022: **521.522,62 €**

Bürgschaften insgesamt per 31.12.2022: **1.058.825,35 €**

Übersicht über Beteiligungen an Unternehmen

Unternehmen	Höhe des eingebrachten Stammkapitals	Anteil der Stadt Plau am See
1. Wohnungsgesellschaft Plau mbH	102.258,38 EUR (200.000 DM)	100 %
2. Tourist Info Plau am See GmbH	6.000,00 EUR	24 %

5.Schlussbetrachtung

Der Haushalt 2023 wird im Finanz- und Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung der Vorträge ausgeglichen vorgelegt.
Unter den Gesichtspunkten einer hohen Finanzdisziplin wurde der Entwurf des Haushaltes im Hauptausschuss beraten.

Hoffmeister
Bürgermeister

Übersicht über die den Teilhaushalten zugeordneten Produkte

Teilhaushalt 1	Teilhaushalt 2
Zentrale Dienste	**Ordnung und Sicherheit (Amt)**
11100 Verwaltungssteuerung	12201 Sicherheit und Ordnung
11104 Gremien	12204 Gewerbe
11109 Verwaltungsleitung	12209 Einwohnermeldewesen
11200 Personal	12210 Standesamt
11404 TUI	12301 Verkehrsregelung
11405 sonst. Zentrale Dienste	35100 Soziale Hilfen und Leistungen
11412 Liegenschaftsverwaltung	36200 Jugendarbeit
11600 Finanzen	
11900 Recht	
12100 Statistik und Wahlen	
28100 Kultur- und Heimatpflege	
Teilhaushalt 3	Teilhaushalt 4
Bauhof	**Städtische Einrichtungen**
11403 Bauhof	11402 Städt.Liegenschaften
	12305 Verkehrsüberwachung
	12605 Feuerwehr
	21100 Grundschule KCE
	21500 Regionale Schule am Klüschenberg
	22102 Schulkostenbeiträge Förderschulen
	25200 Museum
	36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
	36503 Kinderhort
	36600 Kinder- und Jugendzentrum
	36601 Spielplätze (ohne Anteil Kurverwaltung)
	42100 Sportförderung
	42400 Sportstätten
	55101 Öff. Grünflächen und Parkanlagen
	55300 Friedhofswesen
	55501 Stadtwald
	57100 Wirtschaftsförderung
	57301 Märkte
	57303 Öff. Toiletten
Teilhaushalt 5	Teilhaushalt 6
Touristische Einrichtungen	**Bauwesen (Amt)**
41800 Kur- und Badeeinrichtungen	11401 Zentrales Gebäudemanagement
55102 Sonst. Erholungseinrichtungen	52100 Bauverwaltung
57500 Tourismusförderung	
57503 Plauer Burg - Haus des Gastes	
Teilhaushalt 7	
Städtisches Bauwesen	
11410 Entwicklungsgebiet	54100 Gemeindestraßen
51100 Räumliche Planung	54400 Bundesstraßen
51103 Städtebausanierung	54500 Straßenreinigung
53802 Abwasserabgabe	54600 Parkplätze
53803 Schmutzwasserbeseitigung	54800 Wasserwanderrastplatz
53804 Niederschlagswasserbeseitigung	54805 Eldehafen
54000 Konzessionsabgaben	55203 Umlage Wasser- und Bodenverband
Teilhaushalt 8	
Allg. Finanzwirtschaft	
61100 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	
61200 Sonst. allg. Finanzwirtschaft	
62500 Rechtlich unselbständiges Sondervermögen	
62600 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens	

Die grau hinterlegten Produkte wurden als wesentliche Produkte definiert.

Wesentliche Produkte

Als wesentliche Produkte werden die Schulen der Stadt Plau am See definiert.

Ziele der Schulen der Stadt Plau am See:

- Alle Schülerinnen und Schüler an unseren Schulen können jederzeit eine digitale Lernumgebung und einen Zugang zum Internet nutzen, wenn es pädagogisch sinnvoll ist
  - Grundschule Kantor-Carl-Erich: 2022
  - Schule am Klüschenberg: 2021
- Die Schulen sollen über eine nachhaltig betriebene Infrastruktur und eine bedarfsgerechte Ausstattung, die sich an den pädagogischen Anforderungen in Schule sowie den bestehenden Verwaltungsaufgaben orientiert, verfügen.
  - Grundschule Kantor-Carl-Erich: 2022
  - Schule am Klüschenberg: 2021
- Wir schaffen die Rahmenbedingungen zur pädagogischen Internetnutzung auf privaten digitalen Endgeräten von Schülerinnen und Schülern unter der Beachtung von sozial fairen Gesichtspunkten
  - Grundschule Kantor-Carl-Erich: 2022
  - Schule am Klüschenberg: 2021

Regionale Schule am Klüschenberg

Kennzahlen	Ist 2020	Soll	Jahr	ca. Kosten
Präsentationsmöglichkeiten in Klassenräumen	18%	100%	2021	50.000,00€
W-LAN im Klassenzimmer	0%	100%	2021	5.000,00€
passive Verkabelung	96%	100%	2021	1.000,00€
Netztrennung	nein	ja	2021	8.000,00€
Schüler je Endgerät (fest oder mobil)	8:1	1:1	2025	55.000,00€
Lehrer/in je Endgerät (fest oder mobil)	18:1	1:1	2021	10.000,00€
digitale Geräte (Kamera, Videokamera, Recorder, Drucker etc.)	5%	100%	2021	10.000,00€

Übersicht Schüler je Endgerät

Jahr	Anzahl Endgeräte in Schule	Verhältnis	Kosten
2021	130	2:1	55.000,00€
2022	160	1,5:1	16.550,00€
2023	190	1,2:1	16.550,00€

2024	210	1,1:1	16.550,00€
2025	240	1:1	16.550,00€

Kantor-Carl-Ehrich-Schule

Kennzahlen	Ist 2020	Soll	Jahr	ca. Kosten
Präsentationsmöglichkeiten in Klassenräumen	0%	100%	2022	71.000,00€
W-LAN im Klassenzimmer	0%	100%	2022	5.000,00€
passive Verkabelung	90%	100%	2022	1.000,00€
Netztrennung	nein	ja	2022	8.000,00€
Schüler je Endgerät (fest oder mobil)	16:1	4:1	202	28.000,00€
Lehrer/in je Endgerät (fest oder mobil)	12:1	1:1	2022	7.000,00€
digitale Geräte (Kamera, Videokamera, Recorder, Drucker etc.)				10.000,00€

Übersicht Schüler je Endgerät

Jahr	Anzahl Endgeräte in Schule	Verhältnis	Kosten
2022	30	8,3:1	8.500,00€
2023	50	5:1	11.000,00€
2024	65	4:1	8.500,00€

Ergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Erläu-terung
			2021	2022	2023	2024	2025	2026	Konto-nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	4.671.406,57	5.127.200	5.519.100	5.119.900	5.119.900	5.119.900	40
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.421.203,42	3.620.800	3.883.700	3.684.000	3.644.200	3.640.600	41
3.	+	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	42
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.255.537,48	2.377.800	2.227.600	2.099.100	2.037.400	2.037.400	43
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	496.286,73	439.200	444.600	444.800	444.800	444.800	441,443, 444,445, 448
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.733.800,47	2.901.100	3.218.400	2.813.400	2.818.400	2.798.400	442,447, 448
7.	+	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452
8.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	32.834,17	34.600	34.400	34.400	34.400	34.400	47
9.	+	Sonstige Erträge	268.314,85	301.100	341.400	296.400	296.400	296.400	46,451
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**13.879.383,69**	**14.801.800**	**15.669.200**	**14.492.000**	**14.395.500**	**14.371.900**	
11.	-	Personalaufwendungen	4.016.803,12	4.399.000	4.867.900	4.819.200	4.808.500	4.808.500	50
12.	-	Versorgungsaufwendungen	24.043,28	29.700	31.700	26.900	26.900	26.900	51
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.294.319,24	2.828.900	3.094.500	2.400.700	2.410.900	2.428.900	52
14.	-	Abschreibungen	1.993.913,40	2.155.300	2.114.100	2.127.000	2.082.400	2.056.100	53
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	5.147.133,36	5.765.000	6.258.000	5.628.100	5.620.600	5.620.600	54
16.	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	55
17.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	40.501,01	41.100	17.000	18.500	19.400	26.100	57
18.	-	Sonstige Aufwendungen	520.490,59	805.200	778.200	574.600	573.800	573.700	56
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**14.037.204,00**	**16.024.200**	**17.161.400**	**15.595.000**	**15.542.500**	**15.540.800**	
20.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-157.820,31**	**-1.222.400**	**-1.492.200**	**-1.103.000**	**-1.147.000**	**-1.168.900**	
21.	-	Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
22.	+	Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	566.200	751.700	315.000	315.000	315.000	492
23.	-	Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
24.	+	Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493
25.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)**	**-157.820,31**	**-656.200**	**-740.500**	**-788.000**	**-832.000**	**-853.900**	
		nachrichtlich							
26.		Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	1.852.020,72	1.694.200	1.038.000	297.500	-490.499	-1.322.499	
27.		Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	1.694.200,41	1.038.000	297.500	-490.499	-1.322.499	-2.176.399	

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Erläu-terung
			2021	2022	2023	2024	2025	2026	Konto-nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	4.671.406,57	5.127.200	5.519.100	5.119.900	5.119.900	5.119.900	40
		darunter:							
	1.1	Grundsteuer A	44.643,78	44.800	44.800	44.800	44.800	44.800	(4011)
	1.2	Grundsteuer B	803.749,56	814.800	826.900	826.900	826.900	826.900	(4012)
	1.3	Gewerbesteuer	1.539.702,70	2.000.000	2.200.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	(4013)
	1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.819.690,07	1.840.800	2.004.900	1.826.600	1.826.600	1.826.600	(4021)
	1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	429.817,32	366.900	390.900	370.000	370.000	370.000	(4022)
	1.6	Sonstige Gemeindesteuern	33.803,14	59.900	51.600	51.600	51.600	51.600	(403)
	1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	(4052)
	1.8	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0	0	0	0	0	(40541)
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.421.203,42	3.620.800	3.883.700	3.684.000	3.644.200	3.640.600	41
		darunter:							
	2.1	Schlüsselzuweisungen	1.922.426,04	2.048.900	2.289.600	2.200.000	2.200.000	2.200.000	(411)
	2.2	Bedarfszuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	(412)
	2.3	Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	(413)
	2.4	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	805.577,04	848.900	866.000	763.100	728.300	728.300	(414)
	2.5	Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	(4161)
	2.6	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	0	0	0	0	(4162)
	2.7	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	693.200,34	723.000	728.100	720.900	715.900	712.300	(415)
3.	+	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	42
		darunter:							
	3.1	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0	(421)
	3.2	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0	(422)
	3.3	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	(423)
	3.4	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0	0	0	0	0	(424)
	3.5	Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0	0	0	0	0	(425)
	3.6	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0	0	0	0	0	(426)
	3.7	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	(427)
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.255.537,48	2.377.800	2.227.600	2.099.100	2.037.400	2.037.400	43
		darunter:							
	4.1	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	84.740,59	85.900	90.000	90.000	90.000	90.000	(431)
	4.2	Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte	1.505.316,37	1.666.900	1.499.800	1.387.300	1.325.600	1.325.600	(432)
	4.3	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	231.323,26	187.300	185.100	184.100	184.100	184.100	(437)
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	496.286,73	439.200	444.600	444.800	444.800	444.800	441, 443, 444, 445, 448
		darunter:							
	5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	496.286,73	439.200	444.600	444.800	444.800	444.800	(441)
	5.2	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	(443)
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.733.800,47	2.901.100	3.218.400	2.813.400	2.818.400	2.798.400	442,448
7.	+	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Erläu-terung Konto-nummer
			2021	2022	2023	2024	2025	2026	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
8.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	32.834,17	34.600	34.400	34.400	34.400	34.400	47
		darunter:							
	8.1	Zinserträge	2.415,51	4.200	4.000	4.000	4.000	4.000	(471, 472, 479)
	8.2	Sonstige Finanzerträge	30.418,66	30.400	30.400	30.400	30.400	30.400	(473 - 479)
9.	+	Sonstige Erträge und Saldo Bestandsveränderungen	268.314,85	301.100	341.400	296.400	296.400	296.400	451,46
		darunter:							
	9.1	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	(461)
	9.2	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	0,00	6.900	43.900	6.900	6.900	6.900	(4661)
	9.3	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	0,00	0	0	0	0	0	(451)
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**13.879.383,69**	**14.801.800**	**15.669.200**	**14.492.000**	**14.395.500**	**14.371.900**	
11.	-	Personalaufwendungen	4.016.803,12	4.399.000	4.867.900	4.819.200	4.808.500	4.808.500	50
		darunter:							
	11.1	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	33.700	33.700	33.700	33.700	33.700	(507)
12.	-	Versorgungsaufwendungen	24.043,28	29.700	31.700	26.900	26.900	26.900	51
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.294.319,24	2.828.900	3.094.500	2.400.700	2.410.900	2.428.900	52
		darunter:							
	13.1	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	488.677,03	589.600	750.100	640.800	645.800	646.100	(522)
	13.2	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	1.416.886,12	1.784.100	1.830.600	1.317.700	1.327.700	1.345.400	(523)
14.	-	Abschreibungen	1.993.913,40	2.155.300	2.114.100	2.127.000	2.082.400	2.056.100	53
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	5.147.133,36	5.765.000	6.258.000	5.628.100	5.620.600	5.620.600	54
		darunter:							
	15.1	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	943.554,14	1.053.800	1.122.900	1.089.500	1.082.000	1.082.000	(541)
	15.2	Schuldendiensthilfen	0,00	0	0	0	0	0	(542)
	15.3	Gewerbesteuerumlage	121.636,69	245.900	120.700	120.700	120.700	120.700	(5431)
	15.4	Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	(5441)
	15.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	2.336.764,08	2.690.400	2.874.400	2.616.900	2.616.900	2.616.900	(54421)
	15.6	Allgemeine Umlagen an das Amt	1.745.124,45	1.773.900	2.139.000	1.800.000	1.800.000	1.800.000	(54422)
	15.7	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0	0	0	0	0	(5443)
	15.8	Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0	0	0	0	0	(5449)
16.	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	55
		darunter:							
	16.1	Leistungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0	(551)
	16.2	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0	(552)
	16.3	Leistungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0	(553)
	16.4	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0	(554)
	16.5	Leistungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0	(555)
	16.6	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0	(556)
	16.7	Sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	(557)
	16.8	Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	(558)
	16.9	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	(559)
17.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	40.501,01	41.100	17.000	18.500	19.400	26.100	57
		darunter:							
	17.1	Zinsaufwendungen	20.842,97	20.600	14.000	15.500	16.400	23.100	(571 - 579)

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Erläu-terung
			2021	2022	2023	2024	2025	2026	Konto-nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
	17.2	Sonstige Finanzaufwendungen	19.658,04	20.500	3.000	3.000	3.000	3.000	(571 - 579)
18.	-	Sonstige Aufwendungen	520.490,59	805.200	778.200	574.600	573.800	573.700	56
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**14.037.204,00**	**16.024.200**	**17.161.400**	**15.595.000**	**15.542.500**	**15.540.800**	
20.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-157.820,31**	**-1.222.400**	**-1.492.200**	**-1.103.000**	**-1.147.000**	**-1.168.900**	
21.	-	Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
22.	+	Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	566.200	751.700	315.000	315.000	315.000	492
		darunter:							
	22.1	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv	0,00	0	751.700	0	0	0	(4922)
	22.2	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus Zuweisungen nach §§ 23, 24 FAG M-V	0,00	566.200	0	315.000	315.000	315.000	(4923)
23.	-	Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
24.	+	Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493
25.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummern 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)**	**-157.820,31**	**-656.200**	**-740.500**	**-788.000**	**-832.000**	**-853.900**	
		nachrichtlich							
26.		Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	1.852.020,72	1.694.200	1.038.000	297.500	-490.499	-1.322.499	
27.		Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	1.694.200,41	1.038.000	297.500	-490.499	-1.322.499	-2.176.399	

Finanzhaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Erläu-terung
			2021	2022	2023	2024	2025	2026	Konto-nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	4.529.973,59	5.127.200	5.519.100	5.119.900	5.119.900	5.119.900	60
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	2.730.083,56	2.897.800	3.130.600	2.963.100	2.928.300	2.928.300	61
3.	+	Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	62
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.785.081,96	1.867.300	1.838.500	1.826.800	1.826.100	1.826.100	63
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	515.841,35	431.200	440.700	444.800	444.800	444.800	641,648
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.732.398,53	2.901.100	3.218.400	2.813.400	2.818.400	2.798.400	642,647, 648
7.	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	31.995,17	34.600	34.400	34.400	34.400	34.400	67
8.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	524.163,26	366.700	370.200	362.200	362.200	362.200	651,66
9.	**=**	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**12.849.537,42**	**13.625.900**	**14.551.900**	**13.564.600**	**13.534.100**	**13.514.100**	
10.	-	Personalauszahlungen	4.011.751,88	4.365.300	4.834.200	4.785.500	4.774.800	4.774.800	70
11.	-	Versorgungsauszahlungen	31.946,84	29.700	31.700	26.900	26.900	26.900	71
12.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.277.415,66	2.834.100	3.094.500	2.400.700	2.410.900	2.428.900	72
13.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	5.190.490,57	5.765.000	6.258.000	5.628.100	5.620.600	5.620.600	74
14.	-	Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	75
15.	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	40.664,24	41.600	17.000	18.500	19.400	26.100	77
16.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	652.769,28	2.046.200	1.125.900	647.300	646.500	646.400	76
17.	**=**	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**12.205.038,47**	**15.081.900**	**15.361.300**	**13.507.000**	**13.499.100**	**13.523.700**	
18.	**=**	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**644.498,95**	**-1.456.000**	**-809.400**	**57.600**	**35.000**	**-9.600**	
19.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.299.486,67	1.544.200	1.042.900	1.940.000	315.000	315.000	681, 683
20.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	694.888,75	519.700	641.800	0	0	0	682, 683
21.	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	296.889,02	5.600	600	600	600	600	684-686
22.	+	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	2.003,43	8.600	0	0	0	0	687
23.	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	43.504,32	2.471.000	905.300	0	0	0	688,689
24.	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**2.336.772,19**	**4.549.100**	**2.590.600**	**1.940.600**	**315.600**	**315.600**	
25.	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	2.124.725,51	3.458.900	3.152.200	1.295.000	665.000	2.365.000	781,784-786
26.	-	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	787
27.	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	1.785,00	144.100	0	0	0	0	788,789
28.	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**2.126.510,51**	**3.603.000**	**3.152.200**	**1.295.000**	**665.000**	**2.365.000**	
29.	**=**	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**210.261,68**	**946.100**	**-561.600**	**645.600**	**-349.400**	**-2.049.400**	
30.	**=**	**Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)**	**854.760,63**	**-509.900**	**-1.371.000**	**703.200**	**-314.400**	**-2.059.000**	
31.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	350.000	185.000	780.000	691 + 692
32.	-	Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	372.656,06	355.500	346.700	657.900	217.600	818.600	791 + 792
33.	-	Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	221.176,68	0	0	2.700	800	10.700	791 + 792
34.	**=**	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)**	**-593.832,74**	**-355.500**	**-346.700**	**-310.600**	**-33.400**	**-49.300**	

Finanzhaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Erläu-terung
			2021	2022	2023	2024	2025	2026	Konto-nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
35.	**=**	**Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**699 ./. 799**
36.	**=**	**Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)**	**260.927,89**	**-865.400**	**-1.717.700**	**392.600**	**-347.800**	**-2.108.300**	
37.		**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)**	**271.842,89**	**-1.811.500**	**-1.156.100**	**-600.300**	**-182.600**	**-828.200**	
		nachrichtlich:							
38.		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Vorjahres	6.765.801,21	7.037.644	5.226.144	4.070.044	3.469.744	3.287.144	
39.		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)	7.037.644,10	5.226.144	4.070.044	3.469.744	3.287.144	2.458.944	
		darunter:							
		Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorvorjahres (Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten)	0,00	1.068.500	275.000	0	0	0	
		Zuführung zur Deckungs eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich (Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten)	0,00	0	0	0	0	0	
		Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVO-Doppik an den laufenden Bereich (Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten)	0,00	0	0	0	0	0	

Übersicht über die Teilhaushalte 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

			Summe aller Teilhaushalte	Teilhaushalt	Teilhaushalt	Teilhaushalt	Teilhaushalt	Teilhaushalt
				1	2	3	4	5
				Zentrale Dienste	Ordnung und Sicherheit (Amt)	Bauhof	Städtische Einrichtungen	Touristische Einrichtungen
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
Übersicht über die Teilergebnishaushalte								
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)						
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	5.519.100	0	0	0	0	0
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.883.700	1.800	30.100	0	902.000	178.600
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.227.600	500	91.000	0	31.600	452.700
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	444.600	0	0	600	367.600	53.000
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.218.400	2.855.800	8.200	0	351.200	0
8.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	34.400	0	0	0	0	0
9	+	Sonstige Erträge	341.400	53.400	1.000	0	60.000	300
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**15.669.200**	**2.911.500**	**130.300**	**600**	**1.712.400**	**684.600**
11.	-	Personalaufwendungen	4.867.900	1.346.200	675.000	602.700	1.148.100	133.900
12.	-	Versorgungsaufwendungen	31.700	19.700	0	0	0	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.094.500	34.100	71.200	102.500	1.237.700	116.600
14.	-	Abschreibungen	2.114.100	36.500	900	74.300	410.600	207.300
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	6.258.000	0	1.000	0	854.000	267.600
17.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	17.000	0	0	0	0	0
18.	-	Sonstige Aufwendungen	778.200	318.200	40.200	24.600	196.300	90.200
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**17.161.400**	**1.754.700**	**788.300**	**804.100**	**3.846.700**	**815.600**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-1.492.200**	**1.156.800**	**-658.000**	**-803.500**	**-2.134.300**	**-131.000**
21.	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	831.000	1.500	0	786.200	32.000	300
22.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	865.000	22.000	0	0	68.000	302.700
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-1.526.200**	**1.136.300**	**-658.000**	**-17.300**	**-2.170.300**	**-433.400**
Übersicht über die Teilfinanzhaushalte								
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	5.519.100	0	0	0	0	0
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	3.130.600	0	30.100	0	790.900	20.000
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.838.500	500	91.000	0	30.900	452.700
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	440.700	0	0	600	367.600	53.000
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.218.400	2.855.800	8.200	0	351.200	0
7.	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	34.400	0	0	0	0	0
8.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	370.200	28.200	1.000	0	100.300	8.300
9.	**=**	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**14.551.900**	**2.884.500**	**130.300**	**600**	**1.640.900**	**534.000**
10.	-	Personalauszahlungen	4.834.200	1.312.500	675.000	602.700	1.148.100	133.900
11.	-	Versorgungsauszahlungen	31.700	19.700	0	0	0	0
12.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.094.500	34.100	71.200	102.500	1.237.700	116.600
13.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	6.258.000	0	1.000	0	854.000	267.600
15.	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	17.000	0	0	0	0	0
16.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	1.125.900	318.400	40.200	24.600	236.600	98.200

Übersicht über die Teilhaushalte 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

			Summe aller Teilhaushalte	Teilhaushalt	Teilhaushalt	Teilhaushalt	Teilhaushalt	Teilhaushalt
				1	2	3	4	5
				Zentrale Dienste	Ordnung und Sicherheit (Amt)	Bauhof	Städtische Einrichtungen	Touristische Einrichtungen
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
Übersicht über die Teilfinanzhaushalte								
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
17.	**=**	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**15.361.300**	**1.684.700**	**787.400**	**729.800**	**3.476.400**	**616.300**
18.	**=**	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-809.400**	**1.199.800**	**-657.100**	**-729.200**	**-1.835.500**	**-82.300**
18.1	**=**	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**-34.000**	**-20.500**	**0**	**786.200**	**-36.000**	**-302.400**
18.2	**=**	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-843.400**	**1.179.300**	**-657.100**	**57.000**	**-1.871.500**	**-384.700**
19.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.042.900	0	0	0	0	0
20.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	641.800	0	0	0	0	0
21.	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	600	0	0	0	600	0
22.	+	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
23	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	905.300	0	0	0	0	0
24.	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**2.590.600**	**0**	**0**	**0**	**600**	**0**
25.	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	3.152.200	95.500	6.800	57.800	290.900	13.100
27.	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
28.	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**3.152.200**	**95.500**	**6.800**	**57.800**	**290.900**	**13.100**
29.	**=**	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**-561.600**	**-95.500**	**-6.800**	**-57.800**	**-290.300**	**-13.100**
30.	**=**	**Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-1.405.000**	**1.083.800**	**-663.900**	**-800**	**-2.161.800**	**-397.800**
31.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32.	-	Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	346.700	0	0	0	0	0
34.	**=**	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummer 32 und 33)**	**-346.700**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
36	**=**	**Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Summe der Nummern 30, 34 und 35)**	**-1.751.700**	**1.083.800**	**-663.900**	**-800**	**-2.161.800**	**-397.800**

Übersicht über die Teilhaushalte 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

			Teilhaushalt	Teilhaushalt	Teilhaushalt			
			6	7	8			
			Bauwesen (Amt)	Städtisches Bauwesen	Allgemeine Finanzwirtschaft			
			in €	in €	in €			
			1	2	3			
Übersicht über die Teilergebnishaushalte								
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)						
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	5.519.100			
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	481.600	2.289.600			
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.000	1.646.800	0			
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.500	16.900	0			
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.100	2.100	0			
8.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	34.400			
9	+	Sonstige Erträge	18.500	208.200	0			
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**31.100**	**2.355.600**	**7.843.100**			
11.	-	Personalaufwendungen	557.500	404.500	0			
12.	-	Versorgungsaufwendungen	12.000	0	0			
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	256.200	1.276.200	0			
14.	-	Abschreibungen	10.100	1.374.400	0			
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	1.300	5.134.100			
17.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	17.000			
18.	-	Sonstige Aufwendungen	16.100	92.600	0			
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**851.900**	**3.149.000**	**5.151.100**			
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-820.800**	**-793.400**	**2.692.000**			
21.	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.000	0	0			
22.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.400	462.900	0			
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-819.200**	**-1.256.300**	**2.692.000**			
Übersicht über die Teilfinanzhaushalte								
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	5.519.100			
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	2.289.600			
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.000	1.258.400	0			
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.500	13.000	0			
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.100	2.100	0			
7.	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	34.400			
8.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	0	232.400	0			
9.	**=**	**Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)**	**12.600**	**1.505.900**	**7.843.100**			
10.	-	Personalauszahlungen	557.500	404.500	0			
11.	-	Versorgungsauszahlungen	12.000	0	0			
12.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	256.200	1.276.200	0			
13.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	1.300	5.134.100			
15.	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	17.000			
16.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	16.100	116.800	275.000			

Übersicht über die Teilhaushalte 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

			Teilhaushalt	Teilhaushalt	Teilhaushalt			
			6	7	8			
			Bauwesen (Amt)	Städtisches Bauwesen	Allgemeine Finanzwirtschaft			
			in €	in €	in €			
			1	2	3			
Übersicht über die Teilfinanzhaushalte								
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
17.	**=**	**Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)**	**841.800**	**1.798.800**	**5.426.100**			
18.	**=**	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)**	**-829.200**	**-292.900**	**2.417.000**			
18.1	**=**	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen**	**1.600**	**-462.900**	**0**			
18.2	**=**	**Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)**	**-827.600**	**-755.800**	**2.417.000**			
19.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	660.000	0	382.900			
20.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	641.800	0			
21.	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0			
22.	+	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0			
23	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	630.300	275.000			
24.	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)**	**660.000**	**1.272.100**	**657.900**			
25.	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	800	2.687.300	0			
27.	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0			
28.	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)**	**800**	**2.687.300**	**0**			
29.	**=**	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)**	**659.200**	**-1.415.200**	**657.900**			
30.	**=**	**Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)**	**-168.400**	**-2.171.000**	**3.074.900**			
31.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0			
32.	-	Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	346.700			
34.	**=**	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummer 32 und 33)**	**0**	**0**	**-346.700**			
36	**=**	**Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Summe der Nummern 30, 34 und 35)**	**-168.400**	**-2.171.000**	**2.728.200**			

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktgruppe	**111**	**Verwaltungssteuerung**
Produkt	**11100**	**Verwaltungssteuerung**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11.	-	Personalaufwendungen	92.243,04	58.100	93.000	93.000	93.000	93.000
		50190000 Aufwendungen für sonstige ehrenamtlich Tätige (Gleichstellungsbeauftragte)	*1.560,00*	*1.600*	*1.600*	*1.600*	*1.600*	*1.600*
		50221000 Vergütungen für Arbeitsnehmer	*70.174,79*	*45.000*	*73.000*	*73.000*	*73.000*	*73.000*
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	*3.223,97*	*1.700*	*2.700*	*2.700*	*2.700*	*2.700*
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	*17.284,28*	*9.800*	*15.700*	*15.700*	*15.700*	*15.700*
14.	-	Abschreibungen	109,72	100	100	100	100	100
		53830000 Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	*109,72*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	6.870,45	8.200	9.600	9.100	8.600	7.600
		56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	*2.458,09*	*2.500*	*3.000*	*2.500*	*2.000*	*1.000*
		56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*269,80*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
		56420000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	*4.142,56*	*5.400*	*6.300*	*6.300*	*6.300*	*6.300*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**99.223,21**	**66.400**	**102.700**	**102.200**	**101.700**	**100.700**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-99.223,21**	**-66.400**	**-102.700**	**-102.200**	**-101.700**	**-100.700**
22.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	318,11	0	0	0	0	0
		58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	*318,11*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-99.541,32**	**-66.400**	**-102.700**	**-102.200**	**-101.700**	**-100.700**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktgruppe	**111**	**Verwaltungssteuerung**
Produkt	**11104**	**Gremien**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
11.	-	Personalaufwendungen	75.719,47	86.200	89.100	89.100	89.100	89.100
		50130000 Aufwendungen für Stadtvertretungs- und Ausschussmitglieder	*22.820,00*	*29.000*	*29.000*	*29.000*	*29.000*	*29.000*
		50221000 Vergütungen für Arbeitsnehmer	*39.753,33*	*43.000*	*45.200*	*45.200*	*45.200*	*45.200*
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	*1.441,98*	*1.700*	*1.700*	*1.700*	*1.700*	*1.700*
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	*8.377,21*	*9.100*	*9.800*	*9.800*	*9.800*	*9.800*
		50430000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für ehrenamtlich Tätige	*3.326,95*	*3.400*	*3.400*	*3.400*	*3.400*	*3.400*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	165,75	400	300	300	300	300
		56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	*135,00*	*200*	*100*	*100*	*100*	*100*
		56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	*30,75*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**75.885,22**	**86.600**	**89.400**	**89.400**	**89.400**	**89.400**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-75.885,22**	**-86.600**	**-89.400**	**-89.400**	**-89.400**	**-89.400**
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-75.885,22**	**-86.600**	**-89.400**	**-89.400**	**-89.400**	**-89.400**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktgruppe	**111**	**Verwaltungssteuerung**
Produkt	**11109**	**Verwaltungsleitung**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11.	-	Personalaufwendungen	165.759,15	200.100	205.400	205.400	205.400	205.400
		50211000 Dienstbezüge für Beamte	*85.150,06*	*82.500*	*87.000*	*87.000*	*87.000*	*87.000*
		50221000 Vergütungen für Arbeitsnehmer	*23.600,71*	*25.000*	*25.500*	*25.500*	*25.500*	*25.500*
		50310000 Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	*48.727,28*	*50.000*	*50.000*	*50.000*	*50.000*	*50.000*
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	*857,16*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	*5.003,94*	*5.300*	*5.500*	*5.500*	*5.500*	*5.500*
		50510000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen für Beamte	*2.420,00*	*2.600*	*2.700*	*2.700*	*2.700*	*2.700*
		50711000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	*0,00*	*28.000*	*28.000*	*28.000*	*28.000*	*28.000*
		50712000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte	*0,00*	*5.700*	*5.700*	*5.700*	*5.700*	*5.700*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	7.590,29	12.600	12.200	12.200	12.200	12.200
		56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	*166,60*	*800*	*400*	*400*	*400*	*400*
		56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten	*1.555,26*	*4.200*	*4.200*	*4.200*	*4.200*	*4.200*
		56340000 Telefon, Datenübertragungskosten	*0,00*	*600*	*600*	*600*	*600*	*600*
		56920000 Verfügungsmittel	*977,68*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
		56930000 Repräsentationen	*4.024,65*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
		56930001 Repräsentation - Städtepartnerschaft	*866,10*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**173.349,44**	**212.700**	**217.600**	**217.600**	**217.600**	**217.600**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-173.349,44**	**-212.700**	**-217.600**	**-217.600**	**-217.600**	**-217.600**
22.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.450,56	0	0	0	0	0
		58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	*1.450,56*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-174.800,00**	**-212.700**	**-217.600**	**-217.600**	**-217.600**	**-217.600**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe 112 Personal
Produkt 11200 Personal

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.581,60	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
		44210000 Kostenerstattung Lohnrechnung Wohnungsgesellschaft	*1.227,12*	*1.200*	*1.200*	*1.200*	*1.200*	*1.200*
		44243000 Kostenerstattungen vom Landkreis	*1.354,48*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
9	+	Sonstige Erträge	0,00	0	12.500	0	0	0
		46614000 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	*0,00*	*0*	*12.500*	*0*	*0*	*0*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**2.581,60**	**4.200**	**16.700**	**4.200**	**4.200**	**4.200**
11.	-	Personalaufwendungen	165.766,67	140.700	137.700	138.700	138.700	138.700
		50221000 Vergütungen für Arbeitsnehmer	*128.441,65*	*111.000*	*110.000*	*111.000*	*111.000*	*111.000*
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	*5.240,15*	*4.300*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	*32.084,87*	*25.400*	*23.700*	*23.700*	*23.700*	*23.700*
12.	-	Versorgungsaufwendungen	5.295,25	10.500	10.500	5.600	5.600	5.600
		51110000 Versorgungsaufwendungen für Versorgungsempfänger (Beamte)	*4.895,25*	*10.000*	*10.000*	*5.100*	*5.100*	*5.100*
		51410000 Unterstützungsleistungen und dergleichen für Versorgungsempfänger (Beamte)	*400,00*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.221,11	3.500	3.500	0	0	0
		52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*3.221,11*	*3.500*	*3.500*	*0*	*0*	*0*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	15.584,18	21.900	26.700	25.500	25.500	25.500
		56110000 Aufwendungen für Personaleinstellungen	*761,52*	*2.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
		56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	*3.022,45*	*5.800*	*4.700*	*3.500*	*3.500*	*3.500*
		56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten	*175,70*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
		56140000 Aufwendungen für allgemeine Betreuung der Bediensteten	*2.770,74*	*3.200*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
		56240000 Datenverarbeitung	*2.959,58*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*
		56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	*119,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
		56310000 Büromaterial	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
		56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*3.199,77*	*4.500*	*4.500*	*4.500*	*4.500*	*4.500*
		56419000 Sonstige Versicherungen	*551,92*	*700*	*800*	*800*	*800*	*800*
		56430000 Sonstige Beiträge	*2.023,50*	*2.100*	*2.100*	*2.100*	*2.100*	*2.100*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**189.867,21**	**176.600**	**178.400**	**169.800**	**169.800**	**169.800**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-187.285,61**	**-172.400**	**-161.700**	**-165.600**	**-165.600**	**-165.600**
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-187.285,61**	**-172.400**	**-161.700**	**-165.600**	**-165.600**	**-165.600**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktgruppe	**114**	**Zentrale Dienste**
Produkt	**11401**	**Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.231,58	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
		44110000 Mieten und Pachten, Erbbauzinsen	*17.231,58*	*6.500*	*6.500*	*6.500*	*6.500*	*6.500*
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.319,53	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
		44251000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen	*1.218,90*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
		44259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	*100,63*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**18.551,11**	**7.600**	**7.600**	**7.600**	**7.600**	**7.600**
11.	-	Personalaufwendungen	170.330,53	207.000	244.700	217.600	209.900	209.900
		50221000 Vergütungen für Arbeitsnehmer	*137.662,08*	*165.000*	*195.300*	*170.000*	*162.300*	*162.300*
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	*5.196,61*	*6.000*	*7.300*	*7.000*	*7.000*	*7.000*
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	*27.471,84*	*36.000*	*42.100*	*40.600*	*40.600*	*40.600*
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.958,47	196.200	256.200	144.100	144.100	144.100
		52200000 Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	*31.517,40*	*33.000*	*50.600*	*34.000*	*34.000*	*34.000*
		52310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*34.580,97*	*103.300*	*133.500*	*50.500*	*50.500*	*50.500*
		52320000 Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*53.245,25*	*57.000*	*69.500*	*57.000*	*57.000*	*57.000*
		52350000 Fahrzeugunterhaltung	*0,00*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
		52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*339,79*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
		52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*275,06*	*900*	*600*	*600*	*600*	*600*
14.	-	Abschreibungen	9.516,02	9.300	10.100	9.700	9.700	9.700
		53420000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sozialen Einrichtungen	*2.979,10*	*2.500*	*3.200*	*3.200*	*3.200*	*3.200*
		53440000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Kulturanlagen	*620,18*	*700*	*900*	*900*	*900*	*900*
		53490000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke mit sonstigen Gebäuden	*5.296,58*	*5.300*	*5.300*	*5.300*	*5.300*	*5.300*
		53830000 Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	*521,24*	*600*	*500*	*100*	*100*	*100*
		53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*98,92*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	11.458,07	9.800	9.400	9.400	9.400	9.400
		56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	*373,00*	*1.000*	*500*	*500*	*500*	*500*
		56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	*847,21*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
		56251000 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	*3.415,30*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
		56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
		56340000 Telefon, Datenübertragungskosten	*757,21*	*1.300*	*1.300*	*1.300*	*1.300*	*1.300*
		56411000 Gebäudeversicherungen	*4.380,24*	*4.800*	*4.900*	*4.900*	*4.900*	*4.900*
		56419000 Sonstige Versicherungen	*530,83*	*900*	*900*	*900*	*900*	*900*
		56813000 Grundsteuer B für gemeindeeigene Grundstücke	*1.154,28*	*1.200*	*1.200*	*1.200*	*1.200*	*1.200*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**311.263,09**	**422.300**	**520.400**	**380.800**	**373.100**	**373.100**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktgruppe	**114**	**Zentrale Dienste**
Produkt	**11401**	**Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-292.711,98**	**-414.700**	**-512.800**	**-373.200**	**-365.500**	**-365.500**
21.	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.545,05	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
		48100000 Erträge aus ILV Hausmeister	*8.545,05*	*11.000*	*11.000*	*11.000*	*11.000*	*11.000*
22.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.511,58	9.400	9.400	9.400	9.400	9.400
		58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	*8.511,58*	*9.400*	*9.400*	*9.400*	*9.400*	*9.400*
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-292.678,51**	**-413.100**	**-511.200**	**-371.600**	**-363.900**	**-363.900**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktgruppe	**114**	**Zentrale Dienste**
Produkt	**11402**	**Städtische Liegenschaften**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	12.502,00	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
		41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*12.502,00*	*12.500*	*12.500*	*12.500*	*12.500*	*12.500*
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	302.038,20	293.800	299.800	299.800	299.800	299.800
		44110000 Mieten und Pachten	*239.471,81*	*230.300*	*146.000*	*146.000*	*146.000*	*146.000*
		44110001 Jagd-, Fischereipacht	*7.217,67*	*8.900*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
		44110002 Pacht Garagen	*0,00*	*0*	*13.700*	*13.700*	*13.700*	*13.700*
		44110003 Pacht Bootsschuppen	*0,00*	*0*	*76.300*	*76.300*	*76.300*	*76.300*
		44190000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	*55.348,72*	*54.600*	*55.800*	*55.800*	*55.800*	*55.800*
9	+	Sonstige Erträge	439,16	0	0	0	0	0
		46290000 Sonstige weitere sonstige laufende Erträge	*349,80*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
		46623605 Zuschreibungen bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen den privaten Bereich	*89,36*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**314.979,36**	**306.300**	**312.300**	**312.300**	**312.300**	**312.300**
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.499,33	23.500	19.500	11.100	11.100	12.500
		52310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*5.046,08*	*20.000*	*14.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*
		52312000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Außenanlagen - Bäume	*0,00*	*0*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
		52320000 Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*2.453,25*	*2.500*	*2.500*	*1.100*	*1.100*	*2.500*
		52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	*0,00*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
14.	-	Abschreibungen	17.536,39	17.900	17.800	17.900	17.900	17.800
		53470000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Verwaltungsgebäuden	*17.352,93*	*17.500*	*17.300*	*17.300*	*17.300*	*17.300*
		53490000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sonstigen Gebäuden	*140,66*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
		53700000 Abschreibungen auf Kunstgegenstände, Denkmäler	*0,00*	*0*	*0*	*100*	*100*	*0*
		53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*42,80*	*200*	*300*	*300*	*300*	*300*
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	54,00	0	0	0	0	0
		54500000 Sonstige Transferaufwendungen (Auskehr Nutzungsentgelte)	*54,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	4.722,53	6.000	6.000	4.900	4.900	6.000
		56210000 Nutzungsentgelte an Bund	*4.345,00*	*5.300*	*5.300*	*4.200*	*4.200*	*5.300*
		56813000 Grundsteuer B für gemeindeeigene Grundstücke	*377,53*	*700*	*700*	*700*	*700*	*700*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**29.812,25**	**47.400**	**43.300**	**33.900**	**33.900**	**36.300**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**285.167,11**	**258.900**	**269.000**	**278.400**	**278.400**	**276.000**
22.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.244,34	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
		58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	*1.244,34*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich**	**283.922,77**	**254.900**	**265.000**	**274.400**	**274.400**	**272.000**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktgruppe	**114**	**Zentrale Dienste**
Produkt	**11402**	**Städtische Liegenschaften**

		Nummer 22)						

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktgruppe	**114**	**Zentrale Dienste**
Produkt	**11403**	**Bauhof**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69,60	0	0	0	0	0
		43190000 Sonstige Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	*69,60*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	285,00	600	600	600	600	600
		44190000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	*285,00*	*600*	*600*	*600*	*600*	*600*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**354,60**	**600**	**600**	**600**	**600**	**600**
11.	-	Personalaufwendungen	538.465,20	577.300	602.700	602.700	602.700	602.700
		50221000 Vergütungen für Arbeitsnehmer	*432.101,96*	*461.300*	*481.100*	*481.100*	*481.100*	*481.100*
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	*14.875,51*	*17.100*	*18.000*	*18.000*	*18.000*	*18.000*
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	*91.487,73*	*98.900*	*103.600*	*103.600*	*103.600*	*103.600*
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	101.106,57	122.600	102.500	81.700	81.700	81.700
		52200000 Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	*5.889,12*	*16.000*	*15.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
		52310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*13.310,64*	*25.000*	*6.500*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
		52320000 Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*3.133,21*	*8.000*	*6.300*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
		52351000 Wartungs- und Instandsetzungskosten	*48.621,66*	*33.000*	*35.000*	*33.000*	*33.000*	*33.000*
		52352000 Betriebs- und Schmierstoffe	*25.073,16*	*30.000*	*30.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*
		52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*4.355,38*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
		52380000 Unterhaltung der geringwertigen Geräte, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	*165,19*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
		52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*558,21*	*1.000*	*100*	*100*	*100*	*100*
		52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	*0,00*	*600*	*600*	*600*	*600*	*600*
14.	-	Abschreibungen	67.301,38	67.000	74.300	60.700	57.400	47.400
		53490000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sonstigen Gebäuden	*9.565,73*	*9.600*	*9.300*	*400*	*400*	*400*
		53810000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	*53.860,75*	*55.400*	*63.000*	*58.300*	*55.000*	*45.000*
		53820000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
		53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*3.874,90*	*1.900*	*1.900*	*1.900*	*1.900*	*1.900*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	14.323,48	21.300	24.600	19.600	19.600	19.600
		56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	*0,00*	*3.100*	*2.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
		56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten	*0,00*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
		56140000 Aufwendungen für allgemeine Betreuung der Bediensteten	*170,00*	*900*	*900*	*900*	*900*	*900*
		56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	*4.202,79*	*3.500*	*8.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
		56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
		56340000 Telefon, Datenübertragungskosten	*2.649,81*	*3.700*	*3.700*	*3.700*	*3.700*	*3.700*
		56411000 Gebäudeversicherungen	*253,84*	*500*	*600*	*600*	*600*	*600*
		56412000 Kfz-Versicherungen	*4.867,64*	*6.600*	*6.600*	*6.600*	*6.600*	*6.600*

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktgruppe	**114**	**Zentrale Dienste**
Produkt	**11403**	**Bauhof**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
		56419000 Sonstige Versicherungen	*148,38*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
		56813000 Grundsteuer B für gemeindeeigene Grundstücke	*1.021,89*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
		56820000 Kraftfahrzeugsteuer	*1.009,13*	*1.500*	*1.300*	*1.300*	*1.300*	*1.300*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**721.196,63**	**788.200**	**804.100**	**764.700**	**761.400**	**751.400**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-720.842,03**	**-787.600**	**-803.500**	**-764.100**	**-760.800**	**-750.800**
21.	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	721.361,83	684.500	786.200	664.500	664.500	664.500
		48100000 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	*721.361,83*	*684.500*	*786.200*	*664.500*	*664.500*	*664.500*
22.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	392,32	0	0	0	0	0
		58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	*392,32*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**127,48**	**-103.100**	**-17.300**	**-99.600**	**-96.300**	**-86.300**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
Produkt 11404 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.461,89	1.400	1.400	1.400	0	0
		41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*1.461,89*	*1.400*	*1.400*	*1.400*	*0*	*0*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**1.461,89**	**1.400**	**1.400**	**1.400**	**0**	**0**
11.	-	Personalaufwendungen	80.870,36	83.400	88.300	88.300	88.300	88.300
		50221000 Vergütungen für Arbeitsnehmer	*64.837,14*	*66.300*	*70.500*	*70.500*	*70.500*	*70.500*
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	*2.461,31*	*2.600*	*2.600*	*2.600*	*2.600*	*2.600*
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	*13.571,91*	*14.500*	*15.200*	*15.200*	*15.200*	*15.200*
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	195,07	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
		52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*41,45*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
		52380000 Unterhaltung der geringwertigen Geräte, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	*133,65*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
		52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*19,97*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
14.	-	Abschreibungen	36.949,38	33.400	26.000	19.700	6.200	3.100
		53210000 Abschreibungen auf gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	*11.658,16*	*10.400*	*7.500*	*6.200*	*2.200*	*100*
		53210001 Abschreibungen auf gewerbliche Schutzrechte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten (Stadt)	*134,26*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
		53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*25.156,96*	*23.000*	*18.500*	*13.500*	*4.000*	*3.000*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	75.733,29	108.900	117.400	68.400	68.400	68.400
		56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	*190,40*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
		56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten	*121,60*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
		56210000 Miete Kopierer	*10.823,13*	*14.000*	*14.000*	*14.000*	*14.000*	*14.000*
		56240000 Datenverarbeitung	*55.053,93*	*72.500*	*76.000*	*34.000*	*34.000*	*34.000*
		56242000 Laufende Beratung	*8.380,84*	*10.000*	*15.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
		56250000 Sachverständigenaufwendungen Sicherheitskonzept	*0,00*	*5.000*	*5.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
		56310000 Büromaterial	*628,49*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
		56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*0,00*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
		56340000 Telefon, Datenübertragungskosten	*212,50*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
		56390000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*36,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
		56419000 Sonstige Versicherungen	*286,40*	*3.300*	*3.300*	*3.300*	*3.300*	*3.300*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**193.748,10**	**229.700**	**235.700**	**180.400**	**166.900**	**163.800**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-192.286,21**	**-228.300**	**-234.300**	**-179.000**	**-166.900**	**-163.800**
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-192.286,21**	**-228.300**	**-234.300**	**-179.000**	**-166.900**	**-163.800**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktgruppe	**114**	**Zentrale Dienste**
Produkt	**11404**	**Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TuI)**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktgruppe	**114**	**Zentrale Dienste**
Produkt	**11405**	**Sonstige zentrale Dienste**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	4.202,27	500	300	300	300	300
		41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*4.202,27*	*500*	*300*	*300*	*300*	*300*
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	581,65	500	500	500	500	500
		43190000 Sonstige Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	*581,65*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.480.555,09	2.585.600	2.851.600	2.441.600	2.441.600	2.441.600
		44243000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Amt	*2.479.000,19*	*2.584.000*	*2.850.000*	*2.440.000*	*2.440.000*	*2.440.000*
		44259000 Kostenerstattungen Plauer Zeitung vom sonstigen privaten Bereich	*1.554,90*	*1.600*	*1.600*	*1.600*	*1.600*	*1.600*
9	+	Sonstige Erträge	0,00	900	12.900	900	900	900
		46614000 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	*0,00*	*900*	*12.900*	*900*	*900*	*900*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**2.485.339,01**	**2.587.500**	**2.865.300**	**2.443.300**	**2.443.300**	**2.443.300**
11.	-	Personalaufwendungen	129.991,09	115.600	112.900	112.900	112.900	112.900
		50221000 Vergütungen für Arbeitsnehmer	*80.765,37*	*68.000*	*65.000*	*65.000*	*65.000*	*65.000*
		50310000 Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	*29.379,60*	*30.000*	*30.500*	*30.500*	*30.500*	*30.500*
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	*3.009,54*	*2.600*	*2.400*	*2.400*	*2.400*	*2.400*
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	*16.836,58*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
12.	-	Versorgungsaufwendungen	8.748,54	9.100	9.200	9.300	9.300	9.300
		51110000 Versorgungsaufwendungen für Versorgungsempfänger (Beamte)	*3.148,54*	*3.500*	*3.500*	*3.600*	*3.600*	*3.600*
		51410000 Unterstützungsleistungen und dergleichen für Versorgungsempfänger (Beamte)	*5.600,00*	*5.600*	*5.700*	*5.700*	*5.700*	*5.700*
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.756,55	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
		52350000 Fahrzeugunterhaltung	*2.019,02*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
		52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*246,82*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*
		52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*922,94*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
		52490001 Verbrauchsmittel -Hausmeister	*2.113,44*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
		52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	*454,33*	*600*	*600*	*600*	*600*	*600*
14.	-	Abschreibungen	13.394,79	9.700	8.200	8.200	6.900	6.500
		53810000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	*4.566,32*	*4.600*	*4.600*	*4.600*	*3.300*	*2.900*
		53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*8.828,47*	*5.100*	*3.600*	*3.600*	*3.600*	*3.600*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	68.395,57	87.200	87.100	87.600	87.600	87.600
		56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	*467,60*	*800*	*800*	*800*	*800*	*800*
		56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten	*1.066,90*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
		56240000 Datenverarbeitung	*0,00*	*0*	*500*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
		56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	*0,00*	*300*	*0*	*0*	*0*	*0*
		56310000 Büromaterial	*3.894,27*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
		56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*3.156,86*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*
		56330000 Porto und Versandkosten	*18.680,58*	*23.700*	*24.700*	*24.700*	*24.700*	*24.700*

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktgruppe	**114**	**Zentrale Dienste**
Produkt	**11405**	**Sonstige zentrale Dienste**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
		56340000 Telefon, Datenübertragungskosten	*5.962,74*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
		56346000 Rundfunk- und Fernsehgebühren	*532,74*	*700*	*700*	*700*	*700*	*700*
		56352000 Amtsblatt	*26.669,37*	*34.500*	*32.500*	*32.500*	*32.500*	*32.500*
		56359000 Sonstige öffentliche Bekanntmachungen	*1.223,28*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
		56412000 Kfz-Versicherungen	*760,90*	*900*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
		56413000 Haftpflichtversicherungen	*4.273,05*	*5.400*	*5.600*	*5.600*	*5.600*	*5.600*
		56419000 Sonstige Versicherungen	*1.656,48*	*1.700*	*1.700*	*1.700*	*1.700*	*1.700*
		56820000 Kraftfahrzeugsteuer	*50,80*	*200*	*100*	*100*	*100*	*100*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**226.286,54**	**228.800**	**224.600**	**225.200**	**223.900**	**223.500**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**2.259.052,47**	**2.358.700**	**2.640.700**	**2.218.100**	**2.219.400**	**2.219.800**
21.	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
		48100000 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	*0,00*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
22.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.385,86	0	0	0	0	0
		58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	*1.385,86*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**2.257.666,61**	**2.360.200**	**2.642.200**	**2.219.600**	**2.220.900**	**2.221.300**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktgruppe	**114**	**Zentrale Dienste**
Produkt	**11410**	**Entwicklungsgebiet**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.084,18	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
		44110000 Mieten und Pachten, Erbbauzinsen	*1.084,18*	*1.200*	*1.200*	*1.200*	*1.200*	*1.200*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**1.084,18**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
		52310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*0,00*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
		52320000 Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*0,00*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
		52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	*0,00*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	967,53	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
		56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen (Enteignung)	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
		56813000 Grundsteuer B für gemeindeeigene Grundstücke	*967,53*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**967,53**	**10.100**	**10.100**	**10.100**	**10.100**	**10.100**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**116,65**	**-8.900**	**-8.900**	**-8.900**	**-8.900**	**-8.900**
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**116,65**	**-8.900**	**-8.900**	**-8.900**	**-8.900**	**-8.900**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktgruppe	**114**	**Zentrale Dienste**
Produkt	**11412**	**Liegenschaftsverwaltung**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
11.	-	Personalaufwendungen	99.359,89	92.200	99.600	99.600	99.600	99.600
		50221000 Vergütungen für Arbeitsnehmer	*80.241,51*	*73.500*	*79.100*	*79.100*	*79.100*	*79.100*
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	*1.985,78*	*2.800*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	*17.132,60*	*15.900*	*17.500*	*17.500*	*17.500*	*17.500*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	135,65	900	600	600	600	600
		56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	*119,00*	*800*	*500*	*500*	*500*	*500*
		56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	*16,65*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**99.495,54**	**93.100**	**100.200**	**100.200**	**100.200**	**100.200**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-99.495,54**	**-93.100**	**-100.200**	**-100.200**	**-100.200**	**-100.200**
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-99.495,54**	**-93.100**	**-100.200**	**-100.200**	**-100.200**	**-100.200**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktgruppe	**116**	**Finanzen**
Produkt	**11600**	**Finanzen**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60,00	0	0	0	0	0
		43190000 Sonstige Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	*60,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
8.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	100	0	0	0	0
		47200000 Zinsen aus Stundungen und Verrentungen	*0,00*	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*
9	+	Sonstige Erträge	28.378,05	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
		46220000 Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren und u.a.	*28.278,05*	*28.000*	*28.000*	*28.000*	*28.000*	*28.000*
		46623555 Zuschreibungen bei sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen den privaten Bereich	*100,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**28.438,05**	**28.100**	**28.000**	**28.000**	**28.000**	**28.000**
11.	-	Personalaufwendungen	436.992,20	513.300	517.500	517.500	517.500	517.500
		50221000 Vergütungen für Arbeitsnehmer	*350.656,79*	*410.000*	*413.200*	*413.200*	*413.200*	*413.200*
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	*14.628,67*	*15.300*	*15.300*	*15.300*	*15.300*	*15.300*
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	*71.706,74*	*88.000*	*89.000*	*89.000*	*89.000*	*89.000*
14.	-	Abschreibungen	3.719,18	3.800	0	0	0	0
		53942554 Abschreibungen auf sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen den öffentlichen Bereich	*18,80*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
		53942555 Abschreibungen auf sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen den privaten Bereich	*3.700,38*	*3.800*	*0*	*0*	*0*	*0*
17.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	19.163,54	17.500	0	0	0	0
		57990000 Sonstige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Sonstige)	*19.163,54*	*17.500*	*0*	*0*	*0*	*0*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	8.176,18	14.300	8.600	8.600	8.600	8.600
		56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	*5.291,69*	*5.000*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
		56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten	*69,90*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
		56240000 Datenverarbeitung	*114,46*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
		56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	*0,00*	*5.600*	*2.800*	*2.800*	*2.800*	*2.800*
		56310000 Büromaterial	*210,45*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
		56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*947,60*	*700*	*700*	*700*	*700*	*700*
		56340000 Telefon, Datenübertragungskosten	*24,26*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
		56370000 Bankgebühren	*390,32*	*800*	*800*	*800*	*800*	*800*
		56379000 Verwaltungsgebühren Landesförderinstitut	*750,00*	*400*	*0*	*0*	*0*	*0*
		56420000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	*377,50*	*400*	*400*	*400*	*400*	*400*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**468.051,10**	**548.900**	**526.100**	**526.100**	**526.100**	**526.100**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-439.613,05**	**-520.800**	**-498.100**	**-498.100**	**-498.100**	**-498.100**
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-439.613,05**	**-520.800**	**-498.100**	**-498.100**	**-498.100**	**-498.100**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktgruppe	**116**	**Finanzen**
Produkt	**11600**	**Finanzen**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktgruppe	**119**	**Recht**
Produkt	**11900**	**Recht**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
18.	-	Sonstige Aufwendungen	22.664,00	22.700	22.700	22.700	22.700	22.700
		56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	*22.664,00*	*22.700*	*22.700*	*22.700*	*22.700*	*22.700*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**22.664,00**	**22.700**	**22.700**	**22.700**	**22.700**	**22.700**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-22.664,00**	**-22.700**	**-22.700**	**-22.700**	**-22.700**	**-22.700**
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-22.664,00**	**-22.700**	**-22.700**	**-22.700**	**-22.700**	**-22.700**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**12**	**Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe	**121**	**Statistik und Wahlen**
Produkt	**12100**	**Statistik und Wahlen**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.500	0	0	0	0
		44243000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	*0,00*	*1.500*	*0*	*0*	*0*	*0*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**0,00**	**1.500**	**0**	**0**	**0**	**0**
11.	-	Personalaufwendungen	8.782,00	0	0	0	0	0
		50190000 Aufwendungen für sonstige ehrenamtlich Tätige	*8.782,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.069,22	0	0	600	600	600
		52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*1.069,22*	*0*	*0*	*600*	*600*	*600*
14.	-	Abschreibungen	1.901,83	0	200	200	200	200
		53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*1.901,83*	*0*	*200*	*200*	*200*	*200*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	14.382,33	0	5.100	1.700	1.700	1.700
		56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	*330,10*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
		56210000 Mieten	*790,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
		56240000 Datenverarbeitung	*0,00*	*0*	*5.000*	*1.700*	*1.700*	*1.700*
		56310000 Büromaterial	*4.122,77*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
		56330000 Porto und Versandkosten	*9.139,46*	*0*	*100*	*0*	*0*	*0*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**26.135,38**	**0**	**5.300**	**2.500**	**2.500**	**2.500**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-26.135,38**	**1.500**	**-5.300**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**
22.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.018,35	0	0	0	0	0
		58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	*1.018,35*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-27.153,73**	**1.500**	**-5.300**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**12**	**Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe	**122**	**Ordnungsangelegenheiten**
Produkt	**12201**	**Sicherheit und Ordnung**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.540,02	15.900	16.000	16.000	16.000	16.000
		43140000 Gebühren für Erlaubnisscheine (u.a. Anwohnerparkausweise)	*2.025,62*	*1.900*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
		43190000 Sonstige Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	*14.514,40*	*14.000*	*14.000*	*14.000*	*14.000*	*14.000*
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.552,40	6.300	7.100	2.100	2.100	2.100
		44243000 Kostenerstattungen vom Landkreis (Obdachlosenunterbringung..)	*4.245,29*	*4.200*	*5.000*	*0*	*0*	*0*
		44251000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen	*130,91*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
		44259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	*2.176,20*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
9	+	Sonstige Erträge	2.003,30	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		46210000 Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder, Verwarnungsgelder u.a.)	*2.003,30*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**25.095,72**	**23.200**	**24.100**	**19.100**	**19.100**	**19.100**
11.	-	Personalaufwendungen	193.455,20	260.200	274.500	274.500	274.500	274.500
		50221000 Vergütungen für Arbeitsnehmer	*155.255,68*	*207.500*	*219.200*	*219.200*	*219.200*	*219.200*
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	*6.072,10*	*7.700*	*8.100*	*8.100*	*8.100*	*8.100*
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	*32.127,42*	*45.000*	*47.200*	*47.200*	*47.200*	*47.200*
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.423,78	28.000	30.000	28.000	28.000	28.000
		52480000 Sonstige bezogene Leistungen (Bestattungen, Obdachlosenunterbringg...)	*7.005,10*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
		52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*5,97*	*0*	*500*	*500*	*500*	*500*
		52542000 Kostenerstattungen an das Land	*7.583,40*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
		52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	*1.829,31*	*10.000*	*11.500*	*9.500*	*9.500*	*9.500*
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		54410000 Allgemeine Umlagen an das Land	*0,00*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	2.694,03	4.300	7.800	7.800	7.800	7.800
		56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	*107,10*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
		56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	*1.053,25*	*900*	*900*	*900*	*900*	*900*
		56240000 Datenverarbeitung	*0,00*	*0*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*
		56300000 Geschäftsaufwendungen	*773,96*	*1.300*	*1.300*	*1.300*	*1.300*	*1.300*
		56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*516,70*	*600*	*600*	*600*	*600*	*600*
		56330000 Porto und Versandkosten	*0,00*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
		56340000 Telefon, Datenübertragungskosten	*100,02*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
		56420000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	*143,00*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**212.573,01**	**293.500**	**313.300**	**311.300**	**311.300**	**311.300**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-187.477,29**	**-270.300**	**-289.200**	**-292.200**	**-292.200**	**-292.200**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**12**	**Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe	**122**	**Ordnungsangelegenheiten**
Produkt	**12201**	**Sicherheit und Ordnung**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
22.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34,69	0	0	0	0	0
		58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	*34,69*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-187.511,98**	**-270.300**	**-289.200**	**-292.200**	**-292.200**	**-292.200**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**12**	**Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe	**122**	**Ordnungsangelegenheiten**
Produkt	**12204**	**Gewerbe**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.057,72	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
		43120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, Untersagungen)	*9.057,72*	*8.500*	*8.500*	*8.500*	*8.500*	*8.500*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**9.057,72**	**8.500**	**8.500**	**8.500**	**8.500**	**8.500**
11.	-	Personalaufwendungen	34.878,74	33.800	36.100	36.100	36.100	36.100
		50221000 Vergütungen für Arbeitsnehmer	*27.739,46*	*26.900*	*28.700*	*28.700*	*28.700*	*28.700*
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	*1.058,82*	*1.000*	*1.200*	*1.200*	*1.200*	*1.200*
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	*6.080,46*	*5.900*	*6.200*	*6.200*	*6.200*	*6.200*
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	243,75	200	200	200	200	200
		52541000 Kostenerstattungen an den Bund	*243,75*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
14.	-	Abschreibungen	78,45	0	0	0	0	0
		53942555 Abschreibungen auf sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen den privaten Bereich	*78,45*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	87,80	300	300	300	300	300
		56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	*0,00*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
		56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*87,80*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**35.288,74**	**34.300**	**36.600**	**36.600**	**36.600**	**36.600**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-26.231,02**	**-25.800**	**-28.100**	**-28.100**	**-28.100**	**-28.100**
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-26.231,02**	**-25.800**	**-28.100**	**-28.100**	**-28.100**	**-28.100**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**12**	**Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe	**122**	**Ordnungsangelegenheiten**
Produkt	**12209**	**Einwohnermeldewesen**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.477,30	40.000	44.000	44.000	44.000	44.000
		43100000 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	*37.477,30*	*40.000*	*44.000*	*44.000*	*44.000*	*44.000*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**37.477,30**	**40.000**	**44.000**	**44.000**	**44.000**	**44.000**
11.	-	Personalaufwendungen	103.169,30	103.000	115.200	100.000	100.000	100.000
		50221000 Vergütungen für Arbeitsnehmer	*83.003,41*	*82.000*	*92.000*	*79.800*	*79.800*	*79.800*
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	*2.994,63*	*3.000*	*3.400*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	*17.171,26*	*18.000*	*19.800*	*17.200*	*17.200*	*17.200*
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.537,53	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500
		52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*24,89*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
		52541000 Kostenerstattungen an den Bund	*2.589,60*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
		52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	*19.923,04*	*33.000*	*33.000*	*33.000*	*33.000*	*33.000*
14.	-	Abschreibungen	677,27	800	800	600	0	0
		53210000 Abschreibungen auf gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	*359,38*	*400*	*400*	*300*	*0*	*0*
		53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*317,89*	*400*	*400*	*300*	*0*	*0*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	5.699,21	15.700	14.200	14.200	14.200	14.200
		56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	*0,00*	*500*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
		56240000 Datenverarbeitung	*5.656,19*	*15.000*	*13.000*	*13.000*	*13.000*	*13.000*
		56310000 Büromaterial	*43,02*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
		56390000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**132.083,31**	**155.000**	**165.700**	**150.300**	**149.700**	**149.700**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-94.606,01**	**-115.000**	**-121.700**	**-106.300**	**-105.700**	**-105.700**
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-94.606,01**	**-115.000**	**-121.700**	**-106.300**	**-105.700**	**-105.700**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**12**	**Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe	**122**	**Ordnungsangelegenheiten**
Produkt	**12210**	**Standesamt**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.514,00	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
		43100000 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	*12.514,00*	*15.500*	*15.500*	*15.500*	*15.500*	*15.500*
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	845,70	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
		44259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonst. privaten Bereich -Familienbücher	*845,70*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**13.359,70**	**16.600**	**16.600**	**16.600**	**16.600**	**16.600**
11.	-	Personalaufwendungen	71.420,40	75.800	86.400	79.800	79.800	79.800
		50221000 Vergütungen für Arbeitsnehmer	*57.003,58*	*60.500*	*68.900*	*63.700*	*63.700*	*63.700*
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	*2.302,35*	*2.300*	*2.600*	*2.400*	*2.400*	*2.400*
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	*12.114,47*	*13.000*	*14.900*	*13.700*	*13.700*	*13.700*
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.370,36	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
		52380000 Unterhaltung der geringwertigen Geräte, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
		52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*428,89*	*800*	*800*	*800*	*800*	*800*
		52910000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen - Stammbücher	*941,47*	*1.600*	*1.600*	*1.600*	*1.600*	*1.600*
14.	-	Abschreibungen	252,22	100	100	100	0	0
		53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*252,22*	*100*	*100*	*100*	*0*	*0*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	8.625,48	13.300	16.300	13.800	13.800	13.800
		56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	*22,50*	*2.000*	*5.000*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
		56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
		56240000 Datenverarbeitung	*7.812,57*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
		56310000 Büromaterial	*88,36*	*400*	*400*	*400*	*400*	*400*
		56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*632,05*	*600*	*600*	*600*	*600*	*600*
		56420000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	*70,00*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**81.668,46**	**91.700**	**105.300**	**96.200**	**96.100**	**96.100**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-68.308,76**	**-75.100**	**-88.700**	**-79.600**	**-79.500**	**-79.500**
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-68.308,76**	**-75.100**	**-88.700**	**-79.600**	**-79.500**	**-79.500**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**12**	**Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe	**123**	**Verkehrsangelegenheiten**
Produkt	**12301**	**Verkehrslenkung und -regelung**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.994,23	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
		43225000 Entgelte für die Sondernutzung von Straßen	*7.994,23*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**7.994,23**	**7.000**	**7.000**	**7.000**	**7.000**	**7.000**
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**7.994,23**	**7.000**	**7.000**	**7.000**	**7.000**	**7.000**
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**7.994,23**	**7.000**	**7.000**	**7.000**	**7.000**	**7.000**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**12**	**Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe	**123**	**Verkehrsangelegenheiten**
Produkt	**12305**	**Verkehrsüberwachung**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
9	+	Sonstige Erträge	39.366,07	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
		46210000 Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder, Verwarnungsgelder u.a.)	*39.366,07*	*60.000*	*60.000*	*60.000*	*60.000*	*60.000*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**39.366,07**	**60.000**	**60.000**	**60.000**	**60.000**	**60.000**
11.	-	Personalaufwendungen	55.644,12	62.400	66.700	66.700	66.700	66.700
		50221000 Vergütungen für Arbeitsnehmer	*44.365,31*	*49.800*	*53.100*	*53.100*	*53.100*	*53.100*
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	*1.939,76*	*1.900*	*2.100*	*2.100*	*2.100*	*2.100*
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	*9.339,05*	*10.700*	*11.500*	*11.500*	*11.500*	*11.500*
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21,10	100	100	100	100	100
		52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*21,10*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
14.	-	Abschreibungen	962,76	700	700	600	500	100
		53210000 Abschreibungen auf gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	*304,14*	*400*	*400*	*300*	*300*	*100*
		53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*212,51*	*300*	*300*	*300*	*200*	*0*
		53942555 Abschreibungen auf sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen den privaten Bereich	*446,11*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	4.058,16	6.400	7.400	6.400	6.400	6.400
		56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	*0,00*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
		56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	*0,00*	*400*	*400*	*400*	*400*	*400*
		56240000 Datenverarbeitung	*2.022,95*	*2.500*	*3.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
		56310000 Büromaterial	*197,54*	*800*	*800*	*800*	*800*	*800*
		56330000 Porto und Versandkosten	*1.755,92*	*2.300*	*2.300*	*2.300*	*2.300*	*2.300*
		56340000 Telefon, Datenübertragungskosten	*81,75*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**60.686,14**	**69.600**	**74.900**	**73.800**	**73.700**	**73.300**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-21.320,07**	**-9.600**	**-14.900**	**-13.800**	**-13.700**	**-13.300**
22.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	300	300	300	300	300
		58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	*0,00*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-21.320,07**	**-9.900**	**-15.200**	**-14.100**	**-14.000**	**-13.600**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**12**	**Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe	**126**	**Brandschutz**
Produkt	**12605**	**Feuerwehr**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	16.205,98	16.100	16.100	15.300	13.500	13.500
		41443000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	*3.568,00*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*
		41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*12.637,98*	*12.600*	*12.600*	*11.800*	*10.000*	*10.000*
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.248,30	200	200	200	200	200
		43290000 Sonstige Benutzungsgebühren	*3.248,30*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	300	300	300	300	300
		44110000 Mieten und Pachten, Erbbauzinsen	*0,00*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.829,10	0	0	0	0	0
		44243000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	*1.017,45*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
		44259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	*1.811,65*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
9	+	Sonstige Erträge	467,67	0	0	0	0	0
		46270000 Versicherungserstattungen	*467,67*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**22.751,05**	**16.600**	**16.600**	**15.800**	**14.000**	**14.000**
11.	-	Personalaufwendungen	6.358,26	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		50190000 Aufwendungen für sonstige ehrenamtlich Tätige (ehrenamtlich Tätige der Feuerwehr	*6.358,26*	*8.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.988,25	74.900	87.600	57.900	57.900	57.900
		52200000 Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	*12.034,39*	*13.300*	*20.500*	*12.500*	*12.500*	*12.500*
		52310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*9.080,93*	*22.500*	*12.500*	*4.500*	*4.500*	*4.500*
		52320000 Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*4.353,90*	*5.500*	*6.600*	*5.500*	*5.500*	*5.500*
		52350000 Fahrzeugunterhaltung	*22.334,74*	*19.300*	*29.300*	*19.300*	*19.300*	*19.300*
		52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*1.085,65*	*5.000*	*8.600*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
		52380000 Unterhaltung der geringwertigen Geräte, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegen	*2.936,83*	*2.200*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
		52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*4.161,81*	*7.100*	*7.100*	*7.100*	*7.100*	*7.100*
14.	-	Abschreibungen	62.844,57	87.300	82.900	91.700	73.600	73.400
		53490000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sonstigen Gebäuden	*11.041,23*	*11.100*	*14.300*	*13.600*	*13.600*	*13.600*
		53810000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	*41.340,64*	*69.000*	*63.000*	*72.500*	*55.300*	*55.300*
		53820000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	*422,27*	*400*	*400*	*400*	*400*	*400*
		53830000 Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	*3.326,38*	*3.400*	*2.600*	*2.600*	*2.600*	*2.600*
		53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*6.714,05*	*3.400*	*2.600*	*2.600*	*1.700*	*1.500*
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.086,53	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
		54149000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstiger öffentlicher Bereich	*0,00*	*1.900*	*1.900*	*1.900*	*1.900*	*1.900*

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**12**	**Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe	**126**	**Brandschutz**
Produkt	**12605**	**Feuerwehr**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
		54159000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich	*1.086,53*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	40.906,47	47.700	38.300	30.800	30.800	30.800
		56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	*828,02*	*5.500*	*7.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
		56140000 Aufwendungen für allg. Betreuung der Bediensteten	*1.017,45*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*
		56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	*17.686,78*	*10.000*	*10.000*	*7.500*	*7.500*	*7.500*
		56210000 Mieten, Pachten	*61,36*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
		56240000 Datenverarbeitung	*91,93*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
		56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	*2.260,20*	*10.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
		56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*14,15*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
		56310000 Büromaterial	*32,12*	*600*	*600*	*600*	*600*	*600*
		56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*132,47*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
		56340000 Telefon, Datenübertragungskosten	*839,76*	*900*	*900*	*900*	*900*	*900*
		56411000 Gebäudeversicherungen	*594,43*	*600*	*700*	*700*	*700*	*700*
		56412000 Kfz-Versicherungen	*2.431,29*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
		56414000 Unfallversicherungen	*13.878,14*	*13.900*	*12.900*	*12.900*	*12.900*	*12.900*
		56416000 Umlagen an Schadensausgleichskassen	*0,00*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
		56419000 Sonstige Versicherungen	*561,37*	*700*	*700*	*700*	*700*	*700*
		56420000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	*477,00*	*600*	*600*	*600*	*600*	*600*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**167.184,08**	**219.800**	**215.700**	**187.300**	**169.200**	**169.000**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-144.433,03**	**-203.200**	**-199.100**	**-171.500**	**-155.200**	**-155.000**
22.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.925,82	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	*3.925,82*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-148.358,85**	**-208.200**	**-204.100**	**-176.500**	**-160.200**	**-160.000**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic 2 Schule und Kultur
Produktbereich 21 Grundschulen, Regionale Schulen, Gymnasien, Gesamtschulen
Produktgruppe 211 Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1a) SchulG M-V)
Produkt 21100 Grundschule Kantor-Carl-Ehrich

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	9.519,42	7.600	8.200	7.600	7.600	7.600
		41443000 Zuweisung für Schulsozialarbeit vom Landkreis	*0,00*	*0*	*600*	*0*	*0*	*0*
		41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*9.519,42*	*7.600*	*7.600*	*7.600*	*7.600*	*7.600*
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.007,48	8.300	8.300	8.900	8.200	8.200
		43290000 Sonstige Benutzungsgebühren-Elternbeiträge	*8.007,48*	*8.300*	*8.300*	*8.900*	*8.200*	*8.200*
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.742,68	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
		44110000 Mieten und Pachten, Erbbauzinsen	*3.742,68*	*3.700*	*3.700*	*3.700*	*3.700*	*3.700*
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.939,59	108.100	130.100	130.100	130.100	110.100
		44243000 Gastschulbeiträge	*69.626,79*	*108.000*	*130.000*	*130.000*	*130.000*	*110.000*
		44259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	*312,80*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**91.209,17**	**127.700**	**150.300**	**150.300**	**149.600**	**129.600**
11.	-	Personalaufwendungen	31.878,61	33.200	81.600	81.400	81.400	81.400
		50221000 Vergütungen für Arbeitsnehmer	*25.046,33*	*26.500*	*65.200*	*65.000*	*65.000*	*65.000*
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	*911,05*	*1.000*	*2.400*	*2.400*	*2.400*	*2.400*
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	*5.921,23*	*5.700*	*14.000*	*14.000*	*14.000*	*14.000*
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.644,81	191.300	203.500	178.600	171.900	177.200
		52200000 Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	*20.962,27*	*22.000*	*34.000*	*22.000*	*22.000*	*22.000*
		52310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*18.420,56*	*66.000*	*53.000*	*50.000*	*50.000*	*50.000*
		52320000 Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*54.471,32*	*51.000*	*59.000*	*54.000*	*54.000*	*54.000*
		52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*3.210,34*	*8.000*	*8.000*	*3.000*	*3.000*	*8.000*
		52380000 Unterhaltung der geringwertigen Geräte, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	*321,30*	*1.800*	*2.000*	*1.500*	*1.500*	*1.800*
		52450000 Lehr- und Unterrichtsmittel (Landkarten, Filme, Zeichnungen, physikalische und c	*1.207,07*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
		52460000 Lernmittel (Schulbücher, Werkstoffe,)	*16.728,16*	*19.000*	*25.000*	*25.000*	*19.000*	*19.000*
		52461000 Verwendung Elternbeiträge f. Lernmittel	*8.138,75*	*8.000*	*8.300*	*8.900*	*8.200*	*8.200*
		52480000 Sonstige bezogene Leistungen	*46,93*	*9.500*	*8.200*	*8.200*	*8.200*	*8.200*
		52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*1.138,11*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
14.	-	Abschreibungen	57.716,96	75.500	82.000	81.600	81.000	77.900
		53210000 Abschreibungen auf gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	*110,42*	*300*	*200*	*200*	*200*	*200*
		53430000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Schulgebäuden und Schulturnhallen	*37.168,44*	*40.900*	*40.800*	*40.400*	*40.300*	*39.700*
		53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*20.438,10*	*34.300*	*41.000*	*41.000*	*40.500*	*38.000*
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	13.805,13	12.100	12.100	9.100	6.600	6.600

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**21**	**Grundschulen, Regionale Schulen, Gymnasien, Gesamtschulen**
Produktgruppe	**211**	**Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1a) SchulG M-V)**
Produkt	**21100**	**Grundschule Kantor-Carl-Ehrich**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
		54143000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	*6.640,56*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
		54149000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstiger öffentlicher Bereich	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
		54190000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	*7.164,57*	*10.500*	*10.500*	*7.500*	*5.000*	*5.000*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	26.296,54	33.300	34.900	34.300	34.300	33.300
		56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	*0,00*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
		56210000 Mieten	*3.147,20*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
		56240000 Datenverarbeitung	*4.450,18*	*5.000*	*7.000*	*6.000*	*6.000*	*5.000*
		56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*42,19*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
		56310000 Büromaterial	*3.411,81*	*3.600*	*3.600*	*3.600*	*3.600*	*3.600*
		56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*1.007,47*	*1.300*	*1.300*	*1.300*	*1.300*	*1.300*
		56330000 Porto und Versandkosten	*347,92*	*400*	*500*	*400*	*400*	*400*
		56340000 Telefon, Datenübertragungskosten	*698,66*	*2.100*	*2.100*	*2.100*	*2.100*	*2.100*
		56411000 Gebäudeversicherungen	*1.332,04*	*1.400*	*1.400*	*1.400*	*1.400*	*1.400*
		56414000 Unfallversicherungen	*11.376,52*	*13.500*	*13.000*	*13.500*	*13.500*	*13.500*
		56419000 Sonstige Versicherungen	*482,55*	*600*	*600*	*600*	*600*	*600*
		56430000 Sonstige Beiträge	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**254.342,05**	**345.400**	**414.100**	**385.000**	**375.200**	**376.400**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-163.132,88**	**-217.700**	**-263.800**	**-234.700**	**-225.600**	**-246.800**
21.	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
		48100000 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	*0,00*	*3.900*	*3.900*	*3.900*	*3.900*	*3.900*
22.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.591,89	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
		58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	*4.591,89*	*9.600*	*9.600*	*9.600*	*9.600*	*9.600*
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-167.724,77**	**-223.400**	**-269.500**	**-240.400**	**-231.300**	**-252.500**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**21**	**Grundschulen, Regionale Schulen, Gymnasien, Gesamtschulen**
Produktgruppe	**215**	**Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1b) SchulG M-V)**
Produkt	**21500**	**Regionale Schule am Klüschenberg**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	64.970,11	71.400	73.600	73.600	72.800	72.800
		41440000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von der EU	*23.178,23*	*21.000*	*23.200*	*23.200*	*23.200*	*23.200*
		41443000 Zuschüsse für Schulsozialarbeit vom Landkreis	*1.500,00*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
		41443001 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Landkreis	*12.287,25*	*21.000*	*21.000*	*21.000*	*21.000*	*21.000*
		41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*28.004,63*	*27.900*	*27.900*	*27.900*	*27.100*	*27.100*
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.784,34	9.100	9.600	9.600	9.600	9.600
		43290000 Sonstige Benutzungsgebühren	*8.784,34*	*9.100*	*9.600*	*9.600*	*9.600*	*9.600*
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.719,03	8.000	7.200	7.200	7.200	7.200
		44190000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	*10.719,03*	*8.000*	*7.200*	*7.200*	*7.200*	*7.200*
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	166.063,37	190.000	220.000	230.000	235.000	235.000
		44241000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Bund	*24,54*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
		44243000 Gastschulbeiträge	*165.875,80*	*190.000*	*220.000*	*230.000*	*235.000*	*235.000*
		44259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	*163,03*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**250.536,85**	**278.500**	**310.400**	**320.400**	**324.600**	**324.600**
11.	-	Personalaufwendungen	181.372,20	187.800	209.800	209.800	209.800	209.800
		50221000 Vergütungen für Arbeitsnehmer	*145.497,39*	*150.000*	*167.500*	*167.500*	*167.500*	*167.500*
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	*5.301,79*	*5.700*	*6.200*	*6.200*	*6.200*	*6.200*
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	*30.573,02*	*32.100*	*36.100*	*36.100*	*36.100*	*36.100*
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	339.338,72	509.700	653.800	326.300	328.200	328.200
		52200000 Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	*25.492,52*	*39.900*	*39.900*	*39.900*	*39.900*	*39.900*
		52240000 Aufwendungen für Gas	*55.221,47*	*65.000*	*90.000*	*50.000*	*50.000*	*50.000*
		52310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*106.815,06*	*227.500*	*302.600*	*78.000*	*78.000*	*78.000*
		52314000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Betriebsvorrichtungen, die im Gebäude eingebaut sind	*5.466,97*	*11.000*	*3.600*	*3.600*	*3.600*	*3.600*
		52314001 Unterhaltung und Bewirtschaftung BHKW	*2.025,48*	*5.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*
		52320000 Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*116.913,24*	*119.000*	*166.000*	*108.000*	*108.000*	*108.000*
		52350000 Fahrzeugunterhaltung	*0,00*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
		52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*3.627,55*	*8.300*	*7.700*	*6.300*	*6.300*	*6.300*
		52450000 Lehr- und Unterrichtsmittel (Landkarten, Filme, Zeichnungen, physikalische und chemische Stoffe)	*0,00*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
		52460000 Lernmittel (Schulbücher, Werkstoffe,)	*11.930,38*	*14.000*	*15.000*	*13.000*	*13.000*	*13.000*
		52461000 Verwendung Elternbeiträge f. Lernmittel	*7.928,57*	*8.000*	*8.100*	*8.100*	*10.000*	*10.000*
		52480000 Sonstige bezogene Leistungen	*1.254,38*	*4.000*	*6.000*	*4.500*	*4.500*	*4.500*
		52490000 Sonstige Aufwendungen für Schulsozialarbeit	*2.663,10*	*4.500*	*4.400*	*4.400*	*4.400*	*4.400*
14.	-	Abschreibungen	131.527,23	134.400	154.500	184.300	182.400	182.600
		53210000 Abschreibungen auf gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*0*	*0*

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic 2 Schule und Kultur
Produktbereich 21 Grundschulen, Regionale Schulen, Gymnasien, Gesamtschulen
Produktgruppe 215 Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1b) SchulG M-V)
Produkt 21500 Regionale Schule am Klüschenberg

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
		Rechten und Werten						
		53430000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Schulgebäuden und Schulturnhallen	*119.415,26*	*114.400*	*110.100*	*110.100*	*108.300*	*108.300*
		53550000 Abschreibungen auf Wasserversorgungsanlagen	*52,48*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
		53810000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	*56,08*	*4.800*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
		53830000 Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	*8.524,37*	*8.600*	*33.600*	*63.600*	*63.600*	*63.600*
		53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*3.479,04*	*6.400*	*5.600*	*5.400*	*5.400*	*5.600*
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	16.314,73	10.000	9.000	9.000	4.000	4.000
		54143000 Schullastenausgleich	*16.314,73*	*9.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
		54190000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	*0,00*	*1.000*	*6.000*	*6.000*	*1.000*	*1.000*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	42.944,78	48.400	46.800	43.500	43.500	44.300
		56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
		56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
		56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	*0,00*	*0*	*200*	*200*	*200*	*200*
		56210000 Miete Kopierer	*2.866,86*	*2.800*	*2.800*	*2.800*	*2.800*	*2.800*
		56240000 DV (lfd.Lizenzaufwendg., Beratung, Unterhaltung Software u. Hardware)	*7.843,62*	*7.500*	*7.500*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
		56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	*15,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
		56250001 Sachverständigen- u.ä. Aufwendungen -BHKW	*797,53*	*800*	*800*	*800*	*800*	*800*
		56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*39,91*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
		56310000 Büromaterial	*1.679,83*	*2.100*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
		56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*652,98*	*1.300*	*1.300*	*1.300*	*1.300*	*1.300*
		56330000 Porto und Versandkosten	*408,80*	*800*	*500*	*500*	*500*	*500*
		56340000 Telefon, Datenübertragungskosten	*2.513,56*	*3.600*	*3.600*	*3.600*	*3.600*	*3.600*
		56350000 Öffentliche Bekanntmachungen	*0,00*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
		56411000 Gebäudeversicherungen	*5.773,00*	*6.100*	*6.100*	*5.300*	*5.300*	*6.100*
		56412000 Kfz-Versicherungen	*0,00*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
		56414000 Unfallversicherungen	*18.879,01*	*19.000*	*19.000*	*19.000*	*19.000*	*19.000*
		56419000 Sonstige Versicherungen	*1.420,57*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
		56430000 Sonstige Beiträge	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
		56820000 Kraftfahrzeugsteuer	*54,11*	*100*	*200*	*200*	*200*	*200*
		56990000 Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit (Sonstige)	*0,00*	*2.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**711.497,66**	**890.300**	**1.073.900**	**772.900**	**767.900**	**768.900**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-460.960,81**	**-611.800**	**-763.500**	**-452.500**	**-443.300**	**-444.300**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**21**	**Grundschulen, Regionale Schulen, Gymnasien, Gesamtschulen**
Produktgruppe	**215**	**Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1b) SchulG M-V)**
Produkt	**21500**	**Regionale Schule am Klüschenberg**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
21.	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	18.566,06	16.800	18.500	16.800	16.800	16.800
		48200000 Erträge aus Umlagen	*18.566,06*	*16.800*	*18.500*	*16.800*	*16.800*	*16.800*
22.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.242,57	15.000	18.000	18.000	18.000	18.000
		58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	*17.242,57*	*15.000*	*18.000*	*18.000*	*18.000*	*18.000*
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-459.637,32**	**-610.000**	**-763.000**	**-453.700**	**-444.500**	**-445.500**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**22**	**Schulträgeraufgaben - Förderschulen**
Produktgruppe	**221**	**Förderschulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1f) SchulG M-V)**
Produkt	**22102**	**Schulkostenbeiträge Förderschulen**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		54143000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	*0,00*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**0,00**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**0,00**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**0,00**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**25**	**Wissenschaft, Museen, Gärten**
Produktgruppe	**252**	**Nichtwissentschaftliche Museen, Sammlungen**
Produkt	**25200**	**Museum Burghof**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	13.551,00	13.500	13.500	13.100	12.600	12.600
		41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*13.551,00*	*13.500*	*13.500*	*13.100*	*12.600*	*12.600*
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
		44110000 Mieten	*2.000,00*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	688,89	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
		44259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	*688,89*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**16.239,89**	**16.600**	**16.600**	**16.200**	**15.700**	**15.700**
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.136,42	22.200	23.000	16.000	16.000	19.500
		52310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*7.858,51*	*9.000*	*7.000*	*5.000*	*5.000*	*7.000*
		52320000 Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*12.277,91*	*13.200*	*16.000*	*11.000*	*11.000*	*12.500*
14.	-	Abschreibungen	30.675,34	18.600	18.600	16.500	16.300	17.100
		53440000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke mit Kulturanlagen	*26.030,51*	*13.900*	*13.900*	*13.600*	*13.400*	*13.400*
		53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*4.644,83*	*4.700*	*4.700*	*2.900*	*2.900*	*3.700*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	2.804,45	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
		56340000 Telefon, Datenübertragungskosten-Internet-Anschluss	*571,20*	*600*	*600*	*600*	*600*	*600*
		56411000 Gebäudeversicherungen	*653,38*	*700*	*700*	*700*	*700*	*700*
		56419000 Sonstige Versicherungen	*1.579,87*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**53.616,21**	**44.100**	**44.900**	**35.800**	**35.600**	**39.900**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-37.376,32**	**-27.500**	**-28.300**	**-19.600**	**-19.900**	**-24.200**
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-37.376,32**	**-27.500**	**-28.300**	**-19.600**	**-19.900**	**-24.200**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**28**	**Heimat- und sonstige Kulturpflege**
Produktgruppe	**281**	**Heimat- und sonstige Kulturpflege**
Produkt	**28100**	**Heimat- und sonstige Kulturpflege**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	139,90	200	100	100	100	100
		41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
		41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*139,90*	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.066,80	0	0	0	0	0
		44190000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	*3.066,80*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**3.206,70**	**200**	**100**	**100**	**100**	**100**
11.	-	Personalaufwendungen	2.028,04	2.200	2.700	2.700	2.700	2.700
		50221000 Vergütungen für Arbeitsnehmer	*1.627,43*	*1.700*	*2.100*	*2.100*	*2.100*	*2.100*
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	*58,94*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	*341,67*	*400*	*500*	*500*	*500*	*500*
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.288,16	87.200	19.400	11.800	11.800	11.800
		52200000 Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	*666,52*	*1.400*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
		52310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*1.883,92*	*75.500*	*8.000*	*500*	*500*	*500*
		52320000 Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*3.098,30*	*4.000*	*3.100*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
		52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*312,89*	*2.300*	*1.300*	*1.300*	*1.300*	*1.300*
		52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	*586,06*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
		52921000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen - Stadtchronik	*5.740,47*	*3.000*	*4.500*	*4.500*	*4.500*	*4.500*
14.	-	Abschreibungen	2.433,96	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
		53440000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Kulturanlagen	*2.089,72*	*2.100*	*1.800*	*1.800*	*1.800*	*1.800*
		53830000 Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	*204,34*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
		53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*139,90*	*200*	*0*	*0*	*0*	*0*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	14.934,09	41.400	27.900	15.900	15.900	15.900
		56210000 Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	*3.003,18*	*18.500*	*15.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
		56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (GEMA)	*91,32*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
		56411000 Gebäudeversicherungen	*126,49*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
		56419000 Sonstige Versicherungen	*74,17*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
		56813000 Grundsteuer B für gemeindeeigene Grundstücke	*2.176,18*	*2.200*	*2.200*	*2.200*	*2.200*	*2.200*
		56990000 Sonstige laufende Aufwendungen - Veranstaltungen	*9.462,75*	*20.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**31.684,25**	**133.300**	**52.000**	**32.400**	**32.400**	**32.400**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-28.477,55**	**-133.100**	**-51.900**	**-32.300**	**-32.300**	**-32.300**
22.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.955,17	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**28**	**Heimat- und sonstige Kulturpflege**
Produktgruppe	**281**	**Heimat- und sonstige Kulturpflege**
Produkt	**28100**	**Heimat- und sonstige Kulturpflege**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
		58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	*10.955,17*	*22.000*	*22.000*	*22.000*	*22.000*	*22.000*
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-39.432,72**	**-155.100**	**-73.900**	**-54.300**	**-54.300**	**-54.300**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**3**	**Soziales und Jugend**
Produktbereich	**35**	**Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**
Produktgruppe	**351**	**Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**
Produkt	**35100**	**Soziale Hilfen und Leistungen**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
11.	-	Personalaufwendungen	55.976,88	61.600	132.700	137.200	137.200	137.200
		50221000 Vergütungen für Arbeitsnehmer	*44.941,75*	*49.000*	*106.000*	*109.500*	*109.500*	*109.500*
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	*1.631,45*	*1.900*	*3.900*	*4.100*	*4.100*	*4.100*
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	*9.403,68*	*10.700*	*22.800*	*23.600*	*23.600*	*23.600*
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.423,02	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
		52480000 Sonstige bezogene Leistungen	*2.423,02*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	212,47	1.200	1.600	1.200	1.200	1.200
		56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	*0,00*	*400*	*800*	*400*	*400*	*400*
		56240000 Datenverarbeitung	*17,85*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
		56310000 Büromaterial	*53,82*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
		56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*140,80*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**58.612,37**	**65.800**	**137.300**	**141.400**	**141.400**	**141.400**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-58.612,37**	**-65.800**	**-137.300**	**-141.400**	**-141.400**	**-141.400**
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-58.612,37**	**-65.800**	**-137.300**	**-141.400**	**-141.400**	**-141.400**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**3**	**Soziales und Jugend**
Produktbereich	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe	**361**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**
Produkt	**36100**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	596.880,98	635.000	645.000	645.000	635.000	635.000
		41443000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	*596.880,98*	*635.000*	*645.000*	*645.000*	*635.000*	*635.000*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**596.880,98**	**635.000**	**645.000**	**645.000**	**635.000**	**635.000**
11.	-	Personalaufwendungen	18.250,15	21.100	23.100	23.100	23.100	23.100
		50221000 Vergütungen für Arbeitsnehmer	*14.646,74*	*17.000*	*18.400*	*18.400*	*18.400*	*18.400*
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	*530,75*	*600*	*700*	*700*	*700*	*700*
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	*3.072,66*	*3.500*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	663.589,44	760.000	830.000	800.000	800.000	800.000
		54143000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	*663.589,44*	*760.000*	*830.000*	*800.000*	*800.000*	*800.000*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	808,40	600	600	600	600	600
		56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*808,40*	*600*	*600*	*600*	*600*	*600*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**682.647,99**	**781.700**	**853.700**	**823.700**	**823.700**	**823.700**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-85.767,01**	**-146.700**	**-208.700**	**-178.700**	**-188.700**	**-188.700**
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-85.767,01**	**-146.700**	**-208.700**	**-178.700**	**-188.700**	**-188.700**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**3**	**Soziales und Jugend**
Produktbereich	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe	**362**	**Jugendarbeit**
Produkt	**36200**	**Jugendarbeit**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	38.220,41	38.900	30.100	0	0	0
		41443001 Zuschüsse für laufende Zwecke vom Landkreis(Koop.Vertrag) -Personalkosten	*38.220,41*	*38.900*	*30.100*	*0*	*0*	*0*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**38.220,41**	**38.900**	**30.100**	**0**	**0**	**0**
11.	-	Personalaufwendungen	37.872,59	40.900	30.100	30.100	30.100	30.100
		50221000 Vergütungen für Arbeitsnehmer	*30.337,40*	*32.500*	*24.000*	*24.000*	*24.000*	*24.000*
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	*1.159,74*	*1.300*	*900*	*900*	*900*	*900*
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	*6.375,45*	*7.100*	*5.200*	*5.200*	*5.200*	*5.200*
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19,98	0	0	0	0	0
		52490001 Verbrauchsmittel	*19,98*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	327,84	0	0	0	0	0
		56310000 Büromaterial	*327,84*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**38.220,41**	**40.900**	**30.100**	**30.100**	**30.100**	**30.100**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**0,00**	**-2.000**	**0**	**-30.100**	**-30.100**	**-30.100**
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**0,00**	**-2.000**	**0**	**-30.100**	**-30.100**	**-30.100**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**3**	**Soziales und Jugend**
Produktbereich	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe	**365**	**Tageseinrichtungen für Kinder**
Produkt	**36503**	**Kinderhort**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.697,68	2.500	2.700	2.700	2.600	2.600
		41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*2.697,68*	*2.500*	*2.700*	*2.700*	*2.600*	*2.600*
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	376,00	0	0	0	0	0
		43210000 Kindertagesstättengebühren (Öffentlich-rechtlich)	*376,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**3.073,68**	**2.500**	**2.700**	**2.700**	**2.600**	**2.600**
11.	-	Personalaufwendungen	434.576,03	514.100	594.300	594.300	594.300	594.300
		50190000 Aufwendungen für sonstige ehrenamtlich Tätige (ehrenamtlich Tätige der Feuerwehr, berufene Bürger in Ausschüssen, u.a.)	*1.080,00*	*1.300*	*0*	*0*	*0*	*0*
		50221000 Vergütungen für Arbeitsnehmer	*348.166,62*	*409.700*	*474.500*	*474.500*	*474.500*	*474.500*
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	*12.581,07*	*15.200*	*17.600*	*17.600*	*17.600*	*17.600*
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	*72.748,34*	*87.900*	*102.200*	*102.200*	*102.200*	*102.200*
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.371,53	59.700	61.100	57.900	57.900	57.900
		52210000 Aufwendungen für Abfall	*750,11*	*700*	*700*	*700*	*700*	*700*
		52220000 Aufwendungen für Abwasser	*464,83*	*600*	*700*	*500*	*500*	*500*
		52240000 Aufwendungen für Gas	*5.636,39*	*5.800*	*7.000*	*4.200*	*4.200*	*4.200*
		52260000 Aufwendungen für Strom	*2.656,40*	*2.700*	*5.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
		52270000 Aufwendungen für Wasser	*570,65*	*600*	*600*	*600*	*600*	*600*
		52310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*8.849,34*	*10.000*	*5.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
		52320000 Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*29.536,40*	*23.000*	*25.000*	*22.000*	*22.000*	*22.000*
		52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*1.234,33*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
		52380000 Unterhaltung der geringwertigen Geräte, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	*0,00*	*400*	*400*	*200*	*200*	*200*
		52420000 Essenskosten	*1.609,88*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
		52421000 Getränkekosten	*1.117,71*	*1.900*	*1.900*	*1.900*	*1.900*	*1.900*
		52460000 pädagog. Material / Spielmaterial / Veranstaltungen	*5.127,75*	*5.000*	*5.800*	*5.800*	*5.800*	*5.800*
		52480000 Sonstige bezogene Leistungen - Veranstaltungen	*520,00*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
		52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*1.297,74*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
14.	-	Abschreibungen	26.674,14	29.100	28.900	28.700	28.500	27.500
		53430000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Schulgebäuden und Schulturnhallen	*15.544,94*	*19.000*	*18.900*	*18.800*	*18.800*	*18.200*
		53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*11.129,20*	*10.100*	*10.000*	*9.900*	*9.700*	*9.300*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	20.613,52	20.000	19.900	19.900	19.900	19.900
		56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	*9.306,62*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*
		56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	*38,40*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
		56240000 Datenverarbeitung	*500,30*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**3**	**Soziales und Jugend**
Produktbereich	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe	**365**	**Tageseinrichtungen für Kinder**
Produkt	**36503**	**Kinderhort**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
		56310000 Büromaterial	*386,74*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
		56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*1.147,69*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*
		56340000 Telefon, Datenübertragungskosten	*523,03*	*700*	*600*	*600*	*600*	*600*
		56411000 Gebäudeversicherungen	*715,68*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*
		56414000 Unfallversicherungen	*7.735,80*	*8.200*	*8.200*	*8.200*	*8.200*	*8.200*
		56419000 Sonstige Versicherungen	*259,26*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**541.235,22**	**622.900**	**704.200**	**700.800**	**700.600**	**699.600**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-538.161,54**	**-620.400**	**-701.500**	**-698.100**	**-698.000**	**-697.000**
22.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	*0,00*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-538.161,54**	**-621.400**	**-702.500**	**-699.100**	**-699.000**	**-698.000**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**3**	**Soziales und Jugend**
Produktbereich	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe	**366**	**Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit**
Produkt	**36600**	**Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit Jugendfreizeitzentrum**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	56.262,24	47.700	44.100	44.100	44.100	44.100
		41440000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von der EU	*22.952,37*	*18.800*	*19.000*	*19.000*	*19.000*	*19.000*
		41443000 Zuschüsse für laufende Zwecke vom Landkreis - Sachkosten	*7.984,26*	*4.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
		41443001 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Lkr.- f. Personalkosten	*18.337,04*	*20.400*	*19.600*	*19.600*	*19.600*	*19.600*
		41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*6.988,57*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.948,50	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
		43290000 Sonstige Benutzungsgebühren	*3.948,50*	*6.100*	*6.100*	*6.100*	*6.100*	*6.100*
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.098,17	3.600	4.000	4.000	4.000	4.000
		44110000 Mieten	*2.668,17*	*2.600*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
		44160000 Eintrittsgelder für kulturelle oder sportliche Veranstaltungen und Einrichtungen (Privatrechtlich)	*2.430,00*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**65.308,91**	**57.400**	**54.200**	**54.200**	**54.200**	**54.200**
11.	-	Personalaufwendungen	86.570,09	89.700	102.000	127.600	127.600	127.600
		50190000 Aufwendungen für sonstige ehrenamtlich Tätige (ehrenamtlich Tätige der Feuerwehr, berufene Bürger in Ausschüssen, u.a.)	*1.750,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
		50221000 Vergütungen für Arbeitsnehmer	*68.002,54*	*71.000*	*81.400*	*101.800*	*101.800*	*101.800*
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	*2.504,94*	*2.700*	*3.000*	*3.800*	*3.800*	*3.800*
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	*14.312,61*	*16.000*	*17.600*	*22.000*	*22.000*	*22.000*
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.401,82	71.100	65.000	52.500	52.500	52.500
		52210000 Aufwendungen für Abfall	*1.380,90*	*1.400*	*1.400*	*1.400*	*1.400*	*1.400*
		52220000 Aufwendungen für Abwasser	*458,45*	*700*	*800*	*800*	*800*	*800*
		52240000 Aufwendungen für Gas	*11.015,73*	*13.000*	*15.000*	*13.000*	*13.000*	*13.000*
		52260000 Aufwendungen für Strom	*3.460,41*	*3.800*	*5.700*	*3.800*	*3.800*	*3.800*
		52270000 Aufwendungen für Wasser	*895,24*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
		52310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*49.811,75*	*23.400*	*13.600*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
		52320000 Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*18.312,51*	*20.100*	*21.000*	*16.000*	*16.000*	*16.000*
		52350000 Fahrzeugunterhaltung	*1.266,62*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
		52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*267,57*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
		52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*4.221,96*	*4.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
		52490001 Verbrauchsmittel	*310,68*	*200*	*0*	*0*	*0*	*0*
14.	-	Abschreibungen	3.500,48	8.600	8.500	8.400	8.300	7.700
		53210000 Abschreibungen auf gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	*18,80*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
		53420000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sozialen Einrichtungen	*1.156,93*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**3**	**Soziales und Jugend**
Produktbereich	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe	**366**	**Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit**
Produkt	**36600**	**Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit Jugendfreizeitzentrum**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
		53450000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Sportanlagen	*0,00*	*0*	*200*	*200*	*200*	*200*
		53810000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	*473,79*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
		53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*1.850,96*	*1.500*	*1.200*	*1.100*	*1.000*	*400*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	7.246,53	6.600	6.900	6.900	6.600	6.600
		56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	*70,00*	*800*	*800*	*800*	*800*	*800*
		56210000 Miete Raum Karow	*3.003,18*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
		56240000 Datenverarbeitung	*0,00*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
		56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*208,26*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
		56310000 Büromaterial	*126,58*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
		56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*99,99*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
		56340000 Telefon, Datenübertragungskosten	*1.724,45*	*1.800*	*2.000*	*2.000*	*1.700*	*1.700*
		56411000 Gebäudeversicherungen	*1.030,08*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*
		56412000 Kfz-Versicherungen	*490,62*	*1.200*	*1.200*	*1.200*	*1.200*	*1.200*
		56419000 Sonstige Versicherungen	*45,81*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
		56820000 Kraftfahrzeugsteuer	*352,52*	*600*	*700*	*700*	*700*	*700*
		56990000 Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit (Sonstige)	*95,04*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**188.718,92**	**176.000**	**182.400**	**195.400**	**195.000**	**194.400**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-123.410,01**	**-118.600**	**-128.200**	**-141.200**	**-140.800**	**-140.200**
21.	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.500,00	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
		48100000 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	*4.500,00*	*9.600*	*9.600*	*9.600*	*9.600*	*9.600*
22.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		58100000 Aufwendungen aus ILV Hausmeister	*0,00*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-118.910,01**	**-110.000**	**-119.600**	**-132.600**	**-132.200**	**-131.600**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**3**	**Soziales und Jugend**
Produktbereich	**36**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe	**366**	**Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit**
Produkt	**36601**	**Spielplätze (ohne Anteil Kurverwaltung)**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.081,71	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*1.081,71*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**1.081,71**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.604,90	14.000	9.000	9.000	9.000	9.000
		52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*4.604,90*	*14.000*	*9.000*	*9.000*	*9.000*	*9.000*
14.	-	Abschreibungen	2.035,87	2.200	2.200	1.600	1.500	300
		53450000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Sportanlagen	*152,63*	*200*	*200*	*0*	*0*	*0*
		53580000 Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	*21,13*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
		53830000 Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	*433,40*	*500*	*500*	*100*	*0*	*0*
		53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*1.428,71*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*300*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	0,00	0	100	100	100	100
		56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	*0,00*	*0*	*100*	*100*	*100*	*100*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**6.640,77**	**16.200**	**11.300**	**10.700**	**10.600**	**9.400**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-5.559,06**	**-15.200**	**-10.300**	**-9.700**	**-9.600**	**-8.400**
22.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.112,61	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
		58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	*1.112,61*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-6.671,67**	**-18.200**	**-13.300**	**-12.700**	**-12.600**	**-11.400**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**4**	**Gesundheit und Sport**
Produktbereich	**41**	**Gesundheitsdienste**
Produktgruppe	**418**	**Kur- und Badeinrichtungen**
Produkt	**41800**	**Kur- und Badeeinrichtungen**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.983,47	3.800	22.400	2.100	2.100	1.500
		41442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	*0,00*	*0*	*20.000*	*0*	*0*	*0*
		41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*1.300*	*0*	*0*	*0*	*0*
		41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*2.983,47*	*2.500*	*2.400*	*2.100*	*2.100*	*1.500*
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	434.157,26	437.700	452.700	437.700	437.700	437.700
		43610000 Fremdenverkehrsabgabe	*66.296,97*	*77.700*	*77.700*	*77.700*	*77.700*	*77.700*
		43620000 Kurbeiträge	*367.860,29*	*360.000*	*375.000*	*360.000*	*360.000*	*360.000*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**437.140,73**	**441.500**	**475.100**	**439.800**	**439.800**	**439.200**
11.	-	Personalaufwendungen	70.769,57	106.100	133.900	133.600	133.900	133.900
		50221000 Vergütungen für Arbeitsnehmer	*56.762,96*	*84.700*	*107.500*	*107.200*	*107.500*	*107.500*
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	*2.139,98*	*3.200*	*3.300*	*3.300*	*3.300*	*3.300*
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	*11.866,63*	*18.200*	*23.100*	*23.100*	*23.100*	*23.100*
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.983,00	52.400	72.400	50.100	50.100	50.400
		52200000 Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	*204,97*	*300*	*300*	*0*	*0*	*300*
		52310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*33.729,71*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
		52320000 Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*885,00*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*
		52338000 Unterhaltung der Strände/Radwege	*33,19*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
		52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*4.076,85*	*5.500*	*5.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*
		52480000 Sonstige bezogene Leistungen (Gutschriften Meldescheine)	*12.273,25*	*18.000*	*18.000*	*18.000*	*18.000*	*18.000*
		52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*34,66*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
		52910000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	*4.033,05*	*4.500*	*24.500*	*4.500*	*4.500*	*4.500*
		52920000 Sonstige Aufwendungen für Wasserwacht, Rettungsschwimmer	*12.712,32*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
14.	-	Abschreibungen	18.245,56	16.300	16.600	16.200	15.200	13.800
		53210000 Abschreibungen auf gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	*415,00*	*500*	*600*	*600*	*300*	*200*
		53450000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Sportanlagen	*1.052,71*	*900*	*500*	*400*	*400*	*400*
		53490000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sonstigen Gebäuden	*10.117,14*	*10.200*	*10.100*	*10.100*	*10.100*	*10.000*
		53580000 Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	*21,13*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
		53830000 Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	*707,13*	*700*	*700*	*500*	*400*	*400*
		53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*4.979,43*	*4.000*	*4.700*	*4.600*	*4.000*	*2.800*

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**4**	**Gesundheit und Sport**
Produktbereich	**41**	**Gesundheitsdienste**
Produktgruppe	**418**	**Kur- und Badeinrichtungen**
Produkt	**41800**	**Kur- und Badeeinrichtungen**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
		53942515 Abschreibungen auf Gebührenforderungen gegen den privaten Bereich	*953,02*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	240.000,00	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000
		54120000 Zuschüsse für laufende Zwecke an Tourist Info Plau GmbH	*180.000,00*	*180.000*	*180.000*	*180.000*	*180.000*	*180.000*
		54151000 Zuschüsse für laufende Zwecke - Rundbus/ÖPNV	*60.000,00*	*80.000*	*80.000*	*80.000*	*80.000*	*80.000*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	33.430,68	102.500	79.800	37.600	37.600	37.600
		56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	*1.250,00*	*1.400*	*1.200*	*1.200*	*1.200*	*1.200*
		56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	*0,00*	*0*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
		56210000 Miete WC/Bühne	*737,43*	*50.300*	*40.000*	*300*	*300*	*300*
		56240000 Datenverarbeitung	*4.004,17*	*5.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*
		56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	*1.923,03*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
		56251000 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	*0,00*	*0*	*2.500*	*0*	*0*	*0*
		56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*180,72*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
		56330000 Porto und Versandkosten	*661,82*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
		56359000 Sonstige öffentliche Bekanntmachungen	*204,00*	*200*	*0*	*0*	*0*	*0*
		56411000 Gebäudeversicherungen	*2.294,51*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*	*2.500*
		56420000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	*1.550,00*	*1.600*	*1.600*	*1.600*	*1.600*	*1.600*
		56990000 Sonstige laufende Aufwendungen - Veranstaltungen	*20.625,00*	*37.500*	*20.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**430.428,81**	**537.300**	**562.700**	**497.500**	**496.800**	**495.700**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**6.711,92**	**-95.800**	**-87.600**	**-57.700**	**-57.000**	**-56.500**
21.	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	300	300	300	300	300
		48100000 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	*0,00*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
22.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	112.876,02	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
		58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	*112.876,02*	*130.000*	*130.000*	*130.000*	*130.000*	*130.000*
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-106.164,10**	**-225.500**	**-217.300**	**-187.400**	**-186.700**	**-186.200**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**4**	**Gesundheit und Sport**
Produktbereich	**42**	**Sportförderung**
Produktgruppe	**421**	**Förderung des Sports**
Produkt	**42100**	**Förderung des Sports**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
22.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.566,06	16.800	18.500	16.800	16.800	16.800
		58200000 Aufwendungen aus Umlagen	*18.566,06*	*16.800*	*18.500*	*16.800*	*16.800*	*16.800*
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-18.566,06**	**-16.800**	**-18.500**	**-16.800**	**-16.800**	**-16.800**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**4**	**Gesundheit und Sport**
Produktbereich	**42**	**Sportförderung**
Produktgruppe	**424**	**Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und Teile eines Kurbetriebes)**
Produkt	**42400**	**Sportstätten (Hochseilgarten, Tennisplatz, Sportpl.Karow)**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	650,00	600	600	600	600	600
		44110000 Mieten und Pachten	*650,00*	*600*	*600*	*600*	*600*	*600*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**650,00**	**600**	**600**	**600**	**600**	**600**
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.445,57	6.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		52310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*1.445,57*	*6.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	72,33	100	100	100	100	100
		56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	*72,33*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**1.517,90**	**6.100**	**1.100**	**1.100**	**1.100**	**1.100**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-867,90**	**-5.500**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-867,90**	**-5.500**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**51**	**Räumliche Planung und Entwicklung**
Produktgruppe	**511**	**Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**
Produkt	**51100**	**Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84,20	0	0	0	0	0
		44251000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen	*84,20*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**84,20**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18.	-	Sonstige Aufwendungen	15.149,84	60.500	35.000	5.000	5.000	5.000
		56251000 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	*15.065,64*	*5.500*	*0*	*0*	*0*	*0*
		56255000 Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen	*84,20*	*55.000*	*35.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**15.149,84**	**60.500**	**35.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-15.065,64**	**-60.500**	**-35.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-15.065,64**	**-60.500**	**-35.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**51**	**Räumliche Planung und Entwicklung**
Produktgruppe	**511**	**Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**
Produkt	**51103**	**Stadtsanierung**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
8.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	144,01	100	0	0	0	0
		47161000 Zinserträge vom sonstigen inländischen Bereich aus Ausleihungen an Privatpersonen	*144,01*	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*
9	+	Sonstige Erträge	2.758,50	4.000	8.000	0	0	0
		46710000 Ausgleichsbeträge (§154 BauGB)	*2.758,50*	*4.000*	*8.000*	*0*	*0*	*0*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**2.902,51**	**4.100**	**8.000**	**0**	**0**	**0**
11.	-	Personalaufwendungen	4.193,73	4.500	4.700	0	0	0
		50221000 Vergütungen für Arbeitsnehmer	*3.360,03*	*3.500*	*3.700*	*0*	*0*	*0*
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	*121,80*	*200*	*200*	*0*	*0*	*0*
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	*711,90*	*800*	*800*	*0*	*0*	*0*
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.327,76	10.000	0	0	0	0
		52611400 Städtebauliche Planung	*2.338,56*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
		52612200 Vergütung Sanierungsträger	*4.989,20*	*10.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	0,00	5.800	11.300	300	300	300
		56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	*0,00*	*5.500*	*8.000*	*0*	*0*	*0*
		56251000 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	*0,00*	*0*	*3.000*	*0*	*0*	*0*
		56252000 Gebühren für Kassen-, Rechnungs- und Organisationsprüfungen usw.	*0,00*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**11.521,49**	**20.300**	**16.000**	**300**	**300**	**300**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-8.618,98**	**-16.200**	**-8.000**	**-300**	**-300**	**-300**
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-8.618,98**	**-16.200**	**-8.000**	**-300**	**-300**	**-300**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**52**	**Bauen und Wohnen**
Produktgruppe	**521**	**Bau- und Grundstücksordnung**
Produkt	**52100**	**Bauverwaltung**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.555,85	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		43190000 Sonstige Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	*7.555,85*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
9	+	Sonstige Erträge	292,00	6.000	18.500	6.000	6.000	6.000
		46290000 Sonstige weitere sonstige laufende Erträge	*292,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
		46614000 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	*0,00*	*6.000*	*18.500*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**7.847,85**	**11.000**	**23.500**	**11.000**	**11.000**	**11.000**
11.	-	Personalaufwendungen	280.972,35	296.600	312.800	312.800	312.800	312.800
		50221000 Vergütungen für Arbeitsnehmer	*199.809,74*	*210.600*	*223.000*	*223.000*	*223.000*	*223.000*
		50310000 Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	*32.252,33*	*33.000*	*33.500*	*33.500*	*33.500*	*33.500*
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	*7.667,12*	*7.800*	*8.300*	*8.300*	*8.300*	*8.300*
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	*41.243,16*	*45.200*	*48.000*	*48.000*	*48.000*	*48.000*
12.	-	Versorgungsaufwendungen	9.999,49	10.100	12.000	12.000	12.000	12.000
		51110000 Versorgungsaufwendungen für Versorgungsempfänger (Beamte)	*4.399,49*	*4.500*	*5.500*	*5.500*	*5.500*	*5.500*
		51410000 Unterstützungsleistungen und dergleichen für Versorgungsempfänger (Beamte)	*5.600,00*	*5.600*	*6.500*	*6.500*	*6.500*	*6.500*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	4.997,17	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
		56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	*2.588,42*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
		56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	*1.087,45*	*1.700*	*1.700*	*1.700*	*1.700*	*1.700*
		56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	*1.250,79*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
		56340000 Telefon, Datenübertragungskosten	*70,51*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**295.969,01**	**313.400**	**331.500**	**331.500**	**331.500**	**331.500**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-288.121,16**	**-302.400**	**-308.000**	**-320.500**	**-320.500**	**-320.500**
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-288.121,16**	**-302.400**	**-308.000**	**-320.500**	**-320.500**	**-320.500**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**53**	**Ver- und Entsorgung**
Produktgruppe	**538**	**Abwasserbeseitigung**
Produkt	**53802**	**Festsetzung Abwasserabgabe**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.109,80	1.000	1.300	1.000	1.000	1.000
		43221000 Entgelte für die Abwasserbeseitigung und die Abwasserabgabe	*1.109,80*	*1.000*	*1.300*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**1.109,80**	**1.000**	**1.300**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.216,86	1.300	1.300	1.000	1.000	1.000
		54143000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	*1.216,86*	*1.300*	*1.300*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**1.216,86**	**1.300**	**1.300**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-107,06**	**-300**	**0**	**0**	**0**	**0**
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-107,06**	**-300**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**53**	**Ver- und Entsorgung**
Produktgruppe	**538**	**Abwasserbeseitigung**
Produkt	**53803**	**Kommunale Schmutzwasserbeseitigung**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	89.606,86	58.500	57.700	57.700	57.700	57.700
		41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*89.606,86*	*58.500*	*57.700*	*57.700*	*57.700*	*57.700*
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.129.153,75	1.237.000	1.117.800	1.003.000	942.000	942.000
		43190000 Sonstige Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	*884,45*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
		43221000 Entgelte für die Abwasserbeseitigung und die Abwasserabgabe	*1.019.089,70*	*1.162.300*	*1.043.800*	*929.000*	*868.000*	*868.000*
		43759010 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten vom sonstigen privaten Bereich / aus öffentlich-rechtlichen Entgelten	*109.179,60*	*74.200*	*73.500*	*73.500*	*73.500*	*73.500*
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	324,69	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
		44190000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	*324,69*	*2.600*	*2.600*	*2.600*	*2.600*	*2.600*
9	+	Sonstige Erträge	496,94	2.200	1.500	1.500	1.500	1.500
		46210000 Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder, Verwarnungsgelder u.a.)	*0,00*	*700*	*0*	*0*	*0*	*0*
		46220000 Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren und u.a.	*496,94*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**1.219.582,24**	**1.300.300**	**1.179.600**	**1.064.800**	**1.003.800**	**1.003.800**
11.	-	Personalaufwendungen	281.765,92	285.000	340.600	340.600	340.600	340.600
		50221000 Vergütungen für Arbeitsnehmer	*225.710,81*	*227.700*	*272.000*	*272.000*	*272.000*	*272.000*
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	*8.720,60*	*8.500*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	*47.334,51*	*48.800*	*58.600*	*58.600*	*58.600*	*58.600*
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	451.831,20	502.500	557.800	562.800	567.800	567.800
		52210000 Aufwendungen für Abfall	*62.022,27*	*120.000*	*120.000*	*125.000*	*130.000*	*130.000*
		52220000 Aufwendungen für Abwasser	*128,20*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
		52260000 Aufwendungen für Strom	*78.507,56*	*75.000*	*120.000*	*120.000*	*120.000*	*120.000*
		52270000 Aufwendungen für Wasser	*283,48*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
		52310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*17.845,94*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
		52320000 Bewirtschaftung der Grundstücke - Abwasserabgabe	*39.350,78*	*20.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*
		52337000 Unterhaltung der Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	*161.174,42*	*200.000*	*200.000*	*200.000*	*200.000*	*200.000*
		52350000 Fahrzeugunterhaltung	*14.771,84*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
		52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*15.695,37*	*25.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*
		52480000 Sonstige bezogene Leistungen	*1.388,87*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
		52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*7.061,53*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
		52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	*53.600,94*	*36.000*	*51.300*	*51.300*	*51.300*	*51.300*
14.	-	Abschreibungen	249.109,54	247.900	247.900	244.900	241.400	239.200
		53210000 Abschreibungen auf gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	*1.514,40*	*1.500*	*1.500*	*1.400*	*100*	*0*

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**53**	**Ver- und Entsorgung**
Produktgruppe	**538**	**Abwasserbeseitigung**
Produkt	**53803**	**Kommunale Schmutzwasserbeseitigung**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
		53570000 Abschreibungen auf Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	*224.293,29*	*219.000*	*219.500*	*216.600*	*216.100*	*215.000*
		53580000 Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	*151,07*	*200*	*100*	*0*	*0*	*0*
		53810000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	*6.874,79*	*6.900*	*6.900*	*6.700*	*6.600*	*5.900*
		53830000 Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	*11.649,66*	*14.600*	*14.600*	*14.600*	*14.600*	*14.600*
		53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*4.626,33*	*5.700*	*5.300*	*5.600*	*4.000*	*3.700*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	12.657,19	21.700	22.500	22.500	22.500	22.500
		56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	*1.370,51*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
		56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
		56140000 Aufwendungen für allgemeine Betreuung der Bediensteten	*0,00*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
		56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	*2.688,58*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
		56240000 Datenverarbeitung	*191,01*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
		56250000 Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	*321,28*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
		56250001 Sachverständigen- u.ä. Aufwendungen -Steuererklärungen	*0,00*	*0*	*800*	*800*	*800*	*800*
		56310000 Büromaterial	*487,95*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
		56330000 Porto und Versandkosten	*295,90*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
		56340000 Telefon, Datenübertragungskosten	*2.736,41*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
		56411000 Gebäudeversicherungen	*446,30*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
		56412000 Kfz-Versicherungen	*1.006,99*	*1.600*	*1.600*	*1.600*	*1.600*	*1.600*
		56413000 Haftpflichtversicherungen	*466,72*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
		56419000 Sonstige Versicherungen	*1.342,02*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
		56420000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	*218,00*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
		56813000 Grundsteuer B für gemeindeeigene Grundstücke	*699,52*	*700*	*700*	*700*	*700*	*700*
		56820000 Kraftfahrzeugsteuer	*386,00*	*400*	*400*	*400*	*400*	*400*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**995.363,85**	**1.057.100**	**1.168.800**	**1.170.800**	**1.172.300**	**1.170.100**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**224.218,39**	**243.200**	**10.800**	**-106.000**	**-168.500**	**-166.300**
21.	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.127,92	0	0	0	0	0
		48100000 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	*1.127,92*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
22.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100	100	100	100	100
		58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**225.346,31**	**243.100**	**10.700**	**-106.100**	**-168.600**	**-166.400**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**53**	**Ver- und Entsorgung**
Produktgruppe	**538**	**Abwasserbeseitigung**
Produkt	**53804**	**Kommunale Niederschlagswasserbeseitigung**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	20.516,20	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
		41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*20.516,20*	*20.500*	*20.500*	*20.500*	*20.500*	*20.500*
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	177.664,22	172.100	137.800	137.800	137.800	137.800
		43221000 Entgelte für die Abwasserbeseitigung und die Abwasserabgabe	*159.816,47*	*154.300*	*120.000*	*120.000*	*120.000*	*120.000*
		43759010 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten vom sonstigen privaten Bereich / aus öffentlich-rechtlichen Entgelten	*17.847,75*	*17.800*	*17.800*	*17.800*	*17.800*	*17.800*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**198.180,42**	**192.600**	**158.300**	**158.300**	**158.300**	**158.300**
11.	-	Personalaufwendungen	42.641,61	45.800	47.700	47.700	47.700	47.700
		50221000 Vergütungen für Arbeitsnehmer	*34.098,41*	*36.500*	*38.000*	*38.000*	*38.000*	*38.000*
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	*1.303,41*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	*7.239,79*	*7.800*	*8.200*	*8.200*	*8.200*	*8.200*
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.594,34	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
		52337000 Unterhaltung der Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	*50.594,34*	*40.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*
		52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	*0,00*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
14.	-	Abschreibungen	144.637,19	144.200	144.200	143.800	143.800	144.200
		53570000 Abschreibungen auf Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	*144.299,20*	*144.200*	*144.200*	*143.800*	*143.800*	*144.200*
		53942515 Abschreibungen auf Gebührenforderungen gegen den privaten Bereich	*337,99*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	89,48	100	100	100	100	100
		56210000 Miete Fläche f. Sandfangbecken	*89,48*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**237.962,62**	**236.100**	**238.000**	**237.600**	**237.600**	**238.000**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-39.782,20**	**-43.500**	**-79.700**	**-79.300**	**-79.300**	**-79.700**
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-39.782,20**	**-43.500**	**-79.700**	**-79.300**	**-79.300**	**-79.700**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN**
Produktgruppe	**540**	**Konzessionsabgaben**
Produkt	**54000**	**Konzessionsabgaben**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
9	+	Sonstige Erträge	190.309,59	198.700	198.700	198.700	198.700	198.700
		46250000 Konzessionsabgaben	*190.309,59*	*198.700*	*198.700*	*198.700*	*198.700*	*198.700*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**190.309,59**	**198.700**	**198.700**	**198.700**	**198.700**	**198.700**
18.	-	Sonstige Aufwendungen	46,82	0	0	0	0	0
		56990000 Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit (Sonstige)	*46,82*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**46,82**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**190.262,77**	**198.700**	**198.700**	**198.700**	**198.700**	**198.700**
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**190.262,77**	**198.700**	**198.700**	**198.700**	**198.700**	**198.700**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN**
Produktgruppe	**541**	**Gemeindestraßen**
Produkt	**54100**	**Gemeindestraßen**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	196.485,44	191.700	178.900	174.400	174.400	174.400
		41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	*0,00*	*6.600*	*6.600*	*6.600*	*6.600*	*6.600*
		41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*196.485,44*	*185.100*	*172.300*	*167.800*	*167.800*	*167.800*
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	131.291,30	147.000	130.600	129.600	129.600	129.600
		43228000 Parkgebühren	*55.512,10*	*80.000*	*65.000*	*65.000*	*65.000*	*65.000*
		43751010 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten von privaten Unternehmen / aus öffentlich-rechtlichen Entgelten	*10.490,95*	*10.400*	*9.900*	*9.900*	*9.900*	*9.900*
		43759010 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten vom sonstigen privaten Bereich / aus öffentlich-rechtlichen Entgelten	*65.288,25*	*56.600*	*55.700*	*54.700*	*54.700*	*54.700*
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	298,12	100	100	100	100	100
		44251000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen	*298,12*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
9	+	Sonstige Erträge	3.585,86	0	0	0	0	0
		46270000 Versicherungserstattungen	*3.585,86*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**331.660,72**	**338.800**	**309.600**	**304.100**	**304.100**	**304.100**
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	271.720,94	393.700	399.500	408.500	418.500	418.500
		52260000 Aufwendungen für Strom	*132.135,75*	*135.000*	*165.000*	*150.000*	*150.000*	*150.000*
		52270000 Aufwendungen für Wasser - Brunnen	*1.199,05*	*1.200*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
		52338000 Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	*105.241,53*	*185.000*	*160.000*	*185.000*	*185.000*	*185.000*
		52338100 Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze - Bauhof	*13.584,75*	*13.000*	*13.000*	*13.000*	*13.000*	*13.000*
		52338200 Unterhaltung der Verkehrslenkungsanlagen	*3.662,75*	*4.000*	*6.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
		52339000 Unterhaltung des sonstigen Infrastrukturvermögens	*13.549,94*	*52.500*	*52.500*	*52.500*	*62.500*	*62.500*
		52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*511,11*	*3.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
		52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*1.836,06*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
14.	-	Abschreibungen	728.041,58	690.400	626.300	626.200	626.200	626.200
		53570000 Abschreibungen auf Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	*1.078,48*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*
		53580000 Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	*717.158,85*	*680.400*	*616.200*	*616.200*	*616.200*	*616.200*
		53590000 Abschreibungen auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	*6.192,44*	*6.200*	*6.200*	*6.200*	*6.200*	*6.200*
		53830000 Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	*121,42*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
		53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*3.490,39*	*2.600*	*2.700*	*2.600*	*2.600*	*2.600*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	2.960,00	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
		56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	*458,27*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
		56310000 Büromaterial Parkautomaten	*1.241,31*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN**
Produktgruppe	**541**	**Gemeindestraßen**
Produkt	**54100**	**Gemeindestraßen**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
		56340000 Datenübertragungskosten Parkautomaten	*1.020,42*	*1.600*	*1.600*	*1.600*	*1.600*	*1.600*
		56370000 Bankgebühren Parkautomaten	*240,00*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**1.002.722,52**	**1.089.500**	**1.031.200**	**1.040.100**	**1.050.100**	**1.050.100**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-671.061,80**	**-750.700**	**-721.600**	**-736.000**	**-746.000**	**-746.000**
22.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	237.603,29	262.000	262.000	262.000	262.000	262.000
		58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	*237.603,29*	*262.000*	*262.000*	*262.000*	*262.000*	*262.000*
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-908.665,09**	**-1.012.700**	**-983.600**	**-998.000**	**-1.008.000**	**-1.008.000**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN**
Produktgruppe	**544**	**Bundesstraßen**
Produkt	**54400**	**Bundesstraßen**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.277,16	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
		41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*3.277,16*	*3.200*	*3.200*	*3.200*	*3.200*	*3.200*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**3.277,16**	**3.200**	**3.200**	**3.200**	**3.200**	**3.200**
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.601,39	0	0	0	0	0
		52338000 Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	*1.601,39*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
14.	-	Abschreibungen	15.703,38	13.600	13.600	11.700	11.700	11.700
		53580000 Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	*15.082,71*	*13.200*	*13.200*	*11.300*	*11.300*	*11.300*
		53590000 Abschreibungen auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	*620,67*	*400*	*400*	*400*	*400*	*400*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**17.304,77**	**13.600**	**13.600**	**11.700**	**11.700**	**11.700**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-14.027,61**	**-10.400**	**-10.400**	**-8.500**	**-8.500**	**-8.500**
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-14.027,61**	**-10.400**	**-10.400**	**-8.500**	**-8.500**	**-8.500**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN**
Produktgruppe	**545**	**Straßenreinigung, Winterdienst**
Produkt	**54500**	**Straßenreinigung, Winterdienst**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.498,40	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000
		43223000 Entgelte für die Straßenreinigung	*55.498,40*	*56.000*	*56.000*	*56.000*	*56.000*	*56.000*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**55.498,40**	**56.000**	**56.000**	**56.000**	**56.000**	**56.000**
11.	-	Personalaufwendungen	6.555,29	8.300	8.800	8.800	8.800	8.800
		50221000 Vergütungen für Arbeitsnehmer	*5.272,39*	*6.600*	*7.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	*192,30*	*200*	*300*	*300*	*300*	*300*
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	*1.090,60*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.620,53	60.200	95.000	62.700	62.700	70.200
		52210000 Aufwendungen für Abfall	*18.655,04*	*15.000*	*23.000*	*23.000*	*23.000*	*23.000*
		52350000 Fahrzeugunterhaltung	*20.227,45*	*20.000*	*22.000*	*14.500*	*14.500*	*22.000*
		52440000 Steumaterial Winterdienst	*10.016,33*	*20.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*
		52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*24,92*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
		52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	*13.696,79*	*5.200*	*30.000*	*5.200*	*5.200*	*5.200*
14.	-	Abschreibungen	10.304,04	9.000	13.500	13.500	13.500	13.500
		53810000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	*10.241,89*	*9.000*	*13.500*	*13.500*	*13.500*	*13.500*
		53942515 Abschreibungen auf Gebührenforderungen gegen den privaten Bereich	*62,15*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	2.337,09	2.300	10.700	2.300	2.300	2.300
		56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	*344,00*	*200*	*200*	*0*	*0*	*0*
		56210000 Miete Lagerbox für Streusalz	*1.800,00*	*1.800*	*10.000*	*1.800*	*1.800*	*1.800*
		56412000 Kfz-Versicherungen	*193,09*	*300*	*500*	*500*	*500*	*500*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**81.816,95**	**79.800**	**128.000**	**87.300**	**87.300**	**94.800**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-26.318,55**	**-23.800**	**-72.000**	**-31.300**	**-31.300**	**-38.800**
22.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	204.732,48	124.000	200.000	200.000	200.000	200.000
		58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	*204.732,48*	*124.000*	*200.000*	*200.000*	*200.000*	*200.000*
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-231.051,03**	**-147.800**	**-272.000**	**-231.300**	**-231.300**	**-238.800**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN**
Produktgruppe	**546**	**Parkeinrichtungen**
Produkt	**54600**	**Parkplätze**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	48.878,15	48.500	48.500	48.500	48.500	48.500
		41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*48.878,15*	*48.500*	*48.500*	*48.500*	*48.500*	*48.500*
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.715,60	33.300	35.300	35.300	35.300	35.300
		43228000 Parkgebühren	*25.311,70*	*30.000*	*32.000*	*32.000*	*32.000*	*32.000*
		43759010 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten vom sonstigen privaten Bereich / aus öffentlich-rechtlichen Entgelten	*3.403,90*	*3.300*	*3.300*	*3.300*	*3.300*	*3.300*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**77.593,75**	**81.800**	**83.800**	**83.800**	**83.800**	**83.800**
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.461,93	2.200	2.400	2.400	2.400	2.400
		52260000 Aufwendungen für Strom	*0,00*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
		52320000 Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*193,10*	*0*	*200*	*200*	*200*	*200*
		52338000 Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	*1.268,83*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
14.	-	Abschreibungen	71.764,16	78.600	78.700	78.700	78.700	78.700
		53490000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sonstigen Gebäuden	*164,85*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
		53580000 Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	*62.700,21*	*62.700*	*62.700*	*62.700*	*62.700*	*62.700*
		53590000 Abschreibungen auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	*0,00*	*5.700*	*5.700*	*5.700*	*5.700*	*5.700*
		53830000 Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	*0,00*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
		53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*8.899,10*	*9.200*	*9.300*	*9.300*	*9.300*	*9.300*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	780,38	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
		56251000 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	*72,33*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
		56310000 Büromaterial Parkautomaten	*275,40*	*400*	*400*	*400*	*400*	*400*
		56340000 Datenübertragungskosten Parkautomaten	*317,50*	*400*	*400*	*400*	*400*	*400*
		56370000 Bankgebühren Parkautomaten	*60,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
		56813000 Grundsteuer B für gemeindeeigene Grundstücke	*55,15*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**74.006,47**	**81.900**	**82.200**	**82.200**	**82.200**	**82.200**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**3.587,28**	**-100**	**1.600**	**1.600**	**1.600**	**1.600**
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**3.587,28**	**-100**	**1.600**	**1.600**	**1.600**	**1.600**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN**
Produktgruppe	**548**	**Häfen**
Produkt	**54800**	**Wasserwanderrastplatz**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	73.663,00	75.100	73.100	75.100	75.100	75.100
		43228000 Parkgebühren	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
		43294000 Liegegebühr Wasserwanderrastplatz	*59.113,44*	*58.000*	*58.000*	*58.000*	*58.000*	*58.000*
		43295000 Gebühr f. Kranen und Slippen	*6.021,84*	*7.000*	*6.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*
		43296000 Gebühr f. Ver- und Entsorgung WWRPl	*8.527,72*	*10.000*	*9.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.142,00	13.100	13.100	13.100	13.100	13.100
		44110000 Mieten und Pachten, Erbbauzinsen	*13.142,00*	*13.100*	*13.100*	*13.100*	*13.100*	*13.100*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**86.805,00**	**88.200**	**86.200**	**88.200**	**88.200**	**88.200**
11.	-	Personalaufwendungen	2.334,43	3.900	2.700	2.700	2.700	2.700
		50221000 Vergütungen für Arbeitsnehmer	*1.872,57*	*3.000*	*2.100*	*2.100*	*2.100*	*2.100*
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	*73,06*	*200*	*100*	*100*	*100*	*100*
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	*388,80*	*700*	*500*	*500*	*500*	*500*
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	215.178,36	69.400	79.000	64.600	64.600	64.600
		52200000 Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	*11.667,13*	*14.500*	*21.000*	*14.500*	*14.500*	*14.500*
		52310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*109.982,01*	*12.800*	*12.800*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
		52310001 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude -vermietet	*47.305,29*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
		52320000 Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*11.720,13*	*11.000*	*14.000*	*9.000*	*9.000*	*9.000*
		52350000 Fahrzeugunterhaltung	*0,00*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
		52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	*871,72*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
		52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*77,70*	*100*	*200*	*100*	*100*	*100*
		52480000 Verwaltung durch PWV	*33.554,38*	*29.000*	*29.000*	*29.000*	*29.000*	*29.000*
14.	-	Abschreibungen	42.337,60	18.600	18.600	22.600	22.600	18.600
		53580000 Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	*0,00*	*0*	*0*	*4.000*	*4.000*	*0*
		53590000 Abschreibungen auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	*41.040,18*	*17.600*	*17.600*	*17.600*	*17.600*	*17.600*
		53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*1.297,42*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	3.708,23	4.000	4.200	4.200	4.200	4.200
		56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	*2.096,23*	*2.100*	*2.100*	*2.100*	*2.100*	*2.100*
		56310000 Büromaterial	*72,34*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
		56340000 Telefon, Datenübertragungskosten	*611,58*	*700*	*900*	*900*	*900*	*900*
		56411000 Gebäudeversicherungen	*314,84*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
		56419000 Sonstige Versicherungen	*7,26*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
		56813000 Grundsteuer B für gemeindeeigene Grundstücke	*605,98*	*600*	*600*	*600*	*600*	*600*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**263.558,62**	**95.900**	**104.500**	**94.100**	**94.100**	**90.100**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der**	**-176.753,62**	**-7.700**	**-18.300**	**-5.900**	**-5.900**	**-1.900**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN**
Produktgruppe	**548**	**Häfen**
Produkt	**54800**	**Wasserwanderrastplatz**

		Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)						
22.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	293,06	800	800	800	800	800
		58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	*293,06*	*800*	*800*	*800*	*800*	*800*
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-177.046,68**	**-8.500**	**-19.100**	**-6.700**	**-6.700**	**-2.700**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN**
Produktgruppe	**548**	**Häfen**
Produkt	**54805**	**Hafen Eldeufer**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	176.543,74	174.800	172.800	171.600	171.200	171.200
		41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*176.543,74*	*174.800*	*172.800*	*171.600*	*171.200*	*171.200*
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.112,81	25.000	24.900	24.900	24.900	24.900
		43751010 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten von privaten Unternehmen / aus öffentlich-rechtlichen Entgelten	*16.002,64*	*15.900*	*15.800*	*15.800*	*15.800*	*15.800*
		43759010 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten vom sonstigen privaten Bereich / aus öffentlich-rechtlichen Entgelten	*9.110,17*	*9.100*	*9.100*	*9.100*	*9.100*	*9.100*
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.948,90	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
		44220000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	*1.800,00*	*1.800*	*1.800*	*1.800*	*1.800*	*1.800*
		44251000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen	*148,90*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**203.605,45**	**201.800**	**199.700**	**198.500**	**198.100**	**198.100**
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.836,07	25.000	19.000	4.900	4.900	4.900
		52310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*5.242,20*	*21.000*	*15.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
		52320000 Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*1.374,43*	*2.200*	*2.500*	*2.200*	*2.200*	*2.200*
		52339000 Unterhaltung des sonstigen Infrastrukturvermögens	*0,00*	*1.000*	*1.000*	*200*	*200*	*200*
		52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*219,44*	*800*	*500*	*500*	*500*	*500*
14.	-	Abschreibungen	235.550,55	233.100	230.400	230.400	230.400	230.400
		53490000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sonstigen Gebäuden	*2.031,00*	*2.200*	*2.200*	*2.200*	*2.200*	*2.200*
		53580000 Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	*27.563,91*	*27.600*	*27.600*	*27.600*	*27.600*	*27.600*
		53590000 Abschreibungen auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	*197.069,90*	*197.100*	*197.100*	*197.100*	*197.100*	*197.100*
		53830000 Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	*3.758,58*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*	*3.500*
		53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*5.127,16*	*2.700*	*0*	*0*	*0*	*0*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	1.136,35	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
		56210000 Mieten, Pachten	*991,00*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
		56411000 Gebäudeversicherungen	*145,35*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**243.522,97**	**259.300**	**250.600**	**236.500**	**236.500**	**236.500**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-39.917,52**	**-57.500**	**-50.900**	**-38.000**	**-38.400**	**-38.400**
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-39.917,52**	**-57.500**	**-50.900**	**-38.000**	**-38.400**	**-38.400**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN**
Produktgruppe	**548**	**Häfen**
Produkt	**54805**	**Hafen Eldeufer**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**55**	**Natur- und Landschaftspflege**
Produktgruppe	**551**	**Öffentliches Grün, Landschaftsbau (ohne andere Produktzuordnung)**
Produkt	**55101**	**Öffentliche Grünflächen und Parkanlagen**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.550,00	0	0	0	0	0
		44190000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	*1.550,00*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
9	+	Sonstige Erträge	187,25	0	0	0	0	0
		46290000 Sonstige weitere sonstige laufende Erträge	*187,25*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**1.737,25**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	447,28	0	0	0	0	0
		52320000 Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*240,80*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
		52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*206,48*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
14.	-	Abschreibungen	0,00	100	8.200	8.200	8.200	8.200
		53490000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sonstigen Gebäuden	*0,00*	*0*	*8.100*	*8.100*	*8.100*	*8.100*
		53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**447,28**	**100**	**8.200**	**8.200**	**8.200**	**8.200**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**1.289,97**	**-100**	**-8.200**	**-8.200**	**-8.200**	**-8.200**
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**1.289,97**	**-100**	**-8.200**	**-8.200**	**-8.200**	**-8.200**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic 5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau (ohne andere Produktzuordnung)
Produkt 55102 Sonstige Erholungseinrichtungen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	57.780,53	33.000	55.200	55.200	55.200	52.200
		41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*57.780,53*	*33.000*	*55.200*	*55.200*	*55.200*	*52.200*
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	73.754,67	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
		44110000 Mieten und Pachten, Erbbauzinsen	*73.754,67*	*46.000*	*46.000*	*46.000*	*46.000*	*46.000*
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	93,98	0	0	0	0	0
		44251000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen	*93,98*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**131.629,18**	**79.000**	**101.200**	**101.200**	**101.200**	**98.200**
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.300,42	12.900	29.800	9.300	9.300	9.300
		52310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*0,00*	*8.500*	*26.000*	*5.500*	*5.500*	*5.500*
		52320000 Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*1.606,61*	*800*	*800*	*800*	*800*	*800*
		52338000 Unterhaltung der Rad- und Wanderwege,Strände 50%	*763,35*	*3.600*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
		52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*930,46*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
14.	-	Abschreibungen	0,00	72.700	69.700	69.700	69.700	69.700
		53450000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Sportanlagen	*0,00*	*1.500*	*2.100*	*2.100*	*2.100*	*2.100*
		53490000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sonstigen Gebäuden	*0,00*	*7.600*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
		53580000 Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	*0,00*	*55.500*	*55.500*	*55.500*	*55.500*	*55.500*
		53830000 Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	*0,00*	*1.300*	*1.300*	*1.300*	*1.300*	*1.300*
		53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*0,00*	*6.800*	*6.800*	*6.800*	*6.800*	*6.800*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	1.130,14	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
		56210000 Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	*1.070,00*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*	*1.100*
		56359000 Sonstige öffentliche Bekanntmachungen	*42,84*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
		56411000 Gebäudeversicherungen	*17,30*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**4.430,56**	**86.700**	**100.600**	**80.100**	**80.100**	**80.100**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**127.198,62**	**-7.700**	**600**	**21.100**	**21.100**	**18.100**
22.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	113.638,42	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
		58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	*113.638,42*	*130.000*	*130.000*	*130.000*	*130.000*	*130.000*
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**13.560,20**	**-137.700**	**-129.400**	**-108.900**	**-108.900**	**-111.900**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**55**	**Natur- und Landschaftspflege**
Produktgruppe	**552**	**Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz**
Produkt	**55203**	**Umlage Beiträge Wasser- und Bodenverband**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	77.129,59	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
		43200000 Benutzungsgebühren, Beiträge und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	*77.129,59*	*70.000*	*70.000*	*70.000*	*70.000*	*70.000*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**77.129,59**	**70.000**	**70.000**	**70.000**	**70.000**	**70.000**
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.543,65	68.500	68.500	68.500	68.500	68.500
		52544000 Kostenerstattungen an Zweckverbände	*68.543,65*	*68.500*	*68.500*	*68.500*	*68.500*	*68.500*
14.	-	Abschreibungen	2,24	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
		53590000 Abschreibungen auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	*0,00*	*1.200*	*1.200*	*1.200*	*1.200*	*1.200*
		53942515 Abschreibungen auf Gebührenforderungen gegen den privaten Bereich	*2,24*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**68.545,89**	**69.700**	**69.700**	**69.700**	**69.700**	**69.700**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**8.583,70**	**300**	**300**	**300**	**300**	**300**
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**8.583,70**	**300**	**300**	**300**	**300**	**300**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**55**	**Natur- und Landschaftspflege**
Produktgruppe	**553**	**Friedhofs- und Bestattungswesen**
Produkt	**55300**	**Friedhofs- und Bestattungswesen**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	4.000,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
		41442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land (Pflege Jüd. Friedhof)	*1.300,00*	*1.300*	*1.300*	*1.300*	*1.300*	*1.300*
		41443000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Landkreis (Pflege Kriegsgräber)	*2.700,00*	*2.700*	*2.700*	*2.700*	*2.700*	*2.700*
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.652,76	1.500	1.400	1.400	1.400	1.400
		43250000 Laufende Grabnutzungsentgelte (Öffentlich-rechtlich)	*1.502,76*	*1.300*	*1.200*	*1.200*	*1.200*	*1.200*
		43290000 Sonstige Benutzungsgebühren Feierhalle	*150,00*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**5.652,76**	**5.500**	**5.400**	**5.400**	**5.400**	**5.400**
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.482,68	8.900	8.600	700	700	700
		52200000 Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	*366,43*	*400*	*400*	*400*	*400*	*400*
		52310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*8.116,25*	*8.300*	*8.000*	*300*	*300*	*300*
		52320000 Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*0,00*	*200*	*200*	*0*	*0*	*0*
14.	-	Abschreibungen	0,00	600	600	600	600	600
		53490000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sonstigen Gebäuden	*0,00*	*600*	*600*	*600*	*600*	*600*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	773,60	700	800	800	800	800
		56411000 Gebäudeversicherungen	*61,55*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
		56414000 Unfallversicherungen	*703,34*	*600*	*700*	*700*	*700*	*700*
		56419000 Sonstige Versicherungen	*8,71*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**9.256,28**	**10.200**	**10.000**	**2.100**	**2.100**	**2.100**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-3.603,52**	**-4.700**	**-4.600**	**3.300**	**3.300**	**3.300**
22.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.736,35	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
		58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	*4.736,35*	*5.400*	*5.400*	*5.400*	*5.400*	*5.400*
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-8.339,87**	**-10.100**	**-10.000**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**55**	**Natur- und Landschaftspflege**
Produktgruppe	**555**	**Land- und Fortswirtschaft**
Produkt	**55501**	**Stadtwald**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	76.668,50	35.300	32.000	21.500	0	0
		41441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	*76.668,50*	*32.300*	*29.000*	*21.500*	*0*	*0*
		41442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	*0,00*	*3.000*	*3.000*	*0*	*0*	*0*
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	54.735,73	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
		44190000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	*54.735,73*	*50.000*	*50.000*	*50.000*	*50.000*	*50.000*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**131.404,23**	**85.300**	**82.000**	**71.500**	**50.000**	**50.000**
11.	-	Personalaufwendungen	45.517,04	47.600	29.300	29.300	29.300	29.300
		50221000 Vergütungen für Arbeitsnehmer	*37.687,01*	*39.000*	*24.000*	*24.000*	*24.000*	*24.000*
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	*175,42*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	*7.654,61*	*8.400*	*5.100*	*5.100*	*5.100*	*5.100*
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.376,74	43.100	43.100	24.100	24.100	24.100
		52320000 Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*2.058,96*	*2.300*	*2.300*	*2.300*	*2.300*	*2.300*
		52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*695,33*	*600*	*600*	*600*	*600*	*600*
		52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*0,00*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
		52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	*34.622,45*	*40.000*	*40.000*	*21.000*	*21.000*	*21.000*
14.	-	Abschreibungen	0,00	400	0	0	0	0
		53580000 Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	*0,00*	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*
		53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*0,00*	*300*	*0*	*0*	*0*	*0*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	6.304,31	3.600	6.000	6.000	6.000	6.000
		56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	*716,00*	*1.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
		56140000 Aufwendungen für allgemeine Betreuung der Bediensteten	*0,00*	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*
		56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	*107,26*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
		56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	*145,79*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
		56340000 Telefon, Datenübertragungskosten	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
		56414000 Unfallversicherungen	*5.335,26*	*2.000*	*5.500*	*5.500*	*5.500*	*5.500*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**89.198,09**	**94.700**	**78.400**	**59.400**	**59.400**	**59.400**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**42.206,14**	**-9.400**	**3.600**	**12.100**	**-9.400**	**-9.400**
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**42.206,14**	**-9.400**	**3.600**	**12.100**	**-9.400**	**-9.400**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**55**	**Natur- und Landschaftspflege**
Produktgruppe	**555**	**Land- und Fortswirtschaft**
Produkt	**55501**	**Stadtwald**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**57**	**Wirtschaft und Tourismus**
Produktgruppe	**571**	**Wirtschaftsförderung**
Produkt	**57100**	**Wirtschaftsförderung**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	45.000	45.000	3.300	0	0
		41442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	*0,00*	*45.000*	*45.000*	*3.300*	*0*	*0*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**0,00**	**45.000**	**45.000**	**3.300**	**0**	**0**
11.	-	Personalaufwendungen	0,00	24.600	29.000	3.300	0	0
		50221000 Vergütungen für Arbeitsnehmer	*0,00*	*19.600*	*23.100*	*2.300*	*0*	*0*
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	*0,00*	*800*	*900*	*200*	*0*	*0*
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	*0,00*	*4.200*	*5.000*	*800*	*0*	*0*
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100	0	0	0	0
		52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	*0,00*	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	0,00	25.100	25.000	0	0	0
		56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	*0,00*	*100*	*0*	*0*	*0*	*0*
		56990000 Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit (Sonstige)	*0,00*	*25.000*	*25.000*	*0*	*0*	*0*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**0,00**	**49.800**	**54.000**	**3.300**	**0**	**0**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**0,00**	**-4.800**	**-9.000**	**0**	**0**	**0**
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**0,00**	**-4.800**	**-9.000**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**57**	**Wirtschaft und Tourismus**
Produktgruppe	**573**	**Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**
Produkt	**57301**	**Märkte**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.174,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
		43290000 Sonstige Benutzungsgebühren	*4.174,00*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**4.174,00**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**
11.	-	Personalaufwendungen	4.322,97	8.900	7.300	7.300	7.300	7.300
		50221000 Vergütungen für Arbeitsnehmer	*3.390,94*	*7.500*	*5.800*	*5.800*	*5.800*	*5.800*
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	*209,32*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	*722,71*	*1.200*	*1.300*	*1.300*	*1.300*	*1.300*
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	630,45	700	400	400	400	400
		52200000 Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	*630,45*	*600*	*300*	*300*	*300*	*300*
		52310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*0,00*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
14.	-	Abschreibungen	0,00	1.000	0	0	0	0
		53830000 Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	*0,00*	*1.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**4.953,42**	**10.600**	**7.700**	**7.700**	**7.700**	**7.700**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-779,42**	**-4.600**	**-1.700**	**-1.700**	**-1.700**	**-1.700**
22.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	926,26	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
		58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	*926,26*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-1.705,68**	**-6.600**	**-3.700**	**-3.700**	**-3.700**	**-3.700**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**57**	**Wirtschaft und Tourismus**
Produktgruppe	**573**	**Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**
Produkt	**57302**	**Öffentliche Toiletten**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	4.341,74	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
		41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*4.341,74*	*4.300*	*4.300*	*4.300*	*4.300*	*4.300*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**4.341,74**	**4.300**	**4.300**	**4.300**	**4.300**	**4.300**
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.554,12	50.000	62.000	43.000	43.000	43.000
		52200000 Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	*3.803,90*	*6.000*	*9.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*
		52310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*7.188,37*	*14.000*	*14.000*	*6.000*	*6.000*	*6.000*
		52320000 Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*27.561,85*	*30.000*	*39.000*	*30.000*	*30.000*	*30.000*
14.	-	Abschreibungen	0,00	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
		53490000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sonstigen Gebäuden	*0,00*	*5.700*	*5.700*	*5.700*	*5.700*	*5.700*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	154,46	200	200	200	200	200
		56411000 Gebäudeversicherungen	*154,46*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**38.708,58**	**55.900**	**67.900**	**48.900**	**48.900**	**48.900**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-34.366,84**	**-51.600**	**-63.600**	**-44.600**	**-44.600**	**-44.600**
22.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	200	200	200	200	200
		58100000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	*0,00*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-34.366,84**	**-51.800**	**-63.800**	**-44.800**	**-44.800**	**-44.800**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**57**	**Wirtschaft und Tourismus**
Produktgruppe	**575**	**Tourismus**
Produkt	**57500**	**Tourismusförderung**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	139,48	700	700	700	700	700
		52910000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	*96,68*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
		52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	*42,80*	*600*	*600*	*600*	*600*	*600*
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	7.541,45	7.500	7.600	7.500	7.500	7.500
		54143000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	*7.541,45*	*7.500*	*7.600*	*7.500*	*7.500*	*7.500*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	2.710,80	2.500	6.500	6.500	6.500	6.500
		56340000 Telefon, Datenübertragungskosten Kneipp-Verein	*235,27*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
		56430000 Sonstige Beiträge	*2.475,53*	*2.500*	*6.500*	*6.500*	*6.500*	*6.500*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**10.391,73**	**10.700**	**14.800**	**14.700**	**14.700**	**14.700**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-10.391,73**	**-10.700**	**-14.800**	**-14.700**	**-14.700**	**-14.700**
22.	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	20.000	42.700	0	0	0
		58100000 Aufwendungen aus ILV (Bauhof f.Feste)	*0,00*	*20.000*	*42.700*	*0*	*0*	*0*
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-10.391,73**	**-30.700**	**-57.500**	**-14.700**	**-14.700**	**-14.700**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**57**	**Wirtschaft und Tourismus**
Produktgruppe	**575**	**Tourismus**
Produkt	**57503**	**Plauer Burg - Haus des Gastes**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	101.000	101.000	101.000	101.000	101.000
		41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderpostens für sonstige Zuwendungen	*0,00*	*101.000*	*101.000*	*101.000*	*101.000*	*101.000*
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.864,00	7.200	7.000	7.200	7.200	7.200
		44110000 Miete	*6.864,00*	*7.200*	*7.000*	*7.200*	*7.200*	*7.200*
9	+	Sonstige Erträge	0,00	300	300	300	300	300
		46290000 Sonstige weitere sonstige laufende Erträge	*0,00*	*300*	*300*	*300*	*300*	*300*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**6.864,00**	**108.500**	**108.300**	**108.500**	**108.500**	**108.500**
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.622,88	11.200	13.700	14.000	14.000	14.000
		52310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*3.025,64*	*4.000*	*4.000*	*3.800*	*3.800*	*3.800*
		52314000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Betriebsvorrichtungen, die im Gebäude eingebaut sind	*2.611,10*	*3.000*	*3.500*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
		52320000 Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	*2.953,08*	*4.000*	*6.000*	*7.000*	*7.000*	*7.000*
		52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	*33,06*	*200*	*200*	*200*	*200*	*200*
14.	-	Abschreibungen	8.051,72	120.900	121.000	121.000	121.000	121.000
		53440000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Kulturanlagen	*0,00*	*112.800*	*112.800*	*112.800*	*112.800*	*112.800*
		53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	*8.051,72*	*8.100*	*8.200*	*8.200*	*8.200*	*8.200*
18.	-	Sonstige Aufwendungen	2.622,65	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
		56340000 Datenübertragungskosten - DSL	*799,68*	*800*	*800*	*800*	*800*	*800*
		56411000 Gebäudeversicherungen	*1.395,95*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*
		56419000 Sonstige Versicherungen	*427,02*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**19.297,25**	**134.900**	**137.500**	**137.800**	**137.800**	**137.800**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-12.433,25**	**-26.400**	**-29.200**	**-29.300**	**-29.300**	**-29.300**
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-12.433,25**	**-26.400**	**-29.200**	**-29.300**	**-29.300**	**-29.300**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**6**	**Zentrale Finanzleistungen**
Produktbereich	**61**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
Produktgruppe	**611**	**Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**
Produkt	**61100**	**Steuern, Allg. Zuweisungen, allg. Umlagen**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	4.671.406,57	5.127.200	5.519.100	5.119.900	5.119.900	5.119.900
		40110000 Grundsteuer A	*44.643,78*	*44.800*	*44.800*	*44.800*	*44.800*	*44.800*
		40120000 Grundsteuer B	*796.691,50*	*807.700*	*820.000*	*820.000*	*820.000*	*820.000*
		40122000 Grundsteuer B für gemeindeeigene Grundstücke	*7.058,06*	*7.100*	*6.900*	*6.900*	*6.900*	*6.900*
		40130000 Gewerbesteuer	*1.539.702,70*	*2.000.000*	*2.200.000*	*2.000.000*	*2.000.000*	*2.000.000*
		40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	*1.819.690,07*	*1.840.800*	*2.004.900*	*1.826.600*	*1.826.600*	*1.826.600*
		40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	*429.817,32*	*366.900*	*390.900*	*370.000*	*370.000*	*370.000*
		40310000 Vergnügungssteuer	*6.441,96*	*16.600*	*8.000*	*8.000*	*8.000*	*8.000*
		40320000 Hundesteuer	*19.786,18*	*19.300*	*19.600*	*19.600*	*19.600*	*19.600*
		40340000 Zweitwohnungssteuer	*7.575,00*	*24.000*	*24.000*	*24.000*	*24.000*	*24.000*
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.922.426,04	2.048.900	2.289.600	2.200.000	2.200.000	2.200.000
		41110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	*1.922.426,04*	*2.048.900*	*2.289.600*	*2.200.000*	*2.200.000*	*2.200.000*
8.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.271,50	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
		47920000 Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)	*2.271,50*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*	*4.000*
9	+	Sonstige Erträge	30,46	0	0	0	0	0
		46623535 Zuschreibungen bei Steuerforderungen gegen den privaten Bereich	*30,46*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**6.596.134,57**	**7.180.100**	**7.812.700**	**7.323.900**	**7.323.900**	**7.323.900**
14.	-	Abschreibungen	357,90	0	0	0	0	0
		53942535 Abschreibungen auf Steuerforderungen gegen den privaten Bereich	*357,90*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.203.525,22	4.710.200	5.134.100	4.537.600	4.537.600	4.537.600
		54310000 Gewerbesteuerumlage	*121.636,69*	*245.900*	*120.700*	*120.700*	*120.700*	*120.700*
		54421000 Allgemeine Umlagen an Landkreise	*2.336.764,08*	*2.690.400*	*2.874.400*	*2.616.900*	*2.616.900*	*2.616.900*
		54422000 Allgemeine Umlagen an Amt	*1.745.124,45*	*1.773.900*	*2.139.000*	*1.800.000*	*1.800.000*	*1.800.000*
17.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	494,50	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
		57910000 Sonstige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO)	*494,50*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**4.204.377,62**	**4.713.200**	**5.137.100**	**4.540.600**	**4.540.600**	**4.540.600**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**2.391.756,95**	**2.466.900**	**2.675.600**	**2.783.300**	**2.783.300**	**2.783.300**
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**2.391.756,95**	**2.466.900**	**2.675.600**	**2.783.300**	**2.783.300**	**2.783.300**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**6**	**Zentrale Finanzleistungen**
Produktbereich	**61**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
Produktgruppe	**612**	**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (ohne direkte Produktzuordnung)**
Produkt	**61200**	**Sonstige allg. Finanzwirtschaft**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	20.842,97	20.600	14.000	15.500	16.400	23.100
		57470000 Zinsaufwendungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	*982,46*	*0*	*0*	*1.500*	*0*	*0*
		57510000 Zinsaufwendungen an inländische Kreditinstitute (inländischer Geldmarkt)	*19.860,51*	*20.600*	*14.000*	*14.000*	*16.400*	*23.100*
19.	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**20.842,97**	**20.600**	**14.000**	**15.500**	**16.400**	**23.100**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-20.842,97**	**-20.600**	**-14.000**	**-15.500**	**-16.400**	**-23.100**
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**-20.842,97**	**-20.600**	**-14.000**	**-15.500**	**-16.400**	**-23.100**

Teilergebnishaushalt 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereic	**6**	**Zentrale Finanzleistungen**
Produktbereich	**62**	**Beteiligungen, Sondervermögen**
Produktgruppe	**626**	**Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens**
Produkt	**62600**	**Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
8.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	30.418,66	30.400	30.400	30.400	30.400	30.400
		47800000 Finanzerträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens	*30.418,66*	*30.400*	*30.400*	*30.400*	*30.400*	*30.400*
10.	**=**	**Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**30.418,66**	**30.400**	**30.400**	**30.400**	**30.400**	**30.400**
20.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**30.418,66**	**30.400**	**30.400**	**30.400**	**30.400**	**30.400**
23.	**=**	**Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)**	**30.418,66**	**30.400**	**30.400**	**30.400**	**30.400**	**30.400**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich **1** **Zentrale Verwaltung**
Produktbereich **11** **Innere Verwaltung**
Produktgruppe **111** **Verwaltungssteuerung**
Produkt **11100** **Verwaltungssteuerung**
Ohne Projektzuordnung

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	1.645,74	0	0	0	0	0	0	1.645
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.645,74**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.645**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.645,74**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.645**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich **1** **Zentrale Verwaltung**
Produktbereich **11** **Innere Verwaltung**
Produktgruppe **111** **Verwaltungssteuerung**
Produkt **11109** **Verwaltungsleitung**
Ohne Projektzuordnung

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	800	0	0	0	0	800
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**800**	**0**	**0**	**0**	**0**	**800**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**-800**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-800**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich **1** **Zentrale Verwaltung**
Produktbereich **11** **Innere Verwaltung**
Produktgruppe **112** **Personal**
Produkt **11200** **Personal**
Ohne Projektzuordnung

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	10.629,70	0	2.000	0	0	0	0	12.629
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**10.629,70**	**0**	**2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**12.629**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-10.629,70**	**0**	**-2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-12.629**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich **1** **Zentrale Verwaltung**
Produktbereich **11** **Innere Verwaltung**
Produktgruppe **114** **Zentrale Dienste**
Produkt **11401** **Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**
Ohne Projektzuordnung

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
20	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	595,00	0	0	0	0	0	0	595
21	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	207.575,70	0	0	0	0	0	0	207.575
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**208.170,70**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**208.170**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**208.170,70**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**208.170**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktgruppe	**114**	**Zentrale Dienste**
Produkt	**11401**	**Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**
Projekt	**Burg**	**Historische Burganlage - Haus des Gastes**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.353.224,93	660.000	660.000	0	0	0	0	4.673.224
21	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	1.100,00	0	0	0	0	0	0	1.100
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.354.324,93**	**660.000**	**660.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**4.674.324**
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	1.791.403,27	0	0	0	0	0	0	1.791.403
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.791.403,27**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.791.403**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.562.921,66**	**660.000**	**660.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.882.921**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktgruppe	**114**	**Zentrale Dienste**
Produkt	**11401**	**Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**
Projekt	**Burg A**	**Außenanlagen Burg**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
21	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	389,66	0	0	0	0	0	0	389
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**389,66**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**389**
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	2.227.237,10	500.000	0	0	0	0	0	2.727.237
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.227.237,10**	**500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.727.237**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.226.847,44**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.726.847**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktgruppe	**114**	**Zentrale Dienste**
Produkt	**11401**	**Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**
Projekt	**Burg K**	**Kurgarten**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	8.030,48	0	0	0	0	0	0	8.030
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**8.030,48**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**8.030**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-8.030,48**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-8.030**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktgruppe	**114**	**Zentrale Dienste**
Produkt	**11401**	**Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**
Projekt	**Museum**	**Museum Burghof**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	236,68	0	0	0	0	0	0	236
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**236,68**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**236**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-236,68**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-236**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktgruppe	**114**	**Zentrale Dienste**
Produkt	**11401**	**Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**
Projekt	**Museum 2.B**	**Sanierung Museum 2.BA**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	760,46	0	0	0	0	0	0	760
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**760,46**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**760**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-760,46**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-760**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktgruppe	**114**	**Zentrale Dienste**
Produkt	**11401**	**Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**
Projekt	**Plau1**	**Rathaus**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	1.304,70	400	300	0	0	0	0	2.004
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.304,70**	**400**	**300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.004**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.304,70**	**-400**	**-300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.004**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktgruppe	**114**	**Zentrale Dienste**
Produkt	**11401**	**Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**
Projekt	**Plau2**	**Gebäude Dammstr.**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	7.164,05	115.000	200	0	0	0	0	122.364
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**7.164,05**	**115.000**	**200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**122.364**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-7.164,05**	**-115.000**	**-200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-122.364**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktgruppe	**114**	**Zentrale Dienste**
Produkt	**11401**	**Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**
Projekt	**Plau3**	**Burghof**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	600	300	0	0	0	0	900
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**600**	**300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**900**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-600**	**-300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-900**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich **1** **Zentrale Verwaltung**
Produktbereich **11** **Innere Verwaltung**
Produktgruppe **114** **Zentrale Dienste**
Produkt **11402** **Städtische Liegenschaften**
Ohne Projektzuordnung

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
21	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	876.536,52	600	600	600	600	600	0	879.536
23	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	5.947,68	0	0	0	0	0	0	5.947
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**882.484,20**	**600**	**600**	**600**	**600**	**600**	**0**	**885.484**
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	271.202,31	0	26.000	0	0	0	0	297.202
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**271.202,31**	**0**	**26.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**297.202**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**611.281,89**	**600**	**-25.400**	**600**	**600**	**600**	**0**	**588.281**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich **1** **Zentrale Verwaltung**
Produktbereich **11** **Innere Verwaltung**
Produktgruppe **114** **Zentrale Dienste**
Produkt **11403** **Bauhof**
Ohne Projektzuordnung

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
21	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	12.300,01	0	0	0	0	0	0	12.300
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**12.300,01**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**12.300**
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	565.474,80	108.800	57.800	2.300	2.300	2.300	0	738.974
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**565.474,80**	**108.800**	**57.800**	**2.300**	**2.300**	**2.300**	**0**	**738.974**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-553.174,79**	**-108.800**	**-57.800**	**-2.300**	**-2.300**	**-2.300**	**0**	**-726.674**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich **1** **Zentrale Verwaltung**
Produktbereich **11** **Innere Verwaltung**
Produktgruppe **114** **Zentrale Dienste**
Produkt **11404** **Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TuI)**
Ohne Projektzuordnung

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	986,30	0	0	0	0	0	0	986
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**986,30**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**986**
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	245.537,34	26.000	49.000	53.000	53.000	53.000	0	479.537
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**245.537,34**	**26.000**	**49.000**	**53.000**	**53.000**	**53.000**	**0**	**479.537**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-244.551,04**	**-26.000**	**-49.000**	**-53.000**	**-53.000**	**-53.000**	**0**	**-478.551**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich **1** **Zentrale Verwaltung**
Produktbereich **11** **Innere Verwaltung**
Produktgruppe **114** **Zentrale Dienste**
Produkt **11405** **Sonstige zentrale Dienste**
Ohne Projektzuordnung

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
21	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	101,00	0	0	0	0	0	0	101
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**101,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**101**
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	121.341,02	32.300	37.700	2.700	2.700	2.700	0	199.441
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**121.341,02**	**32.300**	**37.700**	**2.700**	**2.700**	**2.700**	**0**	**199.441**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-121.240,02**	**-32.300**	**-37.700**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**	**0**	**-199.340**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich **1** **Zentrale Verwaltung**
Produktbereich **11** **Innere Verwaltung**
Produktgruppe **114** **Zentrale Dienste**
Produkt **11410** **Entwicklungsgebiet**
Ohne Projektzuordnung

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
20	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	2.396.206,15	400.000	526.500	0	0	0	0	3.322.706
21	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	6.579,98	0	0	0	0	0	0	6.579
23	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	174.556,78	45.000	17.800	0	0	0	0	237.356
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.577.342,91**	**445.000**	**544.300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3.566.642**
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	1.780.258,92	0	0	300.000	0	0	0	2.080.258
27	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	107.902,91	3.100	0	0	0	0	0	111.002
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.888.161,83**	**3.100**	**0**	**300.000**	**0**	**0**	**0**	**2.191.261**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**689.181,08**	**441.900**	**544.300**	**-300.000**	**0**	**0**	**0**	**1.375.381**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**11**	**Innere Verwaltung**
Produktgruppe	**114**	**Zentrale Dienste**
Produkt	**11410**	**Entwicklungsgebiet**
Projekt	**GG**	**Gewerbegebiet**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
23	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	1.257.500	612.500	0	0	0	0	1.870.000
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**1.257.500**	**612.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.870.000**
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	44.252,80	900.000	2.000.000	0	0	0	0	2.944.252
27	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	141.000	0	0	0	0	0	141.000
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**44.252,80**	**1.041.000**	**2.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3.085.252**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-44.252,80**	**216.500**	**-1.387.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.215.252**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich **1** **Zentrale Verwaltung**
Produktbereich **12** **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe **121** **Statistik und Wahlen**
Produkt **12100** **Statistik und Wahlen**
Ohne Projektzuordnung

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	3.952,12	0	6.000	0	0	0	0	9.952
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.952,12**	**0**	**6.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**9.952**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-3.952,12**	**0**	**-6.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-9.952**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich **1** **Zentrale Verwaltung**
Produktbereich **12** **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe **122** **Ordnungsangelegenheiten**
Produkt **12201** **Sicherheit und Ordnung**
Ohne Projektzuordnung

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	300	3.000	0	0	0	0	3.300
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**300**	**3.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3.300**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-300**	**-3.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3.300**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich **1** **Zentrale Verwaltung**
Produktbereich **12** **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe **122** **Ordnungsangelegenheiten**
Produkt **12209** **Einwohnermeldewesen**
Ohne Projektzuordnung

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	5.616,37	9.000	3.000	4.000	4.000	4.000	0	29.616
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.616,37**	**9.000**	**3.000**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**0**	**29.616**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-5.616,37**	**-9.000**	**-3.000**	**-4.000**	**-4.000**	**-4.000**	**0**	**-29.616**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich **1** **Zentrale Verwaltung**
Produktbereich **12** **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe **122** **Ordnungsangelegenheiten**
Produkt **12210** **Standesamt**
Ohne Projektzuordnung

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	1.009,37	800	800	800	800	800	0	5.009
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.009,37**	**800**	**800**	**800**	**800**	**800**	**0**	**5.009**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.009,37**	**-800**	**-800**	**-800**	**-800**	**-800**	**0**	**-5.009**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich **1** **Zentrale Verwaltung**
Produktbereich **12** **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe **123** **Verkehrsangelegenheiten**
Produkt **12305** **Verkehrsüberwachung**
Ohne Projektzuordnung

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	9.205,53	500	500	500	500	500	0	11.705
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**9.205,53**	**500**	**500**	**500**	**500**	**500**	**0**	**11.705**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-9.205,53**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**	**0**	**-11.705**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich **1** **Zentrale Verwaltung**
Produktbereich **12** **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe **126** **Brandschutz**
Produkt **12605** **Feuerwehr**
Ohne Projektzuordnung

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	71.939,24	114.100	0	0	0	0	0	186.039
21	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	13.300,00	0	0	0	0	0	0	13.300
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**85.239,24**	**114.100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**199.339**
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	369.401,21	188.200	13.600	6.100	6.100	6.100	0	589.501
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**369.401,21**	**188.200**	**13.600**	**6.100**	**6.100**	**6.100**	**0**	**589.501**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-284.161,97**	**-74.100**	**-13.600**	**-6.100**	**-6.100**	**-6.100**	**0**	**-390.161**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich	**1**	**Zentrale Verwaltung**
Produktbereich	**12**	**Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe	**126**	**Brandschutz**
Produkt	**12605**	**Feuerwehr**
Projekt	**Karow1**	**Plauerhäger Weg 16**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	100.000	37.000	0	0	0	0	137.000
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**100.000**	**37.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**137.000**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-100.000**	**-37.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-137.000**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**21**	**Grundschulen, Regionale Schulen, Gymnasien, Gesamtschulen**
Produktgruppe	**211**	**Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1a) SchulG M-V)**
Produkt	**21100**	**Grundschule Kantor-Carl-Ehrich**
Ohne Projektzuordnung		

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.469,68	127.700	0	1.625.000	0	0	0	1.762.169
21	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	90,00	0	0	0	0	0	0	90
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**9.559,68**	**127.700**	**0**	**1.625.000**	**0**	**0**	**0**	**1.762.259**
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	1.132.688,46	246.300	25.000	91.300	511.300	2.211.300	0	4.217.888
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.132.688,46**	**246.300**	**25.000**	**91.300**	**511.300**	**2.211.300**	**0**	**4.217.888**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.123.128,78**	**-118.600**	**-25.000**	**1.533.700**	**-511.300**	**-2.211.300**	**0**	**-2.455.628**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich **2** **Schule und Kultur**
Produktbereich **21** **Grundschulen, Regionale Schulen, Gymnasien, Gesamtschulen**
Produktgruppe **215** **Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1b) SchulG M-V)**
Produkt **21500** **Regionale Schule am Klüschenberg**
Ohne Projektzuordnung

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.500,00	0	0	0	0	0	0	3.500
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.500,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3.500**
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	443.185,44	225.300	84.500	10.500	10.500	10.500	0	784.485
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**443.185,44**	**225.300**	**84.500**	**10.500**	**10.500**	**10.500**	**0**	**784.485**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-439.685,44**	**-225.300**	**-84.500**	**-10.500**	**-10.500**	**-10.500**	**0**	**-780.985**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**21**	**Grundschulen, Regionale Schulen, Gymnasien, Gesamtschulen**
Produktgruppe	**215**	**Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1b) SchulG M-V)**
Produkt	**21500**	**Regionale Schule am Klüschenberg**
Projekt	**2151**	**Schule am Klüschenberg**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	164.644,65	0	0	0	0	0	0	164.644
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**164.644,65**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**164.644**
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	3.842,11	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0	10.842
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.842,11**	**3.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**0**	**10.842**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**160.802,54**	**-3.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**0**	**153.802**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**21**	**Grundschulen, Regionale Schulen, Gymnasien, Gesamtschulen**
Produktgruppe	**215**	**Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1b) SchulG M-V)**
Produkt	**21500**	**Regionale Schule am Klüschenberg**
Projekt	**2152**	**Sporthalle am Klüschenberg**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	15.413,99	0	0	0	0	0	0	15.413
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**15.413,99**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**15.413**
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	26.602,10	1.500	14.500	0	0	0	0	42.602
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**26.602,10**	**1.500**	**14.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**42.602**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-11.188,11**	**-1.500**	**-14.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-27.188**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich	**2**	**Schule und Kultur**
Produktbereich	**21**	**Grundschulen, Regionale Schulen, Gymnasien, Gesamtschulen**
Produktgruppe	**215**	**Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1b) SchulG M-V)**
Produkt	**21500**	**Regionale Schule am Klüschenberg**
Projekt	**2153**	**Sportplatz am Klüschenberg**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	6.920,87	6.100	2.000	0	0	0	0	15.020
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.920,87**	**6.100**	**2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**15.020**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-6.920,87**	**-6.100**	**-2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-15.020**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich **2** **Schule und Kultur**
Produktbereich **25** **Wissenschaft, Museen, Gärten**
Produktgruppe **252** **Nichtwissentschaftliche Museen, Sammlungen**
Produkt **25200** **Museum Burghof**
Ohne Projektzuordnung

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	19.159,26	0	0	0	0	0	0	19.159
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**19.159,26**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**19.159**
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	18.754,58	0	0	0	0	0	0	18.754
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**18.754,58**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**18.754**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**404,68**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**404**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich **2** **Schule und Kultur**
Produktbereich **28** **Heimat- und sonstige Kulturpflege**
Produktgruppe **281** **Heimat- und sonstige Kulturpflege**
Produkt **28100** **Heimat- und sonstige Kulturpflege**
Ohne Projektzuordnung

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	264,50	0	0	0	0	0	0	264
21	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	920,00	0	0	0	0	0	0	920
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.184,50**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.184**
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	270,00	20.000	0	0	0	0	0	20.270
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**270,00**	**20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**20.270**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**914,50**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-19.085**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich **3** **Soziales und Jugend**
Produktbereich **36** **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe **362** **Jugendarbeit**
Produkt **36200** **Jugendarbeit**
Ohne Projektzuordnung

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	299,28	0	0	0	0	0	0	299
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**299,28**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**299**
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	534,61	0	0	0	0	0	0	534
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**534,61**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**534**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-235,33**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-235**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich **3** **Soziales und Jugend**
Produktbereich **36** **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe **365** **Tageseinrichtungen für Kinder**
Produkt **36503** **Kinderhort**
Ohne Projektzuordnung

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.183,14	0	0	0	0	0	0	11.183
21	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	225,90	0	0	0	0	0	0	225
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**11.409,04**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**11.409**
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	57.599,07	81.500	83.500	533.500	3.500	3.500	0	763.099
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**57.599,07**	**81.500**	**83.500**	**533.500**	**3.500**	**3.500**	**0**	**763.099**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-46.190,03**	**-81.500**	**-83.500**	**-533.500**	**-3.500**	**-3.500**	**0**	**-751.690**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich **3** **Soziales und Jugend**
Produktbereich **36** **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe **366** **Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit**
Produkt **36600** **Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit Jugendfreizeitzentrum**
Ohne Projektzuordnung

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.056,55	0	0	0	0	0	0	5.056
21	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	10,00	0	0	0	0	0	0	10
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.066,55**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**5.066**
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	44.476,44	30.800	1.800	1.800	1.800	1.800	0	82.476
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**44.476,44**	**30.800**	**1.800**	**1.800**	**1.800**	**1.800**	**0**	**82.476**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-39.409,89**	**-30.800**	**-1.800**	**-1.800**	**-1.800**	**-1.800**	**0**	**-77.409**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich **3** **Soziales und Jugend**
Produktbereich **36** **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe **366** **Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit**
Produkt **36601** **Spielplätze (ohne Anteil Kurverwaltung)**
Ohne Projektzuordnung

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	64.600	0	0	0	0	0	64.600
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**64.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**64.600**
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	76.000	1.000	0	0	0	0	77.000
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**76.000**	**1.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**77.000**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-11.400**	**-1.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-12.400**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich **4** **Gesundheit und Sport**
Produktbereich **41** **Gesundheitsdienste**
Produktgruppe **418** **Kur- und Badeinrichtungen**
Produkt **41800** **Kur- und Badeeinrichtungen**
Ohne Projektzuordnung

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.055,80	0	0	0	0	0	0	3.055
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.055,80**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3.055**
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	47.903,94	33.400	8.100	5.000	5.000	5.000	0	104.403
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**47.903,94**	**33.400**	**8.100**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**0**	**104.403**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-44.848,14**	**-33.400**	**-8.100**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**0**	**-101.348**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich	**4**	**Gesundheit und Sport**
Produktbereich	**41**	**Gesundheitsdienste**
Produktgruppe	**418**	**Kur- und Badeinrichtungen**
Produkt	**41800**	**Kur- und Badeeinrichtungen**
Projekt	**HW**	**Heilwald**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	138.658,49	0	0	0	0	0	0	138.658
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**138.658,49**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**138.658**
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	224.247,82	0	0	0	0	0	0	224.247
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**224.247,82**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**224.247**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-85.589,33**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-85.589**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich	**4**	**Gesundheit und Sport**
Produktbereich	**41**	**Gesundheitsdienste**
Produktgruppe	**418**	**Kur- und Badeinrichtungen**
Produkt	**41800**	**Kur- und Badeeinrichtungen**
Projekt	**Mole**	**Metow IV - Mole**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	41.673,31	0	0	0	0	0	0	41.673
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**41.673,31**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**41.673**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-41.673,31**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-41.673**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich	**4**	**Gesundheit und Sport**
Produktbereich	**41**	**Gesundheitsdienste**
Produktgruppe	**418**	**Kur- und Badeinrichtungen**
Produkt	**41800**	**Kur- und Badeeinrichtungen**
Projekt	**SpielPl**	**Spielplätze**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.000,00	0	0	0	0	0	0	3.000
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3.000**
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	7.075,96	6.000	1.000	0	0	0	0	14.075
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**7.075,96**	**6.000**	**1.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**14.075**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-4.075,96**	**-6.000**	**-1.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-11.075**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich **5** **Gestaltung Umwelt**
Produktbereich **51** **Räumliche Planung und Entwicklung**
Produktgruppe **511** **Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**
Produkt **51103** **Stadtsanierung**
Ohne Projektzuordnung

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
21	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	299,87	0	0	0	0	0	0	299
22	+	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	10.156,02	8.600	0	0	0	0	0	18.756
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**10.455,89**	**8.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**19.055**
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	620.158,72	0	0	0	0	0	0	620.158
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**620.158,72**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**620.158**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-609.702,83**	**8.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-601.102**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**51**	**Räumliche Planung und Entwicklung**
Produktgruppe	**511**	**Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**
Produkt	**51103**	**Stadtsanierung**
Projekt	**Kai**	**Kaimauer - Strandstraße**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
21	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	3.125,60	0	0	0	0	0	0	3.125
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.125,60**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3.125**
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	72,87	0	0	0	0	0	0	72
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**72,87**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**72**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.052,73**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3.052**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich **5** **Gestaltung Umwelt**
Produktbereich **53** **Ver- und Entsorgung**
Produktgruppe **538** **Abwasserbeseitigung**
Produkt **53803** **Kommunale Schmutzwasserbeseitigung**
Ohne Projektzuordnung

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
20	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	230.093,00	0	0	0	0	0	0	230.093
21	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	595,00	0	0	0	0	0	0	595
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**230.688,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**230.688**
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	800.063,06	383.000	369.000	59.000	59.000	59.000	0	1.729.063
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**800.063,06**	**383.000**	**369.000**	**59.000**	**59.000**	**59.000**	**0**	**1.729.063**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-569.375,06**	**-383.000**	**-369.000**	**-59.000**	**-59.000**	**-59.000**	**0**	**-1.498.375**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**53**	**Ver- und Entsorgung**
Produktgruppe	**538**	**Abwasserbeseitigung**
Produkt	**53803**	**Kommunale Schmutzwasserbeseitigung**
Projekt	**14.BA SW**	**Entwässerung Heidenholz + Leistener Lanke I-III**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	44.761,03	0	0	0	0	0	0	44.761
20	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	480.481,13	0	0	0	0	0	0	480.481
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**525.242,16**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**525.242**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**525.242,16**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**525.242**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**53**	**Ver- und Entsorgung**
Produktgruppe	**538**	**Abwasserbeseitigung**
Produkt	**53803**	**Kommunale Schmutzwasserbeseitigung**
Projekt	**2.BA EntwG**	**2.BA Entwicklungsgebiet**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
20	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	183.643,24	26.000	21.600	0	0	0	0	231.243
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**183.643,24**	**26.000**	**21.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**231.243**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**183.643,24**	**26.000**	**21.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**231.243**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**53**	**Ver- und Entsorgung**
Produktgruppe	**538**	**Abwasserbeseitigung**
Produkt	**53803**	**Kommunale Schmutzwasserbeseitigung**
Projekt	**KA**	**Kläranlage**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	100.000
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**100.000**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**53**	**Ver- und Entsorgung**
Produktgruppe	**538**	**Abwasserbeseitigung**
Produkt	**53803**	**Kommunale Schmutzwasserbeseitigung**
Projekt	**PW**	**Sanierung PW**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	84.255,57	0	40.000	20.000	0	0	0	144.255
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**84.255,57**	**0**	**40.000**	**20.000**	**0**	**0**	**0**	**144.255**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-84.255,57**	**0**	**-40.000**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**	**-144.255**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**53**	**Ver- und Entsorgung**
Produktgruppe	**538**	**Abwasserbeseitigung**
Produkt	**53803**	**Kommunale Schmutzwasserbeseitigung**
Projekt	**ZwL**	**Zwischenlager Klärschlamm**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	1.055.796,63	0	0	0	0	0	0	1.055.796
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.055.796,63**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.055.796**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.055.796,63**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.055.796**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich **5** **Gestaltung Umwelt**
Produktbereich **53** **Ver- und Entsorgung**
Produktgruppe **538** **Abwasserbeseitigung**
Produkt **53804** **Kommunale Niederschlagswasserbeseitigung**
Ohne Projektzuordnung

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
20	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	7.245,37	0	0	0	0	0	0	7.245
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**7.245,37**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**7.245**
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	7.706,96	20.000	0	50.000	0	0	0	77.706
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**7.706,96**	**20.000**	**0**	**50.000**	**0**	**0**	**0**	**77.706**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-461,59**	**-20.000**	**0**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**	**-70.461**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich **5** **Gestaltung Umwelt**
Produktbereich **54** **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN**
Produktgruppe **541** **Gemeindestraßen**
Produkt **54100** **Gemeindestraßen**
Ohne Projektzuordnung

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	11.600	0	0	0	0	0	11.600
20	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	217.436,87	93.700	93.700	0	0	0	0	404.836
21	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	76.915,18	0	0	0	0	0	0	76.915
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**294.352,05**	**105.300**	**93.700**	**0**	**0**	**0**	**0**	**493.352**
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	366.133,28	204.100	135.000	2.000	2.000	2.000	0	711.233
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**366.133,28**	**204.100**	**135.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**0**	**711.233**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-71.781,23**	**-98.800**	**-41.300**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**0**	**-217.881**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN**
Produktgruppe	**541**	**Gemeindestraßen**
Produkt	**54100**	**Gemeindestraßen**
Projekt	**Kreuz 192**	**Kreuzungsausbau B192-K-Liebknecht-Str.**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	16.000,00	0	0	0	0	0	0	16.000
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**16.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**16.000**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**16.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**16.000**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN**
Produktgruppe	**541**	**Gemeindestraßen**
Produkt	**54100**	**Gemeindestraßen**
Projekt	**Metow**	**Straße an der Metow**
Projekterläuterungen:		Straßenbau im Rahmen der Erschließung B-Plan Kalkofen

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
20	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	132.082,98	0	0	0	0	0	0	132.082
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**132.082,98**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**132.082**
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	146.758,87	0	0	0	0	0	0	146.758
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**146.758,87**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**146.758**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-14.675,89**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-14.675**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN**
Produktgruppe	**541**	**Gemeindestraßen**
Produkt	**54100**	**Gemeindestraßen**
Projekt	**Metow IV**	**Metow IV**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	15.748,12	0	0	0	0	0	0	15.748
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**15.748,12**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**15.748**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**15.748,12**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**15.748**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN**
Produktgruppe	**541**	**Gemeindestraßen**
Produkt	**54100**	**Gemeindestraßen**
Projekt	**Mole**	**Metow IV - Mole**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
20	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	160.000,00	0	0	0	0	0	0	160.000
21	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	1.639,87	0	0	0	0	0	0	1.639
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**161.639,87**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**161.639**
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	5.083,93	0	0	0	0	0	0	5.083
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.083,93**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**5.083**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**156.555,94**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**156.555**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN**
Produktgruppe	**541**	**Gemeindestraßen**
Produkt	**54100**	**Gemeindestraßen**
Projekt	**StrB**	**Straßenbeleuchtung**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	2.428,34	0	0	0	0	0	0	2.428
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.428,34**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.428**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.428,34**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.428**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN**
Produktgruppe	**541**	**Gemeindestraßen**
Produkt	**54100**	**Gemeindestraßen**
Projekt	**UBW**	**Unkel-Bräsig-Weg**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.522,00	0	0	0	0	0	0	12.522
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**12.522,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**12.522**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**12.522,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**12.522**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN**
Produktgruppe	**541**	**Gemeindestraßen**
Produkt	**54100**	**Gemeindestraßen**
Projekt	**Weg RG**	**Verbindungsweg Reppentin-Gnevsdorf**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	207.802,00	0	0	0	0	0	0	207.802
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**207.802,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**207.802**
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	199.994,61	0	0	0	0	0	0	199.994
27	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	3.150,68	0	0	0	0	0	0	3.150
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**203.145,29**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**203.145**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.656,71**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**4.656**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN**
Produktgruppe	**541**	**Gemeindestraßen**
Produkt	**54100**	**Gemeindestraßen**
Projekt	**Zie**	**Ausbau Ziegeleiweg**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
20	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	25.805,68	0	0	0	0	0	0	25.805
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**25.805,68**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**25.805**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**25.805,68**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**25.805**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich **5** **Gestaltung Umwelt**
Produktbereich **54** **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN**
Produktgruppe **545** **Straßenreinigung, Winterdienst**
Produkt **54500** **Straßenreinigung, Winterdienst**
Ohne Projektzuordnung

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
21	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	10.000,00	5.000	0	0	0	0	0	15.000
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**10.000,00**	**5.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**15.000**
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	90.461,11	128.000	42.500	0	0	0	0	260.961
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**90.461,11**	**128.000**	**42.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**260.961**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-80.461,11**	**-123.000**	**-42.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-245.961**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich **5** **Gestaltung Umwelt**
Produktbereich **54** **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN**
Produktgruppe **546** **Parkeinrichtungen**
Produkt **54600** **Parkplätze**
Ohne Projektzuordnung

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	27.533,16	9.000	0	0	0	0	0	36.533
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**27.533,16**	**9.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**36.533**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-27.533,16**	**-9.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-36.533**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN**
Produktgruppe	**546**	**Parkeinrichtungen**
Produkt	**54600**	**Parkplätze**
Projekt	**PBahn**	**Busparkplatz am Bahnhof**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	435.111,49	0	0	0	0	0	0	435.111
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**435.111,49**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**435.111**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**435.111,49**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**435.111**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN**
Produktgruppe	**546**	**Parkeinrichtungen**
Produkt	**54600**	**Parkplätze**
Projekt	**PP**	**Parkplatz "Alte Wäscherei"**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	628.206,96	0	0	0	0	0	0	628.206
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**628.206,96**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**628.206**
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	847.733,90	0	0	0	0	0	0	847.733
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**847.733,90**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**847.733**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-219.526,94**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-219.526**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich **5** **Gestaltung Umwelt**
Produktbereich **54** **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN**
Produktgruppe **548** **Häfen**
Produkt **54800** **Wasserwanderrastplatz**
Ohne Projektzuordnung

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	6.870,43	1.000	800	500	500	500	0	10.170
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.870,43**	**1.000**	**800**	**500**	**500**	**500**	**0**	**10.170**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-6.870,43**	**-1.000**	**-800**	**-500**	**-500**	**-500**	**0**	**-10.170**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich **5** **Gestaltung Umwelt**
Produktbereich **54** **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN**
Produktgruppe **548** **Häfen**
Produkt **54805** **Hafen Eldeufer**
Ohne Projektzuordnung

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	56.415,71	0	0	0	0	0	0	56.415
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**56.415,71**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**56.415**
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	4.444,48	0	0	0	0	0	0	4.444
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.444,48**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**4.444**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**51.971,23**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**51.971**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN**
Produktgruppe	**548**	**Häfen**
Produkt	**54805**	**Hafen Eldeufer**
Projekt	**Metow IV**	**Metow IV**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	532,12	0	0	0	0	0	0	532
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**532,12**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**532**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-532,12**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-532**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**54**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN**
Produktgruppe	**548**	**Häfen**
Produkt	**54805**	**Hafen Eldeufer**
Projekt	**Mole**	**Metow IV - Mole**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	26.746,49	0	0	0	0	0	0	26.746
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**26.746,49**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**26.746**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-26.746,49**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-26.746**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich **5** **Gestaltung Umwelt**
Produktbereich **55** **Natur- und Landschaftspflege**
Produktgruppe **551** **Öffentliches Grün, Landschaftsbau (ohne andere Produktzuordnung)**
Produkt **55101** **Öffentliche Grünflächen und Parkanlagen**
Ohne Projektzuordnung

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
21	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	214,56	0	0	0	0	0	0	214
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**214,56**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**214**
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	1.552,89	0	0	0	0	0	0	1.552
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.552,89**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.552**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.338,33**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.338**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**55**	**Natur- und Landschaftspflege**
Produktgruppe	**551**	**Öffentliches Grün, Landschaftsbau (ohne andere Produktzuordnung)**
Produkt	**55102**	**Sonstige Erholungseinrichtungen**
Ohne Projektzuordnung		

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.100,00	0	0	0	0	0	0	1.100
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.100,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.100**
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	17.618,40	1.000	4.000	1.000	1.000	1.000	0	25.618
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**17.618,40**	**1.000**	**4.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**0**	**25.618**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-16.518,40**	**-1.000**	**-4.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**0**	**-24.518**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**55**	**Natur- und Landschaftspflege**
Produktgruppe	**551**	**Öffentliches Grün, Landschaftsbau (ohne andere Produktzuordnung)**
Produkt	**55102**	**Sonstige Erholungseinrichtungen**
Projekt	**Bad**	**Badeanstalt**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.500,00	0	0	0	0	0	0	1.500
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.500,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.500**
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	16.765,95	0	0	0	0	0	0	16.765
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**16.765,95**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**16.765**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-15.265,95**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-15.265**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**55**	**Natur- und Landschaftspflege**
Produktgruppe	**551**	**Öffentliches Grün, Landschaftsbau (ohne andere Produktzuordnung)**
Produkt	**55102**	**Sonstige Erholungseinrichtungen**
Projekt	**HW**	**Heilwald**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	24.469,15	0	0	0	0	0	0	24.469
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**24.469,15**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**24.469**
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	47.270,91	0	0	0	0	0	0	47.270
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**47.270,91**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**47.270**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-22.801,76**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-22.801**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**55**	**Natur- und Landschaftspflege**
Produktgruppe	**551**	**Öffentliches Grün, Landschaftsbau (ohne andere Produktzuordnung)**
Produkt	**55102**	**Sonstige Erholungseinrichtungen**
Projekt	**RW**	**Radweg**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.173.004,26	0	0	0	0	0	0	1.173.004
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.173.004,26**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.173.004**
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	1.188.207,03	0	0	0	0	0	0	1.188.207
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.188.207,03**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.188.207**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-15.202,77**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-15.202**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**55**	**Natur- und Landschaftspflege**
Produktgruppe	**551**	**Öffentliches Grün, Landschaftsbau (ohne andere Produktzuordnung)**
Produkt	**55102**	**Sonstige Erholungseinrichtungen**
Projekt	**SpielPl**	**Spielplätze**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	5,59	0	0	0	0	0	0	5
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5,59**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**5**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-5,59**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-5**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich **5** **Gestaltung Umwelt**
Produktbereich **55** **Natur- und Landschaftspflege**
Produktgruppe **555** **Land- und Fortswirtschaft**
Produkt **55501** **Stadtwald**
Ohne Projektzuordnung

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
21	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	894,64	0	0	0	0	0	0	894
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**894,64**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**894**
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	16.572,14	1.000	500	0	0	0	0	18.072
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**16.572,14**	**1.000**	**500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**18.072**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-15.677,50**	**-1.000**	**-500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-17.177**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich **5** **Gestaltung Umwelt**
Produktbereich **57** **Wirtschaft und Tourismus**
Produktgruppe **573** **Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**
Produkt **57302** **Öffentliche Toiletten**
Ohne Projektzuordnung

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	150.000	0	0	0	150.000
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**150.000**	**0**	**0**	**0**	**150.000**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**	**-150.000**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich	**5**	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	**57**	**Wirtschaft und Tourismus**
Produktgruppe	**573**	**Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**
Produkt	**57302**	**Öffentliche Toiletten**
Projekt	**Burg-WC**	**Öff. WC Burghof**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	173.664,81	0	0	0	0	0	0	173.664
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**173.664,81**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**173.664**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-173.664,81**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-173.664**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich **5** **Gestaltung Umwelt**
Produktbereich **57** **Wirtschaft und Tourismus**
Produktgruppe **575** **Tourismus**
Produkt **57503** **Plauer Burg - Haus des Gastes**
Ohne Projektzuordnung

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	113.035,20	0	0	0	0	0	0	113.035
28	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**113.035,20**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**113.035**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-113.035,20**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-113.035**

Investitionsübersicht 2023

Gemeinde: 00 Stadt Plau am See

Hauptproduktbereich **6** **Zentrale Finanzleistungen**
Produktbereich **61** **Allgemeine Finanzwirtschaft**
Produktgruppe **611** **Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**
Produkt **61100** **Steuern, Allg. Zuweisungen, allg. Umlagen**
Ohne Projektzuordnung

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus-zahlungen
			2021	2022	2023	2024	2025	2026		
			1	2	3	4	i5	6	7	8
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.496.349,57	566.200	382.900	315.000	315.000	315.000	0	5.390.449
23	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	1.168.500	275.000	0	0	0	0	1.443.500
24	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.496.349,57**	**1.734.700**	**657.900**	**315.000**	**315.000**	**315.000**	**0**	**6.833.949**
		darunter:								
29	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.496.349,57**	**1.734.700**	**657.900**	**315.000**	**315.000**	**315.000**	**0**	**6.833.949**

**** Ende der Liste "Investitionsübersicht" ****

RUBIKON
INTERNETGESTÜTZTE DATENERFASSUNG

Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit nach § 1 Nummer 5 GemHVO-Doppik

Plau am See (Plau am See)

Einwohner per 31.12. des Vorjahres: 6.091

Erhebungsjahr: 2023

	Wert	Punkte
Ergebnishaushalt		
Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	740.568,00 €	
Jahresergebnis	-740.500,00 €	
Ergebnis zum 31.12. des Haushaltsjahres	68,00 €	
Ausgleich des Ergebnishaushalts	Ja	0
Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	91,3%	-2
Jahresergebnis ausgeglichen?	Nein	-2
Finanzhaushalt		
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	5.226.144,10 €	
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-1.156.100,00 €	-2
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	4.070.044,10 €	
Ausgleich des Finanzhaushalts	Ja	0
Verhältnis der laufenden Einzahlungen zu den laufenden Auszahlungen	94,7%	-2
Finanzplanungszeitraum		
Ergebnis des Ergebnishaushalts am Ende des Finanzplanungszeitraums	-2.473.838,00 €	
Ergebnis je Einwohner	-406,15 €	-20
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt zum Ende des Finanzplanungszeitraums	3.773.944,00 €	
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen je Einwohner	619,59 €	0
Gesetzmäßiges Haushaltssicherungskonzept nach § 43 Absatz 7 KV M-V		
Haushaltssicherungskonzept erforderlich?	Nein	0
Wann wird der vollständige Haushaltsausgleich erreicht?	nicht relevant	0
Einhaltung des Überschuldungsverbots		
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	25.701.494,00 €	0
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraums	23.227.594,00 €	0
Im Haushaltsjahr bestehende Überschuldung wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Im Haushaltsjahr oder zum Ende des Finanzplanungszeitraums bestehende Überschuldung wird erst in einem angemessenen Konsolidierungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Sonstige finanzielle Risiken		
Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risikien, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	kein	0
Weitere Kennzahlen		
Investitionskredite je Einwohner	276,00 €	
Zinsquote	0,8%	
Tilgungsquote	20,6%	
fiktive Restlaufzeit der Investitionskredite	4,7 Jahre	

fristenkongruente Finanzierung?	Ja	
Förderquote	43,8%	
Liquiditätskredite je Einwohner	0,00 €	
Forderungen je Einwohner	54,02 €	
Werthaltigkeit der Forderungen	100%	
freiwillige Leistungen je Einwohner	58,89 €	
Anteil der freiwilligen Leistungen an den ordentlichen Erträgen	2,3%	
Bemerkungen der Kommune	k.A.	
Bemerkungen der RAB	k.A.	
GESAMTPUNKTZAHL:		-28
LEISTUNGSGRUPPE:	gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	

Entwurf der Verwaltung - 24.11.2022

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023

Lfd.-Nr. 2023	A = Amts-umlage	umlagefähige Produkte	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktionsbezeichnung		Anzahl und Bewertung im Haushaltsvorjahr	Tatsächliche Besetzung am 30. Juni des Haushaltsvorjahres	Anzahl und Bewertung im Haushaltsjahr	Stellenplanvermerke	Bemerkungen
1			2		3	4	5	6	7
			Kommunale Wahlbeamte						
1	A	11109	Hauptamtlicher Bürgermeister	Amt Plau am See	1,000 A15	1,000 A15	1,000 A 15	WB	
			Stabsstellen						
			City-Management						
2		57100	Innenstadtmanager/in	Stabsstelle Wirtschaftsförderung	0,506 EG 9a	0,506 EG 9a	0,512 EG 9c		Refinanzierung, Neubewertung der Stelle
			Kurverwaltung						
3		41800	SGL Fremdenverkehr/Kultur	Stabsstelle Touristische Einrichtungen	0,900 EG 9c	0,900 EG 9c	0,900 EG 9c	get./Nr. 8	
4		41800	SB Kurabgabe	Stabsstelle Touristische Einrichtungen	0,700 EG 6	0,700 EG 6	0,700 EG 6	get./Nr. 9	
			Amt für Zentrale Dienste						
5	A	11600	Amtsleiter/in	Amt für Zentrale Dienste (Kämmerei)	1,000 EG 12	1,000 EG 12	1,000 EG 12		
6	A	11200 11100	Amtsleiter/in (Hauptamt)	Amt für Zentrale Dienste (Hauptamt)	0,506 EG 12	0,000 EG 12	0,000 EG 12	ATZ/kw	weggefallen zum 31.01.22
			SG Hauptamt						
6.A	A	11100	SGL Personal und Organisation	Amt für Zentrale Dienste (Hauptamt)	1,000 EG 10	1,000 EG 10	1,000 EG 10		teilw.Nachbesetzung Nr. 3
7	A	11200	SB Personal	Amt für Zentrale Dienste (Hauptamt)	0,886 EG 9b	0,886 EG 9a	0,897 EG 9b		Ost West Angleichung AZ
8	A	11200	SB Bezüge	Amt für Zentrale Dienste (Hauptamt)	0,936 EG 9a	0,936 EG 9a	0,948 EG 9a		Ost West Angleichung AZ
9	A	11109 11104	Sekretär/in Bürgermeister	Amt für Zentrale Dienste (Hauptamt)	1,000 EG 5	1,000 EG 5	1,000 EG 5		
10	A	11100 11104	SB Gemeindeangel. / Pl. Zeitung	Amt für Zentrale Dienste (Hauptamt)	1,000 EG 6	0,886 EG 6	1,000 EG 6		
11	A	11405	SGL Allgemeine Verwaltung	Amt für Zentrale Dienste (Hauptamt)	0,100 EG 9c	0,100 EG 9c	0,100 EG 9c	get./Nr. 3	
12	A	11405	SB Archiv, Pl. Zeitung, Gemeinde.	Amt für Zentrale Dienste (Hauptamt)	0,300 EG 6	0,300 EG 6	0,300 EG 6	get./Nr. 4	
13	A	11405	SB Zentrale / Post- u. Informationsstelle, Sitzungsdienst	Amt für Zentrale Dienste (Hauptamt)	1,000 EG 5	1,000 EG 5	1,000 EG 5		
			SG EDV						
14	A	11404	SGL IT-Administration	Amt für Zentrale Dienste (Hauptamt)	0,650 EG 10	0,650 EG 10	0,650 EG 10	get./Nr. 19	
15	A	11404	IT-EDV Betreuung	Amt für Zentrale Dienste (Hauptamt)	0,506 EG 9a	0,506 EG 9a	0,512 EG 9a		Ost West Angleichung AZ
			SG Kasse						
16	A	11600	Kassenleiter/in	Amt für Zentrale Dienste (Kämmerei)	1,000 EG 9b	1,000 EG 9b	1,000 EG 9a		Neubewertung der Stelle aufgrund Wechsel des Stelleninhabers
17	A	11600	SB Kasse	Amt für Zentrale Dienste (Kämmerei)	1,000 EG 6	1,000 EG 6	1,000 EG 6		
18	A	11600	SB Vollstreckung / Kasse	Amt für Zentrale Dienste (Kämmerei)	1,000 EG 6	0,886 EG 8	1,000 EG 8		
			SG Steuern						
19	A	11600	SGL Steuern	Amt für Zentrale Dienste (Kämmerei)	0,350 EG 10	0,350 EG 10	0,350 EG 10	get./Nr. 14	
20	A	11600	SB Steuern	Amt für Zentrale Dienste (Kämmerei)	1,000 EG 8	1,000 EG 8	1,000 EG 8		
21	A	11600 53804 54500 41800	SB Steuern/WBV	Amt für Zentrale Dienste (Kämmerei)	1,000 EG 8	1,000 EG 8	1,000 EG 8		

Lfd.-Nr. 2023	A = Amts-umlage	umlagefähige Produkte	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktionsbezeichnung		Anzahl und Bewertung im Haushaltsvorjahr	Tatsächliche Besetzung am 30. Juni des Haushaltsvorjahres	Anzahl und Bewertung im Haushaltsjahr	Stellenplanvermerke	Bemerkungen
1			2		3	4	5	6	7
22	A	11600	SB Steuern	Amt für Zentrale Dienste (Kämmerei)	0,000	0,000	0,769 EG 5		vorübergehende Stelle aufgrund Mehrbelastung des Steueramtes
			SG Finanzbuchhaltung						
23	A	11600	Anlagenbuchhaltung	Amt für Zentrale Dienste (Kämmerei)	0,759 EG 6	0,759 EG 6	0,769 EG 6		Ost West Angleichung AZ
24	A	11600	Geschäftsbuchhaltung	Amt für Zentrale Dienste (Kämmerei)	1,000 EG 6	1,000 EG 6	1,000 EG 6		
			SG Liegenschaften						
25	A	11412	SB Liegenschaften	Amt für Zentrale Dienste (Kämmerei)	0,759 EG 9a	0,759 EG 9a	0,769 EG 9a		Ost West Angleichung AZ
26	A	11412	SB Liegenschaften	Amt für Zentrale Dienste (Kämmerei)	0,759 EG 9a	0,759 EG 9a	0,769 EG 9a		Ost West Angleichung AZ
			Ordnungs- und Schulamt						
27	A	12201	Amtsleiter/in	Ordnungsamt	0,930 EG 11	0,930 EG 11	0,930 EG 11	get./Nr. 44	
			SG Gewerbe und Ordnungsangelegenheiten						
28	A	12204 12201	SGL Gewerbe und Ordnungsangelegenheiten	Ordnungsamt	1,000 EG 9a	1,000 EG 9a	1,000 EG 9a		
29	A	12204 12201	SB Gewerbe / Feuerwehr	Ordnungsamt	0,759 EG 8	0,759 EG 8	0,769 EG 8		Ost West Angleichung AZ
30	A	12209	SB Meldeamt	Ordnungsamt	1,000 EG 6	1,000 EG 6	1,000 EG 6		
31	A	12209	SB Meldeamt	Ordnungsamt	0,759 EG 6	0,759 EG 6	0,769 EG 6	get. / Nr. 39	Ost West Angleichung AZ
32	A	12201 52100	SB öffentl. Sicherheit (Bäume, Wilder Müll)	Ordnungsamt	0,400 EG 9a	0,400 EG 9a	0,400 EG 9a	get. / Nr. 33, 36, 38	
32.A	A	52100	SB Bäume (öffent. Sicherheit)	Ordnungsamt	1,000 EG 9a	1,000 EG 9a	1,000 EG 9a		teilweise Nachbesetzung für Nr. 39
33		12305	SB Bußgeldstelle (Öffentl. Sicherheit, Bäume, Markt	Ordnungsamt/ruhender Ver.	0,400 EG 9a	0,400 EG 9a	0,400 EG 9a	get./ Nr. 32, 36, 38	
34		12305	Politesse	Ordnungsamt/ruhender Ver.	0,506 EG 5	0,506 EG 5	0,512 EG 5		Ost West Angleichung AZ
35		12305	Politesse	Ordnungsamt/ruhender Ver.	0,506 EG 5	0,506 EG 5	0,512 EG 5		Ost West Angleichung AZ
36		57301	SB Markt (Öffentl. Sicherheit, Bußgeld, Bäume)	Ordnungsamt/Markt	0,100 EG 9a	0,100 EG 9a	0,100 EG 9a	get./Nr. 32, 33, 38	
			SG Standesamt						
37	A	12210	SB Standesamt	Ordnungsamt	1,000 EG 9a	1,000 EG 9a	1,000 EG 9a		
38	A	12210	SB Standesamt	Ordnungsamt	0,100 EG 9a	0,100 EG 9a	0,100 EG 9a	get./Nr. 32, 33, 36	
39	A	12210	SB Standesamt	Ordnungsamt	0,000	0,000	0,128 EG 9a	get./Nr. 31	Neue Stelle, Zeitanteil für Vertretung, Ost West Angleichung AZ
			SG Wohngeld						
40	A	35100	SB Wohngeldstelle	Ordnungsamt	0,886 EG 9a	0,810 EG 9a	1,000 EG 9a		Erhöhung der AZ aufgrund Wohngeldreform
41	A	35100	SB Wohngeldstelle	Ordnungsamt	0,000	0,000	1,000 EG 9a		Zusätzliche neue Stelle ab 01.01.23, aufgrund Wohngeldreform
42	A	35100	SB Wohngeldstelle	Ordnungsamt	0,126 EG 9a	0,126 EG 9a	0,128 EG 9a	get. / 43	Ost West Angleichung AZ
			SG Schulen, Kita						
43	A	12201 36100 28100	SB Schule, Kita	Ordnungsamt	0,759 EG 9a	0,759 EG 9a	0,769 EG 9a	get. / Nr. 42	Ost West Angleichung AZ
			SG Stadtforst						
44		55501	Amtsleiter/in - Stadtforst	Ordnungsamt	0,070 EG 11	0,070 EG 11	0,070 EG 11	get./Nr. 27	
45		41800 55501	Stadtarbeiter Stadtforst, Heilwald	Ordnungsamt	1,000 EG 3	1,000 EG 3	1,000 EG 3		Förderung durch Arbeitsa.

Lfd.-Nr. 2023	A = Amts-umlage	umlagefähige Produkte	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktionsbezeichnung		Anzahl und Bewertung im Haushaltsvorjahr	Tatsächliche Besetzung am 30. Juni des Haushaltsvorjahres	Anzahl und Bewertung im Haushaltsjahr	Stellenplanvermerke	Bemerkungen
1			2		3	4	5	6	7
			SG Jugendarbeit						
46	A	36200	Jugendkoordinator (Amtsjugendpflege)	Ordnungsamt/Jugendarbeit	0,600 EG 9b	0,600 EG 9b	0,384 EG 9b	get. / Nr. 68	Reduzierung der AZ
			Bauamt						
47	A	52100	Amtsleiter/in	Bauamt	1,000 EG 11	1,000 EG 11	1,000 EG 11		
			SG Stadtentwässerung						
48		53804	SGL Stadtentwässerung / Regenwasser	Bauamt/Abwasser Stadt	0,100 EG 11	0,100 EG 11	0,100 EG 11	get./Nr. 49	
49		53803	SGL Abwasser/Stadt	Bauamt/Abwasser Stadt	0,900 EG 11	0,900 EG 11	0,900 EG 11	get./Nr. 48	
50	A	52100	SB Schmutzwassergebühren / GIS	Bauamt	0,300 EG 9a	0,300 EG 9a	0,300 EG 9a	get./Nr. 51	
51		53803 54500	SB Abwasser Stadt	Bauamt/Abwasser Stadt	0,700 EG 9a	0,700 EG 9a	0,700 EG 9a	get./Nr. 50	
			SG Hochbau, Vergabestelle, Gebäudemanagement						
52	A	11401	SGL Gebäudemanagement, Vergabestelle, Hochbau	Bauamt	0,970 EG 10	0,970 EG 10	0,970 EG 11	get./Nr. 53	Höhergruppierung, Neubewertung der Stelle
53		54800	SGL Gebäudemanagement/Hafen	Bauamt/Hafen	0,030 EG 10	0,030 EG 10	0,030 EG 11	get./Nr. 52	Höhergruppierung, Neubewertung der Stelle
54	A	52100	SB Gebäudemanagement / Vergabe	Bauamt	1,000 EG 6	1,000 EG 6	1,000 EG 6		
55	A	11401	SB Gebäudemanagment / Vergabe	Bauamt	0,405 EG 6	0,405 EG 6	0,769 EG 6		Ost West Angleichung, Ab 01.04.23 Übertragung Zeitanteile aus Nr. 56
56	A	51103 52100	SB Stadtsanierung	Bauamt/Stadtsanierung	0,354 EG 6	0,354 EG 6	0,358 EG 6	KW ab 04/2023	wegfallend aufgrund Umstrukturierung, ab 01.04.23 Übertragung Zeitanteile auf Nr. 55
57	A	11401	Hausmeister/in Rathaus	Bauamt/Gebäudemanagement	0,750 EG 4	0,750 EG 4	0,750 EG 4	get./Nr. 70	
58	A	11401	Hausmeister/in Dammstraße	Bauamt/Gebäudemanagement	1,000 EG 4	1,000 EG 4	1,000 EG 4		
			SG Bauplanung, Bauverwaltung						
59	A	52100	SB Bauplanung, Bauverwaltung, Bauordnung	Bauamt	1,000 EG 9a	0,936 EG 9a	1,000 EG 9a		
			SG Tiefbau						
60	A	52100	SGL Tiefbau	Bauamt	0,900 EG 10	0,900 EG 10	0,900 EG 10	get./Nr. 61	
61		53803 53804	SGL Abwasser/Tiefbau	Bauamt/Abwasser Stadt	0,100 EG 10	0,100 EG 10	0,100 EG 10	get./Nr. 60	

Lfd.-Nr. 2023	A = Amts-umlage	umlagefähige Produkte	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktionsbezeichnung		Anzahl und Bewertung im Haushaltsvorjahr		Tatsächliche Besetzung am 30. Juni des Haushaltsvorjahres		Anzahl und Bewertung im Haushaltsjahr		Stellenplanvermerke	Bemerkungen
1			2		3		4		5		6	7
			Einrichtungen der Stadt									
			Kantor-Carl-Ehrich Schule									
62		21100	Sekretär/in KCE-Schule	Ordnungsamt/KCE-Schule	0,683	EG 5	0,683	EG 5	0,692	EG 5		Ost West Angleichung AZ
63		21100	Schulsozialarbeiter/in	Ordnungsamt/KCE-Schule	0,000		0,000		0,769	EG S11b		Neue Stelle aufgrund Förderantrag ab 01.01.23
			Schule am Klüschenberg (SAK)									
64		21500	Sekretär/in Realschule	Ordnungsamt/Realschule	0,759	EG 6	0,759	EG 6	0,769	EG 6		Ost West Angleichung AZ
65		21500	Schulsozialarbeiter/in	Ordnungsamt/Realschule	0,891	EG S8	0,891	EG S8	0,897	EG S8b		Ost West Angleichung AZ
66		21500	Hausmeister/in SAK	Bauamt/Gebäudemanagement	1,000	EG 4	1,000	EG 4	1,000	EG 4		
67		21500	Hausmeister/in SAK (Hallenwart, Sportplatz)	Bauamt/Gebäudemanagement	1,000	EG 4	1,000	EG 4	1,000	EG 4		
			Kinder- und Jugendzentrum (KiJuz)									
68		36600	Jugendpfleger/in Freizeitzentr.	Ordnungsamt/Jugendarbeit	0,400	EG 9b	0,400	EG 9b	0,256	EG 9b	get./Nr. 46	Reduzierung der Arbeitszeit
69		36600	Jugendsozialarbeiter/in Freizeitzent.	Ordnungsamt/Jugendarbeit	0,750	EG S8b	0,750	EG S8b	0,897	EG S11b		Erhöhung der Arbeitszeit, Höhergruppierung aufgrund Neubewertung der Stelle
70		36600	Hausmeister/in KiJuZ	Bauamt/Gebäudemanagement	0,250	EG 4	0,250	EG 4	0,250	EG 4	get./Nr. 57	
			Kinderhort									
71		36503	Horterzieher/in Leitung	Ordnungsamt/Hort	1,000	EG S18	1,000	EG S18	1,000	EG S18		
72		36503	Horterzieher/in - Stellv. Leitung	Ordnungsamt/Hort	0,759	EG S17	0,759	EG S17	0,769	EG S17		Ost West Angleichung AZ
73		36503	Horterzieher/in	Ordnungsamt/Hort	0,759	EG S8a	0,759	EG S8a	0,769	EG S8a		Ost West Angleichung AZ
74		36503	Horterzieher/in	Ordnungsamt/Hort	0,506	EG S8a	0,000	EG S8a	0,769	EG S8a		Ost West Angleichung AZ, Erhöhung AZ aufgrund Kinderschlüssel
75		36503	Horterzieher/in	Ordnungsamt/Hort	0,759	EG S8a	0,759	EG S8a	0,769	EG S8a		Ost West Angleichung AZ
76		36503	Horterzieher/in	Ordnungsamt/Hort	0,632	EG S8a	0,632	EG S8a	0,641	EG S8a		Änderung AZ aufgrund Kinderschlüssel Ost West Angleichung AZ
77		36503	Horterzieher/in	Ordnungsamt/Hort	0,632	EG S8a	0,632	EG S8a	0,769	EG S8a		Ost West Angleichung AZ, Erhöhung der AZ aufgrund Kinderschlüssel
78		36503	Horterzieher/in	Ordnungsamt/Hort	0,632	EG S8a	0,632	EG S8a	0,769	EG S8a		Ost West Angleichung AZ, Erhöhung AZ aufgrund Kinderschlüssel
79		36503	Horterzieher/in	Ordnungsamt/Hort	0,506	EG S8a	0,506	EG S8a	0,641	EG S8a		Neubesetzung und Erhöhung AZ aufgrund Kinderschlüssel / Ost West Angleich AZ
80		36503	Horterzieher/in	Ordnungsamt/Hort	0,632	EG S8a	0,632	EG S8a	0,641	EG S8a		Ost West Angleichung AZ
81		36503	Horterzieher/in	Ordnungsamt/Hort	0,632	EG S8a	0,632	EG S8a	0,641	EG S8a		Ost West Angleichung AZ
82		36503	Horterzieher/in	Ordnungsamt/Hort	0,506	EG S8a	0,506	EG S8a	0,641	EG S8a		Ost West Angleichung AZ, Erhöhung AZ aufgrund Kinderschlüssel
83		36503	Sozialassistent/in	Ordnungsamt/Hort	0,455	EG S3	0,455	EG S3	0,461	EG S3		Ost West Angleichung AZ
84		36503	Alltagshelfer	Ordnungsamt/Hort	0,000		0,000	EG S2	0,641	EG S2		Refinanzierung / Neue Stelle aufgrund Förderung
			Bauhof									

Lfd.-Nr. 2023	A = Amts-umlage	umlagefähige Produkte	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktionsbezeichnung		Anzahl und Bewertung im Haushaltsvorjahr	Tatsächliche Besetzung am 30. Juni des Haushaltsvorjahres	Anzahl und Bewertung im Haushaltsjahr	Stellenplanvermerke	Bemerkungen
1			2		3	4	5	6	7
85		11403	Bauhof Leitung	Bauhof	1,000 EG 9a	1,000 EG 9a	1,000 EG 9a		
86		11403	Stadtarbeiter/in	Bauhof	1,000 EG 4	1,000 EG 4	1,000 EG 4		
87		11403	Stadtarbeiter/in	Bauhof	1,000 EG 4	1,000 EG 4	1,000 EG 4		
88		11403	Stadtarbeiter/in	Bauhof	1,000 EG 4	1,000 EG 4	1,000 EG 4		
89		11403	Stadtarbeiter/in Stellv. Leitung	Bauhof	1,000 EG 5	1,000 EG 5	1,000 EG 5		
90		11403	Stadtarbeiter/in	Bauhof	1,000 EG 4	1,000 EG 4	1,000 EG 4		
91		11403	Stadtarbeiter/in	Bauhof	1,000 EG 4	1,000 EG 4	1,000 EG 4		
92		11403	Stadtarbeiter/in Straßenreinig.	Bauhof	1,000 EG 4	1,000 EG 4	1,000 EG 4		
93		11403	Stadtarbeiter/in	Bauhof	1,000 EG 4	1,000 EG 4	1,000 EG 4		
94		11403	Stadtarbeiter/in	Bauhof	1,000 EG 4	1,000 EG 4	1,000 EG 4		
95		11403	Stadtarbeiter/in Grünpflege	Bauhof	1,000 EG 4	1,000 EG 4	1,000 EG 4		
96		11403	Stadtarbeiter/in	Bauhof	1,000 EG 4	1,000 EG 4	1,000 EG 4		
			Klärwerk						
97		53803	Klärwerk Leitung	Bauamt/Abwasser Stadt	1,000 EG 9a	1,000 EG 9a	1,000 EG 9a		
98		53803 53804	Klärwärter/in	Bauamt/Abwasser Stadt	1,000 EG 7	1,000 EG 7	1,000 EG 7		
99		53803	Klärwärter/in	Bauamt/Abwasser Stadt	1,000 EG 7	1,000 EG 7	1,000 EG 7		
100		53803	Betriebselektriker/in	Bauamt/Abwasser Stadt			1,000 EG 7		Neue Stelle

Eine Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten ab 09/2022 bis 08/2025
und eine/n weitere/n Auszubildenen zur/m Verwaltungsfachangestellte/n ab dem 01.09.2023 bis zum 08/2026

AN Angestellte, WB Wahlbeamte, B Beamte, gfB geringfügig Beschäftigter
EG Entgeltgruppe, kw künftig wegfallend, ku künftig umwandeln, VzÄ Vollzeitäquivalente oder VbE Vollzeitbeschäftigte

A amtsumlagefähig

TvöD - Reduzierung der Arbeitszeit im Zuge der Ost/West Angleichung zum 01.01.23 auf 39,0 Stunden

Stellenplanquerschnitt zum Stellenplan Haushaltsjahr 2023

Teilhaushalt	Organisationseinheit		Beschäftigte																insgesamt
		A15	EG 15	EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9c	EG 9b	EG 9a	9 ges.	EG 8	EG 7	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2	
1	Hauptamtlicher Bürgermeister	1,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	**1,000**
		0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	**0,000**
1	Amt für Zentrale Dienste (Hauptamt)	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1,650	0,100	0,897	1,460	2,457	0,000	0,000	1,300	2,000	0,000	0,000	0,000	**7,407**
1	Amt für Zentrale Dienste (Kämmerei)	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	0,000	0,350	0,000	0,000	2,538	2,538	3,000	0,000	2,769	0,769	0,000	0,000	0,000	**10,426**
2	Ordnungsamt	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	0,000	0,000	0,000	6,525	6,525	0,769	0,000	1,769	0,000	0,000	1,000	0,000	**11,063**
2	Ordnungsamt/ruhender Ver.	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,400	0,400	0,000	0,000	0,000	1,024	0,000	0,000	0,000	**1,424**
4	Wirtschaftsförderung	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,512	0,000	0,000	0,512	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	**0,512**
5	Touristische Einrichtungen	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,900	0,000	0,000	0,900	0,000	0,000	0,700	0,000	0,000	0,000	0,000	**1,600**
6	Bauamt	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1,970	0,900	0,000	0,000	1,300	1,300	0,000	0,000	1,769	0,000	0,000	0,000	0,000	**5,939**
7	Bauamt/Stadtsanierung	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,358	0,000	0,000	0,000	0,000	**0,358**
7	Bauamt/Abwasser Stadt	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	0,100	0,000	0,000	1,700	1,700	0,000	3,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	**5,800**
3	Bauhof	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	1,000	0,000	0,000	0,000	1,000	10,000	0,000	0,000	**12,000**
7	Bauamt/Hafen	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,030	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	**0,030**
6	Bauamt/Gebäudemanagment	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	4,000	0,000	0,000	**4,000**
2	Ordnungsamt/Jugendarbeit	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,897	0,000	0,000	0,640	0,000	0,640	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	**1,537**
4	Ordnungsamt/KCE-Schule	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,769	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,692	0,000	0,000	0,000	**1,461**
4	Ordnungsamt/Markt	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,100	0,100	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	**0,100**
4	Ordnungsamt/Realschule	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,897	0,000	0,769	0,000	0,000	0,000	0,000	**1,666**
	Summe Haushaltsjahr 2023	1,000	0,000	0,000	0,000	1,000	5,666	3,000	1,512	1,537	15,023	18,072	4,666	3,000	9,434	5,485	14,000	1,000	0,000	**66,323**
	Summe Ursprungsplan HH 2022	1,000	0,000	0,000	0,000	1,506	3,000	4,000	1,000	2,886	13,237	17,123	5,400	2,000	9,036	4,695	14,000	1,000	0,000	**62,760**
	mehr	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	2,666	0,000	0,512	0,000	1,786	0,949	0,000	1,000	0,398	0,790	0,000	0,000	0,000	**5,803**
	weniger	0,000	0,000	0,000	0,000	0,506	0,000	1,000	0,000	1,349	0,000	0,000	0,734	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	**2,240**

Teilhaushalt	Einrichtung	EG S18	EG S17	EG S16	EG S15	EG S14	EG S13	EG S12	EG S11b	EG S11a	EG S10	EG S9	EG S8b	EG S8a	EG S7	EG S4	EG S3	EG S2	insgesamt
4	Hort	1,000	0,769	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	7,050	0,000	0,000	0,461	0,641	**9,921**
	Summe Haushaltsjahr 2023	1,000	0,769	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	7,050	0,000	0,000	0,461	0,641	**9,921**
	Summe Ursprungsplan HH 2022	1,000	0,759	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	6,196	0,000	0,000	0,455	0,000	**8,410**
	mehr	0,000	0,010	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,854	0,000	0,000	0,006	0,641	**1,511**
	weniger	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	**0,000**

Veränderungsliste zum Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023

Lfd. Nr. im Stellenplan	Stellenbezeichnung	Teilhaushalt/ Organisationseinheit	VzÄ Anzahl im vorherigen Haushaltsj. 2022	VzÄ Anzahl im Stellenplan Haushaltsj. 2023	Höherstufung, Herabstufung und Umwandlung					Bemerkungen
					von Entgelt-gruppe	nach Entgelt-gruppe	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9		10
2	Innenstadtmanager/in	Stabsstelle	0,506	0,512	EG 9a	EG 9c	0,006			Neubewertung der Stelle, Ost West Angleichung der AZ
6	Amtsleiter/in (Hauptamt)	Amt für Zentrale Dienste	0,506	0,000				-0,506		weggefallen nach ATZ
7	SB Personal	Amt für Zentrale Dienste	0,886	0,897			0,011			Ost West Angleichung der AZ
8	SB Bezüge	Amt für Zentrale Dienste	0,936	0,948			0,012			Ost West Angleichung der AZ
15	IT-EDV Betreuung	Amt für Zentrale Dienste	0,506	0,512			0,006			Ost West Angleichung der AZ
16	Kassenleiter/in	Amt für Zentrale Dienste			EG 9b	EG 9a				Neubewertung der Stelle
22	SB Steuern	Amt für Zentrale Dienste	0,000	0,769		EG 5	0,769			vorübergehende Stelle aufgrund Mehrbelastung des Steueramtes
23	SB Anlagenbuchhaltung	Amt für Zentrale Dienste	0,759	0,769			0,010			Ost West Angleichung der AZ
25	SB Liegenschaften	Amt für Zentrale Dienste	0,759	0,769			0,010			Ost West Angleichung der AZ
26	SB Liegenschaften	Amt für Zentrale Dienste	0,759	0,769			0,010			Ost West Angleichung der AZ
29	SB Gewerbe / Feuerwehr	Ordnungsamt	0,759	0,769			0,010			Ost West Angleichung der AZ
31	SB Meldeamt	Ordnungsamt	0,759	0,769			0,010			Ost West Angleichung der AZ
34	Politesse	Ordnungsamt	0,506	0,512			0,006			Ost West Angleichung der AZ
35	Politesse	Ordnungsamt	0,506	0,512			0,006			Ost West Angleichung der AZ
39	SB Standesamt	Ordnungsamt	0,000	0,128		EG 9a	0,128			Neu Stelle aufgrund Vertretung
40	SB Wohngeld	Ordnungsamt	0,886	1,000			0,114			Erhöhung der AZ aufgrund Wohngeldreform
41	SB Wohngeld	Ordnungsamt	0,000	1,000		EG 9a	1,000			Neue Stelle aufgrund Wohngeldreform
42	SB Wohngeld	Ordnungsamt	0,126	0,128			0,002			Ost West Angleichung der AZ
43	SB Schule, Kita	Ordnungsamt	0,759	0,769			0,010			Ost West Angleichung der AZ
46	Jugendkoordinator (Amtsjugendpfleger)	Ordnungsamt	0,600	0,384				-0,216		Reduzierung der AZ
52	SGL Gebäudemanagement, Vergabestelle, Hochbau	Bauamt			EG 10	EG 11				Neubewertung der Stelle
53	SGL Gebäudemanagement/Hafen	Bauamt			EG 10	EG 11				Neubewertung der Stelle
55	SB Gebäudemanagement / Vergabe	Bauamt	0,405	0,769			0,364			Umstrukturierung und Übernahme der Zeitanteile aus Nr. 56, Ost West Anpassung AZ
56	SB Stadtsanierung	Bauamt	0,354	0,358			0,004			Ost West Angleichung, Umstrukturierung, Übertragung der Zeitanteile auf Nr. 55
62	Sekretärin KCE-Schule	Ordnungsamt	0,683	0,692			0,009			Ost West Angleichung der AZ
63	Schulsozialarbeiter/in	Ordnungsamt	0,000	0,769		EG S11b	0,769			Neue Stelle aufgrund Förderprogramm
64	Sekretärin Realschule	Ordnungsamt	0,759	0,769			0,010			Ost West Angleichung der AZ
65	Schulsozialarbeiter/in	Ordnungsamt	0,891	0,897			0,006			Ost West Angleichung der AZ
68	Jugendpfleger/in	Ordnungsamt	0,400	0,256				-0,144		Reduzierung der AZ
69	Jugendsozialarbeiter/in Freizeitzentrum	Ordnungsamt	0,750	0,897	EG S8b	EG S11b	0,147			Erhöhung der Arbeitszeit aufgrund Umstrukturierung, Neubewertung der Stelle
72	Horterzieher/in - Stellv. Leitung	Ordnungsamt	0,759	0,769			0,010			Ost West Angleichung der AZ
73	Horterzieher/in	Ordnungsamt	0,759	0,769			0,010			Ost West Angleichung der AZ
74	Horterzieher/in	Ordnungsamt	0,506	0,769			0,263			Erhöhung aufgrund Kinderschlüssel und Ost West Angleichung der AZ
75	Horterzieher/in	Ordnungsamt	0,759	0,769			0,010			Ost West Angleichung der AZ
76	Horterzieher/in	Ordnungsamt	0,632	0,641			0,009			Ost West Angleichung der AZ
77	Horterzieher/in	Ordnungsamt	0,632	0,769			0,137			Erhöhung aufgrund Kinderschlüssel und Ost West Angleichung der AZ
78	Horterzieher/in	Ordnungsamt	0,632	0,769			0,137			Erhöhung aufgrund Kinderschlüssel und Ost West Angleichung der AZ
79	Horterzieher/in	Ordnungsamt	0,506	0,641			0,135			Erhöhung aufgrund Kinderschlüssel und Ost West Angleichung der AZ
80	Horterzieher/in	Ordnungsamt	0,632	0,641			0,009			Ost West Angleichung der AZ
81	Horterzieher/in	Ordnungsamt	0,632	0,641			0,009			Ost West Angleichung der AZ
82	Horterzieher/in	Ordnungsamt	0,506	0,641			0,135			Erhöhung aufgrund Kinderschlüssel und Ost West Angleichung der AZ
83	Sozialassistent/in	Ordnungsamt	0,455	0,461			0,006			Ost West Angleichung der AZ
84	Alltagshelfer	Ordnungsamt	0,000	0,641		EG S2	0,641			Neue Stelle aufgrund Förderprogramm
100	Betriebselektriker	Bauamt/Abwasser Stadt	0,000	1,000		EG 7	1,000			Neue Stelle

Nicht unterzeichnete Kopie des Testats.
Ein mit qualifizierter Signatur versehenes
Testat liegt der Gesellschaft vor.

Wohnungsgesellschaft Plau mbH,
Plau am See

Testatsexemplar zum

Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2021
und Lagebericht
für das Geschäftsjahr 2021

Wohnungsgesellschaft Plau mbH, Plau am See

Bilanz zum 31. Dezember 2021

AKTIVA

	31.12.2021 EURO	31.12.2020 EURO
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5,00	5,00
2. geleistete Anzahlungen	4.760,00	4.760,00
	4.765,00	4.765,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Wohnbauten	7.506.189,00	7.852.045,00
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	43.792,00	46.081,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.877,00	12.517,00
	7.558.858,00	7.910.643,00
	7.563.623,00	7.915.408,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. noch abzurechnende Betriebskosten	404.168,32	416.018,09
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung	26.481,35	19.510,95
2. sonstige Vermögensgegenstände	21.640,30	29.122,57
	48.121,65	48.633,52
III. Flüssige Mittel		
1. Guthaben bei Kreditinstituten	408.802,33	351.050,82
	861.092,30	815.702,43
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
- andere Rechnungsabgrenzungsposten	221,16	221,16
SUMME AKTIVA	**8.424.936,46**	**8.731.331,59**
Treuhandguthaben	238.595,18	238.471,42

PASSIVA

	31.12.2021 EURO	31.12.2020 EURO
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	102.260,00	102.260,00
II. Kapitalrücklage	3.416.355,20	3.416.355,20
III. Verlustvortrag	-207.913,69	-347.482,58
IV. Jahresergebnis	89.561,57	139.568,89
	3.400.263,08	3.310.701,51
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	30.224,00	26.088,00
	30.224,00	26.088,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 428.365,93 Vorjahr: € 400.003,90)	4.525.719,08	4.931.736,32
2. erhaltene Anzahlungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 446.649,97 (Vorjahr: €442.245,28)	446.649,97	442.245,28
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 5.471,75 (Vorjahr: € 3.847,32)	5.471,75	3.847,32
4. sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: €2.054,63 (Vorjahr: €984,96) davon aus Steuern: € 2.054,63 (Vorjahr: € 984,96) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 0,00 (Vorjahr: € 0,00)	2.054,63	984,96
	4.979.895,43	5.378.813,88
D. Rechnungsabgrenzungsposten	14.553,95	15.728,20
SUMME PASSIVA	**8.424.936,46**	**8.731.331,59**
Treuhandverbindlichkeiten	238.595,18	238.471,42

Wohnungsgesellschaft Plau mbH, Plau am See
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom
1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

		2021 EURO		2020 EURO
1.	Umsatzerlöse			
	a) aus Hausbewirtschaftung	1.448.668,44		1.446.295,36
	b) aus Betreuungstätigkeit	3.603,74		3.648,33
		1.452.272,18	1.452.272,18	1.449.943,69
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen		-11.849,77	10.557,31
3.	sonstige betriebliche Erträge		6.752,40	8.586,97
4.	Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
	- Aufwendungen für Hausbewirtschaftung		617.104,93	592.516,33
5.	Personalaufwand			
	a) Gehälter	138.318,79		135.578,98
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	33.225,19		31.891,89
	davon für Altersversorgung: € 5.317,75 (Vorjahr: € 5.152,07)	171.543,98	171.543,98	167.470,87
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		352.221,31	352.066,00
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen		68.394,69	54.035,76
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		102.897,60	118.777,82
9.	Steuern vom Einkommen und Ertrag		11.191,98	10.582,34
10.	**Ergebnis nach Steuern**		**123.820,32**	**173.638,85**
11.	sonstige Steuern		34.258,75	34.069,96
12.	**Jahresergebnis**		**89.561,57**	**139.568,89**

ANHANG

zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021

der Wohnungsgesellschaft Plau mbH

I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die Wohnungsgesellschaft Plau mbH ist im Handelsregister des Amtsgerichts Schwerin unter HRB 3974 eingetragen. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in 19395 Plau am See, Fockenbrockstraße 12.

II. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wurde nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt.

Die allgemeinen Grundsätze nach den Regelungen des Handelsgesetzbuches gemäß §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie die Sondervorschriften nach dem GmbH-Gesetz wurden beachtet. Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte entsprechend der Verordnung über Formblätter für die Gliederung des Jahresabschlusses von Wohnungsunternehmen und blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert.

III. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit den Werten der Schlussbilanz des vorhergehenden Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortsetzung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen.

Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet. Dem Grundsatz der kaufmännischen Vorsicht wurde entsprochen. Alle derzeit bekannten Risiken und vorhersehbaren Verluste fanden Berücksichtigung. Gewinne sind nur dann berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist.

Das Anlage- und Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Verbindlichkeiten sowie die Rechnungsabgrenzungsposten wurden in der Bilanz gesondert ausgewiesen und hinreichend aufgegliedert. Das Anlagevermögen weist nur Gegenstände aus, die bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb dauernd zu dienen. Rückstellungen wurden nur im Rahmen des § 249 HGB und Rechnungsabgrenzungsposten nach den Vorschriften des § 250 HGB gebildet. Die Verbindlichkeiten sind grundsätzlich mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

IV. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um planmäßige nutzungsbedingte Abschreibungen ausgewiesen. Die Gegenstände des abnutzbaren Anlagevermögens wurden linear, entsprechend der nach steuerlichen Grundsätzen ermittelten Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Bewertungsfreiheit für geringwertige Wirtschaftsgüter gemäß § 6 Absatz 2 EStG wurde in Anspruch genommen. Bezüglich der Entwicklung des Anlagevermögens wird auf die Anlage zu diesem Anhang verwiesen.

2. Umlaufvermögen

Die Vorräte betreffen die mit den Mietern noch nicht abgerechneten Betriebskosten für das Geschäftsjahr 2021. Die Bewertung erfolgte in Höhe der gegenüber den Mietern abrechenbaren Kosten.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich zum Nennwert abzüglich angemessener Wertberichtigungen angesetzt. Sie sind vollständig innerhalb eines Jahres fällig. In der Position „Sonstige Vermögensgegenstände" sind keine Beträge enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag rechtlich entstehen.

3. Eigenkapital

Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag TEUR 3.400. Die Wohnungsgesellschaft Plau mbH schließt das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresüberschuss von TEUR 90 ab. Innerhalb des Eigenkapitals wird eine Kapitalrücklage ausgewiesen. Diese resultiert aus der Übertragung von Grundstücken und Schulden von der Stadt Plau am See mit Wirkung zum 1.12.1998 auf die Gesellschaft. Für den die Schulden übersteigenden Betrag des Vermögens wurde vertragsgemäß die Kapitalrücklage gebildet.

4. Rückstellungen

Die Rückstellungen sind mit ihrem wahrscheinlichen Wert passiviert, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zu erwarten ist. Die bis zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung gewonnenen Erkenntnisse sind dabei berücksichtigt worden. Die sonstigen Rückstellungen enthalten folgende Posten:

	31.12.2021 TEUR
- Jahresabschlusskosten	21
- Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitern	6
- Archivierungskosten	3
gesamt	30

5. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben nachfolgend aufgeführte Restlaufzeiten:

		Restlaufzeiten		
Verbindlichkeiten	Summe TEUR	bis 1 Jahr TEUR	über 1 bis 5 Jahre TEUR	über 5 Jahre TEUR
- gegenüber Kreditinstituten	4.526	429	1.679	2.418
- aus erhaltenen Anzahlungen	447	447	0	0
- aus Lieferungen und Leistungen	5	5	0	0
- sonstige	2	2	0	0
Gesamt	4.980	883	1.679	2.418

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch Grundschuldeintragungen und Abtretung der Rechte und Ansprüche aus Miet- und Pachtverträgen besichert. Für zwei in 2006 und 2008 abgeschlossene Kredite besteht eine Ausfallbürgschaft der Stadt Plau am See über TEUR 2.223. Für Verbindlichkeiten aus Lieferungen bestehen die üblichen Eigentumsvorbehalte.

6. Haftungsverhältnisse

Bis auf die unter den Verbindlichkeiten ausgewiesenen Sicherheiten bestehen für die Gesellschaft keine Haftungsverhältnisse i. S. von § 251 HGB.

V. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt. Aufwendungen und Erträge wurden periodengerecht zugeordnet. Das Realisationsprinzip wurde beachtet. Besondere Wahlrechte wurden nicht in Anspruch genommen.
Sonstige außerordentliche Posten, die für die Beurteilung der Ertragslage der Gesellschaft von wesentlicher Bedeutung sind, bestehen nicht.

VI. Sonstige Angaben

1. sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige nicht in der Bilanz ausgewiesene finanzielle Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage der Gesellschaft von Bedeutung sind, bestehen nicht.

2. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführerin ist Frau Marita Behncke, Bauingenieurin, Plau am See. Die Geschäftsführervergütung belief sich im Geschäftsjahr 2021 auf TEUR 68.

Zu Mitgliedern des Beirates wurden durch die Stadtvertreterversammlung berufen:

- Dr. Uwe Schlaak, Diplomingenieur, Vorsitzender,
- Herr Jens Fengler, Elektrotechnikmeister
- Herr Thomas Andrees, Diplomingenieur (FH)
- Herr Michael Klähn, Eisenbahnbautechniker
- Herr Norbert Reier, Dipl-Agrar-Oec., Bürgermeister.

Den Beiratsmitgliedern wurden keine Vergütungen gezahlt.

3. Angaben zur Arbeitnehmerzahl

Während des Geschäftsjahres 2021 waren neben der Geschäftsführerin durchschnittlich zwei Mitarbeiter in der Gesellschaft beschäftigt.

4. Angaben zum Abschlussprüferhonorar

Im Kalenderjahr 2021 betrug das an die Abschlussprüfer gezahlte Gesamthonorar 5.890,50 Euro.

5. Vorgänge von besonderer Bedeutung

Der Krieg Russlands gegen die Ukraine führt mit seinem Ausbruch am 24. Februar 2022 neben unermesslichem Leid der Bevölkerung vor Ort auch zu wachsenden gesellschaftlichen Herausforderungen und wirtschaftlichen Einschränkungen mit entsprechenden Folgen für Deutschland. Diese Folgen können sich auch schon kurzfristig negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Wohnungsgesellschaft Plau am See GmbH niederschlagen. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf unsere Ausführungen im Lagebericht im Kapitel „Prognose-, Chancen und Risikobericht“,

6. Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2021 auf neue Rechnung vorzutragen.

Plau am See, 23. Juni 2022

Marita Behncke

Geschäftsführerin

Wohungsgesellschaft Plau mbH, Plau am See
Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2021

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				kummulierte Abschreibungen				Restbuchwerte	
	Stand 01.01.2021 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Stand 31.12.2021 Euro	Stand 01.01.2021 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Stand 31.12.2021 Euro	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	18.651,94	0,00	0,00	18.651,94	18.646,94	0,00	0,00	18.646,94	5,00	5,00
2. geleistete Anzahlungen	4.760,00	0,00	0,00	4.760,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.760,00	4.760,00
	23.411,94	0,00	0,00	23.411,94	18.646,94	0,00	0,00	18.646,94	4.765,00	4.765,00
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke mit Wohnbauten	15.815.353,21	0,00	0,00	15.815.353,21	7.963.308,21	345.856,00	0,00	8.309.164,21	7.506.189,00	7.852.045,00
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	69.259,39	0,00	0,00	69.259,39	23.178,39	2.289,00	0,00	25.467,39	43.792,00	46.081,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	51.949,89	436,31	0,00	52.386,20	39.432,89	4.076,31	0,00	43.509,20	8.877,00	12.517,00
	15.936.562,49	436,31	0,00	15.936.998,80	8.025.919,49	352.221,31	0,00	8.378.140,80	7.558.858,00	7.910.643,00
Summe Anlagevermögen	**15.959.974,43**	**436,31**	**0,00**	**15.960.410,74**	**8.044.566,43**	**352.221,31**	**0,00**	**8.396.787,74**	**7.563.623,00**	**7.915.408,00**

- **Wohnungsgesellschaft Plau mbH**
- **Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021**

1. Grundlagen des Unternehmens und Geschäftsverlauf

Unsere Gesellschaft mit Sitz in Plau am See verfügt über 381 Wohneinheiten und eine Gewerbeeinheit. Zusätzlich werden für zwei Eigentumswohngemeinschaften Wohneinheiten verwaltet. Die Wohnungsgesellschaft Plau mbH hat sich auch im Geschäftsjahr 2021 auf die Bewirtschaftung des Wohnungsbestandes konzentriert. Die Nachfrage nach günstigen und gut ausgestatteten Wohnungen ist unverändert hoch. Unser Geschäftsmodell ist nicht auf möglichst hohe Mieten und kurzfristige Gewinne ausgerichtet, sondern auf dauerhafte Nutzung durch zufriedene Mieter, die pfleglich mit dem Wohnungsbestand umgehen.

Der Wohnungsmarkt in unserem Geschäftsgebiet ist günstig, die Mieten werden bei Sanierungsarbeiten im gesetzlichen Rahmen geringfügig erhöht und betrugen in 2021 durchschnittlich 4,42 €/qm (Vorjahr: 4,39 €/qm).

Die wesentlichen Kennzahlen, die für die Unternehmensentwicklung von Bedeutung sind, fasst folgende Tabelle zusammen:

	Plan 2021 TEUR	Ist 2021 TEUR	Ist 2020 TEUR
Umsatzerlöse	1.440	1.452	1.450
Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	684	617	592
Sonstige betriebliche Aufwendungen	60	68	54
Zinsaufwendungen	109	103	119
Ertragsteuern	0	11	10
Jahresergebnis	20	90	140

Auf der Grundlage des Vorjahresergebnisses hatten wir die Aufwendungen und Erträge für das Geschäftsjahr vorsichtig geplant. Zu diesen Planzahlen haben sich nur geringe Abweichungen ergeben.

Die Instandhaltungsaufwendungen betrugen im Geschäftsjahr 2021 rund 213 TEUR (Vorjahr: 191 TEUR). Aktivierungspflichtige Modernisierungsmaßnahmen wurden nicht (Vorjahr: 0 TEUR) vorgenommen.

Die Zinsaufwendungen sind rückläufig. Sämtliche durch die Wohnungsgesellschaft vorgenommenen Instandhaltungsaufwendungen und Investitionen wurden aus den vorhandenen liquiden Mitteln getätigt. Im Kalenderjahr 2021 konnten zwei Prolongationen erfolgreich vorgenommen werden. Die dadurch eingesparten Zinsen wurden zur weiteren Tilgung der Kredite verwendet.

Insgesamt wird die Entwicklung unseres Wohnungsbestandes als positiv beurteilt, da die Instandhaltung und Modernisierung planmäßig fortgeführt wird und damit die Ertragslage gestärkt wurde.

2. Wirtschaftliche Lage des Unternehmens

2.1. Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich zum 31.12.2021 im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	31.12.2021		Vorjahr	
Vermögen	TEUR	%	TEUR	%
mittel- und langfristig gebundenes Vermögen	7.564	89,8	7.915	90,7
kurzfristiges Vermögen	861	10,2	816	9,3
Vermögen gesamt	8.425	100,0	8.731	100,0
Kapital				
Eigenkapital	3.400	40,4	3.311	37,9
mittel- und langfristiges Fremdkapital	4.097	48,6	4.532	51,9
kurzfristiges Fremdkapital	928	11,0	889	10,2
Kapital gesamt	8.425	100,0	8.731	100,0

Das Anlagevermögen beträgt 89,8% der Bilanzsumme. Es ist fast vollständig durch Eigenkapital und langfristige Fremdmittel gedeckt. Das Eigenkapital nahm um den Jahresüberschuss von 89 TEUR zu. Die Eigenkapitalquote beträgt 40,4% (Vorjahr 37,9 %).

Die Vermögenslage ist geordnet, die Vermögens- und Kapitalstruktur solide.

2.2. Finanzlage

Im Rahmen unseres Finanzmanagements wird vorrangig darauf geachtet, sämtliche Zahlungsverpflichtungen aus dem laufenden Geschäftsverkehr sowie gegenüber den finanzierenden Banken termingerecht nachkommen zu können. Darüber hinaus gilt es, die Zahlungsströme so zu gestalten, das ausreichende Eigenmittel für die Modernisierung des Wohnungsbestandes und ggf. Neuinvestitionen zur Verfügung stehen, ohne dass dadurch die Eigenkapitalquote beeinträchtigt wird.

Die Verbindlichkeiten bestehen ausschließlich in Euro-Währung. Bei den für die Finanzierung des Anlagevermögens hereingenommenen langfristigen Fremdmitteln handelt es sich im Wesentlichen um Annuitätendarlehen mit Restlaufzeiten bis zu 10 Jahren.

Die Mittelherkunft und Mittelverwendung ergeben sich aus der folgenden Kapitalflussrechnung:

		2021	**2020**
		TEUR	**TEUR**
1.	Jahresfehlbetrag/-überschuss	90	140
2.	Abschreibungen	352	352
3.	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	12	-22
4.	Zunahme (+) / Abnahme(-) der Rückstellungen	4	0
5.	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	6	10
6.	Zinsaufwendungen (+)/Zinserträge (-)	103	119
7.	**Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit**	567	599
8.	Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	0	0
9.	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	0	0
10.	Auszahlungen (-) aus der Tilgung von Krediten	-406	-415
11.	Gezahlte Zinsen	-103	-119
12.	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**-509**	**-534**
13.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	58	65
14.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	409	351

Die Kapitalflussrechnung zeigt, dass das Ergebnis der laufendenden Geschäftstätigkeit für die planmäßige Tilgung der Kredite ausreichte. Durch den regelmäßigen Liquiditätsfluss aus den Mieten wird bei sorgfältiger Vergabe von Instandhaltungsaufträgen die Zahlungsfähigkeit unserer Gesellschaft auch zukünftig gesichert bleiben.

2.3. Ertragslage

Der im Geschäftsjahr 2021 erzielte Jahresüberschuss setzt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt zusammen:

	2021 TEUR	2020 TEUR
Umsatzerlöse	1.452	1.450
Bestandsveränderung	-12	10
sonstiger betrieblicher Ertrag	7	9
Betriebsleistung	**1.447**	**1.469**
Hauswirtschaftskosten	-651	-627
Personalaufwand	-172	-167
planmäßige Abschreibungen	-352	-352
sonstige betriebliche Aufwendungen	-68	-54
Betriebsergebnis	**204**	**269**
Finanzergebnis	-103	-119
Geschäftsergebnis	**101**	**150**
Ertragsteuern	11	10
Jahresüberschuss	**90**	**140**

Der Jahresüberschuss ergibt sich, wie in den Vorjahren, überwiegend aus der Bewirtschaftung des eigenen Immobilienbestandes. Aus der Betreuungstätigkeit wurden keine nennenswerten Überschüsse erzielt.

3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Unser Risikomanagementsystem erfasst das Controlling und regelmäßige interne Berichterstattung. Es wird laufend aktualisiert. Wesentliche Risiken sind nicht erkennbar. Auch für die Zukunft erwarten wir eine günstige Vermietungssituation mit punktuell steigenden Mieten. Die aktuelle Situation durch die Pandemie hat keinen wirtschaftlichen Einfluss auf die Gesellschaft. Bezüglich der Sprechzeiten bzw. Mieterkontakten wurden Vorkehrungen entsprechend den Landesvorgaben getroffen.

Die aktuelle Zinsentwicklung auf niedrigem Niveau begünstigt die Ertragslage und ggf. weiteres Wachstum. Wegen steigender Tilgungsanteile bei den Annuitätendarlehen und der recht gleichmäßigen Verteilung der Zinsbindungsfristen halten sich die Zinsänderungsrisiken für unsere Gesellschaft in überschaubarem Rahmen. Für einen bestehenden Kredit läuft in 2022 die Zinsfestschreibungen aus. Dieser Kredit war Bestandteil der Altverbindlichkeiten für kommunale Wohnungswirtschaft. Mit Bescheid vom 19.04.2022 vom Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern wurde die Ablösesumme nach § 3 Altschuldenhilfe-Gesetz beschieden.

Bei auch künftig leicht steigenden Nutzungsgebühren (Mieten), bei weiterhin nicht ansteigenden Zinsen, sowie planmäßiger Fortführung von Instandhaltung und Modernisierung rechnen wir für 2022 mit Mieterträgen von 1.440 TEUR und

Zinsaufwendungen von 82 TEUR. Unter Berücksichtigung der geplanten Erneuerung Dach Fockenbrockstraße 2/4 und der Fassadensanierung Vogelsang 37-43 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 70 TEUR erwartet.

Für die Mietenbuchhaltung und die Finanzbuchhaltung wurde im Kalenderjahr 2022 neue Software angeschafft werden. In diesem Zusammenhang erfolgte auch die Erneuerung der Hardware. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. 19 TEUR.

Seit dem 24. Februar 2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine. Auch in Deutschland führt dies zu Folgen und deutlichen Einschnitten im Wirtschaftsleben und in der Gesellschaft. Von einer Verschlechterung der gesamtwirtschaftlichen Lage ist daher auszugehen. Die konkreten Auswirkungen auf die Gesamtwirtschaft, aber auch auf die Immobilienbranche können noch nicht verlässlich abgeschätzt werden. Es ist jedoch mit Beeinträchtigungen der Wirtschaftsstruktur, verschlechterten Finanzierungsbedingungen sowie geringeren Investitionen und Kaufzurückhaltung zu rechnen. Zudem kommt es in Folge des Ukraine-Kriegs zu verstärkten Fluchtbewegungen auch nach Deutschland und demzufolge unter anderem zur Notwendigkeit, diese Menschen mit dem Lebensnotwendigsten, u. a. mit angemessenem Wohnraum, zu versorgen. Durch die Wohnungsgesellschaft wurden bereits Wohnungen an Flüchtlinge vergeben.

Bereits seit Oktober 2021 erleben wir eine Zeit drastisch steigender Energiepreise. Sollte dieser Trend anhalten oder sich gar durch den Ukrainekrieg verstärken, könnte die Bruttowarmmiete die Zahlungsfähigkeit einzelner Mieter übersteigen. Hieraus können Erlösausfälle resultieren. Zudem könnte der Ukraine-Krieg zu Versorgungsengpässen bei der Energieversorgung führen. Dies beinhaltet das Risiko, dass wir unseren vertraglichen Verpflichtungen zur Versorgung unserer Mieter mit Heizwärme und Warmwasser nicht in ausreichendem Maße nachkommen können. Bis zum Jahr 2023 verfügt die Gesellschaft noch über einen bestehenden Vertrag mit E.ON zur Lieferung von Heizgas mit den entsprechenden Konditionen.

Ferner bestehen durch die Pandemie der letzten beide Jahre, den daraus resultierenden Personalengpass bei den Handwerkerbetrieben, den Lieferengpässen bei Material und den gestiegenen Preisen Probleme bei der Durchführung von Instandhaltungen. Investitionen und Modernisierungsarbeiten werden von uns aus künftig noch enger überwacht und langfristiger geplant um unnötigen Leerstand gerade bei Mieterwechsel zu vermeiden.

Quantitative Angaben zum Einfluss des Ukraine-Kriegs auf die wirtschaftliche Entwicklung unseres Unternehmens sind zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts noch nicht verlässlich möglich. Diese hängen von dem Ausmaß und der Dauer des Krieges und die darauffolgenden wirtschaftlichen und sozialen Folgen ab. Es ist allerdings mit einer negativen Abweichung bei einzelnen Kennzahlen zu rechnen.

Plau am See, 23. Juni 2022

Marita Behncke
Geschäftsführerin

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Wohnungsgesellschaft Plau mbH, Plau am See

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Wohnungsgesellschaft Plau mbH, Plau am See - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Wohnungsgesellschaft Plau mbH, Plau am See für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Verwaltungsbeirats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Verwaltungsbeirat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß § 13 Abs. 3 KPG M-V

Wir haben uns mit den wirtschaftlichen Verhältnissen der Gesellschaft im Sinne von § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 befasst. Gemäß § 14 Abs. 2 KPG M-V haben wir in dem Bestätigungsvermerk auf unsere Tätigkeit einzugehen.

Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten sind wir zu der Auffassung gelangt, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die zu wesentlichen Beanstandungen der wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass geben.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Tätigkeit haben wir entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720), Fragenkreise 11 bis 16, durchgeführt.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise 11 bis 16 zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen.

Rostock, den 13. Juli 2022

DOMUS AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Zweigniederlassung Rostock

DOMUS AG WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT · STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT WIRTSCHAFTS-PRÜFUNGS-GESELLSCHAFT SIEGEL BERLIN ZWEIGNIEDERLASSUNG ROSTOCK

gez. Christmann
Wirtschaftsprüfer

gez. Singer
Wirtschaftsprüfer

Wohnungsgesellschaft Plau mbH
Fockenbrockstraße 12
19395 Plau am See

Wirtschaftsplan 2023

Stadtvertreterbeschluss :
Genehmigung Kommunalaufsicht :

Wohnungsgesellschaft Plau mbH
Fockenbrockstraße 12
19395 Plau am See

Wirtschaftsplan 2023

- Vorbericht
- Zusammenstellung für das Jahr 2023
- Gewinn- und Verlustrechnung 2023
- Erfolgsplan 2023
- Finanzplan 2023
- Investitionsübersicht 2023
- Verpflichtungsermächtigungen 2023
- Stellenübersicht für das Jahr 2023

Wohnungsgesellschaft Plau mbH

Vorbericht
zum Wirtschaftsplan 2023

Vorbemerkung: Der Wirtschaftsplan wurde in der laut Eigenbetriebsverordnung vorgeschriebener Form erarbeitet.

Die Wohnungsgesellschaft Plau mbH wurde gemäß Nummer 1812 der Urkundenrolle für 1993 in Plau am 29 Juni 1993 gegründet.
Die Eintragung beim Amtsgericht Schwerin erfolgte am 19.10.1994 unter HRB 3974.
Die Stadt Plau am See ist alleiniger Gesellschafter.

Zurzeit sind 381 Wohnungseinheiten Eigentum der Wohnungsgesellschaft.

Das Geschäftsjahr 2023 wird sich vorrangig auf die Bewirtschaftung des Wohnungsbestandes konzentrieren.
Zum Aufgabenbereich gehören:
- Die Neuvermietung von leerstehendem Wohnraum.
  Zuvor erfolgt bei Bedarf die umfassende Sanierung der Wohnungen. Es werden die Bäder neu gestaltet, die Elektroinstallationen erneuert und ein barrierefreier Zugang zu allen Räumen geschaffen sowie im Anschluss die malermäßige Instandsetzung.
- Die Betreuung der Mieter.
  Dabei orientieren wir uns auf eine mieternahe Verwaltung, d.h. wir werden noch intensiver mit den Mietern und den eventuell dazu gehörenden Ämter zusammen arbeiten und Hilfestellungen bei jeglichen Anträgen geben.
- Die Abrechnung der Einnahmen und Ausgaben sowie die Vergabe und Überwachung von Instandhaltungsaufträgen.

Im Geschäftsjahr läuft die Zinsbindung für einen Kredit aus, entsprechend werden Angebote von verschiedenen Banken eingeholt.

Folgende Investitionen sind im Geschäftsjahr 2022 geplant:
Erneuerung Dach Fockenbrockstraße 2/4.
Weiterhin müssen wir verstärkt Maßnahmen einleiten, um in dem Wohnungsbestand auf Grund derzeitigen Situation, Möglichkeiten der Ernergieeinsparungen vorzunehmen.

Für das Geschäftsjahr 2023 erwarten wir ein ausgeglichenes Ergebnis.

Bestandsgefährdende Risiken bzw. Risiken in der künftigen Entwicklung mit wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage für das Unternehmen sind derzeit nicht erkennbar.

Plau am See, den 10.11.2022

Marita Behncke
Geschäftsführerin

Gemeinde / Landkreis / Zweckverband (1)

Stadt Plau am See

Zusammenstellung für das Jahr 2023

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Wohnungsgesellschaft Plau mbH

Gemäß § 5 Abs.1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs.1 der Kommunalverfassung hat die Stadt Plau am See

---

durch Beschluß vom _____ den Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftjahr _____ festgestellt:

Es betragen

	in TEUR
1. im Erfolgsplan	
- die Erträge	1.445
- die Aufwendungen	1.375
- der Jahresgewinn	70
- der Jahresverlust	-
2. im Finanzplan	
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	493
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-50
- der Mittelzu-/Mittelanfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-555
- der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes	-62
3. Es werden festgesetzt	
- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-
- davon für Umschuldungen	-
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	-
- der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung	-
4. Die Stellenübersicht weist 2,63 Stellen aus.	
5. Der Stand des Eigenkapitals	
- betrug zum 31.12. des Vorvorjahres	3.400
- beträgt zum 31.12.des Vorjahres voraussichtlich	3.470
- beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich	3.540
6. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am	

Ort, Datum/Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:

---

(1) Nichtzuteffendes streichen
(2) beschließendes Organ
(3) Nummer 10 des Finanzplans
(4) Nummer 19 des Finanzplans
(5) Nummer 24 des Finanzplans
(6) Nummer 25 des Finanzplans

Name des Betriebes/Unternehmens:
Wohnungsgesellschaft Plau mbH

Gewinn-und Verlustrechnung 2023

			in TEUR
1.	Umsatzerlöse		1.445
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen		-
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen		-
4.	Sostige Betriebliche Erträge		-
5.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	670	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-	670
6.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	140	
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	33	173
7.	Abschreibungen		
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	353	
	davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	.....	
	davon nach § 254 HGB	.....	
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-	353
	davon nach § 253 Abs.3 HGB	.....	
	davon nach § 254 HGB	.....	
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO		-
9.	Konzessionsabgabe		-
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		75
11.	Erträge aus Beteiligungen		-
	davon aus verbundenen Unternehmen	.....	
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		-
	davon aus verbundenen Unternehmen	.....	
13.	Zinsen und ähnliche Erträge		

	davon aus verbundenen Unternehmen	.....	-
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufsvermögen		-
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen	.....	70
16.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		104
17.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen		-
18.	Aufwendungen aus Verlustübernahme		-
19.	Außerordentliche Erträge		-
20.	Außerordentliche Aufwendungen		-
21.	Außerordentliches Ergebnis		104
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-
23.	Sonstige Steuern		34
24.	Jahresgewinn/Jahresverlust		70

Erfolgsplan 2023

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Wohnungsgesellschaft Plau mbH

in TEUR

	Bezeichnung	Ist 2021 (Vorvorjahr)	Plan 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1.Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3.Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	1.449	1.440	1.445	1.445	1.445	1.445
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	-12	-	-	-	-	-
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-	-
4.	Sonstige betriebliche Erträge	7	-	-	-	-	-
5.	Materialaufwand	617	673	670	675	680	680
	a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-	-	-	-	-	-
6.	Personalaufwand						
	a) Löhne und Gehälter	138	136	140	142	142	142
	b)Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	33	32	33	34	34	34
	davon für Altersversorgung	5					
7.	Abschreibungen auf	352	353	353	353	353	353
	a) immaterielle Vermögensgegenstände d. Anlagevermögens und Sachanlagen						
	davon nach § 253 Abs.2 HGB	-	-	-	-	-	-
	b)Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-	-	-	-	-	-
	davonnach § 253 Abs.2 HGB	-	-	-	-	-	-
	davon nach § 254 HGB	-	-	-	-	-	-
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 EigVO	-	-	-	-	-	-
9.	Konzessionsabgabe	-	-	-	-	-	-
10.	Sonstige betriebl. Aufwendungen	68	60	75	77	82	82
11.	Erträge aus Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
	davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-	-	-	-
12.	Erträge aus anderem Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-
	davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-	-	-	-
13.	Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-	-	-	-
	davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-	-	-	-

	Bezeichnung	Ist 2021 (Vorvorjahr)	Plan 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1.Folgejahr)	Plan 2025 (2.Folgejahr)	Plan 2026 (3.Folgejahr)
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-	-	-	-
15.	Zinsen u. ähnl.Aufwendungen	102	82	70	60	50	50
	davon an verbundene Unternehmen	-	-	-	-	-	-
16.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	134	104	104	104	104	104
17.	Erträge aus Gewinngemeinschaften u.Gewinnabführungsverträgen	-	-	-	-	-	-
18.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	-	-	-	-	-	-
19.	Außerordentliche Erträge	-	-	-	-	-	-
20.	Außerordentliche Aufwendung.	-	-	-	-	-	-
21.	Außerordenliches Ergebnis	134	104	104	104	104	104
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	-	-	-
23.	Sonstige Steuern	11					
24.	Jahresgewinn/Jahresverlust	89	70	70	70	70	70

vorgesehene
Behandlung des Jahresgewinns (1,2) **oder** **Behandlung des Jahresverlustes (1,2)**

Verwendung	Betrag in TEUR	Verwendung	Betrag in TEUR
a) zur Tilgung des Verlustvortrages		a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b) zur Einstellung in Rücklagen		b) aus dem Haushalt der Kommune (durch Gesellschafter) auszugleichen	
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde(Gesellschafter)		c) auf neue Rechnung vortragen	
d) auf neue Rechnung vortragen	70		

Für Unternehmen in Privatrechtsform

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter

	Gesellschafter	Gesellschaftsanteile in %	Betrag in TEUR
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

1) § 11 Absatz 5 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik: Bei Sondervermögen mit Sonderrechnung sind die voraussichtlichen Jahresergebnisse in dem Ergebnishaushalt der Gemeinde zu veranschlagen

2) Mit Zahlungswirksamkeit des Verlustausgleiches bzw. der Gewinnausschüttung ist eine Veranschlagung im

Finanzplan

für **2023**

Wohnungsgesellschaft Plau mbH

	Bezeichnung	Ist 2021 Vorvorjahr	Plan 2022 Vorjahr	Plan 2023 Planjahr	Plan 2024 1. Folgejahr	Plan 2025 2.Folgejahr	Plan 2026 3.Folgejahr
I.	**Laufende Geschäftstätigkeit**						
	Periodenergebnis	90	70	70	70	70	70
	Ab-/Zuschreibung auf Gegenstände des Anlagevermögens	352	353	353	353	353	353
	Zinsaufwendungen/ Zinserträge	103	82	70	60	50	50
	Zu-/Abnahme der Aktiva, die nich der Investitions-u. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	16	-	-	-	-	-
	Zu-/Abnahme der Passiva, die nicht der Inverstitutions-u. Finanzierungstätigkeit zuzuorden sind	6	-	-	-	-	-
	Mittelzu-/Mittelabfluss aus lauf. Geschäftsftätigkeit	567	505	493	493	473	473
II.	**Investitionsbereich**						
	Auszahlungen für Investitionen des Anlagevermögens	0	-50	-50	-50	-50	-50
	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	0	-50	-50	-50	-50	-50
III.	**Finanzierungsbereich**						
	Auszahlung aus der Tilgung von Anleihen u.Investitioskrediten	-406	-426	-435	-440	-450	-450
	Gezahlte Zinsen	-103	-82	-70	-60	-50	-50
	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-509	-558	-555	-550	-550	-550
	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	58	-63	-62	-67	-77	-77
IV.	**Finanzmittelfonds**						
	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	351	370	469	407	340	263
	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	409	307	407	340	263	186
	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	58	-63	-62	-67	-77	-77

Name des Betriebes/unternehmens:
Wohnungsgesellschaft Plau mbH

Investitionsübersicht

Maßnahme (mit Zuordnung zum Bereichsfinanzplan)

Beschreibung der Maßnahme: 2023 Dach Fockenbrockstraße 2/4

		Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen 2022	Ansatz des Wirtschafts-jahres 2023	Planungsdaten des Wirtschafts-folgejahr 2024	Planungsdaten d. 2.Wirt-schaftsfolge-jahr 2025	Planungsdaten d. 3. Wirt-schaftsfolge-jahr 2026	Planungsdaten der weiteren Wirtschafts-jahre bis zum Abschluss d. Maßnahme
Einzahlungen und Auszahlungen	in TEUR						
Einzahlung aus Sonderposten zum Anlagevermögen		-	-	-	-	-	
davon empfangene Ertragszuschüsse		-	-	-	-	-	
davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immatriellen Anlagevermögens		-	-	-	-	-	
Einzahlung aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens		-	-	-	-	-	
Sonstige Inverstitionseinzahlungen		-	-	-	-	-	
Summe Einzahlungen		-	-	-	-	-	
Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen		0	50	50	50	50	
davon Grundstücke		-	-	-	-	-	
davon Gebäude							
davon Büro-und Geschäftsausstattung		-	-	-	-	-	
Auszahlung für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		-	-	-	-	-	
Sonstige Inverstitionauszahlungen		-	-	-	-	-	
Summe Auszahlungen		0	50	50	50	50	
Nachrichtlich veranschlagte VE							
Saldo der Ein-u.Auszahlung aus Investitionstätigkeit		0	-50	-50	-50	-50	

Name des Betriebes/Unternehmens:
Wohnungsgesellschaft Plau mbH

Übersicht 2023

über die aus den Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verplichtungsermächtigngen (VE en)1		Vorjahre 2) u.Planjahre	davon zahlungs-wirksam im 1.Folgejahr	davon zahlungs-wirksam im 2.Folgejahr	davon zahlungs-wirksam im 3.Folgejahr	davon zahlungswirk-sam in weiteren Folgejahre
		in TEUR				
eingegangen im Wirtschaftsjahr		-	-	-	-	-
eingegangen im Wirtschaftsjahr		-	-	-	-	-
eingegangen im Wirtschaftsjahr		-	-	-	-	-
veranschlagt im Planjahr		-	-	-	-	-
nachrichtlich: Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investition-maßnahmen im jeweilgen Jahr		-	-	-	-	-
davon für zahlungswirksam werdene Verpflichtungsermächtigungen		-	-	-	-	-

1) Es sind in chronologoscher Reihenfolge alla Wirtschaftsjahre aufzuführen,in denen Verpflichtungs-ermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme Auszahlungen in Folgejahren fällig werden.

2) Anzugeben ist die Höhe der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungsermächtigungen.

Stellenübersicht **2023**

für

Name des Betriebes/Unternehmens
Wohnungsgesellschaft Plau mbH

lfd.Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im Vorjahr	Tatsächliche Besetzung am 30.06. d. Vorjahres	Anzahl u. Bewertung im Planjahr	Bemerkung
	Geschäftsführer	1	1	1	
	Sachbearbeiter:				
	Finanzen	1	1	1	
	Mietenbuchhaltung	0,63	0,63	0,63	
insgesamt		2,63	2,63	2,63	

Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2021

Tourist Info Plau am See GmbH

Burgplatz 2

19395 Plau am See

Finanzamt: Schwerin
Steuernummer: 090/121/05956

Schmidt & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Plau
Steinstr. 56
19395 Plau am See
Telefon: (038735) 8340
Telefax: (038735) 83411

Inhaltsverzeichnis

1.	Bilanz	3
2.	Gewinn- und Verlustrechnung	5
3.	Anhang	6
4.	Bescheinigung	8
5.	Anlagen	9
5.1.	Kontennachweis/Erläuterung	9
5.2.	Anlagevermögen	16
5.3.	Allgemeine Auftragsbedingungen	18

1. Bilanz

Handelsbilanz zum 31.12.2021

Aktiva			Geschäftsjahr 2021 EUR	Vorjahr 2020 EUR
A	**Anlagevermögen**			
	I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	7.000,00	7.000,00
	II.	Sachanlagen	5.219,00	240,00
			12.219,00	7.240,00
B	**Umlaufvermögen**			
	I.	Vorräte	15.142,54	9.520,35
	II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	53.980,36	2.469,98
	III.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	25.469,69	16.550,49
			94.592,59	28.540,82
C	**Rechnungsabgrenzungsposten**		17.137,03	20.201,55
Summe Aktiva			123.948,62	55.982,37

Handelsbilanz zum 31.12.2021

Passiva			Geschäftsjahr 2021 EUR	Vorjahr 2020 EUR
A	**Eigenkapital**			
	I. Gezeichnetes Kapital			
	1. Stammkapital	25.000,00		25.000,00
			25.000,00	25.000,00
	II. Gewinnvortrag		18.581,83	9.884,21
	III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		17.609,01	8.697,62
			61.190,84	43.581,83
B	**Rückstellungen**		31.840,46	10.670,71
C	**Verbindlichkeiten**		30.917,32	1.729,83
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 30.917,32 (VJ EUR 1.729,83)			
Summe Passiva			123.948,62	55.982,37

2. Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

			Geschäftsjahr 2021	Vorjahr 2020
			EUR	EUR
1.	**Umsatzerlöse**		440.527,95	217.874,63
2.	**sonstige betriebliche Erträge**		190.035,00	190.000,00
3.	**Materialaufwand**			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-106.961,55		-101.056,33
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-207.615,24		-31.259,80
			-314.576,79	-132.316,13
4.	**Personalaufwand**			
	a) Löhne und Gehälter	-138.975,32		-116.790,31
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-41.670,09		-38.849,92
			-180.645,41	-155.640,23
5.	**Abschreibungen**			
	a) Abschreibungen, auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-5.072,08		-163,00
			-5.072,08	-163,00
6.	**sonstige betriebliche Aufwendungen**		-105.291,15	-108.678,10
7.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**		0,00	-4,06
8.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**		-7.048,66	-2.054,22
9.	**Ergebnis nach Steuern**		17.928,86	9.018,89
10.	**sonstige Steuern**		-319,85	-321,27
11.	**Jahresüberschuss/-fehlbetrag**		17.609,01	8.697,62

3. Anhang

Allgemeine Angaben zu Bilanzierung, Bewertung, Währungsumrechnung und Konsolidierung

Die Tourist Info Plau am See GmbH hat ihren Sitz in Plau am See und ist eingetragen in das Handelsregister/Genossenschaftsregister beim:

Registergericht:	Schwerin
Registernummer:	HRB 7503

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG).

Die Gesellschaft ist zum Abschlussstichtag als kleine Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB einzustufen.

Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden nur bei der Erstellung des Anhangs in Anspruch genommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Die dem Vorjahresabschluss zum 31. Dezember 2020 zugrunde liegenden Ansatz-, Bewertungs- und Ausweismethoden werden unverändert fortgeführt soweit nicht neue Erkenntnisse eine abweichende Bewertung erforderten bzw. sich durch den Ansatz der neuen HGB Vorschriften nach BilRUG ergaben.

Die Vorjahreszahlen wurden im Hinblick auf die Änderungen durch das Bilanzrichtlinienumsetzungsgesetz angepasst. Die Höhe der Umgliederung ist für die Aussagekraft des Jahresabschlusses von untergeordneter Bedeutung.

Die Geschäftsleitung geht von der Fortführung des Unternehmens aus (going concern). Gründe, die gegen die Fortführung sprechen, sind nicht erkennbar.

Informationen zur Bilanz

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens sind mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Bei abnutzbaren Vermögensgegenständen sind planmäßige Abschreibungen vorgenommen worden. Die Nutzungsdauer wurde anhand der von der Finanzverwaltung veröffentlichten Abschreibungstabellen ermittelt. Soweit erforderlich sind die niedrigeren beizulegenden Werte angesetzt worden.

Für geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bis 800,00 EUR wurde auch in der Handelsbilanz vom Wahlrecht gemäß § 6 Abs. 2 EStG Gebrauch gemacht und im Jahr der Anschaffung zugleich ein Abgang unterstellt.

Die Warenbestände wurden zu Anschaffungskosten bewertet. Soweit erforderlich sind die niedrigeren beizulegenden Werte angesetzt worden.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben alle eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

In den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen sind keine gegenüber Gesellschaftern

enthalten.

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten keine, die rechtlich erst nach dem Bilanzstichtag entstehen.

Der im Bilanzgewinn/-verlust enthaltene Gewinnvortrag beträgt 18.581,83 EUR.

Die sonstigen Rückstellungen sind in Höhe des Betrages angesetzt worden, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um alle zum Bilanzstichtag drohenden Verluste und ungewissen Verbindlichkeiten abzudecken.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Sie sind alle innerhalb eines Jahres fällig. Sicherheiten wurden nicht gestellt.

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren sind keine vorhanden.

In den Verbindlichkeiten sind keine gegenüber Gesellschaftern enthalten.

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen besteht der übliche Eigentumsvorbehalt.

Sonstige Angaben

Die Gesellschaft unter der Firma Land & Seen Touristik GmbH wurde mit notariell beurkundeten Vertrag vom 19. Dezember 2000 und Änderung vom 31. Mai 2001 gegründet. Mit Notarvertrag vom 19. Dez.2007 erfolgte die Änderung der Firma in Tourist Info Plau am See GmbH.

Die Eintragung der Gesellschaft in das Handelsregister Schwerin ist am 04.Februar 2002 erfolgt.
Gegenstand des Unternehmens ist die touristische und wirtschaftliche Entwicklung und Vermarktung der Region sowie die Erbringungen von Dienstleistungen für die Kommunen und weitere Dritte.

Sitz der Gesellschaft ist Plau am See. Das Stammkapital beträgt 25.000,00 EUR. Hierauf haben die Gesellschafter Stammeinlagen zum Bilanzstichtag wie folgt übernommen:

Stadt Plau am See	6.000,00 EUR
Verkehrsverein Plau e.V.	13.000,00 EUR
Amt Plau	6.000,00 EUR

Die Stammeinlagen sind in voller Höhe erbracht.
Als Geschäftsführer war im Geschäftsjahr Herr Michael Wufka bestellt. Der Geschäftsführer ist einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des §181 BGB befreit.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage der Gesellschaft von Bedeutung sind, bestehen nicht. Im Geschäftsjahr wurden durchschnittlich 8 Arbeitnehmer beschäftigt.

Die Geschäftsführung schlägt, den Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2021 auf neue Rechnung vorzutragen.

Plau am See, 21. März 2022

Michael Wufka

4. Bescheinigung

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der Firma Tourist Info Plau am See GmbH für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Erstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf der Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Plau am See, den 21. März 2022

SCHMIDT & PARTNER GMBH STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT NIEDERLASSUNG PLAU STEUER-BERATUNGS-GESELLSCHAFT

Schmidt & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Plau

5. Anlagen

5.1. Kontennachweis/Erläuterung

Kontennachweis zur Handelsbilanz zum 31.12.2021

Aktiva				Geschäftsjahr 2021 EUR	Vorjahr 2020 EUR
A	**Anlagevermögen**				
I.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**				
	25	Ähnliche Rechte und Werte	7.000,00		7.000,00
				7.000,00	7.000,00
II.	**Sachanlagen**				
	410	Geschäftsausstattung	3.790,00		173,00
	420	Büroeinrichtung	1.429,00		67,00
				5.219,00	240,00
B	**Umlaufvermögen**				
I.	**Vorräte**				
	3980	Bestand Waren	15.142,54		9.520,35
				15.142,54	9.520,35
II.	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**				
	998	Einzelwertb. auf Forderungen mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	0,00		-35,00
	1400	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Sammelkonto Debitoren)	1.892,83		406,47
	1420	Fertige noch nicht abgerechnete Leistungen	44.700,76		0,00
	1545	Forderungen aus Umsatzsteuer-Vorauszahlungen	7.386,77		2.098,51
				53.980,36	2.469,98
III.	**Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks**				
	1000	Kasse	1.024,62		449,50
	1220	DKB 254474	12.673,32		4.995,45
	1230	Sparkasse 31003	11.711,75		11.105,54
	1361	Geldtransit EC	60,00		0,00
				25.469,69	16.550,49
C	**Rechnungsabgrenzungsposten**				
	980	Aktive Rechnungsabgrenzung	17.137,03		20.201,55
				17.137,03	20.201,55
Summe Aktiva				123.948,62	55.982,37

Kontennachweis zur Handelsbilanz zum 31.12.2021

Passiva				Geschäftsjahr 2021 EUR	Vorjahr 2020 EUR
A	**Eigenkapital**				
I.	**Gezeichnetes Kapital**				
1.	**Stammkapital**				
	800	Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25.000,00
				25.000,00	25.000,00
II.	**Gewinnvortrag**				
	860	Gewinnvortrag vor Verwendung	18.581,83		9.884,21
				18.581,83	9.884,21
III.	**Jahresüberschuss/-fehlbetrag**			17.609,01	8.697,62
B	**Rückstellungen**				
	956	Gewerbesteuerrückstellung nach § 4 Abs. 5b EStG	4.049,00		907,00
	963	Körperschaftsteuerrückstellung	4.790,00		1.087,00
	964	Rückstellung Solidaritätszuschlag	263,44		59,78
	965	Rückstellungen für Personalkosten	14.148,00		2.400,00
	966	Rückstellungen zur Erfüllung der Aufbewahrungspflichten	3.273,00		3.273,00
	970	Sonstige Rückstellungen	2.279,80		0,00
	977	Rückstellung für Abschluss- und Prüfungskosten	2.735,00		2.885,60
	1682	Umsatzsteuer nicht fällig 5%	0,00		0,71
	1765	Umsatzsteuer nicht fällig 16%	0,00		31,02
	1766	Umsatzsteuer nicht fällig 19%	302,22		26,60
				31.840,46	10.670,71
C	**Verbindlichkeiten**				
	1591	Veranstaltungen	100,00		0,00
	1600	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Sammelkonto Kreditoren)	29.870,50		710,67
	1741	Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer	932,48		1.014,96
				30.902,98	1.725,63
	1569	Abziehbare Vorsteuer 5%	-24,59		-369,73
	1570	Abziehbare Vorsteuer	4,50		-199,55
	1571	Abziehbare Vorsteuer 7%	-964,10		-408,15
	1574	Abziehbare Vorsteuer aus innergemeinschaftlichem Erwerb 19%	-132,38		-141,62
	1575	Abziehbare Vorsteuer 16%	483,70		-19.854,02
	1576	Abziehbare Vorsteuer 19%	-39.641,79		-12.177,63
	1583	Abziehbare Vorsteuer aus innergemeinschaftlichem Erwerb 16%	0,00		-23,47
	1680	Umsatzsteuer 5%	0,71		293,96
	1771	Umsatzsteuer 7%	499,17		179,78
	1773	Umsatzsteuer aus innergemeinschaftlichem Erwerb 19%	132,38		141,62
Übertrag			*-39.642,40*	123.934,28	55.978,17

Anlagen

Passiva			Geschäftsjahr 2021	Vorjahr 2020
			EUR	EUR
Übertrag		*-39.642,40*	123.934,28	55.978,17
1775	Umsatzsteuer 16%	577,10		19.013,90
1776	Umsatzsteuer 19%	35.280,65		17.314,03
1780	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen	3.798,99		-3.788,39
1784	Umsatzsteuer aus innergemeinschaftlichem Erwerb 16%	0,00		23,47
			14,34	4,20
Summe Passiva			123.948,62	55.982,37

Kontennachweis zur GuV

Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

				Geschäftsjahr 2021 EUR	Vorjahr 2020 EUR
1.	**Umsatzerlöse**				
	2752	Erlöse aus Vermietung und Verpachtung, voller Steuersatz	0,00		189,66
	8110	Sonstige steuerfreie Umsätze Inland	242.818,75		0,00
	8300	Einn.sonst.7% USt	387,80		663,03
	8302	Einn. Karten 7% USt	6.744,48		7.779,26
	8303	Einn. Werbemittel 7% USt	0,00		17,98
	8400	Einn. Sonstige 19% USt	7.745,08		23.064,58
	8401	Einn. Porto/SVZ 19% USt	17.956,92		19.705,71
	8402	Kultur	24.780,00		11.859,99
	8403	Einn. Werbemittel 19% USt	5.918,76		8.433,99
	8404	Einn. Imagebr./Gastgeberverz. 19% USt	29.766,49		15.178,00
	8405	Einn. Angelkarten 19% USt	25.379,66		33.530,78
	8406	Einn. Präsentat. 19% USt	13.072,24		11.016,80
	8407	Einn. Zimmerverm. 19% USt	40.455,70		39.846,51
	8408	Einn. Anzeigenbeteiligung	0,00		7.798,77
	8409	Einn. Messebet. 19% USt	0,00		2.976,30
	8410	Einn. Liegeplätze 19 % US	28.350,08		36.727,28
	8514	Provisionsumsätze, steuerfrei § 4 Nr. 8ff UStG	25,71		24,56
	8519	Provisionsumsätze 19% USt	575,99		1.241,57
	8735	Gewährte Skonti, voller Steuersatz	-3.449,71		-2.180,14
				440.527,95	217.874,63
2.	**sonstige betriebliche Erträge**				
	2701	Zuschuss Stadt Plau	180.000,00		180.000,00
	2703	Zuschuss Amt Plau am See	10.000,00		10.000,00
	2731	Erträge aus Herabsetzung der Einzelwertberichtigung zu Forderungen	35,00		0,00
				190.035,00	190.000,00
3.	**Materialaufwand**				
a)	**Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren**				
	3200	WE Porto o. VSt	-15.662,79		-19.760,02
	3201	WE Werbemittel o. VSt	0,00		-148,60
	3203	WE Sonstiger o. VSt	-34,00		-43,60
	3300	WE Sonstiger 7% VSt	-2.663,45		-2.917,13
	3302	WE Karten 7% VST	-3.960,37		-4.285,18
	3303	WE Werbemittel 7% VSt	-3.066,80		-2.826,52
	3304	WE SVZ 7% VSt	-430,67		-410,79
	3305	WE Kultur 7% VSt	-3.150,00		0,00
Übertrag			*-28.968,08*	630.562,95	407.874,63

				Geschäftsjahr 2021	Vorjahr 2020
				EUR	EUR
Übertrag			*-28.968,08*	630.562,95	407.874,63
	3400	WE Sonstiger 19% VSt	0,00		-508,73
	3401	WE Imagebroschüre 19% VSt	-31.095,75		-15.856,00
	3402	WE Kultur 19% VSt	-22.604,16		-13.700,00
	3403	WE Werbemittel 19% VSt	-5.586,03		-5.714,31
	3405	WE Angelkarten 19% VSt	-22.615,98		-30.336,77
	3408	WE Anzeigen 19 %	-1.025,00		-4.445,40
	3690	Innergemeinschaftlicher Erwerb, VSt und USt, voller Steuersatz	-696,75		-846,35
	3731	Erhaltene Skonti 7% VSt	2,01		0,76
	3735	Erhaltene Skonti 19% VSt	6,00		24,13
	3960	Bestandsveränderungen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren	5.622,19		718,18
				-106.961,55	-101.056,33
b)	**Aufwendungen für bezogene Leistungen**				
	3100	Fremdlst. Stadtführung	-1.050,00		-1.370,00
	3102	Fremdl Zimmervermittlung	-26.366,14		-25.778,60
	3104	Testzentrum	-180.199,10		0,00
	3109	Fremdleistungen ohne Vorsteuer	0,00		-4.111,20
				-207.615,24	-31.259,80
4.	**Personalaufwand**				
a)	**Löhne und Gehälter**				
	4120	Gehälter	-101.113,25		-86.414,25
	4127	Geschäftsführergehälter	-39.306,85		-34.019,16
	4155	Erstattung Lohnfortzahlung	10.732,78		11.293,10
	4190	Aushilfslöhne	-9.150,00		-7.500,00
	4199	Lohnsteuer für Aushilfen	-138,00		-150,00
				-138.975,32	-116.790,31
b)	**soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung**				
	4130	Gesetzliche soziale Aufwendungen	-35.222,61		-30.870,06
	4136	Künstlersozialabgabe	0,00		-94,96
	4138	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	-554,28		-544,43
	4140	Freiwillig soziale Aufwendungen	-158,97		-103,69
	4141	Sonstige Personalkosten	-2.050,00		-1.595,20
	4169	Aufwendungen für Unterstützung	-3.600,00		-4.950,00
	4165	Aufwendungen f. Altersversorgung	-84,23		-691,58
				-41.670,09	-38.849,92
5.	**Abschreibungen**				
a)	**Abschreibungen, auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen**				
	4830	Abschreibungen auf Sachanlagen	-321,50		-163,00
Übertrag			*-321,50*	135.340,75	119.918,27

				Geschäftsjahr 2021	Vorjahr 2020
				EUR	EUR
Übertrag			*-321,50*	135.340,75	119.918,27
	4855	Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter	-4.750,58		0,00
				-5.072,08	-163,00
6.	**sonstige betriebliche Aufwendungen**				
	2383	Zuwendungen, Spenden für kirchliche, religiöse und gemeinnützigen Zwecke	-300,00		0,00
	2451	Einstellungen in die Einzelwertberichtigung zu Forderungen	0,00		-35,00
	4210	Miete (unbewegliche Wirtschaftsgüter)	-5.586,00		-5.367,78
	4220	Pacht (unbewegliche Wirtschaftsgüter)	-1.800,00		-1.800,00
	4230	Heizung	-2.636,71		-3.132,91
	4240	Gas, Strom, Wasser	-2.078,32		-2.653,06
	4241	Wasser/Strom Metow	0,00		-1.667,67
	4250	Reinigung	-11.224,51		-14.049,72
	4252	Reinigung Hafen	-3.369,80		-7.603,97
	4260	Instandhaltung betrieblicher Räume	-300,55		-247,81
	4262	Reparaturen Elde Hafen	-1.897,60		-8.794,70
	4280	Sonstige Raumkosten	-5.592,88		-1.069,00
	4360	Versicherungen	-1.080,74		-557,75
	4380	Beiträge	-1.219,59		-1.130,19
	4390	Sonstige Abgaben	-599,43		-436,67
	4520	Kfz-Versicherungen	-592,59		-577,53
	4530	Laufende Kfz-Betriebskosten	-256,39		-353,10
	4540	Kfz-Reparaturen	-119,39		-701,11
	4550	Garagenmiete	-1.024,96		-1.024,61
	4570	Mietleasing Kfz	-5.628,00		-5.628,00
	4580	Sonstige Kfz-Kosten	-2,52		0,00
	4610	Werbekosten	-36.037,26		-19.845,29
	4611	Messekosten	-150,00		-2.762,86
	4612	Werbung Internet	-8.507,55		-1.968,27
	4640	Repräsentationskosten	-89,31		-2.269,73
	4650	Bewirtungskosten	-72,53		0,00
	4654	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	-31,08		0,00
	4663	Reisekosten Arbeitnehmer Fahrtkosten	0,00		-11,80
	4664	Reisekosten Arbeitnehmer Verpflegungsmehraufwand	0,00		-304,70
	4666	Reisekosten Arbeitnehmer Übernachtungsaufwand	0,00		-1.339,91
	4700	Kosten der Warenabgabe	0,00		-191,60
	4806	Wartungskosten für Hard- u. Software	-1.858,85		-3.880,95
	4900	Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00		-330,00
	4905	Sonstige Aufwendungen betrieblich und regelmäßig	-609,99		-706,87
Übertrag			*-92.666,55*	130.268,67	119.755,27

				Geschäftsjahr 2021	Vorjahr 2020
				EUR	EUR
Übertrag			-92.666,55	130.268,67	119.755,27
	4920	Telefon	-1.192,19		-1.179,24
	4922	Telefon Hafen	-164,15		-171,26
	4925	Telefax und Internetkosten	0,00		-960,00
	4930	Bürobedarf	-2.283,72		-3.087,23
	4945	Fortbildungskosten	0,00		-375,00
	4955	Buchführungskosten	-3.450,00		-4.258,80
	4957	Abschluss- und Prüfungskosten	-2.847,27		-2.696,96
	4960	Mieten für Einrichtungen (bewegliche Wirtschaftsgüter)	-1.278,00		-1.698,00
	4970	Kosten des Geldverkehrs	-319,06		-343,56
	4971	Kartenzahlungsgebühren	-218,27		-168,80
	4980	Sonstiger Betriebsbedarf	-799,34		-2.351,19
	4981	Betriebsbedarf Bibo	-72,60		-702,79
	4982	Betriebsbedarf Hafen	0,00		-242,71
				-105.291,15	-108.678,10
7.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**				
	2110	Zinsaufwendungen für kurzfristige Verbindlichkeiten	0,00		-4,06
				0,00	-4,06
8.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**				
	2201	Körperschaftsteuer	-3.703,00		-1.087,00
	2207	Solidaritätszuschlag	-203,66		-59,78
	2281	Gewerbesteuernachzahlungen und Gewerbesteuererstattungen für Vorjahre nach § 4 Abs. 5b EStG	0,00		-0,44
	4330	Gewerbesteuer (n. abziehbar)	-3.142,00		-907,00
				-7.048,66	-2.054,22
9.	**Ergebnis nach Steuern**			17.928,86	9.018,89
10.	**sonstige Steuern**				
	4340	Sonstige Betriebssteuern	2,15		0,73
	4510	Kfz-Steuer	-322,00		-322,00
				-319,85	-321,27
11.	**Jahresüberschuss/-fehlbetrag**			17.609,01	8.697,62

5.2. Anlagevermögen

539 von 544 in Zusammenstellung

TOP 6.10- geänderte Anlag

Anlagenspiegel (Handelsrecht)

Anlagespiegel zum 31.12.2021

Bezeichnung		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Zu- und Abschreibungen				Buchwerte
		Stand Beginn	Zugänge Abgänge	Umbuchung	Stand Ende	Stand Beginn	des Jahres auf Abgänge	Zuschreibung	Stand Ende	des Jahres Vorjahr
A	**Anlagevermögen**									
I.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**									
25	Ähnliche Rechte und Werte	7.000,00	0,00 0,00	0,00	7.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	7.000,00 7.000,00
	Immaterielle Vermögensgegenstände	**7.000,00**	**0,00** **0,00**	**0,00**	**7.000,00**	**0,00**	**0,00** **0,00**	**0,00**	**0,00**	**7.000,00** **7.000,00**
II.	**Sachanlagen**									
410	Geschäftsausstattung	4.055,13	3.823,50 0,00	0,00	7.878,63	3.882,13	206,50 0,00	0,00	4.088,63	3.790,00 173,00
420	Büroeinrichtung	730,10	1.477,00 0,00	0,00	2.207,10	663,10	115,00 0,00	0,00	778,10	1.429,00 67,00
480	Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	4.750,58 4.750,58	0,00	0,00	0,00	4.750,58 4.750,58	0,00	0,00	0,00 0,00
	Sachanlagen	**4.785,23**	**10.051,08** **4.750,58**	**0,00**	**10.085,73**	**4.545,23**	**5.072,08** **4.750,58**	**0,00**	**4.866,73**	**5.219,00** **240,00**
	Anlagevermögen	**11.785,23**	**10.051,08** **4.750,58**	**0,00**	**17.085,73**	**4.545,23**	**5.072,08** **4.750,58**	**0,00**	**4.866,73**	**12.219,00** **7.240,00**

540 von 544 in Zusammenstellung

TOP 6.10- geänderte Anlag

5.3. Allgemeine Auftragsbedingungen

Die folgenden „Allgemeinen Auftragsbedingungen" gelten für Verträge zwischen Steuerberatern, Steuerbevollmächtigten und Steuerberatungsgesellschaften (im Folgenden „Steuerberater" genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

1. Umfang und Ausführung

[1] Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend. Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf einer ausdrücklichen Vereinbarung in Textform. Ändert sich die Rechtslage nach abschließender Erledigung einer Angelegenheit, so ist der Steuerberater nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf die Änderung oder die sich daraus ergebenden Folgen hinzuweisen.
[2] Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung ausgeführt.
[3] Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zugrunde legen. Er wird den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinweisen.
[4] Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies in Textform vereinbart ist.
[5] Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen dar. Sie ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist der Steuerberater im Zweifel zu fristwahrenden Handlungen berechtigt und verpflichtet.

2. Pflichten des Auftragnehmers

(a) Verschwiegenheitspflicht

[1] Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn schriftlich von dieser Verpflichtung entbindet. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort.
[2] Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.
[3] Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
[4] Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte nach § 102 AO, § 53 StPO, § 383 ZPO bleiben unberührt.
[5] Der Steuerberater darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen.
[6] Der Steuerberater hat beim Versand bzw. der Übermittlung von Unterlagen, Dokumenten, Arbeitsergebnissen etc. auf Papier oder in elektronischer Form die Verschwiegenheitsverpflichtung zu beachten. Der Auftraggeber stellt seinerseits sicher, dass er als Empfänger ebenfalls alle Sicherungsmaßnahmen beachtet, dass ihm zugeleitete Papiere oder Daten nur den hierfür zuständigen Stellen zugehen. Dies gilt auch für Telefaxe und E-Mails. Zum Schutz der überlassenen Dokumenten und Dateien sind die entsprechenden technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen. Sollten besondere, über das normale Maß hinausgehende Vorkehrungen getroffen werden müssen, so ist eine entsprechende schriftliche Vereinbarung über die Beachtung zusätzlicher sicherheitsrelevanter Maßnahmen zu treffen.

(b) Mängelbeseitigung

[1] Der Auftraggeber hat Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel. Dem Steuerberater ist Gelegenheit zur Nacherfüllung zu geben.
[2] Schlägt die Nacherfüllung innerhalb einer angemessenen Frist fehl oder wird sie vom Steuerberater abgelehnt, so kann der Auftraggeber nach seiner Wahl Minderung der Vergütung oder Rücktritt vom Vertrag verlangen.
[3] Offenbare Unrichtigkeiten [z. B. Schreibfehler, Rechenfehler] können vom Steuerberater jederzeit auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechtigte Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

(c) Aufbewahrung und Herausgabe von Unterlagen

[1] Der Steuerberater hat die Handakten für die Dauer von 10 Jahren nach Beendigung des Auftrags aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt jedoch schon vor Beendigung dieses Zeitraums, wenn der Steuerberater den Auftraggeber schriftlich aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen und der Auftraggeber dieser Aufforderung binnen sechs Monaten, nachdem er sie erhalten hat, nicht nachgekommen ist.
[2] Auf Anforderung des Auftraggebers, spätestens nach Beendigung des Auftrags, hat der Steuerberater dem Auftraggeber die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Der Steuerberater kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.
[3] Zu den Handakten im Sinne dieser Vorschrift gehören alle Schriftstücke, die der Steuerberater aus Anlass seiner beruflichen Tätigkeit von dem Auftraggeber oder für ihn erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Briefwechsel zwischen dem Steuerberater und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift erhalten hat, sowie für die zu internen Zwecken gefertigten Arbeitspapiere.

3. Mitwirkung durch Dritte

[1] Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter und außenstehende Dienstleistungsunternehmen (z. B. datenverarbeitende Unternehmen) heranzuziehen.
[2] Bei der Heranziehung von datenverarbeitenden Unternehmen und anderen außenstehenden Dienstleistern hat der Steuerberater § 62a StBerG zu beachten.
[3] Die Heranziehung von fachkundigen Dritten (andere Steuerberater oder Steuerberatungsgesellschaften, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer) durch den Steuerberater erfordert die vorherige Zustimmung des Auftraggebers und einen entsprechenden Auftrag.
[4] Der Steuerberater ist berechtigt, allgemeinen Vertretern (§ 69 StBerG) sowie Praxistreuhändern (§ 71 StBerG) im Falle ihrer Bestellung Einsichtnahme in die Handakten i. S. d. § 66 Abs. 2 StBerG zu verschaffen.

4. Datenschutz

[1] Der Steuerberater ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftragsgebers und dessen Mitarbeitern im Rahmen des erteilten Auftrags maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsdatenverarbeitung zu übertragen. Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung personenbezogener Daten ergibt sich dabei aus Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO. Die Informationspflicht gem. Art. 13 oder 14 DS-GVO erfüllt der Steuerberater durch Übermittlung weiterer Informationen.
[2] Der Steuerberater ist berechtigt, einen Datenschutzbeauftragten zur Erfüllung seiner Pflichten aus der DS-GVO und dem BDSG zu bestellen. Unterliegt der Datenschutzbeauftragte nicht bereits aus berufsrechtlichen Gründen der Verschwiegenheit, so verpflichtet der Steuerberater diesen auf das Datengeheimnis vor Aufnahme der Tätigkeit.

5. Schadensersatz

[1] Der Steuerberater haftet für eigenes Verschulden und für Verschulden seiner Erfüllungsgehilfen. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer schriftlichen Vereinbarung, die gesondert zu erstellen ist und dem Auftraggeber zusammen mit diesen Allgemeinen Auftragsbedingungen bei Vertragsabschluss ausgehändigt werden soll. Die Haftungsbeschränkung gilt rückwirkend von Beginn des Mandatsverhältnisses an und erstreckt sich, wenn der Auftragsumfang nachträglich geändert oder erweitert wird, auch auf diese.
[2] Der Anspruch des Auftraggebers aus dem zwischen ihm und dem Steuerberater bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens wird auf 1 Mio. EUR beschränkt.
[3] Soweit ein Schadenersatzanspruch des Auftraggebers kraft Gesetzes nicht einer kürzeren Verjährungsfrist unterliegt, verjährt er

a] **in drei Jahren** von dem Zeitpunkt an, in dem der Anspruch entstanden ist und der Auftraggeber von den den Anspruch begründenden Umständen und der Person des Schuldners Kenntnis erlangt oder ohne grobe Fahrlässigkeit erlangen müsste.

b] ohne Rücksicht auf die Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis **in fünf Jahren** von seiner Entstehung an.

c] ohne Rücksicht auf seine Entstehung und die Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis **in zehn Jahren** von der Begehung der Handlung, der Pflichtverletzung oder dem sonstigen den Schaden auslösenden Ereignis an.

[4] Die in den Absätzen 1 bis 3 getroffenen Regelungen gelten auch gegenüber anderen Personen als dem Auftraggeber, soweit ausnahmsweise im Einzelfall vertragliche Beziehungen auch zwischen dem Steuerberater und diesen Personen begründet werden.

6. Pflichten des Auftraggebers

[1] Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er dem Steuerberater unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Steuerberater eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle schriftlichen und mündlichen Mitteilungen des Steuerberaters zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.
[2] Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Steuerberaters oder seiner Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.
[3] Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse des Steuerberaters nur mit dessen schriftlicher Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.
[4] Setzt der Steuerberater beim Auftraggeber in dessen Räumen Datenverarbeitungsprogramme ein, so ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen des Steuerberaters zur Installation und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet und berechtigt, die Programme nur in dem vom Steuerberater vorgeschriebenen Umfang zu vervielfältigen. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Der Steuerberater bleibt Inhaber der Nutzungsrechte. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch den Steuerberater entgegen steht.

7. Unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers

Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Nr. 6 oder sonstwie obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, dem Auftraggeber eine angemessene Frist zur

Nachholung zu bestimmen. Nach erfolglosem Ablauf der Frist darf der Steuerberater den Vertrag fristlos kündigen [vgl. Nr. 10 Abs. 3]. Unberührt bleibt der Anspruch des Steuerberaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Steuerberater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

8. Vergütung

[1] Die Vergütung [Vergütung und Auslagenersatz] des Steuerberaters für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG bemisst sich nach der Vergütungsverordnung für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften. Lediglich § 9 Abs. 1 S. 1 StBVV gilt nicht. Gebührenrechnungen können in elektronischer Form versendet werden. Der Auftraggeber verzichtet insoweit auf die nach § 9 Abs. 1 StBVV geforderte persönliche Unterzeichnung der Berechnung; einer qualifizierten elektronischen Signatur nach § 126a BGB bedarf es daher nicht. Der Auftraggeber wird darauf hingewiesen, dass eine höhere oder (ausschließlich in außergerichtlichen Angelegenheiten) niedrigere als die gesetzliche Vergütung (vgl. § 4 Abs. 4 StBVV) in Textform vereinbart werden kann. Eine niedrigere als die gesetzliche Vergütung in außergerichtlichen Angelegenheiten darf nur vereinbart werden, wenn diese in einem angemessenen Verhältnis zur Leistung, zur Verantwortung und dem Haftungsrisiko des Steuerberaters steht.
[2] Für Tätigkeiten, die in der Vergütungsverordnung keine Regelung erfahren [z. B. § 57 Abs. 3 Nrn. 2 und 3 StBerG], gilt die vereinbarte Vergütung, anderenfalls die übliche Vergütung [§ 612 Abs. 2 und § 632 Abs. 2 BGB].
[3] Der Steuerberater kann die Herausgabe der Handakten verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist. Dies gilt nicht, soweit die Vorenthaltung der Handakten und der einzelnen Schriftstücke nach den Umständen unangemessen ist.
[4] Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Steuerberaters ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.
[5] Ist der Auftraggeber aufgrund mehrerer fälliger Rechnungen zur Zahlung verpflichtet, so werden die Zahlungen wie folgt angerechnet:
Zunächst wird auf die fällige Rechnung (Hauptschuld) gezahlt; bei mehreren fälligen Schulden auf die jeweils älteste Rechnung. Eine zur Tilgung der gesamten fälligen Vergütungsrechnungen nicht ausreichende Leistung wird zunächst auf den Rechnungsbetrag, dann auf die Kosten der Rechtsverfolgung und zuletzt auf die Zinsen angerechnet. Vom Auftraggeber gezahlte Vorschüsse bleiben von der vorstehenden Regelung unberührt. Eine vom Auftraggeber getroffene abweichende Tilgungsbestimmung ist unwirksam.

9. Zahlungen mittels Lastschriftverfahren

Sofern zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer eine Zahlung mittels SEPA-Lastschriftverfahren vereinbart wurde, gilt für die Pre-Notification eine Frist von einem Tag. Der Zahlungspflichtige kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit seinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

10. Beendigung des Vertrags

[1] Der Vertrag endet durch Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Vertrag endet nicht durch den Tod, durch den Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.
[2] Ein auf unbestimmte Zeit geschlossener Vertrag kann – wenn und soweit er einen Dienstvertrag im Sinne der §§ 611, 675 BGB darstellt – von jedem Vertragspartner nach Maßgabe der §§ 626 ff. BGB gekündigt werden; die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer schriftlichen Vereinbarung, die gesondert zu erstellen ist und dem Auftraggeber zusammen mit diesen Allgemeinen Auftragsbedingungen bei Vertragsabschluss ausgehändigt werden soll.
[3] Bei Kündigung des Vertrags durch den Steuerberater sind zur Vermeidung von Rechtsverlusten des Auftraggebers in jedem Fall noch diejenigen Handlungen vorzunehmen, die zumutbar sind und keinen Aufschub dulden [z. B. Fristverlängerungsantrag bei drohendem Fristablauf]. Auch für diese Handlungen haftet der Steuerberater nach Nr. 4.
[4] Der Steuerberater ist verpflichtet, dem Auftraggeber alles, was er zur Ausführung des Auftrags erhält oder erhalten hat und was er aus der Geschäftsbesorgung erlangt, herauszugeben. Außerdem ist der Steuerberater verpflichtet, dem Auftraggeber die erforderlichen Nachrichten zu geben, auf Verlangen über den Stand der Angelegenheit Auskunft zu erteilen und Rechenschaft abzulegen.
[5] Mit Beendigung des Vertrages hat der Auftraggeber dem Steuerberater die bei ihm zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. von der Festplatte zu löschen.
[6] Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses sind die Unterlagen beim Steuerberater abzuholen.

11. Vergütungsanspruch bei vorzeitiger Beendigung des Vertrags

Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so richtet sich der Vergütungsanspruch des Steuerberaters nach dem Gesetz. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer Vereinbarung in Textform, die gesondert zu erstellen ist und dem Auftraggeber zusammen mit diesen Allgemeinen Auftragsbedingungen bei Vertragsabschluss ausgehändigt werden soll.

12. Urheberrechtsschutz

Die Leistungen des Steuerberaters stellen dessen geistiges Eigentum dar. Sie sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe des Arbeitsergebnisses außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftragnehmers zulässig.

13. Teilnahme an Streitbeilegungsverfahren

Der Steuerberater nimmt an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes (VBSG) nicht teil. Wir weisen jedoch darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, bei Streitigkeiten betreffend das Mandatsverhältnis die für uns zuständige Steuerberaterkammer gemäß § 73 Abs. 2 Nr. 3 StBerG um Vermittlung anzurufen.

Alternativ besteht die Möglichkeit, auf der Plattform der EU zur außergerichtlichen Streitbeilegung Beschwerde einzulegen. Diese finden Sie hier:
http://ec.europa.eu/consumers/odr/

14. Erfüllungsort und anzuwendendes Recht

[1] Für den Auftrag, seine Ausführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.
[2] Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung bzw. der Ort der auswärtigen Beratungsstelle des Steuerberaters, soweit nicht etwas anderes vereinbart wird.

15. Gerichtsstand

Soweit sich als Auftraggeber und Auftragnehmer Kaufleute im Sinne der §§ 1 ff. HGB gegenüberstehen, gilt zwischen ihnen als Gerichtsstand der Ort der beruflichen Niederlassung bzw. der Ort der auswärtigen Beratungsstelle des Steuerberaters als vereinbart.

16. Salvatorische Klausel

[1] Falls einzelne Bestimmungen dieser Auftragsbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige zu ersetzen, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt.
[2] Änderungen und Ergänzungen dieser Auftragsbedingungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für eine Änderung dieser Schriftformklausel selbst.

Stand: 09.10.2018